Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Jahres-Bericht der Zentral-Kommission für die Rhein-Schiffahrt

1925

urn:nbn:de:bsz:31-257689

Visual Library

BAD. STAATSKANZLEI
BÜCHEREI
Getilgt
Kat. B 614

JAHRES-BERICHT

DER ZENTRAL-KOMMISSION FÜR DIE RHEINSCHIFFAHRT

1925

Getilgt

Fol 41

Selbstverlag der Zentral-Kommission für die Rheinschiffahrt
Zu beziehen von dem Sekretariat der Zentral-Kommission in Strassburg. — Preis: 8 schweiz. Frs.
1926

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

1943 g 399

Z/B 1024, 1925

Landesbibliothek Karlsruhe

Inhalts-Verzeichnis.

	Seiten Bericht	Seiten Beilagen
I. Amtliches	1	—
A. Zusammensetzung. Personal und Tätigkeit der Zentral-Kommission	1	—
B. Zusammensetzung der hauptsächlichsten, die Rheinschiffahrt betreffenden staatlichen Amtsstellen	16	—
C. Abänderungen der Rheinschiffartsakte und der gemeinsamen Verordnungen, sowie der die Rheinschiffahrt betreffenden Landesgesetze, Verordnungen und Bekanntmachungen der Landesbehörden	21	—
II. Technisches	31	—
A. Fahrwasser: [*a*) Wasserstände, *b*) Unterhaltung, *c*) Aussergewöhnliche Bauten, *d*) Signalwesen usw., *e*) Brücken, Fähren, Schiffahrtshindernisse, Eisverhältnisse, usw.] der nachfolgenden Strecken:		
1. Basel-Strassburg	31	—
Beilagen: Graphische Darstellung der Wasserstände	—	105
Unterhaltung	—	129
2. Strassburg-Mannheim	32	—
Beilagen: Graphische Darstellung der Wasserstände	—	107
Unterhaltung und aussergewöhnliche Bauten	—	13
3. Mannheim-Bingen	33	
Beilagen: Graphische Darstellung der Wasserstände	—	113
Unterhaltung	—	134
4. Bingen-St-Goar	34	
Beilagen: Graphische Darstellung der Wasserstände	—	115
Unterhaltung	—	135
5. St-Goar-Köln	35	—
Beilagen: Graphische Darstellung der Wasserstände	—	119
Unterhaltung	—	135
6. Köln-Pannerden	36	—
Beilagen: Graphische Darstellung der Wasserstände	—	123
Unterhaltung	—	136
7. Neder-Rijn, Lek	37	—
Beilagen: Graphische Darstellung der Wasserstände	—	125
Unterhaltung	—	137
8. Waal	37	—
Beilagen: Graphische Darstellung der Wasserstände	—	127
Unterhaltung	—	137
9. Merwede, Noord, Nieuwe Maas	38	—
Beilagen: Unterhaltung	—	137
B. Häfen:		
a) Bau- und Betriebsanlagen	39	—
Beilagen hierzu	—	139
b) Trinkwasserversorgung	39	—
c) Überwinterung	39	—
Beilage hierzu	—	154

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

	Seiten Bericht	Seiten Beilagen
III. Nautisches	41	—
A. Personal		
a) Rheinschiffer-Patente	41	—
Beilagen hierzu	—	159
b) Steuerleute	41	—
Beilagen hierzu	—	162
c) Schifferschulen	42	—
d) Löhne	43	—
e) Arbeitsfragen	46	—
B. Material.		
a) Zusammensetzung der Rheinflotte	46	—
b) Eichwesen	48	—
Beilagen hierzu	—	163
c) Sicherheitsmassregeln	48	—
1. Schiffsuntersuchungen	48	—
Beilagen hierzu	—	163
2. Flossuntersuchungen	48	—
Beilagen hierzu	—	164
3. Schiffsdampfkessel	48	—
Beilagen hierzu	—	165
C. Unfälle	49	—
IV. Wirtschaftliches	53	—
A. Güterverkehr: [1])		
a) Güterverkehr auf dem Rhein	53	—
Beilage 1: Übersicht des Gesamthafenverkehrs	—	169
Beilage 2: Übersicht der Zufuhr in den schweizerischen, französischen u. deutschen Rheinhäfen	—	185
Beilage 3: Übersicht der Abfuhr in den schweizerischen, französischen und deutschen Rheinhäfen	—	207
Beilage 4: Verkehr nach den niederländischen, belgischen, französischen und sonstigen Häfen, mit Einbegriff des Rhein-See-Verkehrs an der deutsch-niederländischen Grenze nach den Aufzeichnungen der niederländischen Zollstelle in Lobith und der belgischen und französischen Häfen	—	229
Beilage 5: Verkehr von den niederländischen, belgischen, französischen und sonstigen Häfen, mit Einbegriff des Rhein-See-Verkehrs, an der deutsch-niederländischen Grenze, nach den Aufzeichnungen der niederländischen Zollstelle in Lobith und der belgischen und französischen Häfen	—	243
b) Durchgangsverkehr der Güter (ohne Umschlag) von und nach den Nebenflüssen und Seitenkanälen des Rheins	77	—
Beilage 1: Übersicht dieses Durchgangsverkehrs	—	257
Beilage 2: Übersicht des Durchgangsverkehrs von den Nebenflüssen und Seitenkanälen	—	259
Beilage 3: Übersicht des Durchgangsverkehrs nach den Nebenflüssen und Seitenkanälen	—	263
c) Güterverkehr der Nebenflüsse und Seitenkanäle des Rheins von und nach den an ihren Mündungen und Eingängen gelegenen Rheinhäfen (Beilagen)	—	267
B. Verkehr des schwimmenden Materials:		
a) Verkehr des schwimmenden Materials auf dem Rhein	79	—
1. Schiffsverkehr in der Schweiz, in Frankreich, in Deutschland und in Belgien	79	—

[1]) Bemerkungen über die Art der Anschreibungen des Güterverkehrs und die erläuternden Bemerkungen zu dem namentlichen Güterverzeichnis befinden sich auf Seite 176 und 179.

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

	Seiten	
	Bericht	Beilagen
Beilage 1: Übersicht der Schiffe, welche in den schweizer., französischen, deutschen und belgischen Rheinhäfen angekommen sind	—	271
Beilage 2: Übersicht der Schiffe, welche aus den schweizer., französischen, deutschen und belgischen Rheinhäfen abgefahren sind	—	285
2. Schiffsverkehr an einzelnen Durchgangsstellen	81	—
Beilage: Schiffsverkehr über die deutsch-niederländische Grenze	—	299
b) Verkehr von und nach den Nebenflüssen und Seitenkanälen des Rheins	83	—
Beilage 1: Durchgangsverkehr n a c h den Nebenflüssen und Seitenkanälen	—	307
Beilage 2: Durchgangsverkehr v o n den Nebenflüssen und Seitenkanälen	—	311
c) Flossverkehr:		
1. Flossverkehr auf dem Rhein	87	—
Beilage 1: Übersicht der Flösse, welche in den einzelnen Rheinhäfen angekommen sind	—	271
Beilage 2: Übersicht der Flösse, welche aus den einzelnen Rheinhäfen abgefahren sind	—	285
Beilage 3: Flossverkehr über die deutsch-niederländische Grenze	—	315
2. Flossverkehr von und nach den Nebenflüssen und Seitenkanälen des Rheins	90	—
Beilage 1: Durchgangsverkehr n a c h den Nebenflüssen und Seitenkanälen	—	307
Beilage 2: Durchgangsverkehr v o n den Nebenflüssen und Seitenkanälen	—	311
d) Rhein-See-Verkehr	92	—
Beilage	—	318
C. Reeder	93	—
D. Frachten und Versicherungswesen	97	—
a) Frachten	97	—
Beilagen hierzu	—	319
b) Versicherungswesen	98	—
V. Juristisches	99	—
A. Privatrecht der Binnenschiffahrt	99	—
B. Gerichte und Rechtsprechung	99	—
Beilagen hierzu	—	349

I. Amtliches.

I. A. Zusammensetzung, Personal und Tätigkeit der Zentral-Kommission.

Die Zentral-Kommission für die Rheinschiffahrt hat im Laufe des Jahres 1925 zwei Tagungen abgehalten, die erste im April und die zweite im November.

Im Laufe des Jahres sind folgende Veränderungen in der Zusammensetzung eingetreten:

Herr Wand ist verstorben und durch Herrn Greuling ersetzt worden. Ebenso ist Herr Canter Cremers verstorben und durch Herrn Schlingemann ersetzt worden.

Demgemäss setzte sich Ende des Jahres 1925 die Zentral-Kommission wie folgt zusammen:

Präsident: Herr Jean Gout.

Das Reich und die deutschen Uferstaaten:	die Herren Bevollmächtigten	Seeliger (vertritt insbesondere Hessen), Peters (vertritt insbesondere Preussen), Fuchs (vertritt insbesondere Baden), Greuling (vertritt insbesondere Bayern).
	der Herr stellvertretende Bevollmächtigte	Kranzbühler
Belgien:	die Herren Bevollmächtigten	Brunet, de Visscher.
Frankreich:	die Herren Bevollmächtigten	Mahieu, Silvain Dreyfus, Fromageot, Berninger.
Grossbritannien:	die Herren Bevollmächtigten	Baldwin, Sir Cecil Hurst.
Italien:	die Herren Bevollmächtigten	Rossetti, Sinigalia.
Niederlande:	die Herren Bevollmächtigten	Jonkheer van Eysinga, Kröller, Schlingemann.
Schweiz:	die Herren Bevollmächtigten	Herold, J. Vallotton,

Das Sekretariat setzt sich wie folgt zusammen:

Generalsekretär:	Herr Jan Hostie (Belgier),
Hilfsgeneralsekretär:	Herr Charguéraud-Hartmann (Franzose),
Mitglieder des Sekretariats:	Herr de l'Espinasse (Holländer), Herr Gerlach (Deutscher).

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Schiffahrtsinspektoren sind :

für den schweizerischen Abschnitt :	Herr Moor, Ingénieur Cantonal, Basel ;
für den Abschnitt I A :	Herr Antoine, Ingénieur des Ponts et Chaussées, Strasbourg ;
für den Abschnitt I B :	Herr Oberbaurat Baer, Mannheim ;
für den Abschnitt II :	Herr Baurat Pabst, Mainz ;
für den Abschnitt III :	Herr Ober- und Geheimer Baurat Degener, Coblenz ;
für den Abschnitt IV :	Jonkheer Dittlinger im Haag.

Revision der Mannheimer Akte.

Die Kommission hat in ihrer Novembertagung die Revisionsarbeiten fortgesetzt und die erste Lesung der Texte, die sich auf die Bauarbeiten beziehen, beendet.

Beziehungen zu anderen internationalen Körperschaften.

Die Kommission ist weiterhin für die Arbeiten des Beratenden und Technischen Ausschusses des Völkerbundes zum Studium der Verkehrswege und des Transitverkehrs auf dem Laufenden geblieben.

Bericht Hines.

Unter den von dem Beratenden und Technischen Ausschuss zum Studium der Verkehrswege und des Transitverkehrs behandelten Fragen, die die Zentral-Kommission im besonderen betreffen, steht an erster Stelle die Ermittelung, mit der Herr Walker D. Hines betraut gewesen ist.

Der Beratende und Technische Ausschuss hat in Ausführung von Beschlüssen der Konferenz von Genua Herrn Hines beauftragt, über die augenblickliche Lage der Binnenschiffahrt in Europa und zwar namentlich der Schiffahrt auf Rhein und Donau Ermittelungen anzustellen.

Herr Hines hat diesen Auftrag mit dem Beistand des Herrn Major Brehon Sommervell in 1925 ausgeführt und seinen Bericht am 1. August dieses Jahres vorgelegt. Der Generalsekretär war durch Beschluss vom 27. April 1925 ermächtigt worden, Herrn Hines alle Auskünfte, die er für die Erledigung seines Auftrages benötigen könnte, zu erteilen. In seinem Bericht über den Rhein hat Herr Hines fünf Punkte besprochen :

Konkurrenz der Eisenbahnen.

Herr Hines berichtet, dass sich Vertreter der belgischen, deutschen, französischen und niederländischen Interessen allgemein sehr besorgt über die ungünstige Auswirkung geäussert haben, von der die Rheinschiffahrt durch die kürzlich eingesetzte Ausdehnung der Konkurrenz der Eisenbahnen betroffen wird. Alle diese Vertreter waren sich darüber einig, dass diese Konkurrenz schweren Schaden zufügt, obwohl sie sich nicht immer darüber verständigen konnten, die gleichen Eisenbahnen als Urheber des Schadens zu bezeichnen. Herr Hines stellt selbst fest, dass die Lage ausserordentlich verwickelt ist und sagt, man müsse, um eine vollständige Aufzählung aller Faktoren zu geben, eine viel eingehendere Untersuchung anstellen, als es ihm möglich war.

Nachdem Herr Hines die ihm vorgetragenen Beschwerden zusammenfassend angeführt hat, gibt er der Meinung Ausdruck, diese Ausführungen erweckten durchaus den Eindruck, dass die verschiedenen Eisenbahnverwaltungen ein Vorgehen eingeschlagen haben, das für den Rhein und ebenso auch für das natürliche Interesse, das die einzelnen Staaten an der Förderung der Rheinschiffahrt haben, ausserordentlich nachteilig ist. Er fügt hinzu, es scheine durchaus nicht sicher, dass die Eisenbahnen selbst aus diesem Vorgehen einen allgemeinen Nutzen ziehen.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Der Berichterstatter des Völkerbundes ist der Ansicht, es müsse möglich sein, eine Verständigung zu erzielen, um dem Rhein den Verkehr zu belassen, den er zu wirtschaftlichen Bedingungen bewältigen kann, und um zu verhindern, dass dieser Verkehr durch künstliche Tarife abgedrängt wird. Er empfiehlt deshalb eine eingehende Prüfung dieses Problems.

Herr Hines steht unter dem Eindruck, dass die heutige Lage zwei Gründen zuzuschreiben ist : dem Wunsch der Eisenbahnen, einen Zuwachs an Frachtmengen heranzuziehen und dem Wunsch die nationalen Seehäfen zu begünstigen. Der Berichterstatter empfiehlt, bei einer eventuellen Untersuchung des Problems, eine klare Scheidung dieser beiden Faktoren.

Man hat zum Beispiel, sagt er, geglaubt, darauf hinweisen zu müssen, dass die Bedürfnisse des Dawesplanes sich jeglicher Revision der Eisenbahntarife widersetzen, falls dieselben dazu bestimmt sind, den Anteil der rheinischen Flusshäfen an dem Allgemeinverkehr zu heben. Wenn es sich aber bei eingehender Prüfung herausstellen sollte, dass die deutschen Eisenbahnen mehr verdienen würden, wenn sie die ausserordentlich niederen Frachtsätze nach den deutschen Seehäfen abschafften und dadurch annähmen, einen vernünftigen Teil des Verkehrs zu viel lohnenderen Sätzen nach den Rheinflusshäfen zu befördern, dann sollten doch wohl die Bedürfnisse des Dawesplanes mehr nach dieser Lösung neigen, als nach der Beibehaltung unberechtigt niedriger (und daher wahrscheinlich auch nicht lohnender) Sätze nach den deutschen Seehäfen. Wenn man so das Problem nach allen Seiten beleuchtet, gelangt man vielleicht zu dem Schluss, dass die gegenwärtige Regelung keine notwendige Folge der Grundsätze des Dawesplanes, ja nicht einmal förderlich für dessen Anwendung ist, sondern, dass es lediglich eine Aktion der deutschen Politik ist, nämlich eine Schutzmassnahme, um ihre Seehäfen — selbst auf Kosten ihrer Rhein-Flusshäfen — zu fördern.

Die französische „Surtaxe".

Herr Hines berichtet, deutsche und niederländische Interessenten hätten sich über die schwere Schädigung beschwert, die dem rheinischen Verkehr von Rotterdam nach dem Elsass durch die französische Surtaxe erwächst.

Nachdem er etwas näher auf den Gegenstand dieser Beschwerden eingegangen ist, fügt der Verfasser hinzu : „diese französische Surtaxe scheint Sache der allgemeinen Politik zu sein, gerade so wie es die Kürzung der deutschen Eisenbahnfrachtsätze wäre, die eine Schutzmassnahme darstellen, um den Verkehr über Hamburg und Bremen zu lenken (wenn die Eisenbahntarifsätze unter dem Dawesplan hierzu benutzt werden könnten)".

Nachdem Herr Hines die Frage der Auslegung von Artikel 14 der Mannheimer Akte, die bei dieser Gelegenheit angeschnitten wurde, erwähnt, sich jedoch einer Stellungnahme hierzu enthalten hat, betont er die Verbindung, die ihm zwischen dieser Frage und der vorhergehenden zu bestehen scheint und schliesst wie folgt :

„Es ist möglich, dass die Schutzpolitik dieser Staaten, die bezweckt, den Seehäfen eine bevorzugtere Stellung einzuräumen, die Rheinschiffahrt und ebenso die Rhein-Flusshäfen der einzelnen Staaten schädigt. Es wäre jedoch immerhin wünschenswert, diesen schädigenden Faktor genügend zu würdigen."

Amtlich angelegte Zollverschlüsse.

Nachdem er diese Frage erwogen, empfiehlt der Berichterstatter, eine erneute Prüfung der grundsätzlichen Anerkennung der amtlich angelegten Zollverschlüsse auf der ganzen Fahrt, ohne Umladung, und stellt ausserdem fest, dass sämtliche beteiligten Staaten gewillt schienen, eine solchePrüfung vorzunehmen.[1])

[1]) Die Gesamtheit der sich auf die Zollformalitäten beziehenden Fragen ist von der Zentral-Kommission gelegentlich der Revision der Mannheimer Akte (siehe Bericht 1924) geprüft worden. Sie sollen in der Frühjahrssitzung 1926 wieder aufgenommen werden.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Kölner Lagerhaus.

Diese Frage ist in einem späteren Abschnitt behandelt.

Der Begleitschein und die „Vrachtlijst".

Herr Hines schlägt vor zu untersuchen, ob nicht eine Vereinheitlichung des Manifestes für die Rheinschiffahrt und des unter dem Namen Begleitschein (Vrachtlijst) bekannten Schriftstückes möglich wäre.[1])

Über den Bericht des Herrn Hines, der auf Antrag einer Delegation auf die Tagesordnung gesetzt worden war, hat in der Wintertagung 1925 der Zentral-Kommission ein Meinungsaustausch stattgefunden. Dieser Meinungsaustausch hat sich jedoch nicht mit dem Kern der Frage beschäftigt, da es nämlich unmöglich erschien, die von Herrn Hines angeschnittenen Fragen ohne den Beistand von Sachverständigen zu erörtern. Deshalb hat die Kommission beschlossen, eine eingehende Besprechung dieses Gegenstandes in ihrer Apriltagung 1926 vorzunehmen.

Privatrecht.

Was die Vereinheitlichung des Privatrechts anbelangt, so hat der Beratende Ausschuss (des Völkerbundes) den im Bericht von 1924 vorgesehenen Studienausschuss gebildet und denselben für den Beginn des Jahres 1926 einberufen.

Eichung.

Ein die Eichung betreffendes europäisches Übereinkommen ist in einer Konferenz ausgearbeitet worden, die im November 1925 in Paris getagt hat. Dieser Konferenz, bei welcher die Zentral-Kommission ad audiendum vertreten war, haben die Arbeiten des Eichungsausschusses der Zentral-Kommission im weitesten Masse als Unterlage gedient.

Das Übereinkommen hat grundsätzlich die Vereinheitlichung der Eichmethoden erreicht, indem es von dem System ausgeht, das die Eichordnungen der Zentral-Kommission seinerzeit für den Rhein eingeführt haben, und das die Brüsseler Konvention (1898) erweitert hat. Es vervollkommnet jedoch dieses System durch gewisse technische Verbesserungen, wodurch dasselbe für die Annahme durch alle europäischen Staaten geeigneter wird, wenigstens mit Bezug auf den internationalen Verkehr, d. h. auf den Verkehr, der sich über die Grenzen hinaus erstreckt oder sich auf den internationalen Gewässern abspielt.

Es besteht Einverständnis darüber, dass auf den Wasserwegen, die unter die Zuständigkeit einer internationalen Kommission fallen, das Übereinkommen weder das Recht, selbst Ausführungsbestimmungen zu diesem Übereinkommen aufzustellen, das die internationale Kommission aus eigenen Befugnissen besitzt, noch auch die Verpflichtungen berühren kann, die ihr aus den Verträgen, den Übereinkommen und den Schiffahrtsakten, die ihre Rechtsordnung bestimmen, erwachsen.

Ausserdem besteht Einverständnis darüber, dass vorläufig die Eichscheine, die gemäss den Vermessungs- und Berechnungsvorschriften des Abkommens zwischen Deutschland und Österreich-Ungarn vom Jahre 1913 ausgestellt wurden, in dem Bereich der Dienststellen, in denen die Eichung augenblicklich nach diesen Vorschriften vorgenommen wird, den zu den Bedingungen des Übereinkommens und seiner Anlage ausgestellten gleichgeachtet werden sollen. Falls nach Ablauf einer Frist von 10 Jahren, gerechnet vom 1. Oktober 1926, die Staaten, die solche Eichscheine ausstellen, nich auf diesen Vorbehalt verzichtet haben, wird eine neue Konferenz zur Prüfung der Frage einberufen

[1]) Diese Frage fällt ebenfalls unter die der Zollformalitäten.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Hieraus ergibt sich, dass Eichscheine, die nach den sogenannten Elbe-Vorschriften in dem Bereich der Dienststellen ausgestellt sind, in denen die Eichung augenblicklich nach diesen Vorschriften vorgenommen wird, vorübergehend den rheinischen Eichscheinen gleichgeachtet werden sollen.

Der von der Ständigen Vereinigung der Schiffahrtskongresse zum Studium der Vereinheitlichung der Binnenschiffahrts-Statistik gebildete Ausschuss hat in 1925 zwei Sitzungen abgehalten, die eine in Brüssel, die andere in Paris.

Abkommen und Verordnungen.

Schifferpatente. — Das Abkommen vom 14. Dezember 1922 sowie das Zusatzprotokoll vom 22. Dezember 1923 sind von allen bei der Kommission vertretenen Staaten ratifiziert worden und am 8. Juli 1925 in Kraft getreten.

Die Verordnung vom 14. Dezember 1922 über den gleichen Gegenstand ist am selben Datum in Kraft getreten.

Zwei Zusatzbestimmungen zu dieser Verordnung sind von der Kommission im Jahre 1925 angenommen worden. Beide sind Übergangsbestimmungen.

Mindestbemannung. — Die Kommission hat am 16. November 1925 einen neuen Wortlaut für die Artikel 2, 3, 4, 6 und 7 der Anweisung hinsichtlich der Festsetzung der Bemannung der den Rhein oberhalb Duisburg befahrenden Schiffe, die mit Ausnahme der Niederlande in den Uferstaaten in Kraft ist, aufgestellt.

Es besteht Einverständnis darüber, dass die in den Niederlanden in Kraft befindliche Anweisung in gleichem Sinne abgeändert werden soll.

Die abgeänderten Bestimmungen sind am 1. Januar 1926 in Kraft getreten. Die Abänderung bezweckte nicht, die Zusammensetzung der Bemannungen auf den Rheinschiffen zu ändern, sondern lediglich das Verfahren zu vereinfachen und (unter Berücksichtigung der Tatsache, dass die Mehrzahl der Fahrzeuge, auf die diese Anweisung anwendbar ist jetzt mit mechanischen Hilfsmitteln zur Handhabung der Anker und Schleppstränge versehen sind), Fälle, die früher die Ausnahme bildeten, jetzt zur Regel zu machen und umgekehrt. Eine Gesamtausgabe dieser Anweisung ist in Vorbereitung und soll deren Anwendung erleichtern.

Verschiedenes. — Eine geringe, rein formelle Abänderung ist an § 2, Abs. 4 der Polizeiordnung von 1912 vorgenommen worden.

Im Laufe des Jahres sind kein weiteres Abkommen und keine anderen Verordnungen beschlossen oder erlassen worden.

Die Kommission hat am 24. April 1925 den französischen Wortlaut der Rheinschiffahrtspolizei-Ordnung von 1912 genehmigt. Am 12. November 1925 sind noch einige weitere Abänderungen an diesem Wortlaut vorgenommen worden.

Technisches.

Ausbau des Rheins zwischen Strassburg und Basel. — Die Kommission hat die Mitteilungen der Bevollmächtigten Frankreichs und der Schweiz über die Verhandlungen wegen der Kembser Abzweigung zur Kenntnis genommen.

Wie bereits in dem vorhergehenden Bericht erwähnt, war zur Prüfung des von der schweizerischen Delegation vorgelegten allgemeinen Ausführungsentwurfes für die Rheinregulierung zwischen Basel und Strassburg und des von der französischen Delegation der Kommission unterbreiteten Entwurfes

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

für die mit Schleusen versehene Abzweigung des Rheins zwischen Basel und Strassburg ein Ausschuss gebildet worden, in dessen Sitzungen vom 18. und 19. Dezember 1924 bereits ein allgemeiner Meinungsaustausch stattgefunden hatte. Dieser Ausschuss hat vom 5. bis zum 14. März 1925 wiederum getagt. Da die verschiedenen Delegationen Fragebogen gesandt hatten, die sich auf beide Projekte bezogen, und auf welche die französische und die schweizerische Delegation geantwortet hatten, sah sich der Ausschuss im Besitze einer vollständigen Sammlung von Unterlagen, sodass die verschiedenen, zu erledigenden Fragen aufs eingehendste geprüft werden konnten.

Der Ausschuss hat während seiner Tagung Ermittlungen angestellt und zu diesem Zwecke die Vertreter folgender Körperschaften angehört :

Verein zur Wahrung der Rheinschiffahrtsinteressen,
Partikulierschiffer-Verband „Jus et Justitia",
Deutscher Verkehrsbund,
Handelskammer von Antwerpen,
Handelskammer von Strassburg,
Compagnie Générale pour la Navigation du Rhin,
Handelskammer von Amsterdam,
Handelskammer von Rotterdam,
Handelskammer von Basel,
Société Suisse de Remorquage in Basel.

Die Zentral-Kommission hat den ihr von dem Vorsitzenden des Ausschusses vorgelegten Bericht in ihrer Apriltagung geprüft. Bei der Prüfung durch die Kommission handelte es sich um die eventuelle Genehmigung des von der schweizerischen Delegation vorgelegten Regulierungsentwurfes und ausserdem um die Feststellung, ob der von der französischen Delegation vorgelegte Entwurf für die mit Schleusen versehene Abzweigung die Bedingungen von Artikel 358 des Vertrags von Versailles erfüllt, laut welchem : „das Recht, Wasser aus dem Rhein für die Schiffahrtskanäle zu entnehmen..... und das ausschliessliche Recht auf die durch den Ausbau des Stromes erzeugte Wasserkraft..... weder die Schiffbarkeit schädigen noch die Schiffahrt beeinträchtigen dürfe, sei es im Strombett des Rheins, sei es in den Abzweigungen, die an seine Stelle treten sollen".

Die Kommission fasste in ihrer Sitzung vom 29. April 1925 hierzu folgenden Beschluss :

„Die Kommission hat von dem am 14. März 1925 verfassten Bericht des Ausschusses Kenntnis genommen, der damit beauftragt war, das von der Schweiz in Ausführung des Beschlusses vom 10. Mai 1922 vorgelegte Rheinregulierungsprojekt zwischen Strassburg und Basel und das von Frankreich in Ausführung des Artikels 358 des Vertrags von Versailles eingereichte Projekt der sieben Haltungen des Rheinseitenkanals, die unterhalb der Haltung von Kembs liegen, zu prüfen.

Sie genehmigt in Ausführung des Artikels 359 des Vertrags von Versailles und des Artikel 358 des gleichen Vertrags das Regulierungsprojekt und stellt fest, dass das Projekt für den Seitenkanal die in vorgenanntem Artikel 358 angegebenen Bedingungen erfüllt, und zwar dies alles unter folgenden Vorbehalten und Bedingungen :

I. Regulierungsprojekt.

1. Die Regulierungsarbeiten im Rhein zwischen Istein und Strassburg sollen fortschreitend von Tal zu Berg ausgeführt und gleichzeitig nur auf zwei Abschnitten auf einmal in Angriff genommen werden ; auf einem, welcher unmittelbar oberhalb der bereits zwischen Strassburg und

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Sondernheim gebauten Regulierungswerke beginnt und auf einem zweiten, der von einem Punkt ausgeht, der am äussersten Talende der Erosionsstrecke in der Nähe von Hartheim liegt. Von letzterem Punkt aus können jedoch die Arbeiten gleichzeitig bergwärts in Richtung Istein und talwärts in Richtung Strassburg in Angriff genommen werden.

2. Die Kommission macht ihre Genehmigung von dem Abschluss eines Abkommens zwischen Deutschland und der Schweiz wegen der Übernahme nachstehender Verpflichtungen abhängig :

a) die nötigen Massnahmen zu ergreifen, damit die Schiffahrt während der Ausführung der Regulierungsarbeiten durch diese keine nennenswerte Behinderung erfährt ;

b) auf eigene Kosten alle schädlichen Folgen, die für den bereits regulierten Teil der Wasserstrasse unterhalb Strassburg durch die Ausführung und das Bestehen der Regulierungsarbeiten oberhalb Strassburg entstehen könnten, zu beheben.

3. Verwaltungsklausel. — Die Kommission nimmt zu Protokoll, dass Frankreich bei der Ausführung der Regulierungsarbeiten seinen technischen und behördlichen Beistand — ebenso als ob Frankreich selbst und auf eigene Rechnung diese Arbeiten ausführte — zur Verfügung stellen wird, und dass die Uferstaaten sich bemühen werden, die Art und Weise ihrer technischen und behördlichen Mitarbeit durch ein Abkommen zu regeln, das spätestens 6 Monate nach der Übergabe von Verschlägen seitens der genannten Staaten getroffen sein soll, wobei der finanzielle Teil der Frage in dem Stande verbleibt, wie er durch das Abkommen vom 10. Mai 1922 geregelt ist. Das Abkommen soll, wenn es getroffen ist, zur Kenntnis der Kommission gebracht werden.

II. Kanalprojekt.

1. Oberirdische Leitungen und Telegraphen- oder Telephonanlagen. — Oberirdische Leitungen und Telephon- oder Telegraphenanlagen sind mindestens in einer Höhe von 16 Meter über dem höchsten Wasserstand des Kanals zu spannen.

2. Ankern. — In dem projektierten Kanal müssen Schiffe in der Lage sein, wirksam Anker zu werfen ; die hierzu benötigten Massnahmen müssen getroffen werden. Namentlich muss da, wo eine Betonierung des Kanalbettes für notwendig erachtet werden sollte, der Beton mit einer Lage Sand oder Kies überdeckt werden, die hoch genug ist, dass die Anker fassen können.

Falls die Zentral-Kommission während des Betriebes feststellen sollte, dass die von Frankreich ausgeführte Sand- oder Kiesschicht nicht ausreicht, verpflichtet sich Frankreich, die Höhe dieser Schicht im benötigten Masse zu verstärken.

3. Anschluss einer Haltung an die andere. — Die Anschlussarbeiten einer Kanalhaltung an die nächstfolgende sollen möglichst innerhalb eines Monats und vorzugsweise zu einer Zeit, in welcher der Verkehr schwach ist, ausgeführt werden. Die Beteiligten sollen frühzeitig genug hiervon verständigt werden.

4. Zahl und Abmessungen der Schleusen in jeder Haltung. — Die nutzbare Länge der Schleuse jeder Haltung soll 185 Meter erreichen. Diese Schleuse soll durch eine danebenliegende zweite Schleuse von gleicher nutzbarer Breite von 25 Meter bei einer Mindestlänge von 100 Meter ergänzt werden.

A. — Die Verlängerung einer der Schleusen auf 270 Meter nutzbare Länge muss ausgeführt werden, sobald das Verhältnis der Bergzüge, die an die Schleusen heranfahren und nicht mit einer einzigen Schleusung durchgeschleust werden können, 25% der Zahl der bergwärts durchgeschleusten

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Züge übertroffen hat und zwar während dreier aufeinanderfolgender Jahre, während welcher der gesamte Bergverkehr in dem Kanal im Jahresdurchschnitt 2 Millionen Tonnen beförderter Güter übertroffen hat.

B. — Es muss ausserdem die Verlängerung einer oder zweier bereits bestehender Schleusen und im Falle von Unzulänglichkeit der Bau weiterer Schleusen ausgeführt werden, wenn, von der für das Vorjahr errechneten Durchschnittsdauer einer Schleusung durch die Schleusengruppe ausgehend, festgestellt wird, dass die bestehenden Schleusen es nicht mehr gestatten, die Schleusungen des täglichen Verkehrs in 16 Stunden zu bewältigen. Hierbei ist massgebend :

1. dass die Durchschnittsdauer einer Schleusung durch das Mittel der Gesamtdauer aller Schleusungen, die bei normalem Betrieb ausgeführt werden, dargestellt wird ;

2. dass der grösste Tagesverkehr durch das Mittel aus den innerhalb derjenigen 5 Tagen zu schleusenden Schiffen bestimmt wird, während welcher der Verkehr am grössten gewesen ist.

Für die Anwendung vorstehender Bestimmungen herrscht Einverständnis darüber, dass das oben unter 2. angegebene Mittel der Schiffe im Vergleich mit der Schiffahrtstatistik der letzten 4 Jahre das Ergebnis einer natürlichen und nicht einer künstlichen Anschwellung des Verkehrs sein muss

C. — Schliesslich muss die Tieferlegung der bestehenden Schleusungen vorgenommen werden- wenn infolge der Vertiefung des Rheinbettes diese Schleusen nicht mehr den Bedürfnissen der Schiff, fahrt entsprechen sollten.

5. Zugänge zu den Schleusen. — Ein Vorhafen, dessen Tiefe zu jeder Zeit mindestens 3 Meter betragen muss, soll unmittelbar oberhalb der Schleusen angelegt werden. Dieser Vorhafen soll eine Mindestlänge von 1000 Meter, wovon mindestens 500 Meter in gerader Linie verlaufen müssen und der Rest in einer Krümmung mit einem Mindestradius von 2000 Meter liegen darf und eine Breite von 75 Meter, haben bei 3 Meter unter dem niedrigsten Wasserstand.

Unmittelbar an den Zugängen zu den Schleusen soll der Vorhafen derartig verbreitert sein, dass von der Flucht der Innenseite der Schleusenwand aus, die am nächsten zum Rhein gelegen ist, gerechnet, die Schleppzüge auf einer Länge von 185 Meter über eine Mindestbreite von 30 Meter verfügen und zwar bei drei Meter unter dem niedrigsten Wasserstand im Vorhafen.

Unterhalb der Schleusen soll ebenfalls ein Vorhafen von gleicher Mindestbreite angelegt werden ; dieser Vorhafen soll eine Mindestlänge von 500 Meter haben, wovon mindestens 250 Meter in gerader Linie verlaufen müssen und der Rest in einer Krümmung mit einem Mindestradius von 2000 Meter liegen darf.

Die Verbindung zwischen den Vorhäfen und den Schleusenhäuptern muss genügend verlängert sein, um den Schleppzügen ein leichtes Einfahren in die Schleusen zu gestatten.

6. Füllung der Schleusen. — Die Wassergeschwindigkeit in dem oberhalb der Schleusen vorgesehenen Vorhafen darf während der Füllung der Schleusen niemals 20 Zentimeter in der Sekunde übersteigen.

7. Regelmässigkeit der Wasserführung. — Die Regelmässigkeit der Wasserführung des Rheins darf durch den Betrieb der Kraftwerke und der Schleusen nicht gestört werden.

8. — Bedienung der Schleusen. — Für die Bedienung der Schleusen soll tags und nachts selbst an Sonn- und Feiertagen gesorgt sein.

Das Verholen der Schiffe bei der Einfahrt und Ausfahrt in die, bezw. aus den Schleusen soll kostenlos geschehen, ebenso auch die Beleuchtung der Schleusen und ihrer Zugänge.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

9. Wendebecken. — Jede Haltung soll zwei Wendebecken enthalten, von denen eins möglichst in der Mitte der Haltung, das andere unmittelbar oberhalb des Vorhafens der Schleusen gelegen sein soll. Diese Wendebecken müssen so gross sein, dass sich im ersten ein Viereck von 400 Meter Länge und 200 Meter Breite und im zweiten ein Viereck von 600 Meter Länge und 200 Meter Breite einzeichnen lassen muss, wobei diese geringsten Abmessungen bei 3 Meter unter dem niedrigsten Wasserspiegel gerechnet sind.

Die Verbindung zwischen der laufenden Kanalstrecke und den verbreiterten Strecken soll mittels genügend schwacher Krümmungen hergestellt werden.

10. Vorläufige Ablaufkanäle. — Der Mindestradius des Fahrwassers in den vorläufigen Ablaufkanälen soll 700 Meter betragen.

Um den Zugang dieser vorläufigen Ablaufkanäle zu dem Rheinbett offen zu halten, müssen gegebenenfalls Baggerungen vorgenommen werden, ohne dass die Schiffahrt durch die Baggerungen behindert wird.

Die Schleusendrempel, die in die vorläufigen Ablaufkanäle münden, sollen auf 3 Meter unterhalb desjenigen Wasserstandes gelegt werden, der einer Wasserführung im Rhein von 540 Kubikmeter in Basel entspricht.

11. Verwaltungsklausel. — Frankreich beabsichtigt, die Schiffahrt auf dem Kanal der gleichen internationalen Rechtsordnung, wie sie für die Schiffahrt auf dem Rhein besteht, zu unterwerfen und verzichtet im besonderen darauf, zu seinen Gunsten irgendwelche Gefälle oder Abgaben für die Benutzung der Wasserstrasse und deren Schleusen zu erheben.

Frankreich muss die neue Wasserstrasse in gutem schiffbarem Zustande erhalten.

Es herrscht Einverständnis darüber, dass vorliegende Klausel sowie der ganze Beschluss in nichts den Rechten und Verpflichtungen, die sich aus den Bestimmungen von Artikel 358 des Versailler Friedensvertrags ergeben können, vorgreift.

12. Verantwortlichkeit Frankreichs. — Die Zentral-Kommission für die Rheinschiffahrt nimmt zu Protokoll, dass Frankreich sich verpflichtet:

a) die nötigen Massnahmen zu ergreifen, damit die Schiffahrt während der Ausführung der Kanalarbeiten durch die Bauten keine nennenswerten Störungen erleidet, wobei der in Punkt 3 vorgesehene Fall vorbehalten bleibt;

b) auf seine eigenen Kosten alle schädlichen Folgen zu erheben, die sich auf dem bereits regulierten Teil der Wasserstrasse unterhalb Strassburg aus der Ausführung und dem Bestehen der Kanalarbeiten ergeben könnten.

13. Zollklausel. — Es herrscht Einverständnis darüber, dass die Verordnung über die Zollformalitäten für die Kanalschiffahrt von Frankreich der Kommission vorgelegt werden wird.

Die Kommission hat in ihrer Novembertagung die Mitteilungen der Bevollmächtigten Frankreichs und der Schweiz über die Verhandlungen wegen der Ausführung obigen Beschlusses zur Kenntnis genommen.

Düsseldorfer Brücke.

Die Unfälle an der Düsseldorfer Brücke sind wiederum von der Kommission besprochen worden. Da die deutschen Bevollmächtigten darauf hingewiesen hatten, dass wegen der Verbreiterungsarbeiten an der gleichen Brücke ein unentgeltlicher Schleppdienst vorgesehen sei, hat die Kommission die

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Angelegenheit auf die Wintertagung vertagt. Während dieser Tagung haben die deutschen Bevollmächtigten erklärt, dass der unentgeltliche Schleppdienst bis Mitte 1926 in Betrieb sein wird, und dass sie während der nächsten Tagung die Massnahmen bekannt geben werden, die von der deutschen Regierung geplant sind, um der Gefahr, der die Schiffahrt an dieser Stelle begegnet, vorzubeugen.

Wasserstandsvorhersagedienst.

Wie bereits in dem letzten Bericht erwähnt, sind Massnahmen getroffen worden, um in Strassburg versuchsweise einen Wasserstandsvorhersagedienst einzurichten. Dieser Dienst hat am 27. Februar begonnen und war bis Mitte Oktober in Betrieb. Der Ausschuss für den Wasserstandsvorhersagedienst, der sich aus Sachverständigen der deutschen Staaten, Frankreichs, der Niederlande und der Schweiz zusammensetzt, hat am 3. Oktober getagt und festgestellt, er benötige noch einiger ergänzender Auskünfte, namentlich über die Leichterungsmöglichkeiten für Schiffe in Lauterburg, bevor er sich über den Wert eines endgültigen Dienstes aussprechen könne.

Die Zentral-Kommission hat in ihrer Novembertagung 1925 den Ausschuss für die Wasserstandsvorhersage — angesichts der Erklärung der französischen Bevollmächtigten, dass alle nötigen Massnahmen ergriffen werden sollen, um die Leichterung der Schiffe in Lauterburg zu ermöglichen — gebeten, seine Studien auf der Grundlage dieser Erklärung fortzusetzen und ihr vor der nächsten Tagung endgültige Vorschläge zu machen.

Rheinstrombefahrung 1924.

Der Bericht des Bevollmächtigten Grossbritanniens, Herr Baldwin, über die Feststellungs- und Begutachtungsprotokolle des technischen Ausschusses, der in 1924 die Rheinstrombefahrung vorgenommen hat (siehe letzten Bericht) ist von der Kommission einer eingehenden Prüfung unterzogen worden. Sie hat mit Genugtuung festgestellt, dass seit der letzten Strombefahrung im Jahre 1908 beträchtliche Verbesserungen der Schiffahrtsstrasse vorgenommen worden sind, die geeignet sind, die Schiffahrt zu erleichtern und ihre Entwickelung zu fördern.

Zu den Behinderungen, denen die Schiffahrt noch ausgesetzt ist, und auf die der Ausschuss hingewiesen hat, zu den Verbesserungen, die der Ausschuss anempfohlen hat, nimmt die Kommission wie folgt Stellung :

1. Sie nimmt die Erklärung der deutschen Bevollmächtigten zur Kenntnis, dass im Fahrwasser des Rheins keine Baggerungen mehr vorgenommen werden, um Kies zu Handelszwecken zu gewinnen, und dass die Baggerungen, die für die Unterhaltung und die Wiederherstellung des Fahrwassers ausgeführt werden, auf das notwendigste Mindestmass beschränkt sind.

2. Sie empfiehlt erneut, unbedingt zu verbieten den beim Baggern gewonnenen Sand in das Niederwasserbett zurücklaufen zu lassen.

3. Sie nimmt die Erklärung der deutschen Bevollmächtigten zur Kenntnis, dass der Bau der neuen Brücke bei Duisburg-Hochfeld in ungefähr zwei bis drei Jahren beendet sein wird, und somit das Schiffahrtshindernis, das die Pfeiler der bestehenden Brücke in Verbindung mit denjenigen der im Bau befindlichen Brücke bilden, beseitigt sein wird.

4. Sie nimmt die Erklärung der deutschen Bevollmächtigten zur Kenntnis, dass der an der Düsseldorfer Brücke eingerichtete, unentgeltliche Schleppdienst bis Mitte 1926 in Betrieb sein wird, und dass sie während der nächsten Tagung die Massnahmen bekanntgeben werden, die von der deutschen Regierung geplant sind, um der Gefahr, der die Schiffahrt an dieser Stelle begegnet, vorzubeugen.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

5. Sie nimmt die Erklärungen der deutschen Bevollmächtigten zur Kenntnis, dass die in dem zweiten Fahrwasser des Bingerlochs vorgenommenen Sprengungen den Zweck verfolgen, bei Niedrigwasser eine Tiefe von 2 m auf eine Breite von 60 m zu erreichen und bittet die Bevollmächtigten, die Kommission über das Fortschreiten der Arbeiten und über die erzielten Ergebnisse auf dem laufenden zu halten.

6. Sie stellt die Vorteile fest, die die Beseitigung der Schiffbrücken von Wesel und Köln geschaffen hat und empfiehlt die Prüfung der Frage der allmählichen Beseitigung der noch bestehenden, namentlich der Schiffbrücken von Maxau und Speyer, die dem Eisenbahnverkehr dienen und die Schiffahrt ausserordentlich belästigen.

Sie empfiehlt ausserdem die Prüfung der Frage der allmählichen Beseitigung der zwischen Strassburg und Basel gelegenen Schiffbrücken, in Anbetracht der Belästigungen, die sie der Schiffahrt infolge der starken Strömung verursachen.

7. Sie nimmt die Erklärungen der deutschen Bevollmächtigten zur Kenntnis, dass auf dem Rhein keine Gierfähren mit Längsseil mehr zugelassen werden und dass die Beseitigung der noch bestehenden nach und nach durchgeführt werden wird.

8. Sie empfiehlt in kürzester Frist die Prüfung der Frage der einheitlichen Bezeichnung der lichten Höhen der Brücken in Angriff zu nehmen.

9. Sie nimmt zur Kenntnis, dass die auf der Strecke Mannheim-Sondernheim erstrebte Tiefe die gleiche ist, wie die auf der Strecke Sondernheim-Strassburg, wobei Einverständnis darüber besteht, dass diese Tiefe nicht geringer als 2 m unter dem gleichwertigen Wasserstand sein darf.

10. Sie nimmt die Erklärungen der deutschen und der französischen Bevollmächtigten zur Kenntnis, dass die Frage der Fahrwasserbezeichnung des Oberrheins durch feststehende Landbaken gemeinsam geprüft werden soll und bittet die Bevollmächtigten, die Kommission zu gegebener Zeit von den Ergebnissen dieser Prüfung zu benachrichtigen.

11. Sie bittet, dass in kürzester Frist durch die deutsche und französische Verwaltung eine Untersuchung über die Beseitigung des gegenwärtig durch die Strassburg-Kehler Brücken geschaffenen Schiffahrtshindernisses vorgenommen wird, und bittet die Bevollmächtigten der beiden Staaten, die Kommission über das Ergebnis der hierüber gepflogenen Verhandlungen auf dem laufenden zu halten.

12. Sie nimmt die Erklärungen der französischen Bevollmächtigten zur Kenntnis, dass die Eisbrecher an den Schiffsbrücken von Schönau und Marckolsheim beseitigt worden sind, und dass die Eisbrecher in Hüningen wegen der Beschaffenheit der Stromsohle, die eine Verankerung mit genügender Sicherheit nicht gestattet, nicht beseitigt werden können.

Die Kommission bittet die Bevollmächtigten der Uferstaaten, ihr mitzuteilen, welche Folge ihre Regierungen den anderen Empfehlungen des Ausschusses zu geben beabsichtigen.

Entfernung eines Felsens aus dem Strombett des Rheins.

Gemäss Artikel 359 des Vertrags von Versailles hat die französische Delegation bei der Zentral-Kommission beantragt, aus dem Strombett des Rheins zwischen Strassburg und Basel bei dem franz. km 12,6 einen Felsen entfernen zu dürfen. Die Kommission hat die französische Delegation in ihrer Novembertagung ermächtigt, diese Entfernung vornehmen zu lassen.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Nautisches.

Eichung.

In dem Bericht von 1923 war über den ersten Abschnitt der Tätigkeit des Eichungsausschusses berichtet. Die Zentral-Kommission hat, wie es in diesem Bericht vorgesehen war, die Berichte des Eichungsausschusses dem Beratenden und Technischen Ausschuss (des Völkerbundes) zum Studium der Verkehrswege und des Transitverkehrs übermittelt und den Abschluss eines europäischen Übereinkommens hierüber anempfohlen. Wir haben bereits berichtet, welche Folge dieser Anempfehlung gegeben worden ist.

Im Verfolge eines Meinungsaustausches zwischen seinem Vorsitzenden und dem Ausschuss für Privatrecht hatte sich der Eichungs-Ausschuss unterdessen bewogen gefühlt, seine Schlüsse erheblich zu ändern. Er entfernte nämlich aus seinem Entwurf alles, was sich auf die Eintragung bezog ; diesen Punkt hat der Ausschuss für Privatrecht übernommen (siehe nachstehend). Es schien hierauf, ohne Unzuträglichkeiten in der Praxis befürchten zu müssen, möglich, zu dem System der freigestellten Eichung zurückzukehren, da die Eintragung, die in dem Entwurf des Ausschusses für Privatrecht obligatorisch geblieben ist, notwendigerweise die Eichung, durch die man allein die zur Identifizierung des Fahrzeuges nötigen Feststellungen machen kann, voraussetzt. Auf dieser abgeänderten Grundlage, die sich der Unterausschuss für Binnenschiffahrt des Beratenden und Technischen Ausschusses zu eigen gemacht hat, ist das Europäische Übereinkommen (siehe Seite 4) abgeschlossen worden.

Schifferpässe. — Die in dem letzten Bericht zum Ausdruck gebrachte Hoffnung, die Verhandlungen zwischen der deutschen und der belgischen Regierung zur Abschaffung des Sichtvermerks auf den Rheinschifferpässen zu einem guten Ende geführt zu sehen, hat sich erfüllt.

Während der Verhandlungen, die hierüber in der Frühjahrstagung geführt wurden, hat die Kommission feststellen können, dass ein grundsätzliches Einverständnis zwischen den beiden Regierungen bestand, dass jedoch der geographische Anwendungsbereich für die Abschaffung des Sichtvermerks noch festzusetzen war. Die Vereinbarung, die im Monat Oktober 1925 auf Betreiben der beiden Delegationen zustande kam, bestimmt diesen Anwendungsbereich durch die Feststellung, dass die Befreiung vom Sichtvermerkzwang wie folgt anwendbar ist : auf belgischem Gebiet auf den Strömen, Flüssen und Kanälen, die mit dem Rhein in Verbindung stehen, ausserdem in Deutschland auf dem Rhein und auf gewissen andern Wasserstrassen, die noch in einer späteren Vereinbarung zu bestimmen sind, und zu denen in allen Fällen der Rhein-Hernekanal und der Main gehören sollen.

Die Kommission hat ausserdem in ihrer Frühjahrstagung von einem Übereinkommen Kenntnis genommen, das zu Anfang des Jahres 1925 zwischen Deutschland und Frankreich zustande gekommen ist, und das einen gebührenfreien Sichtvermerk auf den Pässen der Beamten und Landangestellten der rheinischen Reedereien vorsieht.

Wirtschaftliches.

Rheinisches namentliches Güterverzeichnis.

An diesem Güterverzeichnis sind zwei kleine Abänderungen vorgenommen worden :

Nr. 37/38 — Die Worte „ Kakao, roh und zubereitet " sind durch die Worte :

„Kakao, roh oder zubereitet ; Schokolade "

ersetzt worden.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Die Nummern 86 c und 86 b sind umgestellt worden, sodass die verschiedenen Positionen jetzt nachstehende Reihenfolge einnehmen :

Nr. 86 a — Pflastersteine,
86 b — Andere rohe oder einfach behauene Steine,
86 c — Natürlicher fester Asphalt.

Zollangelegenheiten.

Zollposten in den französischen Lagerhäusern in Köln.

Nachdem die Interessenten die Errichtung einer Zollabfertigungsstelle in den von dem französischen Staat im Kölner Hafen gemieteten Anlagen beantragt hatten und diesem Antrag seitens der zuständigen Zollbehörde, in Anbetracht des geringen Umfangs des in diesen Anlagen bewältigten Vekehrs, nicht stattgegeben worden war, wurde die Angelegenheit in der Frühjahrstagung 1925 der Zentral-Kommission unterbreitet. Diese stellte fest, dass zwischen den beiden direkt beteiligten Delegationen noch Unterhandlungen im Gange waren und glaubte deshalb nicht, sofort Untersuchungsmassnahmen anordnen zu sollen. Angesichts des allgemeinen Interesses jedoch, den dieser Fall für die Rechtsordnung in den Freihäfen bieten könnte, bat sie die beiden Delegationen, ihr sämtliche Unterlagen zur Verfügung stellen zu wollen, um sie in die Lage zu setzen, in ihrer nächsten Tagung mit Sachkenntnis zu entscheiden. In ihrer Wintertagung konnte die Kommission feststellen, dass die Hoffnung auf eine Verständigung, die diesen Beschluss, abzuwarten, veranlasst hatte, in Erfüllung gegangen war. Die zustandegekommene Vereinbarung sah eine Zollabfertigung in den privaten Lagerhäusern gebührenfrei für die Seeschiffe und gegen Bezahlung von Gebühren nach Massgabe der Vorschriften für die andern Fahrzeuge vor. Bei letzteren soll jedoch die Abfertigung von Stückgütern nur „versuchsweise bis auf weiteres nach Massgabe der dienstlichen Verhältnisse'' stattfinden, während die Abfertigung von Massengütern „in dem Masse'' vorgenommen werden wird, „wie diese Vergünstigung auch den übrigen im Hafen ansässigen Firmen gewährt werden kann ''.

Die erzielte Verständigung hat der Kommission zu keiner Bemerkung Anlass gegeben.

Privates und soziales Recht.

Der Ausschuss für die Vereinheitlichung des Privatrechtes in der Binnenschiffahrt hat unter dem Vorsitz des Bevollmächtigten Italiens, Herrn Rossetti, im Laufe des Jahres 1925 zwei Tagungen abgehalten, die erste im März in Genf und die zweite im Oktober in Paris.

Gelegentlich seines allerersten Zusammentritts in 1924 hatte der Ausschuss in erster Lesung en Wortlaut eines Entwurfs zu einem Abkommen betreffs der Nationalität der Binnenschiffe angenommen und beschlossen, denselben der Zentral-Kommission vorzulegen, wobei er dieselbe auf „die Zweckmässigkeit einer zweiten Lesung, während welcher es wünschenswert wäre, gegebenenfalls, diesen Wortlaut mit den die Eintragung betreffenden Texte, wie sie sich aus den Arbeiten des Eichungsausschusses ergeben, zu verschmelzen '' aufmerksam machen wollte.

Ausserdem hatte der Ausschuss einen Arbeitsplan vorbereitet, laut welchem er damit anfangen wollte, die Fragen der dinglichen Rechte (Eigentum, Hypotheken) und der bevorzugten Gläubigerrechte (Pfandrechte) sowie die Fragen des Zusammenstosses und der Hilfeleistung zu bearbeiten. Alle diese Fragen sind bereits in der internationalen Konferenz für das Seerecht einem eingehenden

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Studium unterzogen worden. Für jede dieser Fragengruppen war ein Berichterstatter ernannt worden mit dem Auftrag, einen Fragebogen auszustellen, der an die Delegationen versandt werden sollte um diesen Gelegenheit zu geben, dem Ausschuss über das gemäss der Gesetzgebung in ihrem Lande geltende System und gleichzeitig über die Wünsche der Interessenten zu berichten.

Im März 1924 wurde der Text betreffs der Nationalität der Binnenschiffe der Zentral-Kommission vorgelegt, die hierauf durch Beschluss vom 22. März den Ausschuss aufforderte, eine zweite Lesung dieses Entwurfes vorzunehmen. Als jedoch der Ausschuss im März 1925 in Genf zusammentrat, erklärten zwei Delegationen, dass ihre Regierungen durchaus nicht den Nutzen des Abschlusses eines derartigen Übereinkommens sehen könnten, und dass sie deshalb nicht in der Lage seien, bei seiner Ausarbeitung mitzuwirken. Unter diesen Umständen war es recht schwierig geworden, ein Abkommen unter der Leitung der Zentral-Kommission abzuschliessen. Die anderen Delegationen glaubten jedoch, auf das bereits erzielte Ergebnis, das ihrer Ansicht nach im Vergleich zu den früheren Verhältnissen einen Fortschritt bedeutete, nicht vollständig verzichten zu dürfen. Sie beschlossen deshalb, den inzwischen etwas abgeänderten Entwurf ihren Regierungen mit der Bitte um Unterzeichnung vorzulegen.

Die Ratifikationsurkunden sollten im Sekretariat des Völkerbundes hinterlegt werden. Nach einem Meinungsaustausch in der Zentral-Kommission beschloss dieselbe in ihrer Apriltagung 1925, nachdem sie festgestellt hatte, dass „der Grundsatz der Anerkennung der Flagge der Binnenfahrzeuge seit langem einen Bestandteil des öffentlichen internationalen Rhein-Rechtes bildet" [1]) sie habe den Entwurf nicht weiter zu verfolgen und beschränkte sich darauf, ihre Mitglieder zu bitten, den Entwurf ihren Regierungen zur weiteren Veranlassung zu übermitteln.

Nach Aufgabe des Entwurfs für ein Übereinkommen über die Nationalität der Binnenschiffe fragte man sich, ob der Ausschuss unter Annahme des Vorschlags einiger Delegationen nicht dennoch aus dem in Strassburg von dem Eichungsausschuss im Dezember 1923 ausgearbeiteten Entwurf alle sich auf die Eintragung beziehenden Bestimmungen herausnehmen sollte, um aus ihnen ein besonderes Übereinkommen zu bilden, das gleichzeitig eine feste Grundlage für die späteren Arbeiten des Ausschusses, die dinglichen Rechte betreffend, abgeben könnte.

Demgemäss wurde der Wortlaut zu einem Entwurf für ein Übereinkommen über die Eintragung der Binnenschiffe in den beiden, von dem Ausschuss in 1925 abgehaltenen Tagungen erörtert. Der von dem Ausschuss bei der Pariser Konferenz im Oktober 1925 in zweiter Lesung angenommene Entwurf hat in einzelnen Punkten noch Anlass zu Vorbehalten der deutschen und auch der französischen Delegation gegeben. Man kam deshalb überein, eine dritte Lesung vorzunehmen.

Die bemerkenswertesten Bestimmungen des Entwurfes, der übrigens in den Publikationsorganen der Zentral-Kommission veröffentlicht worden ist, können wie folgt zusammengefasst werden:

Die Eintragung ist für jedes Schiff, welches nach der Gesetzgebung eines der Vertragsstaaten eingetragen werden kann oder eingetragen werden muss, und zwar bevor es endgültig in Dienst gestellt wird, obligatorisch (Zusammengest. aus Art. 3 und Art. 2, Abs. 1) [2]). Dies heisst, dass dieser Eintragungszwang nicht allen auf dem Rhein fahrenden Schiffen auferlegt wird. Es war nämlich unmöglich, in einem derartigen Abkommen dieser Verpflichtung den Charakter einer auf alle, die an der Rheinschiffahrt teilnehmen, anwendbaren Polizeibestimmung zu geben, ohne den Grundsatz der Freiheit zu verleugnen, die in dem ersten Artikel der Rheinschiffahrtsakte bestätigt ist.

---

[1]) Diese Erklärung hat der Delegation des Reichs und der deutschen Uferstaaten Anlass zu Vorbehalten gegeben.

[2]) Artikel 3, der die Eintragung obligatorisch macht, war Gegenstand eines Vorbehaltes der Delegation des Reichs und der deutschen Uferstaaten.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Dieser Gedanke ist in Artikel 15 zum Ausdruck gebracht, der bestimmt, dass „ keine der Bestimmungen dieses Übereinkommens so ausgelegt werden darf, als ob sie die Rechte der Nichtvertragsstaaten auf den internationalen Wasserstrassen beeinträchtige.''

Die Bestimmung des Ortes, an dem die Eintragung vorzunehmen ist, hat grosse Schwierigkeiten bereitet, weil hierüber zwischen den Gesetzgebungen der verschiedenen Uferstaaten grosse Unterschiede bestehen. Deshalb hat man auch, weil eine Einstimmigkeit für ein einziges Kriterium — sei es persönlich oder dinglich — nicht zu erzielen war, sich darauf beschränken müssen, in Artikel 2 an die Landesgesetzgebung zu verweisen. Artikel 2 bestimmt : „ die Gesetzgebung jedes Vertragsstaates bestimmt, welche Schiffe in seine Register eingetragen werden können oder eingetragen werden müssen sowie die Voraussetzungen, unter denen die Eintragung erfolgt.'' Um jedoch Gesetzeskonflikte zu vermeiden, falls ein Schiff gleichzeitig die Eintragungsvoraussetzungen zweier oder mehrerer Vertragsstaaten erfüllen sollte, hat man den Zusatz gemacht, dass der Eigentümer in diesem Falle die Wahl des Landes haben soll, in dem das Schiff einzutragen ist (Art. 2, Abs. 2)[1]).

Ist ein Schiff bereits in einem der Vertragsstaaten eingetragen, so kann es in einem anderen nur eingetragen werden, wenn es im Register des ersten Staates gleichzeitig gelöscht wird (Art. 9). Dies ist eine ausserordentlich praktische Bestimmung, die dazu berufen ist, doppelte Eintragungen zu vermeiden, die gewöhnlich die Vorläufer doppelter Hypotheken sind. Die Einführung dieser Bestimmung war wiederholt von den Interessenten gefordert worden.

Schliesslich wäre noch Artikel 12 zu erwähnen, der dazu bestimmt ist, Konflikte wegen der Zuständigkeit zu regeln. Gemäss dieser Bestimmung ist dem Gerichte des Ortes, an dem die Eintragung hätte stattfinden sollen, für alle Zuwiderhandlungen gegen die Eintragung selbst, Zuständigkeit erteilt. (Fehlen der Eintragung ; versäumte Anzeige der Änderungen, die in den im Register eingetragenen Tatsachen eingetreten sind). Für alle Zuwiderhandlungen gegen die Bestimmungen, die die Identifizierung des Schiffes bezwecken (die namentlich darin bestehen können, die Eintragungsbuchstaben oder Nummern zu beseitigen oder zu ändern.....), ist das Gericht des Ortes zuständig, an welchem die Zuwiderhandlung festgestellt worden ist.

Ausser diesem Entwurf hat der Ausschuss auch noch vier Artikel, die sich auf die internationale Anerkennung der Hypotheken an Binnenschiffen beziehen, in erster Lesung angenommen.

Dies sind die Ergebnisse, die der Ausschuss seit seiner Bildung bereits erzielt hat. Der Unter-Ausschuss des Völkerbundes für Binnenschiffahrt hat in seiner letzten Tagung ,die gerade teilweise der Vereinheitlichung des Privatrechts in der Binnenschiffahrt gewidmet war, Wert darauf gelegt, zu betonen, dass diese Ergebnisse ausgezeichnete Unterlagen für die Arbeiten aller derer bilden, die sich bereits an dem Werke der Vereinheitlichung des Privatrechts in der Binnenschiffahrt beteiligen oder in Zukunft beteiligen werden.

Es ist beschlossen worden, dass der Ausschuss in seiner nächsten Tagung, die zweite Lesung der Texte, die sich auf die Hypotheken beziehen und die dritte Lesung der Texte für die Eintragung vornehmen und ausserdem die Untersuchungen der Fragen der bevorzugten Gläubigerrechte und der des Zusammenstosses und der Hilfeleistung in Angriff nehmen soll.

Der Studienausschuss für die Vereinheitlichung des sozialen Rechtes in der Binnenschiffahrt, der in dem Bericht von 1924 erwähnt war, hat noch nicht getagt.

---

[1]) Der zweite Absatz von Artikel 2, der somit dem Eigentümer eines Schiffes, das die Eintragungsvoraussetzungen mehrerer Staaten erfüllt, die Wahl des Eintragungsortes überlässt, hat der französischen Delegation Anlass zu einem Vorbehalt gegeben.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Prozesse.

Die Tätigkeit der Kommission in ihrer Eigenschaft als wahlfreier Berufungsgerichtshof in privatrechtlichen Streitigkeiten über Rheinschiffahrtssachen ist in normaler Weise fortgesetzt worden.

Innere Angelegenheiten.

Die Kommission hat die Prüfung der Vollmachten der neuen Bevollmächtigten vorgenommen.

Die Beamten des Sekretariats, deren Anstellung in 1926 abläuft, werden ab 15. April 1926 auf weitere drei Jahre verpflichtet.

Die Kommission hat ihren Haushaltplan beraten und ihn für 1926 auf 180,000 Schweizer Franken festgesetzt.

Sie hat die Abrechnung für 1924 geprüft und gutgeheissen.

Infolge verspäteten Eintreffens der zur Anfertigung des Jahresberichtes 1924 benötigten Angaben konnte derselbe im Jahre 1925 nicht fertiggestellt werden.

Die nötigen Massnahmen sind getroffen worden, um eine Wiederholung dieses Misstandes zu vermeiden. Der Preis des Jahresberichtes ist bis auf weiteres auf 8 Schweizer Franken festgesetzt worden.

I. B. Zusammensetzung der hauptsächlichsten, die Rheinschiffahrt betreffenden staatlichen Amtsstellen.

In der Schweiz.

1. Hauptbaubehörde: a) Kantonale Rheinschiffahrtsdirektion in Basel, Präsident: Herr Regierungsrat Miescher; b) Kantonales Baudepartement (Ausbau und Unterhalt der schweizerischen Stromstrecke) Präsident Herr Regierungsrat Brenner.

2. Die ihr unterstellten Baubehörden:

   a) Schiffahrtsamt in Basel, Direktor: Herr Buser; b) Kantoningenieur: (Ausbau und Unterhalt der schweizerischen Stromstrecke) Herr Ingenieur Moor.

3. Die Dienststellen beauftragt mit der

   a) Eichung: Schiffahrtsamt in Basel;

   b) Ausstellung der Schifferpatente: Schiffahrtsamt in Basel;

   c) Untersuchung der Schiffe: Schiffahrtsamt in Basel.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

In Frankreich.

1. Hauptbaubehörde: Service de la Navigation in Strassburg, Herr Montigny, Ingénieur en Chef de la Navigation mit Amtssitz in Strassburg.

2. Die ihr unterstellten Baubehörden:

a) Arrondissement von Colmar mit Herrn Gasser, Ingénieur d'arrondissement in Colmar, (km 0 bis 93).

Dammeisterbezirke: Hüningen Breisach und Schœnau.

b) Arrondissement von Strassburg mit Herrn Peltier, Ingénieur d'arrondissement in Strassburg (km 93 bis 184,140).

Dammeisterbezirke: Gerstheim, Strassburg, Drusenheim und Lauterburg.

3. Die Dienststellen beauftragt mit der

a) Eichung: Ingénieur en Chef de la Navigation in Strassburg;

b) Ausstellung der Schifferpatente: Ingénieur en Chef de la Navigation in Strassburg;

c) Ausstellung der Steuermannspatente: Präfekturen des Ober- und Unter-Elsasses;

d) Untersuchung der Schiffe: Untersuchungskommission der Rheinschiffe;

e) Untersuchung der Dampfkessel: Elsässischer Verein von Dampfkesselbesitzern in Mülhausen, von der Verwaltung genehmigt laut § 3 der Instruktion des Ministeriums von Elsass-Lothringen vom 18. Dezember 1910. (Diese Vorschrift gilt für den Rhein laut § 3, Abs. 5 der Rheinschiffahrtspolizeiordnung);

f) Untersuchung der Flösse: Untersuchungskommission der Rheinschiffe in Strassburg.

4. Hafenkommissare: in Strassburg und Lauterburg.

In Deutschland.

a) Baden

1. Hauptbaubehörde: Badische Wasser- und Strassenbaudirektion, Karlsruhe, Präsident: Dr. Fuchs, Ministerialdirektor.

2. Die ihr unterstellten Baubehörden:

a) Rheinbauamt Freiburg.
Rheinstrecke von bad. km 0 an der schweizerischen Grenze bis bad. km 91,200 unterhalb der Schiffbrücke Kappel-Rheinau.

Dammeisterbezirke: Neuenburg, Breisach und Weisweil;

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

b) Rheinbauamt Offenburg.

Rheinstrecke vom bad. km. 91,200 (Schiffbrücke Kappel-Rheinau) bis bad. km. 182,070 (Alte Lautermündung).

Dammeisterbezirke : Ottenheim, Kehl, Freistett und Plittersdorf ;

c) Rheinbauamt Mannheim.

Rheinstrecke von bad. km 182,070 bis km 211,674 und von bad. km 216,350 bis km 266,635. (Alte Lautermündung bis zur badisch-hessischen Grenze mit Ausnahme des Festungsbereichs von Germersheim) ; ausserdem das linke Ufer an der Kollerinsel von bad km 239,160 bis km 240,546.

Dammeisterbezirke : Maxau, Altlussheim und Mannheim ;

3. Die Dienststellen beauftragt mit der

a) Eichung : Badisches Schiffseichamt Mannheim (Rheinbauamt) ;

b) Untersuchung der Schiffe : Badische Schiffsuntersuchungskommission Mannheim (Rheinbauamt) ;

c) Untersuchung der Flösse : Flossuntersuchungen erfolgen in Mannheim durch die badische Hafenverwaltung.

4. Hafenkommissare : in Kehl, Rheinau und Mannheim ;

b) Bayern

1. Hauptbaubehörde : Regierung der Pfalz, Kammer des Innern, Speyer a. Rh., Oberregierungsrat Burger.

2 Die ihr unterstellten Baubehörden : Strassen- und Flussbauamt Speyer, Rheinstrecke von bayer. km 0 bis km 85,7, Oberbauamtmann Risser.

Dammeisterbezirke : Sondernheim, Germersheim, Speyer, Ludwigshafen und im Kanalhaus bei Frankenthal.

3. Die Dienststellen beauftragt mit der :

a) Eichung : Schiffseichamt Speyer ;

b) Ausstellung der Schifferpatente : Regierung der Pfalz, Kammer des Innern ;

c) Ausstellung der Steuermannspatente : Regierung der Pfalz, Kammer des Innern ;

d) Untersuchung der Schiffe : Schiffsuntersuchungskommission Speyer ;

e) Untersuchung der Dampfkessel : Pfälzischer Revisionsverein in Kaiserslautern.

4 Hafenkommissare : in Speyer und Ludwigshafen.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

c) Hessen

1. Hauptbaubehörde: Hessisches Ministerium der Finanzen, Abteilung für Bauwesen: Ministerialdirektor Dr. Kratz.

2. Die ihr unterstellten Baubehörden:

a) Wasserbauamt Worms mit dem Verwaltungsbezirk von der bayerisch-badisch-hessischen Grenze bis zu km 313,5 oberhalb der Oppenheimer Überfahrt;

Strommeisterbezirke: Worms, Hamm, Oppenheim, Lampertheim, Hofheim, Biblis, Gross-Rohrheim, Biebesheim, Stockstadt, Erfelden und Schusterwörth;

b) Wasserbauamt Mainz mit dem Verwaltungsbezirk von km 313,5 rechtsrheinisch bis zur hessisch-preussischen Grenze unterhalb Mainz, linksrheinisch bis zur Nahemündung bei Bingen.

Strommeisterbezirke: Nackenheim, Budenheim, Heidenfahrt, Frei-Weinheim, Bingen, Kornsand, Ginsheim und Kostheim.

3. Die Dienststellen beauftragt mit der

a) Eichung: Schiffseichamt Mainz;

b) Untersuchung der Schiffe: Schiffsuntersuchungsamt Mainz;

c) Untersuchung der Flösse: Flossuntersuchungskommission Mainz.

4. Hafenkommissare: in Worms und Mainz.

d) Preussen.

1. Hauptbaubehörde: Rheinstrombauverwaltung in Coblenz, Oberpräsident: Dr. Fuchs, Rheinstrombaudirektor: Herr Langen.

2. Die ihr unterstellten Baubehörden:

a) Wasserbauamt Bingerbrück:
Rheinstrecke von km 27 bis 48,5 (links) und von km 0 bis km 48,5 (rechts), Regierungsbaurat Bohrer.

Strommeisterbezirk: Bingerbrück.

b) Wasserbauamt I in Coblenz:
Rheinstrecke von km 48,5 bis km 112, Regierungsbaurat Hinsmann.

Strommeisterbezirk: St. Goarshausen und Coblenz-Lützel.

c) Wasserbauamt Köln:
Rheinstrecke von km 112 bis km 199, Regierungsbaurat Heim.

Strommeisterbezirk: Oberwinter und Köln;

d) Wasserbauamt Düsseldorf:
Rheinstrecke von km 199 bis km 281,3, Regierungsbaurat Grochtmann.

Strommeisterbezirk: Düsseldorf und Uerdingen.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

e) Wasserbauamt Wesel:

Rheinstrecke von km 281,3 bis km 355,9 (rechts) und km 363,44 (links), Regierungsbaurat Fischer.

Strommeisterbezirk: Wesel und Emmerich

3 Die Dienststellen beauftragt mit der:

a) Eichung: Schiffseichämter Coblenz, Köln, Duisburg und Duisburg-Ruhrort;

b) Ausstellung der Schifferpatente: Regierungspräsidenten Wiesbaden, Coblenz, Köln, Düsseldorf und Trier;

c) Ausstellung der Steuermannspatente: Regierungspräsidenten Wiesbaden, Coblenz, Köln und Düsseldorf;

d) Untersuchung der Schiffe: Schiffsuntersuchungskommissionen in Frankfurt a. M., Biebrich, Coblenz, Köln, Düsseldorf, Duisburg, Duisburg-Ruhrort u. Emmerich;

e) Untersuchung der Dampfkessel: Preussische Gewerbeämter;

f) Untersuchung der Flösse: Flossuntersuchungskommission in Biebrich

4. Hafenkommissare: in Biebrich, Coblenz, Godesberg, Bonn, Köln, Neuss, Düsseldorf, Crefeld, Ürdingen, Duisburg, Duisburg-Ruhrort, Wesel und Emmerich.

In Niederland.

1. Hauptbaubehörde: Hoofdingenieur-Directeur in de Directie Groote Rivieren, im Haag: Herr König.

2. Die ihr unterstellten Hauptbaubehörden:

a) Arrondissement in Nymegen, Hoofdingenieur Herr Dr. Wentholt. Dieser Bezirk umfasst den Boven-Rijn und die Waal (km 0 deutsch-niederländische Grenze bis km 94,500)
Bakenmeesterdistrict: Nymegen, Tiel und Zalt-Bommel.

b) Arrondissement in Utrecht, Herr Schaank, Ingenieur Dieser Bezirk umfasst den Pannerdensch-Kanal, den Neder-Rijn und den Lek (km 9,600 bis km 131,180).

Bakenmeesterdistrict: West Pannerden, Arnhem, Renkum, Rhenen, Culemborg, Vreeswijk, Schoonhoven und Krimpen;

c) Arrondissement in Dordrecht, Herr Kraijenhoff van de Leur, Ingenieur. Dieser Bezirk umfasst die Merwede und den Noord (km 94,500 bis km 115,370).
Bakenmeesterdistrict: Gorinchem und Dordrecht.

d) Arrondissement in Rotterdam, Hoofdingenieur Herr Schönfeld. Dieser Bezirk umfasst die Nieuwe Maas (km 131,180 bis km 154,450).
Bakenmeesterdistrict: Kralingsche veer.

3. Die Dienststellen beauftragt mit der:

a) Eichung: Schiffseichämter: Rotterdam, Amsterdam und Dordrecht.

b) Ausstellung der Schifferpatente: Schiffsuntersuchungskommissionen in Rotterdam, Amsterdam und Dordrecht.

c) Untersuchung der Schiffe: Schiffsuntersuchungskommissionen in Rotterdam, Amsterdam und Dordrecht.

d) Untersuchung der Dampfkessel: Rotterdam, Amsterdam und Dordrecht.

4. Hafenkommissare: in Rotterdam, Amsterdam und Dordrecht.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

I. C. Abänderungen der Rheinschiffahrtsakte und der gemeinsamen Verordnungen, sowie der die Rheinschiffahrt betreffenden Landesgesetze, Verordnungen und Bekanntmachungen der Landesbehörden.

Schiffahrtsakte.

Der Generalsekretär der Zentralkommission für die Rheinschiffahrt hat am 8. Juni 1925 das Protokoll über die Niederlegung der Urkunden geschlossen, laut welchen die in der Zentralkommission vertretenen Mächte die das neue Übereinkommen für die Rheinschifferpatente betreffenden Protokolle, nämlich Protokoll 43 vom 14. Dezember 1922 und Zusatzprotokoll 22 vom 22. Dezember 1923, ratifizieren.

Somit ist dieses neue Übereinkommen sowie das Zusatzprotokoll gemäss Artikel 7 des Protokolls von 1922 am 8 Juli 1925 in Kraft getreten.

Es lautet :

Übereinkommen.

Ausstellung der Rheinschifferpatente betreffend, als Ersatz der Artikel 15 bis 21 einschl. der Konvention vom 17. Oktober 1868 und der Konvention vom 4. Juni 1898.

Artikel 1. — Die Befugnis zur Führung eines Fahrzeuges auf dem Rhein, oberhalb der Brücke von Duisburg-Hochfeld, steht nur dem Inhaber eines Rheinschifferpatentes zu, welches von der zuständigen Behörde eines des vertragschliessenden Staaten ausgestellt ist. Diese Bestimmung trifft nicht zu auf Führer von Fahrzeugen von weniger als 15 Tonnen Rauminhalt, welche nicht zum Schleppen benutzt werden.

Artikel 2. — Das Patent wird für den Rhein in seiner ganzen Ausdehnung oder für bestimmte Strecken ausgegeben. Es benennt die Strecke der Wasserstrasse, für welche die Ermächtigung erteilt ist und die Art der Fahrzeuge, welche der Inhaber zu führen ermächtigt ist. Es gibt das Recht, jedes Fahrzeug der in dem Patent erwähnten Art zu führen, welchem Staat es auch immer angehören möge.

Artikel 3. — Die Bedingungen, auf Grund welcher die in Artikel 1 genannten Behörden verpflichtet sind, Schifferpatente auszustellen, sind in einer, in gemeinsamem Einverständnis aufgestellten Verordnung festgelegt.

Artikel 4. — Der Inhaber, welcher auf irgend eine Weise das ihm ausgestellte Patent in den Besitz einer, mit einer solchen Urkunde nicht versehenen Person gelangen lässt, damit diese auf Grund dieses Patentes die Rheinschiffahrt ausübe, wird je nach Umständen mit zeitweiser oder endgültiger Entziehung genannten Dokumentes bestraft.

Personen, welche, ohne selbst mit einem Rheinschifferpatent versehen zu sein, die Rheinschiffahrt unter Benutzung des einer anderen Person erteilten Rheinschifferpatentes ausüben, können während einer, je nach den besonderen Umständen festgesetzten Zeit, ein Rheinschifferpatent nicht erlangen.

Artikel 5. — Einem Inhaber, welcher eine Unfähigkeit an den Tag gelegt hat, die eine Gefahr für die Schiffahrt bedeutet oder wegen wiederholten Zollbetrugs oder schwerer Eigentumsverfehlungen verurteilt worden ist, muss das Patent von demjenigen Staat entzogen werden, welcher es erteilt hat. Die Einziehung kann für einen vorübergehenden Zeitabschnitt stattfinden. Sie wird den übrigen für die Ausstellung von Schifferpatenten zuständigen Behörden mitgeteilt.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Artikel 6. — Im Augenblick des Inkrafttretens der vorliegenden Konvention sind die Artikel 15 bis 21 einschl. der revidierten Rheinschiffahrtsakte vom 17. Oktober 1868 und der Konvention vom 4. Juni 1898 aufgehoben.

Artikel 7. — Vorliegende Konvention soll sobald als möglich ratifiziert werden. Sie soll 30 Tage nach dem Schlussdatum des Protokolls über die Niederlegung der Ratifikationen in Kraft treten.

Vorliegendes Protokoll wird vorläufig offen gehalten.

(Zusatz)-Protokoll Nr. 22

zu Protokoll Nr. 43 vom 14. Dezember 1922

Die unterzeichneten Mitglieder der Kommission erklären einstimmig, dass die in der Konvention vom 14. Dezember 1922 enthaltenen Bestimmungen mit den in Protokoll 27 der ersten Tagung von 1923 (1) aufgeführten Auslegungen bis zur Allgemeinrevision der Mannheimer Konvention vom 17. Oktober 1868 vorläufig angewandt werden sollen, und dass diese Bestimmungen spätestens nach Ablauf zweier Jahre nach dem Inkrafttreten der vorliegenden Konvention aufs neue an Hand der während dieser Zeit gesammelten Erfahrung geprüft werden sollen. In der Zwischenzeit werden die Bevollmächtigten der vertragschliessenden Staaten der Kommission alle nützlichen Auskünfte über die Anwendung besagter Bestimmungen und über die Folgen, welche sie für die Rheinschiffahrt gehabt hat, liefern.

Man ist ausserdem darüber einverstanden, dass in Abänderung der Bestimmung von Artikel 1 der Konvention besagte Bestimmungen während des obenerwähnten Zeitraumes oberhalb der Fähre zu Spijk (Spijk'sche Veer) und nicht nur oberhalb der Brücke von Duisburg-Hochfeld in Anwendung kommen sollen.

Solange die in dem vorhergehenden Absatz bestimmte Abänderung beibehalten bleibt, sollen die in Artikel 1 der Verordnung vom 14. Dezember 1922 besonders bezeichneten Tonnage-Angaben nicht zur Anwendung gelangen.

Vorliegendes Protokoll soll als ergänzender Teil der Konvention vom 14. Dezember 1922 gelten.

Die Veröffentlichung erfolgte : in der Schweiz durch Verordnung des Bundesrates vom 1. August 1924 ; in Frankreich durch Arrêtés der Präfekten der Departements Haut-Rhin und Bas-Rhin vom 1. Juli 1925 ; im Deutschen Reich durch Gesetz vom 16. April 1925 (Reichsgesetzblatt Nr. 18 vom 17. April 1925) ; in den Niederlanden durch Koninklijk Besluit vom 23. Juni 1925 (Staatsblad Nr. 269 von 1925) ; in Belgien im « Journal Officiel » vom 12. Juli 1925.

---

(1) Auszug aus dem Beschluss von Protokoll 27. I. 1923.

« Es ist wohl verstanden, dass sich in Patentangelegenheiten der Ausdruck « Mitglied der Bemannung (Schiffsjunge ausgeschlossen) » (Prot. 44, Art. 1) nur auf Inhaber eines Zeugnisses über nautische Fähigkeit und Befähigung zur Führung und auf die Schiffer, die wenigstens 2 Jahre lang zur See oder auf einem Strom gefahren sind, bezieht, und dass der Ausdruck « Der Rhein in seiner ganzen Ausdehnung » in Artikel 2 von Protokoll 4 sich nur auf die in Artikel 1 ins Auge gefassten Gewässer bezieht ».

« Die Kommission ist der Ansicht, dass der in Artikel 1 von Protokoll 41 gebrauchte Ausdruck « Schleppkahn » sich auf alle Fahrzeuge ohne eigene Triebkraft beziehen soll, und behält sich vor, gegebenen Falles eine Richtigstellung dieses Schreibfehlers vorzunehmen. »

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Gemeinsame Verordnungen.

Rheinschifferpatente.

Die Zentral-Kommission hat beschlossen:

1. Am 14. Dezember 1922.

Artikel 1. — Jeder Bewerber, welcher nebenbei den allgemeinen Ansprüchen betreffs körperlicher Befähigung genügt, hat unter folgenden Bedingungen Anrecht auf Erlangung eines Patentes :

1. Er muss 23 Jahre alt sein für die Führung eines Schleppkahnes und 25 Jahre für die Führung eines Schiffes mit eigener Triebkraft.

2. Er muss einer Deckmannschaft angehört haben : a) während 6 Jahren für die Erlangung eines Patentes für die Führung eines Kahnes ; b) während 7 Jahren für die Erlangung eines Patentes für ein Fahrzeug mit eigener Triebkraft, wovon er mindestens 1 Jahr auf einem solchen Fahrzeug zugebracht haben muss ;

oder aber mit einem Zeugnis über seine nautische Fähigkeit und seine Befähigung zur Führung eines Schiffes versehen sein, welches von einem der bei der Zentral-Kommission vertretenen Staaten ausgestellt sein muss ;

oder aber mit irgend einem anderen Zeugnis versehen sein, welches von der Zentral-Kommission als ebenbürtig anerkannt wird.

In allen Fällen müssen die Bewerber nachweisen können, dass sie eine Vorbereitung von 12 Monaten wirklicher Dienstzeit auf dem Rhein durchgemacht haben, wobei es verstanden ist, dass hierbei nur die Zeit in Anrechnung gebracht wird, während welcher das Fahrzeug fährt, einschl. der Zeit, welche für Be- und Entladung notwendig ist. Die ausgeführten Reisen müssen eine genügende Anzahl von Fahrten auf der Strecke, für welche das Patent verlangt ist, einbegreifen. Die Vorbereitung muss als Mitglied der Bemannung (Schiffsjunge ausgeschlossen) an Bord von Fahrzeugen folgender Kategorien durchgemacht sein :

a) Fahrzeuge ohne eigene Triebkraft von mindestens 500 Tonnen Rauminhalt ;
b) Fahrzeuge mit eigener Triebkraft, andere als Schlepper, von mindestens 300 Tonnen Rauminhalt ;
c) Schlepper von mindestens 300 Pferdestärken.

Artikel 2. — Ausnahme von vorstehendem Artikel ist für die Führung eines Schiffes ohne eigene Triebkraft von weniger als 50 Tonnen Rauminhalt vorgesehen, welches ausschl. lokale Transporte auf bestimmten kurzen Abschnitten des Rheines ausführt. Es wird dann genügen, dass der Bewerber mindestens 21 Jahre alt ist und dass er die Schiffahrt während mindestens 2 Jahren praktisch ausgeübt hat, wobei wenigstens zeitweise das Ruder geführt worden ist.

Artikel 3. — Das mit der vollständigen Personalbeschreibung des Inhabers und mit dessen Lichtbild versehenen Patent soll gemäss des hier beigefügten Musters ausgestellt werden. Dasselbe muss von dem Inhaber, bevor es ihm ausgefolgt wird, unterschrieben sein.

Wenn die Personalbeschreibung oder das Lichtbild nicht mehr zutreffend sind, sollen sie mittels eines amtlichen Vermerks abgeändert oder erneuert werden. Im Falle von Verlust oder Beschädigung kann dem Inhaber durch die Behörde, welche das Original ausgestellt hat, ein Duplikat des Patentes ausgefolgt werden.

Artikel 4. — Inhaber von Patenten, welche, bevor gegenwärtige Verordnung in Kraft getreten ist, ausgestellt sind, können deren Ersatz durch ein Patent gemäss des in Artikel 3 vorgesehenen Musters verlangen.

Artikel 5. — Vorliegende Verordnung wird am 8. Juli 1925 in Kraft treten.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Die Veröffentlichung erfolgte : in der Schweiz durch Verordnung des Bundesrates vom 1. August 1924 ; in Frankreich durch Arrêtés der Präfekten der Departements Haut-Rhin und Bas-Rhin vom 1. Juli 1925 ; in Baden durch Verordnung des badischen Ministers der Finanzen vom 3. Juli 1925 (Badisches Gesetz- und Verordnungsblatt Nr. 29 vom 7. Juli 1925) ; in Bayern durch Verordnung der Staatsministerien des Äussern, des Innern und für Handel, Industrie und Gewerbe vom 8. Juli 1925 (Bayerisches Gesetz- und Verordnungsblatt Nr. 19 vom 22. Juli 1925) ; in Hessen durch Verordnung des hessischen Staatsministerium vom 15. September 1925 (Regierungsblatt Nr. 15 vom 24. September 1925) ; in Preussen durch Verordnung des Ministers für Handel und Gewerbe vom 30. Juli 1925 (Ministerialblatt der Handels- und Gewerbeverwaltung Nr. 15 von 1925); in den Niederlanden durch Koninklijk Besluit vom 30. Dezember 1924 (Staatsblad Nr. 617 von 1924) ; in Belgien im « Journal Officiel » vom 12. Juli 1925.

2. Am 27. April 1925. — Die Kommission beschliesst folgende Bestimmung anzunehmen, die einen Zusatzartikel zu der Verordnung vom 14. Dezember 1922 über die Ausstellung von Rheinschifferpatenten bilden und am gleichen Datum wie die genannte Verordnung in Kraft treten soll :

„ Patentbewerber, die die Abgangsprüfung einer der unter Nummer 2 des Vertrags vom 4. Juni 1898 vorgesehenen Schifferschulen bestanden haben, oder die im Laufe des Jahres 1926 die Abgangsprüfung einer solchen Schule bestehen, haben Anrecht auf die Erlangung eines Patentes zu den in genanntem Vertrag vorgesehenen Bedingungen.''

Die Veröffentlichung erfolgte : in Frankreich durch Arrêtés der Präfekten der Departements Haut-Rhin und Bas-Rhin vom 1. Oktober 1925 ; in Bayern durch Verordnung des bayerischen Staatsministeriums des Innern vom 20. Februar 1926 (Bayerisches Gesetz- und Verordnungsblatt Nr. 6 von 1926) ; in Preussen durch Verordnung des Ministres für Handel und Gewerbe vom 14. Dezember 1925 (Ministerialblatt der Handels- und Gewerbeverwaltung Nr. 1 von 1926) ; in den Niederlanden durch Koninklijk Besluit vom 23. Juni 1925 (Staatsblad Nr. 259 von 1925); in Belgien im « Journal Officiel » vom 12. Juli 1925.

3. Am 16. November 1925. — Die Kommission beschliesst folgende Bestimmung anzunehmen, die einen zweiten Zusatzartikel zu der Verordnung vom 14. Dezember 1922 über die Ausstellung von Rheinschifferpatenten bildet und die am 1. Februar 1926 in Kraft treten wird.

« Die Patentbewerber, die im Laufe des Jahres 1926 die Abgangsprüfung der im Jahre 1924 in Antwerpen gegründeten Rheinschifferschule bestehen, sollen die Vorteile des Zusatzartikels vom 27. April 1923 zu der Verordnung vom 14. Dezember 1922 über die Ausstellung von Rheinschifferpatenten geniessen. »

Die Veröffentlichung erfolgte : in Frankreich durch Arrêtés der Präfekten der Departements Haut-Rhin und Bas-Rhin vom 5. Februar 1926 ; in Bayern durch Verordnung des bayerischen Staatsministeriums des Innern vom 20. Februar 1926 (Bayerisches Gesetz- und Verordnungsblatt Nr. 6 von 1926) ; in Preussen durch Verordnung des Ministers für Handel und Gewerbe vom 11. Februar 1926 (Ministerialblatt der Handels- und Gewerbeverwaltung Nr. 4 von 1926) ; in den Niederlanden durch Koninklijk Besluit vom 20. Januar 1926 (Staatsblad Nr. 11 von 1926) ; in Belgien im « Journal Officiel » vom 6. Januar 1926.

Rheinschiffahrtspolizei-Ordnung.

Die Zentral-Kommission hat beschlossen :

Am 27. April 1925. — 1. In Artikel 2, § 4, Absatz 1 der Rheinschiffahrtspolizeiordnung von 1912 die Worte : „ des Schiffsklassifikationsunternehmens „Germanischer Lloyd'' zu Berlin oder ein solches Zeugnis'' sowie das Wort „andern'' im gleichen Absatz zu streichen und zwischen die

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Worte: („certificaat van deugdelijkheid") und „durch ein Klassifizierungszeugnis" das Wort „oder" einzufügen.

2. In Artikel 2, § 4, Absatz 2 der genannten Verordnung die Worte: „des Kaiserlichen Yachtklubs zu Kiel oder" sowie das Wort „anderen" im gleichen Absatz zu streichen.

Diese Bestimmung tritt am 1. August 1925 in Kraft.

Die Veröffentlichung erfolgte: In Frankreich durch Arrêtés der Präfekten der Departements Haut-Rhin und Bas-Rhin vom 1. Oktober 1925; in Baden durch Verordnung des badischen Ministers der Finanzen vom 27. Juli 1925 (Badisches Gesetz- und Verordnungsblatt Nr. 31 vom 30. Juli 1925); in Bayern durch Verordnung der Staatsministerien des Äussern, des Innern und für Handel, Industrie und Gewerbe vom 21. Juli 1925 (Bayerisches Gesetz- und Verordnungsblatt Nr. 20 vom 24. Juli 1925); in Hessen durch Verordnung des hessischen Staatsministeriums vom 23. Juli 1925 (Hessisches Regierungsblatt Nr. 11 vom 14. August 1925); in Preussen durch Bekanntmachung des Ministers für Handel- und Gewerbe vom 15. Juli 1925 (Amtsblatt der Regierung zu Köln Nr. 30 vom 25. Juli 1925); in den Niederlanden durch Koninklijk Besluit vom 20. Juli 1925 (Staatsblad Nr. 336 von 1925).

Anweisung zur Festsetzung der Bemannung.

Die Zentral-Kommission hat beschlossen:

Am 16. November 1925. — Die Kommission beschliesst, dass die Artikel 2, 3, 4, 6 und 7 der Anweisung über die Zusammensetzung der Bemannung der oberhalb Duisburg verkehrenden Schiffe, die in allen Uferstaaten mit Ausnahme der Niederlande in Kraft ist, durch folgende Bestimmungen ersetzt werden:

Artikel 2. — Als Regel ist für Schiffe ohne eigene Triebkraft die nachstehend verzeichnete Zusammensetzung der Mannschaft — ausser dem mit einem Schifferpatent versehenen Schiffsführer — als genügend zu erachten:

a) für Schiffe unter 50 t Tragfähigkeit	1 Matrose und
für die Rheinstrecke oberhalb Worms	1 Schiffsjunge
b) für Schiffe von 15 bis 750 t Tragfähigkeit	1 Matrose
über 750 t bis 1 000 t Tragfähigkeit	1 Matrose und 1 Schiffsjunge
über 1 000 t bis 1 500 t Tragfähigkeit	2 Matrosen
über 1 500 t bis 2 500 t Tragfähigkeit	2 Matrosen und 1 Schiffsjunge
über 2 500 t bis 3 000 t Tragfähigkeit	3 Matrosen
über 3 000 t Tragfähigkeit	3 Matrosen und 1 Schiffsjunge.

Von dieser Regel darf nur in den nachfolgend näher bezeichneten Fällen abgewichen werden.

Artikel 3. — Eine Verstärkung der Bemannung durch Vermehrung der Mannschaft oder dadurch, dass ein Matrose an die Stelle des Schiffsjungen zu treten hat, kann bei den unter Ziffer 2 b) genannten Schiffen verlangt werden:

a) wenn sie von schwerfälliger Form oder mit einer schwer zu handhabenden und unzweckmässigen Ausrüstung versehen sind;

b) wenn auf ihnen Grossegel gebraucht werden.

Artikel 4. — Eine Verstärkung der Bemannung um einen Schiffsjungen oder, falls ein Schiffsjunge vorgeschrieben ist, der Ersatz des Schiffsjungen durch einen Matrosen, ist bei den unter Ziffer 2 b) genannten Schiffen über 500 t Tragfähigkeit zu verlangen, soweit sie nicht mit mechanischen Hilfsmitteln zur Handhabung der schweren Anker und Schleppstränge sowie zum Anholen und Absetzen der Schiffe ausgerüstet sind.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Artikel 6. — Als Regel ist — abgesehen von dem mit einem Schifferpatent versehenen Schiffsführer — die nachstehende Zusammensetzung der Bemannung als genügend zu erachten.

1. — Für Schrauben- und Raddampfer mit :

einer Gesamtheizfläche von 60 qm oder darunter		einer Gesamtheizfläche von mehr als 60 qm, jedoch nicht über 120 qm	
1 Matrose	1 Maschinist	1 Matrose	1 Maschinist
—	—	—	1 Heizer
1 Mann	1 Mann	1 Mann	2 Mann
zusammen :	2 Mann	zusammen :	3 Mann

einer Gesamtheizfläche von mehr als 120 qm, jedoch nicht über 200 qm	
2 Matrosen	1 Maschinist
1 Schiffsjunge	2 Heizer
3 Mann	3 Mann
zusammen :	6 Mann

2. — Für Schraubendampfer mit :

einer Gesamtheizfläche von mehr als 200 qm, jedoch nicht über 320 qm		einer Gesamtheizfläche von über 320 qm	
3 Matrosen	2 Maschinisten	4 Matrosen	2 Maschinisten
—	2 Heizer	—	4 Heizer
3 Mann	4 Mann	4 Mann	6 Mann
zusammen :	7 Mann	zusammen :	10 Mann

3. — Für Raddampfer mit :

einer Gesamtheizfläche von mehr als 200 qm, jedoch nicht über 260 qm		einer Gesamtheizfläche von mehr als 260 qm, jedoch nicht über 320 qm	
4 Matrosen	2 Maschinisten	5 Matrosen	2 Maschinisten
—	2 Heizer	—	4 Heizer
4 Mann	4 Mann	5 Mann	6 Mann
zusammen :	8 Mann	zusammen :	11 Mann

einer Gesamtheizfläche von über 320 qm	
6 Matrosen	2 Maschinisten
—	6 Heizer
6 Mann	8 Mann
zusammen :	14 Mann

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Artikel 7. — Eine Verstärkung des Maschinenpersonals (Maschinisten und Heizer) kann verlangt werden bei Dampfern, deren Dampfapparate infolge ihrer Bedeutung oder ihrer Zahl mehr Aufsicht und Bedienung erfordern.

Eine Verminderung des Bestandes an Maschinisten und Heizern ist bei Schleppern zulässig, die nach Massgabe des Attestes nur für Lokalfahrten auf kurzen, festgelegten Abschnitten des Rheins bestimmt sind und auf welchen dem Maschinisten Zeit bleibt, neben seinem ordentlichen Dienst den Kessel mit zu versehen. Das gleiche gilt für Schlepper, deren besondere Bauart oder Einrichtung, insbesondere hinsichtlich der Kessel, der Maschinen oder Heizvorrichtungen — jedoch unbeschadet des geordneten Schichtwechsels — eine vereinfachte Bedienung ermöglicht. Bei Radschleppern von über 320 qm Gesamtheizfläche darf jedoch die Zahl der Heizer keinesfalls auf weniger als 5 herabgemindert werden.

Eine Verstärkung der Deckmannschaft (Matrosen und Schiffsjungen) kann verlangt werden bei Dampfern von schwerfälliger Form oder unzweckmässiger Einrichtung sowie ferner, wenn nach Grösse, Bauart und Zweckbestimmung des Dampfers anzunehmen ist, dass die vorgeschriebene Deckmannschaft nicht ausreicht, um die ordnungsmässige Bedienung unter allen Umständen zu sichern.

Eine Verstärkung der Deckmannschaft (Matrosen und Schiffsjungen) um einen Schiffsjungen oder, falls ein Schiffsjunge vorgeschrieben ist, der Ersatz des Schiffsjungen durch einen Matrosen ist zu verlangen :

a) für Schlepper mit einer Gesamtheizfläche von mehr als 120 qm, die nicht mit mechanischen Hilfsmitteln zur Handhabung der Anker und Schleppstränge ausgerüstet sind;

b) für die Güter- und Personendampfer.

Unterhalb von St. Goar kann auf Schleppern, deren Gesamtheizfläche mehr als 120 qm, jedoch nicht über 200 qm beträgt, und die mit mechanischen Hilfsmitteln zur Handhabung der Anker und Schleppstränge ausgerüstet sind, der Schiffsjunge wegfallen.

Bei Dampfern, deren Gesamtheizfläche mehr als 120 qm, jedoch nicht über 200 qm beträgt, darf ein das Ruder bedienender, patentierter Steuermann (Lotse) in den Bestand der Deckmannschaft nur eingerechnet werden, falls der Bestand ein verstärkter Bestand ist.

Die in den Niederlanden in Kraft befindliche Anweisung wird in gleichem Sinne abgeändert werden.

Obige Abänderungen treten am 1. Januar 1926 in Kraft.

Die Veröffentlichung erfolgte : in Frankreich durch Arrêtés der Präfekten der Departements Haut-Rhin und Bas-Rhin vom 1. Februar 1926 ; in Baden durch Bekanntmachung des badischen Ministers der Finanzen vom 31. Dezember 1925 (Badisches Gesetz- und Verordnungsblatt Nr. 1 vom 7. Januar 1926) ; in Bayern durch Bekanntmachung der Staatsministerien des Äussern, des Innern und für Handel, Industrie und Gewerbe vom 8. Januar 1926 (Bayerisches Gesetz- und Verordnungsblatt Nr. 1 vom 8. Januar 1926) ; in Hessen durch Bekanntmachung des hessischen Staatsministeriums vom 31. Dezember 1925 (Regierungsblatt Nr. 1 vom 11. Januar 1926) ; in Preussen durch Bekanntmachungen und Verordnungen des preussischen Regierungspräsidenten in Koblenz, Köln und Düsseldorf vom 13. Januar 1926 (Amtsblätter der Regierungen zu Koblenz, Köln und Düsseldorf Nr. 6 vom 6. Februar 1926) ; in den Niederlanden am 28. Dezember 1925 durch den Minister van Waterstaat.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Landesgesetze, Verordnungen und Bekanntmachungen der Landesbehörden.

Natürliche Fahrwasserverhältnisse.

In Baden. — Mechtersheimer Durchschnitt. Bekanntmachung des badischen Rheinbauamts Mannheim vom 3./4. Juli und 27. August. Bei der Koller Fähre. Bekanntmachung des badischen Rheinbauamts Mannheim vom 12. Dezember.

In Bayern. — Mechtersheimer Durchschnitt. Bekanntmachung des Strassen- und Flussbauamts Speyer vom 3./4. Juli und 27. August.

Stromtauarbeiten.

a) Baggerungen.

In Frankreich. — Bekanntmachung des Ingénieur de la Navigation in Strassburg vom 14./16. November (im Rhein bei Lauterburg).

In Baden. — Bekanntmachung des badischen Rheinbauamts Offenburg vom 14./16. November (im Rhein bei Lauterburg).

b) Regulierungsarbeiten.

In Bayern. — Bekanntmachung des Strassen- und Flussbauamts Speyer vom 5. August die Erhöhung eines Parallelbaues zwischen km 213,2 und 213,8 am Russheimer Altrhein betreffend. Bekanntmachung des Strassen- und Flussbauamts Speyer vom 1. Oktober die Sperrung des Fahrwassers am 5. und 6. Oktober bei Germersheim zum Zwecke der Verbesserung des Fahrwassers dortselbst betreffend.

In Preussen. — Bekanntmachung des Oberpräsidenten der Rheinprovinz vom 6. Juli (bei Mönchenwerth).

c) Signalwesen.

In Frankreich. — Bekanntmachung des Ingénieur de la Navigation in Strassburg vom 24. November, betreffend Einrichtung einer Wahrschau unterhalb der Kehler Hafeneinfahrt.

In Baden. — Bekanntmachung des Badischen Rheinbauamts Offenburg vom 24. November, betreffend Einrichtung einer Wahrschau unterhalb der Kehler Hafeneinfahrt.

Häfen.

In Baden. — Verordnungen des badischen Ministers der Finanzen vom 25. September, betreffend die Hafenpolizeiordnung für Mannheim, Mannheim-Rheinau und für den Hafen der Thyssenschen Handelsgesellschaft oberhalb Rheinau. Verordnung des badischen Staatsministeriums vom 28. September, betreffend Einrichtung einer staatlichen Hafenverwaltung in Mannheim.

In Hessen. — Bekanntmachung der Provinzialdirektion Rheinhessen vom 5. Februar, betreffend Schiffsverkehr auf der Reede vor Worms. Bekanntmachung des Oberbürgermeisters der Stadt Worms vom 15. Mai, betreffend Nachtrag zur Polizei-Betriebs- und Gebührenordnung. Bekanntmachung der Bürgermeisterei Nierstein vom 21. August, betreffend Gebührenordnung für die Benutzung des Rheinufers bei Nierstein. Bekanntmachung des Kreisamts Darmstadt vom 12. November betreffend Polizeiordnung über die Benutzung des Rheinhafens zu Gernsheim.

In Preussen. — Bekanntmachung des Oberpräsidenten der Rheinprovinz vom 14. Januar, betreffend Polizeiverordnung zur Regelung des Schiffsverkehrs vor den Düsseldorfer Werft- und Hafenanlagen. Bekanntmachung des Oberpräsidenten der Rheinprovinz vom 28. April betreffend Abände-

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

rung der Polizeiverordnung für den Hafen zu Schwelgern. Bekanntmachung des Oberpräsidenten der Rheinprovinz vom 29. September betreffend Hinweis auf die Polizeiverordnung über den Schiffsverkehr in der Stromstrecke von km 271,3—284,7, Reede der Duisburg-Ruhrorter Häfen.

In den Niederlanden. — Verordnung des Gemeinderats von Wageningen vom 28. Nov. 1924 (Inkraftsetzung 16. Januar 1925) betreffend Abänderung der Verordnung dieses Gemeinderats vom 31. Mai 1921. Verordnung des Gemeinderats von Arnhem vom 22. Juni betreffend die Erhebung von Kai- und Hafengebühren.

Brücken und Überfahrten.

a) Feste Brücken.

In Frankreich. — Bekanntmachung des Ingénieur de la Navigation in Strassburg vom 16./20. Mai betreffend Anbringung eines Fahrstuhls an der Kehl-Strassburger Strassenbrücke.

In Baden. — Bekanntmachung des badischen Rheinbauamts Offenburg vom 16./20. Mai, betreffend Anbringung eines Fahrstuhls an der Kehl-Strassburger Strassenbrücke.

In Hessen. — Bekanntmachung der Provinzialdirektion Rheinhessen vom 17. August über den Schiffsverkehr an der Überfahrt zu Gernsheim.

In Preussen. — Bekanntmachungen des Oberpräsidenten der Rheinprovinz: vom 24. März betreffend Kenntlichmachung von Besichtigungswagen an der Engerser Brücke behufs Ausführung von Instandsetzungsarbeiten an der Gasrohrleitung; vom 14. April, vom 15. August und vom 8. Oktober betreffend Umbau der Düsseldorfer Strassenbrücke; vom 6. Mai betreffend Kenntlichmachung von Besichtigungswagen an der Strassenbrücke Wesel—Büderich behufs Ausführung von Anstreicherarbeiten; vom 9. Juni betreffend Kenntlichmachung der Besichtigungswagen an der Hohenzollern- und an der Südbrücke bei Köln behufs Ausführung von Anstreicherarbeiten; vom 25. Juni und 17. September betreffend Kenntlichmachung der Besichtigungswagen an der Rheinbrücke zu Bonn, behufs Ausführung von Anstreicherarbeiten; vom 17. August betreffend Kenntlichmachung der Besichtigungswagen an den Rheinbrücken bei Engers und Remagen behufs Ausführung von Entrostungs- und Anstreicherarbeiten; vom 20. Oktober betreffend Fortführung des Baues der neuen Eisenbahnbrücke über den Rhein bei Duisburg—Hochfeld, km 272,3.

In den Niederlanden. — Verordnung des Gemeinderats von Schoonhoven vom 16. Dezember 1924 (Inkraftsetzung am 8. Juni 1925), betreffend die Erhebung von Fährgebühren zwischen Schoonhoven und Gelkenes.

b) Schiffbrücken.

In Baden. — Bekanntmachung des badischen Rheinbauamts Mannheim vom 2. Februar, 5. Juni, 22. Juli, 2. Oktober und 18. Dezember betreffend Öffnungszeiten der Schiffbrücken Maxau und Speyer.

In Bayern. — Bekanntmachung des Strassen- und Flussbauamts Speyer vom 2. Februar, 5. Juni, 22. Juli, 2. Oktober und 18. Dezember betreffend Öffnungszeiten der Schiffbrücken Maxau—Maximiliansau und Speyer. Bekanntmachung des Strassen- und Flussbauamts Speyer vom 1. Oktober betreffend Sperrung der Schiffbrücke Germersheim.

Personal und Material.

(Rheinschifferpatente, Eichung, Eintragung, Schiffsuntersuchungen usw.)

In Baden. — Bekanntmachung der badischen Wasser- und Strassenbaudirektion Karlsruhe vom 10. September betreffend Erlöschen der zeitweiligen und besonderen Rheinschifferpatente, die auf Grund der Verordnung Nr. 180 der Rheinlandkommission erteilt wurden.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

In Preussen. — Bekanntmachung des Oberpräsidenten der Rheinprovinz vom 18. August, betreffend Aufhebung der durch Sondervérordnung 180 der H. C. I. T. R. erlangten Rheinschifferpatente.

In Belgien. — Arrêté royal vom 23. Dezember. — Bildung einer besonderen Kommission zur Ausstellung der Rheinschifferpatente.

Verschiedenes.

a) Brückenschlagübungen.

In Baden. — Bei Kehl. Bekanntmachungen des badischen Rheinbauamts Offenburg vom 6. März, 26 März, 21. Juli, 20. August und 5. September.

In Preussen. — Bekanntmachungen des Oberpräsidenten der Rheinprovinz: vom 19. März, unterhalb der Horchheimer Brücke; vom 7. April, 10. Mai und 28. Mai — bei Homberg; vom 29. April — bei Neuss; vom 2. Juli, — betreffend Transport von Brückenbaumaterial auf Pontonschleppzügen durch die Besatzungstruppen; vom 12. Juli, 31. Juli, 6. August und 4. September — bei St. Goar; vom 29. Juli — bei Bonn.

b) Regatten usw.

In Baden. — Bekanntmachung des badischen Rheinbauamts Mannheim vom 25. Mai — im Karlsruher Hafen.

In Hessen. — Bekanntmachung der Provinzialdirektion Rheinhessen vom 13. Mai und 12. August. — vor Mainz.

Bekanntmachung des Hessischen Kreisamtes Worms vom 27. Mai — vor Worms.

Bekanntmachung des Hessischen Kreisamtes Mainz vom 13. Mai, 28. Mai und 27. August — vor Mainz.

In Preussen. — Bekanntmachung des Oberpräsidenten der Rheinprovinz vom 20. Mai, 29. Mai, 10. Juni, 2. Juli, 8. Juli und 11. August.

c) Schiffahrtshindernisse.

In Baden. — Bekanntmachung des badischen Rheinbauamts Offenburg vom 29. Oktober, betreffend Wrackteile bei Kehl.

In Preussen. — Bekanntmachung des Oberpräsidenten der Rheinprovinz vom 1. August, betreffend Hebung und Sprengung des Wracks „Vereinigung 10'' bei Osterspai.

Bekanntmachung des Oberpräsidenten der Rheinprovinz vom 2. November, betreffend Hebung des Kahns „Mascara'' am Unkelstein.

d) Wasserstände.

In Preussen. — Bekanntmachung des Oberpräsidenten der Rheinprovinz vom 13. Februar, betreffend Vorhersage der Wasserstände für Strassburg und Maxau. Bekanntmachung vom 24. Juli. betreffend Veröffentlichung der niedrigsten Wasserstände am Niederrhein. Bekanntmachung vom 28. Dezember, betreffend Beachtung der Hochwassermarken.

e) Prozession.

In Preussen. — Bekanntmachung des Oberpräsidenten der Rheinprovinz vom 30. Mai, betreffend Schiffahrtssperre an der Mülheimer Schiffbrücke während der Gottestracht am 11. Juni.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

II. Technisches.

II. A. Fahrwasser.

1. Basel—Strassburg.

a) Wasserstände.

Die Schiffahrt nach Basel wurde durch anhaltend sehr ungünstige Wasserstände beeinträchtigt. Während in den Monaten Mai bis Mitte September des Jahres 1924 der Wasserstand die Schiffahrt ununterbrochen gestattete, war im Berichtsjahre während dieser Zeit nur an 51 Tagen ein schiffbarer Wasserstand von 1 Meter und mehr zu verzeichnen. Vom 17. Juni bis 6. August musste die Schiffahrt infolge ungenügenden Wasserstandes eingestellt werden. Regenperioden verursachten dann eine Besserung, sodass die Schiffahrt am 7. August wieder aufgenommen und bis anfangs Oktober, wenn auch nach wie vor mit geringer Ladung der Kähne, durchgeführt werden konnte.

In Basel betrugen die höchsten und niedrigsten Jahreswasserstände +2,35 m (28./29. Dezember) beziehungsweise —0,45 m (8. Februar).

(Für ausführlichere Angaben siehe graphische Beilage S. 105).

b) Unterhaltung des Fahrwassers.

Wesentliche Änderungen im Zustande des Fahrwassers sind nicht eingetreten.

Die Peilungen des Fahrwassers und der Schwellenübergänge oberhalb Strassburg-Kehl wurden regelmässig wöchentlich bei Wasserständen zwischen +2,00 m und +4,20 m am Pegel Strassburg abwechselnd von Frankreich und Baden vorgenommen. Ferner fand alle 7 Wochen eine gemeinsame Peilung durch die beiderseitigen Dammeister statt. Die Ergebnisse wurden in üblicher Weise veröffentlicht.

Die geringsten Fahrwassertiefen sind aus der Anlage auf S. 129 zu ersehen.

Schweizerischerseits wurde vor der Einfahrt des Rheinhafens Basel-Klein-Hüningen die Sohle weiter vertieft.

Für die Unterhaltung des Fahrwassers wurden schweizerischerseits 65.750,80 Fr., französischerseits 629.113,04 Fr. und badischerseits 267.649,60 Mk. ausgegeben.

(Für ausführlichere Angaben siehe Beilage Seite 130).

c) Aussergewöhnliche Bauten.

Schweizerischerseits wurden für aussergewöhnliche Bauten 164.000 Fr. (Renovation und Änderung der Schifflände in Basel) und badischerseits 26.757,07 Mk. zur Vervollständigung bestehender Ufer- und Korrektionsbauten ausgegeben.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

d) Signalwesen usw.

Für die Bezeichnung des Fahrwassers sind keine Kosten entstanden.

e) Brücken, Fähren, Schiffahrtshindernisse, Eisverhältnisse usw.

An den Schiffbrücken zu Marckolsheim und Schönau ist der letzte Eisbrecher entfernt worden.

Die Grosschiffahrt war vom 1. Januar bis 21. April und vom 3. Oktober bis 25. Dezember infolge Niedrigwasser eingestellt und durch Nebel an 22 Tagen beschränkt.

2. Strassburg—Mannheim.

a) Wasserstände.

Die Wasserstandsverhältnisse waren im Berichtsjahre für die Schiffahrt teilweise ungünstig Von Anfang April bis Oktober konnte die Schiffahrt unter günstigen Bedingungen ausgeübt werden Dagegen konnten die Kähne in den Monaten Januar, Februar, März, November und Dezember infolge der niedrigen Wasserstände nur mit verminderter Ladung bis nach Strassburg gelangen.

In Strassburg betrugen die höchsten und niedrigsten Jahreswasserstände 4,56 m (30. Dezember) beziehungsweise 1,26 m (26. Januar).

In Maxau betrugen die höchsten und niedrigsten Jahreswasserstände 7,24 m (31. Dezember) beziehungsweise 2,97 m (27. Januar).

In Mannheim betrugen die höchsten und niedrigsten Jahreswasserstände 7,34 m (31. Dezember) beziehungsweise 1,72 m (8. Dezember).

(Für ausführlichere Angaben siehe graphische Beilagen S. 107 u. folgende).

b) Unterhaltung des Fahrwassers.

Die geringsten Fahrwassertiefen sind aus der Anlage auf S. 131 zu ersehen.

Die nach den Beschlüssen der Zentral-Kommission vom November 1925 (Protokoll Nr. 11, Ziff. 9) anzustrebende Tiefe von 2 m unter dem Gl. W. 1923 war, mit wenigen Ausnahmen, die hauptsächlich in der Strecke zwischen der Strassburger und Kehler Hafeneinfahrt sowie im Mechtersheimer Durchschnitt festgestellt wurden, vorhanden. Die normale Breite von 92 m unterhalb und 88 m oberhalb der Murg ist noch nicht überall erreicht.

Französischerseits wurde gebaggert vor der Einfahrt in den Strassburger Hafen, zwischen der Strassburger und Kehler Hafeneinfahrt und bei den französischen km 133/134. Die Baggermenge betrug bei der Strassburger Hafeneinfahrt 7.655 cbm, zwischen der Strassburger und Kehler Hafeneinfahrt 20.100 cbm und beim französischen km 133/134 8.225 cbm, insgesamt 35.980 cbm.

Badischerseits wurde im Berichtsjahr gebaggert :

1.	im Wendeplatz bei Lauterburg	10 060 cbm
2.	Schwellenbaggerung zur Verbesserung des Fahrwassers bei Mechtersheim	27 480 »
3.	zur Verbesserung des Fahrwassers bei Mannheim km 256,4/7	11 200 »
4.	zu Bauzwecken an verschiedenen Stellen	77 017 »
	Zusammen	125 757 cbm

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Bayerischerseits wurde gebaggert :

1.	Schwellenbaggerung bei km 18,2	2 364 cbm
2.	Schwellenbaggerung bei km 40,2	11 000 »
3.	zu Bauzwecken an verschiedenen Stellen	92 966 »
	Zusammen	106 330 cbm

Durch Private wurde gebaggert :

1.	Zur Verbesserung des Wendeplatzes bei Karlsruhe	36 030 cbm
2.	Zur Verbesserung des Fahrwassers bei Mannheim km 256,7/9	5 752 »
3.	An verschiedenen Stellen	828 »
	Zusammen	42 610 cbm

Wie in den Vorjahren sind während der niedrigen Wasserstände regelmässig Peilungen vorgenommen worden und die dabei festgestellten kleinsten Fahrwassertiefen veröffentlicht worden. Auch sind durch die badische Strombaubehörde Untersuchungen des Fahrwassers auf Hindernisse durch Abstreifen mit der Kette angestellt worden.

Für die Unterhaltung des Fahrwassers sind französischerseits 512 153,15 Fr., badischerseits 303 982,75 Mk. und bayerischerseits 314 945,18 Mk. ausgegeben worden.

(Für ausführlichere Angaben siehe Beilage S. 133.)

c) Aussergewöhnliche Bauten.

Badischerseits wurde im Mechtersheimer Durchschnitt zur Verbesserung des Fahrwassers mit der Regulierung einer 4 km langen Strecke durch Einbau eines Niederwasserbettes mittelst Buhnen begonnen. Die Arbeiten sind noch im Gange. Der Aufwand für aussergewöhnliche Bauten betrug 591 778,92 Mk.

Bayerischerseits wurde eine Erhöhung der tiefliegenden Uferbauten (km 213,240—213,750) beim Russheimer Altrhein und von km 34,730—36,200 (bayer. Ufereinteilung) im Rheinsheimer Durchschnitt, beide von 4,0 auf 7,0 Mechtersheimer Pegel ausgeführt. Der Aufwand betrug 286 179,63 Mk.

(Für ausführlichere Angaben siehe Beilage S. 133).

d) Signalwesen usw.

Im Mechtersheimer Durchschnitt wurden die neuen Bauwerke der Regulierung durch Döpper bezeichnet.

Badischerseits wurden 1 787,20 Mk. ausgegeben.

e) Brücken, Fähren, Schiffahrtshindernisse, Eisverhältnisse usw.

Oberhalb Lauterburg war die Grosschiffahrt infolge von Hochwasser und Nebel an je 2 Tagen eingestellt sowie durch Hochwasser an 2 Tagen, durch Niedrigwasser an 121 Tagen und durch Nebel an 53 Tagen beschränkt.

3. Mannheim—Bingen.

a) Wasserstände.

Mit Ausnahme des Anfangs und Endes des Berichtsjahres war der Wasserstand während des übrigen Teiles des Jahres für die Schiffahrt günstig. Bei Wasserständen unter M. W. wurden die Pegelstände von Mannheim und Mainz in Bingen und Rüdesheim in der seither üblichen Weise bekannt gegeben.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

In Mainz betrugen die höchsten und niedrigsten Jahreswasserstände +4,60 m (31. Dezember) beziehungsweise —0,17 m (9. Dezember).

(Für ausführlichere Angaben siehe graphische Beilage S 113.)

b) Unterhaltung des Fahrwassers.

Die geringsten Fahrwassertiefen wurden in der Grossen Gies festgestellt. Es handelt sich hierbei um eine Sandschwelle, die durch Baggerungen in kurzer Zeit entfernt wurde.

Weitere Angaben gibt Beilage S. 134.

Vereinzelte, zur Schwellenbildung neigende Stellen wurden durch Baggerungen auf der erforderlichen Fahrwassertiefe gehalten. Im Hafen zu Schierstein wurden 12 815 cbm gebaggert. Ausserdem mussten im Strom- und Schiffahrtsinteresse zur Vertiefung bezw. Verbreiterung des Fahrwassers im offenen Strom km 5,5 bis 6,5 gegenüber Geisenheim km 22,3 bis 22,5 und in der „Grossen Gies" Baggerungen (19 565 cbm) ausgeführt werden.

Für die Unterhaltung des Fahrwassers wurden badischerseits 11 444,31 Mk., hessischerseits 210 958,77 Mk. und preussischerseits 175 395 Mk. ausgegeben.

(Für ausführlichere Angaben siehe Beilage S. 135.)

c) Aussergewöhnliche Bauten.

Badischerseits betrug der Aufwand für aussergewöhnliche Bauten 34 964,39 Mk. (Vervollständigung der Uferbauten).

d) Signalwesen usw.

Die Bezeichnung des Fahrwassers und der Strombauwerke sowie die Beleuchtung des Krausaufelsens erfolgten wie bisher.

Der Aufwand für die Bezeichnung des Fahrwassers betrug hessischerseits 5 482,04 Mk. und preussischerseits 3 722,04 Mk.

e) Brücken, Fähren, Schiffahrtshindernisse, Eisverhältnisse usw.

Der Schiffsverkehr war, infolge niedrigen Wasserstandes, im allgemeinen nicht behindert. Eine zeitweise Behinderung der Schiffahrt trat an einigen Tagen durch den an verschiedenen Stellen auftretenden Nebel ein. Die Schiffahrt war wegen Treibeis nur vorübergehend beschränkt.

Die Fähre Erbach (km 11,2) wurde neu eingerichtet.

4. Bingen—St-Goar.

a) Wasserstände.

Die Wasserstandsverhältnisse waren im Berichtsjahr für die Schiffahrt verhältnismässig günstig.

In Bingen betrugen die höchsten und niedrigsten Jahreswasserstände 5,69 m (31. Dezember) beziehungsweise 0,98 m (9. Dezember).

In Caub betrugen die höchsten und niedrigsten Jahreswasserstände +7,41 m (31. Dezember) beziehungsweise 1,06 m (9. Dezember).

(Für ausführlichere Angaben, siehe graphische Beilagen S. 115 u. 117.)

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

b) Unterhaltung des Fahrwassers.

Die Beschaffenheit des Fahrwassers war im Jahre 1925 zufriedenstellend.

Baggerungen für Rechnung des Unterhaltungsfonds wurden in Rüdesheim (5 635 cbm) und in Oberwesel (3 800 cbm) zusammen 9 435 cbm ausgeführt. Ausserdem wurden auf der Strecke Rüdesheim-Oberwesel km 27,4 bis 48,5 1 526 cbm, im Strom- und Schiffahrtsinteresse zur Vertiefung bezw. Erbreiterung des Fahrwassers gebaggert.

Für die Unterhaltung des Fahrwassers wurden 132 043,43 Mk. ausgegeben.

(Für ausführlichere Angaben siehe Beilage S. 135.)

c) Aussergewöhnliche Bauten.

Der Aufwand für die Verbesserung der Fahrwasserverhältnisse des Rheins zwischen der Nahemündung und Assmannshausen betrug 94 600,31 Mk.

d) Signalwesen usw.

Der Aufwand betrug : 16 723,44 Mk.

Die Wahrschaustationen Mäuseturm und an der Wirbellay sind durch Fernsprecher miteinander verbunden worden, um den Eintritt von Nebel melden zu können.

e) Brücken, Fähren, Schiffahrtshindernisse, Eisverhältnisse usw.

Keine Bemerkungen.

5. St-Goar—Köln.

a) Wasserstände.

Die Wasserstandsverhältnisse waren für die Schiffahrt im Berichtsjahre verhältnismässig günstig

In Coblenz betrugen die höchsten und niedrigsten Jahreswasserstände 9,20 m (31. Dezember) beziehungsweise 1,31 (9. Dezember).

In Köln betrugen die höchsten und niedrigsten Jahreswasserstände 9,30 m (31. Dezember) beziehungsweise +0,87 m (9. Dezember).

(Für ausführlichere Angaben siehe graphische Beilagen S. 119 u. 121.)

b) Unterhaltung des Fahrwassers.

Die Beschaffenheit des Fahrwassers war im Jahre 1925 zufriedenstellend.

Die geringsten Fahrwassertiefen sind aus Beilage S. 135 zu ersehen.

Baggerungen für Rechnung des Unterhaltungsfonds wurden hauptsächlich an folgenden Stellen ausgeführt :

Loreleyhafen und Hafen St. Goar (12 985+13 105)	26 090 cbm
In der Lahnmündung	245 »
In der Rheinlache (Schlamm)	19 400 »
Hafen Ehrenbreitstein	7 225 »
Schiffbrücke (Fahrwasser)	550 »
Sicherheitshafen Coblenz-Lützel (Schlamm)	4 350 »
Vallendarer Stromarm (wieder eingebaut)	1 170 »
Bei Weissenthurm (wieder eingebaut)	10 205 »
Bei Neuwied (wieder eingebaut)	4 755 »
Mündung der Häfen Brohl und Oberwinter (9 700+4 950)	14 650 »
Zusammen	88 640 cbm

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Ausserdem mussten Baggerungen im Strom- und Schiffahrtsinteresse zur Vertiefung bezw. Erbreiterung des Fahrwassers von Oberwesel bis Andernach (59 288 cbm) und von Andernach bis Köln (36 385 cbm) zusammen 95 673 cbm ausgeführt werden.

Für die Unterhaltung des Fahrwassers wurden 598 280,10 Mk. ausgegeben.

(Für ausführlichere Angaben siehe Beilage S. 136).

c) Aussergewöhnliche Bauten.

Der Aufwand betrug für die Regulierung des Fahrwassers bei der Insel Weissenthurm 7 769 Mk. und für die Vergrösserung der Schiffsliegeplätze bei Salzig 12 686 Mk. zusammen 20 455 Mk.

d) Signalwesen usw.

Für Signalwesen wurden 12 318,08 Mk. ausgegeben.

e) Brücken, Fähren, Schiffahrtshindernisse, Eisverhältnisse usw.

Die Fähre Oberkassel-Plittersdorf (km 147,5) ist als Sommerfähre neu eingerichtet worden.

6. Köln—Pannerden.

a) Wasserstände.

Die Wasserstandsverhältnisse waren für die Schiffahrt im Berichtsjahre verhältnismässig günstig.

In Ruhrort betrugen die höchsten und niedrigsten Jahreswasserstände 8,37 m (31. Dezember) bezw. —0,25 m (10. Dezember).

(Für ausführlichere Angaben siehe graphische Beilage S. 123.)

b) Unterhaltungsaufwand.

Die Beschaffenheit des Fahrwassers war im Berichtsjahre zufriedenstellend.

Die geringsten Fahrwassertiefen sind aus Beilage S. 136 zu ersehen.

Für Rechnung des Unterhaltungsfonds wurden im Hafen zu Mülheim 4 830 cbm gebaggert.

Ausserdem mussten Baggerungen im Strom- und Schiffahrtsinteresse zur Vertiefung bezw. Erbreiterung des Fahrwassers von km 199,0—281,0 (309 386 cbm) [1]) sowie von km 281,0 bis zur niederländischen Grenze (44 550 cbm) zusammen 354 236 cbm ausgeführt worden.

Für die Unterhaltung des Fahrwassers wurden preussischerseits 531 553,17 Mk., holländischerseits 16 654,10 Gulden ausgegeben.

(Für ausführlichere Angaben siehe Beilage S. 136.)

c) Aussergewöhnliche Bauten.

Der Aufwand betrug preussischerseits:

für neue Uferbauten	1 779,31 Mk.
für Beschaffung neuer Fahrzeuge	73 706,— »
Zusammen	75 485,31 Mk.

[1]) An den ausspringenden Seiten der Fahrwassergrenzen und an den Schiffsliegeplätzen der besonders starken Krümmungen treten scharfe Versandungen auf, die ständig wiederkehrende Baggerungen notwendig machen. Auch ist der Gl. W. 1923 28 cm niedriger als früher (Pegel Düsseldorf).

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

d) Signalwesen usw.

Für Signalwesen wurden preussischerseits 4 700,58 Mk., holländischerseits 2 352,82 Gulden ausgegeben.

e) Brücken, Fähren, Schiffahrtshindernisse, Eisverhältnisse usw.

Die Fahrbahn der Düsseldorfer Strassenbrücke ist ohne Änderung der Pfeiler verbreitert worden. Die Konstruktionsunterkante ist niedriger gerückt und liegt 9,15 m über dem höchstem, schiffbaren Wasserstand.

Die im Jahre 1917 eingestellten Arbeiten zum Neubau der Duisburg-Hochfelder Eisenbahnbrücke sind wieder in Angriff genommen worden.

Der Betrieb der Fähre Alsum-Baerl-Büdesheim wurde nach Woltersdorf erweitert.

7. Neder-Rijn, Lek.

a) Wasserstände.

Die Wasserstandsverhältnisse waren im Jahre 1925 günstig.

In Arnhem betrugen die höchsten und niedrigsten Jahreswasserstände 11,95 m (31. Dezember) beziehungsweise 7,38 m (11., 12. und 13. Juli).

(Für ausführlichere Angaben siehe graphische Beilage S. 125.)

b) Unterhaltung des Fahrwassers.

Das Fahrwasser hat überall in der Tiefe den Bestimmungen über die Normalsohle entsprochen.

Baggerarbeiten einiger Bedeutung waren nicht erforderlich.

Die geringsten Fahrwassertiefen sind aus Beilage S. 137 zu ersehen.

Für die Unterhaltung des Fahrwassers sind 103 216,31 Gulden verausgabt worden.

(Für ausführlichere Angaben siehe Beilage S. 137.)

c) Aussergewöhnliche Bauten.

Keine Aufwendungen.

d) Signalwesen usw.

Der Aufwand betrug 16 798,35 Gulden.

e) Brücken, Fähren, Schiffahrtshindernisse, Eisverhältnisse usw.

Keine besonderen Bemerkungen.

8. Waal.

a) Wasserstände.

Die Wasserstandsverhältnisse waren im Jahre 1925 günstig.

In Nijmwegen betrugen die höchsten und niedrigsten Jahreswasserstände 12,27 m + N. A. P. (31. Dezember) beziehungsweise 7,22 m + N. A. P. (13. Juli).

(Für ausführlichere Angaben siehe graphische Beilage S. 127.)

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

b) Unterhaltung des Fahrwassers.

Der Zustand des Fahrwassers war für die Schiffahrt sehr günstig.
Die geringsten Fahrwassertiefen sind aus Beilage S. 137 zu ersehen.
Für die Unterhaltung des Fahrwassers wurden 227 042,03 Gulden verausgabt.
(Für ausführlichere Angaben siehe Beilage S. 137.)

c) Aussergewöhnliche Bauten.

Keine Aufwendungen.

d) Signalwesen usw.

Der Aufwand betrug 16 913,59 Gulden.

e) Brücken, Fähren, Schiffahrtshindernisse, Eisverhältnisse usw.

Keine besonderen Bemerkungen.

8. Merwede, Noord, Nieuwe Maas.

a) Wasserstände.

Die Wasserstandsverhältnisse während des Berichtsjahres waren für die Schiffahrt günstig.

b) Unterhaltung des Fahrwassers.

Der Zustand des Fahrwassers der Merwede und Noord war ziemlich günstig, weil die Beschaffenheit des Fahrwassers in der Nieuwe Maas günstig war.

An der zeitweise seichtesten Stelle der oberen Merwede bei km 99 800 betrug die Mindesttiefe bei mittlerem Niedrigwasserstand (Ebbe) 3,80 m und bei mittlerem Hochwasserstand (Flut) 4,80 m.

An der zeitweise seichtesten Stelle der unteren Merwede bei km 104 100 betrug die Mindesttiefe bei mittlerem Niedrigwasserstand (Ebbe) 3,70 m und bei mittlerem Hochwasserstand (Flut) 4,90 m.

An der zeitweise seichtesten Stelle der Noord bei km 118 150 betrug die Mindesttiefe bei mittlerem Niedrigwasserstand (Ebbe) 2,94 m und bei mittlerem Hochwasserstand (Flut) 4,67 m.

Zur Beseitigung der Untiefe, die regelmässig in der oberen Mündung der Noord angetroffen wird, wurde an dieser Stelle eine Baggerung auf staatliche Rechnung ausgeführt.

Für die Unterhaltung des Fahrwassers wurden 34 236 Gulden verausgabt.
(Für ausführlichere Angaben siehe Beilage S. 137.)

c) Aussergewöhnliche Bauten.

Der Aufwand zur Ausführung von Arbeiten zur Verbreiterung der Noord zwischen km 122 und 125 betrug 82 060 Gulden.

d) Signalwesen usw.

Der Aufwand betrug 19 594 Gulden.

Das rote ununterbrochene Licht auf dem Trennungsdamm zwischen Noord und Lek wurde durch ein rotes unterbrochenes Licht ersetzt.

e) Brücken, Fähren, Schiffahrtshindernisse, Eisverhältnisse usw.

Keine besonderen Bemerkungen.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

II. B. Häfen.

a) Bau- und Betriebsanlagen.

Für Hafenbauten, einschliesslich der Gemeinde- und Privathäfen, sind im Berichtsjahr beziehungsweise im Rechnungsjahr 1925 von Staat, Gemeinden und Privaten auf den Stromstrecken zwischen Basel einerseits und Krimpen und Gorkum andererseits folgende Beträge verausgabt worden :

in der Schweiz	2 022 321,—	schw. Frs.
in Frankreich	4 808 620,72	frz. «
in Baden	564 168,97	Mk.
in Bayern	951 038,53	«
in Hessen	938 580,55	«
in Preussen	23 812 332,70	«
in Niederland	14 793,—	holl. Gulden

Unter den in den verschiedenen Rheinhäfen ausgeführten Arbeiten sind nachfolgende Ausbauten besonders zu erwähnen :

Basel. — Die Kosten für weitere Ausbauten der Häfen von Klein-Hüningen beliefen sich auf Fr. 1 967 000,—.

Strassburg. — Erweiterung der Hafenanlagen, Petroleumhafen, Drehbrücke, Fr. 4 437 534,75

Köln. — Die gesamten Kosten für den Neubau des Handelshafens Köln betrugen 14 732 604,69 Mk.

Neuss. — Die Kosten für die Erft-Kanal Verbreiterung betrugen 430 000,— Mk., für die Herstellung eines dritten Hafenbeckens 275 300,— Mk.

(Für ausführlichere Angaben siehe Beilagen Seite 139.)

b) Anlagen zur Trinkwasserversorgung der Rheinschiffe.

Keine Änderungen.

c) Überwinterung.

Während des Winters 1925/1926 haben 1504 Schiffe Schutz gesucht.

(Für ausführlichere Angaben siehe Beilage Seite 154.)

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

III. Nautisches.

A. Personal.

a) Rheinschiffer-Patente.

Zur Ausstellung gelangten:

1925			1924			Rheinuferstaaten
Zur Führung von						
Schiffe mit eigener Triebkraft	Schiffe ohne eigene Triebkraft	Schiffe mit und ohne eigene Triebkraft	Schiffe mit eigener Triebkraft	Schiffe ohne eigene Triebkraft	Schiffe mit und ohne eigene Triebkraft	
—	—	—	1	—	—	Schweiz.
16	13	3	2	42	—	Frankreich.
8	127	16	6	63	3	Baden.
3	51	1	1	24	4	Bayern.
9	69	5	8	51	—	Hessen.
59	279	21	27	171	23	Preussen.
121	737	7	44	260	4	Niederland.
217	1 276	53	89	611	24	
1 546			734			

Für ausführlichere Angaben siehe Beilage Seite 159.

b) Steuerleute (Lotsen[1]).

Der Lotsendienst auf der schweizerischen Rheinstrecke wird von Steuerleuten deutscher oder französischer Nationalität, welche mit deutschen oder französischen Steuermannspatenten versehen sind, besorgt.

Auf der Strecke Strassburg-Mannheim waren 60 Steuerleute vorhanden, darunter:
12 Französische,
26 Badische,
22 Bayerische.

» Strassburg-Lauterburg: 1 französischer Steuermann.

Es waren vorhanden:

Auf der Strecke Strassburg-Mainz: 1 bayerischer Steuermann,
» Strassburg-Maxau: 2 bayerische Steuerleute,
» Lauterburg-Mannheim: 4 bayerische Steuerleute,
» Germersheim-Worms: 1 bayerischer Steuermann,
» Mannheim-Mainz: 7 hessische und 3 preussische Steuerleute,
» Mainz-Bingen: 15 hessische und 2 preussische Steuerleute.

1) Für « Lotsen » wird am Rhein überwiegend der Ausdruck « Steuerleute » und für « Lotsenpatente » der Ausdruck « Steuermannspatente » gebraucht.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

auf der Strecke Bingen-Mainz: 32 Steuerleute, hessischer Staatsangehörigkeit,
» Mainz-Caub: 23 Steuermann, hessischer Staatsangehörigkeit,
» Bingen-St.-Coar: 109 preussische Steuerleute,
» Engers-Urmitz: 3 preussische Steuerleute,
» Reede und Grenze-Emmerich: 22 preussische Steuerleute.

Also waren in 1925 auf dem Rhein 285 Steuerleute vorhanden, worunter 13 französische, 26 badische, 30 bayerische, 77 hessische und 139 preussische.

Für nähere Angaben siehe Beilage Seite 162.

c) Schifferschulen.

1. Frankreich. — Die Schifferschule zu Strassburg hat während des Jahres 1925 weiter fortbestanden.

2. Baden. — In den drei badischen Schifferschulen konnte im Berichtsjahr kein Unterricht erteilt werden, da die Zahl der Anmeldungen von Schülern nicht genügte. Es sind jedoch Vorbereitungen getroffen worden, die die Aufnahme des Unterrichts in den Schulen Mannheim und Hassmersheim für Anfang Januar 1926 gewährleisten.

3. Bayern. — Infolge der Zeitverhältnisse wurde der Unterricht an der Schifferschule in Miltenberg im Jahre 1925 in der Weise durchgeführt, dass der Lehrgang 1925 nur einkursig als Unterstufe abgehalten wurde. Der Unterricht wurde im Januar und Februar in 20 Wochenstunden abgehalten und von 11 Schülern besucht. Er wurde am 28. Februar 1925 mit einer Prüfung abgeschlossen, die in Gegenwart eines staatlichen Kommissars stattfand. Sämtliche 11 Schüler haben die Prüfung bestanden.

4. Hessen. — An der Schifferschule zu Neckarsteinach wurde im Winter 1925/26 kein Unterricht abgehalten.

5. Preussen. — Der Unterricht an der Stromschifferschule in Coblenz ruhte im Jahre 1925 aus Mangel an Beteiligung von Schülern. In der Stromschifferschule Duisburg-Ruhrort wurde der Unterricht am 15. Januar 1925 wieder aufgenommen und endigte am 14. März 1925. Die Schule wurde von 30 Schülern der Unterstufe und von 10 Schülern der Oberstufe besucht. Allen Schülern der Oberstufe konnte das Zeugnis der Reife erteilt werden.

6. Niederland. — Infolge der beabsichtigten, baldigen Schliessung wurde der Unterricht an der Schifferschule in Rotterdam im Winter 1925/26 nur einkursig und in der Weise durchgeführt, dass der Lehrgang 1925/26 nur als Oberstufe für die Schüler der vorjährigen Unterstufe abgehalten wurde.

7. Belgien. — Der erste Kursus (1. Dezember 1924 bis 13. März 1925) der Rheinschifferschule zu Antwerpen ist durchschnittlich im Dezember von 46, im Januar von 42, im Februar von 30 und im März von 26 Schülern besucht worden.

Der Unterricht umfasste 108 Schulstunden.

Der zweite Kursus (1. Dezember 1925 bis 12. März 1926) umfasst zwei Stufen mit je 108 Schulstunden.

Im Dezember 1925 sind 21 Schüler der Unterstufe zur Oberstufe zugelassen worden und 53 Schüler haben sich für die Unterstufe eingetragen.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

d) Löhne.

Im Berichtsjahre waren folgende Löhne und Lohntarife vereinbart.

A. In der Schweiz.

Es können keine Angaben gemacht werden.

B. In Frankreich.

Die Löhne waren im Laufe des Jahres 1925 grossen Schwankungen unterworfen, einerseits infolge der starken Unregelmässigkeit im Arbeitsmarkte, andererseits infolge der Schwankungen des Lebensunterhaltes und des Kaufwertes des Geldes. Ausserdem sind die Arbeitslöhne verschieden je nach Art und Körperschaften. Bei den Hafenarbeitern wechseln die bezahlten Löhne je nach Art und Zustand der umzuladenden Waren. Im Allgemeinen schwankte jedoch der Tageslohn der Hafenarbeiter im Durchschnitt zwischen 26,20 und 28 frs.

Bezüglich des Schiffspersonals können genaue Angaben nicht gemacht werden, da die Löhne durch einzelne Sonderabkommen bestimmt werden, wobei jeweils verschiedene Faktoren in Betracht kommen. Verpflegung an Bord und das Bestimmungsland beeinflussen sehr stark die Festsetzung der Löhne.

C. In Deutschland.

a) Baden.

Ord.-Nr.	Schiffspersonal	Monatsgehälter	
		R. M.	R. M.
1	Kapitäne (Verheiratete 10 % Zu'age)	270	325
2	Maschinisten » » »	270	325
3	Schiffer » » »	240	290
		Wochenlöhne	
		vom 1. Januar bis 10. Juli	vom 11. Juli bis 31. Dezember
		R. M.	R. M.
4	Steuerleute mit mehr als 3 Berufsjahren in ihrer Gruppe	44,55	49,–
5	Steuerleute mit weniger als 3 Berufsjahren in ihrer Gruppe	41,25	45,75
6	Motorbootführer (mit Patent) Rudergänger, Menageleute auf Dampfern, Matrosen anf Hafenbooten	38,75	43,25
7	Matrosen auf Güterbooten	37,95	42,50
8	Matrosen auf Kran- und Flettschiffen	34,30	38,80
9	Matrosen der übrigen Fahrzeuge mit mehr als 4 Berufsjahren	33,00	37,50
10	Matrosen der übrigen Fahrzeuge mit weniger als 4 Berufsjahren	29,70	34,00
11	2. Maschinisten mit mehr als 3 Berufsjahren in ihrer Gruppe	44,55	49,00
12	2. Maschinisten mit weniger als 3 Berufsjahren in ihrer Gruppe	41,25	45,75
13	3. Maschinisten	38,75	43,25
14	Heizer mit 6 monatiger Berufstätigkeit	37,95	42,50
15	Heizer ohne 6 monatige Berufstätigkeit	35,30	39,80
16	Schiffsjungen im 1. Jahre	16,50	18,30
17	Schiffsjungen im 2. Jahre	19,80	22,–
18	Schiffsjungen im 3. Jahre	23,10	25,50

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

b) Bayern.

Im Berichtsjahr waren auf Grund des Schiedsspruches vom 3. Juli 1925 folgende Löhne festgesetzt, geltend ab 11. Juli 1925.

	Monatsgehälter	
	G. M.	
Für Kapitäne u. 1. Maschinisten auf Booten mit einem Maschinisten, Maschinisten auf Güter- und Hafenbooten, Maschinisten auf Kran- und Leichterschiffen	270.—	325.—
Für Kran- und Flettschiffführer	2 0.—	300.—
Für Schiffsführer	240.—	290.—

Ord.-Nr.	Schiffspersonal	Wochenlöhne
		G. M.
1	Steuerleute mit mehr als 3 Berufsjahren in ihrer Gruppe	49 —
2	Steuerleute mit weniger als 3 Berufsjahren in ihrer Gruppe	45,75
3	Motorbootführer (mit Patent) Rudergänger, Menageleute auf Dampfern, Matrosen auf Hafenbooten	43,25
4	Matrosen auf Güterbooten	42,50
5	Matrosen auf Kran- und Flettschiffen	38 80
6	Matrosen der übrigen Fahrzeuge mit mehr als 4 Berufsjahren	37,50
7	Matrosen der übrigen Fahrzeuge mit weniger als 4 Berufsjahren	34,—
8	2. Maschinisten mit mehr als 3 Berufsjahren in ihrer Gruppe	49,—
9	2. Maschinisten mit weniger als 3 Berufsjahren in ihrer Gruppe	45,75
10	3. Maschinisten	43,25
11	Heizer mit 6monatiger Berufstätigkeit	42,50
12	Heizer ohne 6 monatige Berufstätigkeit	39 80
13	Schiffsjungen im 1. Jahre	18,30
14	Schiffsjungen im 2. Jahre	22,—
15	Schiffsjungen im 3. Jahre	25,50

c) Hessen.

Im Berichtsjahr waren auf Grund des Schiedsspruchs vom 3. Juli 1925 folgende Löhne festgesetzt:

Ord. Nr.	Art der Beschäftigung	Wochenlöhne nach dem bestehenden Tarifvertrag: R. M.
1	Steuerleute mit mehr als 3 Berufsjahren in ihrer Gruppe	49,—
2	Steuerleute mit weniger als 3 Berufsjahren in ihrer Gruppe	47,75
3	Motorbootführer (mit Patent), Rudergänger, Menageleute auf Dampfern, Matrosen auf Hafenbooten	43,25
4	Matrosen auf Güterbooten	42,50
5	Matrosen auf Kran- und Flettschiffen	38,80
6	Matrosen der übrigen Fahrzeuge mit mehr als 4 Berufsjahren	37,50
7	Matrosen der übrigen Fahrzeuge mit weniger als 4 Berufsjahren	34,—
8	2. Maschinisten mit mehr als 3 Berufsjahren in ihrer Gruppe	49,—
9	2. Maschinisten mit weniger als 3 Berufsjahren in ihrer Gruppe	47,50
10	3. Maschinisten	43,25
11	Heizer mit 6monatiger Berufstätigkeit	42,50
12	Heizer ohne 6monatige Berufstätigkeit	39,80
13	Schiffsjungen im 1. Jahre	18,30
14	Schiffsjungen im 2. Jahre	22,—
15	Schiffsjungen im 3. Jahre	25,50

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Die Berufsjahre sind durch das Dienstbuch nachzuweisen. Die Schiffsjungenzeit ist bei den Matrosen einzurechnen.

Kapitäne, Schiffsführer und 1. Maschinisten stehen im Monatsgehalt. Die Gehälter liegen für Kapitäne und 1. Maschinisten, Maschinisten auf Booten mit einem Maschinisten, Maschinisten auf Güter- und Hafenbooten, Maschinisten auf Kran- und Leichterschiffen, zwischen 270 und 325 G.M., für Kran- und Flettschiffsführer zwischen 250 und 300 G.-M., für Schiffsführer zwischen 240 und 290 G. M. Ausserdem erhalten die Verheirateten eine Familienzulage von 10 % des Monatsgehaltes.

d) Preussen.

Bezeichnung der Lohngruppe	vom 1. 1. bis 10. 7. 25	vom 11. 7. bis 31. 12. 25
	Monatsgehalt Mk	
1. Kapitäne und 1. Maschinisten	247,50/308,—	270,—/325,—
2. Kran- und Flettschiffsführer	236,—/280,50	250,—/300,—
3. Schiffsführer	220,—/264,—	240,—/290,—
	Wochenlohn	
4. Steuerleute	41,25/44,55	45,75/49,—
5. Matrosen	29,70/37,95	34,—/42,50
6. II. und III. Maschinisten	38,75/44,55	43,25/49,—
7. Heizer	35,30/37,95	39,80/42,50

Verheiratete erhalten auf vorstehende Sätze eine Familienzulage von 10 %.

D. In Niederland.

Fehlanzeige.

E. In Belgien.

Ord.-Nr.	Art der Schiffe	Schiffer belg. Frs.	Matrose belg. Frs.	Schiffsjunge belg. Frs	Maschinist belg. Frs.	Heizer belg. Frs.	Bemerkungen
1	Kleine Schiffe von 38,50 m bis 47 m..	750/775	—	200	—	—	pro Monat
2	Kempenaars (50 m)	1 100 (Schiffer und Matrose zusammen)		—	—	—	»
3	Rheinkähne bis 1000 t	750	600	200/225	—	—	»
4	» über 1000 t	775/800	625/650	200/225	—	—	»
	Das Personal empfängt ausserdem während der Dauer seines Aufenthalts in Deutschland oder in Holland eine Vergütung die wie folgt festgesetzt ist:						
	täglich	1/1,25	1/1,25				holl. Gulden
5	Güterboote	925	770	—	880	735	pro Monat
	(keine Vergütung für den Aufenthalt im Ausland)						
6	Schleppdampfer	40	23		39	32	holl. Gulden wöchentlich

e) Arbeitsfragen.

Es liegen für 1925 keine Angaben vor.

III. B. Material.

a) Zusammensetzung der Rheinflotte.

A. In der Schweiz.

1. Schlepper.

a) Raddampfer	5	4 425	Pferdestärken
b) Schraubenmotorboot	1	200	»
Zusammen	6	4 625	Pferdestärken

2. Rheinkähne.

a) Gewöhnliche Rheinkähne	53	58 916	Tonnen
b) Tankschiffe	4	1 052	»
c) Schwimmende Kräne	1	775	»
Zusammen	58	60 743	Tonnen

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

B. In Frankreich.

1. Schlepper.

a) Raddampfer	22	25 485	Pferdestärken
b) Schraubendampfer	16	6 445	»
c) Hafenschlepper	5	1 049	»
Zusammen	43	32 979	Pferdestärken

2. Rheinkähne:

a) Gewöhnliche Rheinkähne	288	354 339	Tonnen
b) Tankschiffe	5	5 426	»
c) Schwimmende Kräne	7	3 565	»
Zusammen	300	363 330	Tonnen

C. In Deutschland.

a) Baden.
Fehlanzeige.

b) Bayern:
Fehlanzeige.

c) Hessen:
Fehlanzeige.

d) Preussen:
Fehlanzeige.

D. In Niederland.[1])

1. Schlepper.

a) Raddampfer	8	2 886	Pferdestärken
b) Schraubendampfer	406	47 332	»
Zusammen	414	50 218	Pferdestärken

2. Eiserne Rheinschiffe.

Schleppkähne und Segelschiffe	3406	1 632 500	Tonnen

3. Güter- und Personendampfer.

a) Schrauben-Güterdampfer	57	40 610	Tonnen
b) Räder-Personenboote	9	4 720	Pferdestärken

4. Motorschiffe.

Motorschiffe	118	19 798	Tonnen

[1]) Die angegebenen Ziffern sind nur annähernd, da keine Angaben über ausgeschiedene Schiffe vorliegen

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

E. In Belgien.

1. Schlepper.

a) Raddampfer	3	3 825	Pferdestärken
b) Schraubendampfer	41	8 225	»
Zusammen	44	12 050	Pferdestärken

2. Eiserne Rheinkähne.

a) Rheinkähne über 750 T.	159	204 605	Tonnen
b) Kempenaar über 500 T.	305	179 000	»
c) Kähne bis 500 T. die regelmässig den Rhein befahren	500	185 000	»
Zusammen	964	568 605	Tonnen

3. Güterdampfer.

28 Dampfer	13 000	Tonnen

III B. b) Eichwesen.

Im Jahre 1925 wurden 455 Schiffe zur Eichung gebracht (gegen 366 im Jahre 1924) deren Tragfähigkeit 368 717,5 Tonnen betrug (gegen 292 849,034 Tonnen im Jahre 1924).

Die durchschnittliche Tragfähigkeit der geeichten Schiffe ist demnach von 800 Tonnen auf 810 Tonnen gestiegen.

Für ausführlichere Angaben siehe Beilage S. 163.

III B. c) Sicherheitsmassregeln.

1. Schiffs-Untersuchungen.

Im Jahre 1925 wurden 1055 Schiffe ohne eigene Triebkraft mit einer Tragfähigkeit von 930 062 Tonnen untersucht, gegen 808 mit einer Tragfähigkeit von 734 862,221 Tonnen im Jahre 1924.

Die Zahl der im Jahre 1925 untersuchten Schiffe mit eigener Triebkraft betrug 208 (gegen 188 im Jahre 1924), mit zusammen 52 426,5 Pferdestärken (gegen 40 749 im Vorjahre).

(Siehe auch Seite 164.)

2. Floss-Untersuchungen.

Im Jahre 1925 wurden 95 Flösse mit einem Gewicht von 118 853 Tonnen untersucht gegen 126 mit einem Gewicht von 133 474 Tonnen im Jahre 1924.

Für ausführlichere Angaben siehe Seite 164.

3. Untersuchungen des Betriebs der Schiffsdampfkessel.

Im Jahre 1925 wurden auf dem Rhein während der Fahrt 1 656 Schiffsdampfkessel untersucht gegen 1 299 im Vorjahre.

Die Zahl der ordnungsmässig befundenen Betriebe betrug 1602 gegen 1223 im Jahre 1924, die der bemängelten Betriebe 53 gegen 63 im Vorjahre. In 62 Betrieben (gegen 71 im Vorjahre) wurden kleinere, alsbald behobene Unregelmässigkeiten gefunden und in einem Fall (1 im Vorjahre) wurde Strafanzeige erhoben.

Nähere Angaben gibt Beilage Seite 165.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

III. C. Unfälle.

Die im Jahre 1925 gemeldeten Unfälle sind die folgenden:

Ordnungs-Nr.	Stromstrecke	Anzahl der Unfälle	Davon sind eingetreten bei Nacht	Davon sind eingetreten bei Nebel	Zahl der verunglückten Personen	Zahl der gesunkenen Schiffe	Der Fahrwassersperrungen Anzahl	Der Fahrwassersperrungen Mindestdauer und Höchstdauer	Bemerkungen Die Sperrungen erfolgten:
1	Basel – Strassburg	25	–	–	4	2	1	11 Stunden	bei Ottenheim.
2	Strassburg – Mannheim	54	–	1	–	–	4	5 Stunden 44 Stunden	2 mal bei Kehl-Strassb., je 1 mal bei Meehtersheim bei Oberhausen.
3	Mannheim – Bingen	52	1	1	–	2	–	–	
4	Bingen – St. Goar	11	–	1	–	–	2	74 Stunden	im Bingerloch.
5	St. Goar – Köln	13	–	2	–	2	–	–	
6	Köln – Panneerden	46	1	1	2	10	–	–	
7	Neder-Rijn und Lek	5	2	–	–	5	–	–	
8	Waal, Merwede, Noord und Nieuwe Maas	15	3	–	4	15	–	–	
9	Schiffahrtsweg Dordrecht–Wemeldinge	5	–	–	–	–	–	–	
	1925 zusammen	226	7	6	10	36	7		
	gegen 1924	270	11	18	10	35	23		
	Mithin 1925 mehr	–	–	–	–	1	–		
	Mithin 1925 weniger	44	4	12	–	–	16		

Über die im Jahre 1925 gemeldeten Unfälle wird folgendes mitgeteilt:

Frankreich.

Zur Anzeige kamen 46 Unfälle. Hiervon sind 13 auf Festfahren von Kähnen auf Kiesbänke, 2 auf Festfahren auf Buhnen, 15 auf Festfahren im Fahrwasser und 2 auf Beschädigung des Steuerruders zurückzuführen. Desgleichen wurden 2 Kähne infolge Reissens der Schlepptrossen abgetrieben und fuhren fest. Ausserdem ist ein Schlepper im Fahrwasser auf Grund geraten, ein anderer fuhr auf eine Sandbank und beschädigte einen Radkasten. Die Schiffbrücken von Markolsheim, Hüningen und Schönau wurden je in einem Falle angefahren und beschädigt. Weiter wurde in drei Fällen die Eisenbahnbrücke bei Neu-Breisach sowie in einem Fall die Schiffbrücke bei Hüningen angefahren. Fahrwassersperrungen sind keine gemeldet.

Am 18. Juni wurde ein am rechten Ufer bei km 11,100 liegender Kahn von einem Talschleppzug angefahren.

Ein Nachen des Schleppers «Rhenania VII» ist am 28. Juni gesunken. Ein Mann der Besatzung ist ertrunken

Am 24. Juli wurde ein kleines Boot des «Wasserfahrvereins Basel» auf der Talfahrt gegen die Schiffbrücke von Chalampé getrieben. Es ist sofort gesunken, wobei ein Mann der Besatzung ertrank und zwei andere verletzt wurden.

NB. In diese Aufstellung sind Unfälle aufgenommen, bei denen
a) Menschen getötet oder verletzt wurden,
b) ein Schiff gesunken, auf Grund geraten, fahruntüchtig geworden oder erheblich beschädigt worden ist,
c) Brücken, Fähren und Überfahrtsanstalten oder andere Anlagen im und am Strom beschädigt worden sind.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Baden.

Im ganzen kamen 32 Unfälle zur Anzeige, wonach 24 durch Auffahren auf den Grund entstanden sind und wovon 5 eine Sperrung des Fahrwassers zur Folge hatten. In zwei Fällen war ein Schleppkahn durch Beschädigung am Schiffsboden undicht geworden und musste vor Anker gehen und geleichtert werden. In einem Fall erlitt ein Kahn Bruch der Ruderachse und musste sich an Land legen. In einem Fall lief ein Schleppkahn einem entgegenkommenden Räderboot in die Seite, wobei beide Schiffe erheblich beschädigt wurden.

Bayern.

Zur Anzeige kamen 13 Unfälle.

Auf der Stromstrecke oberhalb Sondernheim ist ein Unfall, die übrigen sind unterhalb Sondernheim eingetreten.

Schiffbrücken wurden 1 mal, Fähren 1 mal beschädigt.

Infolge zu grossen Tiefgangs sind in 2 Fällen und wegen falscher Steuerung in 6 Fällen Schiffe auf Grund geraten. Durch unsachgemässe Entladung ist ein Schiff in der Mitte durchgebrochen Ein Dampfer fuhr bei Nebel in eine Schwimmschule und beschädigte diese schwer. Der Dampfer blieb unversehrt.

In einem Falle sind zwei Dampfer zusammengestossen : sie konnten jedoch ihre Fahrt fortsetzen bezw. die Abfahrtsstelle wieder erreichen.

Eine Fahrwassersperre war nicht eingetreten.

Hessen.

Auf der hessischen Stromstrecke kamen 30 Unfälle vor, die sich mit Ausnahme von einem bei Tag ereigneten ; Personen sind dabei nicht verunglückt. Bemerkenswert waren folgende Unfälle :

1. Der dem Baggerunternehmer Scholl zu Gernsheim gehörige Baggerschelch Preston wurde am 4. März an der oberhalb Gernsheim befindlichen Baggermaschine geladen. Infolge des stürmischen Wetters schlugen die Wellen in den abwärts treibenden Kahn, der trotz Pumpens bei km 294,57 sank. Am 17. März wurde das Schiff gehoben, konnte jedoch, da es gebrochen war, nicht abtransportiert werden, sondern musste bei km 293 etwa 30 m vom rechten Ufer entfernt ausserhalb des Fahrwassers auf Grund gelegt werden. Die Entfernung aus dem Fluss erfolgt im Laufe des Jahres 1926.

2. Das Segelschiff «Stromfahrt» fuhr am 5. Juli von Mannheim kommend auf sich selbst zu Tal und wurde infolge des Sturmes bei km 290 nach dem rechten Ufer abgetrieben, wo es zwischen den Buhnen auf Grund geriet. Am 7. Juli wurde das mit 1 000 Tonnen Kohlenabfall geladene Schiff gelichtet und wieder flott.

Preussen.

Auf der preussischen Stromstrecke von Biebrich bis zur niederländischen Grenze ereigneten sich im Berichtsjahre 80 Unfälle, davon 1 bei Nacht.

Auf die einzelnen Wasserbauamtsbezirke verteilen sich die Unfälle wie folgt :

21 Unfälle im Bezirk Bingerbrück,
7 Unfälle im Bezirk Coblenz,
12 Unfälle im Bezirk Köln,
30 Unfälle im Bezirk Düsseldorf,
9 Unfälle im Bezirk Wesel.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Von den Unfällen wurden betroffen : 7 Dampfer, 59 Schleppkähne, 1 Segelschiff, 4 Motorfrachtschiffe, 3 Kiesnachen, 1 Landebrücke, 3 Tankschiffe, 1 Personen- und Güterdampfer und 1 Militärfahrzeug.

Sperrung des Fahrwassers im Bingerloch ist im Jahre 1925 2 mal, mit einer Gesamtdauer von 74 Stunden eingetreten. Von grösserer Bedeutung waren die nachstehend beschriebenen Schiffsunfälle:

1. Am 10. 2. 1925 schlugen bei dem am Liegeplatz bei km 49,2 vor Anker liegenden Schleppkahn „ Piet '' durch Sturm und Wellengang die Räume voll Wasser, sodass das Schiff sank. Am 25. 2. 1926 war das Schiff gehoben und entfernt.

2. Das Dampfboot „ Rheinfahrt I '' wurde beim Verholen durch einen Raddampfer infolge Bruchs des Schleppseils am 22. 6. 1925 voll Wasser geschlagen und sank sofort ; am 26. 6. 1925 wurde das Boot gehoben.

3. Ein bei Flehe, km 230,0 ladender Kiesnachen sank am 24. 8. 1925 und war am 22. 9. 1925 gehoben.

4. Am 29. 8. 1925 geriet der Schleppkahn „ Mascara '' bei km 134,6 (am Unkelstein) auf die Felsklippen ; das Hinterschiff sank nach 10 Minuten, das Vorderschiff nach etwa 20 Minuten. Am 5. 12. 1925 war „ Mascara '' gehoben und abgeschleppt.

5. Das Dampfboot „ Mars '' ist am 29. 9. 1925 bei km 274,2 durch Bruch der Schraubenachse gesunken. Es ist kurze Zeit darauf gehoben worden.

6. Bei dem Umbau der Düsseldorfer Strassenbrücke erlitt am 1. 10. 1925 der Schleppkahn „ Joseph '' durch ein vom Kran herabfallendes schweres Eisenstück Leckage und sank. Anfang November wurde er gehoben.

7. Bei km 73,0 sank am 21. 10. 1925 ein Kiesnachen durch starken Wellenschlag ; er wurde gehoben.

8. Ebenfalls sank am 3. 11. 1925 bei km 272,6 ein Kiesnachen, der wieder gehoben ist.

9. Bei km 283,6 wurde das zu Tal fahrende Schleppschiff „ Möve '' von einem Schleppdampfer gerammt und sank darauf. Die Hebungsarbeiten sind im Gange.

10. Durch Aufdrehen eines Schleppzugs sank am 14. 12. 1925 die Landebrücke der Fähre Hamm Neuss, sie wurde bald darauf gehoben und aus dem Strom entfernt.

11. Das Schleppschiff „ Terborgh '' sank am 29. 12. 1925 auf der Talfahrt bei km 315,6 nachdem es vorher gegen den rechtseitigen Strompfeiler geschlagen war. Mit den Hebungsarbeiten ist sofort begonnen worden.

12. Auf dem Gütermotorboot „ Apollo '' gerieten am 19. 6. 1925 während des Ausladens im Düsseldorfer-Hafen Kisten, in welchen Filmabfälle verpackt waren, angeblich durch Selbstentzündung der Filme, in Brand. Zwei im Laderaum befindliche Arbeiter wurden durch die Gase erstickt und verbrannten.

Niederland.

Neder-Rijn und Lek.

Am 3. Januar sank bei Maurik ein hölzerner Bagger infolge eines Windstosses.

Am 9. Februar sank bei Nieuwpoort das eiserne mit Ziegelstein beladene Segelschiff « Regina » infolge Sturmes.

Am 10. Februar sank bei Hagestein das eiserne ungeladene Aakschiff « Bertha » infolge Sturmes.

Am 3. August sank bei Oosterbeek der eiserne ungeladene Dampfer « Huis ter Aa » infolge Zusammenstosses.

Am 29. Dezember sank bei Tull en t'Waal das eiserne mit Sand beladene Segelschiff « Zes Gezusters » infolge Zusammenstosses.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Waal.

Am 20. Januar sank ausserhalb des Fahrwassers bei Varik der Schleppdampfer « Pax » (28 t.). Der Unfall entstand bei Nacht, als der Dampfer vor Anker lag, infolge Offenlassens eines Aussenhahnes.

Am 9. und 10. Februar sanken infolge des herrschenden orkanartigen Sturms und des damit verbundenen hohen Wellengangs, drei Schiffe, alle ausserhalb des Fahrwassers, nämlich :

bei Zaltbommel der eiserne Schleppkahn « Johanna » (326 t.) beladen mit Weizen, wobei drei Personen ertranken ;

bei Millingen das eiserne Schiff « Rotterdam 59 » (417 t.) beladen mit Steinkohlen ;

bei Wamel der eiserne Schleppkahn « Carl » (338 t.) beladen mit Steinkohlen. .....

Am 10. August sank ausserhalb des Fahrwassers aus gleichen Gründen, bei Pannerden, der Klipper « Twee Gebroeders » (66 t.) beladen mit Kies.

Am 23. Dezember sank aus gleichen Gründen im Fahrwasser bei Herwen en Aerdt das eiserne Schiff « Hendrika » (166 t.) beladen mit Steinkohlen, wobei ein Kind ertrank.

Am 31. Dezember sank im Fahrwasser bei Afferden aus gleichen Gründen der eiserne Kahn « Ottilie » (575 t.) beladen mit Weizen.

Am Jahresschluss waren die obenerwähnten Schiffe mit Ausnahme des Schiffes « Hendrika» und des Kahnes « Ottilie » gehoben.

Merwede und Noord.

Am 9. Februar sank in der unteren Merwede bei Papendrecht infolge überschlagenden Wassers das Segelschiff „ De Zwaluw '', beladen mit Steinkohlen.

Am 10. Februar sank in der oberen Merwede bei Gorinchem infolge überschlagenden Wassers das eiserne Schleppschiff „ Centraal '' beladen mit Sand.

Am 16. April sank in der oberen Merwede bei Hardinveld infolge überschlagenden Wassers das mit Stückgütern beladene eiserne Motorschiff „ Hollandia ''.

Am 14. Oktober sank in der Noord bei Ridderkerk infolge überschlagenden Wassers das mit Zuckerrüben beladene eiserne Aakschiff „ Energie 5 ''.

Am 18. November sank in der Noord bei Alblasserdam eine kleine Baggermaschine infolge des Reissens einer der zwei Schleppstränge, wodurch das Fahrzeug kenterte.

Alle oben erwähnten Schiffe sind aus dem Strome beseitigt.

Nieuwe Maas.

Am 10. August sank durch Zusammenstoss beim linken Ufer in Rotterdam das mit Eisen beladene eiserne Motorschiff „ Wilhelm II ''. Das Schiff wurde gehoben.

Am 16. Dezember sank beim linken Ufer oberhalb Rotterdam das mit altem Eisen beladene eiserne Boot „ N. V. F. R. Nr. 15''; wahrscheinlich sank das Schiff durch einen Zusammenstoss infolge des Wellenschlags der durch ein vorübergehendes Dampfschiff verursacht wurde. Das Boot wurde gehoben.

Schiffahrtsweg von Dordrecht nach Wemeldinge.

Am 16. April sank in dem Oost-Hellegat bei Ooltgensplaat infolge überschlagenden Wassers, das mit Stückgütern beladene eiserne Motorschiff „ Breda s' Gravenhage Nr. 2 ''.

Am 24. Oktober sank in dem Hollandsch Diep bei Strijen infolge überschlagenden Wassers, das mit Zuckerrüben beladene eiserne Aakschiff „ Op hoop van Zegen ''.

Am 13. November sank in dem Mastgat bei St. Philipsland das mit Zuckerrüben beladene Aakschiff „ Wilhelmina Maria ''.

Am 25. November sanken an dem Ufer des Anna Jacobapolders in dem Zijpe bei St. Philipsland das Motorschiff „ Nooit Volmaakt '' und das Motorschiff „ Vertrouwen ''.

Sämtliche Schiffe sind aus dem Fahrwasser entfernt worden.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

IV. Wirtschaftliches.

A. Güterverkehr.

a) Güterverkehr auf dem Rhein.

Im allgemeinen.

Der in den Beilagen 1 zu IV, A, a, Seite 169 zusammengestellte Gesamthafenverkehr umfasst :)

1. den Verkehr in den schweizer., französischen und deutschen Rheinhäfen nach den amtlichen Aufzeichnungen daselbst ;
2. den Verkehr in den niederländischen, belgischen und französischen See- und Flusshäfen von und nach dem Rhein oberhalb der deutsch-niederländischen Grenze nach den Aufzeichnungen der niederländischen Zollstelle in Lobith.

   Diese Verkehrsziffern werden nicht nur nach den in Lobith aufgestellten Statistiken, sondern auch nach den in den französischen und belgischen Häfen aufgestellten Lokalstatistiken angegeben, wodurch eine Gegenüberstellung derselben ermöglicht wird.
3. den Verkehr in den deutschen überseeischen Häfen und in den sonstigen, überseeischen Häfen von und nach dem Rhein oberhalb der deutsch-niederländischen Grenze nach den Aufzeichnungen der Zollstelle in Lobith [2]).

In den wichtigeren schweizer., französischen und deutschen Rheinhäfen (siehe Liste Seite 167, Nr. 1-38) wird der Güterverkehr, geschieden in Zufuhr und Abfuhr, beides wieder getrennt nach Berg- und Talfahrt, angeschrieben.

1. Nach Beilage 1 zu IV, A, a Summe I Seite 170, betrug in den wichtigeren schweizer., französischen und deutschen Rheinhäfen

	1925		1924				
die Zufuhr	28.295.979	t	24.158.754	t	mithin 1925	mehr	4.137.225 t
die Abfuhr	30.044.939	t	26.736.465	t	» 1925	»	3.308.474 t
Zusammen	58.340.918	t	50.895.219	t	mithin 1925	mehr	7.445.699 t

Die Verkehrszunahme in den wichtigeren schweizer., französischen und deutschen Rheinhäfen beträgt somit bei der Zufuhr 17,12% gegen 111% Zunahme im Vorjahr, bei der Abfuhr 12,37% gegen 278% Zunahme im Vorjahr, im ganzen 14,62% gegen 164 % Zunahme im Vorjahr.

Die Zufuhr und Abfuhr wird wieder getrennt in Berg- und Talverkehr angeschrieben.

In den obigen Rheinhäfen hat betragen :

	1925		1924				
der Verkehr zu Berg	33.879.804	t	30.873.075	t	mithin 1925	mehr	3.006.729 t
der Verkehr zu Tal.....	24.461.114	t	20.022.144	t	» 1925	»	4.438.970 t
Zusammen	58.340.918	t	50.895.219	t	mithin 1925	mehr	7.445.699 t

mithin in der Richtung zu Berg 9,74%, in der Richtung zu Tal 22,17% Zunahme, gegen 164% und 191 % Zunahme im Vorjahr.

[1]) Die Karten hinter Seite 355 stellen ein Vergleich zwischen dem Gesamthafenverkehr verschiedener Häfen sowie den Rheinverkehr zu Berg und zu Tal dar.

[2]) Die Zahlen von Emmerich können infolge unvollständiger Angaben nicht gegeben werden.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

In den minderwichtigen deutschen Hafenplätzen, Lösch- und Umschlagstellen wird nur die Zufuhr[1]) angeschrieben und das Ergebnis für jeden Uferstaat in einer Summe mitgeteilt.

Dieser Verkehr betrug im Berichtsjahr nach Beilage 1 zu IV, A, a Summe II:

39. in Frankreich		2.564 t
40. » Baden		24.357 t
41. » Bayern		12.087 t
42. » Hessen		52.953 t
43. » Preussen		444.799 t
Zusammen	1925	536.760 t
gegen	1924	386.078 t

Sonach gegen das Vorjahr ... 150.682 t oder 39,02% Zunahme, gegenüber 32,5% Zunahme im Vorjahr.

Der Gesamtverkehr in den schweizer., französischen und deutschen Rheinhäfen betrug nach Beilage 1 zu IV, A, a Summe 1

im Berichtsjahr ... 58.877.678 t
im Vorjahr ..... 51.281.297 t

mithin in 1925 mehr 7.596.381 t

also ergibt sich eine Zunahme von 14,83 %, gegen 172 % Zunahme im Vorjahr.

2. Von den niederländischen, belgischen und französischen Häfen (siehe Liste auf Seite 167, Nr. 44-67) wird der Verkehr von und nach dem Rhein oberhalb der deutsch-niederländischen Grenze von der niederländischen Zollstelle in Lobith angeschrieben.

Es betrug nach Beilage 1 zu IV, A, a Summe 2:

	1925	1924	
Zufuhr vom Rhein, oberhalb der deutsch - niederländischen Grenze	24 183 646 t	19 954 849 t	mithin 1925 mehr 4 228 797 t
Abfuhr nach dem Rhein, oberhalb der deutsch - niederländischen Grenze	15 347 590 t	11 863 499 t	mithin 1925 mehr 3 484 091 t
Zusammen	39 531 236 t	31 818 348 t	mithin 1925 mehr 7 712 888 t

Die Verkehrszunahme betrug somit im ganzen 24,24%, gegen 163% Zunahme im Vorjahr In der Zufuhr vom Rhein her hat der Verkehr 21,19%, in der Abfuhr nach dem Rhein hin 29,31% zugenommen, gegen 304,7 % und 65,7% Zunahme im Vorjahr.

Es ist beschlossen worden, ab 1923 sowohl in den belgischen Fluss- und Seehäfen als auch in den französischen Fluss- und Seehäfen, die über die Niederlande mit dem Rhein in Verbindung stehen, an Ort und Stelle Lokalstatistiken des direkten Verkehrs von und nach dem oberhalb der deutsch-niederländischen Grenze gelegenen Teil des Rheins aufstellen zu lassen, trotzdem aber auch mit der Veröffentlichung der vollständigen Statistiken der deutsch-niederländischen Grenze fortzufahren.

Diese neuen Statistiken, die nach dem gleichen, namentlichen Güterverzeichnis wie die Statistiken für die schweizerischen, französischen und deutschen Rheinhäfen aufgestellt werden, ermöglichen eine Kontrolle der Zahlen in den an der Grenze aufgestellten Statistiken und könnten vielleicht für die in Frage kommenden Häfen, nachdem sie nach und nach vervollkommnet sind, an deren Stelle treten.

[1]) In Jahresbericht 1924 ist auf Seite 52 mitgeteilt worden, dass ab 1925 auch die Abfuhr in diesen Häfen angeschrieben und im Jahresbericht veröffentlicht werden wird. Leider können wegen fehlender Angaben noch keine Veröffentlichungen gemacht werden.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

In diesen Statistiken sind folgende Unterabteilungen vorgesehen :

59. Antwerpen,
60. Gent,
61. Brüssel,
62. Seebrügge,
63. andere belgische Fluss- und Seehäfen,
64. französische Häfen (Maas),
65. französische Häfen (Schelde),
66. andere französische Fluss- und Seehäfen.

Nachstehend eine Gegenüberstellung der hierbei erhaltenen Zahlen und der Zahlen der Statistik von Lobith.

Die grossen Unterschiede, die in den letzten Jahren zwischen diesen Zahlen bestanden, treten nun nicht mehr in Erscheinung.

Vom Rhein, oberhalb der deutsch-niederländischen Grenze.

	59. Antwerpen	60. Gent	61. Brüssel	62. Seebrügge	63. Andere belgische Fluss- und Seehäfen	64. Französische Häfen (Maas)	65. Französische Häfen (Schelde)	66. Andere französische Fluss- und Seehäfen
	t	t	t	t	t	t	t	t
Lokalstatistiken .	3 028 825	1 015 563	153 453	36 143	1 733 799	65 559	41 327	57 443
Lobith	3 126 815	1 155 618	147 767	43 423	1 768 912	24 904	36 777	—

Gesamtsumme der belgischen Häfen:

Lokalstatistiken ..... 5.967.783 t
Lobith ..... 6.242.475 t

Gesamtsumme der französischen Häfen:

Lokalstatistiken .. 164.369 t
Lobith ..... 61.681 t

Nach dem Rhein, oberhalb der deutsch-niederländischen Grenze.

	59. Antwerpen	60. Gent	61. Brüssel	62. Seebrügge	63. Andere belgische Fluss- und Seehäfen	64. Französische Häfen (Maas)	65. Französische Häfen (Schelde)	66. Andere französische Fluss- und Seehäfen
	t	t	t	t	t	t	t	t
Lokalstatistiken .	1 486 220	58 480	4 851	—	451 330	233	17 799	51 299
Lobith	1 600 904	122 792	—	—	295 098	904	200	—

Gesamtsumme der belgischen Häfen:

Lokalstatistiken ..... 2.010.881 t
Lobith ..... 2.018.794 t

Gesamtsumme der französischen Häfen:

Lokalstatistiken ... 69.331 t
Lobith ..... 1.104 t

3. Von den überseeischen Häfen (siehe Liste auf Seite 167, Nr. 67-75) wird der Verkehr von und nach dem Rhein oberhalb der deutsch-niederländischen Grenze von der niederländischen Zollstelle in Lobith aufgezeichnet.[1])

Es betrug nach Beilage 1, 4 und 5 zu IV, A, a Summe 3

	1925	1924			
Zufuhr vom Rhein, oberhalb der deutsch-niederländischen Grenze	202.800 t	130.182 t	mithin 1925	mehr	72.618 t
Abfuhr nach dem Rhein, oberhalb der deutsch-niederländischen Grenze	134.077 t	81.166 t	» 1925	»	52.911 t
Zusammen	336.877 t	211.348 t	mithin 1925	mehr	125.529 t

Der Verkehr hat somit in der Zufuhr vom Rhein 55,78% in der Abfuhr 65,18 % im ganzen um 59,39% zugenommen, gegen 174,5 % Zunahme im Vorjahr.

[1]) Siehe Bemerkung [2] Seite 53.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Der Verkehr in den niederländischen, belgischen, französischen und überseeischen Häfen von und nach dem Rhein oberhalb der deutsch-niederländischen Grenze (Verkehr über die deutsch-niederländische Grenze) betrug nach Beilage 1, 4 und 5 zu IV, A, a Summe 4:

	1925	1924			
Zufuhr vom Rhein, oberhalb der deutsch-niederländischen Grenze	24.386.446 t	20.085.031 t	mithin 1925	mehr	4.301.415 t
Abfuhr nach dem Rhein, oberhalb der deutsch-niederländischen Grenze	15.481.667 t	11.944.665 t	» 1925	»	3.537.002 t
Zusammen	39.868.113 t	32.029.696 t	mithin 1925	mehr	7.838.417 t

Die Verkehrszunahme beträgt somit 24,47 %, gegen 163,1 % Zunahme im Vorjahr. Die Zunahme in der Zufuhr beträgt 21,41 %, die Zunahme in der Abfuhr 29,61 %, gegen 304.1 % und 65,8 % Zunahme im Vorjahr.

Der Durchgangsverkehr von und nach den bedeutenderen Nebenflüssen und Seitenkanälen des Rheins oberhalb der deutsch-niederländischen Grenze betrug nach Beilage 1 zu IV, A, b, Seite 257:

	1925	1924			
Durchfuhr vom Rhein	4.565.026 t	3.458.362 t	mithin 1925	mehr	1.106.664 t
Durchfuhr nach dem Rhein	8.036.399 t	7.894.307 t	» 1925	»	142.092 t
zusammen	12.601.425 t	11.352.669 t	mithin 1925	mehr	1.248.756 t

Die Verkehrszunahme beträgt somit 11 %. Die Zunahme in der Durchfuhr vom Rhein her beträgt 32 %, und in der Durchfuhr nach dem Rhein hin 1,79 %.

Rechnet man zu dem Gesamtverkehr in den niederländischen, belgischen, französischen und sonstigen Häfen (mit Einschluss des Rhein-See-Verkehrs)	39.868.113 t
den Verkehr in den schweizer., französischen und deutschen Rheinhäfen mit	58.877.678 t
so ergibt sich im Jahre 1925 als Gesamthafenverkehr	98.745.791 t
gegen 1924	82.742.839 t
Sonach 1925 mehr	16.002.952[1]) t

oder 19.34 % Zunahme, gegen 168¼ % Zunahme im Vorjahre.

Rechnet man zu dem Gesamthafenverkehr mit	98.745.791 t
den Durchgangsverkehr von und nach den bedeutenderen Nebenflüssen und Seitenkanälen des Rheins oberhalb der deutsch-niederländischen Grenze im Berichtsjahr	12.601.425 t
Gibt zusammen	111.347.216 t

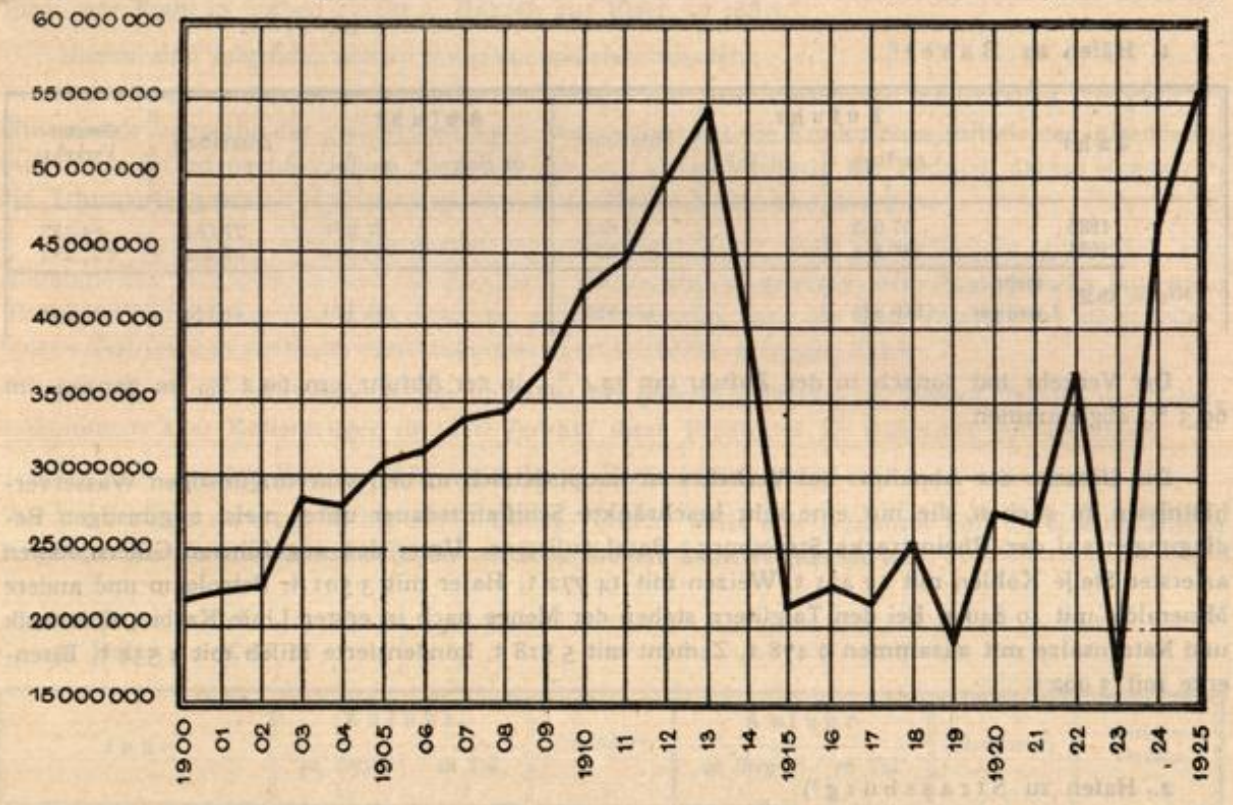
Mithin Gesamtverkehr auf dem Rhein **55 673 608 t**
oder gegen das Vorjahr mit 47.047.754 t mehr 8 625 854 t oder 18,33 % Zunahme gegen 184 % Zunahme im Vorjahr.

Die Entwickelung des Verkehrs auf dem Rhein in den Jahren 1900 bis 1925 ergibt sich aus der nachstehenden Übersicht:

[1]) Bemerkt wird, dass für 1924 die Zahlen für Ludwigshafen und Gustavsburg sich nur auf einige Monate erstrecken. (Siehe auch Jahresbericht 1924 Seite 64 und 65.)

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Graphische Darstellung des Gesamtverkehrs auf dem Rhein (1900-1925) in Tonnen.



Jahr	Hafenverkehr mit dem Rhein Tonnen	Durchgangsverkehr von und nach den Nebenflüssen Tonnen	Gesamtverkehr auf dem Rhein Tonnen
1900	41 326 355	2 497 446	21 911 900
1901	41 944 030	2 290 864	22 117 447
1902	42 995 611	2 288 250	22 641 930
19 3	54 064 781	2 922 115	28 493 448
1904	53 348 178	2 673 711	28 010 944
1905	58 466 542	3 028 070	30 747 306
1906	60 038 868	3 073 890	31 556 379
1907	64 505 058	3 195 971	33 850 514
1908	65 751 899	2 817 671	34 284 785
1909	70 723 985	3 480 552	37 102 268
1910	81 142 038	3 870 067	42 506 053
1911	85 271 825	3 864 776	44 568 301
1912	95 754 205	4 088 264	49 921 234
1913	104 861 597	4 263 552	54 562 574
1914	76 988 185	2 986 006	39 987 095
1915	40 651 472	2 142 688	21 397 080
1916	42 908 288	2 243 033	22 575 660
1917	40 662 152	2 390 208	21 526 180
1918	41 416 090	9 801 127	25 608 609
1919	30 889 532	7 119 004	19 004 268
1920	47 849 615	7 474 864	27 662 240
1921	46 726 069	6 739 914	26 732 992
1922	64 198 665	10 169 214	37 183 940
1923	30 855 939	2 212 432	16 534 185
1924	82 742 839	11 352 669	47 047 754
1925	98 745 791	12 601 425	55 673 608
1925 gegen 1924 mehr	16 002 952	1 248 756	8 625 854
1925 gegen 1924 weniger	—	—	—

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Verkehr in den hauptsächlichsten Häfen.[1])

1. Häfen zu Basel[2]).

Jahr	Zufuhr zu Berg t	Zufuhr zu Tal t	Zufuhr Zusammen t	Abfuhr zu Berg t	Abfuhr zu Tal t	Abfuhr Zusammen t	Gesamt-Verkehr t
1925	57 053	—	57 053	—	27 284	27 284	84 337
1924	206 878	—	206 878	—	68 404	68 404	275 282
Mithin 1925 mehr ...	—	—	—	—	—	—	—
Mithin 1925 weniger .	149 825	—	149 825	—	41 120	41 120	190 945

Der Verkehr hat sonach in der Zufuhr um 72,4 %, in der Abfuhr um 60,2 %, im ganzen um 69,3 % abgenommen.

Die Ursache der Abnahme des Verkehrs ist hauptsächlich in den sehr ungünstigen Wasserverhältnissen zu suchen, die nur eine sehr beschränkte Schiffahrtsdauer unter meist ungünstigen Bedingungen auf der Rheinstrecke Strassburg—Basel zuliessen. Unter den zugeführten Gütern stehen an erster Stelle Kohlen mit 17 431 t, Weizen mit 14 772 t, Hafer mit 3 501 t, Petroleum und andere Mineralöle mit 10 840 t. Bei den Talgütern stehen der Menge nach in erster Linie Karbid, Chlorkalk und Natronsalze mit zusammen 9 478 t, Zement mit 5 518 t, kondensierte Milch mit 4 534 t, Eisenerze mit 3 092 t.

2. Hafen zu Strassburg[3]).

Jahr	Zufuhr zu Berg t	Zufuhr zu Tal t	Zufuhr Zusammen t	Abfuhr zu Berg t	Abfuhr zu Tal t	Abfuhr Zusammen t	Gesamt-Verkehr t
1925	1 451 246	4 245	1 455 491	11 641	675 202	686 843	2 142 334
1924	1 482 853	4 423	1 487 276	46 548	725 387	771 935	2 259 211
Mithin 1925 mehr	—	—	—	—	—	—	—
Mithin 1925 weniger	31 607	178	31 785	34 907	50 185	85 092	116 877

Der Verkehr hat sonach in der Zufuhr um 2,1 %, in der Abfuhr um 11 %, im ganzen um 5,2 % abgenommen.

1. Zufuhr: A. Zunahme: Hafer 25 858 t, Mehl 5 912 t, Futtermittel 6 289 t, Mineralöle 6 770 t, Kohlen 47 941 t, Steinkohlen-Briketts 6 470 t.

B. Abnahme: Weizen 142 543 t, Roggen 7 173, Mais 4 194 t, Schwefelkies 5 637 t, Steinkohlenkoks 12 336 t.

2. Abfuhr: A. Zunahme: Schwefelsaurer Ammoniak 58 225 t, Soda 20 084 t.

---

[1]) Siehe Liste Seite 167.

[2]) Der hierin nicht einbegriffene Verkehr von Basel nach dem Hüninger Kanal hat 4825 t betragen, der Verkehr von dem Hüninger Kanal nach Basel 5717 t (Siehe Beilage S. 267).

[3]) Der hierin nicht einbegriffene Verkehr von Strassburg nach dem Rhein-Marne-Kanal und dem Rhein-Rhône-Kanal hat 207 824 t bezw. 144 383 t betragen. Der Verkehr von dem Rhein-Marne-Kanal und dem Rhein-Rhône-Kanal nach Strassburg betrug 301 442 t bezw. 186 383 t (Siehe auch S. 267).

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

B. Abnahme: Weizen 20 903 t, Mehl 14 967 t, Kali-Dünger 44 820 t, Eisenerze 35 918 t, Eisen und Stahl in Stäben 17 472 t, Röhren aus Eisen 17 388 t.

Hierzu sind folgende, nähere Angaben geliefert worden:

Kohlen. — Der Kohlenverkehr ist infolge des Nachlassens der industriellen Tätigkeit im Hinterlande ungefähr der gleiche geblieben. Desgleichen hat die Konkurrenz mittels der Eisenbahntarife, von der im nachfolgenden Abschnitt über den Getreideverkehr die Rede ist, darauf eingewirkt, die Transporte gewisser Kohlenarten von dem Hafenverkehr abzudrängen.

Getreide. — Die Tonnenzahl des Getreideverkehrs weist dem Vorjahr gegenüber eine Abnahme auf. Die Ursache sind die Konkurrenztarife, die auf gewissen dem Fluss parallel laufenden Eisenbahnlinien für grosse Entfernungen gewährt werden, und die dem Wasserwege einen bedeutenden Teil des ihm normalerweise zukommenden Verkehrs, entzogen haben.

Kali. — Der Kaliverkehr, der ungefähr der gleiche geblieben ist, scheint, infolge des Uebereinkommens aller Kalierzeuger für den Verkauf ihres Produktes im Auslande, anzuwachsen.

Eisen. — Der Eisenverkehr weist keine Veränderung auf.

Verschiedene Güter. — Dieser Verkehr weist eine Abnahme auf, die eine natürliche Folge der im Vorjahre eingetretenen wirtschaftlichen Schwierigkeiten ist.

3. Hafen zu Kehl.

Jahr	Zufuhr		Zusammen	Abfuhr		Zusammen	Gesamt-Verkehr
	zu Berg t	zu Tal t	t	zu Berg t	zu Tal t	t	t
1925	642 983	15 428	658 411	21 072	43 184	64 256	722 667
1924	1 162 819	15 545	1 178 364	43 225	43 693	86 918	1 265 282
Mithin 1925 mehr	—	—	—	—	—	—	—
Mithin 1925 weniger	519 836	117	519 953	22 153	509	22 662	542 615

Der Verkehr hat sonach in der Zufuhr um 44 %, in der Abfuhr um 26 %, im ganzen um 43 % abgenommen.

Die hierin einbegriffenen Umladungen von Schiff zu Schiff[1]) betrugen in der Zufuhr zu Berg: 9 121 t (1924: 37 083 t), zu Tal: 2 847 . (1924: 3 526 t); demnach zusammen: 11 968 t (1924: 40 609 t); in der Abfuhr zu Berg: 9 293 t (1924: 36 805 t), zu Tal: 2 817 t (1924: 2 934 t), demnach zusammen: 12 110 t (1924: 39 739 t).

Die Umladungen von Schiff zu Schiff betrugen also insgesamt 24 078 t (1924: 80 348 t) und haben sonach in der Zufuhr um 95 %, in der Abfuhr um 69 % und im ganzen um 70 % abgenommen.

Zu- und Abfuhr der wichtigsten Produkte:

Zufuhr: Brennstoffe 458 098 t, Getreide aller Art 144 829 t, Schwefelkies 12 450 t, Kreide 9 331 t, Mehl 5 998 t, Teer und Teeröle 4 251 t, Holz aller Art 3 667 t und Düngemittel 826 t.

Abfuhr: Brennstoffe 22 797 t, Schwefelkies 6 007 t, Papier 5 360 t und Getreide aller Art 2 506 t.

Über die Zunahme oder Abnahme in der Zu- und Abfuhr der wichtigsten Produkte ist folgendes zu erwähnen:

[1]) Abgesehen von den Leichterungen.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

In der Zufuhr an Brennstoffen ist ein Rückgang von rund 617 000 t eingetreten. Die Zufuhren an Getreide weisen eine Zunahme von 78 016 t auf. Eine kleinere Zunahme ist noch bei Schwefelkies vorhanden. Bei allen übrigen Güterarten ist eine nennenswerte Verschiebung nicht eingetreten.

Im Abgang ist bei den meisten Güterarten ein leichter Rückgang eingetreten. Nur die Getreideabfuhr zeigt einen Rückgang von 21 634 t.

Der Rückgang bei den Brennstoffzufuhren ist ausschliesslich auf das Ausbleiben der Reparationskohlentransporte nach Italien zurückzuführen, wovon im Jahre 1924 in Kehl grosse Mengen umgeschlagen worden sind. Die Beförderung dieser Kohlen erfolgt jetzt auf dem Seeweg, weil sich bei diesem Beförderungsweg die Frachtkosten billiger stellen.

5. Hafen zu Karlsruhe.

Jahr		Zufuhr		Zusammen	Abfuhr		Zusammen	Gesamt-Verkehr
		zu Berg t	zu Tal t	t	zu Berg t	zu Tal t	t	t
1925		942 878	1 433	944 311	721	192 447	193 168	1 137 479
1924		859 142	445	859 587	823	288 178	289 001	1 148 588
Mithin 1925	mehr	83 736	988	84 724	—	—	—	—
	weniger	—	—	—	102	95 731	95 833	11 109

Der Verkehr hat sonach in der Zufuhr um 10 % zu-, in der Abfuhr um 33 % abgenommen, im ganzen um 1 % abgenommen.

Zu- und Abfuhr der wichtigsten Produkte:

Zufuhr: Steinkohlen 499 213 t, Steinkohlenkoks 63 617 t, Braunkohlenbriketts 250 122 t, Roheisen 29 562 t, Bau- und Nutzholz, gesägt 11 183 t, Weizen 12 222 t.

Abfuhr: Bau- und Nutzholz, gesägt 115 954 t, Eisen- und Stahlbruch 28 116 t, Papier und Pappe 18 334 t, Steinkohlen 10 322 t.

Eine Zunahme in der Zufuhr ist zu erwähnen für: Weizen (+ 6 308 t), Bau- und Nutzholz, gesägt (+ 9 662 t), Roheisen (+ 7 566 t), Steinkohlen (+ 33 168 t), Braunkohlenbriketts (+ 48 552 t), eine Abnahme für: Roggen (— 11 507 t), Erde, Kies und Sand (— 10 512 t), Steinkohlenkoks (— 15 816 t), Braunkohlen, rohe (— 9 137 t).

Eine Zunahme in der Abfuhr ist zu erwähnen für: Steinkohlen (+ 9 507 t) und eine Abnahme für: Eisen und Stahlbruch (— 8861 t), Bau- und Nutzholz, gesägt (— 76224 t), Grubenholz (—5827 t), Papier und Pappe (— 2 462 t).

Die Zunahme in der Zufuhr ist auf die allgemeine Verkehrszunahme zurückzuführen, die sich nach der Zurücknahme der Besatzung aus den Häfen ergab.

Die Abnahme in der Zufuhr einiger Produkte liegt in den wirtschaftlichen Verhältnissen: Daniederliegen des Baugewerbes, Minderbedarf an Koks und Ersatz der Rohbraunkohle durch Briketts

Die Abnahme in der Abfuhr ist auf Nachlassen des Schrottverkehrs und bei den Hölzern auf den zunehmenden Transport mit der Bahn zurückzuführen.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

7. Häfen zu Mannheim mit Rheinau.[1])

Jahr	Zufuhr zu Berg t	Zufuhr zu Tal t	Zusammen t	Abfuhr zu Berg t	Abfuhr zu Tal t	Zusammen t	Gesamt-Verkehr t
1925	5 214 922	110 412	5 325 334	205 537	700 793	906 330	6 231 664
1924	6 024 058	79 666	6 103 724	140 120	667 133	807 253	6 910 977
Mithin 1925 mehr	—	30 746	—	65 417	33 660	99 077	—
Mithin 1925 weniger	809 136	—	778 390	—	—	—	679 313

Der Verkehr hat sonach in der Zufuhr um 13 % ab-, in der Abfuhr um 14 % ab, im ganzen um 10 % abgenommen.

Die hierin einbegriffenen Umladungen von Schiff zu Schiff[2]) betrugen in der Zufuhr zu Berg: 95 293 t (1924: 84 713 t), zu Tal 7 256 t (1924 6 103 t), demnach zusammen: 102 549 t (1924 90 816 t), in der Abfuhr zu Berg: 89 284 t (1924: 61 932 t), zu Tal: 175 777 t (1924: 256 266 t), demnach zusammen: 265 071 t (1924: 318 198 t).

Die Umladungen von Schiff zu Schiff betrugen also insgesamt 367 620 t (1924 409 014 t) und haben sonach in der Zufuhr um 13 % zu-, in der Abfuhr um 17 % ab- und im ganzen um 11 % abgenommen.

Verkehr in den Mannheimer Hafenanlagen in den Jahren 1925 u. 1924:

Name der Häfen	Gesamtverkehr 1925 t	Gesamtverkehr 1924 t	Zufuhr 1925 zu Berg	Zufuhr 1925 zu Tal t	Zufuhr 1925 zusammen t	Zufuhr 1924 zusammen t	Abfuhr 1925 zu Berg t	Abfuhr 1925 zu Tal t	Abfuhr 1925 zusammen t	Abfuhr 1924 zusammen t
Mannheimer Hafenanlagen ohne Rheinauhafen	4 124 374	4 269 904	3 233 311	95 923	3 329 234	3 545 656	128 300	666 840	795 140	724 248
Rheinauhafen	2 107 290	2 641 073	1 981 611	14 489	1 996 100	2 558 068	77 237	33 953	111 190	83 005
Zusammen	6 231 664	6 910 977	5 214 922	110 412	5 325 334	6 103 724	205 537	700 793	906 330	807 253

a) Mannheim ohne Rheinau.

Die Abnahme der Zufuhr ist insbesondere darauf zurückzuführen, dass durch die im Jahre 1923 erfolgte Besetzung der Rheinhäfen die Zufuhr abgeschnitten war und demzufolge während der langen Dauer dieser Unterbindung die Lager sich fast ausnahmslos erschöpften. Mit der Lockerung der Besetzungsmassnahmen setzte alsbald, insbesondere aber 1924, eine aussergewöhnliche starke Zufuhr ein. Die Lager waren wieder aufzufüllen und manche Transporte wurden wieder trotz des Wettbewerbes der Reichsbahn von dem Schienen- auf den Wasserweg übergeleitet.

Die Zufuhrziffern von 1924 stellen also infolge der vorangegangenen politischen Verhältnisse eine Ausnahme dar und bilden keine richtige Unterlage zur Beurteilung des Normalverkehrs und der Wirtschaft überhaupt.

[1]) Der hierin nicht einbegriffene Verkehr von Mannheim nach dem Neckar betrug 50 347 t und von dem Neckar nach Mannheim 166 163 t. (Siehe auch S. 267).

[2]) Abgesehen von den Leichterungen.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Die Abnahme der Zufuhr entfällt hauptsächlich auf folgende Güterarten :

Steinkohlen, Steinkohlenkoks, Braunkohlen und Briketts, Weizen, Roggen, Mais und sonstiges Getreide, Mehl, Salz, Ziegel und Backsteine, Asphalt und Zement. Die Gründe hierfür liegen bezüglich Kohlen aller Art in der ausserordentlich starken Zufuhr 1924, bezüglich Getreide in dem Aufgeben der Lager der Reichsgetreidegesellschaft und bezüglich der Baumaterialien in dem Nachlassen der Bautätigkeit. Eine Ausnahme ist bezüglich der Zufuhr an Edelhölzern, Bau- und Tischlerholz festzustellen. An diesen Güterarten hat die Zufuhr zugenommen. Die Ursache hierfür ist darin zu suchen, dass die Interessenten mit der Auffüllung ihrer Lager zuwarteten, bis die Besatzungstruppen vollständig abgezogen waren.

Die erhöhte Abfuhr entfällt hauptsächlich auf folgende Güterarten : Weizen, Roggen und sonstiges Getreide, Eisen, Erze und Kohlen, insbesondere Steinkohlen. Die erhöhte Abfuhr an Getreide ist auf Räumung der Lager der Reichsgetreidegesellschaft und die erhöhte Abfuhr der übrigen Güter auf die ausserordentlich starke Zufuhr von 1924 zurückzuführen.

b) Rheinau.

Der im Jahre 1925 eingetretene Verkehrsrückgang ist ausschliesslich auf die Abnahme der Kohlenzufuhren zurückzuführen. Im Jahre 1924 wurden hier insgesamt 1 092 523 Tonnen Brennstoffe umgeschlagen. Der weitaus grösste Teil hiervon waren für Italien bestimmte Reparationskohlen. Diese Transporte sind im Jahre 1925 gänzlich ausgeblieben. Sie werden jetzt auf dem Seeweg nach ihrem Bestimmungsland verbracht. Bringt man diese Reparationskohlenmengen von der Verkehrssumme des Jahres 1924 in Abzug, so ergibt sich für das Jahr kein Verkehrsrückgang. Es zeigt sich vielmehr eine erhebliche Zunahme (zirka 54 000 t). Die meisten übrigen Güterarten haben sich auf der Höhe des Jahres 1925 gehalten, obschon grössere Gütermengen bis Basel auf dem Wasserweg verblieben sind.

8. Hafen zu Ludwigshafen[1]).

Jahr		Zufuhr		Zusammen	Abfuhr		Zusammen	Gesamt-Verkehr
		zu Berg t	zu Tal t	t	zu Berg t	zu Tal t	t	t
	1925	2 436 074	45 722	2 481 796	173 250	609 467	782 717	3 264 513
	1922[2])	2 178 469	190 384	2 368 853	7 167	334 827	341 994	2 710 847
Mithin 1925	mehr	257 605	—	112 943	166 083	274 640	440 723	553 666
	weniger	—	144 662	—	—	—	—	—

Der Verkehr hat sonach in der Zufuhr um 5 % zu-, in der Abfuhr um 130 %, zu-, im ganzen um 28 % zugenommen.

Die Mehrzufuhr bestand in der Hauptsache in Getreide, Eisen, Roheisen und Erzen. Der Mehrzufuhr dieser Güter stehen Minderzufuhren einiger, in genauen Mengen nicht nachweisbarer Güter gegenüber. Die Zunahme der Abfuhr bestand in der Hauptsache in Getreide, Schwefelkiesabbränden, Ammoniak und Brennstoffen.

---

[1]) Die Angaben des Verkehrs von Ludwigshafen nach und von dem Neckar konnten für dieses Jahr nicht geliefert werden.

[2]) Das letzte Jahr, für das vollständige Angaben vorliegen, ist das Jahr 1922. Für 1923 liegen gar keine, für 1924 nur Angaben für die letzten Monate vor.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

9. Hafen zu Worms.

Jahr	Zufuhr zu Berg t	Zufuhr zu Tal t	Zusammen t	Abfuhr zu Berg t	Abfuhr zu Tal t	Zusammen t	Gesamt-Verkehr t
1925	377 226	10 377	387 603	3 817	88 004	91 821	479 424
1924	360 004	16 647	376 651	25 453	60 446	85 899	462 550
Mithin 1925 mehr	17 222	—	10 952	—	27 558	5 922	16 874
Mithin 1925 weniger	—	6 270	—	21 636	—	—	—

Der Verkehr hat sonach in der Zufuhr um 3 %, in der Abfuhr um 7 %, im ganzen um 4 % zugenommen.

Zu den Unterschieden des Verkehrs gegenüber dem Jahre 1924 wird folgendes bemerkt:

Zufuhr: Braunkohlen (+ 11 909 t). Die Mehrzufuhr ist auf den grösseren Bezug eines Unternehmens, dessen Betrieb noch auf Braunkohlenfeuerung eingestellt ist, zurückzuführen. Kies (+ 24 022 t). Mehrzufuhr infolge Belebung der Bautätigkeit besonders im Frühjahr 1925. Weizen (+ 10 799 t). Grössere Zufuhr infolge guter Beschäftigung der in Worms an Wasser gelegenen Mühlenindustrie. Felle (+ 5 606 t). Für die ortsansässige Lederindustrie wurden im Berichtsjahr grössere Mengen Felle aus dem Auslande hereingebracht. Rohzucker (+ 2 165 t). Hier handelt es sich um die Zufuhr von Rohzucker aus Norddeutschland, welcher in einer benachbarten Zuckerfabrik Verarbeitung zu Weisszucker gefunden hat. Roggen (— 29 407 t). Die Wenigerzufuhr ist auf die gute Inlandernte im Jahre 1925 zurückzuführen. Steinkohlen (— 16 689 t). Wenigerzufuhr für die Industrie infolge der allgemein ungünstigen Geschäftslage besonders im Herbst des Berichtsjahres.

Abfuhr: Stickstoff (+ 5 209 t). Hier handelt es sich um die Ausfuhr von Düngemehl in grossen Mengen nach dem Ausland. Klebsand (+ 18 667 t). Klebsand wurde infolge günstiger Absatzverhältnisse teils nach dem deutschen Niederrhein, teils nach dem Ausland verfrachtet. Mehl (+ 3 320 t). Mehl gelangt in grösseren Posten zum Umschlag durch Transporte nach der Schweiz und Elsass.

14. Häfen zu Mainz[1]) mit Weisenau und Gustavsburg.[2])

Jahr	Zufuhr zu Berg t	Zufuhr zu Tal t	Zusammen t	Abfuhr zu Berg t	Abfuhr zu Tal t	Zusammen t	Gesamt-Verkehr t
1925	981 300	382 715	1 364 075	18 605	375 812	394 427	1 758 502
1924	1 747 681	255 171	2 002 852	32 656	389 626	422 282	2 425 134
Mithin 1925 mehr	—	127 544	—	—	—	—	—
Mithin 1925 weniger	766 321	—	638 777	14 051	13 804	27 855	666 632

Der Verkehr hat sonach in der Zufuhr um 31,9 %, in der Abfuhr um 6,6 %, im ganzen um 27,5 % abgenommen.

[1]) Die Angaben des Verkehrs von Mainz nach und von dem Main konnten für dieses Jahr nicht geliefert werden.

[2]) Das letzte Jahr, für das vollständige Angaben vorliegen, ist das Jahr 1922. Für 1923 liegen gar keine, für 1924 nur Angaben für die letzten Monate vor.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Verkehr in den einzelnen Hafenanlagen in den Jahren 1925 und 1924

Name der Häfen	Gesamtverkehr 1925 t	Gesamtverkehr 1924 t	Zufuhr 1925 zu Berg t	Zufuhr 1925 zu Tal t	Zufuhr 1925 zusammen t	Zufuhr 1924 zusammen t	Abfuhr 1925 zu Berg t	Abfuhr 1925 zu Tal t	Abfuhr 1925 zusammen t	Abfuhr 1924 zusammen t
Mainz	1233068	1035531	561684	373380	935064	70327.	17133	2?0871	298C04	326258
Weisenau	161360	1!8003	66777	8500	75277	60280	950	85133	86083	57726
Gustavsburg [1]) .	364074	1271597	352899	835	353734	1233299	522	9818	10340	38298
zusammen..	1758502	2425134	981360	382715	1364075	2002852	18605	375822	39442.	422282

Der Verkehr im Hafen von Mainz hat sonach in der Zufuhr um 32 % zu-, in der Abfuhr um 9 % ab-, im ganzen um 19 % zugenommen.

Zu den Unterschieden des Verkehrs gegenüber dem Jahre 1924 wird folgendes bemerkt :

Gegenüber dem Vorjahre ist in Mainz insbesondere in der Zufuhr eine wesentliche Steigerung zu verzeichnen, was zu Berg namentlich auf stärkere Zufuhren von Ruhrkohlen und Briketts, zu Tal hauptsächlich auf stärkere Zufuhren von Mehl zurückzuführen ist.

Dagegen ist in der Abfuhr sowohl zu Berg als auch zu Tal ein kleiner Ausfall bemerkbar, der mit dem Darniederliegen der benachbarten Industrie zu erklären ist.

Der Verkehr im Hafen von Weisenau hat sonach in der Zufuhr um 25 % zu-, in der Abfuhr um 49 % zu-, im ganzen um 37 % zugenommen.

Bemerkt wird, dass die Steigerung der Abfuhr zu Tal hauptsächlich auf grössere Zementverladungen gegenüber 1924 zurückzuführen ist.

Die Verkehrssteigerung ist auf Mehrzufuhr von Kohlen zurückzuführen.

23. Hafen zu Wesseling.

Jahr		Zufuhr zu Berg t	Zufuhr zu Tal t	Zusammen	Abfuhr zu Berg t	Abfuhr zu Tal t	Zusammen t	Gesamt-Verkehr t
1925		129 737	3 174	132 911	1 549 480	114 295	1 663 775	1 796 686
1924		86 075	7 091	93 171	1 297 874	106 734	1 404 608	1 497 779
Mithin 1925	mehr	43 662	—	39 740	251 606	7 561	259 167	298 907
	weniger	—	3 922	—	—	—	—	—

Der Verkehr hat sonach in der Zufuhr um 42,7% zu-, in der Abfuhr um 18,4% zu-, im ganzen um 20% zugenommen.

Bemerkt wird, dass die Zunahme in der Abfuhr gegenüber 1924 darauf zurückzuführen ist, dass im Vorjahre in der Zeit vom 17. Januar bis 11. März der Bergarbeiterstreik herrschte, wodurch für diese Zeit der Versand stockte ; die Zunahme in der Zufuhr ist auf den erhöhten Eingang von Steinkohlen aus dem Ruhrgebiet, von Gasmasse und Abfallsalz für die an dem Bahnbereich angeschlossenen Werke und von Kies für Eisenbahnbauzwecke zurückzuführen.

[1]) Angaben von 1922. siehe Fussnote 2, Seite 63.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

24. Häfen zu Köln.

Jahr	Zufuhr zu Berg t	Zufuhr zu Tal t	Zusammen t	Abfuhr zu Berg t	Abfuhr zu Tal t	Zusammen t	Gesamt-Verkehr t
1925	726 947	256 399	983 346	130 634	310 732	441 366	1 424 712
1924	789 248	311 034	1 100 282	100 407	309 098	409 505	1 509 787
Mithin 1925 mehr	—	—	—	30 227	1 634	31 861	—
Mithin 1925 weniger	62 301	54 635	116 936	—	—	—	85 075

Der Verkehr hat sonach in der Zufuhr um 10,6 % ab-, in der Abfuhr um 7,8 % zu-, im ganzen um 5,6 % abgenommen.

Innerhalb der einzelnen Güterarten haben sich die Umsatzziffern gegen das Jahr 1924 verhältnismässig stark verschoben.

Eine teilweise bedeutende Zunahme ergab sich bei Erzen, Steinen und Erden, Holz, Chemikalien, Drogen, Fetten und Ölen, Nahrungs- und Genussmitteln, sowie bei den Erzeugnissen der Textil-, Leder- und Papierindustrie, während insbesondere bei Kohlen, landwirtschaftlichen Erzeugnissen, Getreide und Stückgut eine teilweise beträchtliche Abnahme des Umsatzes zu verzeichnen war.

Die Gründe hierfür sind in der immer noch sehr schwankenden Wirtschaftslage, insbesondere dem Daniederliegen des Kohlenbergbaues, zu suchen.

Im Laufe des Jahres 1925 wurden die Hafenanlagen im Handelshafen Niehl, soweit sie fertiggestellt waren, in Betrieb genommen. Es handelt sich um das Vorbecken und die sich an dasselbe anschliessenden Werftanlagen mit einem Kipper und 2 Kränen.

27. Hafen zu Neuss.

Jahr	Zufuhr zu Berg t	Zufuhr zu Tal t	Zusammen t	Abfuhr zu Berg t	Abfuhr zu Tal t	Zusammen t	Gesamt-Verkehr t
1925	304 953	50 694	355 647	175 735	53 135	228 870	584 517
1924	250 257	45 166	295 423	168 403	48 681	217 084	512 507
Mithin 1925 mehr	54 696	5 528	60 224	7 332	4 454	11 786	72 010
Mithin 1925 weniger	—	—	—	—	—	—	—

Der Verkehr hat sonach in der Zufuhr um 20,4 % zu-, in der Abfuhr um 5,4 % zu-, im ganzen um 14 % zugenommen.

Wenn der Verkehr auch eine Zunahme gegenüber dem Vorjahre zu verzeichnen hat, so ist doch der Betrieb von 1913 noch lange nicht erreicht. Der Grund ist neben der immer noch allgemein schlechten Wirtschaftslage vor allen Dingen in der Tarifpolitik der Reichsbahn zu suchen, die die Binnenschiffahrt durch ihre Konkurrenz sehr schwer belastet. Für gewisse Güter, vor allen Dingen für die Kohlen aus dem Wurmrevier müssen unbedingt ermässigte Wasserumschlagstarife geschaffen werden. Der Bau eines 4. Hafenbeckens wurde in Angriff genommen und zwar um neues Industriegelände aufzuschliessen und gleichzeitig durch diese Arbeiten die grosse Zahl der Erwerbslosen mit produktiver Arbeit beschäftigen zu können.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

28. Häfen zu Düsseldorf (einschliesslich Düsseldorf-Heerdt).

Jahr	Zufuhr zu Berg t	Zufuhr zu Tal t	Zusammen t	Abfuhr zu Berg t	Abfuhr zu Tal t	Zusammen t	Gesamt-Verkehr t
1925	432 350	148 708	581 058	51 259	226 987	278 246	859 304
1924	324 158	151 839	475 997	34 861	169 474	204 335	680 332
Mithin 1925 mehr	108 192	—	105 061	16 398	57 513	73 911	178 972
Mithin 1925 weniger	—	3 131	—	—	—	—	—

Der Verkehr hat sonach in der Zufuhr um 22 % zu-, in der Abfuhr um 36,2 % zu-, im ganzen um 26,3 % zugenommen.

29. Häfen zu Crefeld mit Uerdingen.

Jahr	Zufuhr zu Berg t	Zufuhr zu Tal t	Zusammen t	Abfuhr zu Berg t	Abfuhr zu Tal t	Zusammen t	Gesamt-Verkehr t
1925	380 858	80 229	461 087	57 524	19 057	76 581	537 668
1924	294 941	85 795	380 736	25 854	26 396	52 250	432 986
Mithin 1925 mehr	85 917	—	80 351	31 670	—	24 331	104 682
Mithin 1925 weniger	—	5 566	—	—	7 339	—	—

Der Verkehr hat sonach in der Zufuhr um 21,1 % zu-, in der Abfuhr um 46,5 % zu-, im ganzen um 24,1 % zugenommen.

Verkehr in den einzelnen Hafenanlagen in den Jahren 1925 und 1924:

Name der Häfen	Gesamtverkehr 1925 t	Gesamtverkehr 1924 t	Zufuhr 1925 zu Berg t	Zufuhr 1925 zu Tal t	Zufuhr 1925 zusammen t	Zufuhr 1924 zusammen t	Abfuhr 1925 zu Berg t	Abfuhr 1925 zu Tal t	Abfuhr 1925 zusammen t	Abfuhr 1924 zusammen t
Crefeld	326 064	280 467	210 440	65 319	275 759	252 088	37 397	12 908	50 305	28 379
Uerdingen	211 604	152 519	170 418	14 910	185 328	128 648	20 127	6 149	26 276	2 387
zusammen	537 668	432 986	380 858	80 229	461 087	380 736	57 524	19 057	76 581	52 250

Der Verkehr in dem Hafen von Crefeld hat sonach in der Zufuhr um 9,4 %, in der Abfuhr um 43,5 %, im ganzen um 14,7 % zugenommen.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Der Verkehr in dem Hafen von Ürdingen hat sonach in der Zufuhr um 44,2 %, in der Abfuhr um 5,4 %, im ganzen um 37,9 % zugenommen.

Die Zunahme des Verkehrs beruht in der vermehrten Zufuhr von Schwefelkies, Gerste, Grubenholz und Rohzucker und in der Abfuhr von Verbrauchszucker herbeigeführt durch grösseren Verbrauch der hiesigen Industrie.

Eine Abnahme ergibt sich bei Roggen, Bau- und Nutzholz gesägt, Mais und Weingeist.

Die Abnahme bei Roggen beruht in der Aufhebung der Zwangswirtschaft für Getreide, bei Bau- und Nutzholz und dem verminderten Verbrauch der hiesigen Waggonindustrie und bei Weingeist in der Aufhebung der alliierten Zollgrenze.

Erweiterungen der Werftanlagen haben im Jahre 1925 nicht stattgefunden.

31. Hafen zu Rheinhausen.

Jahr	Zufuhr zu Berg t	Zufuhr zu Tal t	Zusammen t	Abfuhr zu Berg t	Abfuhr zu Tal t	Zusammen t	Gesamt-Verkehr t
1925	1 264 205	219 712	1 483 917	28 630	319 541	348 171	1 832 088
1924	684 429	168 192	852 621	20 492	228 436	248 928	1 101 549
Mithin 1925 mehr	579 776	51 520	631 296	8 138	91 105	99 243	730 539
Mithin 1925 weniger	—	—	—	—	—	—	—

Der Verkehr hat sonach in der Zufuhr um 74 %, in der Abfuhr um 39,8 %, im ganzen um 66,3 % zugenommen.

32. Häfen und Ladestellen zu Duisburg mit Ruhrort und Hochfeld [1]).

Jahr	Zufuhr zu Berg t	Zufuhr zu Tal t	Zusammen t	Abfuhr zu Berg t	Abfuhr zu Tal t	Zusammen t	Gesamt-Verkehr t
1925	4 249 755	1 205 792	5 455 547	5 384 377	12 857 903	18 242 280	23 697 827
1924	2 884 377	864 369	3 748 746	6 256 820	9 275 539	15 532 359	19 281 105
Mithin 1925 mehr	1 365 378	341 423	1 706 801	—	3 582 364	2 709 921	4 416 722
Mithin 1925 weniger	—	—	—	872 443	—	—	—

Der Verkehr hat sonach in der Zufuhr um 45,5 %, in der Abfuhr um 17,4 %, im ganzen um 22,4 % zugenommen.

Über den Kohlenverkehr einschliesslich Koks und Briketts aus den Häfen zu Hochfeld, Duisburg und Ruhrort wird nachstehende Übersicht beigefügt:

a) die Kohlenanfuhr einschliesslich Koks und Briketts durch die Eisenbahn betrug:

im Jahre 1925.... 17 376 202 t
» » 1924.... 13 951 188 t

b) die Kohlenanfuhr zu Schiff betrug im Jahre 1925 zusammen . 107 837 t
» » 1924 » . 108 386 t

[1]) Der hierin nicht einbegriffene Verkehr von Duisburg nach dem Rhein-Herne-Kanal betrug 134 572 t, von dem Rhein-Herne-Kanal nach Duisburg 202 761 t. (Siehe auch S. 267.)

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

c) die Kohlenabfuhr zu Schiff betrug:

Nach	1925 t	1924 t
Duisburg bis Köln ausschliesslich	39 348	75 189
Köln bis Coblenz	36 549	68 001
Koblenz	8 676	2 053
Koblenz ausschliesslich bis Mainz ausschliesslich	102 728	39 238
den Mainhäfen	912 412	741 322
Mainz bis Mannheim ausschliesslich	297 256	233 318
Mannheim und oberhalb	3 736 916	4 863 916
Zusammen rheinaufwärts	5 133 885	6 023 037

Nach	1925 t	1924 t
Duisburg bis Emmerich	535	6 637
Holland	9 438 620	6 259 357
Belgien	2 377 333	2 059 225
Frankreich	43 678	23 492
Zusammen rheinabwärts	11 860 166	8 348 711
dazu rheinaufwärts	5 133 885	6 023 037
Zusammen zum Rhein	16 994 051	14 371 748
Rhein-Herne-Kanal	24 426	973
Zusammen	17 018 477 [1]	14 372 721 [2]
also 1925 mehr	2 645 756	

Hafen zu Homberg (einschliesslich Homberg-Essenberger Rheinufer und Hafen Rheinpreussen).

Jahr	Zufuhr zu Berg t	Zufuhr zu Tal t	Zufuhr Zusammen t	Abfuhr zu Berg t	Abfuhr zu Tal t	Abfuhr Zusammen t	Gesamt-Verkehr t
1925	17 274	16 221	33 495	254 870	785 693	1 040 563	1 074 058
1924	25 709	22 975	48 684	443 099	620 227	1 063 326	1 112 010
Mithin 1925 mehr	—	—	—	—	165 466	—	—
Mithin 1925 weniger	8 435	6 754	15 189	188 229	—	22 763	37 952

Der Verkehr hat sonach in der Zufuhr um 31%, in der Abfuhr um 2,1%, im ganzen um 3,4% abgenommen.

[1]) Ausserdem 316.455 t Bootekohlen.

[2]) Ausserdem 261.489 t Bootekohlen.

Häfen zu Alsum mit Schwelgern (Gewerkschaft Deutscher Kaiser).

Jahr	Zufuhr zu Berg t	Zufuhr zu Tal t	Zusammen t	Abfuhr zu Berg t	Abfuhr zu Tal t	Zusammen t	Gesamt-Verkehr t
1925	2 281 376	345 714	2 627 090	1 124 089	963 971	2 088 060	4 715 150
1924	1 800 579	434 674	2 235 253	975 331	1 755 279	2 730 610	4 965 863
Mithin 1925 mehr	480 797	—	391 837	148 758	—	—	—
Mithin 1925 weniger	—	88 960	—	—	791 308	642 550	250 713

Der Verkehr hat sonach in der Zufuhr um 17,5% zu-, in der Abfuhr um 23,5% ab-, im ganzen um 5% abgenommen.

Aus den unten tabellarisch aufgeführten Monats-Verkehrszahlen ist zu ersehen, wie die seit Juli katastrophal rückläufige Konjunktur sich sowohl in der Zufuhr an Rohmaterialien wie auch in der Abfuhr der Produkte der Zechen und Hüttenwerke ausgewirkt hat. Bezüglich des hohen Bezuges an Kalksteinen auf dem Wasserwege ist zu bemerken, dass dieselben zum Teil infolge verminderten Bezuges der kalkhaltigen Lothringer Minette erforderlich, zum Teil auch für im Bau befindliche Kalköfen als Vorratsbestand bestimmt sind. Ferner war für den Bezug belgischen Kalksteines auf dem Wasserwege auch die Tarifpolitik der Reichsbahngesellschaft massgebend und zwingend.

1925 Monat	Erze (Zufuhr)	Kalksteine (Zufuhr)	Kies (Zufuhr)	Thomas-schlacken (Abfuhr)	Eisen (Abfuhr)	Kohlen und Koks (Abfuhr)
Januar	232 098	3 112	15 150	5 670	28 635	159 071
Februar	211 360	3 907	22 947	2 967	27 034	161 537
März	185 149	2 440	26 051	4 300	31 638	167 844
April	227 719	6 981	16 241	1 422	30 318	150 537
Mai	276 653	5 813	13 738	5 678	32 887	182 859
Juni	312 035	7 886	12 909	2 348	25 738	107 063
Juli	230 050	10 875	6 886	4 458	32 322	118 597
A gust	145 594	21 593	11 142	2 461	31 694	128 906
September	126 648	26 285	8 689	5 415	27 737	111 325
Ok'ober	121 133	17 094	6 238	3 367	26 668	116 545
November	114 388	10 058	5 277	—	26 456	96 911
Dezember	117 609	—	2 012	2 101	25 994	72 823
	2 300 436	116 014	147 280	40 187	347 121	1 574 018

Hafen zu Walsum (Aktienverein « Gutehoffnungshütte»).

Jahr	Zufuhr zu Berg t	Zufuhr zu Tal t	Zusammen t	Abfuhr zu Berg t	Abfuhr zu Tal t	Zusammen t	Gesamt-Verkehr t
1925	892 055	133 890	1 025 945	261 016	716 336	977 352	2 003 297
1924	763 305	81 632	844 937	366 603	576 450	943 053	1 787 990
Mithin 1925 mehr	128 750	52 258	181 008	—	139 886	34 299	215 307
Mithin 1925 weniger	—	—	—	105 587	—	—	—

Der Verkehr hat sonach in der Zufuhr um 21,4% zu-, in der Abfuhr um 3,6% zu-, im ganzen um 12% zugenommen.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Die Zunahme des Verkehrs geht in der Hauptsache auf die mit der Ankurbelung der Betriebe zusammenhängende im zweiten Halbjahr 1924 einsetzende Vermehrung der Erzeinfuhr zurück.

Im Anschluss an vorstehende Angaben folgen nachstehend Mitteilungen der Niederrheinischen Handelskammer Duisburg-Wesel über:

Den Gesamtverkehr in den Rhein-Ruhrhäfen 1925 und 1924.

Namen der Häfen und Ladestellen	Zufuhr		Abfuhr		Gesamtverkehr		Zunahme + Abnahme — des Gesamtverkehrs 1925 gegenüb. 1924 in %
	1925 t	1924 t	1925 t	1924 t	1925 t	1924 t	
Ruhrorter Hafen einschliesslich Eis.-Hafer	2 079 250	1 471 892	14 089 020	11 974 717	16 168 270	13 446 609	+20,2
Duisburger Hafen	1 639 049	1 203 207	3 248 453	2 834 119	4 887 502	4 037 326	+21,0
Hochfelder Hafen	329 842	141 167	823 661	679 486	1 153 503	820 653	+40,6
Duisburger Rheinufer .	890 348	707 283	143 992	162 012	1 034 340	869 295	+18,9
Verladestelle der A.-G. Phönix	738 302	561 749	159 864	135 466	898 166	697 215	+28,8
Hamborner Werft	18 667	2 681	24	96	18 691	2 777	+573,0
Hafen in Walsum.....	1 025 936	844 947	978 818	844 691	2 004 754	1 689 638	+18,6
Häfen in Alsum und Schwelgern	2 745 498	2 238 358	2 166 943	2 746 731	4 912 441	4 985 089	— 1,5
Verladestelle der A.-G. f. Maschinenpapierfabrikation, Walsum ..	160 168	70 071	12 791	6 434	172 959	76 505	+126,08
Hafen Rheinhausen ...	1 526 302	911 616	351 127	259 955	1 877 429	1 171 571	+60,3
Verladestelle Diergardt.	—	—	206 712	177 178	206 712	177 178	+16,7
Homberg-Essenberger Rheinufer	84 216	68 440	12 742	2 862	96 958	71 302	+35,9
Hafen Rheinpreussen .	16 088	24 214	834 921	885 583	851 009	909 797	— 6,5
Zusammen	11 253 666	8 245 625	23 029 068	20 709 330	34 282 734	28 954 955	+18,4

Und über den Schiffahrtsverkehr in Massengütern in den Rhein-Ruhrhäfen in den Jahren 1925 und 1924.

Bezeichnung der Häfen und Ladestellen	Zufuhr		Abfuhr		Gesamtverkehr	
	1925 t	1924 t	1925 t	1924 t	1925 t	1924 t
I. Eisenerz[1]):						
Ruhrorter Hafen.....	1 542 117	1 010 301	—	—	1 542 117	1 010 301
Duisburger Hafen	888 908	517 221	—	—	888 908	517 221
Hochfelder Hafen	55 291	33 357	—	—	55 291	33 357
Duisburger Rheinufer	412 392	442 165	—	—	412 392	442 165
Verladestelle Phönix A.-G.	696 079	535 075	—	—	696 079	535 075
Hafen Walsum	947 177	773 172	—	—	947 177	773 172
Hafen Alsum-Schwelgern	2 302 931	1 950 887	—	—	2 302 931	1 950 887
Hafen Rheinhausen	1 501 899	905 025	—	—	1 501 899	905 025
Homberg-Essenberger Rheinufer.	—	—	—	—	—	—
Zusammen.....	8 346 794	6 167 203	—	—	8 346 794	6 167 203

[1]) Eisenerz, Manganerz, Braunstein, Schwefelkies und zur Verhüttung bestimmte Schlacken.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Bezeichnung der Häfen und Ladestellen	Zufuhr		Abfuhr		Gesamtverkehr	
	1925 t	1924 t	1925 t	1924 t	1925 t	1924 t
II. Getreide:[1])						
Ruhrorter Hafen	6 059	15 517	—	—	6 059	15 517
Duisburger Hafen	362 376	340 964	—	—	362 376	340 964
Hochfelder Hafen	416	480	—	—	416	480
Homberg-Essenberger Rheinufer	22 606	18 250	—	—	22 606	18 250
Zusammen	391 457	375 211	—	—	391 457	375 211
III. Holz.						
Ruhrorter Hafen	38 695	59 288	—	—	38 695	59 288
Duisburger Hafen	57 632	48 502	—	—	57 632	48 502
Hochfelder Hafen	23 773	20 862	—	—	23 773	20 862
Duisburger Rheinufer	4 507	3 653	—	—	4 507	3 653
Hafen Walsum	6 324	9 892	—	—	6 324	9 892
Hafen Alsum-Schwelgern	40 573	40 063	—	—	40 573	40 063
Hamborner Werft	—	—	—	—	—	—
Maschinenpapierfabrik Walsum	148 546	63 441	—	—	148 546	63 441
Hafen Rheinpreussen	4 149	—	—	—	4 149	—
Homberg-Essenberger Rheinufer	1 559	811	—	—	1 559	811
Zusammen	325 758	246 512	—	—	325 758	246 512
IV. Steinkohlen, Steinkohlenbriketts und Koks.						
Ruhrorter Hafen	—	—	13 243 850	11 175 159	13 243 850	11 175 159
Duisburger Hafen	—	—	3 143 260	2 651 645	3 143 260	2 651 645
Hochfelder Hafen	—	—	631 569	545 917	631 569	545 917
Duisburger Rheinufer	—	—	—	18 088	—	18 088
Hafen Rheinpreussen	—	—	832 566	879 552	832 566	879 552
Hafen Walsum	—	—	681 275	578 276	681 275	578 276
Hafen Alsum-Schwelgern	—	—	1 591 505	2 203 655	1 591 505	2 203 655
Papiermaschinenfabrik	—	—	—	—	—	—
Hafen Rheinhausen	—	—	—	—	—	—
Diergardt	—	—	206 712	177 178	206 712	177 178
Zusammen	—	—	20 330 737	18 211 382	20 330 737	18 211 382
V. Roheisen und verarbeitetes Eisen aller Art:						
Ruhrorter Hafen	—	—	502 490	546 914	502 490	546 914
Duisburger Hafen	—	—	25 556	54 735	25 556	54 735
Hochfelder Hafen	—	—	67 251	73 876	67 251	73 876
Duisburger Rheinufer	—	—	98 684	67 261	98 684	67 261
Phönix	—	—	155 759	131 802	155 759	131 802
Hafen Walsum	—	—	267 844	239 496	267 844	239 496
Hafen Alsum-Schwelgern	—	—	482 298	406 113	482 298	406 113
Hafen Rheinhausen	—	—	347 336	256 402	347 336	256 402
Zusammen	—	—	1 947 218	1 776 599	1 947 218	1 776 599

[1]) Weizen und Spelz, Roggen, Hafer, Gerste, Mais (Kukuruz).

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

56. Hafen zu Rotterdam.

Jahr		Zufuhr t	Abfuhr t	Gesamt-Verkehr t
1925		11 591 932	11 252 917	22 844 849
1924		10 120 582	8 583 231	18 703 813
Mithin 1925	mehr	1 471 350	2 669 686	4 141 036
	weniger	—	—	—

Der Verkehr hat sonach in der Zufuhr um 14,6%, in der Abfuhr um 31,1%, im ganzen um 22,1% zugenommen.

Zunahme der Zufuhr:	1925	1924	+
Steinkohlen	9 006 025	7 630 023	1 376 002
Eisen- und Stahlwaren	1 052 618	945 492	107 126
Chem. Erzeugnisse	205 007	185 681	19 326
Steinkohlenkoks	292 014	258 551	33 463
Düngemittel	136 181	105 575	30 606
Roheisen und Rohstahl	57 122	25 052	32 070
Abnahme der Zufuhr:			
Steinkohlenbriketts	157 328	169 934	12 606
Zement	71 774	86 052	14 278

Zunahme der Abfuhr:	1925	1924	+
Eisenerze	7 047 199	4 884 823	2 162 376
Schwefelkies	271 125	188 600	82 525
Ableitungen der Mineralöle	156 750	129 620	27 130
Zucker	159 249	73 353	85 895
Düngemittel	113 636	67 749	45 887
Abnahme der Abfuhr:			
Getreide	1 138 160	1 305 424	167 264
Mehl	68 505	222 731	154 226
Steinkohlen	272 842	580 568	307 726
Steinkohlenkoks	11 802	58 660	46 858

57. Hafen zu Amsterdam.

Jahr		Zufuhr t	Abfuhr t	Gesamt-Verkehr t
1925		1 644 330	317 517	1 961 847
1924		1 328 945	306 112	1 635 057
Mithin 1925	mehr	315 385	11 405	326 790
	weniger	—	—	—

Der Verkehr hat sonach in der Zufuhr um 23,7%, in der Abfuhr um 3,7%, im ganzen um 20% zugenommen.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Zunahme der Zufuhr:

	1925	1924	+
Steinkohlen	846 309	611 970	234 339
Eisen- und Stahlwaren	176 937	154 805	22 132
Chem. Erzeugnisse	130 789	83 738	47 051
Zement	59 179	35 558	23 621

Abnahme der Zufuhr:

	1925	1924	—
Düngemittel	8 735	19 625	10 890

Abnahme der Abfuhr:

	1925	1924	—
Mehl	26 681	49 181	22 500
Wein	17 023	18 991	1 968
Eisenerze	4 991	21 051	16 060

59. Hafen von Antwerpen.

Jahr		Zufuhr t	Abfuhr t	Gesamt-Verkehr t
1925		3 126 815 (3 028 825)	1 600 904 (1 486 220)	4 727 719 (4 515 045)
1924		2 504 968 (2 137 062)	1 435 721 (1 178 035)	3 940 689 (3 315 097)
Mithin 1925	mehr	621 847 (891 763)	165 183 (308 185)	787 030 (1 199 948)
	weniger	—	—	—

Der Verkehr hat sonach in der Zufuhr um 24,8%, in der Abfuhr um 11,5%, im ganzen um 20% zugenommen.

Eine Zunahme der Zufuhr ist namentlich zu verzeichnen für:

	1925	1924	+
Kohlen	1 419 728 (1 665 074)	1 316 724 (1 333 779)	103 004 (331 295)
Eisen- und Stahlwaren	618 845 (552 947)	454 555 (305 814)	164 290 (247 133)
Düngemittel	325 016 (269 152)	285 949 (41 437)	39 067 (227 715)
Zement	95 948 (76 635)	25 642 (13 826)	70 306 (62 829)
Steine	257 902 (13 101)	103 640 (5 608)	154 262 (7 493)

Eine Zunahme der Abfuhr ist zu verzeichnen für:

Eisenerze	135 374 (26 338)	53 793 (4 459)	81 581 (21 879)
Sämereien	86 869 (48 399)	76 845 (41 188)	10 024 (7 211)

Hingegen ist eine Abnahme der Abfuhr zu verzeichnen für: —

Mehl	13 086 (10 161)	39 490 (35 414)	26 404 (25 253)

Nota. — Die Zahlen in Klammern sind den in den Häfen gemachten Aufstellungen entnommen, die anderen hingegen sind die Zahlen von Lobith.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

60 Hafen zu Gent.

Jahr		Zufuhr t	Abfuhr t	Gesamt-Verkehr t
1925		1 155 618 (1 015 563)	122 792 (58 480)	1 278 410 (1 074 043)
1924		620 237 (586 009)	67 932 (28 629)	688 169 (614 638)
Mithin 1925	mehr	535 381 (429 554)	54 860 (29 851)	590 241 (459 405)
	weniger	—	—	—

Der Verkehr hat sonach in der Zufuhr um 86,3%, in der Abfuhr um 80,8%, im ganzen um 85,8% zugenommen.

Eine Zunahme der Abfuhr ist zu verzeichnen für:

	1925	1924	+
Kohlen	995 029 (860 417)	554 527 (547 849)	440 502 (312 568)

Die Verkehrszunahme der aus Deutschland stammenden Steinkohlen stammt einerseits daher, dass das französische office des houillères sinistrées (Verwaltung der geschädigten Steinkohlenzechen) bedeutendere Mengen von Reparationskohlen über Gent geleitet hat, andererseits daher, dass ziemliche Mengen deutscher Kohlen im freien Markte umgesetzt worden sind.

Nota: Die Zahlen in Klammern sind den in den Häfen gemachten Aufstellungen entnommen; die anderen hingegen sind die Zahlen von Lobith.

Der Getreideverkehr in wichtigen Rheinhäfen im Jahre 1925 und 1924.

(Nach Mitteilungen der Niederrheinischen Handelskammer Duisburg-Wesel.)

Arten	Zufuhr			Abfuhr		
	zu Berg t	zu Tal t	zusammen t	zu Berg t	zu Tal t	zusammen t
Karlsruhe.						
Weizen und Spelz	13 143	—	13 143	—	—	—
Roggen	857	—	857	—	600	600
Hafer	736	—	736	—	—	—
Gerste	6 962	—	6 962	—	562	562
Hirse, Buchweizen, Hülsenfrüchte	5	—	5	—	—	—
Mais	1 231	—	1 231	—	—	—
Zusammen	22 934	—	22 934	—	1 162	1 162
Im Vorjahre	24 426	—	24 426	—	1 472	1 472
Mannheim.						
Weizen und Spelz	405 762	—	405 762	44 430	11 275	55 705
Roggen	8 217	200	8 417	911	24 713	25 624
Hafer	42 067	10	42 077	9 769	1 524	11 293
Gerste	17 257	293	17 550	3 073	1 331	4 404
Hirse, Buchweizen, Hülsenfrüchte	5 705	—	5 705	97	542	639
Mais	35 433	—	35 433	5 207	417	5 624
Zusammen	514 441	503	514 944	63 487	39 802	103 289
Im Vorjahre	610 726	1 247	611 973	51 034	34 574	85 608
Ludwigshafen[1]).						
Weizen und Spelz	107 407	—	107 407	27 063	1 288	28 351
Roggen	3 439	—	3 439	395	2 288	2 683
Hafer	14 726	—	14 726	10 476	1 402	11 878
Gerste	10 969	—	10 969	5 359	1 486	6 845
Hirse, Buchweizen, Hülsenfrüchte	1 208	—	1 208	—	248	248
Mais	6 299	—	6 299	4 445	—	4 445
Zusammen	144 048	—	144 048	47 738	6 712	54 450
Im Vorjahre	—	—	—	—	—	—
Mainz.						
Weizen und Spelz	11 344	1 182	12 526	221	510	731
Roggen	307	476	783	—	—	—
Hafer	7 731	444	8 175	—	100	100
Gerste	249	43	292	2	2 577	2 579
Hirse, Buchweizen, Hülsenfrüchte	1 060	14	1 074	10	733	743
Mais	315	—	315	1	9	10
Zusammen	21 006	2 159	23 165	234	3 929	4 163
Im Vorjahre	33 200	2 348	35 548	1 229	4 377	5 606
Köln.						
Weizen und Spelz	93 002	1 536	94 538	5 527	4 758	10 285
Roggen	15 268	1 720	16 988	3 530	1 938	5 468
Hafer	19 504	5	19 509	46	3	49
Gerste	2 716	3 912	6 628	158	306	464
Hirse, Buchweizen, Hülsenfrüchte	4 334	216	4 550	133	84	217
Mais	7 420	1	7 421	17	1	18
Zusammen	142 244	7 390	149 634	9 411	7 090	16 501
Im Vorjahre	154 715	7 911	162 626	23 231	12 072	35 303

[1]) Die Angaben für 1924 sind nicht zu beschaffen.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Arten	Zufuhr			Abfuhr		
	zu Berg	zu Tal	zusammen	zu Berg	zu Tal	zusammen
	t	t	t	t	t	t
Neuss.						
Weizen und Spelz	81 746	70	81 816	3 804	921	4 725
Roggen	24 239	1 427	25 666	120	—	120
Hafer	2 523	—	2 523	—	—	—
Gerste	882	252	1 134	—	—	—
Hirse, Buchweizen, Hülsenfrüchte	3	—	3	—	—	—
Mais	1 108	—	1 108	—	—	—
Zusammen	110 501	1 749	112 250	3 924	921	4 845
Im Vorjahre	94 849	225	95 074	7 003	1 050	8 053
Düsseldorf.						
Weizen und Spelz	105 783	1 265	107 048	1 930	1 061	2 991
Roggen	4 511	2 469	6 980	535	1 361	1 896
Hafer	23 385	674	24 059	54	87	141
Gerste	6 340	5 555	11 895	—	—	—
Hirse, Buchweizen, Hülsenfrüchte	3 668	154	3 822	186	143	329
Mais	6 673	62	6 735	58	143	201
Zusammen	150 360	10 179	160 539	2 763	2 795	5 558
Im Vorjahre	118 352	7 430	125 782	5 589	3 872	9 461
Crefeld mit Uerdingen.						
Weizen und Spelz	70 949	2 255	73 204	2 710	220	2 930
Roggen	16 087	1 620	17 707	449	623	1 072
Hafer	3 846	1	3 847	15	—	15
Gerste	21 046	649	24 695	707	—	707
Hirse, Buchweizen, Hülsenfrüchte	465	26	491	—	5	5
Mais	125	—	125	—	—	—
Zusammen	115 518	4 551	120 069	3 831	848	4 729
Im Vorjahre	107 883	4 705	112 588	5 790	3 528	9 318
Duisburg-Ruhrorter Häfen.[1]).						
Weizen und Spelz	96 410	1 709	98 119	10 354	750	11 104
Roggen	122 710	12 485	135 195	7 137	2 260	9 397
Hafer	58 956	1 901	60 857	1 928	713	2 641
Gerste	31 925	4 848	36 773	485	21	506
Hirse, Buchweizen, Hülsenfrüchte	5 112	20	5 132	38	8	46
Mais	34 218	496	34 714	462	—	462
Zusammen	349 331	21 459	370 790	20 404	3 752	24 156
Im Vorjahre	336 633	20 909	357 542	31 493	4 469	35 962

[1]) Staatliche und städtische Häfen des Gemeindebezirks Duisburg (Ruhrorter, Duisburger und Hochfelder Häfen).

IV A b) Durchgangsverkehr der Güter (ohne Umschlag) von und nach den Nebenflüssen und Seitenkanälen des Rheins im Jahre 1925[1]).

Rhein-Marne-Kanal (Schleuse 54 bei Strassburg).

Jahr	Nach dem Rhein hin		Zusammen	Von dem Rhein her		Zusammen	Gesamt-Verkehr
	zu Berg t	zu Tal t	t	zu Berg t	zu Tal t	t	t
1925	—	15 921	15 921	6 012	—	6 012	21 933
1924	—	14 842	14 842	1 536	—	1 536	16 378
Mithin 1925 mehr	—	1 079	1 079	4 476	—	4 476	5 555
Mithin 1925 weniger	—	—	—	—	—	—	—

a). Main (Haltung Offenbach).

Jahr	Nach dem Rhein hin		Zusammen	Von dem Rhein her		Zusammen	Gesamt-verkehr
	zu Berg t	zu Tal t	t	zu Berg t	zu Tal t	t	t
1925	kann nicht angegeben werden		477 764	kann nicht angegeben werden		1 346 346	1 824 110
1924			517 755			995 565	1 513 320
Mithin 1925 mehr	—	—	—	—	—	350 781	310 790
Mithin 1925 weniger	—	—	39 991	—	—	—	—

Hafen Offenbach.

Im Hafen zu Offenbach betrug der Verkehr:

Jahr	Zufuhr		Abfuhr		Gesamt-verkehr
	Mainaufwärts t	Mainabwärts t	Mainaufwärts t	Mainabwärts t	t
1925	110 467	25 111	—	9 442	145 020
1924	89 867	13 168	563	28 023	131 621
Mithin 1925 mehr	20 600	11 943	—	—	13 399
Mithin 1925 weniger	—	—	563	18 581	—

Der Verkehr hat sonach in der für den Rhein massgebenden Richtung in der Zufuhr zu Berg um 23% zu- und in der Abfuhr um 66% abgenommen. Im ganzen ist eine Zunahme um 10 % zu verzeichnen.

[1]) In diesem Abschnitt sind die Angaben folgender Nebenflüsse und Seitenkanäle aufgeführt: Rhein-Marne-Kanal, Main, Rhein-Herne-Kanal, Geldersche Yssel, Merwede-Kanal und Keulsche Vaart. Für ausführlichere Angaben und für den Durchgangsverkehr der Güter von und nach den übrigen Nebenflüssen und Seitenkanälen (siehe Beilagen 1, 2 und 3 zu IV, A, b, Seite 267).

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

b) Main (Schleuse zu Kostheim).

Jahr	Nach dem Rhein hin		Zusammen	Von dem Rhein her		Zusammen	Gesamtverkehr
	zu Berg t	zu Tal t	t	zu Berg t	zu Tal t	t	t
1925	kann nicht angegeben werden		879 192	kann nicht angegeben werden		2 890 491	3 769 683
1924			936 064			2 352 769	3 288 833
Mithin 1925 mehr	—	—	—	—	—	537 722	480 850
Mithin 1925 weniger	—	—	56 872	—	—	—	—

Rhein-Herne-Kanal (Schleppamt Duisburg-Ruhrort).

Jahr	Nach dem Rhein hin		Zusammen	Von dem Rhein her		Zusammen	Gesamtverkehr
	zu Berg t	zu Tal t	t	zu Berg t	zu Tal t	t	t
1925	2 284 080	4 776 532	7 0 0 612	170 041	1 388 365	1 558 406	8 619 018
1924	2 361 262	4 750 773	7 112 035	87 518	983 567	1 071 085	8 183 120
Mithin 1925 mehr	—	25 759	—	82 523	404 798	487 321	435 898
Mithin 1925 wenige	77 182	—	51 423	—	—	—	—

Gelderscbe Yssel (Eisenbahnbrücke zu Zutphen).

Jahr	Nach dem Rhein hin		Zusammen	Von dem Rhein her		Zusammen	Gesamtverkehr
	zu Berg t	zu Tal t	t	zu Berg t	zu Tal t	t	t
1925	kann nicht angegeben werden		426 795	kann nicht angegeben werden		1 195 230	1 622 025
1924			471 575			1 108 635	1 580 210
Mithin 1925 mehr	—	—	—	—	—	86 595	41 815
Mithin 1925 weniger	—	—	44 780	—	—	—	—

Merwede-Kanal

a) die Wilhelmina-Schleuse zu Vianen.

Jahr	Von der Waal her		Zusammen	Nach der Waal hin		Zusammen	Gesamtverkehr
	zu Berg t	zu Tal t	t	zu Berg t	zu Tal t	t	t
1925	kann nicht angegeben werden		446 014	kann nicht angegeben werden		290 820	736 834
1924			477 612			292 199	769 811
Mithin 1925 mehr	—	—	—	—	—	—	—
Mithin 1925 weniger	—	—	31 598	—	—	1 379	2 977

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

b) die Wilhelmina- und die Neue oder Grosse Schleuse zu Vianen an dem Lek zusammen:

Jahr	Von der Waal her		Zusammen	Nach der Waal hin		Zusammen	Gesamt-Verkehr
	zu Berg t	zu Tal t	t	zu Berg t	zu Tal t	t	t
1925	kann nicht angegeben werden		2 850 722	kann nicht angegeb. n werden		658 275	3 508 997
1924			2 190 847			563 631	2 754 478
Mithin 1925 mehr	—	—	659 875	—	—	94 644	754 519
Mithin 1925 weniger	—	—	—	—	—	—	—

Keulsche Vaart.

Jahr	Nach dem Rhein hin		Zusammen	Von dem Rhein her		Zusammen	Gesamt-Verkehr
	zu Berg t	zu Tal t	t	zu Berg t	zu Tal t	t	t
1925	kann nicht angegeben werden		64 623	kann nicht angegebe werden		809 850	874 473
1924			21 920			934 504	956 424
Mithin 1925 mehr	—	—	42 703	—	—	—	—
Mithin 1925 weniger	—	—	—	—	—	124 654	81 951

IV. B. Verkehr des schwimmenden Materials.

a) Verkehr des schwimmenden Materials auf dem Rhein.

1. Schiffsverkehr in der Schweiz, in Frankreich, Deutschland und Belgien,

Nachweisungen über die Zahl der in den wichtigeren schweizerischen, französischen und deutschen sowie in den belgischen Rheinhäfen angekommenen und abgegangenen Schiffe, getrennt nach Berg- und Talfahrt, unter Angabe der Schiffsgattung, der Tragfähigkeit, des Heimatstaats sowie der beladenen und unbeladenen Fahrzeuge sind in den Beilagen 1 und 2 zu IV B, a und IV B, b S. 265 enthalten.

Bei Fahrzeugen mit einer Gesamtladung von weniger als 500 kg (1/2 Tonne) findet eine Anschreibung der Güter nicht statt. Diese Fahrzeuge sind bei der Ankunft und dem Abgang in Häfen als leer anzuschreiben. Hierzu wird bemerkt, dass in Bonn sowie in den belgischen Häfen die ohne Ladung ein- und auslaufenden Schiffe nicht angeschrieben werden.

Ein Vergleich des Schiffsverkehrs in diesen Häfen mit dem Vorjahr gibt folgende Übersicht:

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Im Hafen zu	angekommen				abgefahren			
	1925	darunter Dampfschiffe	1924	darunter Dampfschiffe	1925	darunter Dampfschiffe	1924	darunter Dampfschiffe
Basel	294	95	710	293	296	97	712	298
Strassburg	2 491	101	2 199	105	2 450	103	2 231	103
Kehl	1 334	118	1 625	94	1 338	125	1 618	97
Lauterburg	206	—	252	—	208	—	250	—
Karlsruhe	1 715	207	1 536	172	1 702	205	1 538	172
Speyer	508	2	389	3	504	2	391	3
Mannheim (einschliesslich Rheinau)	10 721	1 183	10 366	964	9 534	1 233	9 285	971
Ludwigshafen	9 052	777	4 884[1])	650	5 859	874	4 852[1])	650
Worms	3 090	1 470	2 670	1 236	3 088	1 469	2 673	1 241
Gernsheim	711	186	473	41	699	190	470	43
Nierstein	384	242	[2])	—	391	253	[2])	—
Weisenau	293	2	218	1	287	4	219	1
Gustavsburg	769	189	1 843[1])	139	760	185	1 845[1])	138
Mainz	4 828	2 021	3 761	1 633	4 779	2 021	3 740	1663
Schierstein	79	9	58	16	79	9	58	16
Budenheim	379	75	223	66	380	67	223	66
Biebrich	1 251	444	926	791	1 159	444	857	719
Bingen	2 001	1 493	1 809	1 342	1 998	1 482	1 808	1 341
Oberlahnstein	614	4	325	325	614	4	325	—
Coblenz	2 322	980	1 996	755	2 245	967	1 954	749
Beuel	425	—	282	—	425	—	282	—
Bonn	1 825	641	1 461	1 394	873	862	938	909
Wesseling	2 248	23	1 928	9	2 245	22	1 896	9
Cöln-Mülheim	5 968	2 122	5 922	3 044	4 266	2 042	4 296	2 480
Leverkusen	1 479	554	1 103	402	1 526	554	1 103	402
Reisholz	1 803	438	1 604	291	1 791	438	1 592	290
Neuss	2 119	486	1 449	251	2 109	482	1 403	238
Düsseldorf	5 592	2 652	4 147	2 238	5 555	2 652	3 906	2 225
Crefeld	1 696	758	1 299	563	1 671	758	1 292	556
Uerdingen	2 001	783	1 589	1 137	2 032	783	1 567	1 113
Rheinhausen	1 992	78	1 228	35	1 992	78	1 228	35
Duisburg (einschliesslich Rhein-Herne-Kanal)	32 708	1 399	24 513	1 310	32 404	1 372	24 048	1 236
Homberg	2 474	—	2 090	—	2 474	—	2 090	—
Alsum mit Schwelgern	5 434	90	4 615	99	5 434	90	4 571	98
Walsum	2 422	83	1 972	50	2 422	83	1 965	50
Orsoy	611	—	624	264	578	—	624	264
Rheinberg	394	—	217	—	394	—	217	—
Wesel	2 622	410	1 793	677	2 405	410	1 640	524
.....	—	—	—	—	—	—	—	—
.....	—	—	—	—	—	—	—	—
Antwerpen	3 498	233	1 892	118	2 452	132	3 028	146
Gent	120	—	—	—	46	—	13	3
Brüssel	9	—	20	—	5	—	12	—
Seebrügge	64	—	—	—	—	—	—	—
Andere belgische Häfen	3 486	938	3 832	1	644	—	254	1

[1]) Das letzte Jahr, für das vollständige Angaben vor liegen, ist das Jahr 1922. Für 1923 liegen gar keine, für 1924 nur Angaben für die letzten Monate vor.

[2]) Die Zahlen der angekommenen und abgegangenen Schiffe sind in den Vorjahren nicht angeschrieben worden.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

2. Schiffsverkehr an einzelnen Durchgangsstellen.

a) Brücken.

Schiffbrücke	Personen-dampfer	Güter- und Schlepp-dampfer	Zusammen: Dampfer	Schlepp-kähne	Segel-schiffe	Zusammen: Schleppkähne und Segelschiffe	Fahrzeuge Insgesamt
Hüningen:							
zu Berg	—	89	89	175	—	175	264
zu Tal	—	89	89	173	—	173	262
Zusammen..	—	178	178	348	—	348	526
gegen 1924..	—	522	522	749	19	768	1 290
Maximiliansau:							
zu Berg	132	2 526	2 658	4 327	24	4 351	7 009
zu Tal	130	2 453	2 583	4 233	19	4 252	6 835
Zus. Maximiliansau	262	4 979	5 241	8 560	43	8 603	13 844
gegen 1924...	332	5 258	5 590	8 813	35	8 848	14 438
Speyer:							
zu Berg	59	2 467	2 526	4 474	710	5 184	7 710
zu Tal	57	2 445	2 502	4 396	728	5 124	7 626
Zusammen Speyer	116	4 912	5 028	8 870	1 438	10 308	15 336
gegen 1924...	114	4 668	4 782	8 837	890	9 727	14 509

Schiffbrücke zu	1925			1924		
	Dampfschiffe und Motorboote	Schleppkähne und Segelschiffe	Zusammen: Schiffe	Dampfschiffe und Motorboote	Schleppkähne und Segelschiffe	Zusammen: Schiffe
Coblenz	17 422	36 327	53 749	16 504	33 724	50 228
Cöln-Mülheim	19 364	38 904	58 268	20 699	36 689	57 388

Schiffbrücke zu	Personen-dampfer und Motorboote	Güter- und Schlepp-dampfer	Zusammen: Dampfer	Schlepp-kähne	Freifahrende Segelschiffe	Zusammen: Schlepp-Kähne und Segelschiffe	Fahrzeuge Insgesamt
Coblenz	3 551	13 871	17 422	35 851	476	36 327	53 749
Cöln-Mülheim	3 323	16 041	19 364	37 873	1 031	38 904	58 268

Ein Bild des Schiffsverkehrs durch die Brücke über den Königshafen bei Rotterdam in den letzten 6 Jahren gibt folgende Übersicht:

Durchgefahrene Schiffe	1925	1924	1923	1922	1921	1920
Rheinschiffe	12 183	11 179	6 514	7 873	6 020	3 312
Sonstige Flusschiffe	1 757	1 791	1 482	1 447	1 517	1 088
Flussdampfschiffe	22 063	19 573	14 564	16 721	13 650	9 498
Seeschiffe	1 477	1 091	762	917	660	660
Zusammen..	37 480	33 634	23 322	26 958	21 847	14 558
Durchschnittlich in 24 Stunden.	103	92	64	74	60	40

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

2. *b*) Deutsch-niederländische Grenze.

Die Zahl der beladen und unbeladen zu Berg und zu Tal über die deutsch-niederländische Grenze gegangenen Schiffe mit Angabe des Heimatstaates und der Schiffsgattung ist in der Beilage zu IV B a 2, S. 299 zusammengestellt.

Nach den Aufzeichnungen der niederländischen Zollstelle zu Lobith fuhren über die Grenze:

	1925	gegen 1924
zu Berg...	37 863 Schiffe	30 579 Schiffe
zu Tal....	38 280 »	30 450 »
zusammen...	76 143 Schiffe	61 029 Schiffe.

Die Zahl der ohne Ladung über die Grenze gegangenen Schiffe hat betragen:
im Jahre 1925: 18 235 von insgesamt 75 320 = 24%
im Jahre 1924: 16 296 von insgesamt 60 437 = 27%

Trennt man die Gesamtzahl der über die Grenze gegangenen Schiffe nach ihrer Nationalität, so führten:

46 328 = 60,84% die niederländiche Flagge,
14 886 = 19,55% Flaggen deutscher Staaten,
11 100 = 14,58% die belgische Flagge,
3 189 = 4,19% die französische Flagge,
440 = 0,58% die schweizerische Flagge,
109 = 0,14% die britische Flagge,
85 = 0,11% die luxemburgische Flagge,
6 = 0,01% norwegische Flagge.

Nach den Aufzeichnungen der Deutschen Haupt-Zollstelle zu Emmerich fuhren über die Grenze:

zu Berg	37 285	Schiffe,	darunter	für	den	Rhein-See-Verkehr			404
zu Tal	37 943	»	»	»	»	»	»	»	426
Zusammen 1925	75 228	Schiffe,	»	»	»	»	»	»	830
gegen 1922[1])	36 823	»	»	»	»	»	»	»	490

Sonach 1925 mehr 38 405 Schiffe, darunter für den Rhein-See-Verkehr 340 mehr.

Die Zahl der ohne Ladung über die Grenze gegangenen Schiffe hat betragen:
im Jahre 1925: 17 685 von insgesamt 69 995 Segelschiffen und Schleppkähnen = 25%
» 1922[1]): 8 514 » » 34 691 » » » = 24,5%

Trennt man die Gesamtzahl der über die Grenze gegangenen Schiffe nach ihrer Nationalität, so führten:

45 136 = 60,00 % die niederländische Flagge,
14 987 = 19,92 % » Flagge deutscher Staaten,
11 460 = 15,23 % » belgische Flagge,
3 007 = 4,00 % » französische Flagge,
407 = 0,54 % » schweizerische Flagge,
181 = 0,24 % » luxemburgische Flagge,
39 = 0,05 % » britische Flagge,
11 = 0,01 % andere Flaggen.

[1]) Für die Jahre 1923 und 1924 waren mit Rücksicht auf die besonderen Verhältnisse Angaben von Emmerich nicht erhältlich.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

IV. B. b) Verkehr des schwimmenden Materials von und nach den Nebenflüssen und Seitenkanälen des Rheins im Jahre 1925.[1])

Rhein-Marne-Kanal (Schleuse 54 bei Strassburg).

Verkehr		Zahl der Schiffe beladen	Zahl der Schiffe leer	Zahl der Schiffe zusammen	Tragfähigkeit t
von dem Rhein her	zu Berg	32	34	66	19 480
	zu Tal	—	—	—	—
nach dem Rhein hin	zu Berg	—	—	—	—
	zu Tal	68	13	81	24 146
zusammen 1925		100	47	147	43 626
» 1924		172	155	327	33 687
Mithin 1925	mehr	—	—	—	9 939
	weniger	72	108	180	—

Main (Haltung Offenbach).

Jahr	Anzahl der beladenen Rheinschiffe zu Berg	zu Tal	Zusammen	Tragfähigkeit zu Berg t	zu Tal t	Zusammen t
1925	1 991	817	2 808	1 656 114	387 260	2 043 374
1924	1 484	605	2 089	1 153 989	325 183	1 479 172
Mithin 1925 mehr	507	212	719	502 125	62 077	564 202
Mithin 1925 weniger	—	—	—	—	—	—

Es ergibt sich somit eine Zunahme der Rheinschiffe der Zahl nach um 34,4% der Tragfähigkeit nach um rund 38,1%.

Güterboote verkehrten auf der Strecke Offenbach-Frankfurt 99 zu Berg und 108 zu Tal, somit gegen das Vorjahr 48 Bergboote und 43 Talboote mehr.

Bei dem Verkehr durch die Schleusen hat gegen das Vorjahr die Schiffszahl bei der Schleuse zu Offenbach um 32,7 % zugenommen.

Nachtschleusungen in der Haltung Offenbach fanden statt:

im Jahre 1925 für 51 Schiffe in 24 Schleusungen.

---

[1]) In diesem Abschnitt sind die Angaben folgender Nebenflüsse und Seitenkanäle aufgeführt: Rhein-Marne-Kanal, Main, Rhein-Herne-Kanal, Geldersche Yssel, Merwede-Kanal, Keulsche Vaart und Zuid-Beveland-Kanal. Für ausführlichere Angaben und für den Verkehr von und nach den übrigen Nebenflüssen und Seitenkanälen siehe Beilagen 1 und 2 zu IV. B. b) Seite 207.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Main (Kostheim).

Verkehr	Zahl der Schiffe			Tragfähigkeit t
	beladen	leer	zusammen	
von dem Rhein her	5 444	592	6 036	3 973 789
nach dem Rhein hin	1 930	4 120	6 050	3 969 169
1925 zusammen...	7 374	4 712	12 086	7 942 958
1924 » ...	5 890	9 146	15 036	6 206 534
Mithin 1925 mehr	1 484	—	—	1 736 424
Mithin 1925 weniger ..	—	4 434	2 950	—

Der Verkehr hat sonach in der Schiffszahl um 19,6 % abgenommen.

Der Rhein-Herne-Kanal (Schleppamt Duisburg-Ruhrort).

Verkehr	Zahl der Schiffe			Tragfähigkeit t
	beladen	leer	zusammen	
nach dem Rhein hin	11 344	961	12 305	8 589 689
von dem Rhein her	3 102	9 268	12 370	8 565 975
1925	14 446	10 229	24 675	17 155 664
1924	12 752	10 655	23 407	—
Mithin 1925 mehr	1 694	—	1 268	—
Mithin 1925 weniger	—	426	—	—

Der Verkehr hat sonach in der Schiffszahl um 5 % zugenommen.

Geldersche Yssel (Eisenbahnbrücke zu Zutphen).

Verkehr	Zahl der Schiffe			Tragfähigkeit t
	beladen	leer	zusammen	
von dem Rhein her	7 468	1 165	8 633	1 255 805
nach dem Rhein hin	3 924	4 806	8 730	1 266 690
1925 zusammen	11 392	5 971	17 363	2 522 495
1924 „	10 471	5 100	15 571	2 370 758
Mithin 1925 mehr	921	871	1 792	151 737
Mithin 1925 weniger	—	—	—	—

Der Verkehr hat sonach in der Schiffszahl um 11,5 % und in der Tragfähigkeit um 6,4 % zugenommen.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Merwede-Kanal (früher Zederik-Kanal).

Auf diesem Kanal, der die Verbindung zwischen der Waal bei Gorinchem und dem Lek bei Vianen bildet, passierten:

a) die Wilhelmina-Schleuse zu Vianen an dem Lek:

Verkehr	Zahl der Schiffe			Tragfähigkeit t
	beladen	leer	zusammen	
von der Waal her	5 211	1 310	6 521	509 993
nach der Waal hin	3 664	3 080	6 744	524 067
1925 zusammen...	8 875	4 390	13 265	1 034 060
1924 » ...	9 454	4 299	13 753	1 046 472
Mithin 1925 mehr	—	91	—	—
Mithin 1925 weniger	579	—	488	12 412

Demnach hat der Verkehr der Schiffszahl nach um 3,5 %, der Tragfähigkeit nach um 1,2 % zugenommen.

b) die Wilhelmina- und die Neue oder Grosse Schleuse zu Vianen an dem Lek zusammen:

Verkehr	Zahl der Schiffe			Tragfähigkeit t
	beladen	leer	zusammen	
von der Waal her	11 565	3 177	14 742	2 974 138
nach der Waal hin	5 465	5 750	11 215	1 391 911
1925 zusammen...	17 030	8 927	25 957	4 366 049
1924 » ...	15 599	7 492	23 091	3 480 063
Mithin 1925 mehr	1 431	1 435	2 866	885 986
Mithin 1925 weniger	—	—	—	—

Demnach hat der Verkehr der Schiffszahl nach um 12,4 %, der Tragfähigkeit nach um 25,4 % zugenommen.

Merwede-Kanal.

Auf diesem Kanal, der eine direkte Verbindung von dem Lek bei Vreeswijk mit Amsterdam bildet, passierten die Königinnen-Schleuse bei Vreeswijk:

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Verkehr	Zahl der Schiffe			Tragfähigkeit t
	beladen	leer	zusammen	
in der Richtung nach Amsterdam	—	—	36 339	8 192 955
in der Richtung von Amsterdam	—	—	36 652	8 693 200
1925 zusammen...	—	—	72 991	16 886 155
1924 » ...	—	—	64 016	14 839 696
Mithin 1925 mehr	—	—	8 975	2 046 459
Mithin 1925 weniger	—	—	—	—

Demnach hat der Verkehr der Schiffszahl nach um 14 %, der Tragfähigkeit nach um 14 % zugenommen.

Keulsche Vaart (Schleuse bei Vreeswijk).

Verkehr in Vreeswijk	Zahl der Schiffe			Tragfähigkeit t
	beladen	leer	zusammen	
von dem Rhein her	13 631	1 714	15 345	1 054 630
nach dem Rhein hin	2 227	14 070	16 297	1 098 328
1925 zusammen...	15 858	15 784	31 642	2 152 958
1924 » ...	14 933	18 366	33 299	2 398 536
Mithin 1925 mehr	925	—	—	—
Mithin 1925 weniger	—	2 582	1 657	245 578

Demnach hat der Verkehr der Schiffszahl nach um 5 %, der Tragfähigkeit nach um 10,2 % abgenommen.

Zuid-Beveland-Kanal (Schleusen bei Wemeldinge).

Verkehr	Zahl der Schiffe			Tragfähigkeit t
	beladen	leer	zusammen	
in der Richtung nach dem Rhein	14 530	20 184	34 714	10 386 216
in der Richtung von dem Rhein	22 324	12 125	34 449	10 471 292
1925 zusammen...	36 854	32 309	69 163	20 857 508
1924 » ...	33 169	27 423	60 592	17 030 392
Mithin 1925 mehr	3 685	4 886	8 571	3 827 116
Mithin 1925 weniger	—	—	—	—

Demnach hat in 1925 der Schiffsverkehr der Schiffszahl nach um 14,1 % und der Tragfähigkeit nach um 22,5 % zugenommen.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

IV. B. c) Flossverkehr.

1. Flossverkehr auf dem Rhein.

Über den Flossverkehr in den schweizer., französischen und deutschen Rheinhäfen geben die Beilagen 1, 2, 3 zu IV, A, a und 1 und 2 zu IV, B, a und B, b, nähere Auskunft; danach beträgt der Flossverkehr in den wichtigeren Rheinhäfen:

Jahr		Zufuhr t	Abfuhr t	zusammen t
1925		248 284	132 228	380 512
1924		186 989	130 565	317 554
Mithin 1925	mehr	61 295	1 663	62 958
	weniger	—	—	—

Der Flossverkehr in den wichtigeren schweizer., französischen und deutschen Rheinhäfen hat somit in der Zufuhr um 32,8 %, in der Abfuhr um 1,3 %, im ganzen um 19,8 % zugenommen; gegen 45,9 %, 38,5 % und 42,9 % Zunahme im Vorjahr.

Rechnet man zu dem Flossverkehr in den wichtigeren Rheinhäfen von 380 512 t den Flossverkehr nach und von den Nebenflüssen und Seitenkanälen des Rheins oberhalb der deutsch-niederländischen Grenze, Beilage 1, 2 u. 3 zu IV, A, b und 1 u. 2 zu IV, B, c, nämlich mit 1 926 t vom Rhein her und 165 868,2 t nach dem Rhein hin, also zusammen ..... 167 794,2 t

so ergibt sich als Gesamtflossverkehr auf dem Rhein oberhalb der deutsch-niederländischen Grenze ..... 548 306,2 t

Gegen das Vorjahr mit zusammen 455 875,2 t bedeutet dies eine Zunahme von 92 431 t oder 20,3 % Zunahme, gegen 40,3 % Zunahme im Vorjahre.

Für Flösse gilt als Ausladeort der Ort der Auflösung des Bestandes und als Einladeort der Platz, wo das Floss zusammengebunden worden ist. Findet auf dem Weg nach dem Ort, wohin das Floss zur Beförderung im Flossverkehr endgültig bestimmt ist, eine Auflösung des Flosses zu dem Zweck statt, das Holz zu neuen Verbänden zu vereinigen (Umbindung), so wird das Floss am Umbindeplatz als angekommen und, wenn dieser ein wichtigerer Hafen ist, das neu zusammengebundene Floss auch als abgegangen angeschrieben.

Als Gesamtladung eines Flosses ist der Bestand an Flossholz zuzüglich des Gewichts der beigeladenen Güter zu verzeichnen.

Bei der Umrechnung des in Festmetern angegebenen Bestandes der Flösse in Gewicht ist ein Festmeter anzurechnen:

bei hartem Holz zu 0,8 Tonnen,
bei weichem Holz zu 0,6 Tonnen.

Das Gewicht ist auf halbe Tonnen derart abzurunden, dass Gewichtsmengen von weniger als 250 Kilogramm unberücksichtigt bleiben.

Wie im Vorjahr hat auch im Berichtsjahr weder auf der Rheinstrecke von Basel bis Mannheim noch auf den Nebenflüssen dieser Strecke noch in den Häfen zu Strassburg, Kehl und Lauterburg Flossverkehr stattgefunden.

Über den Verkehr in den Häfen zu Karlsruhe, Mannheim und Speyer liegen die folgenden Angaben vor:

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Verkehr	Anzahl der Flösse	Bestand der Flösse: Hartes Holz: Stämme	Hartes Holz: Schnittware	Hartes Holz: Scheite	Weiches Holz: Stämme	Weiches Holz: Schnittware	Weiches Holz: Scheite	Zusammen an Flossbestand	Beigeladene Güter	Bemerkungen
1. Karlsruhe:										
Ankunft										
1925 gegen 1924	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	1	—	—	—	13	—	—	13	—	
Mithin 1925 mehr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Mithin 1925 weniger	1	—	—	—	13	—	—	13	—	
2. Mannheim:										
a) Ankunft (Rhein u. Neckar) im Flosshafen und sonstigen Hafenabteilungen										
1925	11 (11)	—	—	—	2 740 (2740)	—	—	2 740 (2 740)	—	
gegen 1924	29 (18)	—	—	—	7 889 (5458)	—	—	7 889 (5 458)	—	Die Zahl in Klammern gibt die davon direkt vom Neckar in den Rhein übergegangenen Flösse an.
Mithin 1925 mehr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Mithin 1925 weniger	18 (7)	—	—	—	5 149 (2 718)	—	—	5 149 (2 718)	—	
b) Abgang (Rhein) im Flosshafen:										
1925 gegen 1924	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	6	—	—	—	3 546	4	—	3 550	—	
Mithin 1925 mehr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Mithin 1925 weniger	6	—	—	—	3 546	4	—	3 550	—	
3. Speyer:										
Ankunft:										
1925 gegen 1924	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	1	—	—	—	120	—	—	120	—	
Mithin 1925 mehr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Mithin 1925 weniger	1	—	—	—	120	—	—	120	—	

Über die Anzahl und den Bestand der im Berichtsjahr bei der Flossuntersuchungsstelle Mainz untersuchten, aus dem Hafengebiet Mainz-Mombach und Mainz-Kastel abgegangenen Flösse gibt die nachstehende Übersicht Aufschluss:

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Monat	Anzahl der Flösse	Bestand der Flösse: Hartes Holz Stämme t	Hartes Holz Schnittware t	Hartes Holz Scheite t	Weiches Holz Stämme t	Weiches Holz Schnittware t	Weiches Holz Scheite t	Zusammen an Flossbestand t	Beigeladene Güter t	Bemerkungen
Januar	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Scheite werden auf den hiesigen Rheinflössen nicht befördert, dagegen anderes Nutzholz und zwar hauptsächlich Stangen.
Februar	4	174 400	—	—	5 646 000	14 400	—	5 834 800	—	
März	8	—	—	—	12 002 868	27 300	—	12 030 168	—	
April	8	17 600	—	—	10 290 000	21 000	1 200	10 329 800	—	
Mai	7	44 400	—	—	10 155 600	26 100	—	10 226 100	—	
Juni	10	—	—	—	14 270 958	30 120	—	14 301 078	—	
Juli	11	311 200	—	—	13 600 200	28 800	—	13 940 200	—	
August	12	45 600	—	—	15 505 896	32 400	—	15 583 896	—	
September	8	—	—	—	11 099 310	22 800	—	11 122 110	—	
Oktober	11	84 800	—	—	16 170 000	31 800	—	16 286 600	—	
November	5	—	—	—	6 439 422	18 600	—	6 458 022	—	
Dezember	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Zusammen 1925	84	678 000	—	—	115 180 254	253 320	1 200	116 112 774	—	
gegen 1924	74	556 400	—	—	96 126 588	237 240	231 000	97 151 228	—	
Mithin 1925 mehr	10	121 600	—	—	19 053 666	16 080	—	18 961 546	—	
Mithin 1925 weniger	—	—	—	—	—	—	229 800	—	—	

Anmerkung: Bei der Umrechnung der Festmeter in Tonnen sind die vom Hessischen Staatsministerium unterm 3. Februar 1909 erlassenen Bestimmungen massgebend.

Über Ankunft und Abgang von Flössen aus dem Hafengebiet Mainz wird berichtet:

Verkehr	Anzahl der Flösse	Bestand der Flösse: Hartes Holz Stämme t	Hartes Holz Schnittware t	Hartes Holz Scheite t	Weiches Holz Stämme t	Weiches Holz Schnittware t	Weiches Holz Scheite t	Zusammen an Flossbestand t	Beigeladene Güter t	Bemerkungen
a) Ankunft	692	—	—	—	131 999	—	—	131 999	—	
b) Abgang	108	—	—	—	88 814	223	—	89 037	—	

Die Zahl und das Gewicht der durch die Schiffbrücken der preussischen Rheinstrecke durchgegangenen Flösse hat betragen:

Jahr	An der Schiffbrücke zu: Coblenz Flösse Zahl	Coblenz Flösse Gewicht t	Cöln-Mülheim Flösse Zahl	Cöln-Mülheim Flösse Gewicht t
1925	115	161 595	106	231 656
1924	100	130 671	85	197 725
Mithin 1925 mehr	15	30 924	21	33 931
Mithin 1925 weniger				

Bei Coblenz wurden sämtliche Flösse von Dampfern geschleppt.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Unter den bei Coblenz durchgegangenen 115 Flössen hatte das grösste ein Gewicht von 2 548 t, das kleinste ein Gewicht von 210 t. Unter den 115 Flössen hatten:

108 Flösse (grosse) ein Gewicht über 750 t,
7 » (mittlere) » » zwischen 750 t und 50 t.

Der Flossverkehr über die deutsch-niederländische Grenze betrug nach den Aufzeichnungen der Grenzdurchgangstelle in Emmerich und der niederländischen Zollstelle in Lobith:

Emmerich.

Jahr		Auskuft aus Deutschland	
		Anzahl	Flossbestand t
1925		55	49 671
1922[1])		45	57 815
Mithin 1925	mehr	10	—
	weniger	—	8 144

Lobith.

Jahr		Ausfuhr aus Deutschland	
		Anzahl	Flossbestand t
1925		60	54 917
1924		41	39 667
Mithin 1925	mehr	19	15 250
	weniger	—	—

Die Ausfuhr an Flossholz hat sonach für Emmerich um 14% abgenommen und für Lobith um 38,4 % zugenommen.

IV. B. c) 2. Flossverkehr von und nach den Nebenflüssen und Seitenkanälen des Rheins.[2])

Main (Kostheim).

Anschreibestelle: Kostheim		Flösse	
Verkehr		Anzahl	Gewicht t
von dem Rhein her		—	—
nach dem Rhein hin		826	160 714,2
1925	zusammen	826	160 714,2
1924	»	707	131 967,2
Mithin 1925	mehr	119	28 747
	weniger	—	—

Der Flossverkehr hat gegen das Vorjahr bei den Weissflössen eine Zunahme und bei den Holländerflössen eine Abnahme erfahren.

Das Verhältnis dieser Zu- und Abnahme bei den einzelnen Haltungen gegen das Vorjahr zeigt die folgende Übersicht:

Jahr		Weiches Holz (Weissflösse)			Hartes Holz (Holländerflösse)		
		Offenbach t	Frankfurt t	Kostheim t	Offenbach t	Frankfurt t	Kostheim t
1925		161 949	—	160 594	—	—	120
1924		118 079	110 329	131 599	320	80	368
Mithin 1925	mehr	43 870	—	28 995	—	—	—
	weniger	—	110 329	—	320	80	248
in Prozenten		37	—	22		—	67

[1]) Für 1923 und 1924 waren mit Rücksicht auf die besonderen Verhältnisse Angaben nicht erhältlich.

[2]) In diesem Abschnitt sind die Angaben folgender Nebenflüsse und Seitenkanäle aufgeführt: Main, Merwede-Kanal und Keulsche Vaart. Für den Flossverkehr von und nach den übrigen Nebenflüssen und Seitenkanälen siehe Beilagen Seite 307.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Eine kleinere Zahl von Flössen nahm Dampfer zum Schleppen in Anspruch, hauptsächlich um die Beförderung zu beschleunigen. Es wurden mit Dampfern geschleppt:

Durch die Haltungen:

Jahr	Offenbach		Frankfurt		Kostheim	
	Flosszüge	mit Flössen	Flosszüge	mit Flössen	Flosszüge	mit Flössen
1925	65	305				
1924	4	13				
Mithin 1925 mehr	61	292				
Mithin 1925 weniger	—	—				

Merwede Kanal (Wilhelmina und Neue oder Grosse Schleuse zu Vianen).

Verkehr	Flösse	
	Anzahl	Gewicht t
nach der Waal hin	583	8 649
von der Waal her	20	287
1925 zusammen	603	8 936
1924 »	793	11 838
Mithin 1925 mehr	—	—
Mithin 1925 weniger	190	2 902

Der Flossverkehr hat in der Anzahl der Flösse um 24%, im Gewicht um 24,5% abgenommen.

Merwede Kanal (Königinnenschleuse zu Vreeswijk).

Verkehr	Flösse	
	Anzahl	Gewicht t
in der Richtung nach Amsterdam	28	13 128
in der Richtung von Amsterdam	28	13 595
1925 zusammen	56	26 723
1924 »	116	58 257
Mithin 1925 mehr	—	—
Mithin 1925 weniger	60	31 534

Der Flossverkehr hat dem Gewicht nach um 54 % abgenommen.

Keulsche Vaart.

Verkehr in Vreeswijk	Flösse	
	Anzahl	Länge m
von dem Rhein her	5	190
nach dem Rhein hin	1	26
1925 zusammen	6	216

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

IV. B. d) Rhein-See-Verkehr.

Nach deutschen und niederländischen Mitteilungen wurde unmittelbarer Rhein-See-Verkehr im Jahre 1925 mit 41 Rhein-See-Dampfern und 4 Motor-Seebooten betrieben, die insgesamt 37 475 t Tragfähigkeit besitzen.

Die grösste Tragfähigkeit hatte das Schiff Frankfurt der Hamburg-Amerika-Linie in Hamburg, mit 1 900 t. Das Schiff hatte einen Netto-Rauminhalt von 1 944 cbm und 600 indizierte Pferdestärke.

Das kleinste Schiff war Sir Redvers Buller, von dem Englischen Staat in London, mit einer Tragfähigkeit von 143 t.

Das grösste Motor-Seeboot war Mangan von der Gesellschaft Ernst Komroski in Hamburg, mit einer Tragfähigkeit von 848 t.

Das kleinste Motor-Seeboot war Erica Trees von der Gesellschaft Max Trees in Hamburg mit 534 t Tragfähigkeit.

Neben diesen Rheinseedampfern waren 5 seetüchtige Segelschiffe für den unmittelbaren Rhein-See-Verkehr, hauptsächlich zwischen Remagen und London zur Beförderung von Appolinaris-Wasser, eingestellt. Es waren dies die englischen hölzernen Segelschiffe «Maggie» und «Veravia» und die eisernen holländischen Segelschiffe «Stella», «Appolinaris» und «Succes», mit einer gesamten Tragfähigkeit von 770 Tonnen und einem Tiefgang in beladenem Zustand von 2,0 bis 2,15 m.

An dem Rhein-See-Verkehr sind unter anderen die folgenden Gesellschaften beteiligt:

1. Die Kölner Reederei A. G. unterhält mit ihren 4 Dampfern einen regelmässigen Verkehr zwischen Köln und London. Im Jahre 1925 wurden von London nach dem Rhein 26 054 t und umgekehrt 34 402 t befördert. Die Ladungen bestanden hauptsächlich aus Stückgut, in vereinzelten Fällen in Eisenladungen von Duisburg nach Stettin, Schweden und Norwegen.

2. Die Elbinger Dampfschiffs-Reederei F. Schichau beförderte im Jahre 1925 mit ihren 3 Dampfern von den Rhein-Ruhr-Häfen nach Malmö, Norrköpping, Stettin, Königsberg und Riga 8 695 t hauptsächlich Eisenwaren und Maschinen.

3. Die Hamburg-Rhein-Linie A. G. m. b. H. unterhielt mit ihren 4 Schiffen eine regelmässige Dampfschiffahrtslinie zwischen Hamburg und den niederrheinischen Häfen bis Köln. Die Gesellschaft hat im Jahre 1925

im Bergverkehr 41 800 t

im Talverkehr 43 250 t

Stückgüter befördert und ausserdem 1 050 t Briketts von Wesseling nach Dänemark.

(Für ausführliche Angaben siehe Beilage 318)

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

IV. C. Reeder.

Über den Geschäftsbetrieb der nachstehend aufgeführten Reedereien und Schiffahrtsgesellschaften im Jahre 1925 liegen folgende Angaben vor :

A. Schweiz.

Schweizer Schleppschiffahrts-Genossenschaft

mit einem Kapital von 3,5 Millionen Schweizer Franken und dem Sitz in Basel.

Im Jahre 1925 sind befördert worden :

zu Berg :	128 173 t	zu Tal :	103 427 t nach Belgien
	161 815 t		76 378 t nach Holland
	110 597 t		26 387 t nach der Ruhr
	400 585 t		206 192 t

insgesamt 606 777 tonnes.

Die Flotte der Gesellschaft besteht aus:
4 Radschleppern mit zusammen 4 330 P.S., 2 Schraubenschleppern mit zusammen 470 P.S., 13 Kähnen mit zusammen 12 407 t. Tragfähigkeit, ausserdem einem Schwimmkran.

Basler Rheinschiffahrt A. G.

In Basel gründete sich unter dem Titel «Basler Rheinschiffahrt A. G.» eine neue Reederei, die ihren Betrieb am 8. April aufgenommen hat.

B. Frankreich.

Compagnie Générale pour la Navigation du Rhin.

Aktiengesellschaft mit einem Kapital von 15 Millionen Francs und dem Sitz in Strassburg.

Im Jahre 1925 hat die Gesellschaft an Gütern geschleppt:

Zu Berg:

Von Ruhrort	1 722 400 t.
Von Mannheim	1 041 300 t.
Zusammen	2 763 700 t.

Zu Tal:

Abgang von Strassburg	498	geladene Kähne	776	leere Kähne
» » Mannheim	628	»	»	763	» »

Die Flotte der Gesellschaft besteht aus:
24 Radschleppern mit zusammen 27 580 P.S.,
21 Schraubenschleppern mit zusammen 7 385 P.S.,
12 Hafenleichtern,
6 Schwimmkranen.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Société Alsacienne de Navigation Rhénane.

Aktiengesellschaft mit einem Kapital von 7 000 000 Fr. und dem Sitz in Strassburg.
Die Gesellschaft beförderte im Jahre 1925 folgende Gütermengen :

	zu Tal	zu Berg	insgesamt
Januar	29 396	13 839	43 235 t
Februar	32 255	25 420	57 675 t
März	21 374	28 183	49 557 t
April	22 020	35 085	57 105 t
Mai	43 605	42 014	85 619 t
Juni	33 119	42 098	75 217 t
Juli	36 493	52 509	89 002 t
August	82 372	31 034	109 927 t
September	50 937	35 046	85 983 t
Oktober	45 519	35 342	80 363 t
November	31 304	34 737	66 041 t
Dezember	24 324	22 625	46 949 t
	452 718	397 932	846 673 t

Die Flotte der Gesellschaft besteht aus :
68 Kähnen mit zusammen 86 611 t Tragfähigkeit.

Société Française de Navigation Rhénane

Aktiengesellschaft mit einem Kapital von 10 000 000 Fr. und dem Sitz in Paris.
Im Jahre 1925 sind durch die Gesellschaft befördert worden :

zu Berg :	50 520 t	Getreide
	221 156 t	Reparationskohle
	13 489 t	sonstige Güter
	285 165 t	
zu Tal :	69 452 t	Kali
	216 720 t	Reparationskohle
	14 280 t	Erze
	5 954 t	sonstige Güter
	306 406 t	
insgesamt	591 571 t.	

Die Flotte der Gesellschaft besteht aus :
103 Kähnen mit zusammen 123 000 t Tragkraft.

«Le Rhin» Société Générale de Navigation et d'Entrepôts.

Aktiengesellschaft mit einem Kapital von 10 000 000 Fr. und dem Sitz in Strassburg.
Im Jahre 1925 hat die Gesellschaft

444 356,5 t	zu Berg
310 846 t	zu Tal
755 202,5 t	insgesamt befördert.

Die Flotte der Gesellschaft besteht aus :
67 Kähnen mit ungefähr 86 000 t. Tragfähigkeit.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Comptoir Rhénan de Transports fluviaux

Aktiengesellschaft mit einem Kapital von 4 000 000 Fr. und dem Sitz in Paris.

Im Jahre 1925 beförderte die Gesellschaft folgende Gütermengen:

	zu Berg	zu Tal	insgesamt
Januar	8 605	46 900	55 505 t
Februar	23 633	30 275	54 908 t
März	15 332	44 336	59 668 t
April	23 290	53 150	76 440 t
Mai	25 283	63 953	89 236 t
Juni	40 640	38 701	79 341 t
Juli	23 329	56 046	79 375 t
August	7 083	51 268	58 351 t
September	19 424	38 267	53 208 t
Oktober	20 059	38 697	56 492 t
November	27 194	32 538	58 167 t
Dezember	21 231	21 040	42 271 t
	255 103	515 171	770 274 t

Die Flotte der Gesellschaft besteht aus:

30 Kähnen mit zusammen 39 396 t Tragfähigkeit.

C. Deutschland.

a) Baden:
Fehlanzeige.

b) Bayern:
Entsprechende Firmen kommen in der Bayerischen Pfalz nicht in Frage.

c) Hessen:

Die Rhein- und Seeschiffahrtsgesellschaft, Filiale Mainz, hat ihren Auslandsverkehr wieder aufgenommen.

d) Preussen:
Fehlanzeige.

D. Niederland.

Nieuwe Rijnvaart Maatschappij

Generaldirektion in Amsterdam.

Im Jahre 1925 sind befördert worden:

zu Berg:	207 904 t
zu Tal:	236 388 t
insgesamt ...	444 292 t.

Die Binnenflotte der Gesellschaft besteht aus:

32 Schraubengüterdampfern mit zusammen 23 102 t Tragfähigkeit,
23 Rheinkähnen mit zusammen 16 648 t Tragfähigkeit.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Nederlandsche Stoombootreederij

Naamlooze Vennotschap mit einem Kapital von 750 000 Gulden. Generaldirektion in Rotterdam.

Die Binnenflotte der Gesellschaft besteht aus 9 Salondampfern, mit welchen sie einen regelmässigen Dienst zwischen Rotterdam und Mannheim und umgekehrt zur Beförderung von Personen und Gütern, sowie zwischen Köln und Mainz und umgekehrt einen speziellen fahrplanmässigen Personenverkehr unterhielt. Diese Dampfer haben zusammen eine Tragfähigkeit von 2 440 t und können je 1110/1850 Personen befördern.

Naamloze Venootschap Reederij voorheen J. Königsfeld

Naamlooze Vennotschap mit einem Kapital von 1 500 000 Gulden. Generaldirektion in Rotterdam.

Die Binnenflotte der Gesellschaft besteht aus :

13 Güterdampfern
2 Güter-Motorbooten } mit zusammen ungefähr 11 000 t Tragfähigkeit.
4 Rheinkähnen mit zusammen ungefähr 4 200 t Tragfähigkeit.

Im Jahre 1925 sind befördert worden :

zu Berg :	120 466 t
zu Tal :	60 807 t
zusammen ...	181 273 t

Johs. Otten & Zoon's Transport-Gesellschaft

beförderte zu Berg 1 026 815 t Güter.

E. Belgien.

Société Anonyme de Transports Plouvier & Cie

Aktiengesellschaft mit dem Sitz in Antwerpen.

Generaldirektion mehrerer Antwerpener Reedereien, die über eine Flotte von 82 Rheinkähnen mit zusammen 86 157 t Tragfähigkeit verfügen.

Im Jahre 1925 sind befördert worden :

zu Berg :	342 547 t
zu Tal :	513 815 t
zusammen .	856 362 t

Société Belge de Navigation Fluviale

Aktiengesellschaft mit einem Kapital von 4 000 000 Fr. und dem Sitz in Antwerpen.

Filialen oder Agenturen in Brüssel, Gent, Dordrecht, Rotterdam, Amsterdam, Duisburg, Köln, Mainz, Frankfurt, Mannheim, Karlsruhe, Kehl, Strassburg, Basel.

Die Flotte der Gesellschaft besteht aus :

30 Rheinkähnen mit zusammen 40 000 t Tragfähigkeit,
23 Rheinkähnen mit zusammen 31 000 t Tragfähigkeit.
(Diese 23 Schiffe sind Eigentum des Staates).

Es sind durch die Gesellschaft befördert worden im Jahre 1925 :

zu Berg :	217 000 t
zu Tal :	432 000 t
zusammen .	649 000 t

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

IV. D. Frachten und Versicherungswesen.

a) Frachten.[1])

Die Mitteilungen über die Frachten erfolgen in der von der Zentral-Kommission im Jahr 1909 vereinbarten Weise. Die Einzelaufstellungen weisen zum Teil grössere Lücken auf, da nicht überall regelmässige Frachtennotierungen stattfanden. Bei der Schwierigkeit der Materialbeschaffung kann auf unbedingte Zuverlässigkeit der Angaben kein Anspruch erhoben werden.

Zu den Übersichten selbst ist folgendes zu bemerken :

Unter «Gesamtfrachtsatz» ist jeweils der Frachtpreis jener Verkehre aufgeführt, bei denen eine Ausscheidung in «Kahnfrachtsatz» und «Schlepplohn» nicht möglich war.

Die Frachtsätze beziehen sich auf die mit a), b) und c) bezeichneten Güter ; es bedeutet hierbei :

a) Stückgüter,
b) Massengüter,
c) besonders häufige Massengüter, als :
Getreide, Kohlen, Roheisen, Holz, Erze, Erden.

Die unter c) jeweils in Betracht kommenden Güter sind in der Regel in der Spalte «Bemerkungen» besonders bezeichnet.

In den Monaten, in denen keine Notierungen stattfanden, ist in die betreffenden Spalten ein Punkt (•) eingesetzt.

Aus den einzelnen Uferstaaten liegen folgende besondere Mitteilungen vor :

1. Schweiz. — Bei einer im Juli vorgenommenen Erhebung des Schiffahrtsamtes ergaben sich für den schweizerischen Rheinverkehr folgende Schiffsfrachten pro Tonne :

a) im Bergverkehr : Antwerpen—Basel : Getreide 13,50 Fr., Kohlen 9,50 Fr., Papierholz 13,60 Fr., Pyrit 12,20 Fr., Schwefel 12,60 Fr., Kolonialwaren und verschiedene andere Güter 13,00 bis 15,50 Fr. unter 50 Tonnen bis 21,00 Fr.

Ruhrort-Hafen Rheinschiff-Basel : Kohlen 9,20 Fr.

b) im Talverkehr : Basel (Waggon)-Ruhrort (Rheinschiff) : Gonzenerz 5,80 Fr., Basel (Waggon)-Antwerpen (Rheinschiff) : Karbid 8,20 Fr., Asphalt 8,60 Fr., Zement 7,10 Fr., kondensierte Milch 10,60 Fr.

In den Frachtsätzen des Bergverkehrs sind die Kosten des Umschlages im Seehafen und in Basel einbegriffen. Aus gewissen Gründen wurden die Umschlagskosten meist mit den Frachtkosten verrechnet. Eine Ausscheidung in Kahnfracht und Schlepplohn ist nicht möglich. Ebensowenig lassen sich für die drei Schiffahrtsgrössen getrennte Angaben machen. Über gewisse Transporte (Benzin, etc.) lassen sich überhaupt keine bestimmten Angaben machen. Die Frachtsätze wiesen während der ganzen Schiffahrtsperiode 1925 nur ganz geringe Schwankungen auf.

2. Frankreich. — Die Kosten für Einladen, Ausladen, Versicherung und Leichtern sind in den Frachtsätzen nicht einbegriffen. Für die drei verschiedenen Schiffsgrössen lassen sich nach den Mitteilungen der Interessenten getrennte Angaben nicht machen.

Infolge Fehlens der nötigen Unterlagen, konnten Angaben nur für die Fahrten Antwerpen—Strassburg, Strassburg—Antwerpen und Ruhrhäfen—Strassburg gemacht werden.

3. Baden. — Keine Erläuterungen.

4. Bayern. — Keine Erläuterungen.

5. Hessen. — In den hessischen Rheinhäfen wurden Frachten nicht notiert, da in dieser Hinsicht die Schifferbörse Duisburg als massgebend anzusehen ist.

6. Preussen. — Keine Erläuterungen.

---

[1]) Die Beilagen befinden sich auf Seite 319.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

7. Niederland. — Die gegenwärtige Frachtenconjonctur für Massengüter macht es für Rotterdam unmöglich die Ziffern gemäss des Formulars darzustellen. In Dordrecht fanden Frachtnotierungen nicht statt.

8. Belgien. — Keine Erläuterungen.

Für die Übersichten siehe Beilage, Seite 319.

b) Versicherungswesen.

1. Schweiz. — Keine Angaben.
2. Frankreich. — Keine Angaben.
3. Baden. — Keine Angaben.
4. Bayern. — Keine Angaben.
5. Hessen. — Keine Angaben.
6. Preussen. — Im Jahre 1925 wurden 1919 Schiffe klassifiziert gegen 1392 im Vorjahre. Sämtliche klassifizierten Schiffe waren eiserne Schiffe. Es gehörten an :

der Klasse A 1	1 466	Schiffe
der Klasse A 2	446	»
der Klasse A 3	7	»
Zusammen	1 919	eiserne Schiffe.

Der Geschäftsumfang der Versicherungsgesellschaften ist im Jahre 1925 im allgemeinen dasselbe geblieben.

a) der Schiffs-Versicherungsgesellschaft «Harmonie» A. G. in Koblenz gehörten am 1. Januar 1925 152 Mitglieder mit 147 Schiffen an. Der Versicherungswert der 147 Schiffe betrug 4 844 080 holländische Gulden, ihre Tragfähigkeit 177 380 t. Der Prämiensatz betrug 1925 für Schiff 40 Cents für die Tonne, für Möbel 1/2 % und für Fracht 1/2 %.

b) Der Schifferhülfs-Gesellschaft « Germania» in Ruhrort gehörten am Ende des Jahres 1924 125 Rheinschiffe mit einer Tragfähigkeit von zusammen 130 000 t und einer Gesamtversicherungssumme von 7 970 000 Mk. an.

c) Bei der Hülfsgesellschaft «Gute Hoffnung» in Ruhrort waren ausgangs 1925 70 Schiffe mit einer Gesamttragfähigkeit von 72 827 t und einem Wert von 2 669 700 Mk. versichert.

d) Bei der Schifferhülfs-Gesellschaft «Vater Rhein » in Ruhrort waren Ende 1925 65 Kähne mit einer Gesamttragfähigkeit von 71 928 t versichert. Die Versicherungsprämie für 1925 betrug 95 Pfennige für die Tonne Tragfähigkeit und 1 Jahr.

e) Bei der Kasko-Versicherungs-Gesellschaft «Jus et Justitia» zu Mannheim waren am 31. Dezember 1925 von 232 Schiffern 234 Schiffe mit einer Gesamttragfähigkeit von 217 563 t und einer Gesamtversicherungssumme von 7 085 900 holländischen Gulden versichert. Für das Jahr 1925 wurde eine Kaskoprämie von 30 Cents für die Tonne Tragfähigkeit erhoben.

7. Niederland. — Die Schiffe sind grösstenteils versichert gegen feste Prämie auf Börsenpolice, auch bei ausländischen Gesellschaften oder bei Gegenseitigkeits-Versicherungsgesellschaften. Eingreifende Aenderungen fanden nicht statt.

8. Belgien. — Fehlanzeige.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

V. Juristisches.

A. Privatrecht der Binnenschiffahrt.

(Siehe Seite 13).

B. Gerichte und Rechtsprechung.

a) Tätigkeit der Rheinschiffahrtsgerichte.

a) Ueber die Tätigkeit der Rheinschiffahrtsgerichte ist folgendes zu vermelden:

1. In Zivilsachen:

In der Schweiz und in Frankreich ergingen keine Endurteile.

In Baden ergingen 2 Endurteile, und bei dem Obergericht und der Zentralkommission wurde je eine Berufung eingelegt.

In Bayern ergingen keine Endurteile.

In Hessen ergingen 3 Endurteile.

In Preussen ergingen 92 Endurteile. — Es wurden 31 Berufungen eingelegt bei dem Obergericht und 5 bei der Zentralkommission.

In Niederland ergingen 2 Endurteile.

2. In Strafsachen:

In der Schweiz und in Frankreich wurden keine Strafsachen erster Instanz erledigt.

In Baden wurde eine Strafsache erledigt, wobei 2 Personen bestraft wurden.

In Bayern wurden 6 Strafsachen erledigt, 5 durch Strafbefehle, wobei 5 Personen bestraft wurden; eine Strafsache wurde durch Urteil in erster Instanz erledigt, wobei eine Person bestraft wurde. Eine Berufung wurde eingelegt bei dem Obergericht.

In Hessen wurden 2 Strafsachen in erster Instanz durch Strafbefehle erledigt, wobei 2 Personen bestraft wurden und eine Person freigesprochen wurde.

In Preussen wurden 11 Strafsachen durch Strafbefehle und 59 durch Urteile in erster Instanz erledigt. Bestraft wurden 61 Personen, freigesprochen 11 Personen. Eine Berufung wurde eingelegt bei dem Obergericht.

In Niederland wurden 137 Strafsachen durch Urteile erledigt, wobei 134 Personen bestraft wurden und eine Person freigesprochen wurde. Eine Berufung wurde eingelegt bei dem Obergericht.

Was die Berufungsgerichte anbelangt ist folgendes zu vermelden:

Beim Landesgericht Mannheim erging ein Endurteil.

Beim Landesgericht Mainz ergingen 2 Endurteile.

Beim Oberlandesgericht Köln ergingen 69 Endurteile.

Bei der Arrondissements Rechtbank Rotterdam war eine neue Strafsache anhängig.

b) Polizeiliche Strafverfügungen.

In 1925 wurden im ganzen 341 Strafverfügungen erledigt. Die Zahl der bestraften Personen belief sich auf 522.

(Für ausführlichere Angaben siehe Beilage Seite 349).

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BEILAGEN

ZUM

JAHRES-BERICHT DER ZENTRAL-KOMMISSION

FÜR DIE

RHEINSCHIFFAHRT

1925.

Beilage zu II, A.

a.

Bildliche Darstellung

der

Wasserstandsbewegungen des Rheins

während des Jahres 1925

an den Pegeln zu

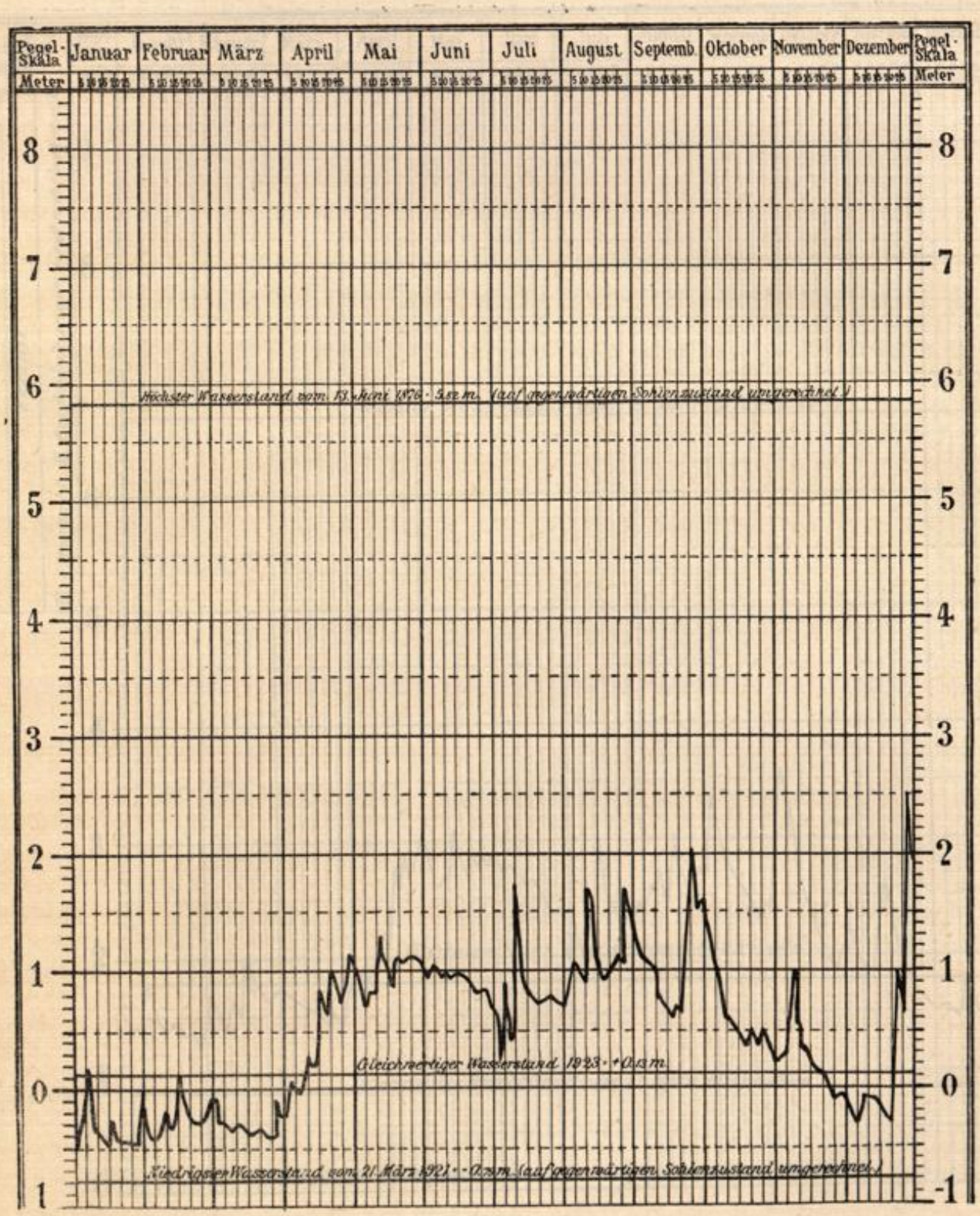
Basel, Strassburg, Maxau, Mannheim, Mainz, Bingen, Caub, Coblenz, Köln, Ruhrort, Nijmwegen und Arnhem.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Bildliche Darstellung des Rheinstandes

am Pegel „Schifflände“ in Basel

im Jahre 1925.



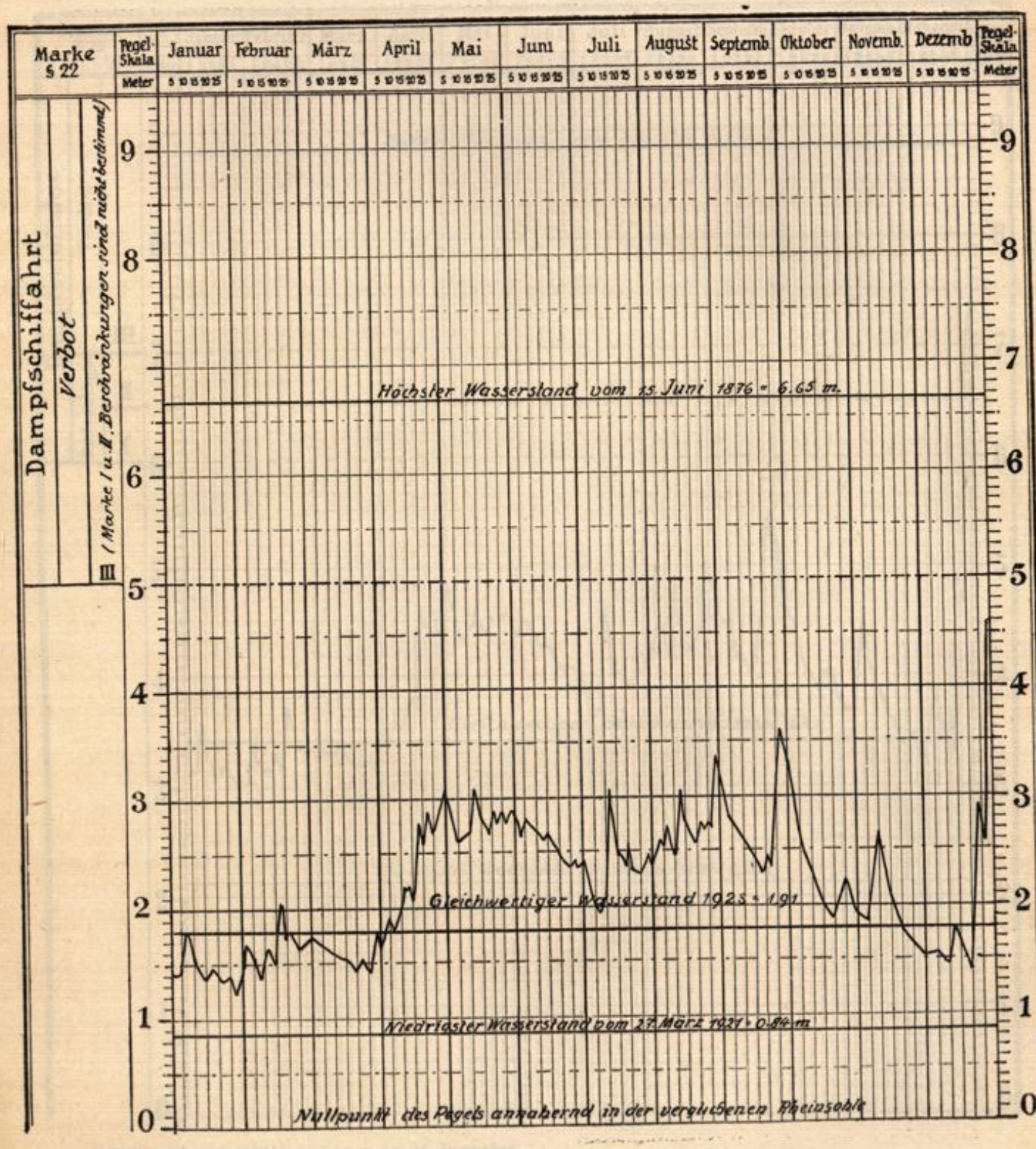
Höchster Jahreswasserstand: 2,35 m am 28. und 29. Dezember.

Niedrigster Jahreswasserstand: —0,45 m am 8. Februar.

Gl. W. nicht erreicht an 131 Tagen (1. Jan. — 10. April und 19. Nov. — 20. Dez.).

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Bildliche Darstellung des Rheinstandes
am Pegel bei Strassburg
im Jahre 1925.



Höchster Jahreswasserstand: 4,56 m am 30. Dezember.

Niedrigster Jahreswasserstand: 1,26 m am 26. Januar.

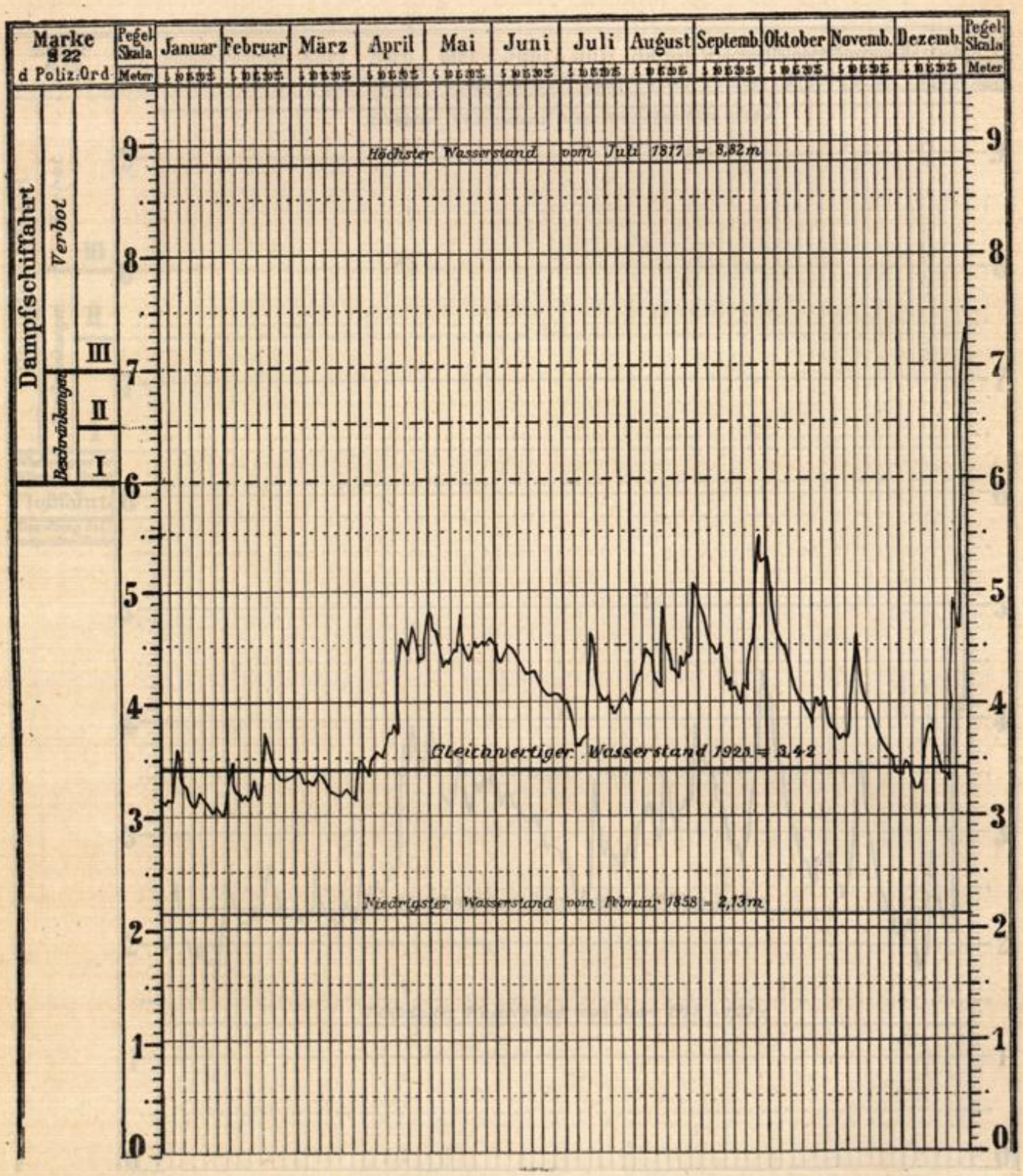
Gl. W. nicht erreicht an 133 Tagen (1. Januar — 16. Februar; 19. Februar — 4. März; 6.—8. April; 2.—5. November und 18. November — 21. Dezember).

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Bildliche Darstellung des Rheinstandes

am Pegel bei Maxau

im Jahre 1925.



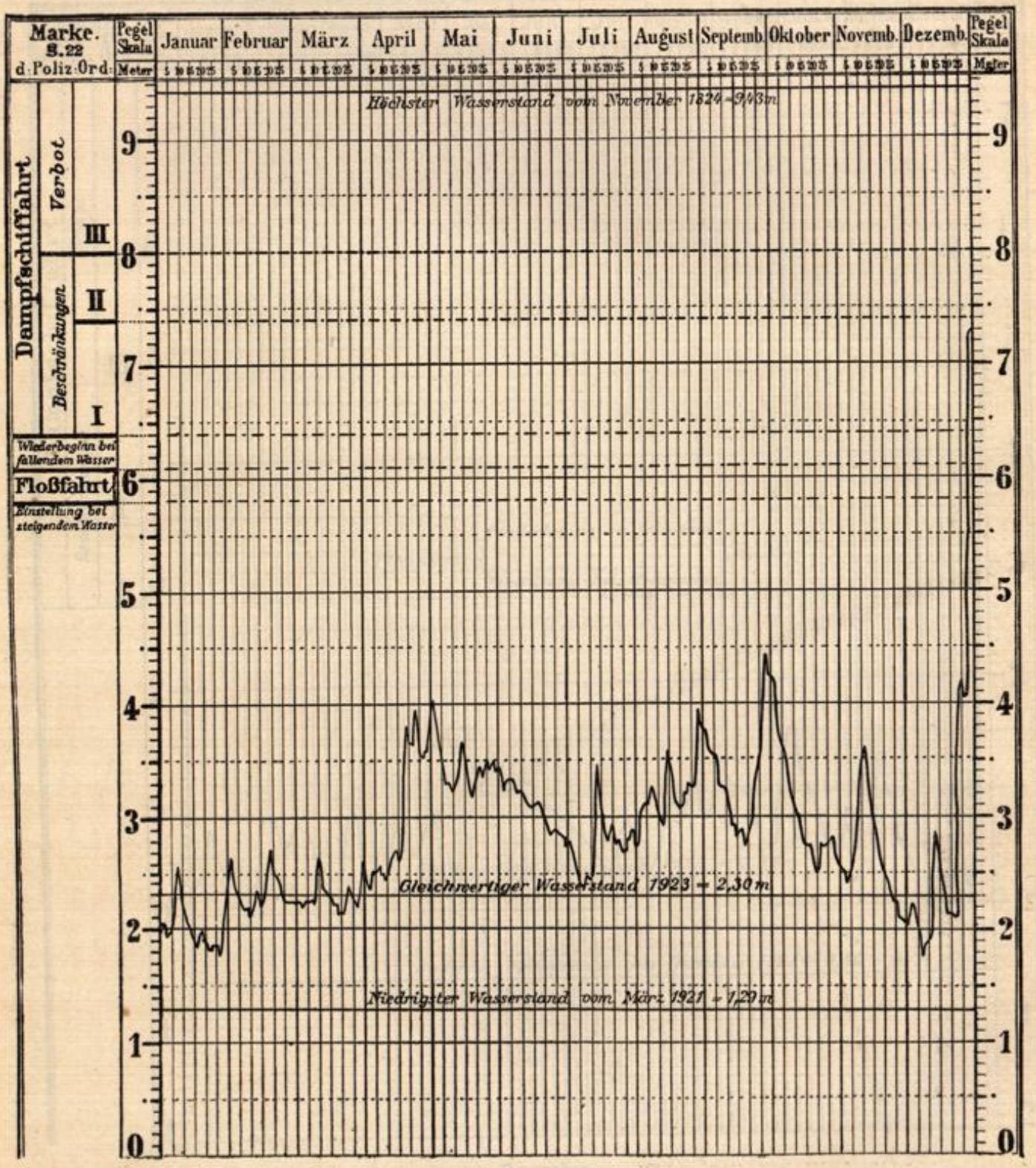
Höchster Jahreswasserstand: 7,24 m am 31. Dezember.
Niedrigster Jahreswasserstand: 2,97 m am 27. Januar.
Gl. W. nicht erreicht an 92 Tagen (1.—6. Jan.; 9.—31. Jan.; 3.—15. Febr. 23.—28. Febr.; 1.—29. März; 1. u. 2. April, 29. u. 30. Nov.; 1. Dez. 5.—10. Dez. und 18.—21. Dez.).
Beschränkungen: Marke I während 4 Tagen (28.—31. Jan.).
Marke II während 3 Tagen (29.—31. Jan.).
Verbot: Marke III während 2 Tagen (30. u. 31. Jan.).

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Bildliche Darstellung des Rheinstandes

am Pegel bei Mannheim

im Jahre 1925.



Höchster Jahreswasserstand: 7,34 m am 31. Dezember.

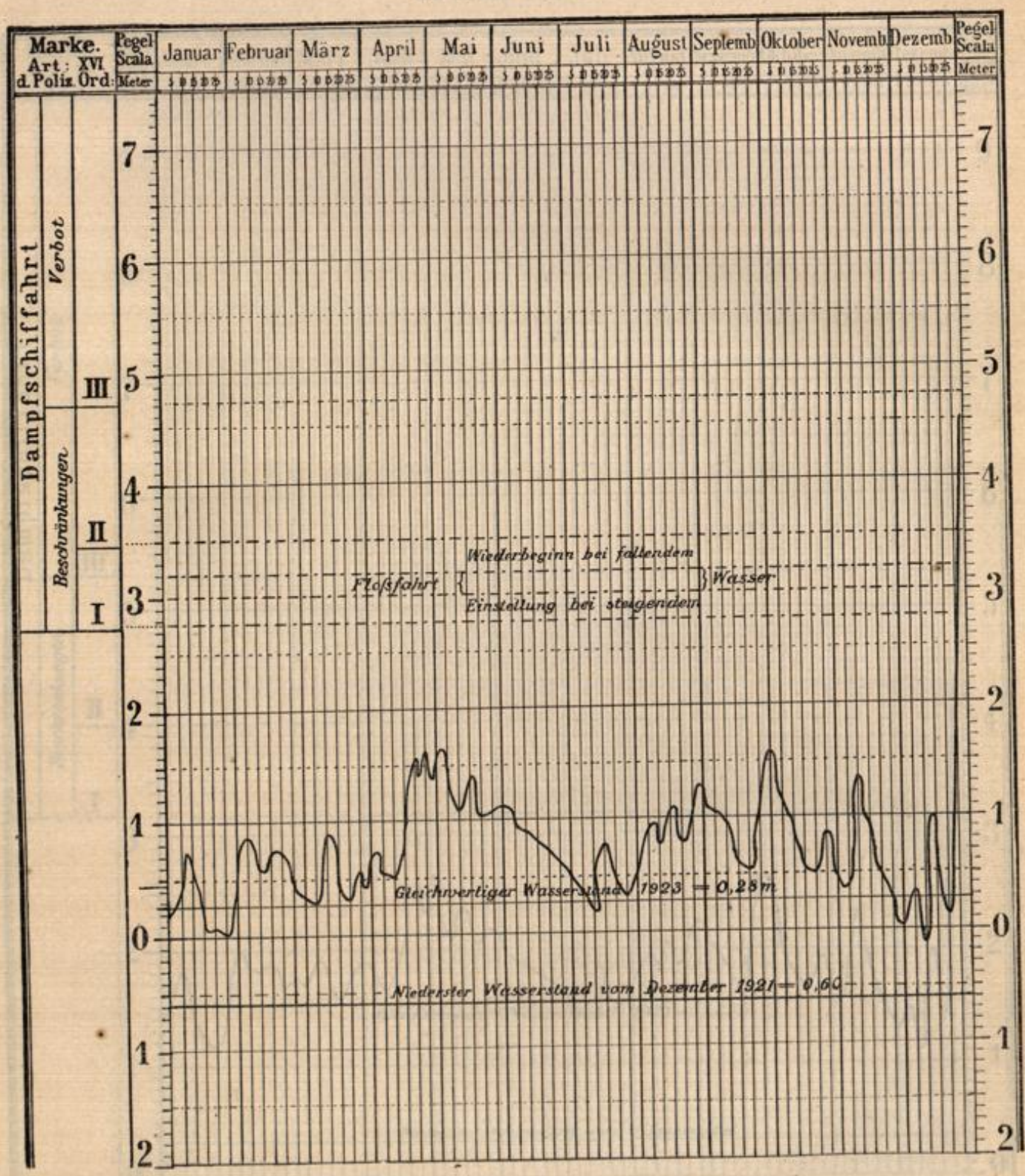
Niedrigster Wasserstand: 1,72 m am 8. Dezember.

Gl. W.: nicht erreicht an 86 Tagen (1.-6. Jan.; 10.-30. Jan.; 5.-11. Febr.; 13.-16. Febr.; 24.-28. Febr.; 1.-8. März; 15.-22. März; 25.-28. März; 24. Nov.-11. Dez. u. 17.-21. Dez.).

Beschränkungen; Marke I während 3 Tagen (29.-31. Dez.).

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

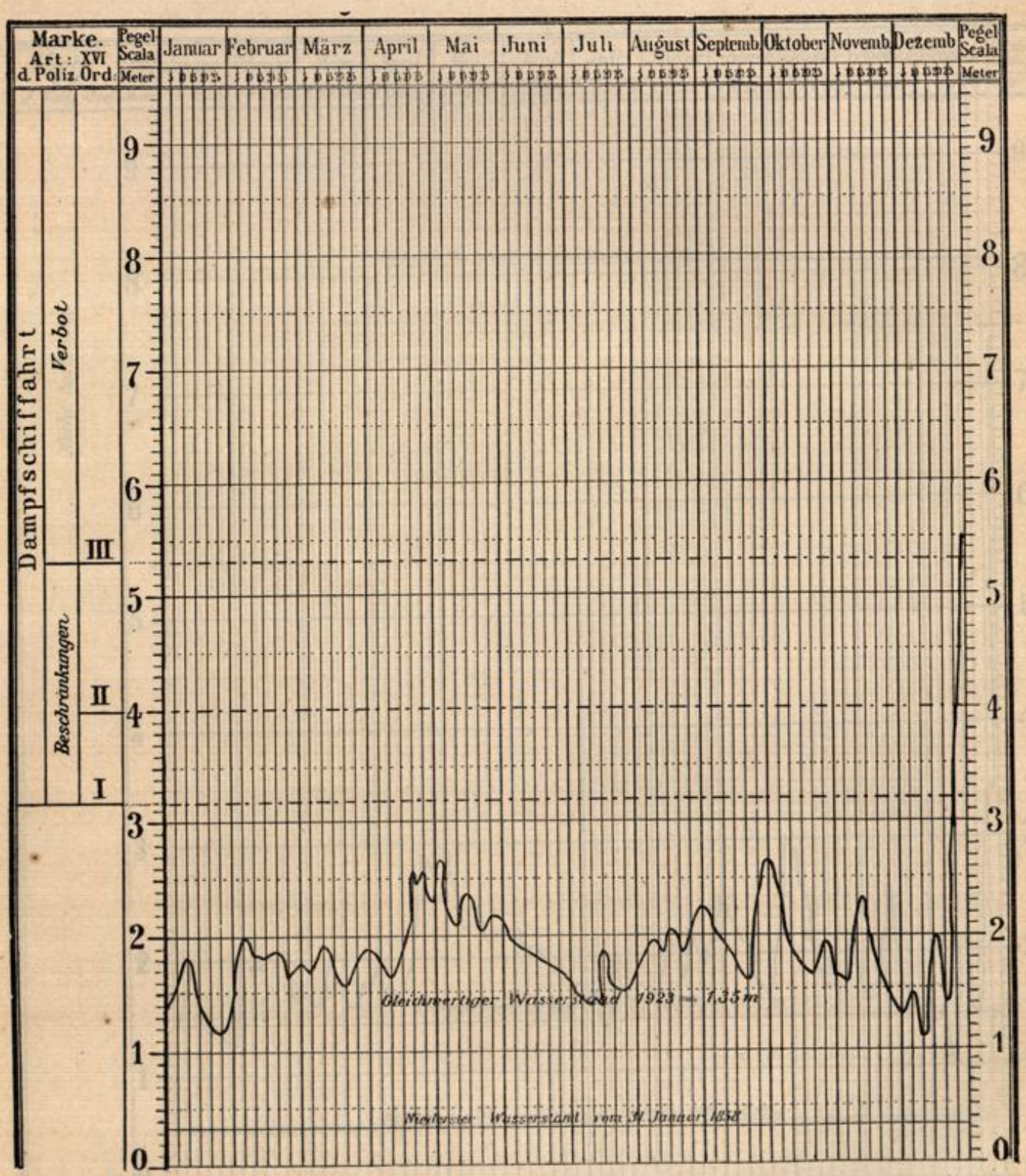
Bildliche Darstellung des Rheinstandes
am Pegel bei Mainz
im Jahre 1925.



Höchster Jahreswasserstand: 4,60 m am 31. Dezember.
Niedrigster Jahreswasserstand: —0,17 m am 9. Dezember.
Gl. W. nicht erreicht an 40 Tagen (1.-4. Jan.; 14. u. 30. Jan.; 6.-11. Juli; 25. Nov. - 4. Dez.; 6.-12. u. 19.-21. Dez.).
Beschränkungen: Marke I während 3 Tagen (29.-31. Dezember).
» II » 2 » (30.-31. Dezember).
Floszmarke » 3 » (29.-31. Dezember).

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

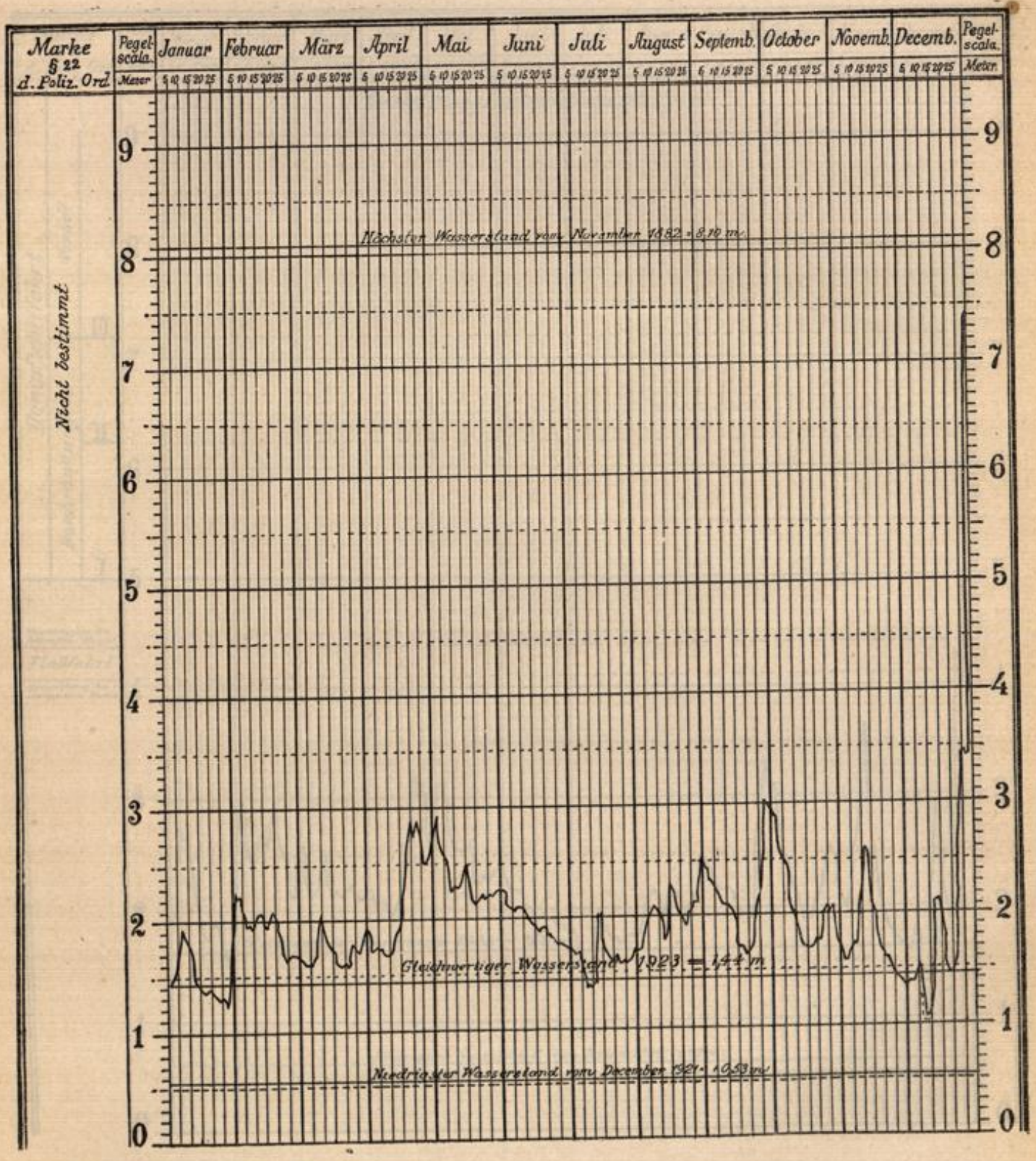
Bildliche Darstellung des Rheinstandes
am Pegel bei Bingen
im Jahre 1925.



Höchster Jahreswasserstand: 5,69 m am 31. Dezember.
Niedrigster Jahreswasserstand: 0,98 m am 9. Dezember.
Gl. W. nicht erreicht an 16 Tagen (16.—29. Jan.; 29. Nov.—4. Dez. und 6.—11. Dez.).
Beschränkungen: Marke I während 4 Tagen (28.—31. Dezember).
Marke II während 3 Tagen (29.—31. Dezember).
Verbot: Marke III während 1 Tag (31. Dezember).

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Bildliche Darstellung des Rheinstandes
am Pegel bei Caub
im Jahre 1925.



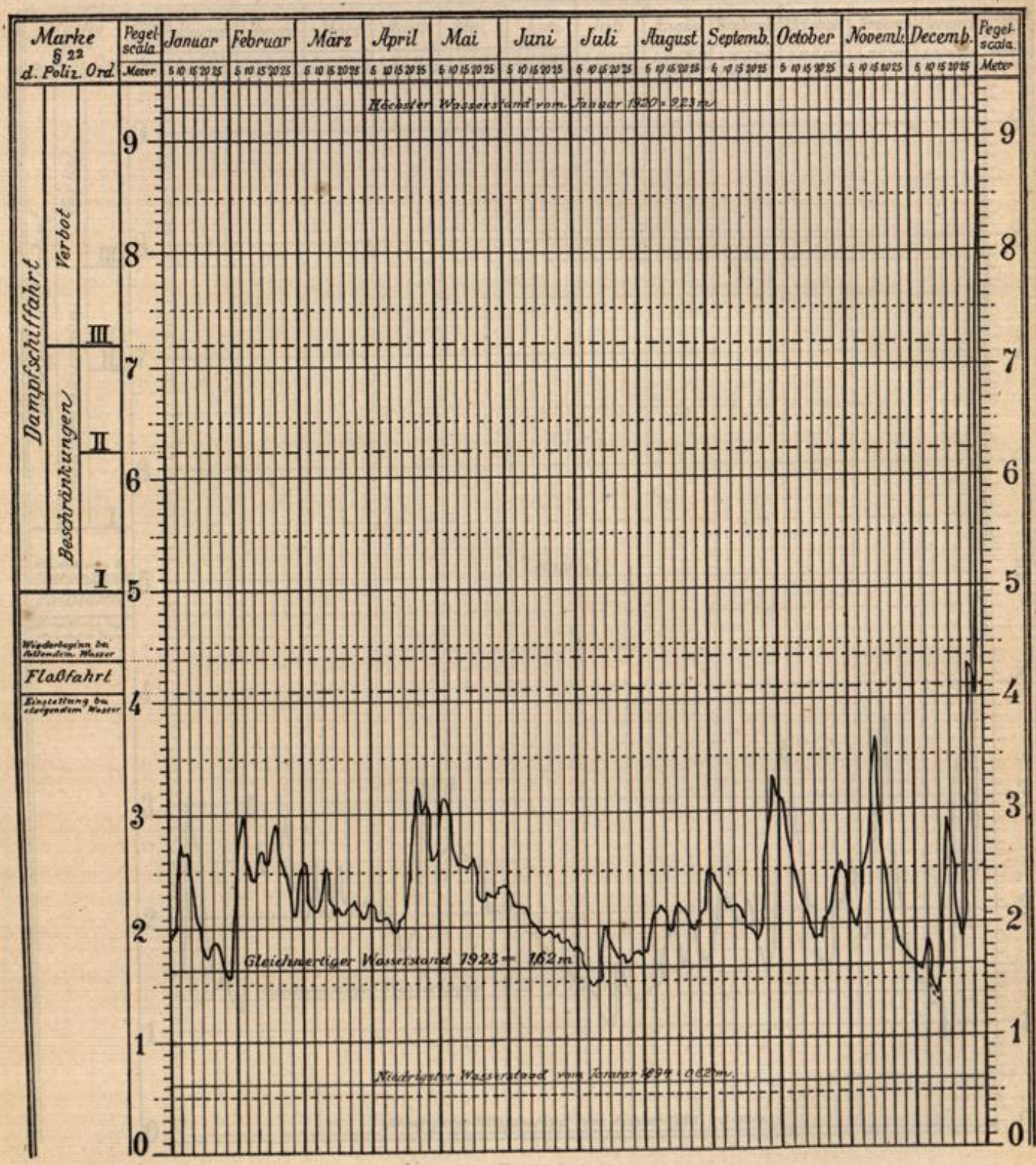
Höchster Jahreswasserstand: 7,41 m am 31. Dezember.

Niedrigster Jahreswasserstand: 1,06 m am 9. Dezember.

Gl. W. nicht erreicht an 32 Tagen (1. Jan.; 16.-29. Jan.; 7.-9. Juli; 11. Juli; 28.-30 Nov.; 1.-4. Dez. und 6.-11. Dez.).

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Bildliche Darstellung des Rheinstandes
am Pegel bei Coblenz
im Jahre 1925.

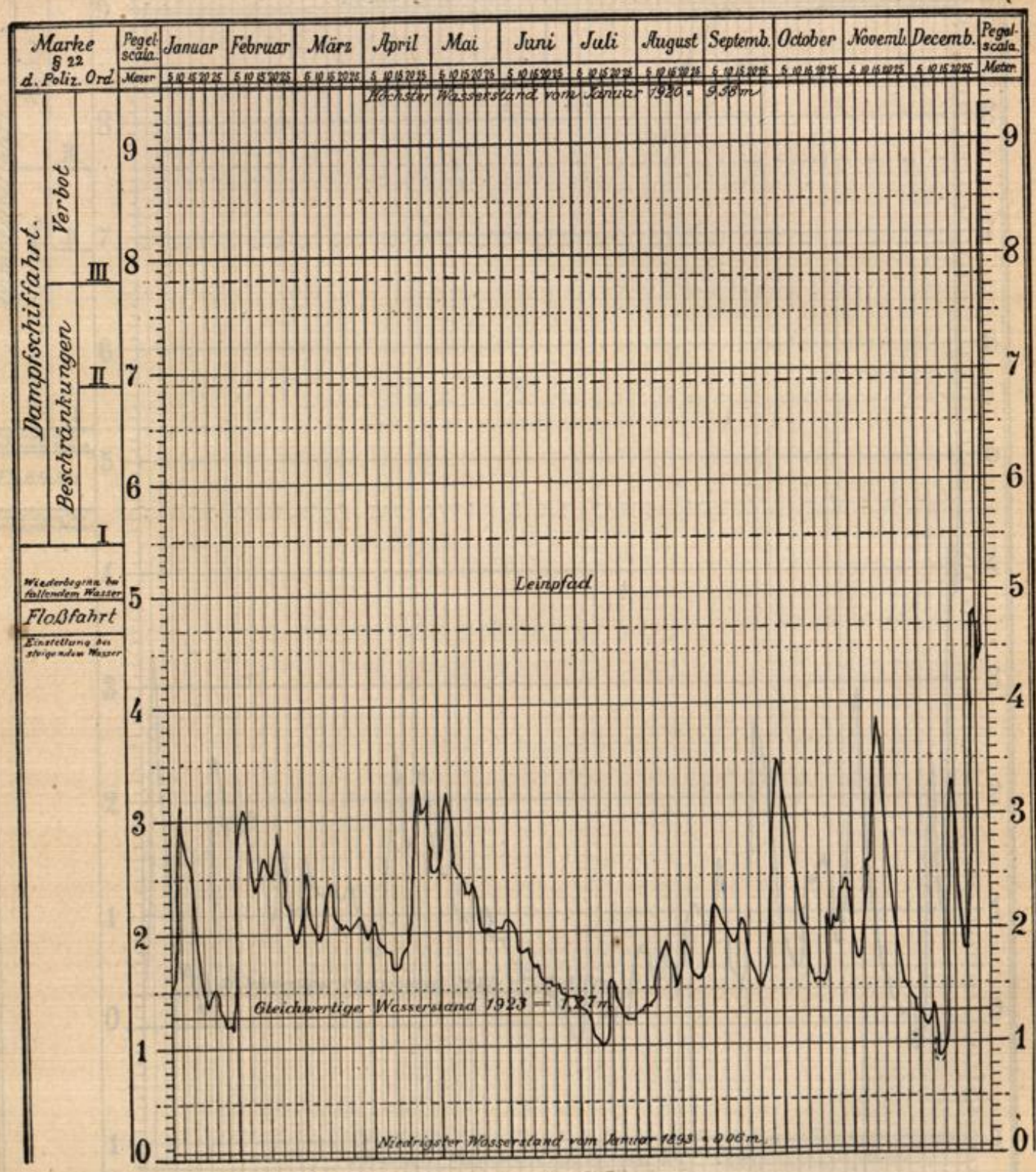


Höchster Jahreswasserstand. 9,20 m am 31. Dezember.
Niedrigster Wasserstand: 1,31 m am 9. Dezember.
Gl. W. nicht erreicht an 22 Tagen (24.-28. Jan.; 5.-12. Juli; 1.-3. Dez. und 6.-11. Dez.).

Beschränkungen: Marke I während 4 Tagen (28.-31. Dezember).
» II » 3 » (29.-31. Dezember).
Verbot: » III » 2 » (30. und 31. Dezember).
Flossmarke » 5 » (24. Dez. und 28.-31. Dez.).

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

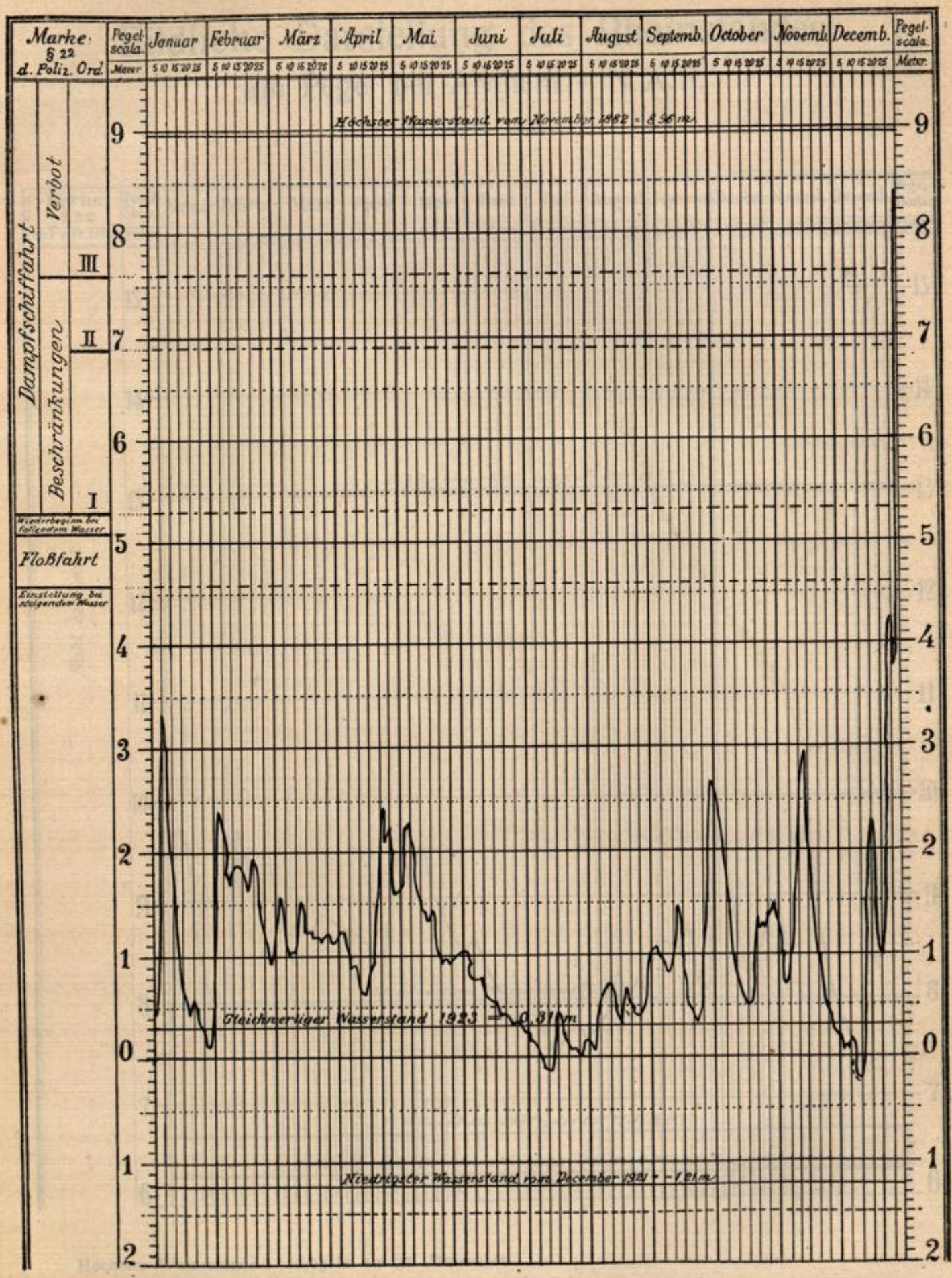
Bildliche Darstellung des Rheinstandes
am Pegel bei Köln
im Jahre 1925.



Höchster Jahreswasserstand: 9,30 m am 31. Dezember.
Niedrigster Wasserstand: 0,87 m am 9. Dezember.
Gl. W. nicht erreicht an 31 Tagen (25.-29. Jan.; 4.-13. Juli; 21. Juli; 23.-26. Juli; 30. Nov.; 1.-5. u. 7.-11. Dez.).
Beschränkungen: Marke I während 3 Tagen (29.-31. Dez.)
» II » 2 » (30. und 31. Dez.).
Verbot: » III » 2 » (30. und 31. Dez.).
Floszmarke » 6 » (24. und 25. Dez.; 28.-31. Dez.).

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Bildliche Darstellung des Rheinstandes am Pegel bei Ruhrort im Jahre 1925.



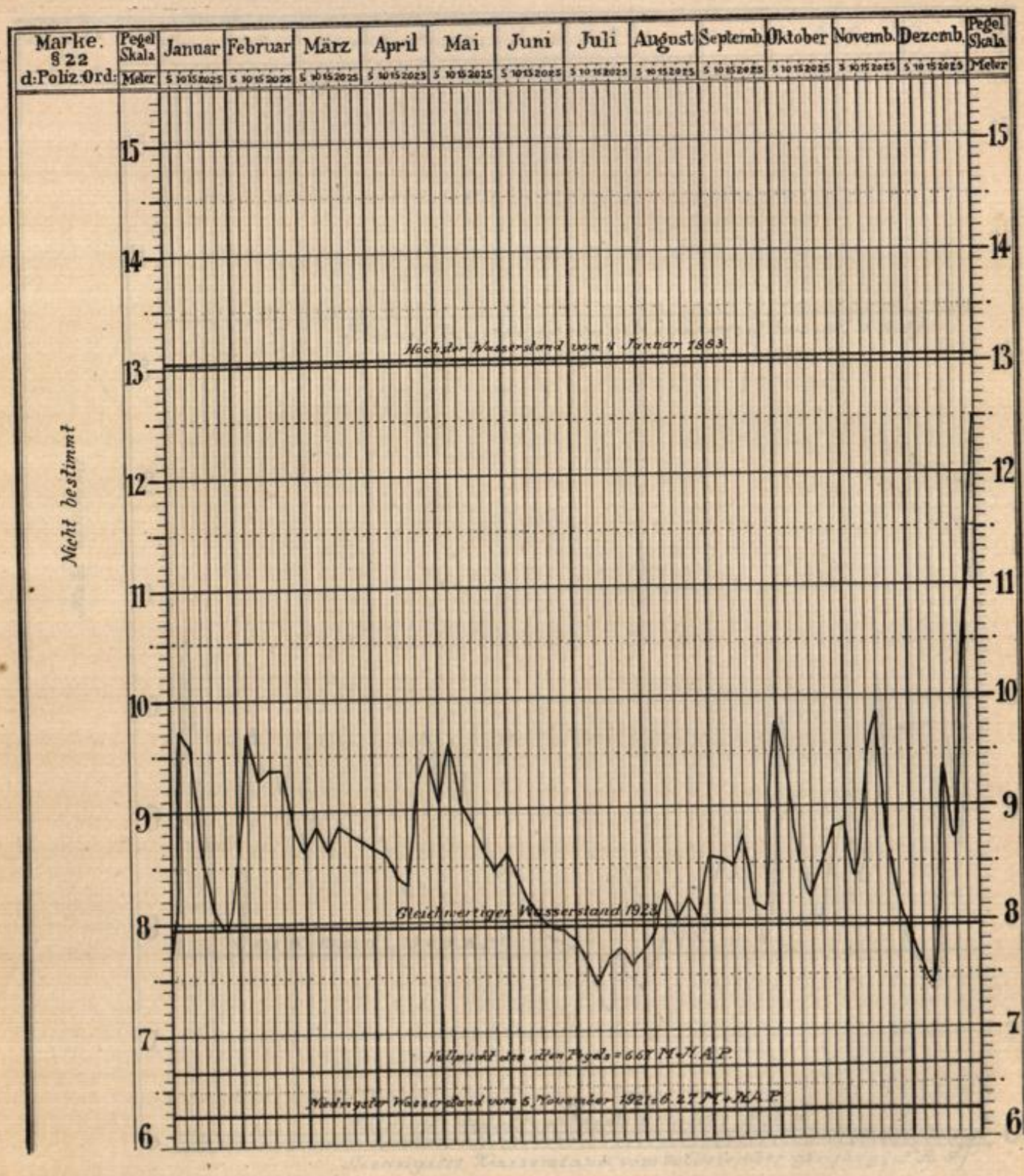
Höchster Jahreswasserstand: 8,37 m am 31. Dezember. Niedrigster Jahreswasserstand: —0,25 m am 10. Dezember.
Gl. W. nicht erreicht an 54 Tagen (25.-30. Jan.; 29. und 30. Juni; 1.-14 Juli; 18. Juli - 4. Aug.; 28. Nov. - 11. Dez.).
Beschränkungen: Marke I während 3 Tagen (29.-31. Dez.).
Marke II während 1 Tag (31. Dez.). Verbot: Marke III während 1 Tag (31. Dez.).
Flossmarke „ 3 Tagen (29.-31. Dez.).

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Bildliche Darstellung des Rheinstandes

am Pegel bei Arnhem + N. A. P.

im Jahre 1925.



Höchster Wasserstand: 11,95 m am 31. Dezember.

Niedrigster Wasserstand: 7,38 m am 11., 12. und 13. Juli.

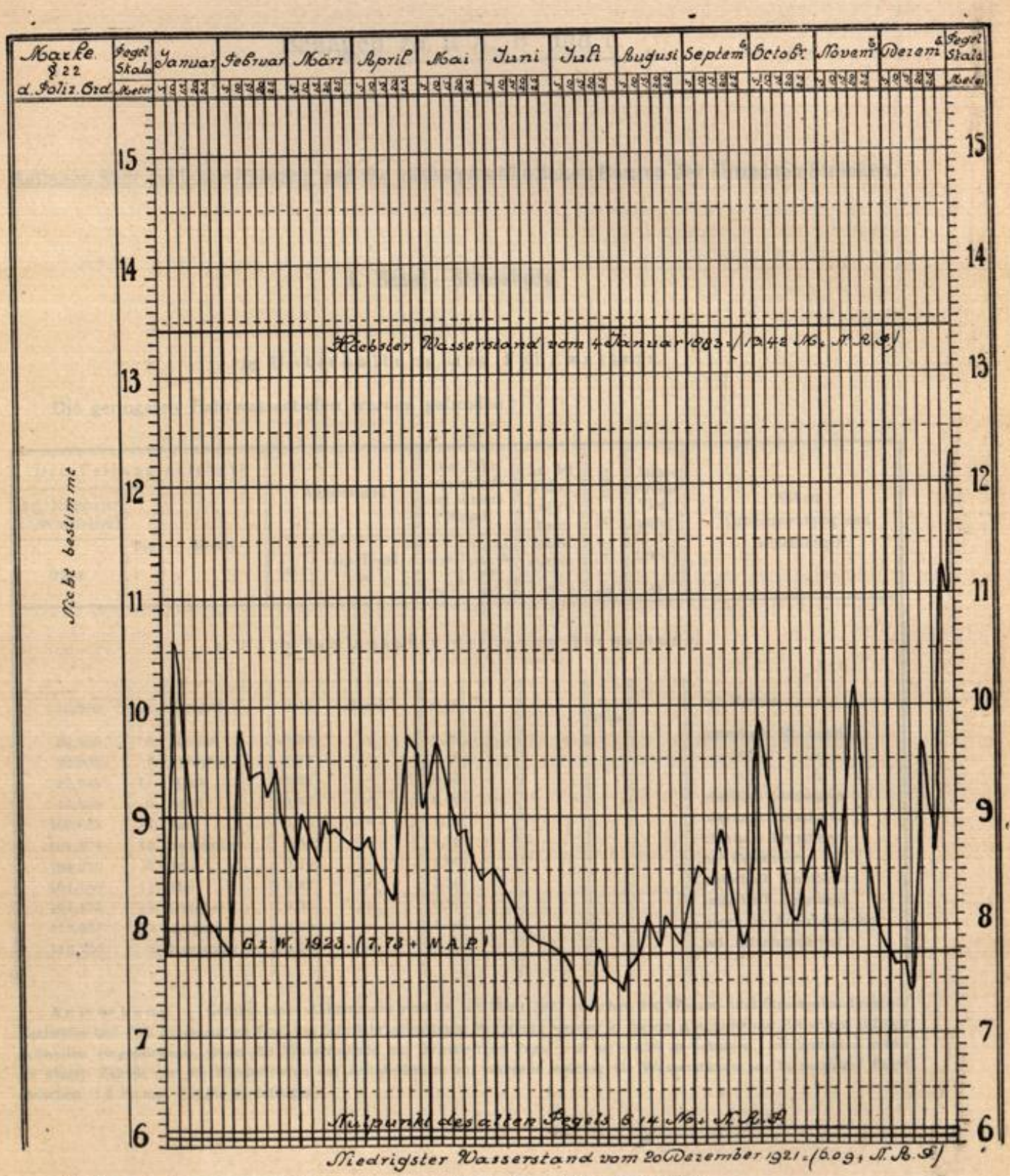
Gl. W.: nicht erreicht an 67 Tagen. (1. Jan.; 25.-30. Jan.; 21. Juni - 5. Aug. u. 29. Nov. - 12. Dez.).

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Bildliche Darstellung des Rheinstandes

am Pegel bei Nymwegen + N. A. P.

im Jahre 1925.



Höchster Jahreswasserstand: 12,27 m + N. A. P. am 31. Dezember.
Niedrigster Jahreswasserstand: 7,22 m + N. A. P. am 13. Juli.
Gl. W. nicht erreicht an 41 Tagen. (1. Januar; 28.—31. Januar; 30. Juni — 15. Juli; 19. Juli — 5. August und 2.—12. Dezember).

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Beilagen zu II A, b und c.

Beilagen über die Unterhaltung und die aussergewöhnlichen Bauten der einzelnen Strecken.

I. Basel—Strassburg.

b) Unterhaltung des Fahrwassers.

Die geringsten Fahrwassertiefen wurden gefunden:

Die Peilung erfolgte bei Kilometer (Stromstation) franz.	Tag	Monat	Wasserstand m	Wasserstand am Pegel zu	Die Fahrwassertiefe bei diesem Stand war m	Die Fahrwassertiefe bei diesem Stand ist angestrebt auf m	An der Fahrwassertiefe fehlte mithin m	Gl. W. 1923 m	Angestrebte Tiefe unter Gl. W. 1923[1]) m	Nähere Ortsbezeichnung und Bemerkungen
a) Nach den Angaben der franz. Verwaltung.										
15,800	14.	Dezember ...	-0,02	Basel	0,60			0,13 Basel		bei Kembs
22,900	5.	Januar	-0,36	»	0,30					unterhalb Kl. Landau
22,900	4.	Februar	-0,34	»	0,40					» »
22,900	11.	März	-0,36	»	0,50					» »
48,300	6.	April	-0,04	»	0,60					oberhalb Geiswasser
100,625	22.	Juni	0,82	»	1,10					oberhalb Gerstheim
101,375	14.	September ..	0,84	»	1,10					oberhalb Gerstheim
103,275	6.	Juli	0,70	»	1,00					bei Gerstheim
104,150	11.	Mai	0,82	»	1,50					unterhalb Gerstheim
104,175	19.	Oktober	0,38	»	0,80					unterhalb Gerstheim
113,625	10.	August	0,79	»	1,10					oberhalb Altenheimerhof
116,750	9.	November ...	0,98	»	1,50					bei Altenheimerhof

Anmerkung. — Gemäss eines Abkommens vom 23./28. März 1925 zwischen der Wasser- und Strassenbaudirektion Karlsruhe und dem Ingénieur en Chef des Schiffahrtsdienstes in Strassburg werden in diesem Abschnitt nur Peilungen auf den Schwellen vorgenommen, wenn die Wasserstände am Strassburger Pegel +2 m/+4,20 m betragen. Infolgedessen geben die obigen Zahlen nur die Mindesttiefen der Zeitabschnitte an, während welcher die Wasserstände am Strassburger Pegel zwischen +2 m und +4,20 m betrugen.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Die Peilung erfolgte				Wasserstand		Die Fahrwassertiefe bei diesem Stand		An der Fahrwassertiefe fehlte mithin	Gl. W. 1923	Angestrebte Tiefe unter Gl. W. 1923	Nähere Ortsbezeichnung und Bemerkungen
bei Kilometer (Stromstation)		Tag	Monat	m	am Pegel zu	war	ist angestrebt auf				
franz.	bad.					m	m	m	m	m	
b Nach den Angaben der badischen Verwaltung.											
									Basel		
15,800	14,250	14.	Dezember ...	—0,06	Basel	0,60	—	—	+0,12	—	unterhalb Kembs
22,925	21,200	5.	Januar	—0,35	»	0,30	—	—	»	—	unterhalb Bellingen
22,925	21,200	4.	Februar	—0,31	»	0,40	—	—	»	—	» »
22,925	21,200	11.	März	—0,28	»	0,50	—	—	»	—	» »
48,300	46,350	6.	April	+0,06	»	0,60	—	—	»	—	unterhalb Hartheim
									Breisach		
100,430	98,600	11.	Mai	+1,98	Breisach	1,50	—	—	+1,31	—	bei Ottenheim
100,625	98,800	22.	Juni	+1,89	»	1,10	—	—	»	—	» »
101,375	99 550	14.	September ..	+1,72	»	1,10	—	—	»	—	» »
103,275	101 375	6.	Juli	+1,38	»	1,00	—	—	»	—	» »
104,175	102,250	19.	Oktober	+1,26	»	1,80	—	—	»	—	» »
113,025	111,225	10.	August.....	+1,83	»	1,10	—	—	»	—	bei Altenheim
116,750	114,675	9.	November ...	+1,99	»	1,50	—	—	»	—	oberhalb Marlen

Unterhaltungsaufwand.

Im einzelnen verteilen sich die Ausgaben wie folgt:

Bezeichnung der Arbeiten	In der Schweiz		In Frankreich		In Deutschland Baden	
	frs.	cts.	frs.	cts.	M.	Pf.
1. Unterhaltung des Leinpfads, der Uferbauten, Korrektions- und Regulierungswerke einschliesslich der Pflanzungen	21 461	75	446 119	63	202 536	90
2. Unterhaltung der Fahrrinne (Baggerungen und sonstige Räumungsarbeiten).....	42 438	70	6 693	50	944	12
3. Aufwand für die Beseitigung von gesunkenen Schiffen, Wracks usw...	—	—	4 560	30	—	—
4. Bauaufsicht, ausschliesslich der etatsmässigen Gehalte, Pegelbeobachtungen, Peilungen, Vermessungsarbeiten, Strombefahrungen, Unterhaltung der Baugeräte und Fahrzeuge, allgemeine Kosten usw.....	1 850	35	171 739	61	64 168	58
Summe.....	65 750	80	629 113	04	267 649	60

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

II. Strassburg—Mannheim.

b) Unterhaltung des Fahrwassers.

Die Peilung erfolgte bei Kilometer (Stromstation) franz. bezw. bayer.	bad.	Tag	Monat	Wasserstand m	am Pegel zu	Die Fahrwassertiefe bei diesem Stand war m	ist angestrebt auf m	An der Fahrwassertiefe fehlte mithin m	Gl. W. 1923 m	Angestrebte Tiefe unter Gl. W. 1923 m	Nähere Ortsbezeichnung und Bemerkungen

Auf der Stromstrecke Strassburg-Kehl bis Lauterburg.

1) Nach den Angaben der französischen Verwaltung.

									Strassb.		
128,200		18.	Mai	2,68	Strassburg-Rheinhr.	2,70	3,18	0,48	1,91	2,41	bei Robertsau
128,575		6.	April	1,83	»	2,00	2,33	0,33			» »
128,600		5.	Januar	1,42	»	1,40	1,92	0,52			» »
128,750		3.	August	2,34	»	2,50	2,84	0,34			» »
128,800		6.	Juli	1,97	»	1,90	2,47	0,57			» »
128,800		14.	September	2,31	»	2,50	2,81	0,31			» »
128,975		19.	Oktober	1,91	»	2,20	2,41	0,21			» »
129,075/095		16.	März	1,46	»	1,50	1,96	0,36			unterhalb Robertsau
129,100		9.	Februar	1,40	»	1,50	1,90	0,40			unterhalb Robertsau
132,425		23.	November	1,66	»	1,80	2,16	0,36			bei Wantzenau
132,475		7.	Dezember	1,41	»	1,60	1,91	0,31			bei Drusenheim
157,425		22.	Juni	2,41	»	2,40	2,91	0,41			oberhalb Fort Louis

2) Nach den Angaben der badischen Verwaltung.

128,200	126,300	18.	Mai	2,68	Strassburg	2,70	2,77	0,07	1,91	2,00	unterhalb der Strassburger Hafeneinfahrt
128,600	126,700	5.	Januar	1,42	»	1,40	1,51	0,09			desgl.
128,750	126,800	3.	August	2,34	»	2,50	2,43	—			desgl.
128,800	126,850	6.	Juli	1,97	»	1,90	2,06	0,16			desgl.
128,975	127,000	19.	Oktober	1,91	»	2,20	2,00	—			oberhalb der Kehler Hafeneinfahrt
129,100	127,200	9.	Februar	1,40	»	1,50	1,49	—			desgl.
132,425	130,575	23.	November	1,66	»	1,80	1,75	—			bei Leutesheim
132,475	130,625	7.	Dezember	1,41	»	1,60	1,50	—			bei Leutesheim
149,800	148,000	16.	März	1,46	»	1,60	1,55	—			bei Drusenheim
158,650	156,400	22.	Juni	2,41	»	2,40	2,50	0,10			oberhalb Söllingen
38,600	220,750	6.	April	3,57	Maxau	2,00	2,15	0,15			im Hechtsheimer Durchschnitt
40,600	222,700	21.	September	4,11	»	2,20	2,69	0,49			bei Oberhausen

Auf der Stromstrecke von Lauterburg bis Germersheim.

3) Nach den Angaben der bayerischen Verwaltung.

bayer.	badisch.										
2,700	184,800	19.	Januar	3,20	Maxau	1,60	1,78	0,18	3,42	2,00	bei Neuburg
3,100	185,200	12.	Oktober	4,11	»	2,60	2,69	0,09			bei Neuburg
8,300	190,600	2.	Februar	3,46	»	1,90	2,04	0,14			bei Pfotz
14,700	196,900	9.	März	3,36	»	1,90	1,94	0,04			bei Neupfotz
30,700	213,000	6.	April	3,57	»	2,20	2,15	—			bei Germersheim
30,700	213,000	11.	Mai	4,44	»	3,30	3,02	—			» »
30,750	213,050	7.	Dezember	3,26	»	1,70	1,84	0,14			» »
30,800	213,100	29.	Juni	4,01	»	2,80	2,59	—			» »
30,800	213,100	6.	Juli	3,69	»	2,30	2,27	—			» »
30,800	213,100	3.	August	4,25	»	3,10	2,83	—			» »
30,800	213,100	14.	September	4,14	»	2,90	2,72	—			» »
30,850	213,150	30.	November	3,42	»	2,10	2,00	—			» »

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Die Peilung erfolgte				Wasserstand		Die Fahrwassertiefe bei diesem Stand		An der Fahrwassertiefe fehlte	Gl. W. 1923	Angestrebte Tiefe unter Gl. W. 1923	Nähere Ortsbezeichnung und Bemerkungen
bei Kilometer (Stromstation)		Tag	Monat	m	am Pegel zu	war	ist angestrebt auf				
bayer.	bad.					m	m	m	m	m	
Auf der Stromstrecke von Germersheim bis zur Mannheim—Ludwigshafener Rheinbrücke.											
a) Oberhalb Speyer.											
31,950	214,250	22.	Juni	4,10	Maxau	2,50	2,68	0,18	3,42	2,00	bei Germersheim
				3,27	(Speyer)						
32,000	214,400	25.	Mai	4,52	Maxau	2,90	3,10	0,20	—	—	» »
				2,83	(Speyer)						
32,000	214,400	17.	August	4,40	Maxau	2,90	2,98	0,08	—	—	» »
				3,63	(Speyer)						
36,900	219,000	5.	Januar	3,12	Maxau	1,60	1,70	0,10	—	—	bei Philippsburg
				2,20	(Speyer)						
38,550	220,750	23.	Februar	3,43	Maxau	1,80	2,01	0,21	—	—	im Mechtersheimer Durchschnitt
				2,56	(Speyer)						
38,550	220,750	16.	März	3,26	Maxau	1,70	1,84	0,14	—	—	» »
				2,38	(Speyer)						
38,550	220,750	6.	April	3,57	Maxau	2,00	2,15	0,15	—	—	» »
				2,69	(Speyer)						
38,550	220,750	20.	Juli	4,10	Maxau	2,50	2,68	0,18	—	—	» »
				3,23	(Speyer)						
40,050	222,250	26.	Oktober	4,02	Maxau	2,40	2,60	0,20	—	—	bei Rheinhausen
				3,17	(Speyer)						
40,050	222,250	21.	Dezember	3,35	Maxau	1,70	1,93	0,23	—	—	» »
				2,35	(Speyer)						
40,100	222,300	23.	November	3,63	Maxau	2,00	2,21	0,21	—	—	» »
				2,63	(Speyer)						
40,600	222,700	21.	September	4,11	Maxau	2,20	2,69	0,49	—	—	» »
				3,29	(Speyer)						
b) Unterhalb Speyer.											
49,250	231,450	19.	Januar	1,99	Mannheim	1,90	1,69	—	2,30	2,00	bei Speyer
				2,27	(Speyer)						
53,500	235,700	13.	Juli	3,34	Mannheim	3,20	3,04	—	—	—	im Angelhofer Durchschnitt
				3,74	(Speyer)						
53,500	235,700	10.	August	3,07	Mannheim	3,30	2,77	—	—	—	» » »
				3,50	(Speyer)						
56,250	238,550	2.	Februar	2,61	Mannheim	2,20	2,31	0,11	—	—	im Otterstadter Durchschnitt
				2,56	(Speyer)						
56,250	238,550	27.	April	3,57	Mannheim	3,30	3,27	—	—	—	» » »
				3,65	(Speyer)						
56,250	238,550	22.	Juni	2,90	Mannheim	2,90	2,60	—	—	—	» » »
				3,27	(Speyer)						
56,300	238,600	30.	März	2,61	Mannheim	2,20	2,31	0,11	—	—	» » »
				2,58	(Speyer)						
56,400	238,700	9.	November	2,97	Mannheim	2,70	2,67	—	—	—	» » »
				3,20	(Speyer)						
56,450	238,750	4.	Mai	3,69	Mannheim	3,50	3,39	—	—	—	» » »
				3,89	(Speyer)						
56,450	238,750	7.	September	3,31	Mannheim	3,50	3,01	—	—	—	» » »
				3,74	(Speyer)						
56,450	238,750	26.	Oktober	2,84	Mannheim	2,70	2,54	—	—	—	» » »
				3,17	(Speyer)						
57,050	239,350	21.	Dezember	2,09	Mannheim	1,80	1,79	—	—	—	im Ketscher Durchschnitt
				2,35	(Speyer)						

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Unterhaltungsaufwand

Im einzelnen verteilen sich die Ausgaben wie folgt:

Bezeichnung der Arbeiten	In Frankreich		In Deutschland Baden		In Deutschland Bayern	
	frs	cts	M.	Pf.	M.	Pf.
1. Unterhaltung des Leinpfads, der Uferbauten, Korrektions- und Regulierungswerke einschliesslich der Pflanzungen	192 978	88	143 771	84	246 625	01
2. Unterhaltung der Fahrrinne (Baggerungen, Felssprengungen und sonstige Räumungsarbeiten)	72 392	48	5 053	95	6 434	26
3. Aufwand für die Beseitigung von gesunkenen Schiffen, Wracks usw.	3 802	—	847	—	—	—
4. Bauaufsicht, ausschliesslich der etatsmässigen Gehalte, Pegelbeobachtungen, Peilungen, Vermessungsarbeiten, Strombefahrungen, Unterhaltung der Baugeräte und Fahrzeuge, allgemeine Kosten usw.	242 979	79	154 309	96	61 885	91
Summe	512 153	15	303 982	75	314 945	18

c) Aussergewöhnliche Bauten.

Bezeichnung der Arbeiten	In Frankreich		In Deutschland Baden		In Deutschland Bayern	
	frs.	cts.	M.	Pf.	M.	Pf.
1. Neue Ufer- und Korrektionsbauten	—	—	406 046	69	—	—
2. Vervollständigung bestehender Ufer- und Korrektionsbauten	—	—	158 924	40	—	—
3. Sonstige Bauten und Neubeschaffungen	—	—	26 807	83	—	—
4. Erhöhung der tiefliegenden Uferbauten beim Russheimer Altrhein (km 213,240—213,750) und im Rheinsheimer Durchschnitt (km 34,730—36,200) beide von +4,0 auf +7,0 Mechtersheimer Pegel	—	—	—	—	286 179	63
Summe	—	—	591 778	92	286 179	63

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

3. Mannheim—Bingen.

b) Unterhaltung des Fahrwassers.

Die geringsten Fahrwassertiefen wurden gefunden:

Die Peilung erfolgte bei Kilometer (Stromstation)		Tag	Monat	Wasserstand m	Wasserstand am Pegel zu	Die Fahrwassertiefe bei diesem Stand war m	Die Fahrwassertiefe bei diesem Stand ist angestrebt auf m	An der Fahrwassertiefe fehlte mithin m	Gl. W. 1923 m	Angestrebte Tiefe unter Gl. W. 1923 m	Nähere Ortsbezeichnung und Bemerkungen
badisch	bayrisch										
260,300	78,000	6.	November .	2,51	Mannheim	3,20	2,21	—	2,30	2,00	bei Sandhofen
263,400	81,200	30.	März	2,60	»	3,30	2,30	—	2,30	2,00	bei Sandhofen
254,100	71,700	6.	November .	2,51	Mannheim	2,80	2,21	—	2,30	2,00	bei Ludwigshafen
				2,50	(Ludwigsh.)						
254,300	71,900	30.	März	2,60	Mannheim	3,00	2,30	—	2,30	2,00	bei Ludwigshafen
				2,56	(Ludwigsh.)						
hessisch											
279,5		6.	Januar ...	—0,60	Worms	2,10	1,83	—	— 43	2,00	
279,5		3.	Februar ..	—0,15	»	2,50	2,28	—	— 43	2,00	
279,5		3.	März	—0,43	»	2,40	2,00	—	— 43	2,00	
279,5		3.	April	—0,06	»	2,60	2,37	—	— 43	2,00	
279,5		5.	Mai	+0,33	»	3,30	3,26	—	— 43	2,00	
286,5		2.	Juni	+0,53	»	3,30	2,96	—	— 43	2,00	
279,5		4.	August....	+0,31	»	3,00	2,74	—	— 43	2,00	
279,5		1.	Zeptemoer	+0,92	»	3,70	3,36	—	— 43	2,00	
280,5		7.	Oktober ..	+0,72	»	3,40	3,15	—	— 43	2,00	
279,5		3.	November .	—0,32	»	2,50	2,12	—	— 43	2,00	
287,0		1.	Dezember .	—0,60	»	2,20	1,83	—	— 43	2,00	
320,0		2.	Juni	1,19	Oppenheim	3,10	2,99	—	0,20	2,00	
320,0		6.	Oktober ..	1,36	»	3,30	3,16	—	0,20	2,00	
320,0		4.	August....	0,91	»	2,90	2,71	—	0,20	2,00	
320,0		3	September	1,50	»	3,50	3,30	—	0,20	2,00	
320,0		3	November .	0,30	»	2,40	2,10	—	0,20	2,00	
319,6		7	Juli	0,28	»	2,40	2,08	—	0,20	2,00	
327,0		6.	Januar ...	0,41	Mainz	2,20	2,13	—	0,28	2,00	
320,0		3.	Februar ..	0,93	»	2,80	2,65	—	0,28	2,00	
327,8		2.	Juni	1,01	»	2,90	2,73	—	0,28	2,00	
320,0		7.	April	0,61	»	2,60	2,33	—	0,28	2,00	
320,4		3.	März	0,40	»	2,40	2,12	—	0,28	2,00	
320,0		6.	Oktober ..	1,17	»	3,30	2,89	—	0,28	2,00	
348		28.	April	2,30	Bingen	3,00	2,95	—	1,35	2,00	Peilung in der grossen Giess
348,2		31.	Oktober ..	1,63	»	2,10	2,28	0,18	1,35	2,00	» » »
348,3		31.	Oktober ..	1,63	»	2,00	2,28	0,18	1,35	2,00	» » »
348,5		28.	April	2,30	»	3,00	2,95	—	1,35	2,00	» » »
345		29.	Oktober ..	1,63	»	2,60	2,28	—	1,35	2,00	Kleine Giess
345,2		29.	Oktober ..	1,63	»	2,60	2,28	—	1,35	2,00	» »
374,4		29.	Oktober ..	1,63	»	2,60	2,28	—	1,35	2,00	» »
350,0		29.	Oktober ..	1,63	»	2,60	2,28	—	1,35	2,00	» »
357,6		29.	Oktober ..	1,63	»	2,70	2,28	—	1,35	2,00	Rüdesheimer Fahrwasser
359,2		29.	Oktober ..	1,63	»	2,70	2,28	—	1,35	2,00	
359,5		29.	Oktober ..	1,63	»	2,70	2,28	—	1,35	2,00	
preussisch											
13,4		31.	Oktober ..	1,63	Bingen	2,20	2,28	0,08	1,35	2,00	Grosse Giess
13,5/6		31.	Oktober ..	1,63	»	2,10	2,28	0,18	1,35	2,00	
13,7/8		31.	Oktober ..	1,63	»	2,20	2,28	0,08	1,35	2,00	
15,9		31.	Oktober ..	1,63	»	1,90	2,28	0,38	1,35	2,00	(d. Baggerung beseitigt)
16,0		31.	Oktober ..	1,63	»	1,80	2,28	0,48	1,35	2,00	Ausfahrt
23,9		31.	Oktober ..	1,63	»	2,20	2,28	0,08	1,35	2,00	Kemptener Wasser (durch
24,0/2		31.	Oktober ..	1,63	»	2,10	2,28	0,18	1,35	2,00	Baggerung beseitigt).

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Unterhaltungsaufwand:

Bezeichnung der Arbeiten	In Baden Mk.	In Bayern Mk.	In Hessen Mk.	In Preussen Mk.
1. Unterhaltung des Leinpfads, der Uferbauten, Korrektions- und Regulierungswerke einschliesslich der Pflanzungen	5.144,31	—	136.742,45	78.935,36
2. Unterhaltung der Fahrrinne (Baggerungen, Felssprengungen und sonstige Räumungsarbeiten)	—	—	20.004,64	—
3. Aufwand für die Beseitigung von gesunkenen Schiffen, Wracks, usw.	—	—	—	—
4. Bauaufsicht, ausschliesslich der etatsmässigen Gehalte, Pegelbeobachtungen, Peilungen, Vermessungsarbeiten, Strombefahrungen, Unterhaltung der Baugeräte und Fahrzeuge, allgemeine Kosten, usw.	6.300,—	—	54.211,68	96.459,64
Summe	11.444,31	—	210.958,77	175.395,00

4. Bingen—St.-Goar.

b) Unterhaltungsaufwand.

Bezeichnung der Arbeiten	Geldbetrag Mark	Pf.
1. Unterhaltung des Leinpfads, der Uferbauten, Korrections- und Regulierungswerke einschliesslich der Pflanzungen	52 940	96
2. Unterhaltung der Fahrrinne, (Baggerungen, Felssprengungen und sonstige Räumungsarbeiten)	575	60
3. Aufwand für die Beseitigung von gesunkenen Schiffen, Wraks, usw.	20 850	80
4. Bauaufsicht, ausschliesslich der etatsmässigen Gehalte, Pegelbeobachtungen, Peilungen, Vermessungsarbeiten, Strombefahrungen, Unterhaltung der Baugeräte und Fahrzeuge, allgemeine Kosten, usw.	57 676	07
Summe	132 043	43

5. St.-Goar—Köln.

b) Unterhaltung des Fahrwassers.

Die geringsten Fahrwassertiefen wurden gefunden:

Die Peilung erfolgte bei Kilometer (Stromstation)	Tag	Monat	Wasserstand m	Wasserstand am Pegel zu	Die Fahrwassertiefe bei diesem Stand war m	Die Fahrwassertiefe bei diesem Stand ist angestrebt auf m	An der Fahrwassertiefe fehlte mithin m	Gl. W. 1923 m	Angestrebte Tiefe unter Gl. W. 1923 m	Nähere Ortsbezeichnung und Bemerkungen
114,9	15.	Oktober	2,10	Linz	2,90	2,96	0,06	1,64	2 50	unterhalb Namedy (beseitigt)

b) Unterhaltungsaufwand.

Bezeichnung der Arbeiten.	Geldbetrag Mark	Pf.
1. Unterhaltung des Leinpfads, der Uferbauten, Korrektions- und Regulierungswerke einschliesslich der Pflanzungen	200 397	70
2. Unterhaltung der Fahrrinne (Baggerungen, Felssprengungen und sonstige Räumungsarbeiten)	13 910	40
3. Aufwand für die Beseitigung von gesunkenen Schiffen, Wracks, usw.	—	—
4. Bauaufsicht, ausschliesslich der etatsmässigen Gehalte, Pegelbeobachtungen, Peilungen, Vermessungsarbeiten, Strombefahrungen, Unterhaltung der Baugeräte und Fahrzeuge, allgemeine Kosten, usw.	383 972	00
Summe	598 280	10

6. Köln—Pannerden.

b) Unterhaltung des Fahrwassers.

Die Peilung erfolgte bei Kilometer (Stromstation)	Tag	Monat	Wasserstand m	Wasserstand am Pegel zu	Die Fahrwassertiefe bei diesem Stand war m	Die Fahrwassertiefe bei diesem Stand ist angestrebt auf m	An der Fahrwassertiefe fehlte mithin m	G1. W. 1923 m	Angestrebte Tiefe unter Gl. W. 1923 m	Nähere Ortsbezeichnung und Bemerkungen
261,6/7 u. 9	26.	September	2,16	Düsseldorf	4,10	4,15	0,05	1,01	3,00	oberh. Uerdingen (durch
276,6	26.	„	2,16	„	4,10	4,15	0,05	1,01	3,00	oberh. Essenberg Bagger.
276,1	26.	„	2,16	„	4,00	4,15	0,15	1,01	3,00	oberh. Essenberg beseit.)
0,150	10.	Dezember	9,47	Lobith	3,60	2,58	—	9,89	3,00	oberhalb Lobith

Bei Mönchenwerth (km 247—248) wurde im Berichtsjahr ein Teil der an der Fahrwassergrenze anstehenden Felsen durch einen Taucherschacht der Rheinstrombauverwaltung beseitigt. Die Arbeiten an dieser Stelle werden fortgesetzt.

Unterhaltungsaufwand.

Bezeichnung der Arbeiten	In Preussen Mark	In Holland (Boven-Rijn) Gulden
1. Unterhaltung des Leinpfads, der Uferbauten, Korrektions- und Regulierungswerke einschliesslich der Pflanzungen	302.579,20	13.974 87
2. Unterhaltung der Fahrrinne, (Baggerungen Felssprengungen, und sonstige Räumungsarbeiten.	35.267,47	
3. Aufwand für die Beseitigung von gesunkenen Schiffen, Wracks, usw.	2.151,55	
4. Bauaufsicht, ausschliesslich der etatsmässigen Gehalte, Pegelbeobachtungen, Peilungen, Vermessungsarbeiten, Strombefahrungen, Unterhaltung der Baugeräte und Fahrzeuge, allgemeine Kosten, usw.	191.554,95	2.679,23
Summe	531.553,17	16.654,10

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

7. 8. und 9. Waal, Neder-Rijn, Lek, Merwede, Noord und Nieuwe Maas.

Die geringsten Fahrwassertiefen auf der Waal, dem Boven-Rijn, dem Neder-Rijn und Lek wurden gefunden:

Die Peilung erfolgte			Wasserstand		Die Fahrwassertiefe bei diesem Stand		An der Fahrwassertiefe fehlte mithin	Gl. W. 1923	Angestrebte Tiefe unter Gl. W. 1923	Nähere Ortsbezeichnung und Bemerkungen
bei Kilometer (Stromstation)	Tag	Monat	m	am Pegel zu	war	ist angestrebt auf				
					m	m	m	m	m	
Waal.										
9,650	9.	Juli	8,91	Hulhuizen	3,40	2,64	—	9,27	3,00	unterhalb Millingen
40,200	10.	Dezember ...	5,41	Dodewaard	3,20	2,68	—	5,73	3,00	bei Deest
57,350	10.	Dezember ...	3,90	Tiel [1])	3,40	2,73	—	4,17	3,00	unterhalb Tiel
84,100	2.	Juli	1,69 0,74	Zaltbommel [1]) Herwijnen	3,10	2,66	—	1,89 1,14	3,00	bei Zuilichem
Neder-Rijn und Lek.										
21,750	11./13.	Juli	7,38	Arnhem	1,60	1,45	—	7,93	2,00	oberhalb Arnhem
33,200	11./13.	Juli	7,38	»	1,70	1,39	—	7,93	2,00	bei de Duno
42,100	13./14.	Juli	5,59			1,31				
	11.	Dezember ...	5,61	Lekskensveer	1,80	1,33	—	6,28	2,00	bei Lekskensveer
53,900	14.	Juli	4,13			1,27				
	11.	Dezember ...	4,16	Remmerden	1,65	1,30	—	4,86	2,00	bei Remmerden
70,600	13./14.	Juli	2,39	Wijk bij		1,21				
	10.	Dezember ...	2,45	Duurstede	1,75	1,27	—	3,18	2,00	bei Wijk bij Duurstede
76,950	14.	Juli	0,93	Culemborg	1,60	1,14	—	1,84	2,00	oberhalb Culemborg

Unterhaltungsaufwand.

Bezeichnung der Arbeiten	Neder-Rijn und Lek		Waal		Merwede, Noord und Nieuwe Maas	
	Gulden	cts.	Gulden	cts.	Gulden	cts.
d) In Niederland.						
1. Unterhaltung des Leinpfads, der Uferbauten, Korrektions- und Regulierungswerke einschliesslich der Pflanzungen	87 768	66	211 094	20	19 351	—
2. Unterhaltung der Fahrrinne (Baggerungen und sonstige Räumungsarbeiten)	—	—	—	—	5 613	—
3. Aufwand für die Beseitigung von gesunkenen Schiffen, Wracks, usw.	—	—	—	—	—	—
4. Bauaufsicht, ausschliesslich der etatsmässigen Gehalte, Pegelbeobachtungen, Peilungen, Vermessungsarbeiten, Strombefahrungen, Unterhaltung der Baugeräte und Fahrzeuge, allgemeine Kosten, usw.	15 447	65	15 947	83	9 272	—
Summe	103 216	31	227 042	03	34 236	—

[1]) Für diese Pegel ist der Gleichwertige Wasserstand 1923 nicht von der Zentral-Kommission bestimmt, sondern von der Strombauverwaltung, als dem «Gl W. 1923» entsprechend ermittelt.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Beilagen zu II B (Häfen).

Im einzelnen verteilen sich die Ausgaben wie folgt:

Bezeichnung der Arbeiten	Geldbetrag Frs.	Cts.
A. In der Schweiz.		
I. Aufwand des Staates.		
1. Unterhaltungsaufwand (Kanton Basel-Stadt und schweiz. Bundesbahnen).		
Hafen zu Basel, St. Johann }	30 000	—
» » » Kleinhüningen }		
Summe I 1.....	30 000	—
2. Neue Hafenbauten, Vervollständigung u. Erweiterung besteh. Hafenanlagen		
Hafen zu Basel, Kleinhüningen (Kanton Basel-Stadt mit Subvention der schweizerischen Eidgenossenschaft)	1 967 000	—
Hafen zu Basel, St. Johann (Kanton Basel-Stadt)	25 321	
Summe I 2.....	1 992 321	—
Summe I.....	2 022 321	—
II. Aufwand der Gemeinden und Privaten.		
1. Unterhaltungsaufwand.		
Hafen zu Basel	—	—
Summe II 1.....		
2. Neue Hafenbauten, Vervollständigung u. Erweiterung besteh. Hafenanlagen		
Hafen zu Basel, Kleinhüningen.....	—	—
Summe II 2.....	—	—
Summe II.....	—	—
Gesamtsumme I und II.....	2 022 321	—
B. In Frankreich.		
I. Aufwand des Staates.		
1. Unterhaltungsaufwand.		
Hafen zu Strassburg	—	—
» » Lauterburg	378	47
Summe I 1...	378	47
2. Neue Hafenbauten, Vervollständigung u. Erweiterung besteh. Hafenanlagen		
Hafen zu Strassburg	2 627 115	—
» » Lauterburg.....	—	—
Summe I 2.....	2 627 115	—
Summe I.....	2 627 493	47
II. Aufwand der Gemeinden und Privaten.		
1. Unterhaltungsaufwand.		
Hafen zu Strassburg	370 710	—
» » Lauterburg	—	—
Summe II 1.....	370 710	—
2. Neue Hafenbauten, Vervollständigung und Erweiterung besteh. Hafenanlagen		
Hafen zu Strassburg	1 810 417	25
» » Lauterburg	—	—
Summe II 2.....	1 810 417	25
Summe II.....	2 181 127	25
Gesamtsumme I und II.....	4 808 620	72

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Bezeichnung der Arbeiten	Geldbetrag Mark	Pfg.
C. In Deutschland.		
a) Baden.		
I. Aufwand des Staates.		
1. Unterhaltungsaufwand.		
Hafen zu Kehl *a*) Wasserbauverwaltung = 67 585 Mk. *b*) Eisenbahnverwaltung = 54 742 Mk.	122 327	—
» » Karlsruhe	23 200	—
» » Rheinau	9 492	41
» » Mannheim	170 266	92
Summe I 1	325 286	33
2. Neue Hafenbauten. Vervollständigung u. Erweiterung besteh. Hafenanlagen		
Hafen zu Kehl	—	—
» » Karlsruhe	—	—
» » Rheinau	—	—
» » Mannheim	8 554	73
Summe I 2	8 554	73
Summe I	333 841	06
II. Aufwand der Gemeinden und Privaten.		
1. Unterhaltungsaufwand.		
Hafen zu Kehl	—	—
» » Karlsruhe	134 644	12
» » Rheinau	—	—
» » Mannheim	57 896	94
Summe II 1	192 541	06
2. Neue Hafenbauten. Vervollständigung und Erweiterung bestehender Hafenanlagen, Hafen zu Karlsruhe	37 786	85
Summe II 2	37 786	85
Summe II	230 327	91
Gesamtsumme I und II	564 168	97
b) Bayern.		
I. Aufwand des Staates.		
1. Unterhaltungsaufwand.		
Hafen zu Maximiliansau	1 180	61
» » Germersheim	—	—
» » Speyer	3 505	84
» » Ludwigshafen: *a*) Wasserbauverwaltung	147 827	17
b) Zollverwaltung	25 158	58
c) Reichsbahn-Gesellschaft	435 868	62
Summe I 1	613 540	82
2. Neue Hafenbauten. Vervollständigung u. Erweitrg. besteh. Hafenanlagen		
Hafen zu Ludwigshafen: *a*) Wasserbauverwaltung	29 897	71
b) Zollverwaltung	—	—
c) Reichsbahn-Gesellschaft	—	—
Summe I 2	29 897	71
Summe I	643 438	53

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Bezeichnung der Arbeiten	Geldbetrag Mark	Pfg.
II. Aufwand der Gemeinden und Privaten.		
1. Unterhaltungsaufwand	—	—
Summe II 1	—	
2. Neue Hafenbauten. Vervollständigung u. Erweiterung besteh. Hafenanlagen		
Hafen zu Speyer: *a*) Tiefbauten	9 300	
b) Hochbauten	30 000	
c) Maschinentechnische Einrichtungen (Krane usw.)	150 000	
	189 300	—
» » Ludwigshafen: *a*) Tiefbauten	—	
b) Hochbauten	11 050	
c) Maschinentechn. Einrichtungen (Krane usw.)	106 950	
d) Eisenbahnanlagen	170	
e) Sonstiges	130	
	118 300	—
Summe II 2	307 600	—
Summe II	307 600	—
Gesamtsumme I und II	951 038	53
***c*) Hessen.**		
I. Aufwand des Staates.		
1. Unterhaltungsaufwand.		
Hafen zu Worms	787	36
» » Gernsheim	1 301	88
» » Oppenheim	2 316	20
» » Goldgrund	—	—
» » Gustavsburg	—	—
» » Frei-Weinheim (Süddeutsche Eisenbahngesellschaft)	2 915	49
» » Bingen		
Summe I 1	7 320	93
2. Neue Hafenbauten, Vervollständigung und Erweiterung bestehender Hafenanlagen	—	—
Summe I 2	—	—
Summe I	7 320	93
II. Aufwand der Gemeinden und Privaten.		
1. Unterhaltungsaufwand.		
Hafen zu Worms	19 892	22
» » Gernsheim	16 082	—
» » Oppenheim	755	—
» » Goldgrund	—	—
» » Gustavsburg (Reichsbahndirektion Mainz)	160 970	—
» » Mainz	522 144	14
» » Frei-Weinheim (Süddeutsche Eisenbahngesellschaft)	2 471	44
» » Bingen	194 436	22
Summe II 1	916 751	02

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Bezeichnung der Arbeiten		Geldbetrag Mark	Pf.
2. Neue Hafenbauten, Vervollständigung und Erweiterung bestehender Hafenanlagen.			
Hafen zu Worms		5 871	60
» » Gernsheim		8 000	—
» » Oppenheim		637	—
» » Goldgrund		—	—
» » Gustavsburg		—	—
» » Mainz		—	—
» » Frei-Weinheim		—	—
» » Bingen		—	—
Summe II 2		14 508	60
Summe II		931 259	62
Gesamtsumme I und II		938 580	55
d) Preussen.			
I. Aufwand des Staates.			
1. Unterhaltungsaufwand.			
Stromstrecke Biebrich – Bingen:			
Hafen zu Schierstein	6 984,93		
» » Rüdesheim	2 835,43		
		9 820	36
Stromstrecke Bingen – Oberwesel:			
Hafen zu Oberwesel	1 582,–		
		1 582	—
Stromstrecke Oberwesel – Köln:			
Hafen zu St. Goarshausen (Loreley Hafen)	2 800,–		
» » St. Goar	1 850,–		
» » Oberlahnstein	11 580,–		
» » Coblenz-Lützel	12 795,–		
» » Brohl	4 000,–		
» » Oberwinter	2 800,–		
» » Köln-Mülheim	2 200,–		
		38 025	—
Stromstrecke Köln – Niederl. Grenze:			
Hafen zu Orsoy	4 500,–		
» » Wesel	1 668,71		
» » Emmerich	1 664,17	7 832	88
Summe I 1		57 260	24
2. Neue Hafenbauten, Vervollständigung und Erweiterung bestehender Hafenanlagen		—	—
Summe I 2		—	—
Summe I		57 260	24

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Bezeichnung der Arbeiten	Geldbetrag Mark	Pf.
II. Aufwand der Gemeinden und Privaten.		
1. Unterhaltungsaufwand.		
Hafen zu Coblenz	25 320	—
» » Bendorf	11 970	93
» » Andernach	10 000	—
» » Bonn	1 000	—
» » Wesseling	5 000	—
» » Köln (Köln, Deutz, Mülheim, Niehl)	295 586	35
» » Düsseldorf (einschl. Heerdt)	306 500	—
» » Neuss	87 000	—
» » Krefeld	97 152	—
» » Uerdingen	113 503	61
» » Rheinhausen	120 000	—
» » Duisburg (Hochfeld, Duisburg. Ruhrort)	4 706 552	—[1])
» » Homberg (Zechenhafen)	85 962	—
» » Alsum und Schwelgern	221 738	90
» » Walsum	196 706	05
» » Orsoy (Rheinwerft)	31 861	—
» » Wesel	31 112	—
Summe II 1	6 346 964	84
2. Neue Hafenbauten. Vervollständigung und Erweiterung bestehender Hafenanlagen.		
Hafen zu Wesseling	10 000	—
» » Köln (Köln, Deutz, Mülheim, Niehl)	14 791 534	69[2])
» » Düsseldorf (einschl. Heerdt)	190 000	—
» » Neuss	705 300	—
» » Rheinhausen	320 000	—
» » Duisburg (Hochfeld, Duisburg, Ruhrort)	792 400	—
» » Alsum und Schwelgern	275 097	93
» » Wesel	123 775	—
» » Emmerich	200 000	—
Summe II 2	17 408 107	62
Summe II	23 755 072	46
Gesamtsumme I und II	23 812 332	70

[1]) wovon 122 552,— Mk. für die Verladestelle der A.-G. Phönix, Ruhrort.

[2]) Diese Summe umfasst 58 930,— Mk. Kosten für Ergänzungsbauten in den Häfen Köln, Deutz und Mülheim im ahre 1925 und 14 732 604,69 Mk. g e s a m t e Neubaukosten des Hafens bei Niehl bis zum Ende 1925.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Bezeichnung der Arbeiten.	Geldbetrag Gulden	Cts.
D. In Niederland.		
I. Aufwand des Staates.		
1. Unterhaltungsaufwand	—	—
Summe I 1	—	—
2. Neue Hafenbauten, Vervollständigung und Erweiterung bestehender Hafenanlagen	—	—
Summe I 2	—	—
Summe I		—
II. Aufwand der Gemeinden und Privaten.		
1. Unterhaltungsaufwand.		
Hafen zu Nijmwegen	6 088	—
» » Tiel	—	—
» » Zalt-Bommel	1 588	—
» » Arnheim	697	—
» » Wageningen	2 980	—
» » Culemborg	3 440	—
Summe II 1	14 793	—
2. Neue Hafenbauten, Vervollständigung und Erweiterung bestehender Hafenanlagen	—	—
Summe II 2	—	—
Summe II	—	—
Gesamtsumme I und II	14 793	—

Über den Aufwand in den einzelnen Häfen werden die folgenden näheren Mitteilungen gemacht :

1. Häfen zu Basel.

Im Rheinhafen St. Johann wurden verschiedene kleine Mängel an der Werfthalle und deren Zufahrt, sowie an öffentlichen Umschlagseinrichtungen behoben.

Im Rheinhafen Kleinhüningen wurden folgende Anlagen ausgeführt :

Böschungen mit Treppenanlagen und Anbindevorrichtungen am West- und Südkai des Hafenbeckens, drei Trinkwasserbrunnen und drei Hydranten sowie Kranbahnfundamente am Westkai, zwei weitere Eisenbahnbrücken über das Wieseflüsschen, Geleise am Westkai, zwei Transformerstationen und Stromzuführungsleitungen zu den Niederlassungen. Ferner wurde die Hafensohle vertieft.

Der schweizerische Bundesrat erteilte dem Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt die nachgesuchte Ermächtigung zum sofortigen Beginn des Ausbaues des Klybeckkais und des Hafenbahnhofes des Rheinhafens Basel-Kleinhüningen. Folgende Arbeiten, die im Projekt für diese Bauten vorgesehen sind, wurden im Berichtsjahr ausgeführt :

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Ausbaggerung des Rheinbettes längs des Kais und Erstellung des Böschungsfusses, Einbau der Kaigeleise und Legung von Hafengeleisen, Eisenkonstruktionen der obersten Eisenbahnbrücke über das Wieseflüsschen für die Überführung eines zweiten Geleises, Einbau einer Waggonwage und Errichtung eines Zollhages, zwei Trinkwasserbrunnen am Klybeckkai.

2. Häfen zu Strassburg.

I. Unterhaltungsaufwand.

a) seitens des Staates :

b) seitens der Stadtverwaltung :

Handels- und Industriebecken	Frs.	145 235,—	
Becken im Metzgertorhafen		180 017,—	
Lagerhäuser		45 458,—	
zusammen I b)			Frs. 370 710,—
Summe I			Frs. 370 710,—

II. Neue Hafenbauten.

Vervollständigung bestehender Hafenanlagen.

a) seitens des Staates :

Ausarbeitung von Entwürfen	Frs.	141 625,75	
Drehbrücke		508 612,37	
Erbauung des neuen Petroleumhafens		1 781 871,41	
Brücke über das Wallbecken		184 517,77	
Peilungen		10 487,70	
zusammen II a)			Frs. 2 627 115,—

b) seitens der Stadtverwaltung :

Provisorischer Hafen bei dem Kleinen Rhein	Frs.	99 191,90	
Herstellung von Kaiflächen		82 470,75	
Neue Gleisanlagen am Wallbecken		164 693,05	
Gleisanlagen an den anderen Becken		163 314,29	
Maschinelle Anlagen und Ausrüstung		1 261 210,46	
Gleisanschlüsse		30 704,70	
Kaimauer am Wallbecken		7 001,40	
Geländearbeiten		1 830,70	
zusammen II b)			Frs. 1 810 417,25
Summe II			Frs. 4 437 532,25
Insgesamt Häfen zu Strassburg			Frs. 4 808 242,25

3. Hafen zu Lauterburg.

I. Unterhaltungsaufwand.

a) seitens des Staates	Frs.	378,47	
Insgesamt Hafen zu Lauterburg			Frs. 378,47

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

4. Hafen zu Kehl.

1. Unterhaltungsaufwand.

a) seitens der Wasserbauverwaltung:

für die Erhaltung des Fahrwassers, Unterhaltung der Ufer, Kaimauern, Dämme, Arbeitsmaschinen und Schiffe	Mk.	67 585,—
b) seitens der Eisenbahnverwaltung:		
für die Unterhaltung der Gleisanlagen und Strassen sowie der bestehenden Hochbauten und für allgemeine Verwaltungskosten	«	54 742,—
Insgesamt Hafen Kehl	Mk.	122 327,—

5. In dem städtischen Hafen zu Karlsruhe erstreckten sich die Arbeiten auf die Unterhaltung der Becken und des Stichkanals, ferner der Geleise, Hochbauten und Strassen. Die Aufwendungen haben betragen:

1. Unterhaltungsaufwand.

a) seitens der Eisenbahnverwaltung:			
für Gleisanlagen			Mk. 23 200,—
b) seitens der Stadtverwaltung:			
für Hafenbecken und Stichkanal	Mk.	5 074,12	
für Gleisbauten		16 434,70	
für Hochbauten		25 091,98	
für Strassen, Wasserversorgung und Entwässerung		21 271,96	
für Boote und Nachen		9 534,30	
für Instandhaltung der maschinellen und Betriebseinrichtungen		57 237,06	134 644,12
Summe I			Mk. 157 844,12

2. Neue Hafenbauten.

Seitens der Stadtverwaltung	Mk.	37 786,85	
Summe II.....			37 786,85
Insgesamt Hafen Karlsruhe			Mk. 195 630,97

6. Im Privathafen der Gewerkschaft „Deutscher Kaiser" in Rheinau, Abt. Thyssensche Handelsgesellschaft m. b. H. in Hamborn-Bruckhausen wurde eine Thomasschlackenbrechanlage, eine Blechlagerhalle und eine zweite Brech- und Siebeanlage für Kohlen und Koks erstellt und in Betrieb genommen.

Grössere Unterhaltungsarbeiten waren nicht erforderlich.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

7. Im Hafen Rheinau wurde von der Rheinau A. G. ausser Unterhaltungsarbeiten keine grösseren Bauausführungen vorgenommen. Die Aufwendungen haben betragen :

1. Unterhaltungsaufwand.

a) seitens der Wasserbauverwaltung	Mk. 9 323,61	
b) seitens der Eisenbahnverwaltung :		
für maschinelle und elektrische Anlagen	168,80	
Summe I		Mk. 9 492,41
Insgesamt Hafen Rheinau		Mk. 9 492,41

8. Mannheimer Hafenanlagen.

1. Unterhaltungsaufwand :

(Aufwand des Staates)

a) seitens der Wasserbauverwaltung :		
für Erhaltung des Fahrwassers, Ausbessern der Ufer, Instandhaltung der Arbeitsmaschinen und Schiffe	Mk. 102 771,45	
b) seitens der Eisenbahnverwaltung :		
für Unterhaltung der Kaimauern, Krangerüste und Brücken, für maschinelle Anlagen und Einrichtungen	45 989,40	
c) seitens der Badischen Hafenverwaltung :		
für Unterhaltung der Strassen, Hafeneigene Geleise, Fahrzeuge, Müllgruben, sowie elektrische Beleuchtung.....	21 506,07	
Summe I a), b) u. c)		Mk. 170 266,92

(Aufwand der Gemeinde und Privaten)

d) seitens der Stadtverwaltung :		
für Unterhaltung der Ufer und Lagerplätze im Industriehafen, sowie der Vorländer und Lagerplätze im Flosshafen, am Neckar und Rhein	Mk. 56 700,—	
e) seitens Privater :		
für Unterhaltungsarbeiten an Ufer- und Schiffahrtseinrichtungen (durch die Wasserbauverwaltung ausgeführt)	1 196,94	
Summe d et e)		57 896,94
Summe I zusammen		Mk. 228 163,86

2. Neue Hafenbauten.

a) seitens der Eisenbahnverwaltung		8 554,73
Insgesamt Mannheimer Hafenanlagen		Mk. 236 718,59

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

9. Hafen zu Speyer.

1. Unterhaltungsaufwand:
(Aufwand des Staates)

a) seitens der Wasserbauverwaltung :
für gewöhnliche Unterhaltungsarbeiten im Staatshafen ..... Mk. 3 505,84

2. Neue Hafenbauten:
(Aufwand der Gemeinden und Privaten)

a) seitens der Stadtgemeinde :
für den Ausbau der neuen städtischen Hafenanlage ..... 189 300,—

Insgesamt Hafen zu Speyer ..... Mk. 192 805,84

10. Hafen zu Ludwigshafen.

1. Unterhaltungsaufwand:
(Aufwand des Staates)

a) seitens der Wasserbauverwaltung :
für die gewöhnliche Unterhaltung der Uferbauten und Kaimauern der ganzen Hafenanlage samt Strassen, Plätzen und Drehbrücken ..... Mk. 147 827,17

b) seitens der Zollverwaltung :
für Unterhaltung der zollärarialischen Hochbauten 25 158,58

c) seitens der Reichsbahngesellschaft :
für die Unterhaltung der Lagerhäuser, Geleise usw. 435 868,62

Summe I ..... Mk. 608 854,37

2. Neue Hafenbauten:

d) seitens der Wasserbauverwaltung :
für die Erweiterung der Hafenanlagen oberhalb Ludwigshafen, für den Ausbau der Hafenstrasse und insbesondere die Verbreiterung der Hafeneinfahrt zum Kaiserwörthhafen 29 897,71

e) seitens Privater :
für Gleisanlagen, maschinelle und Krananlagen, Hochbauten, Licht- und Kraftanlagen ..... 118 300,—

Insgesamt Hafen zu Ludwigshafen ..... Mk. 757 052,08

11. Hafen zu Worms.

1. Unterhaltungsaufwand.

a) seitens des Staates :
für Unterhaltung des Winterhafens ..... RM. 787,36

b) seitens der Stadtverwaltung :
für Unterhaltung des Handelshafens 19 892,22

2. Neue Hafenbauten.

c) seitens der Stadtverwaltung :
im städtischen Handelshafen 5 871,60

Insgesamt Hafen zu Worms ..... RM. 26 551,18

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

12. Hafen zu Gernsheim.

1. Unterhaltungsaufwand:

a) seitens des Staates :

für Unterhaltung des Flosshafens	RM.	1 301,88

b) seitens Privater (Hafenbetriebsgesellschaft) :

für Unterhaltung des Handelshafens		16 082,—
Summe I	RM.	17 383,88

2. Neue Hafenbauten:

a) seitens Privater (Hafenbetriebsgesellschaft)		8 000,—
Insgesamt Hafen Gernsheim	RM.	25 383,88

13. Hafen zu Nierstein-Oppenheim.

1. Unterhaltungsaufwand:

a) seitens des Staates	RM	2 316,20
b) seitens der Gemeinde und Privater		755,—
Summe I	RM.	3 071,20

2. Neue Hafenbauten.

a) seitens der Gemeinde	«	637,—
Insgesamt Hafen Nierstein-Oppenheim	RM.	3 708,20

14. Häfen zu Gustavsburg.

1. Unterhaltungsaufwand:

a) seitens der Reichsbahndirektion Mainz :

für Ausbaggern der Häfen I-IV zu Gustavsburg sowie für Lieferung und Anwerfen von Vorwurfsteinen, für Instandsetzung der Kaimauer im Hafen I und für Instandsetzung der Bockgerüste	RM.	160 970,—
Insgesamt Häfen zu Gustavsburg	RM.	160 970,—

15. Häfen zu Mainz.

1. Unterhaltungsaufwand:

a) seitens der Stadtverwaltung :

für Unterhaltung der Ufer, Strassen usw.	RM.	45 965,24
für Vervollständigung und Erweiterung der Anlage zus.		115 196,86
für Unterhaltung der maschinellen Anlagen		37 295,09
für Neubeschaffungen		207 000,—
für Unterhaltung der Hafenbahn		43 378,23
für Ergänzung und Erweiterung		2 800,—
für Unterhaltung der Gebäude		18 948,72
für Neubauten, Erweiterung des Getreidespeichers		51 560,—
Insgesamt Häfen zu Mainz	RM.	522 144,14

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

16. Hafen bezw. Umschlagstelle bei Frei-Weinheim.

1. Unterhaltungsaufwand.

a) seitens der Süddeutschen Eisenbahngesellschaft :

für Instandsetzung eines Greifers, Gleisanlagen usw.		RM. 2 471,44
Insgesamt Hafen zu Frei-Weinheim ...		RM. 2 471,44

17. Hafen zu Bingen.

1. Unterhaltungsaufwand:

a) seitens des Staates :

für Unterhaltung und Baggerungen (Sicherheitshafen)		RM. 2 915,49

b) seitens der Stadtverwaltung :

für den allgemeinen Hafen- und Kranbetrieb	RM. 78 006,20	
für die Hafenbahn	85 313,38	
für die Lagerhäuser	13 466,64	
für Neuanlage eines zweiten Rangiergleises	17 650,—	
Summe I b)		194 436,22
Insgesamt Hafen zu Bingen		RM. 197 351,71

18. Hafen zu Bingerbrück.

Der der Reichsbahngesellschaft gehörige Rheinhafen in Bingerbrück ist infolge teilweiser Zuschüttung seitens der Reichsbahngesellschaft der öffentlichen Benutzung entzogen worden.

19. Hafen zu Coblenz.

1. Unterhaltungsaufwand.

a) seitens des Staates (Coblenz-Lützel)		RM. 12 795,—
b) seitens der Gemeinde :		
für Hafen- und Werftanlagen		« 25 320,
Insgesamt Hafen zu Coblenz		RM. 38 115,—

20. Hafen zu Bendorf:

Unterhaltungsaufwand:

für die städtischen Werftanlagen	RM. 11 970,93

21. Hafen zu Andernach:

für die städtische Werftanlage	RM. 10 000,—

22. Hafen zu Bonn:

für die städtischen Werftanlagen	RM. 1 000,—

23. Hafen zu Wesseling:

für die den Köln-Bonner-Eisenbahnen gehörige Rheinwerft	RM. 5 000,—

Anschliessend an das untere Ende der Werft wird ein Liegehafen hergestellt, der z. Zt. schon eine Wasserfläche von 250×70 m besitzt.

Neue Hafenbauten	« 10 000,—
Insgesamt Hafen zu Wesseling	RM. 15 000,—

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

24. Häfen zu Köln.

Unterhaltungsaufwand.

	Köln RM.	Deutz RM.	Mülheim RM.	Handelshafen Köln-Niehl RM.
a) seitens des Staates	—	—	2 200,—	—
b) seitens der Stadtverwaltung	—	—	—	—
für Maschinen, Krane, Aufzüge	27 729,—	24 224,—	8 965,—	1 892,— (Betrieb wurde am 17. Juni 1925 aufgenommen)
für Gleisanlagen einschl. Sicherungsanlagen in allen Häfen	18 404,67	28 839,34	16 032,34	—
für Uferböschungen, Werfte, grössere Baggerungen	21 000,—	18 500,—	5 500,—	—
für Hochwasserschäden (Baggerungen)	12 000,—	2 000,—	—	—
für Hochbauten	77 000,—	8 500,—	25 000,—	—
	156 133,67	82 063,34	57 697,34	1 892,—

Summe I: 297 786,35 RM.

2. Neue Hafenbauten:

	Köln RM.	Deutz RM.	Mülheim RM.	Handelshafen Köln-Niehl RM.
a) seitens der Stadtverwaltung:				Die gesamten Neubaukosten bis Ende 1925 betrugen
für Gleisanlagen, einschl. Sicherungsanlagen in allen Häfen	25 300,—	24 000,—	9 630,—	14 732 604,69
	25 300,—	24 000,—	9 630,—	14 732 604,69

Summe II: 14 791 534,69 RM.

Insgesamt Häfen zu Köln: 15.089.321,04 RM.

25. Hafen zu Neuss.

1. Unterhaltungsaufwand

für die städtischen Hafenanlagen ..... Mk. 87 000,—

2. Neue Hafenbauten

für die Erftkanalverbreiterung auf eine Länge von 800 m Mk. 430 000,—
für Erdarbeiten, bei der Herstellung eines neuen, 1 200 m langen dritten Hafenbeckens ..... » 275 300,—

Summe II: ..... » 705 300,—

Insgesamt Hafen zu Neuss ..... Mk. 792 300,—

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

26. Häfen zu Düsseldorf und Düsseldorf-Heerdt.

1. Unterhaltungsaufwand.

für den städtischen Hafen Düsseldorf	Mk.	264 000,—
für den Hafen in Heerdt	»	42 500,—
Summe I:	Mk.	306 500,—

2. Neue Hafenbauten

für den städtischen Hafen Düsseldorf	»	190 000,—
Insgesamt:	Mk.	496 500,—

Dieser Betrag wurde zur Beschaffung von 4 neuen elektrischen Kränen sowie zur Verbesserung der Stromzuführungsleitungen für die Kräne verwandt.

Im Hafen Heerdt ist mit dem Bau einer neuen Betonkranbühne begonnen worden, Fertigstellung erfolgt im Rechnungsjahr 1926.

27. Hafen zu Crefeld.

Unterhaltungsaufwand:

a) seitens der Stadtverwaltung:

für Baggerungen im Hafen	Mk	48 294,—
für Baggerungen im Strom	»	45 323,—
für sonstige Unterhaltung	»	3 535,—
Insgesamt:	Mk.	97 152,—

28. Hafen zu Urdingen.

Unterhaltungsaufwand

für die städtischen Werftanlagen	Mk.	113 503,61

29, Hafen zu Rheinhausen.

1. Unterhaltungsaufwand.

Im Hafen der A.-G. Friedrich Krupp, Friedrich-Alfred-Hütte:

für allgemeine Unterhaltung	Mk.	54 500,—
für Instandsetzung der Dalben	»	13 900,—
für Baggerungen	»	51 600,—
Summe I:	Mk.	120 000,—

2. Neue Hafenbauten

für die Verlängerung der Kranbahn und Beschaffung eines Drehkrans	»	320 000,—
Insgesamt Hafen Rheinhausen:	Mk.	440 000,—

30 Duisburg-Ruhrorter-Häfen.

1. Unterhaltungsaufwand.

Häfen zu Duisburg, Hochfeld, Ruhrort	Mk.	4 706 552,—

(wovon 122 552,— Mk. für die Verladestelle der Phönix am Luftball unterhalb Ruhrort).

2. Neue Hafenbauten.

Häfen zu Duisburg, Hochfeld, Ruhrort	»	792 400,—
Insgesamt Duisburg-Ruhrorter Häfen:	Mk.	5 498 952,—

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

31. Hafen zu Homberg.

Unterhaltungsaufwand.

für den dem Steinkohlenbergwerk « Rheinpreussen » gehörigen Hafen in Homberg ..... Mk. 85 962,—

32. Häfen zu Alsum und Schwelgern.

1. Unterhaltungsaufwand.

für die beiden Häfen der Gewerkschaft August Thyssen-Hütte ..... Mk. 221 738,90

2. Neue Hafenbauten.

In den beiden Häfen der Gewerkschaft August Thyssen-Hütte ..... » 275 097,93

Insgesamt Häfen zu Alsum und Schwelgern ..... Mk. 496 836,83

Die Neubauten bestanden in der Hauptsache in der Herstellung von Gleisanlagen, dem Ausbau des Magazingebäudes und dem Umbau der Kranalagen.

33. Hafen zu Walsum.

Unterhaltungsaufwand.

für den Hafen der A.-G. « Gutehoffnungshütte » ..... Mk. 196 706,05

34. Hafen zu Orsoy.

Unterhaltungsaufwand.

a) seitens des Staates ..... Mk. 4 500,—

b) seitens der Gemeinden und Privaten :

für die Rheinwerft des Kreises Mörs ..... » 31 861,—

Insgesamt Hafen zu Orsoy ..... Mk. 36 361,—

35. Hafen zu Wesel.

1. Unterhaltungsaufwand.

a) seitens des Staates ..... Mk. 1 668,71

b) seitens der Stadtverwaltung ..... » 31 112,—

Summe I : ..... Mk. 32 780,71

2. Neue Hafenbauten.

a) seitens der Stadtverwaltung :

für Herstellung eines hochwasserfreien Gleisanschlusses ..... Mk. 75 184,—

für Zuschüttung des alten Hafenmundes und Verlängerung der Hafengeleise ..... » 48 591,—

Summe II : ..... Mk. 123 775,—

Insgesamt Hafen zu Wesel ..... Mk. 156 555,71

36. Hafen zu Emmerich.

1. Unterhaltungsaufwand.

a) seitens des Staates ..... Mk. 1 664,17

2. Neue Hafenbauten.

Erweiterung der bestehenden Anlagen ..... 200 000,—

Insgesamt Hafen zu Emmerich ..... Mk. 201 664,17

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Beilage zu II B. c) Überwinterung.

In den nachbezeichneten Häfen haben während des Winters 1924/25 Schutz gesucht:

Lfde. Nr.	Im Hafen zu	Schiffe mit eigener Triebkraft	Schiffe ohne eigene Triebkraft	Sonstige Fahrzeuge	Zusammen	Flächeninhalt des Hafens ha
1	Basel (Klein-Hüningen)	1	—	—	1	—
2	Strassburg: *a*) Metzgertorhafen	—	—	—	—	—
	b) Rheinhafen	—	—	—	—	—
3	Kehl	1	—	4	5	56.30
4	Lauterburg	—	—	—	—	—
5	Karlsruhe	—	—	—	—	55,77
6	Maximiliansau	—	1	4	5	2,80
7	Germersheim	—	2	10	12	1,80
8	Speyer	—	8	6	14	3,45
9	Rheinau	1	7	1	9	36,—
10	Mannheim	46	135	31	212	175,50
11	Ludwigshafen	12	7	5	24	29,40
12	Worms: *a*) staatlicher Hafen	—	—	—	—	0,96
	b) städtischer Handelshafen	—	—	—	—	3,30
	c) städtischer Flosshafen	—	—	—	—	4,40
13	Gernsheim: *a*) Handelshafen	1	3	2	6	4,00
	b) Flosshafen	—	—	—	—	1,20
14	Oppenheim	—	3	4	7	3,05
15	Goldgrund	—	—	—	—	1,17
16	Gustavsburg	—	6	1	7	8,75
17	Mainz	17	33	139	189	52,25
18	Frankfurt a. M.: *a*) Westhafen	—	—	—	—	—
	b) Osthafen	—	—	—	—	—
19	Offenbach a. M.	2	8	5	15	4,93
20	Schierstein (Flosshafen)	4	7	2	13	33,25
21	Rüdesheim	6	3	11	20	4,37
22	Bingen	—	—	—	—	10,27
23	Bingerbrück	—	—	—	—	—
24	Oberwesel	2	12	7	21	2,68
25	St. Goarshausen	—	55	—	55	6,05
26	St. Goar	—	10	1	11	2,43
27	Oberlahnstein	1	23	1	25	5,00
28	Coblenz (Moselhafen)	10	4	8	22	2.00
28a	Coblenz (Rheinlache)	6	10	—	16	5,00
29	Ehrenbreitstein	2	—	4	6	2,00
30	Brohl (Hafenbucht)	10	36	8	54	5,05
31	Oberwinter	6	39	16	61	7,20
32	Wesseling	7	—	1	8	1,75
33	Cöln (Rheinauhafen)	2	3	1	6	0,57
34	Cöln-Deutz (Industriehafen)	7	—	—	7	0.925
35	Cöln-Mülheim a. Rh.	8	28	35	71	12.73
36	Düsseldorf	41	44	53	138	40.00
37	Crefeld	4	11	5	20	19,8
38	Neuss	—	—	—	—	41.00

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Lfde. Nr.	Im Hafen zu	Schiffe mit eigener Triebkraft	Schiffe ohne eigene Triebkraft	Sonstige Fahrzeuge	Zusammen	Flächeninhalt des Hafens ha
39	Rheinhausen	—	—	—	—	63,00
40	Duisburger und Ruhrorter Häfen	6	167	3	176	183,90
41	Homberg	—	—	—	—	1,57
42	Rheinpreussen (Homberg)	—	—	—	—	7,43
43	Alsum	—	—	—	—	1,00
44	Schwelgern	2	21	—	23	14,00
45	Walsum	—	—	—	—	7,62
46	Orsoy	—	—	—	—	0,55
47	Wesel	8	22	49	79	4,00
48	Emmerich	—	—	—	—	6,80
49	Nijmwegen	—	—	—	—	3,78
50	Tiel	—	—	—	—	5,82
51	Zalt-Bommel	—	—	—	—	2,21
52	Malburgen (Arnheim)	—	—	—	—	5,50
53	Arnheim	—	—	—	—	0,90
54	Wageningen	15	2	—	17	0,80
55	Culemborg	—	—	—	—	0,50
56	Vianen	—	—	—	—	3,80
57	Vreeswijk	—	—	—	—	1,—
58	Schoonhoven	—	—	—	—	0,25
59	Gorinchem	11	95	7	113	8,—
60	Werkendam	3	27	—	30	0,53
61	Steenenhoek	6	6	—	12	1,—
62	Dordrecht	1	19	12	32	36,—
63	Alblasserdam	—	—	—	—	1,—

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Beilagen

zu III A, a (Rheinschifferpatente) und III B, b und c (Eichwesen und Sicherheitsmassregeln).

III. Nautisches.

A. Personal.

a) Rheinschifferpatente.

Zur Ausstellung gelangten:

1925			1924			Bemerkungen. Angabe der Strecken, für welche die Patente erteilt wurden
Zur Führung von						
Schiffe mit eigener Triebkraft	Schiffe ohne eigene Triebkraft	Schiffe mit und ohne eigene Triebkraft	Schiffe mit eigener Triebkraft	Schiffe ohne eigene Triebkraft	Schiffe mit und ohne eigene Triebkraft	
A. In der Schweiz.						
—	—	—	1	—	—	Basel—Strassburg
B. In Frankreich.						
						Definitive Rheinschifferpatente:
1	—	—	—	—	—	Strassburg—Meer
7	5	—	—	—	—	Strassburg—Spyk'schen Fähre
1	1	1	—	—	—	Strassburg—Ruhrort
—	5	1	—	—	—	Strassburg—Mannheim
1	—	—	—	—	—	Strassburg—Lauterburg
6	—	—	—	—	—	Bingen—St. Goar
16	11	2	2	6	2	
						Erweitert wurden:
—	1	—	—	—	—	Lauterburg—Meer
—	—	1	—	—	—	Lauterburg—Ruhrort
—	1	—	—	—	—	Lauterburg—Mannheim
—	2	1	—	—	—	
—	—	—	—	11	—	Ausnahme Rheinschifferpatente:
16	13	3	2	17	2	
C. In Deutschland.						
a) Baden.						
—	—	1	—	—	—	Basel—Spyk'schen Fähre
4	44	11	—	—	—	Strassburg—Spyk'schen Fähre
1	—	—	—	—	—	Strassburg—Ruhrort
1	—	—	—	—	—	Greffern—Spyk'schen Fähre
—	3	—	—	—	—	Lauterburg—Spyk'schen Fähre
—	12	—	—	—	—	Karlsruhe—Spyk'schen Fähre
—	15	2	—	—	—	Mannheim—Spyk'schen Fähre
—	2	—	—	—	—	Mannheim—Ruhrort
1	—	—	—	—	—	Germersheim—Worms
—	1	—	—	—	—	Speyer—Worms
7	77	14	5	43	3	
						Erweitert wurden:
—	1	1	—	—	—	Basel—Strassburg
—	13	—	—	—	—	Strassburg—Karlsruhe
—	26	—	—	—	—	Strassburg—Mannheim
—	1	—	—	—	—	Strassburg—Mainz
1	—	—	—	—	—	Strassburg—Greffern
8	118	15	5	43	3	

zu übertragen.....

1925			1924			Bemerkungen.
Zur Führung von						Angabe der Strecken, für welche die Patente erteilt wurden.
Schiffe mit eigener Triebkraft	Schiffe ohne eigene Triebkraft	Schiffe mit und ohne eigene Triebkraft	Schiffe mit eigener Triebkraft	Schiffe ohne eigene Triebkraft	Schiffe mit und ohne eigene Triebkraft	
8	118	15	5	43	3	Übertrag
—	1	—	—	—	—	Greffern—Karlsruhe
—	—	1	—	—	—	Greffern—Speyer
—	1	—	—	—	—	Lauterburg—Germersheim
—	1	—	—	—	—	Mannheim—Mainz
—	6	—	—	—	—	Ruhrort—Spyk'schen Fähre
1	50	2	—	13	1	
8	127	16	5	56	4	
			b) Bayern.			
2	22	—	—	—	—	Strassburg—Meer
—	1	—	—	—	—	Lauterburg—Ruhrort
—	1	—	—	—	—	Maxau—Worms
—	1	—	—	—	—	Lauterburg—Mannheim
—	1	—	—	—	—	Lauterburg—Worms
—	1	—	—	—	—	Karlsruhe—Meer
—	1	—	—	—	—	Germersheim-Worms
—	1	—	—	—	—	Speyer—Worms
—	9	—	—	—	—	Mannheim—Meer
—	2	—	—	—	—	Mannheim—Ruhrort
2	40	—	—	16	1	
						Erweitert wurden:
—	7	—	—	—	—	Strassburg—Meer
—	1	—	—	—	—	Strassburg—Ruhrort
1	—	—	—	—	—	Lauterburg—Mannheim
—	1	—	—	—	—	Maxau—Mainz
—	1	—	—	—	—	Speyer—Mainz
—	1	1	—	—	—	Mannheim—Meer
1	11	1	1	3	—	
3	51	1	1	19	1	
			c) Hessen.			
2	39	1	—	—	—	Strassburg-Meer
2	1	—	—	—	—	Mannheim—Meer
—	3	—	—	—	—	Strassburg—Meer und Lauffen—Mannheim
—	3	—	—	—	—	Strassburg—Duisburg—Ruhrort
—	1	—	—	—	—	Lauterburg—Meer
—	3	—	—	—	—	Karlsruhe—Meer
—	2	—	—	—	—	Karlsruhe—Duisburg—Ruhrort
—	1	—	—	—	—	Rheinau—Walsum
—	2	—	—	—	—	Mannheim—Meer und Lauffen—Mannheim
—	1	1	—	—	—	Mannheim—Duisburg—Ruhrort
4	56	2	4	46	6	
						Erweitert wurden:
4	10	3	—	—	—	Strassburg—Meer
1	—	—	—	—	—	Duisburg—Ruhrort—Meer
—	1	—	—	—	—	Strassburg—Karlsruhe
—	1	—	—	—	—	Karlsruhe—Meer
—	1	—	1	—	—	Walsum—Meer
5	13	3	1	14	—	
9	69	5	5	60	6	

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

1925			1924			Bemerkungen. Angabe der Strecken, für welche die Patente erteilt wurden
Zur Führung von						
Schiffe mit eigener Triebkraft	Schiffe ohne eigene Triebkraft	Schiffe mit und ohne eigene Triebkraft	Schiffe mit eigener Triebkraft	Schiffe ohne eigene Triebkraft	Schiffe mit und ohne eigene Triebkraft	
			d) Preussen.			
32	136	16	—	—	—	Strassburg—Meer
—	1	—	—	—	—	Strassburg—Meer und preussische Nebenflüsse des Rheins
2	2	—	—	—	—	Strassburg—Ruhrort
5	18	1	—	—	—	Strassburg—Meer und Main unterhalb Frankfurt
—	1	—	—	—	—	Strassburg—Meer und Neckar oberhalb Heilbronn
—	8	1	—	—	—	Strassburg—Rotterdam
—	5	—	—	—	—	Strassburg—Meer und Main bis Aschaffenburg
3	—	—	—	—	—	Basel—Meer
3	48	—	—	—	—	Mannheim—Meer
9	50	2	—	—	—	Mannheim—Rotterdam
—	1	—	—	—	—	Mannheim—Ruhrort
—	1	—	—	—	—	Mannheim—Meer und Main bis Aschaffenburg
1	—	—	—	—	—	Köln—Spyck
—	1	—	—	—	—	Köln—Ruhrort
—	1	—	—	—	—	Köln—Rotterdam
1	—	—	—	—	—	Köln—Emmerich
—	—	1	—	—	—	Maxau—Meer
1	2	—	—	—	—	Karlsruhe—Meer
—	1	—	—	—	—	Karlsruhe—Meer und Main bis Frankfurt
1	—	—	—	—	—	Karlsruhe—Ruhrort und Main bis Frankfurt
—	1	—	—	—	—	Mainz—Emmerich
—	1	—	—	—	—	Ruhrort—Rotterdam
—	1	—	—	—	—	Coblenz—Ruhrort und Mosel bis Remich
1	—	—	—	—	—	Bingerbrück—Rüdesheim
59	279	21	42	245	24	
			D. In Niederland.			
2	7	—	—	—	—	Duisburg—Ruhrort—Meer
1	5	—	—	—	—	Duisburg—Meer
—	1	—	—	—	—	Ürdingen—Meer
1	6	—	—	—	—	Düsseldorf—Meer
19	70	—	—	—	—	Köln—Meer
1	22	—	—	—	—	Wesseling—Meer
1	5	—	—	—	—	Bonn—Meer
—	1	—	—	—	—	Remagen—Meer
1	—	—	—	—	—	Andernach—Meer
2	20	—	—	—	—	Coblenz—Meer
—	1	—	—	—	—	Oberlahnstein—Meer
3	2	—	—	—	—	St. Goar—Meer
1	4	—	—	—	—	Mainz—Meer
80	325	7	—	—	—	Mannheim—Meer
—	1	—	—	—	—	Karlsruhe—Meer
—	1	—	—	—	—	Lauterburg—Meer
7	78	—	—	—	—	Strassburg—Meer
119	549	7	53	427	6	
						Erweitert wurden:
2	7	—	—	—	—	Köln—Mannheim
—	3	—	—	—	—	Coblenz—Mannheim
—	1	—	—	—	—	Coblenz—Strassburg
—	1	—	—	—	—	Mainz—Mannheim
—	3	—	—	—	—	Mannheim—Strassburg
2	15	—	5	40	—	
121	564	7	58	467	6	

Zu übertragen.....

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

1925			1924			Bemerkungen. Angabe der Strecken, für welche die Patente erteilt wurden
Zur Führung von						
Schiffe mit eigener Triebkraft	Schiffe ohne eigene Triebkraft	Schiffe mit und ohne eigene Triebkraft	Schiffe mit eigener Triebkraft	Schiffe ohne eigene Triebkraft	Schiffe mit und ohne eigene Triebkraft	
121	564	7	58	467	6	Übertrag
						Bescheinigung im Sinne des Artikels 18 der Rheinschiffahrtsakte auf belgische Patente:
—	33	—	—	—	—	Duisburg—Ruhrort—Meer
—	55	—	—	—	—	Köln—Meer
—	1	—	—	—	—	Wesseling—Meer
—	1	—	—	—	—	Bonn—Meer
—	4	—	—	—	—	Düsseldorf—Meer
—	12	—	—	—	—	Coblenz—Meer
—	2	—	—	—	—	Neuss—Meer
—	50	—	—	—	—	Mannheim—Meer
—	1	—	—	—	—	Karlsruhe—Meer
—	4	—	—	—	—	Strassburg—Meer
—	163	—	2	227	—	Erweitert wurden:
—	1	—	—	—	—	Duisburg—Mannheim
—	2	—	—	—	—	Köln—Mannheim
—	1	—	—	—	—	Köln—Strassburg
—	6	—	—	—	—	Mannheim—Strassburg
—	10	—	2	19	—	
121	737	7	62	713	6	

Beilage zu III A b. (Lotsen).

Strecken	Mit eigener Triebkraft	Ohne eigene Triebkraft	Mit und ohne eigene Triebkraft	Neuausgestellte: Mit eigener Triebkraft	Neuausgestellte: Ohne eigene Triebkraft	Neuausgestellte: Mit und ohne eigene Triebkraft	Erloschene: Mit eigener Triebkraft	Erloschene: Ohne eigene Triebkraft	Erloschene: Mit und ohne eigene Triebkraft	Gesamtzahl am 31. Dezember	Bemerkungen
Strassburg-Mannheim	9	2	—	2	—	—	1	—	—	12	französische Staatsangehörigkeit
	1	3	25	—	—	2	1	1	3	26	badische »
	—	9	12	—	1	—	—	—	—	22	bayerische »
										60	
Strassburg-Lauterburg .	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	französische »
Strassburg-Maxau.....	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2	bayerische »
Strassburg-Mainz	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	»
Lauterburg-Mannheim.	—	1	3	—	—	—	—	—	—	4	» »
Germersheim-Worms ..	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	» »
Mannheim-Mainz	—	—	14	—	—	—	—	—	4	10	7 hess. u. 3 pr. »
Mainz-Bingen	—	—	21	—	—	1	—	—	5	17	15 hess. u. 2 pr. »
Bingen-Mainz	—	—	38	—	—	—	—	—	6	32	hessische »
Mainz-Caub.....	—	—	22	—	—	2	—	—	1	23	» »
Bingen-St-Goar	—	—	111	—	—	2	—	—	4	109	preussische »
Engers-Urmitz	—	—	3	—	—	—	—	—	—	3	» »
Reede und Grenze Emmerich	—	—	22	—	—	—	—	—	—	22	» »
Insgesamt..	10	18	272	2	1	8	2	1	23	285	

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Beilagen zu III B. b und c

b) Eichwesen.

Die Anzahl und Grösse der im Jahr 1925 zur Eichung gebrachten Schiffe, verglichen mit dem Vorjahr, waren folgende:

Eichamt	Anzahl		Tragfähigkeit in Tonnen	
	1925	1924	1925	1924
Basel	—	2	—	1 776
Strassburg	—	4	—	5 548,619
Speyer	Fehlanzeige			
Mannheim	17	16	12 004,5	13 936
Mainz	13	11	8 759	14 989
Coblenz	—	2	—	971,168
Cöln	14	5	11 375	3 761,247
Duisburg	32	6	24 651	5 060
Duisburg—Ruhrort	90	109	80 013	83 508
Rotterdam	212	184	172 325	146 845
Amsterdam	29	21	19 382	13 377
Dordrecht	48	6	40 208	3 077
Zusammen	455	366	368 717,5	292 849,034

Die durchschnittliche Tragfähigkeit der geeichten Schiffe ist demnach von 800 t auf 810 t gestiegen.

c) Sicherheitsmassregeln.

1. Schiffs-Untersuchungen.

a) Schiffe ohne eigene Triebkraft.

Es wurden in 1925 untersucht:

Bei der Untersuchungsstelle zu	Erste Untersuchung		Nachuntersuchung		Zusammen	
	Anzahl	Tragfähigkeit t	Anzahl	Tragfähigkeit t	Anzahl	Tragfähigkeit t
Basel	—	—	—	—	—	—
Strassburg	—	—	19	20 252	19	20 252
Speyer	1	26	—	—	1	26
Mannheim	10	2 027	61	81 083	71	83 110
Mainz	14	5 879	9	4 158	23	10 037
Frankfurt a. M.	—	—	1	864	1	864
Biebrich	1	45	—	—	1	45
Coblenz	—	—	—	—	—	—
Cöln	9	9 240	6	2 556	15	11 796
Düsseldorf	—	—	—	—	—	—
Duisburg	18	17 479	19	19 581	37	37 060
Duisburg-Ruhrort	203	139 837	149	141 636	352	281 473
Dordrecht	83	69 705	16	11 808	99	81 513
Rotterdam	256	218 687	135	159 238	391	377 925
Amsterdam	45	26 261	—	—	45	26 261
Zusammen	640	489 186	415	441 176	1 055	930 362
1924	541	381 826	267	353 035	808	734 861
Mithin 1925 mehr	99	107 360	148	88 141	247	195 501
Mithin 1925 weniger	—	—	—	—	—	—

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

b) Schiffe mit eigener Triebkraft.

Bei der Untersuchungsstelle zu	Erste Untersuchung		Nachuntersuchung		Zusammen	
	Anzahl	Pferdestärken	Anzahl	Pferdestärken	Anzahl	Pferdestärken
Basel	—	—	—	—	—	—
Strassburg	—	—	10	9 095	10	9 095
Speyer	1[1])	7,5	—	—	1	7,5
Mannheim	4[2])	322	6[3])	1 940	10	2 262
Mainz	11	1 784	9	1 579	20	3 363
Frankfurt a. M.	—	—	1	80	1	80
Biebrich	—	—	—	—	—	—
Coblenz	—	—	—	—	—	—
Cöln	9	3 073	4	375	13	3 448
Düsseldorf	2	240	—	—	2	240
Duisburg	7	3 078	1	425	8	3 503
Duisburg-Ruhrort	19	3 786	8	3 672	27	7 458
Dordrecht	24	4 115	—	—	24[4])	4 115
Rotterdam	70	14 585	11	3 325	81[5])	17 910
Amsterdam	11	945	—	—	11[6])	945
Zusammen	158	31 935,5	50	20 491	208	52 426,5
1924	172	32 462	16	8 287	188	40 749
Mithin 1925 mehr	—	—	34	12 204	20	11 677,5
Mithin 1925 weniger	14	526,5	—	—	—	—

2. Floss-Untersuchungen.

Untersucht wurden:

Bei der Untersuchungsstelle zu	Anzahl der Flösse		Gewicht in Tonnen nach § 33 Ziffer 4 der Pol.-Ord. von 1913	
	1925	1924	1925	1924
Mannheim: *a*) vom Oberrhein gekommene und unmittelbar durchgegangene Flösse	—	—	—	—
b) sonstige auf dem Rhein und Neckar angekommene, im Flosshafen umgebaute Flösse	—	11	—	2 431
c) vom Neckar nach dem Rhein zu Tal durchgegangene Flösse	11	18	2 740	5 458
Mainz	84	74	116 113	97 151
Schierstein	—	23	—	28 434
Rüdesheim	—	—	—	—
Oberwesel	—	—	—	—
Wesel	—	—	—	—
Zusammen	95	126	118 853	133 474

Gegen das Vorjahr wurden sonach 31 Flösse weniger untersucht mit 14.621 Tonnen Gewicht weniger.

[1]) Eis. Motorboot. [2]) Motorboote. [3]) Davon 1 Motorboot.
[4]) Einschl. 9 Motorboote mit 790 PS.
[5]) Einschl. 36 » mit 2009 PS.
[6]) Einschl. 10 » mit 550 PS.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

3. Untersuchungen des Betriebs der Schiffsdampfkessel.

Zusammenstellung

über die im Lauf des Jahres 1925 auf dem Rhein während der Fahrt erfolgten Untersuchungen des Betriebs der Schiffsdampfkessel.

Aufsichtsbezirk	Aufsichtsbeamte	Ergebnis der Untersuchungen a. untersuchte Betriebe	b. ordnungsmäßig befundene Betriebe	c. bemängelte Betriebe	d. kleinere alsbald behobene Unregelmäßigkeiten	e. Strafanzeigen wurden erhoben	Bemerkungen, insbesondere nähere Angaben zu e. (Art der Zuwiderhandlung, Bestrafung usw.)
A. Schweiz.							
Basel		—	—	—	—	—	
B. Frankreich.							
Wasserbaubezirk Strassburg-Rhein	3 Dammeister	—	—	—	—	—	
C. Deutschland.							
a) Baden:							
Rheinbauamt Offenburg	1 Baurat 1 Dienstvorstand, 3 Dammeister	1	1	—	—	—	
Rheinbauamt Mannheim	1 Dienstvorstand, 1 Bauinspektor, 2 Dammeister 1 Baurat	5	1	—	4	—	
b) Bayern:							
Speyer	1 Ober-Bauamtmann, 1 Kesselrevisor, 1 Oberdammeister	Fehlanzeige					
c) Hessen:							
Wasserbauamt Worms	1 Amtsvorstand 1 Regierungsbaumeister 3 Bauinspektoren	8	6	—	2	—	
Wasserbauamt Mainz	1 Amtsvorstand, 1 Regierungsbaurat 1 Bauoberinspektor 2 Bauinspektoren	29	25	4	2	—	
d) Preussen:							
Wasserbauamt Bingerbrück km 0,0 bis 48,5	1 Strommeister	203	197	—	6	—	
Wasserbauamt I Coblenz km 48,5 bis 112	2 Strommeister,	404	356	48	48	—	
Wasserbauamt Cöln km 112 bis 199	2 Strommeister	54	54	—	—	—	
Wasserbauamt I Düsseldorf km 199 bis 281	2 Strommeister	483	483	1	—	1	Deckmannsmotor fehlte. Ausgang des Strafverfahrens unbekannt.
Wasserbauamt Wesel km 281 bis 363,44	2 Strommeister	479	479	—	—	—	
D. Niederland.							
Dordrecht (2. Bezirk)	1 Ingenieur (1. Kl.) 3 techn. Ambtenaren	—	—	—	—	—	
Rotterdam (3. Bezirk)	1 Hoofdingenieur 1 Ingenieur (2. Kl.) 4 techn. Ambtenaren	—	—	—	—	—	
Arnhem (5. Bezirk)	1 Ingenieur (1. Kl.) 3 techn. Ambtenaren	—	—	—	—	—	
1925 zusammen		1 666	1 602	53	62	1	
gegen 1924		1 299	1 223	63	71	1	
Mithin 1925 mehr		367	379	—	—	—	
Mithin 1925 weniger		—	—	10	9	—	

Beilagen

zu dem

Wirtschaftlichen Teil (IV)

Liste der Häfen[1]), in denen der Güterverkehr, geschieden in Zufuhr und Abfuhr, beides wieder getrennt, nach Berg- und Talfahrt, angeschrieben wird.

1. **Basel**, 2. **Strassburg**, 3. **Kehl**, 4. Lauterburg, 5. **Karlsruhe**, 6. Speyer, 7. **Mannheim** (mit Rheinau), 8. **Ludwigshafen**, 9. **Worms**, 10. Gernsheim, 11. Nierstein, 14. **Mainz** (mit Weisenau und Gustavsburg), 15. Biebrich, 16. Schierstein, 17. Budenheim, 18. Bingen, 19. Oberlahnstein, 20. Coblenz, 21. Beuel, 22. Bonn, 23. **Wesseling**, 24. **Cöln** (mit Mülheim), 25. Leverkusen, 26. Reisholz, 27. **Neuss**, 28. **Düsseldorf**, 29. **Crefeld** (mit Uerdingen), 31. **Rheinhausen**, 32. **Duisburg** (mit Ruhrort und Hochfeld), 33. **Homberg**, 34. **Alsum** mit **Schwelgern**, 35. **Walsum**, 36. Orsoy, 37. Rheinberg, 38. Wesel, 44. Nijmwegen, 45. Tiel, 46. Zalt-Bommel, 47. Gorinchem, 48. Dordrecht, 49. Arnhem, 50. Wageningen, 51. Wyk by Duurstede, 52. Culemborg, 53. Vianen, 54. Vlaardingen, 55. Vreeswijk, 56. **Rotterdam**, 57. **Amsterdam**, 58. andere niederländische Häfen, 59. **Antwerpen**, 60. **Gent**, 61. Brüssel, 62. Seebrügge, 63. andere belgische Häfen, 64. französische Häfen (Maas), 65. französische Häfen (Schelde), 66. andere französische Fluss- und Seehäfen, 67. Bremen, 68. Hamburg, 69. Stettin, 70. Königsberg, 71. andere deutsche Häfen, 72. Danzig, 73. andere baltische Häfen, 75. alle anderen Häfen.

---

[1]) Die fettgedruckten Häfen sind die hauptsächlichsten.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Beilage 1 zu IV, A, a.

Güterverkehr.

Übersicht des Gesamthafenverkehrs

nämlich:

1. des Verkehrs in den schweizer., französischen und deutschen Rheinhäfen,
   nach den amtlichen Aufzeichnungen daselbst;
2. des Verkehrs in den niederländischen, belgischen und französischen See- und Flusshäfen von und nach dem Rhein oberhalb der deutsch-niederländischen Grenze,
   nach den Aufzeichnungen der niederländischen Zollstelle in Lobith[1]).
   Diese Verkehrsziffern werden nicht nur nach den in Lobith aufgestellten Statistiken, sondern auch nach den in den französischen und belgischen Häfen aufgestellten Lokalstatistiken angegeben, wodurch eine Gegenüberstellung derselben ermöglicht wird;
3. des Verkehrs in den deutschen überseeischen Häfen und in den sonstigen überseeischen Häfen von und nach dem Rhein oberhalb der deutsch-niederländischen Grenze,
   nach den Aufzeichnungen der niederländischen Haupt-Zollstelle in Lobith[1])

im Jahr 1925.

[1]) Die Zahlen von Emmerich können infolge unvollständiger Angaben nicht gegeben werden.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Lfde. Nr.	Namen der Häfen	1. Verkehr in den schweizer, französischen					
		Zufuhr			Abfuhr		
		zu Berg t	zu Tal t	überhaupt	zu Berg t	zu Tal t	überhaupt t
							I. Wichtigere
1	Basel	57 053	—	57 053	—	27 284	27 284
2	Strassburg	1 451 246	4 245	1 455 491	11 641	675 202	686 843
3	Kehl	642 983	15 428	658 411	21 072	43 184	64 256
4	Lauterburg	118 435	212	118 647	3 454	87 005	90 459
5	Karlsruhe	942 878	1 433	944 311	721	192 447	193 168
6	Speyer	21 781	22 704	44 485	268	11 216	11 484
7	Mannheim mit Rheinau	5 214 922	110 412	5 325 334	205 537	700 793	906 330
8	Ludwigshafen	2 436 074	45 722	2 481 796	173 250	609 467	782 717
9	Worms	377 226	10 377	387 603	3 817	88 004	91 821
10	Gernsheim	84 502	72 314	156 816	4 847	10 237	15 084
11	Nierstein	357	9 257	9 614	7 118	42 400	49 518
12	Weisenau	66 777	8 500	75 277	950	85 133	86 083
13	Gustavsburg	352 899	835	353 734	522	9 818	10 340
14	Mainz	561 684	373 380	935 064	17 133	280 871	298 004
15	Biebrich	47 989	16 185	64 174	597	6 731	7 328
16	Schierstein	7 276	47 844	55 120	—	45 989	45 989
17	Budenheim	18 475	582	19 057	53	268 008	268 061
18	Bingen	103 717	13 082	116 799	3 948	70 197	74 145
19	Oberlahnstein	19 034	85 528	104 562	1 550	158 836	160 386
20	Coblenz	49 471	28 710	78 181	2 361	7 407	9 768
21	Beuel	37 835	302 903	340 738	11 983	17 101	29 084
22	Bonn	30 791	15 095	45 886	1 966	5 704	7 670
23	Wesseling	129 737	3 174	132 911	1 549 480	114 295	1 663 775
24	Cöln	726 947	256 399	983 346	130 634	310 732	441 366
25	Leverkusen	216 533	43 521	260 054	17 456	215 314	232 770
26	Reisholz	306 317	7 736	314 053	61 752	124 260	186 012
27	Neuss	304 953	50 694	355 647	175 735	53 135	228 870
28	Düsseldorf	432 350	148 708	581 058	51 259	226 987	278 246
29	Crefeld	210 440	65 319	275 759	37 397	12 908	50 305
30	Uerdingen	170 418	14 910	185 328	20 127	6 149	26 276
31	Rheinhausen	1 264 205	219 712	1 483 917	28 630	319 541	348 171
32	Duisburg-Ruhrort	4 249 755	1 205 792	5 455 547	5 384 377	12 857 903	18 242 280
33	Homberg	17 274	16 221	33 495	254 870	785 693	1 040 563
34	Alsum mit Schwelgern	2 281 376	345 714	2 627 090	1 124 089	963 971	2 088 060
35	Walsum	892 055	133 890	1 025 945	261 016	716 336	977 352
36	Orsoy	2 042	2 135	4 177	230 781	79 241	310 022
37	Rheinberg	113 427	83 551	196 978	—	—	—
38	Wesel	116 499	436 022	552 521	1 680	13 369	15 049
	Summe I	24 077 733	4 218 246	28 295 979	9 802 071	20 242 868	30 044 939
							II. Minderwichtige Hafenplätze,
39	in Frankreich	357	2 207	2 564	—	—	—
40	in Baden	23 131	1 226	24 357	—	—	—
41	in Bayern	10 563	1 524	12 087	—	—	—
42	in Hessen	37 577	15 376	52 953	—	—	—
43	in Preussen	444 799		444 799	—	—	—
	Summe II	536 760		536 760	—	—	—
dazu	Summe I	24 077 733	4 218 246	28 295 979	9 802 071	20 242 868	30 044 939
	Summe 1. Verkehr i. d. schweizer, franz. und deutschen Rheinhäfen	28 832 739		28 832 739	9 802 071	20 242 868	30 044 939

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

und deutschen Rheinhäfen

darunter Flossverkehr in der Zufuhr t	darunter Flossverkehr in der Abfuhr t	Gesamthafenverkehr t	Lfde. Nr.	Der Gesamthafenverkehr beträgt gegen das Vorjahr mehr t	Der Gesamthafenverkehr beträgt gegen das Vorjahr weniger t	Bemerkungen
Häfen						
—	—	84 337	1	—	202 258	
—	—	2 142 334	2	—	116 877	
—	—	722 667	3	—	542 615	
—	—	209 106	4	—	87 695	
—	—	1 137 479	5	—	11 109	
—	—	55 969	6	23 637	—	
—	—	6 231 664	7	—	679 313	
—	—	3 264 513	8	553 666	—	Vergleich mit 1922
—	—	479 424	9	16 874	—	
—	—	171 900	10	39 036	—	
—	—	59 132	11	3 434	—	
—	—	161 360	12	43 354	—	
240	—	364 074	13	—	908 796	Vergleich mit 1922
131 999	89 037	1 233 068	14	197 537	—	
—	—	71 502	15	20 702	—	
40 576[1])	43 191	101 109	16	25 541	—	[1]) Davon ungebunden 27 125 t
—	—	287 118	17	123 482	—	
5 743		190 944	18	7 442	—	
—	—	264 948	19	76 720	—	
—	—	87 949	20	—	15 274	
—	—	369 822	21	137 245	—	
2 440	—	53 556	22	14 705	—	
276	—	1 796 686	23	298 907	—	
10 195	—	1 424 712	24	—	85 075	
—	—	492 824	25	71 114	—	
—	—	500 065	26	108 702	—	
2 049	—	584 517	27	72 010	—	
11 799	—	859 304	28	178 972	—	
1 205	—	326 064	29	45 597	—	
—	—	211 604	30	59 085	—	
—	—	1 832 088	31	730 539	—	
28 296	—	23 697 827	32	4 416 722	—	
—	—	1 074 058	33	—	37 952	
—	—	4 715 150	34	—	250 713	
2 960	—	2 003 297	35	215 307	—	
—	—	314 199	36	10 647	—	
—	—	196 978	37	48 767	—	
10 506	—	567 570	38	127 994	—	
248 284	132 228	58 340 918		7 667 738	2 937 677	
				4 730 061 t mehr		
Lösch- und Umschlagstellen						
—	—	2 564	39	—	4 190	
—	—	24 357	40	18 026	—	
—	—	12 087	41	3 440	—	
—	—	52 953	42	13 861	—	
—	—	444 799	43	119 545	—	
		536 760	II	154 872	4 190	
				150 682 t mehr		
			dazu			
248 284	132 228	58 340 918	I	7 667 738	2 937 677	
248 284	132 228	58 877 678		7 822 610	2 941 867	
				4 880 743 t mehr		

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Lfde. Nr.	Namen der Häfen	Zufuhr zu Berg t	Zufuhr zu Tal t	Zufuhr überhaupt t	Abfuhr zu Berg t	Abfuhr zu Tal	Abfuhr überhaupt t
	2. Verkehr in den niederländischen, belgischen und französischen						
44	Nimwegen	—	81 343	81 343	3 227	—	3 227
45	Tiel	—	9 631	9 631	5	—	5
46	Zalt-Bommel	—	3 443	3 443	169	—	169
47	Gorinchem	—	18 892	18 892	363	—	363
48	Dordrecht	—	237 728	237 728	5 289	—	5 289
49	Arnhem	—	71 178	71 178	2 085	—	2 085
50	Wageningen	—	10 968	10 968	—	—	—
51	Wijk bij Duurstede	—	6 677	6 677	90	—	90
52	Culemborg	—	3 835	3 835	—	—	—
53	Vianen	—	2 028	2 028	—	—	—
54	Vlaardingen	—	247 521	247 521	1 528 073	—	1 528 073
55	Vreeswijk	—	61 094	61 094	—	—	—
56	Rotterdam	—	11 591 932	11 591 932	11 252 917	—	11 252 917
57	Amsterdam	—	1 644 330	1 644 330	317 517	—	317 517
58	Andere niederländische Häfen	—	3 888 890	3 888 890	217 957	—	217 957
59	Antwerpen	—	3 126 815	3 126 815	1 600 904	—	1 600 904
60	Gent	—	1 155 618	1 155 618	122 792	—	122 792
61	Brüssel	—	147 707	147 707	—	—	—
62	Zeebrügge	—	43 423	43 423	—	—	—
63	Andere belgische Häfen	—	1 768 912	1 768 912	295 098	—	295 098
64	Französische Häfen, Maas	—	24 904	24 904	904	—	904
65	Französische Häfen, Schelde	—	36 777	36 777	200	—	200
66	Andere französische See-Fluss-Häfen	—	—	—	—	—	—
	Summe 2. Verkehr in den niederländischen, belgischen u. französischen Häfen von und nach dem Rhein, oberhalb der deutsch-niederl. Grenze	—	24 183 646	24 183 646	15 347 590	—	15 347 590
	3. Verkehr in den deutschen und sonstigen						
		Zufuhr nach			**Abfuhr von**		
67	Bremen	—	5 111	5 111	11 236	—	11 236
68	Hamburg	—	58 411	58 411	38 068	—	38 068
69	Stettin	—	27 215	27 215	26 221	—	26 221
70	Königsberg	—	17 982	17 982	8 767	—	8 767
71	Andere deutsche Häfen	—	25 408	25 408	7 834	—	7 834
72	Danzig	—	1 064	1 064	2 919	—	2 919
73	Andere baltische Häfen	—	7 767	7 767	—	—	—
74	Englische Häfen	—	42 438	42 438	37 985	—	37 985
75	Alle anderen Häfen	—	17 404	17 404	1 047	—	1 047
	Summe 3. Verkehr in den überseeischen Häfen von und nach dem Rhein, oberhalb der deutsch-niederl. Grenze (Rhein-See-Verkehr)	—	202 800	202 800	134 077	—	134 077
dazu	Summe 2. Verkehr in den niederländischen, belgischen u. französischen Häfen von und nach dem Rhein, oberh. der deutsch-niederl. Grenze	—	24 183 646	24 183 646	15 347 590	—	15 347 590
	Summe 4. Verkehr in den niederländischen, belgischen, französischen und überseeischen Häfen von und nach dem Rhein, oberh. der deutsch-niederl. Grenze (Verkehr über die deutsch-niederländische Grenze)	—	24 386 446	24 386 446	15 481 667	—	15 481 667
dazu	Summe 1. Verkehr in den schweizer, französ. u. deutschen Rheinhäfen	28 832 739		28 832 739	9 802 071	20 242 868	30 044 939
	1925 Gesamthafenverkehr	53 219 185		53 219 185	25 283 738	20 242 878	45 526 606
	1924 Gesamthafenverkehr	44 628 829		44 628 829	22 270 716	16 411 448	38 682 164
1925	mehr	8 590 356		8 590 356	3 013 022	3 831 420	6 844 442
	weniger	—		—	—	—	—

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

See- und Flusshäfen von und nach dem Rhein, oberhalb der deutsch-niederl. Grenze

darunter Flossverkehr in der Zufuhr t	darunter Flossverkehr in der Abfuhr t	Gesamthafenverkehr t	Lfde. Nr.	Der Gesamthafenverkehr beträgt gegen das Vorjahr mehr t	Der Gesamthafenverkehr beträgt gegen das Vorjahr weniger t	Bemerkungen
—	—	84 570	44	—	17 262	
—	—	9 636	45	—	970	
—	—	3 612	46	1 103	—	
—	—	19 255	47	6 169	—	
2 201	—	243 017	48	48 646	—	
3 526	—	73 263	49	31 976	—	
—	—	10 968	50	1 181	—	
—	—	6 767	51	3 883	—	
—	—	3 835	52	—	346	
—	—	2 028	53	888	—	
—	—	1 775 594	54	269 542	—	
22 809	—	61 094	55	30 690	—	
3 353	—	22 844 849	56	4 141 036	—	
—	—	1 961 847	57	326 790	—	
23 028	—	4 106 847	58	1 076 512	—	
—	—	4 727 719	59	787 030	—	
—	—	1 278 410	60	590 241	—	
—	—	147 707	61	—	156 619	
—	—	43 423	62	11 080	—	
—	—	2 064 010	63	538 659	—	
—	—	25 808	64	8 336	—	
—	—	36 977	65	14 698	—	
—	—	—	66	—	285	
54 917	—	39 531 236	2	7 888 370	175 482	
				mehr 7 712 888		

überseeischen Häfen von und nach dem Rhein

		16 347	67	8 641	—	
		96 479	68	14 904	—	
		53 436	69	34 479	—	
		26 749	70	18 657	—	
		33 242	71	21 935	—	
		3 983	72	3 222	—	
		7 767	73	6 474	—	
		80 423	74	25 027	—	
		18 451	75	—	7 810	
—	—	336 877	3	133 339	7 810	
				125 529 t mehr		
54 917	—	39 531 236	dazu 2	7 888 370	175 482	
54 917	—	39 868 113	4	8 021 709	183 292	
				7 838 417 t mehr		
248 284	132 228	58 877 678	dazu 1	7 822 610	2 941 867	
303 201	132 228	98 745 791	1925	15 844 319	3 125 159	
225 746	131 475	33 310 993				
77 455	753	15 434 798		12 719 160 t mehr		
—	—	—	—			

Die Differenz zwischen den Zahlen der beiden letzten Spalten: 15.434.798 t − 12.719.160 t = 2.715.638 t

erklärt sich erstens aus dem Umstand, dass, um eine Gegenüberstellung zu ermöglichen, für die Häfen von Ludwigshafen und Gustavsburg statt der für 1924 gelieferten Teilangaben die Zahlen von 1922 eingesetzt worden sind, und zweitens daraus, dass in 1924 bei den Häfen Mannheim und Duisburg-Ruhrort der Verkehr auf dem Neckar bezw. auf dem Rhein-Herne-Kanal einbegriffen war, was in 1925 nicht der Fall ist.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

4. Verkehr von und nach dem Rhein in den belgischen u. französischen

Lfde. Nr.	Namen der Häfen	Zufuhr			Abfuhr		
		zu Berg t	zu Tal t	überhaupt t	zu Berg t	zu Tal t	überhaupt t
1	Antwerpen	—	—	3 028 825	—	—	1 486 220
2	Gent	—	—	1 015 563	—	—	58 480
3	Brüssel	—	—	153 453	—	—	4 851
4	Seebrügge	—	—	36 143	—	—	—
5	Andere belgische Fluss- und Seehäfen	—	—	1 733 799	—	—	461 330
6	Französische, durch die Maas zugängliche Flusshäfen	—	—	65 599	—	—	233
7	Durch die Schelde zugängliche Flusshäfen	—	—	41 327	—	—	17 799
8	Andere französische Fluss- und Seehäfen	—	—	57 443	—	—	51 299
	Summe	—	—	6 132 152	—	—	2 080 212

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

See- u. Flusshäfen nach den amtlichen Aufzeichnungen daselbst						Bemerkungen
darunter Flossverkehr		Gesamt-hafenverkehr	Lde. Nr.	Der Gesamthafenverkehr beträgt gegen das Vorjahr		
in der Zufuhr t	in der Abfuhr t	t		mehr t	weniger t	
—	—	4 515 045	1	1 199 948	—	
—	—	1 074 043	2	459 405	—	
—	—	158 304	3	—	108 086	
—	—	36 143	4	3 596	—	
—	—	2 195 129	5	721 586	—	
—	—	65 832	6	36 499	—	
—	—	59 126	7	31 495	—	
—	—	108 742	8	98 212	—	
—	—	8 212 364		2 550 741	108 086	
				2 442 655 t. mehr		

Art der Anschreibungen des Güterverkehrs.

Über die Art der Anschreibungen des Verkehrs ist noch folgendes zu bemerken :

Von 1882 bis zum Jahresschluss 1908 war in den Beilagen III a und III b (Zufuhr), IV a und IV b (Abfuhr) sowie III c und IV c (Durchfuhr) die Übersicht der einzelnen Verkehrsgegenstände die in den jeweils am Eingang dieses Abschnitts aufgeführten deutschen Häfen sowie im Verkehr der dort genannten niederländischen, belgischen und überseeischen Häfen mit dem deutschen Rhein verschifft wurden — geschieden nach den 62 auf den deutschen Wasserstrassen zur Anschreibung gelangenden Artikel — zusammengestellt.

Vom 1. Januar 1909 bis Jahresschluss 1914 wurde der Verkehr in den wichtigeren Häfen, an den Durchgangsstellen der Nebenflüsse und Seitenkanäle des Rheins und an den beiden Grenzzollstellen, getrennt nach Zufuhr und Abfuhr, nach dem Güterverzeichnis angeschrieben, das durch Beschluss des Bundesrats vom 25. Juni 1908 für die Statistik des Verkehrs auf den deutschen Binnenwasserstrassen mit Wirkung vom 1. Januar 1909 eingeführt wurde. Durch Bekanntmachung des Herrn Reichskanzlers vom 25. Januar 1915 wurde das Güterverzeichnis abgeändert. Das abgeänderte Güterverzeichnis ist mit Wirkung vom 1. Januar 1915 ab eingeführt worden. Für den Jahresbericht 1915 sind die Anschreibungen erstmals nach dem geänderten Güterverzeichnis erfolgt. Die Anordnung ist die gleiche geblieben wie bisher, nur wurden die Güterklassen um 8 verringert, indem einige Unterabteilungen fortgefallen sind, so bei Klasse 16 (vorher Klasse 16 a u. 16 b), bei Klasse 55 (vorher 55 a u. 55 b), bei Klasse 58 (vorher 58 a u. 58 b), bei Klasse 59 c (vorher 59 c u. 59 d). Ausserdem ist bei Klasse 31 die Unterscheidung nach europäischen und aussereuropäischen Hölzern fortgelassen worden und die Unterabteilung 31 a Telegraphenstangen fortgefallen. Die Ergebnisse dieser Anschreibungen wurden in den Beilagen III a, III b, III c, IV a, IV b und IV c mitgeteilt.

Vom 1. Januar 1923 ab ist das von der Zentral-Kommission für die Rheinschiffahrt neu aufgestellte Güterverzeichnis eingeführt und das Ergebnis in den Beilagen 2, 3, 4, 5 zu IV, A, a, 2, 3 zu IV, A, b enthalten. An den minderwichtigen Ladeplätzen, Lösch- und Umschlagsstellen wird aber nur die Zufuhr angeschrieben und das Ergebnis in Beilage 1 zu IV, A, a summarisch für jeden Uferstaat angegeben. Das Güterverzeichnis mit 189 Güterklassen (Seite 178) ist massgebend für die Statistik des Verkehrs auf den Wasserstrassen. Da es nicht angängig war, die umfangreicheren Bezeichnungen einzelner Klassen des Güterverzeichnisses in den genannten Beilagen vollständig abzudrucken, sind in den betreffenden Spalten teilweise nur charakteristische Stichworte angegeben.

Bei den Anschreibungen wird das Gewicht auf halbe Tonne derart abgerundet, dass Gewichtsmengen von weniger als 250 kg unberücksichtigt bleiben.

Bei Fahrzeugen mit einer Gesamtladung von weniger als 500 Kilogramm (1/2 Tonne) findet eine Anschreibung der Güter nicht statt.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Ausgeschlossen von der Anschreibung bleiben :

1. die Fahrten von Fahrzeugen, die zum Fischfang, zu Baggerarbeiten und Strombauten oder sonst zu einem anderen Zweck als zur Vermittelung des Güter- und Personenverkehrs zwischen zwei oder mehreren verschiedenen Uferplätzen ein- und ausgehen ;

2. die Fahrten der Fähranstalten ;

3. die Leichterungen ;

4. der Verkehr zwischen den Häfen, Lösch- und Ladestellen derselben Gemeinde und zwischen denen mehrerer Gemeinden, die als wirtschaftliche Einheit anzusehen sind (sogenannter Nahverkehr).

Der Ausschluss von der Ausschreibung erstreckt sich dagegen nicht auf die Fahrten von Fahrzeugen, die Baggergut oder Baustoffe zu Strombauten (Steine, Faschinen, Kies, Sand und dergleichen) führen, sofern diese Güter Gegenstand des Handels sind.

Bei der Umrechnung des Flossholzes in Gewicht ist ein Festmeter anzunehmen :

bei hartem Holz zu 0,8 t, bei weichem Holz zu 0,6 t.

Die Umladungen von Schiff zu Schiff, die keine Leichterungen sind, werden angeschrieben.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Erläuternde Bemerkungen
zu dem namentlichen Güterverzeichnis.

(Güterverzeichnis, siehe Seite 186—270.)

N. B. — Im Güterverzeichnis betreffen die Nummern mit nachfolgender, punktierter Linie Warengattungen, die beim Rheinschiffahrtsverkehr von untergeordneter Bedeutung sind. Es handelt sich um folgende Warengattungen:

Nr. 16 Kaviar. — Nr. 18/19 Eier von Federwild, Honig. — Nr. 30 Teigwaren. — Nr. 51 Elfenbein. — Nr. 54/55 Haare und Federn, lebende Pflanzen und natürliche Blumen. — Nr. 62 Kautschuk. — Nr. 66 Holzkohle. — Nr. 78 Zinn. — Nr. 80 Nickel. — Nr. 84/85 Edelsteine und Halbedelsteine, roh oder einfach beschnitten, aber nicht gefasst, Marmor und Alabaster. — Nr. 91 Schwefel. — Nr. 93 Seide. — Nr. 99/102 Stärke, Seife, Kerzen, Wachs- und Talglichte, wohlriechende Artikel und Schönheitsmittel. — Nr. 105/107 Zusammengesetzte Heilmittel, Zigarren, Zigaretten, andere Tabakerzeugnisse. — 156/157 Schmuckwaren, Gold- und Silberschmiedewaren und ähnliche Waren aus Edelmetallen, andere Schmuckwaren, auch vergoldet, versilbert, vernickelt usw. — Nr. 175/180 Tonwerkzeuge (Musikinstrumente, wissenschaftliche Instrumente und Apparate, Uhren und Uhrenteile, Waffen und Munition, Schiesspulver und andere Sprengstoffe, Zündhölzer. — Nr. 182 Kunstgegenstände und Gegenstände für Sammlungen. — Nr. 103/186 Gold, unverarbeitet, Silber, unverarbeitet, Goldmünzen, Silbermünzen.

Der Gesamtverkehr der obengenannten Waren ist unter der Nr. 187 zusammengefasst.

I. Lebende Tiere.

1/7. **Lebende Tiere.** — Betrifft alle lebenden Tiere, mit Ausnahme von Fischen, Schaltieren und Muscheln.

II. Nahrungsmittel und Getränke.

8/10. **Fleisch, einschliesslich Wild und Geflügel, nichtlebend.**
Fleischwaren, frisches Geflügel und Wild, auch gefroren und gekühlt, zu Konserven verarbeitet; Speck; Pasteten; Gänselebersülzen, Hasenpasteten usw.; Fleischextrakte und Fleischbrühen; Fleischgelée; gekochtes, geräuchertes, gepökeltes oder anderweitig zu Konserven verarbeitetes Fleisch.

11. **Speisefette.**
Speisefette, herrührend von Pferden, Ochsen, Schafen, Ziegen, Schweinen usw. (*Speisetalg, Schmalz, Oleo-Margarine*); Speisefett von Geflügel, essbares Fischfett und Fischöl.

12. **Margarine und andere Kunstbutter.**
Margarine, d. h. jede Substanz oder jedes Präparat, das der Naturbutter ähnlich sieht, aber nicht ausschliesslich mit Milch gemacht ist; Kunstbutter, d. h. jede essbare Mischung aus Fett, (*Stearin, Olein und Margarine usw.*) und Öl, wie Kunstschmalze, Vermischung von Oleo-Margarine und Öl.

13. **Milch.**
Frische Milch und frischer Rahm, sterilisierte Milch und Rahm, oder desgl. peptonisiert; Milch, getrocknet oder in Pulverform, kondensierte Milch, selbst mit Zusatz von Zucker; Milch in Tafeln, selbst mit Kakao oder einer andern Masse überzogen, welche zur Konservierung der Tafeln dient; Buttermilch.

14/15. **Naturbutter; Käse.**
Naturbutter (*aus Milch hergestellt*), frisch oder gesalzen, selbst ausgelassen.
Gewöhnliche oder feine Käse, in weichem, festem oder hartem Zustand.

16. **Kaviar.**
Kaviar und Kaviar-Ersatz (*gesalzene Stöhreier*), selbst gepresst oder geräuchert.

17. **Fische, Schaltiere und Muscheln.**
See- oder Flussfische (*lebend oder nicht*), frisch, selbst gefroren; getrocknete, gesalzene oder geräucherte Fische; konservierte Fische im Naturzustand, mariniert oder anderweitig präpariert oder in Büchsen; Schaltiere (*lebend oder nicht*), frisch oder konserviert (*Hummern, Langusten, Krebse, Krabben usw.*); Muscheln mit Inhalt, frisch oder konserviert (*Austern, Miesmuscheln und Seeschnecken usw.*).

18/19. **Eier von Federvieh und Federwild; Honig.**
Eier von zahmem u. wildem Geflügel, roh oder nur in der eigenen Schale gekocht, einschliessl. Dotter u. Eiweiss.
Honig in Scheiben, geschleudert, in Rahmen, Körben oder Waben; ohne lebende Bienen; Kunsthonig.

Getreidearten. *Schliesst ein: Getreide in ganzen Körnern, selbst ausgeschwungen oder enthülst.*

20. **Weizen.**

21. **Roggen.**

21. **Gerste.**
Einschliesslich Futtergerste.

23. **Hafer.**

24. **Mais.**

25. **Andere Getreidearten.**
Spelz, Mischkorn, Durrah, Hirse, Buchweizen.

26. **Reis.**
Reis in Körnern, poliert oder nicht, gestossener oder gemahlener Reis, Bruchreis, und Reisreste.

27/28. **Mehl aus Getreide, Reismehl und andere Müllereierzeugnisse.**
Mehl von Weizen, Roggen, Gerste, Futtergerste, Mais, Spelz, Hirse und Buchweizen, Reismehl.
Getreidearten in zerstossenen Körnern, in geschälten oder geläuterten Körnern; Kleber, Griess und gekörntes Weizenmehl; Mehlarten, Reisgriess und gekörnter Reis; Mehl von getrockneten Hülsenfrüchten.
Die *Satzmehle zu Nährzwecken* sind unter Nr. 44 aufgeführt.

29. **Malz.**
Malz, d. h. die gekeimte Gerste, sowohl als auch die gekeimten Körner anderer Getreidearten. Der gegorene Reis fällt ebenfalls unter diese Rubrik.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

30. **Teigwaren.**
Nudeln, Fadennudeln, Makkaroni und andere ähnliche Produkte, « *italienische Teigwaren* » genannt, die aus Getreidemehl hergestellt sind.

31. **Frisches Gemüse.**
Gemüse, frisch oder grün, in Hülsen oder nicht, wie sie geerntet sind, selbst geschnitten oder einfach hergerichtet, in der Absicht, sie in frischem Zustand zu erhalten.
Die *Kartoffeln* figurieren in der Rubrik 34.

32/33. **Getrocknete Hülsenfrüchte, getrocknetes Gemüse.**
Erbsen, dicke Bohnen, Linsen, weisse Bohnen, Kernbohnen, Wicken usw., in der Schote oder nicht, selbst enthülst, zerstossen usw.
Alles Trockengemüse, anderes als Hülsenfrüchte, selbst künstlich getrocknetes.
Die *Mehle* von getrockneten Hülsenfrüchten sind unter Rubrik 27/28 aufgeführt, die *Satzmehle* dieser Hülsenfrüchte unter Rubrik 44.

34. **Kartoffeln.**

35. **Obst, frisch und getrocknet.**
Früchte aller Art, selbst in Scheiben oder in Stücken, ausgenommen : eingezuckerte oder eingemachte Früchte, Früchte in Kompott, Marmeladen, Gelées oder eingekochte Früchte usw.

36. **Kaffee.**
Kaffee in Bohnen oder gemahlen, Hüllen, Häute oder Bruchkaffee ; gebrannter Kaffee.

37/38. **Kakao, roh oder zubereitet ; Schokolade.**
Kakao in Bohnen, gedörrt oder nicht ; Häute oder Schoten von Kakao ; Kakaobutter oder Kakaoöl.
Kakao, gemahlen oder in Pulver, weich oder in Tafeln, Kakaoabfall, Milchschokolade oder andere, in Tafeln, Pastillen, Pralinen usw., selbst mit zugefügtem Gewürz oder mit heilkräftigen oder ähnlichen Substanzen, Racahut und andere ähnliche Produkte.

39. **Tee.**
Wirkliche Tees, in Blättern, Pulver, Kugeln, Tafeln oder in Barren usw.
Ausgeschlossen sind aus dieser Rubrik der « Maté », sog. Paraguay-Tee, der Schweizer Tee, Wundkräuter als auch die anderen teeähnlichen Produkte, welche in der Rubrik 44 einbegriffen sind.

40. **Zucker, roh und raffiniert.**
Zuckerrüben- und Zuckerrohrsaft ; Rohzucker aus Zuckerrohr oder Zuckerrüben ; raffinierter Zucker (*Kandis-Zucker in Hüten, in Stücken, in weissem oder anderem Pulver, Farinzucker, Bastardzucker, Kochzucker usw.*) ; andere Zuckerarten, wie Glukose, Zucker aus Stärkemehl, aus Früchten, Milchzucker und ähnliche, Farbzucker (*für Bier usw.*) alle Arten Sirup, selbst Raffineriesirup.
Nicht essbare Melassen sind unter Rubrik 98 *g* aufgeführt.

41. **Gewürze.**
Sämtliche Gewürze zum Anrichten der Speisen, wie : Stern-Anis, Zimt, Nelken, Muskatschale, Lorbeerblätter, angerichteter Senf, Muskatnüsse, selbst in der Schale, Piperin, Piment, Pfeffer, Safran, Trüffeln, Vanille usw.
Gewürzte oder nicht gewürzte Präparate, welche dazu bestimmt sind, Fleischbrühen, Suppen, Saucen usw. zu kräftigen, fallen ebenfalls unter diese Rubrik.

42. **Pflanzenöle.**
Pflanzenöle, feuerbeständig oder fett, flüssig oder gefestigt, auch gehärtete, zu Speisezwecken oder auch nicht, mit Ausnahme *würziger* Öle und *ätherischer* Öle, d. h. *flüchtige* Öle oder *Essenzen*, welche letztere unter die Rubrik Nr. 99/102 fallen.

43. **Salz, im Rohzustand oder raffiniert.**
Seesalz, Salz aus Salinen und Salzgärten, Moorsalz, fossiles Salz, sogenanntes Steinsalz.

44. **Andere Nahrungsmittel.**
Umfasst alle Lebensmittel, welche nicht unter Nr. 8/10 bis 43 namentlich aufgeführt sind : Kartoffelmehl und andere Satzmehle (*Sago, Arrow-root, Tapioka usw.*), zu welchem Zwecke sie auch immer dienen ; Konserven aus dem Pflanzenreich, hauptsächlich von Gemüsen oder Früchten ; (*in Zucker, Branntwein oder Essig usw.*) gezuckerte oder ungezuckerte Biskuits, ebenso Schiffszwieback, Brot, Lebkuchen, grüne oder getrocknete Zichorienwurzel, gebrannte, präparierte oder gemahlene Zichorie, Essigarten, Maté, sog. Paraguaytee, Schweizertee, Wundkräuter und andere teeähnliche Produkte usw.

45. **Wein.**
Gewöhnliche Naturweine, Most aus frischen Trauben, gegoren oder ungegoren, Schaumweine, mit Hefe vermischte Weine, Weine mit Zusatz medizinischer oder würziger Stoffe (*Krankenweine, Wermut usw.*).
Kunstweine, d. h. solche, bei deren Herstellung Trauben gar nicht oder nur teilweise benutzt werden (*Rosinenwein, Feigenwein, Dattelwein usw.*), sind unter Rubrik 49 aufgeführt.

46. **Bier.**
Bier im Fass oder in Flaschen oder in Krügen ; Bierwürze.

47. **Weingeisthaltige Getränke.**
Branntwein aller Art, rektifiziert oder nicht, aus Getreide, Wein oder Früchten usw., Liköre und andere gewürzte oder gezuckerte Branntweine.

48. **Quellwasser und Mineralwasser.**
Mineralwasser, natürliche oder künstliche, mussierend oder nicht mussierend, andere natürliche Wasser, selbst destillierte oder gefrorene (*Blockeis, natürliches oder künstliches*).

49. **Andere Getränke.**
Umfasst alle anderen Getränke, die nicht namentlich unter Nr. 45 bis 48 aufgeführt sind, wie : Kunstwein, Apfelwein, Honigwein, Birnwein, mussierende oder nicht mussierende Limonaden, dieselben gezuckert oder nicht gezuckert, gezuckerte oder nicht gezuckerte Fruchtsäfte, mit oder ohne Alkohol.

III. Rohstoffe oder einfach zubereitete Stoffe.

50. **Häute, roh, gesalzen, gegerbt, aber nicht weiter zugerichtet, und rohes Pelzwerk.**
Häute für Lederfabrikation, auch geschabte, einfach gegerbte Häute oder weiss gegerbt, aber *nicht weiter zugerichtet* ; rohe Fisch- und Reptilienhäute ; Felle zur Pelzbereitung (*Rauchwerk*), rohe ; rohe Vogelbälge.

51. **Elfenbein.**
Rohes Elfenbein, Platten oder Stücke von Elfenbein, roh oder gebleicht, auch poliert oder bearbeitet ; Elfenbeinabfälle.

52. **Knochen- und Hornzapfen.**
Rohe Knochen, rohe gemahlene Knochen, rohe Hornzapfen, Abfälle von Knochen und Hornzapfen.
Unter *Hornzapfen* versteht man die knochige Axe, auf welcher jedes der Hörner der hohlgehörnten Wiederkäuer aufgesetzt ist.
Die *Hörner* sind in der Rubrik 98 *g* aufgeführt.

53*a*. **Tierischer Dünger und Guano.**

53*b*. **Calciumsuperphosphat.**

53*c*. **Salpetersaures Natron.**
Chilisalpeter.

53*d*. **Schlacken phosphorsaurer Kalke.**
Thomasmehl.

53*e*. **Kalidünger.**

53*f*. **Andere Düngemittel.**
Alle Arten Unrat, Kotpulver, auch « Poudrette » genannt ; trockener und feuchter Zuckerabschaum, Russ, schwefelsaurer Ammoniak usw.

54/55. **Haare und Federn ; lebende Pflanzen und natürliche Blumen.**
Vogelfedern, roh oder einfach gereinigt, rohe Tierhaare, auch gekämmt oder gekardätscht ; mit Ausnahme der Haare vom Alpaga oder Kamelziege (Pako) vom Kamel, von der Ziege, dem Lama, vom Vicogne und vom Yack-Büffel, welche unter Wolle fallen (*Webwaren*), Menschenhaare, roh oder einfach gereinigt.
Bäume, Stauden, Sträucher, Weinstöcke, Schösslinge, die zum Pflanzen bestimmt sind, und andere lebende Pflanzen, natürliche Zierblumen, selbst gepflückte oder einfach getrocknete, Blumenzwiebeln und -knollen.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

56. **Futtermittel.**
Ernten, Körner und Getreide in Garben oder in Ähren, Futtermehl, Grützenkleie und Abfall von Getreidearten, mit Ausnahme von *Kleie* und *Oelkuchen*, welche Gegenstand der Rubriken 57 und 58 sind; Stroh, selbst gehäckselt, Heu, Treber und Trester; Futterrüben; das Fleisch und gewässerte Scheiben von Zuckerrüben; Grünfutter.

57. **Kleie.**
Kleie von Getreidearten und Reis.

58. **Ölkuchen.**
Kuchen aus ölhaltigen Kernen, auch gemahlen.

59. **Hopfen.**
Hopfenblüten; Lupuline.

60. **Zuckerrüben.**
Zuckerrüben, frisch oder getrocknet, auch in Stücken.

61. **Sämereien.**
Pflanzensamen aller Art, ölhaltig oder nicht, einschliesslich Palmkerne.

62. **Kautschuk.**
Roher Kautschuk, fest oder flüssig, im Naturzustand, auch in Blöcken, Hartgummi (*Ebonit oder Vulcanit*), fest oder pulverisiert; Abfälle oder Bruch von Kautschuk.

63. **Harze, Gummi und Pflanzenwachs.**
Harz, hart oder weich; Gummi und Gummiharz; Pflanzenwachs.
Erdharze fallen unter die Rubrik Nr. 98 *g*.

64. **Rohtabak.**
Tabak in grünen oder getrockneten Blättern; entrippter Tabak, Tabakrippen; Abfall und Reste von Tabak.

65*a*. **Eisenbahnschwellen aus Holz.**
65*b*. **Grubenholz.**
65*c*. **Brennholz.**
65*d*. **Edelhölzer.**
Mahagoni, Buchs, Zedern, Zitrone, Ebenholz, Ahorn, Palissander, Teak usw.

65*e*. **Andere Hölzer als Edelhölzer, nicht geschält.**
Rohe Stämme oder nur quer durchgesägt.

65*f*. **Bauholz, Schreinerei-, Tischlereiholz, gesägt, gehobelt; Balken.**

65*g*. **Anderes Holz.**
Umfasst hauptsächlich Kork, Holz zu Pflasterzwecken zugeschnitten, Reifholz, Stangenholz usw.
Die *Farbhölzer*, die *Rinden zu Gerbzwecken*, die *Hölzer zu medizinischen Zwecken* und andere ähnliche Holzarten sind in den Rubriken Nr. 67 oder 98 *g* einbegriffen.

66. **Holzkohle.**
Holzkohle, auch in Pulverform; Briketts aus Holzkohlen.

67. **Farbhölzer, Gerbrinden und andere Farb- und Gerbstoffe aus der Pflanzenwelt.**
Farbhölzer in Blöcken, in Scheiten, in Spänen, in Splittern in Knüppeln, auch gemahlen; Gerbrinden, auch gemahlen; andere Stoffe zu Färb- und Gerbzwecken (*im Naturzustand*), auch gemahlen, aber nicht präpariert, ausgenommen sind *Extrakte* dieser Stoffe, welche nach Beschaffenheit zu den Rubriken Nr. 103 und 104 *c* gehören.

68. **Zellstoff.**
Masse aus Holz, Stroh, Binsen, Espartogras und anderen ähnlichen Fasern, mechanisch oder chemisch hergestellt, feucht oder trocken, gebleicht oder nicht, selbst in Blättern oder in Rollen.

Erze.
Umfasst Erze in Stücken oder in Pulver, selbst bearbeitete oder gewaschene.

69. **Kupfererze.**
70*a*. **Eisenerze.**
70*b*. **Schwefelkies.**
71. **Bleierze.**
Die *silberhaltigen* Bleierze sind in dieser Rubrik eingeschlossen.

72. **Zinkerze.**

73. **Manganerze.**
Roteisenstein.

74/75. **Andere Erze.**
Zinnerze, Gold- und Platinerze; Silbererze und alle anderen Erze ausser den unter Nr. 69/73 aufgeführten.

Gewöhnliche Metalle.
Die Rubriken 67/83 *umfassen gleichfalls die Metall-Legierungen.*

76. **Aluminium.**
Aluminium im Rohzustand, lose, in Mulden, Barren oder Platten usw., Bruch oder Abfälle von Aluminium.

77. **Kupfer.**
Kupfer, gelb oder rot, im Rohzustand, lose, in Barren oder Platten usw. Kupferstaub, Bruch und Abfall von Kupfer, einschliesslich der Kupferspäne.

78. **Zinn.**
Zinn im Rohzustand, lose, in Barren oder Platten usw. Bruch und Abfälle von Zinn, einschliesslich der Späne.

79*a*. **Roheisen und Rohstahl.**
Pig-iron, Brauneisenstein usw.

79*b*. **Luppen aus Eisen und Stahl; gezogener Guss-Stahl.**
Brammen oder Stürze, Stahlknüppel, rohe Blöcke.

79*c*. **Alteisen; Eisen- und Stahlbruch.**

80. **Nickel.**
Nickel im Rohzustand, in Barren, in Platten, in Stücken usw.
Gefrischtes Nickel in Barren; Bruch und Abfall von Nickel.

81. **Blei.**
Blei im Rohzustand, lose, in Mulden, Barren oder Platten; Bruch und Abfall von Blei, einschliesslich der Späne.

82. **Zink.**
Zink im Rohzustand, lose, in Mulden, Barren oder Platten usw., Zinkstaub, Bruch und Abfall von Zink, einschliesslich der Späne.

83. **Andere unedle Metalle im Rohzustand.**
Alle andern gewöhnlichen Metalle ausser den in Nr. 76/82 aufgeführten.

84/85. **Edelsteine und Halbedelsteine, roh oder einfach beschnitten, aber nicht gefasst; Marmor u. Alabaster.**
Schmucksteine (*Edelsteine oder Halbedelsteine*), roh oder beschnitten (geschliffen), aber weder graviert noch gefasst. Korallen (echte), roh oder geschliffen, aber nicht gefasst; echte Perlen, nicht gefasst oder einfach aufgereiht, ohne Metall-Zubehör.
Bildsäulenmarmor und anderer, in Blöcken oder in Stücken, roh oder rauh bearbeitet; behauener oder gesägter Marmor; Alabaster, roh, rauh bearbeitet oder gesägt; Bruch und Abfall von Alabaster; Marmor- und Alabasterstaub.

86*a*. **Pflastersteine.**

86*b*. **Andere rohe oder einfach behauene Steine.**
Steine aller Arten (*ausser Pflastersteinen, natürlichem festem Asphalt, Schmucksteinen, Marmor und Alabaster*), in Blöcken oder in Stücken, roh oder rauh bearbeitet, behauen oder zersägt, einschliesslich der *feuerbeständigen Steine* und Erdarten, der *Kunststeine* in Beton, Zement usw.; Bruch und Abfall solcher Steine; zermahlene Steine, hauptsächlich zum Wegebau (*Macadam*); Kies, Kieselsteine usw.
Die *Schiefer zur Bedachung* sind gleichfalls unter dieser Rubrik einbegriffen, ebenso *Calciumphosphat im Naturzustand*, in Stücken oder in Pulver.

86*c*. **Natürlicher, fester Asphalt.**
(Flüssiger Asphalt fällt unter die Rubrik 87 *a*, künstlicher Asphalt unter die Rubrik 88 *f*).

87*a*. **Petroleum und andere Mineralöle, roh und Rückstände.**
Petroleum, Schieferöl, Steinkohlenöl, Braunkohlenöl und andere mineralische Öle im Rohzustand und Rückstände aus der Destillation dieser Öle; flüssiger Asphalt (Bergteer, Erdteer).

87*b*. **Derivate der Mineralöle.**
Umfasst Gasolin, Naphta, Benzin, Kerosin usw.
Die Nebenprodukte (*Paraffin, Vaselin usw.*) sind in der Rubrik Nr. 104 *c* einbegriffen.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

88*a*. **Steinkohlen.**
88*b*. **Steinkohlenkoks.**
88*c*. **Steinkohlenbriketts.**
88*d*. **Braunkohlen.**
88*e*. **Braunkohlenbriketts.**
88*f*. **Rückstände der Kohlendestillation.**
Teer, Schiffsteer (Bray) usw.; künstlicher Asphalt (stark eingekochter Steinkohlen- oder Braunkohlenteer oder Rückstände der Teerdestillation) usw.

88*g*. **Torf.**
Umfasst Torfkohle, Torfkuchen zum Brennen und Torfstreu.

89. **Kalk.**
Gewöhnlicher Kalk, gelöscht oder nicht, Kalkmörtel.

90. **Zement.**
Eigentlicher Zement (*zu Bauzwecken*): Portlandzement, Roman-Zement usw., hierunter ist einbegriffen hydraulischer Kalk.

91. **Schwefel.**
Schwefelerz; roher Schwefel, lose oder in Steinen, raffiniert, gereinigt, emporgetrieben (*Schwefelblüte*), oder Schwefel in Pulverform.

Spinnbare Stoffe.

92. **Wolle.**
Schafwolle, fettig, gewaschen, gekämmt, kardiert, gebleicht, gefärbt; Haare von Alpaga oder Pako, vom Kamel, von der Ziege, vom Lama, dem Vicogne, dem Yack; Abfälle obiger Wolle und Haare; Wollwatte, Flockwolle und Kunstwolle (shoddy, Faserwolle).
Die *Haare* von anderen Tieren als den oben angeführten fallen unter die Rubrik Nr. 54/55.

93. **Seide.**
Tierische Seide, in Kokons, frisch oder getrocknet, Gretzseide; Seidenwatte; Flockseide und Abfälle aller Art.
Die auf der Seidenmühle zugerichteten Seiden fallen unter die Rubrik Nr. 113/118.

94. **Baumwolle.**
Baumwolle in Flocken, gekämmt, kardiert, gebleicht, gefärbt, «Linters». Baumwolle in Strängen oder Rollen zu Webereizwecken; Baumwollwatte; Abfälle aller Art.

95. **Jute.**
Jute heisst auch Kalkuttahanf, in Halmen, gebrochen, gekämmt; Werg und Abfälle aller Art.

96. **Hanf und Flachs.**
Hanf und Flachs, roh, in grünen oder getrockneten Stengeln; Hanf und Flachs geröstet, zermalmt, gebrochen, gekämmt, gebleicht, gefärbt; Werg und Abfälle aller Art.

97. **Andere Textilrohstoffe,**
Nessel (ramie), Hennequin (Hanf der Sisal-Agave) und alle übrigen Pflanzenfasern zu Webzwecken ausser den in Nr. 94/96 aufgeführten, roh, gebrochen, kardiert, gebleicht, gefärbt, ebenso ihre Abfälle.

98*a*. **Lumpen und Abfälle.**
Einschliesslich Kabel, Taue, Seile und Bindfaden aus Pflanzenstoffen, *alt* und *ausser Gebrauch*.

98*b*. **Erde (Heide-, Gartenerde), Lehm, Sand und Mergel.**

98*c*. **Erde für Steingut, Töpfererde, Kaolin (Porzellanerde), Schamotte, Ton.**

98*d*. **Farberden einschliesslich Kreide, Graphit.**

98*e*. **Andere Erden.**
Trass, Tuff, Kieselgur (Infusorienerde), usw.

98*f*. **Schlacken** (*mit Ausnahme von Thomasmehl*).

98*g*. **Andere Rohstoffe oder einfach zubereitete Stoffe.**
Umfasst alle anderen Rohstoffe und Halbfabrikate als die in den Nr. 50/98*f* namentlich aufgeführten, wie: Schwämme, rohes animalisches Wachs, Hörner und Hörnerspitzen, nicht essbare Fette; zerbrochenes Glas und Glasabfälle, Erdpech, Bimsstein; Schmirgel; Schwerspat; Asbest; Fluss-Spat; flusspatsaure Tonerde; Magnesit; Schminkstein; Essenasche; Asche aus Salinen und Seifenfabriken; nicht essbare Melassen; Sauerteige und Bierhefen; Hölzer für medizinische Zwecke; Copra, unessbarer Bruch von Kokosnüssen; Pflanzenborsten; Palmnüsse usw.
Die Edelmetalle, mit Ausnahme von Gold und Silber, welche die Rubriken 183/186 bilden, fallen gleichfalls unter diese Rubrik.

IV. Fertigwaren.

99/102. **Stärke; Seife; Kerzen; Wachs- und Talglichte; wohlriechende Artikel und Schönheitsmittel.**
Stärke aus Cerealien, einschliesslich Stärke aus Reis, auch in Pulverform; Abfälle.
Gewöhnliche harte und weiche Seifen; wohlriechende oder Toilettenseifen; Medizinalseifen; flüssige Seifen, selbst mit Zusatz von Alkohol; alle andern Seifen, wohlriechend oder nicht, welche zu gewerblichen oder Handelszwecken bestimmt sind.
Kerzen, Wachs- und Talglichte im Sinne des Wortes; Wachsstöcke, Nachtlichte aller Art.
Parfümeriewaren und Artikel zur Körperpflege im Sinne des Wortes und ausserdem alle wohlriechenden Artikel und Mischungen, welche auf Grund ihrer Beschaffenheit ihrer Etiketten usw. als Parfümeriewaren anzusehen sind, mit oder ohne Alkohol; Fette und Öle aller Art, wohlriechend; flüchtige Öle oder Essenzen, Zahnseifen; wohlriechende künstliche Stoffe.

103. **Farben, Färbemittel und Lacke.**
Zubereitete Farben, selbst in Tuben, Tabletten oder Kasten; zubereitete Färbemittel; Lacke; gekochte oder gesäuerte Öle; *Farbstoffextrakte*.
Die dazugehörigen Produkte fallen unter die gleiche Rubrik, welcher Art auch ihre Herstellung sei und ohne Unterschied, hauptsächlich ob sie Alkohol enthalten oder nicht.

Chemische Produkte.

Alle Produkte einer bestimmten chemischen Zusammensetzung, welche nicht unter einer anderen Rubrik des namentlichen Verzeichnisses aufgeführt sind.

104*a*. **Soda aller Art.**
104*b*. **Bitter- und Glaubersalz.**
104*c*. **Salzsäure.**
104*d*. **Teer, Teeröl und ihre Derivate (Benzol usw.), Pech, Naphtalin usw.**
104*e*. **Andere chemische Erzeugnisse.**
Einschliesslich Paraffin, Vaselin, Gerbstoffextrakte, Wichsen, Tinten usw.

105/107. **Zusammengesetzte Heilmittel; Zigarren und Zigaretten; andere Tabakerzeugnisse.**
Fertige Heilmittel und andere pharmazeutische Produkte.
Zigarren und Zigaretten, selbst aus Ersatz-Tabak.
Aller verarbeiteter Tabak, ausser Zigarren und Zigaretten, z. B. Rauchtabak, Kautabak, Schnupftabak; Tabakextrakte.

108/112. **Häute, Felle u. Leder, zugerichtet; Waren daraus.**
Zubereitetes oder appretiertes Pelzwerk, in genähten Stücken, verarbeitet oder fertiggestellt.
Unter appretiertem Pelzwerk versteht man die Häute, die einem Zubereitungsverfahren unterworfen worden sind, z. B. der Scherung und der Weissgerberei, und welche geläutert, geschmeidig gemacht, gefärbt oder glänzend gemacht sind, in anderen Worten die Häute in dem Zustand, in dem sie für Rauchwerk benutzt werden.
Zubereitete Leder und Häute, z. B. Häute und Leder, welche gegerbt, gar gemacht, zu Saffian verarbeitet oder glänzend gemacht, ungarisch zubereitet, sämisch gemacht, weiss gegerbt, als Pergament gegerbt, genarbt oder gekörnt, gefärbt, gelackt, lackiert, bemalt usw. sind.
Die Häute, welche einfach in der Rinde gegerbt oder *weiss gegerbt* sind, finden sich in der Rubrik Nr. 50 aufgeführt.
Schuhwaren aller Art, ganz oder teilweise aus Leder.
Handschuhe, ganz oder teilweise aus Leder, selbst mit Pelz gefüttert.
Alle anderen Fabrikate in Leder, z. B. Sattlereiartikel, feine Lederwaren usw.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

113/118. Garne und Seilerwaren.

Wollfäden, gekardätscht oder gekämmt, einfach oder gezwirnt, Faden aus Alpaga- oder Pakohaaren; aus Haaren des Kamels, der Ziege, des Lamas, des Vicogne, des Yack.

Seidenfäden, einfach oder auf der Mühle bearbeitet, Flockseide-Fäden.

Baumwollfäden, einfach oder gezwirnt.

Jutefäden, einfach oder gezwirnt.

Fäden von Hanf, Flachs und Nessel (ramie), einfach oder gezwirnt, sowohl wie von anderen Fäden aus spinnbaren Fasergewächsen, ausser den obengenannten.

Die *zubereiteten Garne für den Kleinverkauf*, ebenso *gemischte Fäden* fallen unter diese Rubrik.

Kabel, Taue, Seile und Bindfaden aus Pflanzenstoffen, selbst gefärbt oder geteert.

Die oben aufgeführten Produkte fallen, wenn sie *alt* und *ausser Gebrauch* sind, unter die Rubrik 98 *a*.

119/131. Gewebe, Wäsche und Kleidungsstücke.

Wollstoffe aller Art, einschliesslich aus Haaren vom Alpaga oder Pako, des Kamels, der Ziege, des Lamas, des Vicogne und Yack.

Gewebe aus Natur- und Kunstseide, einschliesslich der Gewebe aus Halbseide und Flockseide.

Gewebe aus glatter, geköperter, gezwilchter Baumwolle; Samt, Plüsch und Filz, Piqué, Barchent, gemusterte, damassierte und glänzend gemachte Baumwollstoffe usw.

Jutegewebe aller Art.

Gewebe aus Hanf, Flachs, Nessel (ramie) und Gewebe aus anderen spinnbaren Pflanzenfasern.

Stickereien und Spitzen, Hand- oder Maschinenarbeit; Passementierwaren, einschliesslich Tressen und Passementierknöpfen, gestickte Tülle.

Strumpfwaren, einschliesslich aller Trikotwaren aus irgendwelchen Webstoffen.

Frauenhüte aus Stroh oder anderen Pflanzenprodukten, in Haar- oder Wollfilz, in Seide usw.; *besetzt* mit Blumen, Spitzen oder anderem Ausputz.

Alle Arten *Herrenhüte* mit *Aufmachung*; Hüte aller Arten, ohne Aufmachung, für Herren oder für Frauen, einschliesslich Hüte in Glockenform und gesetzte Hüte.

Wäsche aller Art (*Leib-, Bett-, Tischwäsche usw.*), ganz oder halb konfektionniert, ebenso einfach gesäumt oder genäht.

Bekleidungsstücke für Frauen, mit Ausnahme der Bekleidungsstücke in Gummi (Kautschuk), welche unter die Rubrik 132 fallen.

Bekleidungsstücke für Männer, mit Ausnahme der Bekleidungsstücke in Gummi (Kautschuk), welche unter die Rubrik 132 fallen.

Alle anderen Konfektionswaren, selbst Halbkonfektionen, ausser denjenigen in Gummi (Kautschuk), welche in der Rubrik 132 aufgeführt sind, hauptsächlich: Regenschirme und Sonnenschirme, Fächer, künstliche Blumen, Schmuckfedern, Pelzwerke aus künstlichen Federn, Haararbeiten usw.

Schals und Schärpen, Bandwaren, nicht gestickte Tülle, Trikotwaren, Teppiche und Möbelstoffe, sowie die *gemischten Gewebe* fallen ebenfalls unter diese Rubrik.

132. Kautschukwaren.

Waren aller Art aus Kautschuk oder in Guttapercha (*Kleidungsstücke, Fussbekleidung, Gewebe, Platten und Blätter, Fäden, Reifen für Räder von Fahrzeugen, Planen, Riemen, Rohre, Pumpenklappen usw.*).

133/134. Holzmöbel und andere Holzwaren.

Holzmöbel oder deren Teile, furniert oder massiv, selbst ausgeschlagen und überzogen.

Andere Möbel als Holzmöbel sind je nach dem Material den betreffenden Fabrikaten zugeteilt.

Alle anderen Holzwaren, ausser Möbeln, hauptsächlich Fabrikate von Zimmerleuten, Schreinern, (Tischlern), Wannenmachern und Drehern; Holzdraht zu Zündhölzern; die Rahmen, Leisten und Gesimse; Besen usw. mit Ausnahme von *Maschinen, Werkzeug, Fahrzeugen* und *Schiffen* und *Booten*, welche in dem namentlichen Verzeichnis speziell aufgeführt sind.

Korkwaren fallen gleichfalls unter diese Rubrik.

135/139. Papier und Pappe und Waren daraus.

Tapeten, einschliesslich der Borten, in einer oder mehreren Farben, selbst vergoldet, versilbert oder bronziert.

Papier aller Art, andere als Tapeten, nicht bedruckte, wie Packpapier, selbst gefärbt oder geteert; Löschpapier, Schreib- und Zeichenpapier, Druckpapier, chemische und photographische Papiere, empfindlich gemacht oder nicht usw.

Pappe aller Art, einschliesslich roher Pappe in Tafeln, selbst asphaltiert oder geteert; geformte oder gepresste Pappe usw.

Briefumschläge, Einschreibebücher (Kladden), Notizbücher, Hefte, selbst liniiert, und andere unbedruckte Papier- oder Pappwaren.

Bücher aller Art, lose, geheftet, kartonniert oder eingebunden; gestochene oder gedruckte Musiknoten.

Drucksachen in Buchdruck, Steindruck usw., aller Art, auf Papier, Karton oder Pappe, ein- oder mehrfarbig, wie Zeitungen und andere periodische Veröffentlichungen, Plakate, Anzeigen, Kalender, Erdkarten, See- und andere Karten, Stiche, Gravüren, Alben und Hefte für Bilder oder Zeichnungen usw.

140. Waren aus Marmor, Gips, Zement und aus Stein.

Marmor und Steine aller Art (einschliesslich solcher für Bauzwecke und Grabdenkmäler), poliert, ausgehauen, profiliert oder anderweitig bearbeitet; Erzeugnisse aller Art in Kunststein (*Gips, Zement oder Beton*); Steine und andere Kunstprodukte zum polieren.

141. Ziegelsteine, Backsteine, Wandplatten, Röhren, mit Ausnahme derjenigen aus Fayence (Steingut) oder Porzellan.

Ziegelsteine, gebrannt oder nicht, selbst *glasierte*; Backsteine, gebrannte oder nicht, selbst *glasierte feuerfeste* Ziegelsteine, Platten zu Pflaster- und Bauzwecken, ein- oder mehrfarbig, selbst *glasiert*, Röhren aller Art, selbst *glasiert*, einschliesslich der Röhren zur Abwässerung.

142/143. Fayence (Steingut) und Porzellan; andere Töpferwaren.

Steingut und Porzellan aller Art, ein- oder mehrfarbig, einbegriffen sind: Ziegel, Backsteine, Platten, Röhren und andere Töpferwaren, emailliert, auch teilweise

Alle anderen Töpferwaren, selbst glasierte, aber nicht emaillierte, welche nicht unter die Rubrik Nr. 141 fallen, als da sind: Gasretorten und Schmelztiegel aller Art, einschliesslich solcher aus Graphit, Tonpfeifen, Blumen- und andere Töpfe, sowie deren Untersätze, Töpferwaren zu sanitären Zwecken, grosse u. kleine Krüge usw.

144/147. Glaswaren: Spiegel; Fensterglas; Trinkgläser; andere Glaswaren.

Rohe Spiegel, desgl. abgeglättete, belegte, schräg abgeschliffene oder nicht, mit oder ohne Muster, einschliesslich der eingerahmten Spiegel.

Gewöhnliches Fensterglas, mattes Fensterglas, mit oder ohne Muster, abgeglättetes oder nicht, farbiges Glas, einschliesslich gemalter Scheiben oder solcher, die mit photographischen oder anderen Abdrücken verziert sind; Spiegelglas besonderer Art.

Trinkgläser, Flaschen und Kristallwaren, umfassen besonders Phiolen und andere Flaschenwaren, Glashafen und ähnliche Gefässe, die Artikel für Tafel- und Waschtischgarnituren, Beleuchtungskörper, Flaschen, Kolben, Korbflaschen und Säureflaschen.

Glaswaren, die nicht namentlich obenstehend aufgeführt sind; hauptsächlich Fliesen, Platten zur Wandverkleidung, Ziegelsteine, Glassteine, Marmorit, Glasstange gepresstes Glas.

148/149*a*. Eisen und Stahl in Stäben oder Bandeisen, geformt oder nicht; eiserne Balken.

148/149*b*. Brücken- u. andere Bauteile (Konstruktionsteile).

148/149*c*. Platten und Bleche aus Eisen oder Stahl und Weissblech.

148/149*d*. Schienen in Eisen oder in Stahl und ihre Zubehörteile.

148/149*e*. Eisenbahnschwellen, eiserne.

148/149*f*. Axen, Bandagen (Radbänder) und Räder für rollendes Eisenbahnmaterial.

148/149*g*. Rohre, Röhren u. Säulen aus Eisen oder aus Stahl.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

148/149*h*. **Eisen- oder Stahldraht in Ringen.**

148/149*i*. **Andere Eisen- oder Stahlwaren.**

Umfasst alle Fabrikate aus Eisen oder aus Stahl, die nicht unter die Rubriken Nr. 148/149 *a* – 148/149 *h* fallen; hauptsächlich Stücke aus *Guss-* oder *Schmiedeeisen*, Nägel, Klammern, Bolzen, Späne, Schrauben, Nieten usw., Stacheldraht, Anker und Ketten; Messerschmiede- und Schlossereiartikel usw.

150/155. **Waren aus unedlen Metallen, ausser Eisen und Stahl.**

Umfasst sämtliche Fabrikate aus Aluminium, Kupfer, Zinn, Nickel, Blei und Zink, selbst die einfach geschmiedeten, gestreckten und gewalzten Metalle, ebenso in Formen, gegossene Stücke jedoch *mit Ausnahme* solcher Artikel, die infolge ihrer Beschaffenheit oder ihrer speziellen Bestimmung in einer anderen Rubrik des Namensverzeichnisses aufgeführt sind.

Unter diese Rubrik gehören auch die *Fabrikate in Legierungen*, wie *Kupfer- und Nickelmünzen*.

156/157. **Schmuckwaren, Gold- und Silberschmiedewaren und ähnliche Waren aus Edelmetallen; andere Schmuckwaren, auch vergoldete, versilberte, vernickelte usw.**

Schmuck und Juwelen aus Gold, Platin, Silber oder Silber vergoldet, d. h. Schmuck in Edelmetallen, rein oder legiert, mit Steinen, Perlen usw. besetzt oder nicht, die zum Putz dienen; Geschmeide wie Tafel- und Haushaltungsgerät, Gegenstände für kirchliche Zwecke, Statuetten, Kästchen usw., Besatz in Metall.

Schmuckstücke, kunstgewerbliche Erzeugnisse und Besatz aus gewöhnlichen Metallen, selbst vergoldet, versilbert, vernickelt usw., ebenso wie plattierte Waren, in welchen die Edelmetalle nicht vorherrschen.

158/168. **Maschinen, mechanische Vorrichtungen, Werkzeuge und Teile davon.**

Umfasst die vollständigen Maschinen und mechanischen Vorrichtungen, selbst in abmontiertem Zustand und Teile von Maschinen und mechanischen Vorrichtungen.

Auf Schienen laufende Lokomotiven, mit Dampfbetrieb, elektrischem Betrieb usw., mit oder ohne Tender; Lokomotivtender.

Dampf- und elektrische Lokomobile usw., einschliesslich der Strassenlokomotiven, d. h. solcher, die nicht auf Schienen laufen.

Maschinen und elektrische Apparate, Dynamos und Elektromotoren, auch für Automobile, Umformer und Umschalter, Apparate für Telegraphie und Telephon usw.; Akkumulatoren; Beleuchtungskörper; elektrische Kabel und Drähte; Lampen, Batterien usw.

Die *Kohlenstifte für elektrische Zwecke* sind unter der Rubrik Nr. 181.

Dampfmaschinen, einschliesslich der Dampfkessel, der Dampfturbinen und der Dampfpumpen; hydraulische Maschinen; Verbrennungs- und Explosionsmotoren; Heissluftmotoren oder Druckluftmotoren; alle diese Maschinen auch in Verbindung mit Baggern, Kranen, Hammerwerken, Pumpen und anderen Arbeitsmaschinen.

Werkzeugmaschinen für die mechanische Bearbeitung von Metall, Holz, Leder, Pappe usw.

Maschinen zum Weben, Appretieren, Waschen, Drucken, Färben von Stoffen, Bändern usw.; Maschinen zum Kardätschen, Auskämmen, Hecheln, Spinnen, Stickrahmen und andere Maschinen zur Textilindustrie.

Nähmaschinen, Stick- und Strickmaschinen, für Hand- oder Fussbetrieb.

Maschinen zur Bereitung und Raffinierung von Zucker, zur Destillation, Essigbereitung, Brauerei und Mälzerei.

Landwirtschaftliche Maschinen.

Schreibmaschinen, Rechenmaschinen, Wagen (zum Wiegen), und andere nicht aufgeführte mechanische Vorrichtungen.

Werkzeug für Handarbeit, mit oder ohne Stiel.

169/174. **Fahrzeuge aller Art; Schiffe und Boote.**

Umfasst die vollständigen Fahrzeuge und die abmontierten einbegriffen, desgl. die Teile und die Einzelheiten der Fahrzeuge.

Wagen und Waggons für Eisenbahnen und Strassenbahnen, einschliesslich Last- und Kipperwagen aller Art.

Kraftwagen, gleichviel mit welcher Triebkraft.

Motorräder und andere Fahrzeuge dieser Gattung, gleichviel mit welcher Triebkraft.

Velozipede, einschliesslich der Zweiräder, Tandem, Dreiräder und Vierräder usw., ohne eigene Triebkraft.

Alle Fahrzeuge für die Strasse, andere als die oben erwähnten.

Die *Flugzeuge* fallen gleichfalls unter diese Rubrik.

Seeschiffe und Flussfahrzeuge aller Art, hierin sind namentlich einbegriffen die Vergnügungsboote, Schwimmdocks und Pontons, Baggerschiffe, Schlepper, Seil- und Kettenschiffe usw., mit Segel oder Dampfbetrieb, getakelt und ausgerüstet oder nicht.

175/180. **Tonwerkzeuge (Musikinstrumente); wissenschaftliche Instrumente und Apparate; Uhren und Uhrenteile; Waffen und Munition; Schiesspulver und andere Sprengstoffe; Zündhölzer.**

Musikinstrumente aller Art; einschliesslich der Saiten und der Einzelteile.

Wissenschaftliche Instrumente und Apparate, umfassend optische Instrumente, Instrumente zur Berechnung, Beobachtung, Messinstrumente, chemische, physikalische und chirurgische Instrumente, sowie Einzelteile.

Turm- und Wanduhren, einschliesslich ihrer Gehäuse aller Art, selbst mit Musik; Taschenuhren aller Art, selbst mit Musik; Einzelteile für die Uhrmacherei.

Waffen aller Art und ihre Einzelteile, namentlich Handfeuerwaffen, blanke Waffen, Geschütze, Mörser, Haubitzen usw., scharfe Munition wie Explosivgeschosse, Kartätschen, geladene Patronen für Geschütze und für Handwaffen, Kartuschen für Geschütze, scharfe Geschosse.

Eigentliches Schiesspulver und andere Explosivstoffe, wie Dynamit, Schiessbaumwolle, Nitroglyzerin, Pikrin usw.

Zündschnüre, Feuerwerkskörper und andere ähnliche Fabrikate fallen unter diese Rubrik.

Chemische Streichhölzer aller Art, in Wachs, Stearin usw., in Holz, in Pappe usw., mit Ausnahme von Holzdraht zu Zündhölzern.

181. **Andere Fertigerzeugnisse.**

Umfasst alle anderen Fertigerzeugnisse ausser den in den Rubriken 99/102 bis 175/180 namentlich aufgeführten, z. B. Bürstenwaren, Siebwaren, Wachstuch usw.

Gold, Platin und Silber, gewalzt, zu Draht gezogen, in Flittern, in Plättchen, zu Blättern geschlagen, auf Seide oder auf eine andere Textilfaser gerollt, fallen gleichfalls unter diese Rubrik.

182. **Kunstgegenstände und Gegenstände für Sammler.**

Umfasst die Gegenstände, die *ausserhalb* des *Handels* stehen und die ihrer Beschaffenheit nach ein *Interesse der Wissenschaft* oder der *Liebhaberei* bilden, namentlich Exemplare aus der Naturgeschichte (*Tiere aller Art, Schmetterlinge und ausgestopfte Vögel usw.*); Gegenstände für Liebhaber, wie Mumien und andere ägyptische Altertümer, alte Rüstungen, alte Waffen, alte Handschriften usw., handgemalte Bilder und Handzeichnungen; Gegenstände, die zur Münzkunde gehören und andere gleichartige Gegenstände.

V. Gold und Silber, unverarbeitet und Gold- und Silbermünzen.

183/186. **Gold, unverarbeitetes; Silber, unverarbeitetes; Goldmünzen, Silbermünzen.**

Stangen, Pulver, Barren und Bruch von Gold und Silber; Gold- und Silbergeld.

187. **Waren, deren Versand von untergeordneter Bedeutung ist.**

(Siehe die Bemerkungen am Anfang des Güterverzeichnisses.)

188. **Stückgüter im Einzelgewicht von weniger als 250 kg.**

189. **Gebrauchte Umschliessungen.**

Fässer, Kisten, Körbe, Säcke usw.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Beilage 2 zu IV, A, a.

Güterverkehr.

Übersicht der Zufuhr in den schweizer., französischen und deutschen Rheinhäfen

Basel, Strassburg, Kehl, Lauterburg, Karlsruhe, Speyer, Mannheim mit Rheinau, Ludwigshafen, Worms, Gernsheim, Nierstein, Weisenau, Gustavsburg, Mainz, Biebrich, Schierstein, Budenheim, Bingen, Oberlahnstein, Coblenz, Beuel, Bonn, Wesseling, Cöln - Mülheim am Rhein, Leverkusen, Reisholz, Neuss, Düsseldorf, Crefeld, Uerdingen, Rheinhausen, Duisburg, Homberg, Alsum mit Schwelgern, Walsum, Orsoy, Rheinberg und Wesel

im Jahre 1925.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Nummer	Güterverzeichnis	1 Basel		2 Strassburg		3 Kehl		4 Lauterburg		5 Karlsruhe		6 Speyer	
		Zufuhr in Tonnen in den schweizer, französischen und deutschen Rheinhäfen											
		Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal
	I. Lebende Tiere.												
1/7	Lebende Tiere (Stückzahl)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	II. Nahrungsmittel und Getränke.												
8/10	Fleisch, einschl. Geflügel u. Wild, nicht lebend	—	—	30	—	—	—	—	—	28	—	—	—
11	Speisefette	—	—	196	—	276	—	—	—	1 513	—	—	—
12	Margarine u. andere Kunstbutter	—	—	21	—	76	—	—	—	208	—	—	—
13	Milch	—	—	61	417	—	344	—	—	11	—	—	—
14/15	Naturbutter, Käse	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—
16		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	Fische, Schaltiere und Muscheln	—	—	546	—	14	—	—	—	4	—	—	—
18/19		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20	Weizen	14 772	—	148 132	—	110 914	—	—	—	12 223	—	—	—
21	Roggen	—	—	4 158	—	251	—	—	—	699	—	—	—
22	Gerste	839	—	16 875	—	6 245	—	—	—	7 114	—	—	—
23	Hafer	3 501	—	79 180	—	21 952	—	—	—	708	—	—	—
24	Mais	434	—	19 508	—	5 467	—	—	—	1 374	—	—	—
25	Andere Getreidearten	—	—	12 081	—	—	—	—	—	—	—	—	—
26	Reis	—	—	717	—	221	—	—	—	529	—	—	—
27/28	Mehl aus Getreide, Reismehl u. andere Müllereierzeugnisse	—	—	13 856	—	5 998	—	—	—	2 028	—	—	—
29	Malz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
30		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
31	Frisches Gemüse	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
32,33	Getrocknete Hülsenfrüchte, getrocknetes Gemüse	—	—	189	—	51	—	—	—	9	—	—	—
34	Kartoffeln	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
35	Obst, frisch und getrocknet	—	—	1 433	—	42	—	—	—	150	—	—	—
36	Kaffee	—	—	673	—	194	—	—	—	177	—	—	—
37/38	Kakao roh oder zubereitet; Schokolade	80	—	1 140	—	30	—	—	—	454	—	—	—
39	Tee	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
40	Zucker, roh und raffiniert	1 160	—	2 018	—	500	—	—	—	3 788	—	—	—
41	Gewürze	—	—	16	—	—	—	—	—	7	—	—	—
42	Pflanzenöle	3	—	602		295	—	—	—	1 250	16	—	—
43	Salz, i. Rohzustd. od. raffin.	—	—	77	—	—	—	—	—	—	—	—	—
44	Andere Nahrungsmittel	—	—	4 970	—	282	—	—	—	353	—	—	—
45	Wein	—	—	173	—	39	—	—	—	1 019	—	—	—
46	Bier	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—	—	—
47	Weingeisthaltige Getränke	—	—	1 067	—	10	—	—	—	3	—	—	—
48	Quellwasser und Mineralwasser	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
49	Andere Getränke	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	III. Rohstoffe od. einfach zubereitete Stoffe.												
50	Häute, roh, gesalzen, gegerbt, ab. nicht weit. zugerichtet, roh. Pelzwerk	—	—	334	—	2	—	—	—	139	—	—	—
51		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
52	Knochen und Hornzapfen	—	—	64	—	—	—	—	—	—	—	—	—
53a	Tierischer Dünger u. Guano	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
53b	Calciumsuperphosphat	—	—	5 558	—	—	—	—	—	500	—	—	—
53c	Salpetersaures Natron	76	—	174	67	5	201	—	—	—	—	—	—
53d	Schlacken phosphors. Salze	1 256	—	5 085	—	—	—	—	—	—	—	—	—
53e	Kalidünger	—	—	5	—	—	—	—	212	—	—	—	—
53f	Andere Düngemittel	—	—	11 230	—	826	—	1 200	—	—	—	—	—
54/55		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
56	Futtermittel	225	—	9 730	—	193	—	—	—	2	—	—	—
57	Kleie	—	—	5 941	—	301	—	—	—	—	—	—	—
58	Ölkuchen	—	—	80	—	199	—	—	—	—	—	—	—
59	Hopfen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
60	Zuckerrüben	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
61	Sämereien	—	—	1 194	—	230	—	—	—	824	—	—	—
62		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	zu übertragen	22 346	—	347 115	484	154 614	545	1 200	212	35 127	16	—	—

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

7 Mannheim		8 Ludwigshafen		9 Worms		10 Gernsheim		11 Nierstein		Nummer
Zufuhr in Tonnen in den schweizer, französischen und deutschen Rheinhäfen										
Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1/7
240	12	12	–	3	–	–	–	–	–	8/10
11 388	6	595	–	545	–	–	–	–	–	11
1 855	–	31	–	768	2	22	–	1	3	12
147	690	1	153	1	10	–	–	–	–	13
316	14	25	–	10	–	–	–	–	–	14/15
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	16
873	–	525	–	47	–	6	–	–	–	17
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	18/19
405 762	–	107 407	–	64 972	6 524	–	–	–	–	20
8 017	200	3 439	–	2 450	1 750	–	–	–	–	21
17 257	293	10 968	–	257	152	375	–	–	–	22
42 067	10	14 726	–	304	60	–	–	–	–	23
35 433	–	6 298	–	240	125	–	–	–	–	24
822	–	–	–	4	–	–	–	–	–	25
4 427	–	1 113	–	249	–	–	–	–	–	26
65 368	942	3 801	5	236	233	–	–	34	–	27/28
392	–	–	–	50	–	–	–	–	–	29
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	30
61	–	2	–	–	–	–	–	–	–	31
5 048	–	1 106	–	74	–	–	–	–	–	32/33
105	–	1	–	–	–	–	–	–	–	34
2 316	11	269	10	107	–	–	–	–	–	35
5 396	15	740	–	110	–	–	–	–	–	36
2 259	–	84	–	1	–	–	–	–	–	37/38
106	–	–	–	–	–	–	–	–	–	39
38 752	–	60 294	–	2 836	–	–	–	–	–	40
415	–	159	–	9	–	–	–	–	–	41
17 046	–	352	–	131	–	–	–	1	–	42
733	–	–	–	–	–	–	–	–	–	43
2 751	3	7 164	–	354	–	–	–	–	–	44
7 631	13	1 803	–	773	47	–	–	6	4	45
8	–	–	–	–	–	–	–	–	–	46
128	8	37	–	9	–	–	–	6	–	47
102	–	1	–	–	–	–	–	–	–	48
3	–	–	–	4	–	–	–	–	28	49
8 099	37	155	–	–	–	–	–	–	–	50
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	51
–	–	9	–	–	–	–	–	–	–	52
297	–	–	–	–	–	–	–	–	30	53a
18 752	–	8 537	–	–	–	–	–	–	–	53b
5	–	17	133	65	–	41	–	–	–	53c
38 803	–	–	–	–	–	–	–	–	–	53d
1	690	24	–	–	–	–	–	–	5	53e
583	452	2 968	–	8	–	–	–	–	–	53f
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	54/55
2 392	41	296	–	1 621	154	–	–	–	–	56
1 541	–	208	–	110	–	–	–	–	–	57
32	–	–	–	–	–	–	–	–	–	58
17	–	–	–	–	–	–	–	–	–	59
3	–	–	–	–	–	1 859	2 470	–	–	60
23 369	–	305	–	1 696	–	–	–	–	–	61
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	62
771 118	3 437	233 472	301	78 044	9 657	2 303	2 470	48	70	

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Nummer	Güterverzeichnis	1 Basel		2 Strassburg		3 Kehl		4 Lauterburg		5 Karlsruhe		6 Speyer	
		Zufuhr in Tonnen in den schweizer, französischen und deutschen Rheinhäfen											
		Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal
	Übertrag ...	22 346	—	347 115	484	154 614	545	1 200	212	35 127	16	—	—
63	Harze, Gummi u. Pflanzenwachs ...	—	—	125	—	2	—	—	—	590	—	—	—
64	Rohtabak ...	—	—	112	—	1 814	—	—	—	853	—	—	—
65a	Eisenbahnschwellen a. Holz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	398
65b	Grubenholz ...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65c	Brennholz ...	—	—	—	—	—	211	—	—	—	—	—	—
65d	Edelhölzer ...	—	—	12	—	—	—	—	—	219	—	1 603	—
65e	Andere Hölzer als Edelhölzer, nicht geschält ...	950	—	191	—	663	1 230	—	—	4 906	—	—	—
65f	Bauholz, Schreinereiholz Tischlereiholz, gesägt, gehobelt, Balken ...	27	—	4 695	—	797	—	—	—	11 183	—	—	—
65g	Anderes Holz ...	—	—	6 855	—	977	—	—	—	1 273	—	193	—
66	...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
67	Farbhölzer, Gerbrinden u. and. Farb- u. Gerbstoffe aus der Pflanzenwelt ...	—	—	1 726	—	84	—	—	—	3 815	—	—	—
68	Zellstoff ...	—	—	2 712	—	200	—	—	—	1 075	—	—	—
69	Kupfererze ...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
70a	Eisenerze ...	—	—	44	836	—	736	—	—	—	—	—	—
70b	Schwefelkies ...	1 804	—	6 163	247	12 450	—	—	—	1 983	—	—	—
71	Bleierze ...	—	—	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—
72	Zinkerze ...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
73	Manganerze ...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
74/75	Andere Erze ...	—	—	—	—	173	—	—	—	60	—	—	—
76	Aluminium ...	—	—	2 394	—	31	—	—	—	69	—	—	—
77	Kupfer ...	61	—	325	—	322	—	—	—	2 540	—	—	—
78	...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
79a	Roheisen, Rohstahl ...	540	—	16 617	—	1 012	—	—	—	29 562	—	—	—
79b	Luppen aus Eisen und Stahl; gezogener Gussstahl ...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
79c	Alteisen, Eisen- u. Stahlbruch ...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
80	...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
81	Blei ...	51	—	707	—	10	—	—	—	816	—	—	—
82	Zink ...	82	—	129	—	309	—	—	—	264	—	—	—
83	Andere unedle Metalle im Rohzustand ...	—	—	11	—	—	—	—	—	33	—	—	—
84/85	...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
86a	Pflastersteine ...	—	—	573	—	—	—	—	—	—	—	—	—
86b	Andere rohe oder einfach behauene Steine ...	—	—	3 490	—	1 414	30	—	—	671	—	—	62
86c	Natürl., fester Asphalt ...	—	—	990	30	—	—	—	—	171	—	—	—
87a	Petroleum u. andere Mineralöle, roh und Rückstände ...	5 108	—	8 069	—	46	—	675	—	135	—	—	—
87b	Derivate der Mineralöle ...	5 732	—	10 774	—	—	—	—	—	—	—	—	—
88a	Steinkohlen ...	17 431	—	863 904	—	422 176	797	102 480	—	498 882	331	5 052	—
88b	Steinkohlenkoks ...	—	—	31 742	—	29 888	—	6 848	—	63 617	—	1 256	—
88c	Steinkohlenbriketts ...	400	—	6 470	—	—	—	—	—	—	—	—	—
88d	Braunkohle ...	—	—	—	—	—	—	—	—	6 335	—	—	—
88e	Braunkohlenbriketts ...	—	—	97 377	—	5 237	—	7 232	—	250 122	—	—	—
88f	Rückstände der Kohlendestillation ...	—	—	531	—	—	—	—	—	—	—	—	—
88g	Torf ...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
89	Kalk ...	—	—	399	62	256	—	—	—	—	—	—	—
90	Zement ...	—	—	—	575	—	338	—	—	1 370	—	—	—
91	...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
92	Wolle ...	—	—	172	—	—	—	—	—	—	—	—	—
93	...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
94	Baumwolle ...	—	—	216	—	—	—	—	—	—	—	—	—
95	Jute ...	—	—	100	—	45	—	—	—	5	—	—	—
96	Hanf und Flachs ...	—	—	53	—	22	—	—	—	—	—	—	—
97	Andere Textilrohstoffe ...	—	—	286	—	5	—	—	—	12	—	—	—
98a	Lumpen und Abfälle ...	—	—	81	69	2	225	—	—	42	—	—	—
98b	Erde (Heide-, Gartenerde) Lehm, Sand, Mergel ...	—	—	120	—	—	—	—	—	528	—	12 848	22 112
98c	Erde für Steingut, Töpfererde, Kaolin (Porzellanerde, Schamotte, Ton ...	—	—	1 354	—	417	—	—	—	—	—	—	—
98d	Farberden (einschl. Kreide), Graphit ...	—	—	45	—	75	9 256	—	—	5	1 055	—	—
	zu übertragen ...	54 532	—	1416 690	2 303	633 041	13 368	118 435	212	916 263	1 402	20 952	22 572

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Zufuhr in Tonnen in den schweizer, französischen und deutschen Rheinhäfen

7 Mannheim		8 Ludwigshafen		9 Worms		10 Gernsheim		11 Nierstein		Nummer
Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	
771 118	3 437	233 472	301	78 044	9 057	2 303	2 470	48	70	
9 001	–	98	–	69	2	–	–	–	–	63
8 123	35	551	–	49	–	–	–	–	–	64
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	65a
40	–	–	–	–	–	–	–	–	–	65b
–	–	3 145	–	10	30	–	–	–	–	65c
9 514	–	46	–	15	–	–	–	–	–	65d
179 049	174	2 838	–	135	–	–	–	–	–	65e
36 922	508	2 137	151	64	–	–	–	–	–	65f
4 305	80	–	–	6	–	–	–	–	–	65g
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	66
10 927	1	2 362		377	–	–	–	–	–	67
6 377	91	2 581	–	–	15	–	–	–	–	68
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	69
2 086	–	–	–	1	–	–	–	–	–	70a
64 141	–	162 073	–	–	–	–	–	–	–	70b
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	71
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	72
5	–	22	–	–	–	–	–	–	–	73
676	1	–	–	–	–	–	–	–	–	74/75
351	2	59	–	–	–	–	–	–	–	76
2 787	3	23	–	–	–	–	–	–	–	77
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	78
46 017	250	12 383	60	62	–	–	–	–	–	79a
467	–	30	–	–	–	–	–	–	–	79b
23	206	60	357	–	–	–	–	–	–	79c
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	80
8 079	13	1 720	–	18	–	–	–	–	1	81
1 557	1	288	–	–	–	–	–	–	–	82
105	2	198	–	–	–	–	–	–	–	83
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	84/85
955	–	116	–	–	–	–	–	–	–	86a
20 246	74 776	744	–	84 424	–	350	48 675	–	2 290	86b
3 669	240	3 266	–	–	–	–	–	–	–	86c
42 740	–	69 621	–	298	–	3	–	–	–	87a
48 419	–	–	–	–	–	–	–	–	–	87b
2 909 502	11 510	915 468	914	122 223	406	77 147	193	198	–	88a
274 230	2 764	380 016	–	4 874	–	1 092	–	–	–	88b
9 064	–	9 970	342	100	–	887	–	–	–	88c
5 840	–	–	–	19 038	–	–	–	–	–	88d
455 463	–	473 847	–	27 263	–	–	–	–	–	88e
3 552	–	–	–	–	–	–	–	–	–	88f
56	–	–	–	–	–	–	–	–	–	88g
–	400	–	–	–	–	125	–	–	–	89
16 535	133	6 159	–	1 078	–	–	–	–	–	90
–	–	–	–	156	–	193	–	–	–	91
2 744	–	1 003	–	–	–	–	–	–	–	92
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	93
2 809	5	53	–	–	–	–	–	–	–	94
3 633	–	36	–	5	–	–	–	–	–	95
2 372	–	20	–	–	–	–	–	–	–	96
1 485	–	87	–	28	–	–	–	–	–	97
484	544	21	–	255	–	–	–	–	–	98a
23 241	250	11 019	34 756	18 192	–	1 004	20 976	–	6770	98b
12 538	–	26 001	–	162	–	13	–	–	–	98c
113	–	7 496	–	3	–	903	–	–	–	98d
5 001 360	95 426	2 329 029	36 911	356 949	9 510	84 020	72 314	246	9 131	

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Nummer	Güterverzeichnis	1 Basel		2 Strassburg		3 Kehl		4 Lauterburg		5 Karlsruhe		6 Speyer	
		Zufuhr in Tonnen in den schweizer, französischen und deutschen Rheinhäfen											
		Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal
	Übertrag ...	54 532	—	1416 690	2 303	633 041	13 368	118 435	212	916 263	1422	20 952	22 572
98e	Andere Erden	—	—	1 997	—	231	—	—	—	—	—	—	—
98f	Schlacken (ohne Thomasmehl)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
98g	Andere Rohstoffe oder einfach zubereitete Stoffe	1 531	—	3 580	549	1 977	25	—	—	1 532	—	—	—
	IV. Fertigwaren.												
99/102		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
103	Farben, Färbemittel, Lacke	—	—	28	3	28	—	—	—	190	—	—	—
104a	Soda aller Art	—	—	162	76	85	—	—	—	48	—	—	—
104b	Bitter- und Glaubersalz	—	—	1 720	—	—	—	—	—	—	—	—	—
104c	Salzsäure	—	—	87	—	—	—	—	—	—	—	—	—
104d	Teer, Teeröl u. ihre Derivate (Benzol usw.), Pech, Naphtalin usw.	—	—	15	—	3 173	1 078	—	—	—	—	—	—
104e	Andere chemische Erzeugnisse	357	—	10 830	1 151	1 748	948	—	—	1 707	4	—	—
105/107		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
108/112	Häute, Felle und Leder, zugerichtet; Waren daraus	—	—	96	—	—	—	—	—	—	—	—	—
113/118	Garne und Seilerwaren	—	—	32	—	—	—	—	—	—	—	—	—
119/131	Gewebe, Wäsche und Kleidungsstücke	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—
132	Kautschukwaren	—	—	521	—	—	—	—	—	—	—	—	—
133/134	Holzmöbel und andere Holzwaren	—	—	—	—	16	—	—	—	—	—	—	—
135/139	Papier, Pappe und Waren daraus	—	—	376	33	57	—	—	—	427	—	—	—
140	Waren aus Marmor, aus Gips, aus Zement und aus Stein	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—
141	Ziegelsteine, Backsteine, Wandplatten, Röhren mit Ausnahme derjenigen aus Fayence oder Porzellan	—	—	—	—	—	—	—	—	545	—	657	132
142/143	Fayence od. Porzellan; and. Töpferwaren	—	—	—	—	—	—	—	—	30	—	—	—
144/147	Glaswaren: Spiegel, Fensterglas, Trinkgläser, andere Glaswaren	—	—	29	—	7	—	—	—	1	—	—	—
148/149a	Eisen u. Stahl in Stäben u. Bandeisen, geformt oder nicht, eiserne Balken	—	—	329	—	169	—	—	—	7 154	—	171	—
148/149b	Brücken- u. andere Bauteile (Konstruktionsteile)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
148/149c	Platten und Bleche aus Eisen und Stahl und Weissblech	—	—	4 568	—	1 474	—	—	—	444	—	—	—
148/149d	Schienen i. Eis. od. Stahl u. ihre Zubehört.	210	—	853	—	103	—	—	—	3 336	—	—	—
148/149e	Eisenbahnschwellen, eiserne	268	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
148/149f	Achsen, Bandagen, Räder für rollendes Eisenbahnmaterial	—	—	887	—	—	—	—	—	1 049	—	—	—
148/149g	Rohre, Röhren u. Säulen aus Eisen und aus Stahl	—	—	—	—	78	—	—	—	901	—	—	—
148/149h	Eisen- und Stahldraht in Ringen	—	—	—	—	—	—	—	—	9	—	—	—
148/149i	Andere Eisen- und Stahlwaren	26	—	486	—	3	—	—	—	159	—	—	—
150/155	Waren aus unedlen Metallen, ausser Eisen und Stahl	—	—	169	—	17	—	—	—	426	—	—	—
156/157		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
158/168	Maschinen, mechanische Vorrichtungen, Werkzeuge und Teile davon	—	—	30	1	143	—	—	—	3 528	—	—	—
169/174	Fahrzeuge aller Art, Schiffe und Boote	—	—	—	—	—	—	—	—	12	—	—	—
175/180		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
181	Andere Fertigerzeugnisse	—	—	20	—	—	—	—	—	1	—	—	—
182		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	V. Gold und Silber, unverarbeitet, und Gold- und Silbermünzen.												
183/186		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
187	Waren, deren Versand v. untergeordnet. Bedeutung ist (s. Güterverzeichnis)	100	—	7 515	53	591	—	—	—	5 044	—	1	—
188	Stückgüter im Einzelgewicht von weniger als 250 kg	22	—	—	—	23	—	—	—	69	—	—	—
189	Umschliessungen, gebraucht	7	—	226	76	16	9	—	—	1	27	—	—
	Summe der Güter-Zufuhr:	57 053	—	1451 246	4 245	642 983	15 428	118 435	212	942 878	1433	21 781	22 704
	1924	206 878		1482 853	4 423	1162 819	15 545	184 434		859 142	445	12 030	19 865
	Darunter Flossverkehr:												
65a	Eisenbahnschwellen aus Holz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65b	Grubenholz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65c	Brennholz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65d	Edelhölzer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65e	And. Hölzer als Edelh., nicht geschält	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65f	Bauholz, Schreinereiholz, Tischlereiholz, gesägt, gehobelt, Balken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65g	Anderes Holz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Summe des Flossholzes	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

7 Mannheim		8 Ludwigshafen		9 Worms		10 Gernsheim		11 Nierstein		Nummer
Zufuhr in Tonnen in den schweizer, französischen und deutschen Rheinhäfen										
Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	
Rhein		Rhein								
5 001 360	95 426	2 329 029	36 911	356 949	9 510	84 020	72 314	246	9 131	
11	—	43 244	—	288	—	—	—	—	—	98e
440	—	—	—	—	—	—	—	—	—	98f
36 729	462	629	—	32	—	—	—	—	—	98g
—	—	—	—	351	5	—	—	—	—	99/102
7 008	30	867	—	152	1	11	—	—	—	103
94	669	143	1 937	—	—	—	—	—	—	104a
1	—	52	—	—	—	—	—	—	—	104b
—	—	15 656	—	—	—	—	—	—	—	104c
28 919	—	4 999	3	3	—	—	—	—	—	104d
17 846	1 351	16 613	926	2 560	—	230	—	16	—	104e
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	105/107
125	—	356	—	11 371	256	—	—	—	—	108/112
417	—	1	—	—	—	—	—	—	—	113/118
391	—	42	—	—	—	—	—	—	—	119/131
33	—	3	—	—	—	—	—	—	—	132
476	9	4 039	45	1	—	—	—	2	—	133/134
4 196	2 554	910	181	439	23	1	—	—	—	135/139
365	—	1	—	—	—	—	—	—	—	140
1 061	9 232	—	5 688	200	560	—	—	1	105	141
55	—	6	—	—	—	—	—	—	—	142/143
4	—	13	—	20	—	—	—	1	—	144/147
48 698	212	6 949	—	2	—	224	—	—	1	148/149a
—	—	422	—	—	—	—	—	—	—	148/149b
12 947	140	1 369	—	3 065	—	—	—	—	—	148/149c
12 685	143	1 414	—	1	—	—	—	—	—	148/149d
1 264	—	97	—	—	—	—	—	—	—	148/149e
1 420	—	—	—	—	—	—	—	—	—	148/149f
11 486	5	3 906	—	76	—	—	—	2	3	148/149g
12 354	—	56	—	—	—	—	—	—	3	148/149h
1 656	45	1 034	—	111	4	—	—	9	1	148/149i
859	5	191	—	—	—	—	—	—	—	150/155
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	156/157
2 834	69	428	—	53	—	12	—	—	4	158/168
1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	169/174
—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	175/180
31	4	99	—	—	—	—	—	—	—	181
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	182
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	183/186
8 135	11	1 678	26	1 213	2	—	—	2	2	187
260	6	440	—	306	16	3	—	22	6	188
761	39	1 388	5	33	—	1	—	54	1	189
5 214 922	110 412	2 436 074	45 722	377 226	10 377	84 502	72 314	357	9 257	
6 024 058	79 666	2 178 469 [1]	190 334 [1]	360 004	16 647	55 700	33 799	9 559	4 175	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	65a
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	65b
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	65c
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	65d
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	65e
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	65f
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	65g
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	

[1] Angaben von 1913; siehe Fussnote Seite 62.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Nummer	Güterverzeichnis	12 Weisenau		13 Gustavsburg		14 Mainz		15 Biebrich		16 Schierstein		17 Budenheim	
		Zufuhr in Tonnen in den deutschen Rheinhäfen											
		Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal
	I. Lebende Tiere												
1/7	Lebende Tiere (Stückzahl)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	II. Nahrungsmittel und Getränke												
8/10	Fleisch, einschl. Geflügel u. Wild, nicht lebend..	—	—	14	—	66	—	53	—	—	—	—	—
11	Speisefette	—	—	100	—	1 997	118	319	1	—	—	—	—
12	Margarine u. andere Kunstbutter	—	—	294	—	1 427	76	6	—	—	—	—	—
13	Milch	—	—	—	—	51	65	117	3	—	—	—	—
14/15	Naturbutter, Käse	—	—	—	—	61	5	121	6	—	—	—	—
16		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	Fische, Schaltiere und Muscheln	—	—	27	—	1 330	5	413	4	—	—	—	—
18/19		—	—	—	—	5	3	—	—	—	—	—	—
20	Weizen	—	—	158	—	11 344	1 182	—	—	—	—	—	—
21	Roggen	—	—	95	—	307	476	—	—	—	—	—	—
22	Gerste	—	—	—	—	252	43	—	—	—	—	—	—
23	Hafer	—	—	718	—	7 731	444	—	—	—	—	—	—
24	Mais	—	—	—	—	315	—	—	—	—	—	—	—
25	Andere Getreidearten	—	—	129	—	38	—	5	—	—	—	—	—
26	Reis	—	—	473	—	1 805	—	281	—	—	—	—	—
27/28	Mehl aus Getreide, Reismehl u. andere Müllereierzeugnisse	—	—	864	—	12 429	4 035	211	121	—	—	—	—
29	Malz	—	—	—	—	60	—	—	—	—	—	—	—
30		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
31	Frisches Gemüse	—	—	—	—	2	2	26	—	—	—	—	—
32/33	Getrocknete Hülsenfrüchte, getrocknetes Gemüse	—	—	246	—	1 020	14	47	—	—	—	—	—
34	Kartoffeln	—	—	—	—	3	—	3	—	—	—	—	—
35	Obst, frisch und getrocknet	—	—	166	—	952	28	174	—	—	—	—	—
36	Kaffee	—	—	30	—	1 769	10	225	1	—	—	—	—
37/38	Kakao roh oder zubereitet; Schokolade	—	—	55	—	100	25	42	—	—	—	—	—
39	Tee	—	—	4	—	17	—	3	—	—	—	—	—
40	Zucker, roh und raffiniert	—	—	1 735	—	7 273	10	102	—	—	—	—	—
41	Gewürze	—	—	9	—	187	4	45	—	—	—	—	—
42	Pflanzenöle	—	—	27	—	334	—	1 545	12	—	—	—	—
43	Salz, i. Rohzstd. od. raffin.	—	—	—	—	3	2	—	—	—	—	—	—
44	Andere Nahrungsmittel	—	—	5	—	1 354	62	132	53	—	—	—	—
45	Wein	—	—	255	—	13 029	39	192	11	—	—	—	—
46	Bier	—	—	—	—	2	—	—	1	—	—	—	—
47	Weingeisthaltige Getränke	—	—	2	—	123	1	51	7	—	—	—	—
48	Quellwasser und Mineralwasser	—	—	—	—	8	—	1	—	—	—	—	—
49	Andere Getränke	—	—	90	—	24	—	—	—	—	—	—	—
	III. Rohstoffe oder einfach zubereitete Stoffe.												
50	Häute, roh, gesalzen, gegerbt, ab. nicht weiter zugerichtet, roh. Pelzwerk	—	—	—	—	18	—	499	—	—	—	—	—
51		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
52	Knochen und Hornzapfen	—	—	—	—	—	—	120	—	1 908	—	—	—
53	Tierisch. Dünger u. Guano	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
53a	Calciumsuperphosphat	—	—	—	—	4 521	1	—	—	—	—	—	—
53b	Salpetersaures Natron	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
53c	Schlacken phosphors. Salze	—	—	1 902	—	19 500	97	—	—	—	—	3 224	582
53d	Kalidünger	—	670	—	—	785	—	2	—	—	—	—	—
53e	Andere Düngemittel	—	—	79	—	27	3	—	—	—	—	—	—
54/55		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
56/	Futter	—	—	15	—	2 771	—	—	—	—	—	—	—
57	Kleie	—	—	—	—	81	70	—	—	—	—	—	—
58	Ölkuchen	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—
59	Hopfen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
60	Zuckerrüben	—	—	—	—	30	—	—	—	—	—	—	—
61	Sämereien	—	—	3 648	—	4 441	—	40	—	—	—	13 641	—
62		—	—	—	—	94	—	—	—	—	—	—	—
	zu übertragen...	—	670	11 340	—	98 089	6 820	4 775	220	1 908	—	16 865	582

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

18 Bingen		19 Oberlahnstein		20 Coblenz		21 Beuel		22 Bonn		23 Wesseling		24 Cöln-Mülheim a. Rh.		Nummer
Zufuhr in Tonnen in den deutschen Rheinhäfen														
Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1/7
—	—	—	—	17	51	—	—	8	10	—	—	5 246	55	8/10
116	5	—	—	712	44	—	—	89	14	—	—	5 152	28	11
132	10	—	—	20	6	—	—	22	—	—	—	1 212	50	12
3	—	—	—	302	3	—	—	9	—	—	—	4 111	64	13
33	1	—	—	299	7	—	—	263	36	—	—	4 428	222	14/15
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16
258	2	—	—	733	3	—	—	400	9	—	—	2 540	30	17
—	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18/19
2 692	15	4 622	—	2 007	—	—	—	—	—	—	—	91 867	1 917	20
1 641	477	228	1·9	343	200	—	—	—	—	—	—	15 031	1 720	21
—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	—	—	2 913	3 930	22
1 998	51	3 214	—	2 114	181	—	—	1 080	—	—	—	21 076	—	23
198	—	650	—	—	—	—	—	—	1	—	—	7 250	75	24
—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	11	1	25
615	—	—	—	705	12	—	—	155	13	—	—	4 199	7	26
3 101	1 631	—	—	6 150	774	—	—	294	310	—	—	26 547	3 704	27/28
—	—	—	—	15	1	—	—	10	—	—	—	29	76	29
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30
—	—	—	—	350	55	—	—	24	6	—	—	47	262	31
189	1	—	—	170	4	—	—	50	14	—	—	2 388	188	32/33
—	—	—	—	69	8	—	—	3	4	—	—	17	24	34
51	1	—	—	347	13	—	—	48	2	—	—	5 031	475	35
175	—	—	—	223	40	—	—	441	23	—	—	4 314	4	36
—	—	—	—	1	—	—	—	16	2	—	—	2 877	22	37/38
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	28	—	39
2 731	—	—	—	3 912	5	—	—	213	2	—	—	26 302	159	40
10	—	—	—	16	5	—	—	7	4	—	—	510	23	41
—	—	—	—	601	126	—	—	397	245	—	9	9 037	1 049	42
—	5	—	—	—	—	—	—	—	1	7 690	300	27 266	34 726	43
563	26	—	—	435	57	—	—	165	165	—	—	7 448	1 176	44
1 037	121	—	—	764	1 551	—	—	419	420	—	—	2 766	4 044	45
—	8	—	—	20	2	—	—	12	19	—	—	2 607	1 218	46
80	19	—	—	10	18	—	—	8	21	—	—	560	247	47
—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	2	48
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	82	49
—	—	—	—	205	—	—	—	23	2	—	—	581	38	50
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	51
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	191	12	52
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	53a
—	—	100	—	—	—	—	—	6	6	—	—	12 515	86	53b
2	—	—	—	1	—	—	—	10	—	—	—	—	283	53c
500	—	—	—	—	—	—	—	850	—	727	—	—	—	53d
—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	53e
—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	1 927	408	53f
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	54/55
—	—	—	—	21	2	—	—	45	—	—	—	3 109	299	56
17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	834	395	57
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	58
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	6	59
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	60
1 937	—	—	—	34	3	—	—	30	—	—	—	3 465	45	61
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	62
18 079	2 382	8 814	109	20 610	3 184	—	—	5 097	1 344	8 417	309	305 469	57 152	

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Nummer	Güterverzeichnis	12 Weisenau		13 Gustavsburg		14 Mainz		15 Biebrich		16 Schierstein		17 Budenheim	
		Zufuhr in Tonnen in den deutschen Rheinhäfen											
		Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal
	Übertrag ...	—	670	11 340	—	98 089	6 820	4 775	220	1 908	—	16 865	582
63	Harze, Gummi u. Pflanzenwachs	—	—	39	—	1 601	20	400	2	—	—	—	—
64	Rohtabak	—	—	25	—	178	2	80	1	—	—	—	—
65a	Eisenbahnschwellen a. Holz	—	—	—	—	485	—	—	—	—	—	—	—
65b	Grubenholz	—	—	—	—	12 129	1	—	—	—	—	—	—
65c	Brennholz	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—
65d	Edelhölzer	—	—	27	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65e	Andere Hölzer als Edelhölzer, nicht geschält	—	—	355	—	779	131 939	3	1	—	40 576	—	—
65f	Bauholz, Schreinereiholz, Tischlereiholz, gesägt, gehobelt, Balken	—	—	1 365	—	3 624	1	40	4	—	—	—	—
65g	Anderes Holz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
66		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
67	Farbhölzer, Gerbrinden u. and. Farb- u. Gerbstoffe aus der Pflanzenwelt	—	—	113	—	514	1	—	—	—	—	—	—
68	Zellstoff	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—
69	Kupfererze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
70a	Eisenerze	—	—	15	—	265	—	—	—	—	—	—	—
70b	Schwefelkies	—	—	—	—	19 009	—	—	—	—	—	—	—
71	Bleierze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
72	Zinkerze	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
73	Manganerze	—	—	—	—	50	—	—	—	—	—	—	—
74/75	Andere Erze	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—
76	Aluminium	—	—	—	—	7	—	1	—	—	—	—	—
77	Kupfer	—	—	9 057	—	421	6	12	—	—	—	—	—
78		—	—	30	—	21	6	—	—	—	—	—	—
79a	Roheisen, Rohstahl	104	—	259	—	46	—	—	—	—	—	—	—
79b	Luppen aus Eisen und Stahl; gezogener Gussstahl	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
79c	Alteisen, Eisen- u. Stahlbruch	—	—	—	—	71	—	—	—	—	—	—	—
80		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
81	Blei	—	—	880	—	1 132	25	138	—	—	—	—	—
82	Zink	—	—	96	—	26	—	—	—	—	—	—	—
83	Andere unedle Metalle im Rohzustand	—	—	239	—	—	—	21	—	—	—	—	—
84/85		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
86a	Pflastersteine	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
86b	Andere rohe oder einfach behauene Steine	—	—	1 008	—	22 197	36 890	10 931	8 113	363	4 839	—	—
86c	Natürl., fester Asphalt	—	—	310	—	8 800	1 875	5	—	—	—	—	—
87a	Petroleum u. andere Mineralöle, roh und Rückstände	—	—	126	—	3 070	7	51	24	—	—	—	—
87b	Derivate der Mineralöle	—	—	—	—	2 078	—	—	—	—	—	—	—
88a	Steinkohlen	64 554	3 986	293 210	—	266 376	—	13 018	—	4 618	—	1 510	—
88b	Steinkohlenkoks	—	—	11 934	—	10 796	—	—	—	—	—	—	—
88c	Steinkohlenbriketts	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
88d	Braunkohle	—	—	—	—	762	—	—	—	—	—	—	—
88e	Braunkohlenbriketts	—	—	14 771	—	6 016	—	792	—	—	—	—	—
88f	Rückstände der Kohlendestillation	—	—	1 557	—	—	—	1	—	—	—	—	—
88g	Torf	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—
89	Kalk	1 311	3 764	—	—	—	15 410	—	—	—	—	—	—
90	Zement	—	—	48	—	262	203	165	—	—	—	—	—
91		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
92	Wolle	—	—	—	—	20	40	—	—	—	—	—	—
93		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
94	Baumwolle	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—
95	Jute	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—
96	Hanf und Flachs	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—
97	Andere Textilrohstoffe	—	—	—	—	38	5	11	—	—	—	—	—
98a	Lumpen und Abfälle	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—
98b	Erde (Heide-, Gartenerde), Lehm, Sand, Mergel	—	—	—	735	86 766	178 478	15 917	7 618	387	2 429	—	—
98c	Erde für Steingut, Töpfererde, Kaolin (Porzellanerde, Schamotte, Ton	—	—	746	—	2	—	—	—	—	—	—	—
98d	Farberden (einschl. Kreide) Graphit	—	—	—	—	9	432	—	—	—	—	65	—
	zu übertragen ...	65 969	8 420	347 550	735	545 655	372 223	46 368	15 984	7 276	47 844	18 440	582

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

18 Bingen		19 Oberlahnstein		20 Coblenz		21 Beuel		22 Bonn		23 Wesseling		24 Cöln-Mülheim a. Rh.		Nummer
Zufuhr in Tonnen in den deutschen Rheinhäfen														
Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	
18 079	2 382	8 814	109	20 610	3 184	—	—	5 097	1 344	8 417	309	305 469	57 152	
1	—	—	—	92	2	—	—	171	29	—	—	8 284	64	63
301	17	—	—	157	6	—	—	40	27	—	—	1 521	383	64
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	96	16	—	65a
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	191	65b
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	65c
—	—	—	—	699	—	—	—	—	—	—	—	186	65	65d
95	6 825	—	—	666	20	—	—	778	2 546	—	276	4 051	13 479	65e
130	393	—	—	288	70	—	—	2 048	1 081	—	232	16 862	15 693	65f
—	—	—	—	3	—	—	—	2	—	—	—	291	4	65g
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	66
327	42	—	—	222	—	—	—	229	73	—	—	558	116	67
—	—	—	—	13	—	—	—	—	1	—	—	8 246	5 568	68
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	462	69
—	3 105	4 993	—	—	—	—	—	4	—	67	—	46 703	4 198	70a
—	—	1 071	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7 723	2 901	70b
—	1	—	—	328	—	—	—	—	—	—	—	—	—	71
—	—	—	—	—	—	—	—	59	—	—	—	12 629	—	72
47 825	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	40	2	73
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	722	2	74/75
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	268	36	76
23	1	—	—	380	—	—	—	—	—	—	—	26 292	225	77
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	78
—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	621	3 794	79a
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	848	827	79b
60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	744	414	79c
—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	80
39	—	—	—	28	—	—	—	12	12	—	—	25 082	2 864	81
47	—	—	—	—	30	—	—	4	1	—	—	7 697	612	82
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5 695	128	83
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	84/85
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	204	1 815	86a
1 147	2	—	47 699	—	11 762	—	350	367	1	22 062	—	1 782	57 813	86b
—	—	—	—	2	4	—	—	8	3	—	—	17 577	—	86c
2 053	2	—	—	528	89	—	—	637	95	—	—	10 885	146	87a
8	—	—	—	5	—	—	—	781	—	—	—	1 312	6	87b
19 943	—	3 496	—	16 235	—	37 833	—	13 195	—	76 988	—	78 700	1 263	88a
1 331	—	—	—	1 712	—	—	—	—	—	—	—	—	—	88b
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	90	500	88c
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	88d
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12 384	88e
—	—	—	—	32	2	—	—	—	—	—	—	886	1	88f
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	88g
—	—	60	—	—	1	—	279 191	—	4 640	—	—	—	16	89
225	182	—	—	—	120	—	—	580	405	—	—	1 955	19 847	90
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	91
—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	869	27	92
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	93
1	1	—	—	—	2	—	—	2	2	—	—	936	127	94
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	81	18	95
—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	725	—	96
—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	193	—	97
—	—	—	—	36	—	—	—	—	—	—	—	118	37	98a
—	—	—	37 720	497	10 580	—	—	25	5	—	—	2 460	9 421	98b
—	—	600	—	1 899	10	—	23 362	4 623	24	—	—	3 768	4 777	98c
22	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	608	528	98d
91 658	12 954	19 034	85 528	44 439	25 882	37 843	302 903	28 667	10 291	107 534	915	603 703	217 308	

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Nummer	Güterverzeichnis	12 Weisenau		13 Gustavsburg		14 Mainz		15 Biebrich		16 Schierstein		17 Budenheim	
		Zufuhr in Tonnen in den deutschen Rheinhäfen											
		Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal
	Übertrag ...	65 969	8 420	347550	735	545 655	372 223	46 368	15 984	7 276	47 844	18 440	582
98e	Andere Erden	—	—	—	—	81	3	—	—	—	—	—	—
98f	Schlacken (ohne Thomasmehl)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
98g	Andere Rohstoffe oder einfach zubereitete Stoffe	—	—	39	—	1 351	28	223	13	—	—	35	—
	IV. Fertigwaren.												
99/102		—	—	55	—	815	50	—	—	—	—	—	—
103	Farben, Färbemittel, Lacke	—	—	169	—	1 657	31	482	34	—	—	—	—
104a	Soda aller Art	—	—	6	—	—	103	2	—	—	—	—	—
104b	Bitter- und Glaubersalz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
104c	Salzsäure	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
104d	Teer, Teeröl u. ihre Derivate (Benzol usw.), Pech, Naphtalin usw.	—	—	3114	—	16	5	—	2	—	—	—	—
104e	Andere chemische Erzeugnisse	—	—	703	—	2 741	330	94	60	—	—	—	—
105/107		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
108/112	Häute, Felle und Leder zugerichtet; Waren daraus	—	—	35	—	107	10	6	—	—	—	—	—
113/118	Garne und Seilerwaren	—	—	6	—	128	7	4	—	—	—	—	—
119/131	Gewebe, Wäsche und Kleidungsstücke	—	—	—	—	19	—	15	—	—	—	—	—
132	Kautschukwaren	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
133/134	Holzmöbel und andere Holzwaren	—	—	—	—	54	16	16	1	—	—	—	—
135/139	Papier, Pappe und Waren daraus	—	—	2	—	539	307	111	58	—	—	—	—
140	Waren aus Marmor, aus Gips, aus Zement und aus Stein	393	—	—	—	2	—	3	—	—	—	—	—
141	Ziegelsteine, Backsteine, Wandplatten Röhren mit Ausnahme derjenigen aus Fayence oder Porzellan	415	—	—	100	—	—	—	—	—	—	—	—
142/143	Fayence od. Porzellan; and. Töpferwaren	—	—	—	—	20	20	1	—	—	—	—	—
144/147	Glaswaren: Spiegel, Fensterglas, Trinkgläser, andere Glaswaren	—	—	—	—	19	2	2	—	—	—	—	—
148/149a	Eisen u. Stahl in Stäben u. Bandeisen, geformt oder nicht, eiserne Balken	—	—	452	—	1 861	1	11	—	—	—	—	—
148/149b	Brücken- u. andere Bauteile (Konstruktionsteile)	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—
148/149c	Platten und Bleche aus Eisen und Stahl und Weissblech	—	—	321	—	1 730	3	—	—	—	—	—	—
148/149d	Schienen i. Eis. od. Stahl u. ih. Zubehört.	—	—	79	—	452	—	—	—	—	—	—	—
148/149e	Eisenbahnschwellen, eiserne	—	—	—	—	414	—	—	—	—	—	—	—
148/149f	Achsen, Bandagen, Räder für rollendes Eisenbahnmaterial	—	—	—	—	7	—	1	—	—	—	—	—
148/149g	Rohre, Röhren u. Säulen aus Eisen und aus Stahl	—	—	—	—	103	4	1	1	—	—	—	—
148/149h	Eisen- und Stahldraht in Ringen	—	—	16	—	66	2	12	—	—	—	—	—
148/149i	Andere Eisen- und Stahlwaren	—	—	—	—	323	32	20	7	—	—	—	—
150/155	Waren aus unedlen Metallen, ausser Eisen und Stahl	—	—	—	—	17	1	26	—	—	—	—	—
156/157		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
158/168	Maschinen, mechanische Vorrichtungen, Werkzeuge und Teile davon	—	—	173	—	274	75	83	2	—	—	—	—
169/174	Fahrzeuge aller Art, Schiffe und Boote	—	—	—	—	21	3	35	—	—	—	—	—
175/180		—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—
181	Andere Fertigerzeugnisse	—	—	—	—	—	—	8	4	—	—	—	—
182		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	V. Gold und Silber, unverarbeitet, und Gold- und Silbermünzen.												
183/186		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
187	Waren, deren Versand v. untergeordnet. Bedeutung ist (s. Güterverzeichnis)	—	—	159	—	2 164	76	226	14	—	—	—	—
188	Stückgüter im Einzelgewicht von weniger als 250 kg	—	80	4	—	439	22	79	4	—	—	—	—
189	Umschliessungen, gebraucht	—	—	16	—	609	20	159	1	—	—	—	—
	Summe der Güter-Zufuhr:	66 777	8 500	352899	835	561 684	373 380	47 989	16 185	7 276	47 844	18 475	582
	1924 ...	53 202	7 078	123983[1])	9 311[1])	470 491	238 782	32 201	9 501	11 275	34 254	11 153	97
	Darunter Flossverkehr:												
65a	Eisenbahnschwellen aus Holz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65b	Grubenholz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65c	Brennholz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65d	Edelhölzer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65e	And. Hölzer als Edelh., nicht geschält	—	—	240	—	—	131 999	—	—	—	40 576	—	—
65f	Bauholz, Schreinereiholz, Tischlereiholz, gesägt, gehobelt, Balken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65g	Anderes Holz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Summe des Flossholzes ...	—	—	240	—	—	131 999	—	—	—	40 576	—	—

[1]) Angaben von 1922; siehe Fussnote Seite 63.

18 Bingen		19 Oberlahnstein		20 Coblenz		21 Beuel		22 Bonn		23 Wesseling		24 Cöln-Mülheim a. Rh.		Nummer
Zufuhr in Tonnen in den deutschen Rheinhäfen														
Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	
91 658	12 954	19 034	85 528	44 439	25 882	37 833	302 903	28 667	10 291	107 534	913	603 703	217 308	
9	1	—	—	1	—	—	—	304	—	—	—	—	10	98*e*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	439	746	98*f*
95	1	—	—	877	42	—	—	492	505	11 428	2 006	91 739	1 829	98*g*
222	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	99/102
81	1	—	—	70	12	—	—	65	225	—	—	736	1 168	103
5	—	—	—	11	526	—	—	34	252	—	—	379	7 870	104*a*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	17	—	—	765	1	104*b*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	—	—	—	6	104*c*
132	—	—	—	30	—	—	—	115	1	—	—	1 164	45	104*d*
4 936	1	—	—	465	20	—	—	253	235	10 647	255	5 378	7 718	104*e*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	105/107
1 388	7	—	—	16	—	—	—	15	—	—	—	227	158	108/112
—	1	—	—	66	6	—	—	1	2	—	—	210	97	113/118
—	—	—	—	30	2	—	—	8	2	—	—	556	182	119/131
—	—	—	—	5	—	—	—	3	2	—	—	180	27	132
16	10	—	—	53	16	—	—	98	51	—	—	450	797	133/134
17	66	—	—	525	1 409	—	—	279	2 118	—	—	4 462	10 934	135/139
—	—	—	—	—	10	—	—	2	8	—	—	47	158	140
—	—	—	—	627	—	—	—	—	940	—	—	3	687	141
—	—	—	—	3	10	—	—	3	18	—	—	54	242	142/143
3	—	—	—	14	4	—	—	3	5	—	—	14	231	144/147
—	—	—	—	62	1	—	—	4	4	—	—	255	1 355	148/149*a*
1	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	6	66	148/149*b*
—	—	—	—	—	—	—	—	2	3	—	—	759	101	148/149*c*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	260	—	148/149*d*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	143	148/149*e*
—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	7	—	148/149*f*
4	1	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	58	100	148/149*g*
2 373	—	—	—	29	—	—	—	—	—	—	—	208	19	148/149*h*
27	9	—	—	70	25	—	—	32	49	—	—	1 016	368	148/149*i*
4	—	—	—	25	—	—	—	—	—	—	—	338	101	150/155
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	156/157
93	3	—	—	91	27	—	—	14	103	28	—	1 823	669	158/168
4	—	—	—	706	—	—	—	—	—	—	—	298	21	169/174
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	175/180
—	—	—	—	24	18	—	—	4	18	—	—	832	457	181
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	182
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	183/186
2 478	11	—	—	995	205	—	—	194	158	100	—	3 304	1 667	187
5	—	—	—	109	477	—	—	150	51	—	—	4 948	902	188
166	12	—	—	123	18	2	—	49	24	—	—	2 329	216	189
103 717	13 082	19 034	85 528	49 471	28 710	37 835	302 903	30 791	15 095	129 737	3 174	726 947	256 399	
105 731	7 400	80 577	27 014	67 538	19 440	19 933	146 281	20 877	13 126	86 075	7 096	789 248	311 034	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	65*a*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	65*b*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	65*c*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	65*d*
—	5 743	—	—	—	—	—	—	—	2 440	—	276	—	10 195	65*e*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	65*f*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	65*g*
—	5 743	—	—	—	—	—	—	—	2 440	—	276	—	10 195	

Nummer	Güterverzeichnis	25 Leverkusen		26 Reisholz		27 Neuss		28 Düsseldorf		29 Crefeld	
		Zufuhr in Tonnen in den deutschen Rheinhäfen									
		Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal
	I. Lebende Tiere										
1/7	Lebende Tiere (Stückzahl)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	II. Nahrungsmittel und Getränke.										
8/10	Fleisch, einschl. Geflügel u. Wild, nicht lebend	—	—	14	—	—	—	1 599	38	32	—
11	Speisefette	—	—	2 907	—	1 810	23	8 618	41	830	1
12	Margarine u. andere Kunstbutter	—	—	—	—	54	—	715	19	52	2
13	Milch	—	—	14	—	—	—	1 830	48	218	—
14/15	Naturbutter, Käse	—	—	—	—	—	—	1 411	70	11	9
16		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	Fische, Schaltiere und Muscheln	—	—	—	—	18	—	2 293	8	78	—
18/19		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20	Weizen	—	—	7 741	217	79 902	170	105 258	1 163	71 259	1 983
21	Roggen	—	—	—	—	22 097	2 597	3 767	2 469	14 914	1 211
22	Gerste	—	—	3 527	—	932	297	6 839	4 228	565	266
23	Hafer	—	—	—	—	2 523	—	22 059	432	2 076	1
24	Mais	—	—	—	—	988	—	6 534	92	124	—
25	Andere Getreidearten	—	—	—	—	—	—	537	3	10	—
26	Reis	—	—	95	—	27	—	5 034	29	1 122	—
27/28	Mehl aus Getreide, Reismehl u. andere Müllereierzeugnisse	—	—	—	100	194	396	12 304	2 481	5 078	464
29	Malz	—	—	—	—	—	—	169	15	179	—
30		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
31	Frisches Gemüse	—	—	—	—	—	—	135	21	—	—
32/33	Getrocknete Hülsenfrüchte, getrocknetes Gemüse	—	—	—	—	22	—	2 114	57	177	16
34	Kartoffeln	—	—	—	—	—	—	1	3	—	—
35	Obst, frisch und getrocknet	—	—	72	14	1	—	4 264	210	1 187	7
36	Kaffee	—	—	—	—	130	—	2 346	24	344	3
37/38	Kakao roh oder zubereitet; Schokolade	—	—	—	—	—	—	26	23	190	—
39	Tee	—	—	—	—	—	—	15	—	4	—
40	Zucker, roh und raffiniert	—	—	—	70	1 577	—	5 370	867	6 907	—
41	Gewürze	—	—	—	—	—	—	422	2	5	—
42	Pflanzenöle	—	—	6 397	5	11 240	12	15 238	339	1 044	171
43	Salz, i. Rohzstd. od. raffin.	3 867	17 417	92	5 046	—	—	9	12 395	—	—
44	Andere Nahrungsmittel	70	—	1 425	11	776	—	6 204	1 726	922	44
45	Wein	7	13	—	—	—	73	1 234	1 276	2 562	230
46	Bier	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—
47	Weingeisthaltige Getränke	—	—	—	—	—	—	21	137	—	—
48	Quellwasser und Mineralwasser	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
49	Andere Getränke	—	—	—	—	—	—	1	7	—	6
	III. Rohstoffe oder einfach zubereitete Stoffe.										
50	Häute, roh, gesalzen, gegerbt, ab. nicht weit. zugerichtet, roh. Pelzwerk	—	—	—	—	6	—	580	81	—	11
51		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
52	Knochen und Hornzapfen	—	—	—	—	—	—	31	—	—	—
53a	Tierisch. Dünger u. Guano	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
53b	Calciumsuperphosphat	—	—	—	—	2 809	—	190	2	18 113	32
53c	Salpetersaures Natron	—	—	—	—	—	—	10	19	—	—
53d	Schlacken phosphors. Salze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
53e	Kalidünger	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
53f	Andere Düngemittel	—	—	—	—	—	—	51	15	—	15
54/55		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
56	Futtermittel	—	—	—	—	41	50	3 981	73	63	—
57	Kleie	—	—	—	—	760	—	1 173	530	300	—
58	Ölkuchen	—	—	—	—	21 179	620	266	—	100	—
59	Hopfen	—	—	—	—	—	—	2	16	—	—
60	Zuckerrüben	—	—	—	—	1 654	—	—	—	—	—
61	Sämereien	—	—	26 916	—	109 737	372	1 713	70	2 139	—
62		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	zu übertragen...	3 944	17 430	49 200	5 463	258 497	4 610	224 958	29 034	130 596	4 472

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

30 Uerdingen		31 Rheinhausen		32 Duisburg		33 Homberg		34 Alsum mit Schwelgern		35 Walsum		Nummer
Zufuhr in Tonnen in den deutschen Rheinhäfen												
Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	
												—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1/7
5	—	—	—	676	29	—	—	—	—	—	—	8/10
47	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11
7	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
139	—	—	—	421	—	—	—	—	—	—	—	13
197	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14/1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16
343	—	—	—	5 204	4	—	—	—	—	—	—	17
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18/19
—	—	—	—	95 429	1 709	7 173	200	—	—	—	—	20
660	160	—	—	119 090	12 485	2 115	604	—	—	—	—	21
24 326	385	—	—	31 393	4 848	—	—	—	—	—	—	22
1 670	—	—	—	58 737	1 901	—	—	—	—	—	—	23
30	—	—	—	34 218	290	—	—	—	—	—	—	24
—	—	—	—	4 054	20	—	—	—	—	—	—	25
996	3	—	—	2 795	35	—	—	—	—	—	—	26
228	24	—	—	22 850	18 280	—	—	—	—	—	—	27/2
67	—	—	—	55	1 102	—	—	—	—	—	—	29
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	31
236	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	32/3
—	—	—	—	470	240	—	—	—	—	—	—	34
659	7	—	—	2 028	101	—	—	—	—	—	—	35
1 112	16	—	—	1 758	—	—	—	—	—	—	—	36
616	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	37/3
9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	39
72 789	4	—	—	3 421	2 060	—	—	—	—	—	—	40
5	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	41
4 006	134	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	42
1 800	—	—	—	54	99 911	—	215	—	—	—	—	43
267	25	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	44
775	153	—	—	541	245	—	—	—	—	—	—	45
—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	46
30	28	—	—	—	39	—	—	—	—	—	—	47
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	48
—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	49
39	—	—	—	173	12	—	—	—	—	—	—	50
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	51
128	—	—	—	384	—	—	—	—	—	—	—	52
—	—	—	—	—	46	—	—	—	—	—	—	53a
—	—	2 374	—	8 919	1 280	—	—	33 339	3 191	—	—	53b
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	53c
—	—	1 100	—	—	—	—	—	—	—	—	—	53d
—	—	—	—	—	16 286	—	—	—	—	—	—	53e
—	—	—	—	—	9 303	—	—	—	—	—	—	53f
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	54/5
5	—	—	—	25	—	—	—	—	—	—	—	56
912	65	—	—	2 408	751	—	—	—	—	—	—	57
1 622	—	—	—	112	—	—	—	—	—	—	—	58
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	59
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	60
31 216	—	—	—	103	268	—	—	—	—	—	—	61
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	62
144 941	1 040	3 474	—	395 318	171 245	9 288	1 019	33 339	3191	—	—	

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Nummer	Güterverzeichnis	25 Leverkusen		26 Reisholz		27 Neuss		28 Düsseldorf		29 Crefeld	
		Zufuhr in Tonnen in den deutschen Rheinhäfen									
		Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal
	Übertrag ...	3 944	17 430	49 200	5 463	258 497	4 610	224 958	29 034	130 596	4 472
63	Harze, Gummi u. Pflanzenwachs	—	—	—	—	143	5	5 954	97	28	40
64	Rohtabak	—	—	—	—	6	6	45	32	4	—
65a	Eisenbahnschwellen aus Holz	—	—	—	—	—	—	—	16	—	160
65b	Grubenholz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	202
65c	Brennholz	—	—	—	—	—	—	10	—	—	—
65d	Edelhölzer	—	—	—	—	—	—	204	11	221	—
65e	Andere Hölzer als Edelhölzer, nicht geschält	—	—	28 492	16	596	2 564	8 012	17 625	319	2 058
65f	Bauholz, Schreinereiholz, Tischlereiholz, gesägt, gehobelt, Balken	370	1 021	1 453	37	9 521	4 713	20 123	19 475	7 273	4 020
65g	Anderes Holz	—	—	—	—	—	—	24	1	—	1
66		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
67	Farbhölzer, Gerbrinden u. and. Farb- u. Gerbstoffe aus der Pflanzenwelt	—	—	—	—	—	—	873	233	1 017	38
68	Zellstoff	—	—	—	—	5 561	—	8 028	2 697	—	—
69	Kupfererze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
70a	Eisenerze	—	—	—	—	—	—	7	—	53 055	958
70b	Schwefelkies	109 142	1 963	—	—	—	—	23	—	510	—
71	Bleierze	—	—	—	—	—	—	340	—	—	—
72	Zinkerze	—	—	—	—	316	—	418	—	—	—
73	Manganerze	43	—	—	—	901	—	530	—	5	—
74/75	Andere Erze	5 565	—	263	—	2 481	—	304	—	532	—
76	Aluminium	—	—	—	—	—	—	209	1	10	—
77	Kupfer	—	—	—	—	213	—	4 043	15	277	—
78		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
79a	Roheisen, Rohstahl	1 713	—	402	—	—	—	2 379	—	5 789	—
79b	Luppen aus Eisen und Stahl; gezogener Gussstahl	—	—	—	—	4	—	193	65	1 627	—
79c	Alteisen, Eisen- u. Stahlbruch	—	—	—	—	822	94	8 377	5 348	2 741	56
80		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
81	Blei	—	—	15	—	—	—	12 940	68	112	—
82	Zink	—	—	683	—	2 402	36	2 116	31	41	—
83	Andere unedle Metalle im Rohzustand	—	—	—	—	229	—	1 423	81	—	7
84/85		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
86a	Pflastersteine	—	—	—	—	200	7 033	5 822	1 021	—	—
86b	Andere rohe oder einfach behauene Steine	1 652	10 777	63 226	481	—	6 094	1 777	19 732	1 760	5 013
86c	Natürl., fester Asphalt	—	—	—	—	—	—	8 167	4	—	—
87a	Petroleum u. andere Mineralöle, roh und Rückstände	—	—	28 907	—	3 540	—	28 592	35	99	—
87b	Derivate der Mineralöle	—	—	66 295	80	—	—	15 448	11	—	—
88a	Steinkohlen	80 504	—	—	—	—	—	11 827	—	300	—
88b	Steinkohlenkoks	—	—	—	—	—	—	1 127	—	—	—
88c	Steinkohlenbriketts	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
88d	Braunkohle	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
88e	Braunkohlenbriketts	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
88f	Rückstände der Kohlendestillation	—	—	—	—	150	—	23	1	1	—
88g	Torf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
89	Kalk	—	—	—	—	—	260	—	17	—	—
90	Zement	—	—	—	—	865	9 611	401	27 466	—	11 232
91		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
92	Wolle	—	—	—	—	—	—	314	10	—	—
93		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
94	Baumwolle	—	—	—	—	—	—	63	8	293	—
95	Jute	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—
96	Hanf und Flachs	—	—	—	—	6 227	—	27	2	73	—
97	Andere Textilrohstoffe	—	—	—	—	7	—	4	—	—	—
98a	Lumpen und Abfälle	—	—	—	—	284	257	222	1	153	35
98b	Erde (Heide-, Gartenerde), Lehm, Sand, Mergel	753	3 397	62 482	—	410	—	666	896	—	—
98c	Erde für Steingut, Töpfererde, Kaolin (Porzellanerde, Schamotte, Ton	—	—	60	—	—	11 834	5 307	1 706	626	180
98d	Farberden (einschl. Kreide) Graphit	512	—	—	—	—	—	1 320	34	13	—
	zu übertragen ...	204 198	34 588	301 478	6 077	293 375	47 117	382 586	125 774	207 475	28 472

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

30 Uerdingen		31 Rheinhausen		32 Duisburg		33 Homberg		34 Alsum mit Schwelgern		35 Walsum		Nummer
Zufuhr in Tonnen in den deutschen Rheinhäfen												
Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	
144 941	1 040	3 474	—	395 318	171 245	9 288	1 019	33 339	3 191	—	—	
45	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	63
20	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	64
—	—	—	—	—	2 231	—	—	—	—	—	—	65a
455	8 029	—	—	3 671	9 374	—	2 997	—	36 329	—	2 922	65b
—	—	—	—	25	4 486	499	—	—	—	—	—	65c
12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	65d
25	39	—	—	41	10	—	—	—	—	—	2 960	65e
49	1 219	—	—	26 612	77 295	250	—	—	678	—	250	65f
—	3	—	—	—	—	25	—	—	—	—	—	65g
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	66
43	6	—	—	291	40	—	—	—	—	—	—	67
—	—	—	—	286	—	—	—	—	—	—	—	68
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	69
1	—	1 226 251	192 615	3 094 011	141 730	—	—	2 088 934	84 103	820 202	62 248	70a
14 940	2 657	28 849	7 267	192 195	94 889	—	—	11 591	5 848	—	—	70b
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	71
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	72
—	—	4 253	—	—	—	—	—	14 702	89 448	64 114	—	73
4 675	262	—	—	96 350	24 634	—	—	—	—	—	—	74/75
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	76
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	77
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	78
—	—	—	13 671	13 294	2 216	—	—	17	215	—	—	79a
—	—	—	—	500	—	—	—	52	—	—	3 170	79b
—	—	—	—	101 584	27 059	—	—	9 361	5 972	7 739	—	79c
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	80
91	—	—	—	4 252	660	—	—	—	—	—	—	81
65	—	—	—	15 469	39	—	—	—	—	—	—	82
8	—	—	—	94 809	205 942	—	—	—	—	—	—	83
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	84/85
1 523	—	—	—	1 143	16 106	—	—	—	—	—	—	86a
—	320	—	—	—	—	6 616	776	—	93 592	—	—	86b
186	—	—	—	785	2 145	—	—	—	—	—	—	86c
71	—	—	—	36 389	185	—	—	190	—	—	—	87a
—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	87b
—	—	—	—	25 889	—	—	—	—	5 020	—	—	88a
—	—	1 334	—	—	—	—	—	—	—	—	—	88b
—	—	—	—	—	283	—	—	—	—	—	—	88c
—	—	—	—	—	—	—	—	44	—	—	—	88d
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	88e
28	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	88f
2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	88g
—	—	—	—	3 749	—	—	—	122 697	1 061	—	45 461	89
—	—	—	—	—	18 706	—	—	—	—	—	—	90
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	91
—	—	—	—	11	—	—	—	—	—	—	—	92
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	93
66	—	—	—	—	80	—	—	—	—	—	—	94
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	95
—	—	—	—	245	—	—	—	—	—	—	—	96
5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	97
—	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	98a
—	—	—	2 992	79 581	333 311	—	—	—	455	—	—	98b
—	1	—	290	18 708	32 204	—	—	—	—	—	668	98c
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	98d
167 251	13 523	1 264 161	216 835	4 205 215	1 164 870	16 678	4 792	2 280 927	325 912	892 055	117 679	

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Nummer	Güterverzeichnis	25 Leverkusen		26 Reisholz		27 Neuss		28 Düsseldorf		29 Crefeld	
		Zufuhr in Tonnen in den deutschen Rheinhäfen									
		Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal
	Übertrag ...	204 198	34 588	301 478	6 077	293 375	47 117	382 586	125 774	207 475	28 472
98e	Andere Erden	—	—	104	—	150	—	46	6	—	7 449
98f	Schlacken (ohne Thomasmehl)	—	—	658	—	—	—	783	586	—	—
98g	Andere Rohstoffe oder einfach zubereitete Stoffe	—	—	2 254	—	50	17 17	21 904	627	263	8 725
	IV. Fertigwaren.										
99/102		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
103	Farben, Färbemittel, Lacke	144	215	—	—	4	—	902	878	399	354
104a	Soda aller Art	—	10	15	93	—	852	1	4 180	—	1 301
104b	Bitter- und Glaubersalz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
104c	Salzsäure	—	2 529	—	—	—	—	—	—	—	—
104d	Teer, Teeröl u. ihre Derivate (Benzol usw.), Pech, Naphtalin usw.	412	1 255	—	—	94	—	1 329	24	—	—
104e	Andere chemische Erzeugnisse	4 548	4 490	1 571	854	1 132	392	4 391	2 769	472	16 375
105/107		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
108/112	Häute, Felle u. Leder, zugerichtet; Waren daraus	—	—	—	—	—	—	61	118	3	—
113/118	Garne und Seilerwaren	—	—	—	—	—	—	4	90	7	—
119/131	Gewebe, Wäsche und Kleidungsstücke	—	—	—	—	—	—	224	97	1	17
132	Kautschukwaren	—	—	—	—	—	—	36	23	6	—
133/134	Holzmöbel und andere Holzwaren	—	—	—	—	—	—	947	132	69	1
135/139	Papier, Pappe und Waren daraus	—	—	6	—	8 004	10	9 474	4 737	538	1 406
140	Waren aus Marmor, aus Gips, aus Zement und aus Stein	6 018	400	—	—	—	—	24	33	—	—
141	Ziegelsteine, Backsteine, Wandplatten, Röhren mit Ausnahme derjenigen aus Fayence oder Porzellan	—	—	—	—	1 438	—	1 980	2 290	—	533
142/143	Fayence od. Porzellan; and. Töpferwaren	—	—	—	—	—	—	74	11	—	—
144/147	Glaswaren: Spiegel, Fensterglas, Trinkgläser, andere Glaswaren	—	—	—	—	—	—	36	7	—	—
148/149a	Eisen u. Stahl in Stäben u. Bandeisen, geformt oder nicht, eiserne Balken	518	—	—	449	85	594	656	616	93	55
148/149b	Brücken- u. andere Bauteile (Konstruktionsteile)	—	—	—	—	—	—	539	57	—	—
148/149c	Platten und Bleche aus Eisen und Stahl und Weissblech	—	—	—	—	—	—	58	321	—	—
148/149d	Schienen i. Eis. od. Stahl u. ih. Zubehört.	—	—	—	—	—	—	1	43	—	—
148/149e	Eisenbahnschwellen, eiserne	—	—	—	—	156	—	—	151	—	—
148/149f	Achsen, Bandagen, Räder für rollendes Eisenbahnmaterial	—	—	—	—	—	—	15	3	—	—
148/149g	Rohre, Röhren u. Säulen aus Eisen oder aus Stahl	—	—	34	173	—	—	165	451	3	23
148/149h	Eisen- und Stahldraht in Ringen	—	—	—	—	—	—	23	20	390	35
148/149i	Andere Eisen- und Stahlwaren	—	22	—	—	26	12	319	522	32	3
150/155	Waren aus unedlen Metallen ausser Eisen und Stahl	—	—	—	—	45	—	381	121	43	3
156/157		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
158/168	Maschinen, mechanische Vorrichtungen, Werkzeuge und Teile davon	24	6	5	—	256	—	1 000	2 550	78	240
169/174	Fahrzeuge aller Art, Schiffe und Boote	—	—	—	—	2	—	66	3	3	—
175/180		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
181	Andere Fertigerzeugnisse	31	—	—	—	—	—	101	87	—	6
182		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	V. Gold und Silber, unverarbeitet, und Gold- und Silbermünzen.										
183/186		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
187	Waren, deren Versand v. untergeordnet. Bedeutung ist (s. Güterverzeichnis)	313	—	58	82	62	—	3 578	1 110	419	298
188	Stückgüter im Einzelgewicht von weniger als 250 kg	—	—	—	—	—	—	402	133	—	10
189	Umschliessungen, gebraucht	327	6	134	8	68	—	244	138	146	13
	Summe der Güter-Zufuhr	216 533	43 521	306 317	7 736	304 953	50 694	432 350	148 708	210 440	65 319
	1924 ...	229 523	46 052	297 811	13 716	250 257	45 166	324 158	151 839	184 459	67 629
	Darunter Flossverkehr:										
65a	Eisenbahnschwellen aus Holz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65b	Grubenholz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65c	Brennholz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65d	Edelhölzer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65e	And. Hölzer als Edelh., nicht geschält	—	—	—	—	—	2 049	—	11 794	—	1 205
65f	Bauholz, Schreinereiholz, Tischlereiholz, gesägt, gehobelt, Balken	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—
65g	Anderes Holz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Summe des Flossholzes ...	—	—	—	—	—	2 049	—	11 799	—	1 205

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

30 Uerdingen		31 Rheinhausen		32 Duisburg		33 Homberg		34 Alsum mit Schweigern		35 Walsum		Nummer
Zufuhr in Tonnen in den deutschen Rheinhäfen												
Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	
167 251	13 523	1264 161	216 835	4205 215	1164 870	16 678	4 792	2280 927	325 912	892 055	117 679	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	98*e*
—	6	—	2 188	—	—	—	—	—	500	—	—	98*f*
543	1	—	689	—	—	596	7 096	—	3 928	—	—	98*g*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	99/102
15	387	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	103
—	1	—	—	10	8 801	—	—	—	—	—	—	104*a*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	104*b*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	104*c*
502	—	—	—	10 604	204	—	—	—	—	—	—	104*d*
172	432	—	—	2 131	12 932	—	4 333	—	13 138	—	16 041	104 *e*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	105/107
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	108/112
30	38	—	—	10	—	—	—	—	—	—	—	113/118
1	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	119/131
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	132
14	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	133/134
156	70	—	—	201	3 139	—	—	—	—	—	—	135/139
1	34	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	140
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	141
1	1	—	—	—	—	—	—	—	7	—	—	142/143
—	3	—	—	—	139	—	—	—	—	—	—	144/147
865	93	44	—	1 270	1 645	—	—	42	—	—	—	148/149*a*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 229	—	—	148/149*b*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	148/149*c*
—	4	—	—	5	138	—	—	35	—	—	—	148/149*d*
—	—	—	—	—	1 290	—	—	—	—	—	—	148/149*e*
31	—	—	—	20	2	—	—	—	—	—	—	148/149*f*
—	—	—	—	93	381	—	—	—	—	—	—	148/149*g*
43	—	—	—	236	718	—	—	—	—	—	—	148/149*h*
150	21	—	—	258	848	—	—	58	—	—	170	148/149*i*
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	150/155
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	156/157
93	66	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	158/168
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	169/174
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	175/180
10	17	—	—	28 800	10 534	—	—	—	—	—	—	181
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	182
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	183/186
455	82	—	—	902	151	—	—	—	—	—	—	187
28	79	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	188
57	39	—	—	—	—	—	—	314	—	—	—	189
170 418	14 910	1264 205	219 712	4249 755	1205 792	17 274	16 221	2281 376	345 714	892 055	133 890	
110 482	18 166	684 429	168 192	2884 377	864 369	25 709	22 975	1800 576	434 674	763 305	81 632	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	65*a*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	65*b*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	65*c*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	65*d*
—	—	—	—	—	28 296	—	—	—	—	—	2 960	65*e*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	65*f*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	65*g*
—	—	—	—	—	28 296	—	—	—	—	—	2 960	

Nummer	Güterverzeichnis	36 Orsoy		37 Rheinberg		38 Wesel		Nummer	Gesamt-Zufuhr in den schweizer. französischen und deutschen Rheinhäfen (Spalte 1—38)		
		Zufuhr in Tonnen									
		Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal		Berg	Tal	zusammen
	I. Lebende Tiere.										
1/7	Lebende Tiere (Stückzahl)	—	—	—	—	—	—	1/7	—	—	—
	II. Nahrungsmittel und Getränke.										
8/10	Fleisch, einschl. Geflügel u. Wild, nicht lebend	—	—	—	—	—	—	8/10	8 043	195	8 238
11	Speisefette	—	—	—	—	—	—	11	37 410	281	37 691
12	Margarine u. andere Kunstbutter	—	—	—	—	—	—	12	6 923	172	7 095
13	Milch	—	—	—	—	—	—	13	7 436	1 797	9 233
14/15	Naturbutter, Käse	30	2	—	—	34	—	14/15	7 242	383	7 625
16		—	—	—	—	—	—	16	—	—	—
17	Fische, Schaltiere und Muscheln	21	—	—	—	47	—	17	15 720	65	15 785
18/19		—	—	—	—	—	—	18/19	5	12	17
20	Weizen	—	—	—	—	3 533	100	20	1 347 167	15 180	1 362 347
21	Roggen	—	—	—	—	984	—	21	200 286	24 458	224 744
22	Gerste	—	—	—	—	9 317	329	22	139 994	14 786	154 780
23	Hafer	—	—	—	—	7 055	145	23	294 489	3 225	297 714
24	Mais	—	—	—	—	3 741	—	24	122 802	583	123 385
25	Andere Getreidearten	—	—	—	—	81	—	25	17 772	29	17 801
26	Reis	—	—	—	—	300	2	26	25 858	101	25 959
27/28	Mehl aus Getreide, Reismehl u. andere Müllereierzeugnisse	—	—	—	—	385	47	27/28	181 956	33 547	215 503
29	Malz	—	—	—	—	5	—	29	1 031	1 194	2 225
30		—	—	—	—	—	—	30	—	—	—
31	Frisches Gemüse	—	—	—	—	14	—	31	662	347	1 009
32/33	Getrocknete Hülsenfrüchte, getrocknetes Gemüse	—	—	—	—	178	31	32/33	13 314	329	13 643
34	Kartoffeln	—	—	—	—	—	—	34	673	279	952
35	Obst, frisch und getrocknet	—	—	—	—	306	13	35	19 603	892	20 495
36	Kaffee	2	—	—	—	9	1	36	20 168	137	20 305
37/38	Kakao roh oder zubereitet; Schokolade	—	—	—	—	—	—	37/38	8 571	72	8 643
39	Tee	—	—	—	—	—	—	39	187	—	187
40	Zucker, roh und raffiniert	—	—	—	—	15	407	40	241 705	3 584	245 289
41	Gewürze	—	—	—	—	—	—	41	1 822	41	1 863
42	Pflanzenöle	—	—	—	—	13	24	42	69 589	2 142	71 731
43	Salz, i. Rohzstd. od. raffin.	—	—	—	45 944	—	5	43	41 591	215 967	257 558
44	Andere Nahrungsmittel	—	—	—	—	344	8	44	35 984	3 356	39 340
45	Wein	3	15	—	—	3	20	45	35 031	8 275	43 306
46	Bier	—	—	—	—	—	—	46	2 657	1 255	3 912
47	Weingeisthaltige Getränke	—	3	—	—	—	—	47	2 145	528	2 673
48	Quellwasser und Mineralwasser	—	—	—	—	—	—	48	117	3	120
49	Andere Getränke	—	—	—	—	—	—	49	123	133	256
	III. Rohstoffe oder einfach zubereitete Stoffe.										
50	Häute, roh, gesalzen, gegerbt, ab. nicht weit. zugerichtet, roh. Pelzwerk	—	—	—	—	—	—	50	10 853	181	11 034
51		—	—	—	—	—	—	51	—	—	—
52	Knochen und Hornzapfen	—	—	—	—	—	—	52	2 835	12	2 847
53a	Tierisch. Dünger u. Guano	—	—	—	—	10	—	53a	307	76	383
53b	Calciumsuperphosphat	—	—	—	—	—	—	53b	116 233	4 598	120 831
53c	Salpetersaures Natron	—	—	—	—	—	—	53c	407	703	1 110
53d	Schlacken, phosphors. Salz	—	—	—	—	—	—	53d	73 347	679	74 026
53e	Kalidünger	—	—	—	—	—	19	53e	817	17 884	18 701
53f	Andere Düngemittel	—	—	—	—	20	—	53f	18 925	10 202	29 127
54/55		—	—	—	—	—	—	54/55	—	—	—
56	Futtermittel	—	—	—	—	—	30	56	24 535	649	25 184
57	Kleie	—	—	—	—	580	—	57	15 166	1 811	16 977
58	Ölkuchen	—	—	—	—	1 642	49	58	25 230	669	25 899
59	Hopfen	—	—	—	—	—	—	59	23	22	45
60	Zuckerrüben	—	—	—	—	—	—	60	3 546	2 470	6 016
61	Sämereien	—	1	—	—	1 471	—	61	228 160	759	228 919
62		—	—	—	—	—	—	62	94	—	94
	zu übertragen	56	21	—	45 944	30 093	1 230		3 428 554	374 063	3 802 617

Nummer	Güterverzeichnis	36 Orsoy		37 Rheinberg		38 Wesel		Nummer	Gesamt-Zufuhr in den schweizer., französischen und deutschen Rheinhäfen (Spalte 1—38)		
		Zufuhr in Tonnen									
		Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal		Berg	Tal	zusammen
	Übertrag...	56	21	—	45 944	30 093	1 230		3428 554	374 063	3802 617
63	Harze, Gummi u. Pflanzenwachs	—	—	—	—	74	5	63	26 717	273	26 990
64	Rohtabak	80	21	—	—	—	71	64	13 959	603	14 562
65a	Eisenbahnschwellen aus Holz	—	—	—	—	—	—	65a	501	2 901	3 402
65b	Grubenholz	—	803	—	—	—	—	65b	16 295	60 848	77 143
65c	Brennholz	—	—	—	—	—	—	65c	3 693	4 727	8 420
65d	Edelhölzer	—	—	—	—	—	—	65d	12 758	76	12 834
65e	Andere Hölzer als Edelhölzer, nicht geschält	—	—	—	—	850	11 416	65e	233 794	233 814	467 608
65f	Bauholz, Schreinereiholz, Tischlereiholz, gesägt, gehobelt, Balken	—	—	—	—	713	1 554	65f	146 546	127 786	274 332
65g	Anderes Holz	—	—	—	—	—	—	65g	13 954	89	14 043
66		—	—	—	—	—	—	66	—	—	—
67	Farbhölzer, Gerbrinden u. and. Farb- u. Gerbstoffe aus der Pflanzenwelt	—	—	—	—	27	79	67	23 505	631	24 136
68	Zellstoff	—	—	—	—	847	619	68	35 928	8 993	44 921
69	Kupfererze	—	—	—	—	—	—	69	—	462	462
70a	Eisenerze	—	—	—	—	—	—	70a	7336 639	490 529	7827 168
70b	Schwefelkies	—	—	—	—	5 588	—	70b	639 255	115 772	755 027
71	Bleierze	—	—	—	—	—	—	71	679	1	680
72	Zinkerze	—	—	—	—	—	—	72	13 423	—	13 423
73	Manganerze	—	—	—	—	—	—	73	132 490	89 450	221 940
74/75	Andere Erze	—	—	—	—	—	—	74/75	111 803	24 839	136 642
76	Aluminium	—	—	—	—	—	—	76	3 399	39	3 438
77	Kupfer	—	—	—	—	—	—	77	46 776	250	47 026
78		—	—	—	—	—	—	78	51	6	57
79a	Roheisen, Rohstahl	—	—	—	—	100	—	79a	130 919	20 206	151 125
79b	Luppen aus Eisen und Stahl, gezogener Gussstahl	—	—	—	—	—	—	79b	3 722	4 062	7 784
79c	Alteisen, Eisen- u. Stahlbruch	—	—	—	—	—	26	79c	131 582	39 532	171 114
80		—	—	—	—	—	—	80	2	—	2
81	Blei	—	—	—	—	—	3	81	56 122	3 646	59 768
82	Zink	—	—	—	—	224	—	82	31 499	750	32 249
83	Andere unedle Metalle im Rohzustand	—	—	—	—	25	—	83	102 797	206 160	308 957
84/85		—	—	—	—	—	—	84/85	—	—	—
86a	Pflastersteine	—	—	—	—	—	—	86a	10 536	25 975	36 511
86b	Andere rohe oder einfach behauene Steine	1 900	800	—	—	47 049	411 691	86b	295 176	842 578	1137 754
86c	Natürl., fester Asphalt	—	—	—	—	—	—	86c	43 936	4 301	48 237
87a	Petroleum u. andere Mineralöle, roh und Rückstände	—	—	—	—	—	—	87a	241 833	583	242 416
87b	Derivate der Mineralöle	—	—	—	—	—	—	87b	150 852	104	150 956
88a	Steinkohlen	—	—	—	14 176	—	2 898	88a	6942 659	41 524	6984 183
88b	Steinkohlenkoks	—	—	—	—	—	—	88b	821 797	2 764	824 561
88c	Steinkohlenbriketts	—	—	—	—	—	—	88c	26 981	1 125	28 106
88d	Braunkohle	—	—	—	—	—	—	88d	32 019	—	32 019
88e	Braunkohlenbriketts	—	—	—	—	—	—	88e	1338 120	12 384	1350 504
88f	Rückstände der Kohlendestillation	—	—	—	—	—	—	88f	6 761	4	6 765
88g	Torf	—	—	—	—	—	—	88g	65	—	65
89	Kalk	—	—	113 427	23 431	3	—	89	242 027	373 714	615 741
90	Zement	—	—	—	—	—	862	90	29 643	89 680	119 323
91		—	—	—	—	—	—	91	349	—	349
92	Wolle	—	—	—	—	—	—	92	5 136	77	5 213
93		—	—	—	—	—	—	93	—	—	—
94	Baumwolle	—	—	—	—	13	—	94	4 454	226	4 680
95	Jute	—	—	—	—	—	—	95	3 915	19	3 934
96	Hanf und Flachs	—	—	—	—	—	—	96	9 771	2	9 773
97	Andere Textilrohstoffe	—	—	—	—	—	—	97	2 163	5	2 168
98a	Lumpen und Abfälle	—	—	—	—	—	—	98a	1 707	1 168	2 875
98b	Erde (Heide-, Gartenerde) Lehm, Sand, Mergel	—	—	—	—	29 720	1 989	98b	346 556	674 890	1021 446
98c	Erde für Steingut, Töpfererde, Kaolin (Porzellanerde, Schamotte, Ton	—	—	—	—	—	350	98c	76 824	75 406	152 230
98d	Farberden (einschl. Kreide) Graphit	—	—	—	—	16	254	98d	11 205	11 561	22 766
	zu übertragen...	2 036	1 645	113 427	83 551	115 342	433 047		19 913 293	3 594 535	23 507 828

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Nummer	Güterverzeichnis	36 Orsoy		37 Rheinberg		38 Wesel		Nummer	Gesamt-Zufuhr in den schweizer., französischen und deutschen Rheinhäfen (Spalte 1–38)		
		Zufuhr in Tonnen									
		Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal		Berg	Tal	zusammen
	Übertrag...	2 036	1 645	113427	83 551	115342	433047		19 913 293	3 594 535	23 507 828
98e	Andere Erden	—	—	—	—	—	—	98e	46 466	7 469	53 935
98f	Schlacken (ohne Thomasmehl)	—	—	—	—	—	—	98f	2 320	4 026	6 346
98g	Andere Rohstoffe oder einfach zubereitete Stoffe	—	1	—	—	6	—	98g	177 911	28 244	206 155
	IV. Fertigwaren.										
99/102		—	—	—	—	—	—	99/102	1 443	59	1 502
103	Farben, Färbemittel, Lacke	—	2	—	—	1	51	103	13 009	3 392	16 401
104a	Soda aller Art	—	—	—	—	—	—	104a	995	26 671	27 666
104b	Bitter- und Glaubersalz	—	—	—	—	47	61	104b	2 585	79	2 664
104c	Salzsäure	—	—	—	—	—	—	104c	15 743	2 545	18 288
104d	Teer, Teeröl u. ihre Derivate (Benzol usw.), Pech, Naphtalin usw.	—	—	—	—	—	5	104d	54 621	2 622	57 243
104e	Andere chemische Erzeugnisse	—	474	—	—	257	73	104e	91 798	85 302	177 100
105/107		—	—	—	—	—	—	105/107	—	—	—
108/112	Häute, Felle u. Leder, zugerichtet; Waren daraus	—	—	—	—	—	—	108/112	13 806	549	14 355
113/118	Garne und Seilerwaren	—	—	—	—	—	—	113/118	916	241	1 157
119/131	Gewebe, Wäsche und Kleidungsstücke	—	—	—	—	—	—	119/131	1 289	309	1 598
132	Kautschukwaren	—	—	—	—	—	—	132	788	52	840
133/134	Holzmöbel und andere Holzwaren	—	—	—	—	—	—	133/134	6 251	1 081	7 332
135/139	Papier, Pappe und Waren daraus	1	6	—	—	—	2	135/139	30 721	27 053	57 774
140	Waren aus Marmor, aus Gips, aus Zement und aus Stein	—	—	—	—	—	—	140	6 859	643	7 502
141	Ziegelsteine, Backsteine, Wandplatten Röhren mit Ausnahme derjenigen aus Fayence oder Porzellan	—	—	—	—	—	—	141	6 927	20 267	27 194
142/143	Fayence od. Porzellan; and. Töpferwaren	—	—	—	—	—	—	142/143	247	309	556
144/147	Glaswaren: Spiegel, Fensterglas, Trinkgläser, andere Glaswaren	—	—	—	—	—	—	144/147	166	391	557
148/149a	Eisen u. Stahl in Stäben u. Bandeisen, geformt oder nicht, eiserne Balken	—	—	—	—	—	19	148/149a	69 914	5 045	74 959
148/149b	Brücken- u. andere Bauteile (Konstruktionsteile)	—	—	—	—	—	—	148/149b	968	2 359	3 327
148/149c	Platten und Bleche aus Eisen oder Stahl und Weissblech	—	—	—	—	—	—	148/149c	26 737	568	27 305
148/149d	Schienen i. Eis. od. Stahl u. ih. Zubehört.	—	—	—	—	—	—	148/149d	19 434	328	19 762
148/149e	Eisenbahnschwellen, eiserne	—	—	—	—	—	—	148/149e	2 199	1 584	3 783
148/149f	Achsen, Bandagen, Räder für rollendes Eisenbahnmaterial	—	—	—	—	—	—	148/149f	3 438	5	3 443
148/149g	Rohre, Röhren u. Säulen aus Eisen oder aus Stahl	—	—	—	—	—	5	148/149g	16 914	1 147	18 061
148/149h	Eisen- und Stahldraht in Ringen	—	—	—	—	632	2 464	148/149h	16 447	3 261	19 708
148/149i	Andere Eisen- und Stahlwaren	—	—	—	—	—	13	148/149i	5 815	2 151	7 966
150/155	Waren aus unedlen Metallen ausser Eisen und Stahl	—	—	—	—	—	—	150/155	2 541	232	2 773
156/157		—	—	—	—	—	—	156/157	—	—	—
158/168	Maschinen, mechanische Vorrichtungen, Werkzeuge und Teile davon	—	—	—	—	—	—	158/168	11 063	3 815	14 878
169/174	Fahrzeuge aller Art, Schiffe und Boote	—	—	—	—	—	—	169/174	1 149	27	1 176
175/180		—	—	—	—	—	—	175/180	1	2	3
181	Andere Fertigerzeugnisse	—	—	—	—	—	8	181	29 961	11 153	41 114
182		—	—	—	—	—	—	182	—	—	—
	V. Gold und Silber, unverarbeitet, und Gold- und Silbermünzen.										
183/186		—	—	—	—	—	—	183/186	—	—	—
187	Waren, der. Versand v. untergeordnet. Bedeutung ist (s. Güterverzeichnis)	—	3	—	—	28	—	187	39 714	3 951	43 665
188	Stückgüter im Einzelgewicht von weniger als 250 kg	3	4	—	—	186	274	188	7 498	2 064	9 562
189	Umschliessungen, gebraucht	2	—	—	—	—	—	189	7 232	652	7 884
	Summe der Güter-Zufuhr	2 042	2 135	113427	83 551	116499	436022		24 077 733	4 218 246	28 295 979
	1924...	1 310	8 304	51 258	95 764	56 956	348236		20 547 024	3 611 730	24 158 754
	Darunter Flossverkehr:										
65a	Eisenbahnschwellen aus Holz	—	—	—	—	—	—	65a	—	—	—
65b	Grubenholz	—	—	—	—	—	—	65b	—	—	—
65c	Brennholz	—	—	—	—	—	—	65c	—	—	—
65d	Edelhölzer	—	—	—	—	—	—	65d	—	—	—
65e	And. Hölzer als Edelh., nicht geschält	—	—	—	—	—	10 506	65e	240	248 039	248 279
65f	Bauholz, Schreinereiholz, Tischlereiholz, gesägt, gehobelt, Balken	—	—	—	—	—	—	65f	—	5	5
65g	Anderes Holz	—	—	—	—	—	—	65g	—	—	—
	Summe des Flossholzes	—	—	—	—	—	10 506		240	248 044	248 284

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Beilage 3 zu IV, A, a.

Güterverkehr.

Übersicht der Abfuhr in den schweizer., französischen und deutschen Rheinhäfen

Basel, Strassburg, Kehl, Lauterburg, Karlsruhe, Speyer, Mannheim mit Rheinau, Ludwigshafen, Worms, Gernsheim, Nierstein, Weisenau, Gustavsburg, Mainz, Biebrich, Schierstein, Budenheim, Bingen, Oberlahnstein, Coblenz, Beuel, Bonn, Wesseling, Cöln - Mülheim am Rhein, Leverkusen, Reisholz, Neuss, Düsseldorf, Crefeld, Uerdingen, Rheinhausen, Duisburg, Homberg, Alsum mit Schwelgern, Walsum, Orsoy, Rheinberg und Wesel

im Jahre 1925.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Nummer	Güterverzeichnis	1 Basel		2 Strassburg		3 Kehl		4 Lauterburg		5 Karlsruhe		6 Speyer	
		Abfuhr in Tonnen in den schweizer, französischen und deutschen Rheinhäfen											
		Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal
	I. Lebende Tiere.												
1/7	Lebende Tiere (Stückzahl)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	II. Nahrungsmittel und Getränke.												
8/10	Fleisch, einschl. Geflügel u. Wild, nicht lebend.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—
11	Speisefette	—	—	—	12	—	—	—	—	—	8	—	—
12	Margarine u. andere Kunstbutter	—	—	—	—	—	20	—	—	—	—	—	—
13	Milch	—	4 240	—	5 171	—	653	—	—	—	—	—	—
14/15	Naturbutter, Käse	—	—	—	31	—	23	—	—	—	—	—	—
16		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	Fische, Schaltiere und Muscheln	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
18/19		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20	Weizen	—	—	4 920	5 511	2 118	—	—	—	99	500	—	—
21	Roggen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	100	—	—
22	Gerste	—	—	234	1 449	155	—	—	—	—	781	—	—
23	Hafer	—	—	1 725	2 737	123	10	—	—	—	—	—	—
24	Mais	—	—	389	—	100	—	—	—	—	—	—	—
25	Andere Getreidearten	—	—	—	2 667	—	—	—	—	—	—	—	—
26	Reis	—	—	—	94	—	—	—	—	—	—	—	—
27/28	Mehl aus Getreide, Reismehl u. andere Müllereierzeugnisse	—	—	—	1 813	75	581	—	—	—	67	—	—
29	Malz	—	—	—	100	—	—	—	—	—	—	—	—
30		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
31	Frisches Gemüse	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
32/33	Getrocknete Hülsenfrüchte, getrocknetes Gemüse	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	—	—
34	Kartoffeln	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
35	Obst, frisch und getrocknet	—	—	—	37	—	19	—	—	—	20	—	—
36	Kaffee	—	—	—	—	—	—	—	—	—	259	—	—
37/38	Kakao roh oder zubereitet; Schokolade	—	—	—	11	—	15	—	—	—	52	—	—
39	Tee	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
40	Zucker, roh und raffiniert	—	—	170	—	—	—	—	—	—	8	—	—
41	Gewürze	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
42	Pflanzenöle	—	—	—	3	—	31	—	—	—	82	—	—
43	Salz, i. Rohzstd. od. raffin.	—	—	—	2 451	—	—	—	—	—	—	—	—
44	Andere Nahrungsmittel	—	—	—	11	—	335	—	—	—	365	—	—
45	Wein	—	—	—	10	—	86	—	—	—	10	—	—
46	Bier	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
47	Weingeisthaltige Getränke	—	—	—	4	—	82	—	—	—	—	—	—
48	Quellwasser und Mineralwasser	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—
49	Andere Getränke	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	III. Rohstoffe oder einfach zubereitete Stoffe.												
50	Häute, roh, gesalzen., gegerbt, ab. nicht weiter zugerichtet, roh. Pelzwerk	—	—	—	156	—	402	—	—	—	26	—	—
51		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
52	Knochen und Hornzapfen	—	—	—	284	—	100	—	—	—	—	—	—
53a	Tierisch. Dünger u. Guano	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
53b	Calciumsuperphosphat	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
53c	Salpetersaures Natron	—	—	—	233	79	3 294	—	—	—	—	—	—
53d	Schlacken phosphors. Salze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
53e	Kalidünger	—	—	—	270 818	—	—	—	212	—	—	—	—
53f	Andere Düngemittel	—	—	—	59 256	—	24	—	—	—	—	—	—
54/55		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
56	Futtermittel	—	—	—	1 124	—	105	—	—	—	260	—	—
57	Kleie	—	—	—	1 160	50	—	—	—	—	—	—	—
58	Ölkuchen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
59	Hopfen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
60	Zuckerrüben	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
61	Sämereien	—	—	—	125	—	23	—	—	—	—	—	—
62		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	zu übertragen	—	4 240	7 438	355 273	2 700	5 803	—	212	99	2 552	—	—

7 Mannheim		8 Ludwigshafen		9 Worms		10 Gernsheim		11 Nierstein		Nummer
Abfuhr in Tonnen in den schweizer, französischen und deutschen Rheinhäfen										
Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1/7
28	5	—	—	—	4	—	—	—	—	8/10
587	155	—	—	—	112	—	—	—	—	11
36	1 504	2	—	—	87	—	—	—	—	12
11	588	—	106	—	—	—	—	—	—	13
1	317	—	2	—	—	—	—	—	5	14/15
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16
24	32	5	—	—	—	—	—	—	—	17
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18/19
44 430	11 275	27 063	1 287	387	1 120	—	—	—	—	20
911	24 713	395	2 288	315	2 060	—	—	—	—	21
3 073	1 331	5 358	1 485	335	6 603	—	—	—	—	22
9 769	1 524	10 476	1 401	—	—	—	—	—	—	23
5 207	417	4 444	—	—	5	—	—	—	—	24
15	17	—	—	—	—	—	—	—	—	25
164	74	14	2	—	—	—	—	—	—	26
9 783	19 492	2 048	12 202	2 298	8 783	—	—	—	—	27/28
—	1 838	—	460	—	120	—	—	180	75	29
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30
—	14	—	3	—	—	—	—	—	—	31
77	527	—	248	—	6	—	—	—	—	32/33
—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	34
67	164	1	42	—	17	—	26	—	—	35
66	37	1	52	—	—	—	—	—	—	36
118	21	100	2	—	—	—	—	—	—	37/38
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	39
146	578	33	4 330	—	1	—	—	—	—	40
4	22	—	14	—	—	—	—	—	—	41
669	2 877	54	6	—	—	—	—	—	—	42
—	328 421	—	—	—	9	—	—	—	—	43
332	622	25	46	—	398	—	5	—	—	44
119	397	29	524	—	476	—	—	23	561	45
7	—	—	2	—	2	—	—	—	—	46
97	22	—	98	—	—	—	—	—	17	47
—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	48
—	102	—	—	—	3	—	—	—	—	49
34	990	50	2	—	—	—	—	—	—	50
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	51
—	35	—	—	—	—	—	—	—	—	52
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	53a
110	161	—	—	—	8 008	—	—	—	—	53b
—	—	—	839	—	—	—	—	—	—	53c
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	53d
—	1 245	—	—	—	—	—	—	—	—	53e
5	10 689	1 730	28 483	—	16	—	—	—	—	53f
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	54/55
2 042	1 994	50	—	—	24	—	—	—	—	56
5 294	4 950	215	3 891	100	640	—	—	—	—	57
—	2 991	—	—	—	18	—	—	—	—	58
—	29	—	—	—	—	—	—	—	—	59
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	60
297	42	73	—	—	23	—	—	—	—	61
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	62
83 523	420 214	52 167	57 816	3 435	28 535	—	31	203	659	

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Nummer	Güterverzeichnis	1 Basel		2 Strassburg		3 Kehl		4 Lauterburg		5 Karlsruhe		6 Speyer	
		Abfuhr in Tonnen in den schweizer, französischen und deutschen Rheinhäfen											
		Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal
	Übertrag	—	4 240	7 438	355 273	2 700	5 863	—	212	99	2 552	—	—
63	Harze, Gummi u. Pflanzenwachs	—	—	—	103	—	1	—	—	—	—	—	—
64	Rohtabak	—	—	—	250	—	70	—	—	—	31	—	45
65a	Eisenbahnschwellen aus Holz	—	—	—	370	—	557	—	—	—	—	268	11 171
65b	Grubenholz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 721	—	—
65c	Brennholz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65d	Edelhölzer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65e	Andere Hölzer als Edelhölzer, nicht geschält	—	—	—	16	—	725	—	—	—	2 252	—	—
65f	Bauholz, Schreinereiholz Tischlereiholz gesägt, gehobelt, Balken	—	12	—	9 226	—	1 189	—	—	—	115 954	—	—
65g	Anderes Holz	—	—	—	5 596	—	446	—	—	—	388	—	—
66		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
67	Farbhölzer, Gerbrinden u. and. Farb- u. Gerbstoffe aus der Pflanzenwelt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
68	Zellstoff	—	—	—	3	—	3 489	—	—	—	1 413	—	—
69	Kupfererze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
70a	Eisenerze	—	3 092	—	115 237	32	1 356	—	86 793	—	—	—	—
70b	Schwefelkies	—	186	100	3 862	750	5 257	—	—	—	1 911	—	—
71	Bleierze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
72	Zinkerze	—	—	—	—	—	452	—	—	—	—	—	—
73	Manganerze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
74/75	Andere Erze	—	—	—	—	—	1 224	—	—	—	—	—	—
76	Aluminium	—	—	—	30	—	10	—	—	—	8	—	—
77	Kupfer	—	11	—	28	—	18	—	—	—	103	—	—
78		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
79a	Roheisen, Rohstahl	—	8	—	7 109	—	—	—	—	—	31	—	—
79b	Luppen aus Eisen und Stahl; gezogener Gussstahl	—	—	—	287	—	—	—	—	—	—	—	—
79c	Alteisen, Eisen- u. Stahlbruch	—	—	—	—	—	583	—	—	—	28 116	—	—
80		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
81	Blei	—	—	50	—	—	17	—	—	—	96	—	—
82	Zink	—	31	—	20	—	—	—	—	—	111	—	—
83	Andere unedle Metalle im Rohzustand	—	—	—	—	—	—	—	—	—	113	—	—
84/85		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
86a	Pflastersteine	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
86b	Andere rohe oder einfach behauene Steine	—	222	—	157	—	48	—	—	—	1 520	—	—
86c	Natürl., fester Asphalt	—	790	1 016	1 901	—	360	—	—	517	—	—	—
87a	Petroleum u. andere Mineralöle, roh und Rückstände	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
87b	Derivate der Mineralöle	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
88a	Steinkohlen	—	—	2 260	827	15 759	2 380	3 454	—	—	10 322	—	—
88b	Steinkohlenkoks	—	—	—	—	1 460	3 198	—	—	—	—	—	—
88c	Steinkohlenbriketts	—	—	400	215	—	—	—	—	—	—	—	—
88d	Braunkohle	—	—	—	—	—	—	—	—	105	—	—	—
88e	Braunkohlenbriketts	—	—	—	—	—	—	—	—	—	342	—	—
88f	Rückstände der Kohlendestillation	—	—	—	30	—	—	—	—	—	—	—	—
88g	Torf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
89	Kalk	—	—	—	1 270	—	—	—	—	—	—	—	—
90	Zement	—	5 518	—	3 945	—	588	—	—	—	—	—	—
91		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
92	Wolle	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
93		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
94	Baumwolle	—	—	—	31	—	—	—	—	—	—	—	—
95	Jute	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
96	Hanf und Flachs	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
97	Andere Textilrohstoffe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
98a	Lumpen und Abfälle	—	487	—	1 516	—	473	—	—	—	2 236	—	—
98b	Erde (Heide-, Gartenerde), Lehm, Sand, Mergel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
98c	Erde für Steingut, Töpfererde, Kaolin (Porzellanerde, Schamotte, Ton	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
98d	Farberden (einschl. Kreide) Graphit	—	—	—	1 360	—	493	—	—	—	—	—	—
	zu übertragen	—	14 597	11 264	508 633	20 701	28 737	3 454	87 005	721	169 220	268	11 216

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

7 Mannheim		8 Ludwigshafen		9 Worms		10 Gernsheim		11 Nierstein		Nummer
Abfuhr in Tonnen in den schweizer, französischen und deutschen Rheinhäfen										
Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	
83 523	420 214	52 167	57 816	3 435	28 535	—	31	203	659	
412	223	1	1	—	29	—	—	—	—	63
370	840	14	88	—	29	—	—	—	—	64
—	140	—	473	—	—	—	—	—	—	65a
—	2 641	—	—	—	—	—	—	—	—	65b
—	89	—	—	—	—	—	—	—	—	65c
99	37	—	—	—	—	—	—	—	—	65d
1 192	968	125	1 030	—	—	—	—	—	—	65e
1 741	3 619	1 097	1 164	—	—	—	—	—	—	65f
219	5	—	—	—	—	—	—	—	—	65g
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	66
1 050	115	2	—	—	—	—	—	—	—	67
773	22 563	685	91	—	670	—	—	—	—	68
450	1	—	—	—	—	—	—	—	—	69
52	3	—	4 118	—	—	—	—	—	—	70a
416	76 447	—	133 969	—	—	—	—	—	—	70b
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	71
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	72
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	73
9	1 907	—	5 632	—	—	—	—	—	—	74/7
17	85	—	—	—	—	—	—	—	—	76
491	52	—	—	—	—	—	—	—	—	77
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	78
591	272	92	60	—	—	—	—	—	—	79a
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	79b
—	11 478	—	7 066	—	—	—	—	—	—	79c
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	80
371	113	17	2 400	—	—	—	—	—	—	81
202	437	75	—	—	—	—	—	—	—	82
51	8	—	40	—	—	—	—	—	—	83
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	84/8
—	—	—	7 327	380	—	—	—	—	—	86a
1 943	3 918	—	315	—	173	3 982	7 557	2 549	1 721	86b
—	411	—	—	—	12	—	—	—	—	86c
489	105	6 388	236	—	121	—	—	—	—	87a
11	845	—	—	—	—	—	—	—	—	87b
98 005	12 078	82 014	334	—	—	—	—	—	—	88a
2 279	—	5 782	—	—	—	—	—	—	—	88b
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	88c
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	88d
100	—	—	—	—	—	—	—	—	—	88e
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	88f
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	88g
—	44	—	—	—	—	—	24	—	38 453	89
—	23 694	—	—	—	—	—	—	—	—	90
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	91
5	9	10	12	—	81	—	—	—	—	92
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	93
15	1 863	—	271	—	—	—	—	—	—	94
55	1	—	1	—	—	—	—	—	—	95
15	3	—	—	—	—	—	—	—	—	96
22	67	—	—	—	—	—	—	—	—	97
24	12 717	—	70	—	15	—	—	—	—	98a
—	123	—	6 373	1	48 152	—	—	4 363	1 550	98b
327	601	670	4 976	—	—	—	—	—	—	98c
2	138	—	4	—	16	—	58	—	—	98d
195 321	598 875	149 139	233 867	3 816	77 833	3 982	7 670	7 115	42 383	

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Nummer	Güterverzeichnis	1 Basel		2 Strassburg		3 Kehl		4 Lauterburg		5 Karlsruhe		6 Speyer	
		Abfuhr in Tonnen in den schweizer, französischen u. deutschen Rheinhäfen											
		Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal
	Übertrag...	—	14 597	11 264	508 663	20 701	28 737	3 454	87 005	721	169 220	268	11 216
98e	Andere Erden	—	—	—	2	30	140	—	—	—	—	—	—
98f	Schlacken (ohne Thomasmehl)	—	—	—	914	—	—	—	—	—	—	—	—
98g	Andere Rohstoffe oder einfach zubereitete Stoffe	—	3 600	—	816	15	3 153	—	—	—	72	—	—
	IV. Fertigwaren.												
99/102		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
103	Farben, Färbemittel, Lacke	—	12	—	38	—	141	—	—	—	46	—	—
104a	Soda aller Art	—	—	—	111 632	—	—	—	—	—	—	—	—
104b	Bitter- und Glaubersalz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
104c	Salzsäure	—	—	—	26	—	—	—	—	—	—	—	—
104d	Teer, Teeröl u. ihre Derivate (Benzol usw.), Pech, Naphtalin usw.	—	—	—	—	—	2	—	—	—	7	—	—
104e	Andere chemische Erzeugnisse	—	8 633	—	10 776	—	1 406	—	—	—	1 649	—	—
105/107		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
108/112	Häute, Felle und Leder, zugerichtet; Waren daraus	—	—	—	204	—	—	—	—	—	10	—	—
113/118	Garne und Seilerwaren	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
119/131	Gewebe, Wäsche und Kleidungsstücke	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—
132	Kautschukwaren	—	—	—	19	—	4	—	—	—	—	—	—
133/134	Holzmöbel und andere Holzwaren	—	—	—	—	—	8	—	—	—	242	—	—
135/139	Papier, Pappe und Waren daraus	—	137	—	454	—	5 360	—	—	—	18 334	—	—
140	Waren aus Marmor, aus Gips, aus Zement und aus Stein	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
141	Ziegelsteine, Backsteine, Wandplatten Röhren mit Ausnahme derjenigen aus Fayence oder Porzellan	—	—	—	3	—	1 002	—	—	—	—	—	—
142/143	Fayence od. Porzellan; and. Töpferwaren	—	—	—	1	—	5	—	—	—	1	—	—
144/147	Glaswaren: Spiegel, Fensterglas, Trinkgläser, andere Glaswaren	—	—	—	—	—	8	—	—	—	—	—	—
148/149a	Eisen u. Stahl in Stäben u. Bandeisen, geformt oder nicht, eiserne Balken	—	—	—	21 919	—	1 951	—	—	—	2	—	—
148/149b	Brücken- u. andereBauteile (Konstruktionsteile)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
148/149c	Platten und Bleche aus Eisen und Stahl und Weissblech	—	—	319	6 669	324	—	—	—	—	210	—	—
148/149d	Schienen i. Eis. od. Stahl u. ih. Zubehört.	—	—	—	—	—	44	—	—	—	257	—	—
148/149e	Eisenbahnschwellen, eiserne	—	—	—	665	—	470	—	—	—	—	—	—
148/149f	Achsen, Bandagen, Räder für rollendes Eisenbahnmaterial	—	—	—	—	—	69	—	—	—	1 047	—	—
148 149g	Rohre, Röhren u. Säulen aus Eisen und aus Stahl	—	—	—	5 945	—	—	—	—	—	3	—	—
148/149h	Eisen- und Stahldraht in Ringen	—	—	—	951	—	—	—	—	—	—	—	—
148/149i	Andere Eisen- und Stahlwaren	—	—	—	643	—	26	—	—	—	346	—	—
150/155	Waren aus unedlenMetallen, ausser Eisen und Stahl	—	—	—	382	—	4	—	—	—	18	—	—
156/157		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
158/168	Maschinen, mechanische Vorrichtungen, Werkzeuge und Teile davon	—	58	—	636	—	389	—	—	—	612	—	—
169/174	Fahrzeuge aller Art, Schiffe und Boote	—	—	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—
175/180		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
181	Andere Fertigerzeugnisse	—	—	—	—	—	1	—	—	—	93	—	—
182		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	V. Gold und Silber, unverarbeitet, und Gold- und-Silbermünzen.												
183/186		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
187	Waren, der. Versand v. untergeordnet. Bedeutung ist (s. Güterverzeichnis)	—	54	56	3 330	—	181	—	—	—	145	—	—
188	Stückgüter im Einzelgewicht von weniger als 250 kg	—	34	—	—	—	61	—	—	—	36	—	—
189	Umschliessungen, gebraucht	—	159	2	504	2	20	—	—	—	95	—	—
	Summe der Güter-Abfuhr	—	27 284	11 641	675 202	21 072	43 184	3 454	87 005	721	192 447	268	11 216
	1924...	—	73 220	46 548	725 387	43 225	43 693	—	112 367	823	288 178	—	437
	Darunter Flossverkehr:												
65a	Eisenbahnschwellen aus Holz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65b	Grubenholz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65c	Brennholz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65d	Edelhölzer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65e	And. Hölzer als Edelh., nicht geschält	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65f	Bauholz, Schreinereiholz, Tischlereiholz, gesägt, gehobelt, Balken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65 g	Anderes Holz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Summe des Flossholzes...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

7 Mannheim		8 Ludwigshafen		9 Worms		10 Gernsheim		11 Nierstein		Nummer
Abfuhr in Tonnen in den schweizer, französischen und deutschen Rheinhäfen										
Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	
195 321	598 875	149 139	233 867	3 816	77 833	3 982	7 670	7 115	42 383	
31	65	345	575	—	486	—	—	—	—	98*c*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	98*f*
539	3 502	—	169	—	291	—	—	—	—	98*g*
—	—	—	—	—	99	—	—	—	—	99/102
558	343	10	20 422	—	70	—	—	—	—	103
54	4 970	—	3 238	—	—	—	—	—	—	104*a*
—	1 308	—	—	—	—	—	—	—	—	104*b*
—	11	—	3 099	—	—	—	—	—	—	104*c*
—	939	32	1 681	—	1 271	—	—	—	—	104*d*
2 728	13 327	22 667	327 005	—	152	175	1 698	—	—	104*e*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	105/107
—	379	—	36	—	1 669	—	—	—	—	108/112
—	678	—	15	—	—	—	—	—	—	113/118
11	1 708	—	66	—	—	—	—	—	—	119/131
—	236	—	—	—	—	—	—	—	—	132
12	1 111	8	107	—	27	—	683	—	3	133/134
252	38 112	—	4 425	—	1 566	—	—	—	—	135/139
—	107	—	32	—	2	673	—	—	—	140
—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	141
2	238	5	84	—	43	—	—	—	—	142/143
—	73	—	5	—	13	—	—	—	—	144/147
1 792	542	206	690	—	1	—	—	—	—	148/149*a*
—	202	—	—	—	—	—	—	—	—	148/149*b*
754	14	386	—	—	—	—	—	—	—	148/149*c*
397	2 166	—	164	—	—	—	—	—	—	148/149*d*
—	86	—	—	—	—	—	—	—	—	148/149*e*
828	503	—	239	—	—	—	—	—	—	148/149*f*
417	540	—	7 906	—	3 653	—	—	—	—	148/149*g*
76	3 167	—	1 246	—	—	—	—	—	—	148/149*h*
83	4 500	45	1 399	—	12	—	—	1	—	148/149*i*
85	624	—	26	—	1	—	—	—	—	150/155
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	156/157
802	12 149	1	1 886	—	72	—	—	—	—	158/168
—	51	—	1	—	—	—	—	—	—	169/174
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	175/180
—	1 359	—	82	—	—	—	—	—	—	181
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	182
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	183/186
497	4 625	84	605	1	700	17	186	—	7	187
6	1 358	307	147	—	9	—	—	2	6	188
292	2 923	15	249	—	34	—	—	—	1	189
205 537	700 793	173 250	609 467	3 817	88 004	4 847	10 237	7 118	42 400	
140 120	667 133	7 167 [1])	334 827 [1])	25 453	60 446	18	43 347	147	41 817	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	65*a*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	65*b*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	65*c*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	65*d*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	65*e*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	65*f*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	65*g*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	

[1]) Angaben von 1922; siehe Fussnote Seite 62.

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Nummer	Güterverzeichnis	12 Weisenau		13 Gustavsburg		14 Mainz		15 Biebrich		16 Schierstein		17 Budenheim	
		Abfuhr in Tonnen in den deutschen Rheinhäfen											
		Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal
	I. Lebende Tiere.												
1/7	Lebende Tiere (Stückzahl)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	II. Nahrungsmittel und Getränke.												
8/10	Fleisch, einschl. Geflügel u. Wild, nicht lebend..	—	—	—	—	8	38	—	1	—	—	—	—
11	Speisefette	—	—	—	—	59	122	—	162	—	—	—	—
12	Margarine u. andere Kunstbutter	—	—	—	—	212	39	—	5	—	—	53	144
13	Milch	—	—	—	—	12	—	—	11	—	—	—	—
14/15	Naturbutter, Käse	—	—	—	—	—	3	—	2	—	—	—	—
16	.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	Fische, Schaltiere und Muscheln.....	—	—	—	—	46	20	—	—	—	—	—	—
18/19	.....	—	—	—	—	5	195	—	—	—	—	—	—
20	Weizen	—	—	—	401	221	510	—	—	—	—	—	—
21	Roggen	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
22	Gerste	—	—	—	—	2	3 257	—	2	—	—	—	—
23	Hafer	—	—	—	—	—	100	—	—	—	—	—	—
24	Mais	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
25	Andere Getreidearten....	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
26	Reis	—	—	—	—	70	27	—	—	—	—	—	—
27/28	Mehl aus Getreide, Reismehl u. andere Müllereierzeugnisse	—	—	—	—	513	73	—	3	—	—	—	—
29	Malz.....	—	—	—	—	—	30	—	—	—	—	—	—
30	.....	—	—	—	—	—	12	—	—	—	—	—	—
31	Frisches Gemüse	—	—	—	—	1	18	—	1	—	—	—	—
32/33	Getrocknete Hülsenfrüchte, getrocknetes Gemüse	—	—	—	—	11	60	—	1	—	—	—	—
34	Kartoffeln	—	—	—	—	—	3	—	2	—	—	—	—
35	Obst, frisch und getrocknet	—	—	—	—	33	64	1	43	—	—	—	—
36	Kaffee	—	—	—	—	7	9	—	—	—	—	—	—
37/38	Kakao roh oder zubereitet; Schokolade	—	—	—	—	—	8	—	5	—	—	—	—
39	Tee.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
40	Zucker, roh und raffiniert	—	—	—	—	532	20	—	—	—	—	—	—
41	Gewürze	—	—	—	—	3	16	—	—	—	—	—	—
42	Pflanzenöle	—	—	—	—	—	—	28	85	—	—	—	—
43	Salz, i. Rohzstd. od. raffin.	—	—	—	—	—	2	—	23	—	—	—	5
44	Andere Nahrungsmittel .	—	—	—	—	75	162	15	173	—	—	—	—
45	Wein	—	—	—	—	373	2 029	17	684	—	—	—	—
46	Bier	—	—	—	—	60	1 201	—	6	—	—	—	—
47	Weingeisthaltige Getränke	—	—	—	—	2	49	—	12	—	—	—	—
48	Quellwasser und Mineralwasser	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—
49	Andere Getränke.....	—	—	—	—	—	11	—	7	—	—	—	—
	III. Rohstoffe oder einfach zubereitete Stoffe.												
50	Häute, roh, gesalzen, gegerbt, ab. nicht weit. zugerichtet, roh. Pelzwerk	—	—	—	—	—	—	—	51	—	—	—	—
51	.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
52	Knochen und Hornzapfen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
53a	Tierisch. Dünger u. Guano	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
53b	Calciumsuperphosphat...	—	—	—	—	—	1	—	14	—	—	—	—
53c	Salpetersaures Natron ...	—	—	—	—	35	—	—	—	—	—	—	—
53d	Schlacken phosphors. Salze	—	—	—	—	5 537	52	—	—	—	—	—	136
53e	Kalidünger	—	—	—	967	—	295	—	—	—	—	—	—
53f	Andere Düngemittel	—	—	—	—	350	—	—	94	—	2 733	—	—
54/55	.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
56	Futtermittel.....	—	—	—	—	103	10	—	—	—	—	—	—
57	Kleie	—	—	—	—	—	33	—	—	—	—	—	—
58	Ölkuchen	—	—	—	—	204	11	—	100	—	—	—	—
59	Hopfen	—	—	—	—	—	11	—	—	—	—	—	—
60	Zuckerrüben	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
61	Sämereien	—	—	—	372	2	189	—	22	—	—	—	—
62	.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	zu übertragen...	—	—	—	1 740	8 476	8 683	61	1 515	—	2 733	53	285

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

18 Bingen		19 Oberlahnstein		20 Coblenz		21 Beuel		22 Bonn		23 Wesseling		24 Cöln-Mülheim a. Rh.		Nummer
Abfuhr in Tonnen in den deutschen Rheinhäfen														
Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1/7
—	—	—	—	4	4	—	—	2		—	—	13	234	8/10
2	84	—	—	55	24	—	—	14	4	—	—	952	97	11
15	4	—	—	—	3	—	—	6	2	—	—	200	5	12
—	—	—	—	43	2	—	—	—	—	—	—	127	114	13
—	—	—	—	11	21	—	—	78	97	—	—	108	397	14/15
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16
—	1	—	—	2	7	—	—	—	8	—	—	128	29	17
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18/19
102	—	—	580	6	50	—	—	605	—	—	—	5 478	2 458	20
—	—	—	—	100	—	—	—	152	—	—	—	3 581	1 159	21
—	786	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	158	307	22
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	45	9	23
—	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17	1	24
—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	3	—	25
7	—	—	—	16	—	—	—	—	—	—	—	175	11	26
15	170	—	—	33	114	—	—	2	1	—	—	16 542	19 097	27/28
—	30	—	—	—	8	—	—	—	—	—	—	111	—	29
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30
—	—	—	—	—	11	—	—	12	4	—	—	68	5	31
—	34	—	—	3	10	—	—	—	—	—	—	311	232	32/33
1	—	—	—	4	5	—	—	3	—	—	—	15	—	34
2	—	—	—	2	70	—	—	6	1	—	—	490	281	35
—	2	—	—	1	6	—	—	16	8	—	—	123	51	36
—	—	—	—	—	1	—	—	13	5	—	—	68	495	37/38
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	—	39
5	2	—	—	10	1	—	—	5	8	2 760	—	2 148	57	40
—	—	—	—	1	3	—	—	—	—	—	—	50	18	41
—	—	—	—	39	6	—	—	3	2	—	—	1 937	229	42
—	1	—	—	—	—	—	—	—	7	—	—	5	3	43
3	3	—	—	29	162	—	—	4	10	—	—	1 793	261	44
253	2 027	—	—	252	2 376	—	—	51	75	—	—	462	769	45
—	—	—	—	—	1	—	—	1	67	—	—	28	89	46
23	285	—	—	61	33	—	—	—	3	—	—	156	300	47
—	—	—	—	—	49	—	—	—	—	—	—	—	2	48
—	2	—	—	—	9	—	—	—	—	—	—	5	8	49
—	—	—	—	53	21	—	—	—	—	—	—	222	107	50
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	51
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	52
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	53*a*
1	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	1	53*b*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	52	53*c*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	53*d*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	53*e*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	3 492	53*f*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	54/55
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20	22	56
—	—	—	—	—	16	—	—	—	—	—	—	273	4 324	57
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	58
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	59
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	60
—	—	—	—	6	—	—	—	34	1	—	—	102	34	61
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	62
429	3 461	—	580	738	3 013	—	—	1 010	308	2 760	—	35 932	34 750	

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Nummer	Güterverzeichnis	12 Weisenau		13 Gustavsburg		14 Mainz		15 Biebrich		16 Schierstein		17 Budenheim	
		Abfuhr in Tonnen in den deutschen Rheinhäfen											
		Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal
	Übertrag...	—	—	—	1 749	8 476	8 683	61	1 515	—	2 733	53	285
63	Harze, Gummi u. Pflanzenwachs	—	—	—	—	195	84	2	88	—	—	—	—
64	Rohtabak	—	—	—	—	8	6	—	25	—	—	—	—
65a	Eisenbahnschwellen aus Holz	—	—	—	1 038	—	—	—	21	—	—	—	—
65b	Grubenholz	—	—	—	111	—	—	—	—	—	—	—	—
65c	Brennholz	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
65d	Edelhölzer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65e	Andere Hölzer als Edelhölzer, nicht geschält	—	—	—	570	—	88 814	—	—	—	43 191	—	—
65f	Bauholz, Schreinereiholz, Tischlereiholz, gesägt, gehobelt, Balken	—	—	—	240	110	499	1	50	—	—	—	—
65g	Anderes Holz	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—
66		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
67	Farbhölzer, Gerbrinden u. and. Farb- u. Gerbstoffe aus der Pflanzenwelt	—	—	—	—	199	17	—	—	—	—	—	—
68	Zellstoff	—	—	—	444	—	74	—	—	—	—	—	—
69	Kupfererze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
70a	Eisenerze	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
70b	Schwefelkies	—	—	—	—	—	9 244	—	—	—	—	—	—
71	Bleierze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
72	Zinkerze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
73	Manganerze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
74/75	Andere Erze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
76	Aluminium	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—
77	Kupfer	—	—	429	40	86	224	—	11	—	—	—	—
78		—	—	—	—	—	23	—	—	—	—	—	—
79a	Roheisen, Rohstahl	—	—	—	—	52	—	—	—	—	—	—	—
79b	Luppen aus Eisen und Stahl; gezogener Gussstahl	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
79c	Alteisen, Eisen- u. Stahlbruch	—	—	—	541	—	—	—	—	—	—	—	—
80		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
81	Blei	—	—	—	—	155	175	—	4	—	—	—	—
82	Zink	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—
83	Andere unedle Metalle im Rohzustand	—	—	—	—	1	13	—	2	—	—	—	—
84/85		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
86a	Pflastersteine	—	—	—	940	—	—	—	—	—	—	—	—
86b	Andere rohe oder einfach behauene Steine	—	—	—	1 384	9	24	—	5	—	—	—	—
86c	Natürl., fester Asphalt	—	—	—	—	2		—	8	—	—	—	—
87a	Petroleum u. andere Mineralöle, roh und Rückstände	—	—	—	—	309	202	—	3	—	—	—	—
87b	Derivate der Mineralöle	—	—	—	—	480	101	—	—	—	—	—	—
88a	Steinkohlen	—	—	—	60	172	—	448	—	—	—	—	—
88b	Steinkohlenkoks	—	—	—	—	10	—	—	—	—	—	—	—
88c	Steinkohlenbriketts	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
88d	Braunkohle	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
88e	Braunkohlenbriketts	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
88f	Rückstände der Kohlendestillation	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
88g	Torf	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
89	Kalk	—	—	—	—	—	—	—	8	—	—	—	267 631
90	Zement	—	85 110	—	—	5 621	159 991	—	—	—	—	—	—
91		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
92	Wolle	—	—	—	39	4	5	—	2	—	—	—	—
93		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
94	Baumwolle	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
95	Jute	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
96	Hanf und Flachs	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
97	Andere Textilrohstoffe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
98a	Lumpen und Abfälle	—	—	—	120	—	—	—	32	—	—	—	—
98b	Erde (Heide-, Gartenerde), Lehm, Sand, Mergel	—	—	—	—	—	30	—	—	—	—	—	—
98c	Erde für Steingut, Töpfererde, Kaolin (Porzellanerde, Schamotte, Ton	—	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—
98d	Farberden (einschl. Kreide) Graphit	—	—	—	—	1	184	—	1	—	—	—	—
	zu übertragen...	—	85 110	429	7 267	13 890	268 414	512	1 778	—	45 924	53	267 916

18 Bingen		19 Oberlahnstein		20 Coblenz		21 Beuel		22 Bonn		23 Wesseling		24 Cöln-Mülheim a. Rh.		Nummer
Abfuhr in Tonnen in den deutschen Rheinhäfen														
Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	
429	3 461	—	580	738	3 013	—	—	1 010	308	2 760	—	35 932	34 750	
—	—	—	—	2	4	—	—	—	—	—	—	296	156	63
1	12	—	—	18	10	—	—	—	4	—	—	163	544	64
—	5 821	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	65a
1 532	388	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	65b
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	65c
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	65d
—	2 918	100	2 437	—	782	—	—	—	—	—	—	93	550	65e
1	311	—	—	2	2	—	—	2	47	—	—	131	317	65f
—	412	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	65g
—	182	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	66
—	—	—	—	124	—	—	—	—	—	—	—	24	59	67
—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	196	176	68
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	69
1 197	16 081	1 000	135 662	—	—	—	—	—	—	—	—	38	29	70a
—	—	—	180	—	—	—	—	—	—	—	—	—	720	70b
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	71
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	350	—	72
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	73
—	—	—	787	—	—	—	—	1	1	—	—	—	3	74/75
—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20	63	76
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	189	735	77
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	78
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	57	691	79a
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	79b
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	29	33	79c
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	80
—	—	—	—	—	15	—	—	2	29	—	—	1 156	972	81
—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	—	—	301	359	82
—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	110	509	83
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	84/85
—	23 583	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3 649	86a
—	1	—	13 863	—	1	—	—	366	659	—	—	4	58 388	86b
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	24	86c
—	—	—	—	7	8	—	—	11	43	—	—	2 262	93	87a
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	87b
411	122	—	—	—	—	—	—	—	—	4 885	217	51 890	350	88a
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7 359	1 227	88b
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	410	—	88c
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	72 905	115	—	—	88d
—	—	—	—	—	—	100	—	—	—	1467 758	113 240	—	4	88e
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	88f
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	3	88g
—	665	450	3 668	—	1	—	—	—	2	—	—	—	1	89
—	—	—	—	1	—	11 883	17 101	—	24	—	—	—	143	90
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	91
—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	120	22	92
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	93
—	1	—	—	1	6	—	—	—	—	—	—	3	80	94
—	—	—	—	—	—	—	—	—	37	—	—	—	—	95
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	96
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	—	97
—	60	—	—	3	11	—	—	—	15	—	—	88	795	98a
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	370	98b
—	—	—	—	1	682	—	—	3	—	—	—	641	1 072	98c
—	—	—	—	2	44	—	—	9	8	—	—	11	286	98d
3 571	54 028	1 550	157 177	904	4 582	11 983	17 101	1 411	1 180	1548 308	113 572	101 900	107 179	

Nummer	Güterverzeichnis	12 Weisenau		13 Gustavsburg		14 Mainz		15 Biebrich		16 Schierstein		17 Budenheim	
		Abfuhr in Tonnen in den deutschen Rheinhäfen											
		Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal
	Übertrag	—	85 110	429	7 267	15 890	268 414	512	1 778	—	45 924	53	267 916
98e	Andere Erden	950	—	—	—	2	18	—	—	—	—	—	—
98f	Schlacken (ohne Thomasmehl)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
98g	Andere Rohstoffe oder einfach zubereitete Stoffe	—	—	—	421	30	41	—	102	—	—	—	—
	IV. Fertigwaren.												
99/102		—	—	—	19	30	31	—	—	—	—	—	—
103	Farben, Färbemittel, Lacke	—	—	—	255	323	1 332	1	1 328	—	—	—	—
104a	Soda aller Art	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—
104b	Bitter- und Glaubersalz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
104c	Salzsäure	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—
104d	Teer, Teeröl u. ihre Derivate (Benzol usw.), Pech, Naphtalin usw.	—	—	—	—	28	54	—	—	—	—	—	—
104e	Andere chemische Erzeugnisse	—	—	—	1 283	80	7 058	66	800	—	65	—	92
105/107		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
108/112	Häute, Felle u. Leder, zugerichtet; Waren daraus	—	—	—	—	10	120	—	45	—	—	—	—
113/118	Garne und Seilerwaren	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—
119/131	Gewebe, Wäsche und Kleidungsstücke	—	—	—	—	—	6	—	13	—	—	—	—
132	Kautschukwaren	—	—	—	—	13	—	—	49	—	—	—	—
133/134	Holzmöbel und andere Holzwaren	—	—	—	—	10	107	2	380	—	—	—	—
135/139	Papier, Pappe und Waren daraus	—	23	—	—	49	887	3	156	—	—	—	—
140	Waren aus Marmor, aus Gips, aus Zement und aus Stein	—	—	—	—	—	—	1	1 538	—	—	—	—
141	Ziegelsteine, Backsteine, Wandplatten Röhren mit Ausnahme derjenigen aus Fayence oder Porzellan	—	—	—	228	—	1	—	14	—	—	—	—
142/143	Fayence od. Porzellan; and. Töpferwaren	—	—	—	—	16	62	1	42	—	—	—	—
144/147	Glaswaren: Spiegel, Fensterglas, Trinkgläser, andere Glaswaren	—	—	—	—	6	16	—	5	—	—	—	—
148/149a	Eisen u. Stahl in Stäben u. Bandeisen, geformt oder nicht, eiserne Balken	—	—	—	—	66	9	—	14	—	—	—	—
148/149b	Brücken- u. andere Bauteile (Konstruktionsteile)	—	—	—	50	—	—	—	—	—	—	—	—
148/149c	Platten und Bleche aus Eisen und Stahl und Weissblech	—	—	—	—	9	3	—	—	—	—	—	—
148/149d	Schienen i. Eis. od. Stahl u. ih. Zubehört.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
148/149e	Eisenbahnschwellen, eiserne	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
148/149f	Achsen, Bandagen, Räder für rollendes Eisenbahnmaterial	—	—	—	—	—	12	—	—	—	—	—	—
148/149g	Rohre, Röhren u. Säulen aus Eisen und aus Stahl	—	—	—	—	29	13	—	1	—	—	—	—
148/149h	Eisen- und Stahldraht in Ringen	—	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—
148/149i	Andere Eisen- und Stahlwaren	—	—	—	201	42	197	—	25	—	—	—	—
150/155	Waren aus unedlen Metallen ausser Eisen und Stahl	—	—	—	—	—	33	1	38	—	—	—	—
156/157		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
158/168	Maschinen, mechanische Vorrichtungen, Werkzeuge und Teile davon	—	—	93	19	31	200	—	79	—	—	—	—
169/174	Fahrzeuge aller Art, Schiffe und Boote	—	—	—	3	—	23	—	1	—	—	—	—
175/180		—	—	—	—	—	19	—	—	—	—	—	—
181	Andere Fertigerzeugnisse	—	—	—	—	—	1	—	29	—	—	—	—
182		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	V. Gold und Silber, unverarbeitet und Gold- und Silbermünzen.												
183/186		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
187	Waren, der. Versand v. untergeordnet. Bedeutung ist (s. Güterverzeichnis)	—	—	—	72	225	702	4	127	—	—	—	—
188	Stückgüter im Einzelgewicht von weniger als 250 kg	—	—	—	—	45	180	3	74	—	—	—	—
189	Umschliessungen, gebraucht	—	—	—	—	198	1 324	3	87	—	—	—	—
	Summe der Güter-Abfuhr	950	85 133	522	9 818	17 133	280 871	597	6 731	—	45 989	53	268 008
	1924:	2 315	55 411	3422[1]	34 876	26 919	299 339	1 005	8 093	—	30 039	95	152 291
	Darunter Flossverkehr:												
65a	Eisenbahnschwellen aus Holz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65b	Grubenholz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65c	Brennholz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65d	Edelhölzer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65e	And. Hölzer als Edelh., nicht geschält	—	—	—	—	—	88 814	—	—	—	43 191	—	—
65f	Bauholz, Schreinereiholz, Tischlereiholz gesägt, gehobelt, Balken	—	—	—	—	—	223	—	—	—	—	—	—
65g	Anderes Holz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Summe des Flossholzes	—	—	—	—	—	89 037	—	—	—	43 191	—	—

[1]) Angaben von 1922; siehe Fussnote Seite 63.

18 Bingen		19 Oberlahnstein		20 Coblenz		21 Beuel		22 Bonn		23 Wesseling		24 Cöln-Mülheim a. Rh		Nummer
Abfuhr in Tonnen in den deutschen Rheinhäfen														
Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	
3 571	54 028	1 550	157 177	904	4 582	11 983	17 101	1 411	1 189	1548 308	113 572	101 900	107 179	
—	90	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	98e
—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	1	18	98f
1	13 980	—	—	8	1	—	—	—	—	—	—	126	3 740	98g
—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	99/102
—	—	—	—	11	85	—	—	4	41	—	—	2 008	13 486	103
2	—	—	—	—	1	—	—	2	—	—	—	193	10 413	104a
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	629	104b
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	1	104c
—	11	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	36	519	104d
129	1 485	—	—	220	22	—	—	173	248	1 172	461	12 964	25 736	104e
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	105/107
1	91	—	—	—	10	—	—	12	26	—	—	61	127	108/112
—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	—	—	34	109	113/118
—	4	—	—	2	3	—	—	—	—	—	—	217	332	119/131
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23	421	132
1	2	—	—	10	16	—	—	63	57	—	—	218	418	133/134
5	3	—	536	71	703	—	—	101	195	—	—	1 981	10 574	135/139
—	—	—	—	5	169	—	—	—	—	—	—	5	1 185	140
—	—	—	1 073	—	3	—	—	50	3 486	—	262	—	12 388	141
—	1	—	—	17	748	—	—	—	—	—	—	4	1 741	142/143
1	—	—	—	6	2	—	—	—	6	—	—	36	2 140	144/147
1	—	—	—	4	6	—	—	—	2	—	—	984	27 935	148/149a
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	26	638	148/149b
—	40	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	70	3 556	148/149c
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	53	184/149d
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	3	148/149e
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	34	226	148/149f
—	8	—	—	—	239	—	—	1	—	—	—	190	644	148/149g
1	153	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	250	24 097	148/149h
5	27	—	—	129	424	—	—	30	54	—	—	872	26 921	148/149i
—	11	—	—	—	2	—	—	—	76	—	—	1 326	2 097	150/155
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	156/157
8	161	—	—	3	68	—	—	1	4	—	—	4 983	27 194	158/168
1	5	—	—	6	7	—	—	—	—	—	—	14	416	169/174
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	175/180
—	—	—	—	4	6	—	—	53	154	—	—	325	838	181
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	182
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	183/186
210	85	—	—	75	205	—	—	—	3	—	—	472	576	187
2	7	—	—	659	63	—	—	14	75	—	—	624	2 207	188
9	2	—	—	227	40	—	—	50	86	—	—	648	2 172	189
3 948	70 197	1 550	158 836	2 361	7 407	11 983	17 101	1 966	5 704	1549 480	114 295	130 634	310 732	
3 903	66 468	2 450	78 187	3 949	12 296	3 165	63 198	1 172	3 676	1297 874	106 734	100 407	309 098	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	65a
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	65b
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	65c
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	65d
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	65e
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	65f
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	65g
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Nummer	Güterverzeichnis	25 Leverkusen		26 Reisholz		27 Neuss		28 Düsseldorf		29 Crefeld	
		Abfuhr in Tonnen in den deutschen Rheinhäfen									
		Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal
	I. Lebende Tiere.										
1/7	Lebende Tiere (Stückzahl)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	II. Nahrungsmittel und Getränke.										
8/10	Fleisch, einschl. Geflügel u. Wild, nicht lebend	—	—	—	—	—	—	36	125	—	—
11	Speisefette	—	—	—	—	10	—	156	138	7	—
12	Margarine u. andere Kunstbutter	—	—	—	—	—	36	4	—	—	—
13	Milch	—	—	—	—	—	—	25	3	—	—
14/15	Naturbutter, Käse	—	—	—	—	—	—	90	18	—	—
16		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	Fische, Schaltiere und Muscheln	—	—	—	—	—	—	23	24	—	3
18/19		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20	Weizen	—	—	—	—	1 799	1 051	2 280	800	1 893	100
21	Roggen	—	—	—	—	210	—	395	1 361	449	618
22	Gerste	—	—	—	—	—	—	154	10	—	—
23	Hafer	—	—	—	—	—	—	20	50	15	—
24	Mais	—	—	—	—	—	—	67	45	—	—
25	Andere Getreidearten	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
26	Reis	—	—	—	—	—	—	21	10	73	—
27/28	Mehl aus Getreide, Reismehl u. andere Müllereierzeugnisse	—	—	250	225	17 937	7 458	18 465	2 183	19 056	1 198
29	Malz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
30		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
31	Frisches Gemüse	—	—	—	—	—	—	5	1	—	—
32/33	Getrocknete Hülsenfrüchte, getrocknetes Gemüse	—	—	—	—	—	—	24	76	—	5
34	Kartoffeln	—	—	—	—	—	—	1	35	—	—
35	Obst, frisch und getrocknet	—	—	—	55	—	—	84	165	69	8
36	Kaffee	—	—	—	—	—	—	84	12	1 194	1
37/38	Kakao roh oder zubereitet, Schokolade	—	—	—	—	—	—	34	41	1	—
39	Tee	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
40	Zucker, roh und raffiniert	—	—	—	—	1 009	454	141	16	527	2
41	Gewürze	—	—	24	—	—	—	24	14	—	—
42	Pflanzenöle	—	—	85	89	2 758	3 503	422	181	195	12
43	Salz, i. Rohzstd. od. raffin.	202	35	—	—	—	—	—	—	—	—
44	Andere Nahrungsmittel	—	—	—	—	—	—	478	236	1 882	5
45	Wein	—	—	—	—	—	—	241	130	—	3
46	Bier	—	—	—	—	—	—	2	1 182	—	—
47	Weingeisthaltige Getränke	—	—	—	—	—	—	109	21	—	—
48	Quellwasser und Mineralwasser	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
49	Andere Getränke	—	—	—	—	—	—	14	2	—	—
	III. Rohstoffe oder einfach zubereitete Stoffe.										
50	Häute, roh, gesalzen, gegerbt, ab. nicht weit. zugerichtet, roh. Pelzwerk	—	—	—	—	—	3	5	28	—	2
51		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
52	Knochen und Hornzapfen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
53a	Tierisch. Dünger u. Guano	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
53b	Calciumsuperphosphat	—	—	—	—	—	—	—	—	4 807	—
53c	Salpetersaures Natron	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
53d	Schlacken phosphors. Salze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
53e	Kalidünger	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
53f	Andere Düngemittel	—	—	—	—	—	—	12	400	—	—
54/55		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
56	Futtermittel	—	—	—	—	460	3 594	169	16	—	—
57	Kleie	—	—	—	—	605	1 662	1 302	10 096	2 885	4 727
58	Ölkuchen	—	—	—	1 930	164	4 970	157	—	—	—
59	Hopfen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
60	Zuckerrüben	—	—	—	—	—	7 460	—	—	—	—
61	Sämereien	—	—	—	—	202	—	28	18	—	—
62		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	zu übertragen...	202	35	359	2 299	25 154	30 191	25 073	17 437	33 053	6 686

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

30 Uerdingen		31 Rheinhausen		32 Duisburg		33 Homberg		34 Alsum mit Schwelgern		35 Walsum		Nummer
Abfuhr in Tonnen in den deutschen Rheinhäfen												
Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1/7
—	—	—	—	13	135	—	—	—	—	—	—	8/10
6	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11
32	83	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14/15
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16
—	9	—	—	7	35	—	—	—	—	—	—	17
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18/19
938	—	—	—	14 768	750	—	—	—	—	—	—	20
—	5	—	—	8 269	2 260	—	—	—	—	—	—	21
707	—	—	—	1 000	21	—	—	—	—	—	—	22
—	—	—	—	2 078	713	—	—	—	—	—	—	23
—	—	—	—	876	—	—	—	—	—	—	—	24
—	—	—	—	38	11	—	—	—	—	—	—	25
—	—	—	—	10	23	—	—	—	—	—	—	26
183	34	—	—	4 334	476	—	50	—	—	—	—	27/28
—	—	—	—	40	—	—	—	—	—	—	—	29
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	31
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	32/33
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	34
35	22	—	—	36	38	—	—	—	—	—	—	35
9	6	—	—	34	52	—	—	—	—	—	—	36
2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	37/38
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	39
12 380	563	—	—	1 444	57	—	—	—	—	—	—	40
87	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	41
1 926	367	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	42
7	—	—	—	53	24 014	—	—	—	—	—	—	43
1 668	154	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	44
83	2	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	45
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	46
4	30	—	—	71	12	—	—	—	—	—	—	47
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	48
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	49
—	—	—	—	174	249	—	—	—	—	—	—	50
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	51
—	—	—	—	90	—	—	—	—	—	—	—	52
—	—	—	—	—	50	—	—	915	—	—	—	53a
—	—	—	—	—	16 820	—	—	4 288	—	—	—	53b
—	—	—	—	—	1 016	—	—	—	—	—	—	53c
—	—	—	—	—	—	—	—	35 642	21 316	—	3 223	53d
—	—	—	—	—	73 162	—	—	—	—	—	—	53e
—	—	—	—	—	38 617	—	—	—	300	—	—	53f
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	54/55
2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	56
—	—	—	—	2 421	2 407	—	—	—	—	—	—	57
104	620	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	58
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	59
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	60
11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	61
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	62
18 185	1 918	—	—	35 756	160 922	—	50	40 845	21 616	—	3 223	

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Nummer	Güterverzeichnis	25 Leverkusen		26 Reisholz		27 Neuss		28 Düsseldorf		29 Crefeld	
		Abfuhr in Tonnen in den deutschen Rheinhäfen									
		Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal
	Übertrag...	202	35	359	2 299	25 154	30 191	25 073	17 437	33 053	6 686
63	Harze, Gummi u. Pflanzenwachs	—	—	—	28	—	—	75	52	—	—
64	Rohtabak	—	—	—	—	—	—	134	71	—	—
65a	Eisenbahnschwellen aus Holz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65b	Grubenholz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65c	Brennholz	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
65d	Edelhölzer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65e	Andere Hölzer als Edelhölzer, nicht geschält	—	—	—	—	—	—	74	41	—	—
65f	Bauholz, Schreinereiholz, Tischlereiholz, gesägt, gehobelt, Balken	—	—	—	—	15	—	86	79	—	—
65g	Anderes Holz	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—
66		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
67	Farbhölzer, Gerbrinden u. and. Farb- u. Gerbstoffe aus der Pflanzenwelt	—	—	—	—	—	—	3	30	—	5
68	Zellstoff	—	—	—	—	—	—	49	264	—	—
69	Kupfererze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
70a	Eisenerze	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
70b	Schwefelkies	8 049	112 159	—	—	—	199	—	2	—	—
71	Bleierze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
72	Zinkerze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
73	Manganerze	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
74/75	Andere Erze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
76	Aluminium	—	—	—	—	—	814	—	56	—	—
77	Kupfer	—	—	—	—	—	—	4	292	—	—
78		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
79a	Roheisen, Rohstahl	—	—	—	—	—	—	—	77	—	605
79b	Luppen aus Eisen und Stahl; gezogener Gussstahl	—	—	—	—	—	—	2	1 354	—	—
79c	Alteisen, Eisen- u. Stahlbruch	—	—	—	—	—	—	6	231	—	—
80		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
81	Blei	—	—	—	—	—	—	122	100	—	30
82	Zink	132	—	66	25	5	48	48	141	—	—
83	Andere unedle Metalle im Rohzustand	10	—	—	—	—	—	30	227	—	29
84/85		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
86a	Pflastersteine	—	—	—	—	—	114	—	—	—	—
86b	Andere rohe oder einfach behauene Steine	—	—	—	7 070	—	—	—	1 250	—	—
86c	Natürl., fester Asphalt	—	—	—	—	—	—	91	15	—	—
87a	Petroleum u. andere Mineralöle, roh und Rückstände	4	—	330	322	44	—	2 592	106	—	—
87b	Derivate der Mineralöle	—	—	37 776	3 092	—	—	6 779	—	—	—
88a	Steinkohlen	—	—	—	—	128 628	1 984	5	—	—	—
88b	Steinkohlenkoks	—	—	1 190	—	15 194	642	—	500	4 108	—
88c	Steinkohlenbriketts	—	—	—	—	2 022	700	—	—	—	—
88d	Braunkohle	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
88e	Braunkohlenbriketts	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
88f	Rückstände der Kohlendestillation	—	—	—	—	—	—	4	10	—	—
88g	Torf	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
89	Kalk	—	—	—	—	—	—	—	56	—	—
90	Zement	923	—	—	200	—	—	—	180	—	—
91		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
92	Wolle	—	—	—	—	—	—	1	12	—	—
93		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
94	Baumwolle	—	—	—	—	—	—	10	22	—	—
95	Jute	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—
96	Hanf und Flachs	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—
97	Andere Textilrohstoffe	—	—	—	4	—	—	—	1	—	—
98a	Lumpen und Abfälle	—	—	—	—	4	47	—	107	—	114
98b	Erde (Heide-, Gartenerde), Lehm, Sand, Mergel	—	—	—	7 704	—	423	—	3	—	—
98c	Erde für Steingut, Töpfererde) Kaolin (Porzellanerde, Schamotte, Ton	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
98d	Farberden (einschl. Kreide) Graphit	—	—	—	—	—	—	41	136	—	—
	zu übertragen...	9 320	112 194	39 721	20 744	171 066	35 162	35 230	22 868	37 161	7 469

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

30 Uerdingen		31 Rheinhausen		32 Duisburg		33 Homberg		34 Alsum mit Schwelgern		35 Walsum		Nummer
Abfuhr in Tonnen in den deutschen Rheinhäfen												
Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	
18 185	1 918	—	—	35 756	160 922	—	50	40 845	21 616	—	3 223	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	63
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	64
—	—	—	—	—	528	—	—	—	—	—	—	65*a*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	269	—	—	65*b*
—	—	—	—	24	—	—	—	—	—	—	—	65*c*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	65*d*
—	—	—	—	—	18	—	—	—	—	—	—	65*e*
—	—	—	—	203	569	—	—	—	—	—	—	65*f*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	65*g*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	66
—	—	—	—	21	—	—	—	—	—	—	—	67
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	68
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	69
—	—	—	74	48 215	1 650	—	—	—	—	—	—	70*a*
—	—	—	—	3 591	763	—	—	—	—	—	—	70*b*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	71
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	72
—	—	—	—	—	—	—	—	206	—	—	—	73
—	—	—	—	6 283	1 761	—	—	—	—	—	—	74/75
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	76
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	77
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	78
—	—	4 934	4 674	39 354	40 913	—	—	42 315	8 354	10 174	14 450	79*a*
—	22	259	8 358	—	27 778	—	—	—	—	57	278	79*b*
—	—	—	—	515	8 376	—	—	—	—	—	—	79*c*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	80
8	15	—	—	667	416	—	—	—	—	—	—	81
—	—	—	—	322	911	—	—	—	—	—	—	82
—	—	—	—	1 665	10 527	—	—	—	—	—	—	83
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	84/85
—	—	—	—	—	10 557	—	—	—	1 644	—	—	86*a*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	748	—	—	86*b*
—	—	—	—	310	3 057	—	—	—	—	—	—	86*c*
4	11	—	—	7 274	25	—	—	—	—	—	—	87*a*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	87*b*
—	—	—	—	4940 975	11 558 025	238 654	768 909	925 590	552 298	194 404	436 795	88*a*
—	—	—	—	192 665	186 691	13 861	16 734	51 490	960	4 517	3 675	88*b*
—	—	—	—	245	115 450	—	—	—	—	873	39 684	88*c*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	88*d*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	88*e*
2	—	—	—	—	—	2 355	—	—	—	—	—	88*f*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	88*g*
—	—	—	—	—	742	—	—	—	—	—	—	89
—	—	1 000	2 717	300	2 277	—	—	—	—	—	—	90
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	91
—	—	—	—	9	—	—	—	—	—	—	—	92
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	93
—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	94
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	95
—	—	—	—	44	—	—	—	—	—	—	—	96
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	97
—	48	—	—	—	74	—	—	—	—	—	—	98*a*
—	—	—	—	11 631	46 329	—	—	—	—	—	—	98*b*
—	—	—	—	994	17 426	—	—	—	—	—	—	98*c*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	98*d*
18 199	2 014	6 293	15 823	5 291 149	12 195 785	254 870	785 693	1060 446	585 889	210 025	498 105	

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Nummer	Güterverzeichnis	25 Leverkusen		26 Reisholz		27 Neuss		28 Düsseldorf		29 Crefeld	
		Abfuhr in Tonnen in den deutschen Rheinhäfen									
		Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal
	Übertrag...	9 320	112 194	39 721	20 744	171 066	35 162	35 230	22 868	37 161	7 461
98e	Andere Erden	—	—	—	15	142	803	303	1	—	—
98f	Schlacken (ohne Thomasmehl)	—	—	—	—	1 870	—	1	35	—	—
98g	Andere Rohstoffe oder einfach zubereitete Stoffe	—	—	—	—	46	33	114	455	—	22
	IV. Fertigwaren.										
99/102		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
103	Farben, Färbemittel, Lacke	1 184	14 341	—	1	6	87	274	2 187	25	56
104a	Soda aller Art	—	—	2 172	2 503	—	1 364	—	645	—	—
104b	Bitter- und Glaubersalz	—	267	—	—	—	—	—	15	—	—
104c	Salzsäure	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
104d	Teer, Teeröl u. ihre Derivate (Benzol usw.), Pech, Naphtalin usw.	370	—	91	70	—	—	3	122	—	—
104e	Andere chemische Erzeugnisse	6 516	87 976	655	11 993	256	418	1 026	6 346	146	61
105/107		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
108/112	Häute, Felle u. Leder, zugerichtet; Waren daraus	—	—	—	—	—	—	14	10	—	1
113/118	Garne und Seilerwaren	—	—	—	—	—	751	53	40	—	—
119/131	Gewebe, Wäsche und Kleidungsstücke	—	—	—	—	—	—	37	114	—	—
132	Kautschukwaren	—	—	—	—	—	—	—	64	—	—
133/134	Holzmöbel und andere Holzwaren	—	—	—	—	—	4 560	16	349	1	150
135/139	Papier, Pappe und Waren daraus	—	7	—	17	42	2 154	1 315	11 704	4	3 160
140	Waren aus Marmor, aus Gips, aus Zement und aus Stein	—	—	37	—	—	—	1	67	—	—
141	Ziegelsteine, Backsteine, Wandplatten Röhren mit Ausnahme derjenigen aus Fayence oder Porzellan	—	—	—	—	—	—	—	2 967	—	51
142/143	Fayence od. Porzellan; and. Töpferwaren	—	—	—	—	—	—	8	7	—	—
144/147	Glaswaren: Spiegel, Fensterglas, Trinkgläser, andere Glaswaren	—	—	—	1 289	—	—	9	1 719	—	2
148/149a	Eisen u. Stahl in Stäben u. Bandeisen, geformt oder nicht, eiserne Balken	—	—	388	3 088	90	—	700	6 580	—	30
148/149b	Brücken- u. andere Bauteile (Konstruktionsteile)	—	—	—	1 692	1 029	927	527	852	—	—
148/149c	Platten und Bleche aus Eisen und Stahl und Weissblech	—	—	1 590	18 453	—	—	1 656	33 016	—	—
148/149d	Schienen i. Eis. od. Stahl u. ih. Zubehört.	—	—	—	—	—	—	16	41	—	—
148/149e	Eisenbahnschwellen, eiserne	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
148/149f	Achsen, Bandagen, Räder für rollendes Eisenbahnmaterial	—	—	—	7	—	—	124	2 230	—	640
148/149g	Rohre, Röhren u. Säulen aus Eisen und aus Stahl	77	—	2 119	41 699	—	—	5 840	71 761	—	14
148/149h	Eisen- und Stahldraht in Ringen	—	—	—	91	—	200	685	18 461	17	—
148/149i	Andere Eisen- und Stahlwaren	1	—	115	787	45	1 578	827	29 152	—	48
150/155	Waren aus unedlen Metallen ausser Eisen und Stahl	—	—	—	11	—	—	14	1 012	—	1
156/157		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
158/168	Maschinen, mechanische Vorrichtungen, Werkzeuge und Teile davon	—	17	—	922	1 130	4 817	688	7 858	1	31
169/174	Fahrzeuge aller Art, Schiffe und Boote	—	—	—	440	—	—	10	164	—	3
175/180		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
181	Andere Fertigerzeugnisse	4	21	—	—	—	—	27	113	—	—
182		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	V. Gold- und Silber, unverarbeitet, und Gold, und Silbermünzen.										
183/186		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
187	Waren, der. Versand v. untergeordnet. Bedeutung ist (s. Güterverzeichnis)	4	462	14 864	15 217	6	24	957	1 549	19	53
188	Stückgüter im Einzelgewicht von weniger als 250 kg	—	—	—	423	—	9	100	460	—	—
189	Umschliessungen, gebraucht	—	29	—	4 784	—	248	684	4 041	23	1 094
	Summe der Güter-Abfuhr	17 456	215 314	61 752	124 260	175 735	53 125	51 259	226 987	37 397	12 908
	1924...	10 211	135 924	31 637	48 159	168 403	48 681	34 861	169 474	12 978	15 401
	Darunter Flossverkehr:										
65a	Eisenbahnschwellen aus Holz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65b	Grubenholz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65c	Brennholz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65d	Edelhölzer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65e	And. Hölzer als Edelh., nicht geschält	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65f	Bauholz, Schreinereiholz, Tischlereiholz, gesägt, gehobelt, Balken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65g	Anderes Holz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Summe des Flossholzes...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

30 Uerdingen		31 Rheinhausen		32 Duisburg		33 Homberg		34 Alsum mit Schwelgern		35 Walsum		Nummer
Abfuhr in Tonnen in den deutschen Rheinhäfen												
Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	
18 199	2 014	6 293	15 823	5 291 149	12 195 785	254 870	785 693	1 069 446	585 889	210 025	498 105	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	98*e*
—	—	—	—	—	—	—	—	11 129	22 323	18 336	4 411	98*f*
16	1	—	—	—	—	—	—	—	1 984	—	—	98*g*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	99/102
257	381	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	103
—	—	—	—	—	6 281	—	—	—	—	—	—	104*a*
1	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	104*b*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	104*c*
—	119	—	—	13 989	67 427	—	—	778	—	—	3 227	104*d*
1 448	2 804	—	—	689	5 410	—	—	—	—	—	500	104*e*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	105/107
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	108/112
2	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	113/118
2	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	119/131
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	132
—	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	133/134
57	46	—	—	189	752	—	—	—	—	—	—	135/139
—	40	—	—	—	1 528	—	—	—	—	—	—	140
—	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	141
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	142/143
8	—	—	—	—	281	—	—	—	—	—	—	144/147
—	1	7 739	124 362	51 354	335 822	—	—	51 736	353 775	17 667	45 499	148/149*a*
—	—	153	284	—	—	—	—	—	—	518	510	148/149*b*
—	—	—	189	—	—	—	—	—	—	6 580	82 232	148/149*c*
—	—	7 491	93 800	12 180	94 647	—	—	—	—	881	59 745	148/149*d*
—	—	2 103	13 986	271	2 017	—	—	—	—	—	2 967	148/149*e*
—	187	—	—	1 817	31 576	—	—	—	—	—	1 465	148/149*f*
—	—	—	—	2 095	70 913	—	—	—	—	—	—	148/149*g*
—	—	4 844	70 978	656	21 378	—	—	—	—	70 09	17 675	148/149*h*
3	120	7	105	651	11 792	—	—	—	—	—	—	148/149*i*
—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	150/155
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	156/157
12	140	—	14	—	—	—	—	—	—	—	—	158/168
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	169/174
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	175/180
1	5	—	—	9 365	12 284	—	—	—	—	—	—	181
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	182
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	183/186
64	138	—	—	61	10	—	—	—	—	—	—	187
40	24	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	188
17	48	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	189
20 127	6 149	28 630	319 541	5 384 377	12 857 903	254 870	785 693	1 124 089	963 971	261 016	716 336	
12 876	10 995	20 492	228 436	6 256 820	9 275 539	443 099	620 227	975 331	1755 279	366 603	576 450	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	65*a*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	65*b*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	65*c*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	65*d*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	65*e*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	65*f*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	65*g*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	

Nummer	Güterverzeichnis	36 Orsoy		37 Rheinberg		38 Wesel		Nummer	Gesamt-Abfuhr in den schweizer., französischen und deutschen Rheinhäfen (Spalte 1—38)		
		Abfuhr in Tonnen									
		Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal		Berg	Tal	zusammen
	I. Lebende Tiere.										
1/7	Lebende Tiere (Stückzahl)	—	—	—	—	—	—	1/7	—	—	—
	II. Nahrungsmittel und Getränke.										
8/10	Fleisch, einschl. Geflügel u. Wild, nicht lebend	—	—	—	—	—	—	8/10	104	549	653
11	Speisefette	—	—	—	—	—	—	11	1 848	924	2 782
12	Margarine u. andere Kunstbutter	—	—	—	—	—	— 1	12	560	1 933	2 493
13	Milch	—	—	—	—	5	—	13	223	10 888	11 111
14/15	Naturbutter, Käse	—	—	—	—	96	—	14/15	384	917	1 301
16		—	—	—	—	—	—	16	—	—	—
17	Fische, Schaltiere und Muscheln	—	—	—	—	—	—	17	242	168	410
18/19		—	—	—	—	—	—	18/19	5	195	200
20	Weizen	—	—	—	—	—	—	20	107 107	26 393	133 500
21	Roggen	—	—	—	—	—	—	21	14 777	34 565	49 342
22	Gerste	—	—	—	—	—	—	22	11 176	16 032	27 208
23	Hafer	—	—	—	—	—	—	23	24 251	6 544	30 795
24	Mais	—	—	—	—	—	—	24	11 100	499	11 599
25	Andere Getreidearten	—	—	—	—	—	—	25	60	2 096	2 756
26	Reis	—	—	—	—	—	—	26	550	241	791
27/28	Mehl aus Getreide, Reismehl u. andere Müllereierzeugnisse	—	—	—	—	50	—	27/28	91 584	74 020	165 604
29	Malz	—	—	—	—	—	—	29	331	2 661	2 992
30		—	—	—	—	—	—	30	—	12	12
31	Frisches Gemüse	—	—	—	—	—	—	31	86	57	143
32/33	Getrocknete Hülsenfrüchte, getrocknetes Gemüse	—	—	—	—	63	—	32/33	490	1 210	1 700
34	Kartoffeln	—	—	—	—	—	—	34	24	48	72
35	Obst, frisch und getrocknet	—	—	—	—	47	—	35	873	1 072	1 945
36	Kaffee	—	—	—	—	—	—	36	1 535	495	2 030
37/38	Kakao roh oder zubereitet; Schokolade	—	—	—	—	—	—	37/38	336	656	992
39	Tee	—	—	—	—	—	—	39	13	—	13
40	Zucker, roh und raffiniert	—	—	—	—	—	—	40	21 310	6 097	27 407
41	Gewürze	—	—	—	—	—	—	41	193	91	284
42	Pflanzenöle	—	—	—	—	—	—	42	8 116	7 473	15 589
43	Salz, i. Rohzstd. od. raffin.	—	—	—	—	—	—	43	267	354 971	355 238
44	Andere Nahrungsmittel	—	—	—	—	—	—	44	6 304	2 948	9 252
45	Wein	—	—	—	—	—	—	45	1903	10 165	12 068
46	Bier	—	—	—	—	—	—	46	98	2 550	2 648
47	Weingeisthaltige Getränke	—	—	—	—	2	—	47	525	968	1 493
48	Quellwasser und Mineralwasser	—	—	—	—	—	—	48	1	62	63
49	Andere Getränke	—	—	—	—	—	—	49	19	145	164
	III. Rohstoffe oder einfach zubereitete Stoffe.										
50	Häute, roh, gesalzen, gegerbt, ab. nicht weiter zugerichtet, roh. Pelzwerk	—	—	—	—	8	—	50	546	2 037	2 583
51		—	—	—	—	—	—	51	—	—	—
52	Knochen und Hornzapfen	—	—	—	—	—	—	52	90	419	509
53a	Tierisch. Dünger u. Guano	—	—	—	—	—	—	53a	915	50	965
53b	Calciumsuperphosphat	—	—	—	—	—	31	53b	9 206	25 040	34 246
53c	Salpetersaures Natron	—	—	—	—	—	—	53c	116	5 434	5 550
53d	Schlacken phosphors. Salze	—	—	—	—	—	—	53d	41 179	24 727	65 906
53e	Kalidünger	—	—	—	—	—	56	53e	—	346 755	346 755
53f	Andere Düngemittel	—	—	—	—	—	—	53f	2 097	144 105	146 202
54/55		—	—	—	—	—	—	54/55	—	—	—
56	Futtermittel	—	—	—	—	—	—	56	2 846	7 151	9 997
57	Kleie	—	—	—	—	—	—	57	13 145	33 906	47 051
58	Ölkuchen	—	—	—	—	—	105	58	632	10 745	11 377
59	Hopfen	—	—	—	—	—	—	59	—	40	40
60	Zuckerrüben	—	—	—	—	—	—	60	—	7 460	7 460
61	Sämereien	—	—	—	—	—	—	61	755	849	1 604
62		—	—	—	—	—	—	62	—	—	—
	zu übertragen...	—	—	—	—	271	193		377 922	1 176 973	1 554 895

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Nummer	Güterverzeichnis	36 Orsoy		37 Rheinberg		38 Wesel		Nummer	Gesamt-Abfuhr in den schweizer., französischen und deutschen Rheinhäfen (Spalte 1—38)		
		Abfuhr in Tonnen									
		Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal		Berg	Tal	zusammen
	Übertrag...	—	—	—	—	271	193		377 922	1 176 973	1 554 895
63	Harze, Gummi u. Pflanzenwachs	—	—	—	—	—	—	63	983	769	1 752
64	Rohtabak	16	—	—	—	—	—	64	724	2 025	2 749
65a	Eisenbahnschwellen aus Holz	—	—	—	—	—	—	65a	268	20 119	20 387
65b	Grubenholz	—	—	—	—	—	—	65b	1 532	5 130	6 662
65c	Brennholz	—	—	—	—	—	—	65c	25	91	116
65d	Edelhölzer	—	—	—	—	—	—	65d	99	37	136
65e	Andere Hölzer als Edelhölzer, nicht geschält	—	—	—	—	—	292	65e	1 584	144 604	146 188
65f	Bauholz, Schreinereiholz, Tischlereiholz, gesägt, gehobelt, Balken	—	—	—	—	—	2	65f	3 389	133 280	136 669
65g	Anderes Holz	—	—	—	—	—	—	65g	220	6 855	7 075
66		—	—	—	—	—	—	66	—	182	182
67	Farbhölzer, Gerbrinden u. and. Farb- u. Gerbstoffe aus der Pflanzenwelt	—	—	—	—	—	5	67	1 423	231	1 654
68	Zellstoff	—	—	—	—	48	728	68	1 756	29 915	31 671
69	Kupfererze	—	—	—	—	—	—	69	450	2	452
70a	Eisenerze	—	—	—	—	—	—	70a	50 535	364 096	414 631
70b	Schwefelkies	—	—	—	—	—	—	70b	12 909	344 899	357 808
71	Bleierze	—	—	—	—	—	—	71	1	—	1
72	Zinkerze	—	—	—	—	—	—	72	350	452	802
73	Manganerze	—	—	—	—	—	—	73	206	2	208
74/75	Andere Erze	—	—	—	—	—	—	74/75	6 293	11 315	17 608
76	Aluminium	—	—	—	—	—	—	76	37	1 075	1 112
77	Kupfer	—	—	—	—	—	—	77	1 199	1 514	2 713
78		—	—	—	—	—	—	78	—	23	23
79a	Roheisen, Rohstahl	—	—	—	—	—	—	79a	97 569	77 244	174 813
79b	Luppen aus Eisen und Stahl; gezogener Gussstahl	—	—	—	—	—	—	79b	418	38 078	38 496
79c	Alteisen, Eisen- u. Stahlbruch	—	—	—	—	—	—	79c	550	56 424	56 974
80		—	—	—	—	—	—	80	—	—	—
81	Blei	—	—	—	—	—	1	81	2 548	4 383	6 931
82	Zink	—	—	—	—	—	—	82	1 152	2 092	3 244
83	Andere unedle Metalle im Rohzustand	—	—	—	—	—	—	83	1 867	11 474	13 341
84/85		—	—	—	—	—	—	84/85	—	—	—
86a	Pflastersteine	—	—	—	—	—	—	86a	381	47 814	48 195
86b	Andere rohe oder einfach behauene Steine	—	—	—	—	—	—	86b	8 853	99 024	107 877
86c	Natürl., fester Asphalt	—	—	—	—	—	—	86c	1 943	6 578	8 521
87a	Petroleum u. andere Mineralöle, roh und Rückstände	—	—	—	—	—	—	87a	19 714	1 275	20 989
87b	Derivate der Mineralöle	—	—	—	—	—	—	87b	45 051	4 039	49 090
88a	Steinkohlen	175 566	76 823	—	—	—	—	88a	6 863 120	13 421 524	20 284 644
88b	Steinkohlenkoks	55 182	2 418	—	—	—	—	88b	355 097	216 045	571 142
88c	Steinkohlenbriketts	—	—	—	—	—	—	88c	3 950	156 049	159 999
88d	Braunkohle	—	—	—	—	—	—	88d	73 010	115	73 125
88e	Braunkohlenbriketts	—	—	—	—	—	—	88e	1 467 958	113 586	1 581 544
88f	Rückstände der Kohlendestillation	—	—	—	—	—	—	88f	2 361	42	2 403
88g	Torf	—	—	—	—	—	—	88g	—	6	6
89	Kalk	—	—	—	—	—	—	89	450	312 565	313 015
90	Zement	—	—	—	—	—	—	90	19 728	301 488	321 216
91		—	—	—	—	—	—	91	—	—	—
92	Wolle	—	—	—	—	—	—	92	155	182	337
93		—	—	—	—	—	—	93	—	—	—
94	Baumwolle	—	—	—	—	52	10	94	84	2 290	2 374
95	Jute	—	—	—	—	—	—	95	55	42	97
96	Hanf und Flachs	—	—	—	—	—	—	96	59	11	70
97	Andere Textilrohstoffe	—	—	—	—	—	—	97	32	72	104
98a	Lumpen und Abfälle	—	—	—	—	—	—	98a	119	18 937	19 056
98b	Erde (Heide-, Gartenerde), Lehm, Sand, Mergel	—	—	—	—	—	—	98b	15 996	111 057	127 053
98c	Erde für Steingut, Töpfererde, Kaolin (Porzellanerde, Schamotte, Ton	—	—	—	—	—	—	98c	2 636	24 765	27 401
98d	Farberden (einschl. Kreide) Graphit	—	—	—	—	28	32	98d	94	2 760	2 854
	zu übertragen...	230 764	79 241	—	—	399	1 269		9 446 855	17 273 550	26 720 405

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Nummer	Güterverzeichnis	36 Orsoy		37 Rheinberg		38 Wesel		Nummer	Gesamt-Abfuhr in den schweizer., französischen und deutschen Rheinhäfen (Spalte 1—38)		
		Abfuhr in Tonnen									
		Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal		Berg	Tal	zusammen
	Übertrag	230 764	79 241	—	—	399	1 269		9 446 855	17 273 550	26 720 405
98e	Andere Erden	—	—	—	—	—	—	98e	1 803	2 198	4 001
98f	Schlacken (ohne Thomasmehl)	—	—	—	—	—	—	98f	31 337	27 703	59 040
98g	Andere Rohstoffe oder einfach zubereitete Stoffe	—	—	—	—	—	67	98g	895	32 450	33 345
	IV. Fertigwaren.										
99/102		—	—	—	—	—	—	99/102	30	152	182
103	Farben, Färbemittel, Lacke	—	—	—	—	—	—	103	4 661	54 646	59 307
104a	Soda aller Art	—	—	—	—	—	—	104a	2 423	141 051	143 474
104b	Bitter- und Glaubersalz	—	—	—	—	—		104b	2	2 223	2 225
104c	Salzsäure	—	—	—	—	—	—	104c	6	3 139	3 145
104d	Teer, Teeröl u. ihre Derivate (Benzol usw.), Pech, Naphtalin usw.	—	—	—	—	—	—	104d	15 308	75 455	90 763
104e	Andere chemische Erzeugnisse	—	—	—	—	161	62	104e	51 262	517 468	568 730
105/107		—	—	—	—	—	—	105/107	—	—	—
108/112	Häute, Felle u. Leder, zugerichtet; Waren daraus	—	—	—	—	—	—	108/112	98	2 728	2 826
113/118	Garne und Seilerwaren	—	—	—	—	—	—	113/118	90	1 650	1 740
119/131	Gewebe, Wäsche und Kleidungsstücke	—	—	—	—	—	—	119/131	269	2 256	2 525
132	Kautschukwaren	—	—	—	—	—	—	132	36	793	829
133/134	Holzmöbel und andere Holzwaren	—	—	—	—	1	—	133/134	342	8 242	8 584
135/139	Papier, Pappe und Waren daraus	—	—	—	—	—	—	135/139	4 070	99 355	103 425
140	Waren aus Marmor, aus Gips, aus Zement und aus Stein	—	—	—	—	—	—	140	722	4 668	5 390
141	Ziegelsteine, Backsteine, Wandplatten, Röhren mit Ausnahme derjenigen aus Fayence oder Porzellan	—	—	—	—	—	166	141	50	21 666	21 716
142/143	Fayence od. Porzellan; and. Töpferwaren	—	—	—	—	—	—	142/143	53	2 973	3 026
144/147	Glaswaren: Spiegel, Fensterglas, Trinkgläser, andere Glaswaren	—	—	—	—	—	—	144/147	66	5 559	5 625
148/149a	Eisen u. Stahl in Stäben u. Bandeisen, geformt oder nicht, eiserne Balken	—	—	—	—	464	1 086	148/149a	133 197	923 326	1 056 523
148/149b	Brücken- u. andere Bauteile (Konstruktionsteile)	—	—	—	—	—	—	148/149b	2 253	5 126	7 379
148/149c	Platten und Bleche aus Eisen und Stahl und Weissblech	—	—	—	—	—	—	148/149c	11 688	144 383	156 071
148/149d	Schienen i. Eis. od. Stahl u. ih. Zubehört.	—	—	—	—	—	—	148/149d	20 965	250 917	271 882
148/149e	Eisenbahnschwellen, eiserne	—	—	—	—	—	—	148/149e	2 376	20 194	22 570
148/149f	Achsen, Bandagen, Räder für rollendes Eisenbahnmaterial	—	—	—	—	—	—	148/149f	2 803	38 201	41 004
148/149g	Rohre, Röhren u. Säulen aus Eisen und aus Stahl	—	—	—	—	—	—	148/149g	10 768	203 339	214 107
148/149h	Eisen- und Stahldraht in Ringen	—	—	—	—	229	10 531	148/149h	13 767	168 936	182 703
148/149i	Andere Eisen- und Stahlwaren	—	—	—	—	1	162	148/149i	2 857	78 519	81 376
150/155	Waren aus unedlen Metallen ausser Eisen und Stahl	—	—	—	—	—	—	150/155	1 426	4 338	5 764
156/157		—	—	—	—	—	—	156/157	—	—	—
158/168	Maschinen, mechanische Vorrichtungen, Werkzeuge und Teile davon	—	—	—	—	—	—	158/168	7 753	57 334	65 087
169/174	Fahrzeuge aller Art, Schiffe und Boote	—	—	—	—	—	—	169/174	31	1 130	1 161
175/180		—	—	—	—	—	—	175/180	—	19	19
181	Andere Fertigerzeugnisse	—	—	—	—	—	—	181	9 779	14 986	24 765
182		—	—	—	—	—	—	182	—	—	—
	V. Gold und Silber, unverarbeitet, und Gold- und Silbermünzen										
183/186		—	—	—	—	—	—	183/186	—	—	—
187	Waren, deren Versand v. untergeordnet. Bedeutung ist (s. Güterverzeichnis)	—	—	—	—	—	1	187	17 616	29 057	46 673
188	Stückgüter im Einzelgewicht von weniger als 250 kg	1	—	—	—	195	23	188	1 998	5 196	7 194
189	Umschliessungen, gebraucht	16	—	—	—	230	2	189	2 416	17 942	20 358
	Summe der Güter-Abfuhr	230 781	79 241	—	—	1 680	13 369		9 802 071	20 242 868	30 044 939
	1924	233 504	60 434	739	450	18 442	15 942		10 326 051	16 410 414	26 736 465
	Darunter Flossverkehr:										
65a	Eisenbahnschwellen aus Holz	—	—	—	—	—	—	65a	—	—	—
65b	Grubenholz	—	—	—	—	—	—	65b	—	—	—
65c	Brennholz	—	—	—	—	—	—	65c	—	—	—
65d	Edelhölzer	—	—	—	—	—	—	65d	—	—	—
65e	And. Hölzer als Edelh., nicht geschält	—	—	—	—	—	—	65e	—	132 005	132 005
65f	Bauholz, Schreinereiholz, Tischlereiholz, gesägt, gehobelt, Balken	—	—	—	—	—	—	65f	—	223	223
65g	Anderes Holz	—	—	—	—	—	—	65g	—	—	—
	Summe des Flossholzes	—	—	—	—	—	—		—	132 228	132 228

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Beilage 4 zu IV, A, a.

Güterverkehr.

Verkehr an der deutsch-niederländischen Grenze nach den niederländischen, belgischen, französischen und sonstigen Häfen

mit Einbegriff des Rhein-See-Verkehrs

im Jahre 1925

nach den Aufzeichnungen der niederländischen Zollstelle in Lobith[1]) und der belgischen und französischen Häfen.

[1]) Die Zahlen von Emmerich können infolge unvollständiger Angaben nicht gegeben werden.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

A. Nach den Aufzeichnungen der niederländischen Zollstelle in Lobith.

Nummer	Güterverzeichnis	Zufuhr in Tonnen in den niederländischen Häfen															
		Hafen 44	Haf. 45	Haf. 46	Haf. 47	Hafen 48	Haf. 49	Haf. 50	Haf. 51	Haf. 52	Hafen 53	Haf. 54	Hafen 55	Hafen 56	Hafen 57	Hafen 58	Zusammen (Spalte 3—17)
		Ijmuiden	Tiel	Zaltbommel	Gorinchem	Dordrecht	Arnheim	Wageningen	Wijk bij Duurstede	Culemborg	Vianen	Vianen	Vreeswijk	Rotterdam	Amsterdam	Andere niederländische Häfen	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
	I. Lebende Tiere																
1/7	Lebende Tiere (Stückzahl)	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
	II. Nahrungsmittel und Getränke.																
8/10	Fleisch, einschl. Geflügel u. Wild, nicht lebend	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	620	2	—	622
11	Speisefette	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	241	1	—	242
12	Margarine u. andere Kunstbutter	54	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	41	24	—	119
13	Milch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8 382	47	—	8 429
14/15	Naturbutter, Käse	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	358	11	—	370
16		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	Fische, Schaltiere und Muscheln	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	192	2	526	720
18/19		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20	Weizen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7 248	350	68	7 666
21	Roggen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4 158	—	—	4 158
22	Gerste	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 072	—	—	1 072
23	Hafer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 442	1	—	1 443
24	Mais	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	198	—	—	198
25	Andere Getreidearten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	117	—	118
26	Reis	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	6	—	8
27/28	Mehl aus Getreide, Reismehl u. andere Müllereierzeugnisse	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	32 911	387	802	34 100
29	Malz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 931	1 676	—	4 607
30		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
31	Frisches Gemüse	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18	—	18
32/33	Getrocknete Hülsenfrüchte, getrocknetes Gemüse	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	952	43	—	995
34	Kartoffeln	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30	—	—	30
35	Obst, frisch und getrocknet	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	430	172	—	603
36	Kaffee	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	68	136	—	204
37/38	Kakao roh oder zubereitet; Schokolade	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	91	318	—	409
39	Tee	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	—	14
40	Zucker, roh und raffiniert	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 188	21	—	1 209
41	Gewürze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30	3	—	33
42	Pflanzenöle	134	—	—	—	2 661	—	—	—	—	—	—	—	1 840	3	131	4 769
43	Salz, i. Rohzstd. od. raffin.	—	—	—	—	406	785	—	—	—	—	8 505	—	23 501	534	32 566	66 297
44	Andere Nahrungsmittel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	422	43	—	465
45	Wein	55	—	—	—	6	40	—	—	—	—	—	—	3 735	702	—	4 538
46	Bier	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	390	90	—	480
47	Weingeisthaltige Getränke	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	873	28	—	903
48	Quellwasser und Mineralwasser	—	—	—	—	11	—	—	—	—	—	—	—	10 287	16	—	10 314
49	Andere Getränke	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	119	13	—	132
	III. Rohstoffe oder einfach zubereitete Stoffe.																
50	Häute, roh, gesalzen, gegerbt, ab. nicht weiter zugerichtet, roh. Pelzwerk	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 286	133	—	1419
51		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
52	Knochen und Hornzapfen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	180	138	—	318
53a	Tierisch. Dünger u. Guano	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	51	54	—	105
53b	Calciumsuperphosphat	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	603	—	1 445	2 048
53c	Salpetersaures Natron	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3 914	1 161	222	5 297
53d	Schlacken phosphors. Salze	—	—	—	—	584	100	—	—	—	—	—	—	2 984	6	13 248	16 922
53e	Kalidünger	8 093	—	—	—	6 351	2 955	1 775	—	—	—	—	—	32 815	1 814	115 179	168 982
53/	Andere Düngemittel	400	—	—	—	3 578	803	275	—	—	—	800	—	95 814	5 700	27 460	134 830
54/55		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
56	Futtermittel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11 984	71	100	12 155
57	Kleie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18 752	462	—	19 214
58	Ölkuchen	—	—	—	—	61	—	—	—	—	—	—	—	3 791	1 370	8 314	13 536
59	Hopfen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 157	—	1	1 158
60	Zuckerrüben	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5 988	—	1 443	7 431
61	Sämereien	—	—	—	—	—	52	—	—	—	—	—	—	753	20	—	825
62		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	zu übertragen	8 737	—	—	—	13 659	4 737	2 050	—	—	—	9 305	—	283 825	15 707	201 505	539 525

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Nummer	Güterverzeichnis	Zufuhr in Tonnen in den niederländischen Häfen																
		Haf. 44 Kijmwegen	Haf. 45 Tiel	Haf. 46 Zalt-Bommel	Haf. 47 Gorinchem	Haf. 48 Dordrecht	Haf. 49 Arnheim	Haf. 50 Wageningen	Haf. 51 Wijk bij Duurstede	Haf. 52 Culemborg	Haf. 53 Vianen	Haf. 54 Vlaardingen	Haf. 55 Vreeswijk	Hafen 56 Rotterdam	Hafen 57 Amsterdam	Hafen 58 Andere niederländ. Häfen	Zusammen (Spalte 3—17)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
	Übertrag	8 737	—	—	—	13 659	4 737	2 050	—	—	—	9 305	—	283 825	15 707	201 505	539 525
63	Harze, Gummi u. Pflanzenwachs	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	513	105	—	618
64	Rohtabak	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	347	334	—	681
65a	Eisenbahnschwellen aus Holz	25	—	—	—	1 498	—	—	—	—	—	—	—	1 384	1 320	703	4 936
65b	Grubenholz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	573	573
65c	Brennholz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65d	Edelhölzer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65e	Andere Hölzer als Edelhölzer, nicht geschält	—	—	—	—	2 656	3 600	—	—	—	—	1 679	22 741	4 945	3 072	33 698	72 391
65f	Bauholz, Schreinereiholz Tischlereiholz, gesägt gehobelt, Balken	1 280	—	—	—	1 164	252	—	—	338	—	1 005	68	11 909	25 011	9 971	50 998
65g	Anderes Holz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	133	40	—	173
66		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
67	Farbhölzer, Gerbrinden u. and. Farb- u. Gerbstoffe aus der Pflanzenwelt	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 037	206	—	1 245
68	Zellstoff	1 002	—	—	—	—	79	—	—	—	—	—	—	17 772	3 883	1 515	24 251
69	Kupfererze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
70a	Eisenerze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14 710	2 995	672	18 377
70b	Schwefelkies	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
71	Bleierze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
72	Zinkerze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	326	—	1 958	2 284
73	Manganerze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	101	—	400	501
74/75	Andere Erze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	15	—	26
76	Aluminium	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	831	25	—	856
77	Kupfer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 703	370	—	2 073
78		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
79a	Roheisen, Rohstahl	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	300	—	57 122	9 914	3 959	71 295
79b	Luppen aus Eisen und Stahl; gezogener Gussstahl	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3 909	686	532	5 127
79c	Alteisen, Eisen- u. Stahlbruch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 498	237	1 629	3 364
80		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
81	Blei	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	902	250	—	1 153
82	Zink	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	351	304	2 680	3 336
83	Andere unedle Metalle im Rohzustand	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	351	509	—	860
84/85		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
86a	Pflastersteine	2 093	—	—	—	—	4 146	—	—	300	—	—	—	5 171	5 993	22 210	39 913
86b	Andere rohe oder einfach behauene Steine	1 208	548	529	669	91 491	9 724	2 248	2 206	1	170	8 188	29 333	95 851	178 420	1 093 378	1 513 964
86c	Natürl., fester Asphalt	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	835	1 749	1	2 591
87a	Petroleum u. andere Mineralöle, roh und Rückstände	1	—	—	—	—	3	—	—	—	—	799	—	878	8 466	—	10 147
		1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	551	—	2 477	2 396	—	5 426
87b	Derivate der Mineralöle	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
88a	Steinkohlen	48 088	7 883	2 193	7 146	75 559	32 839	4 300	3 632	1 791	1 193	149158	3 729	9006 025	846 309	1 957 135	12 146 971
88b	Steinkohlenkoks	303	—	—	409	2 004	1 588	41	124	460	—	4 270	—	292 014	9 589	46 615	357 417
88c	Steinkohlenbriketts	2 399	495	481	4 764	5 046	1 438	442	715	945	665	—	5 223	157 328	17 041	137 674	334 656
88d	Braunkohle	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 060	1 060
88e	Braunkohlenbriketts	—	—	—	1 040	2 042	150	—	—	—	—	220	—	21 351	16 283	47 889	88 975
88f	Rückstände der Kohlendestillation	—	—	—	—	1 812	—	—	—	—	—	1 850	—	1 918	16 384	—	21 964
88g	Torf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
89	Kalk	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 038	1 776	455	3 269
90	Zement	9 957	705	—	—	4 163	1 410	1 624	—	—	—	738	—	71 774	59 179	32 085	181 635
91		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
92	Wolle	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	172	21	—	194
93		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
94	Baumwolle	—	—	—	—	—	8	—	—	—	—	—	—	1 365	57	—	1 430
95	Jute	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	215	101	—	316
96	Hanf und Flachs	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18	—	—	18
97	Andere Textilrohstoffe	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	44	10	—	55
98a	Lumpen und Abfälle	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14 789	1 042	—	15 831
98b	Erde (Heide-, Gartenerde), Lehm, Sand, Mergel	800	—	—	—	1 481	—	—	—	—	—	—	—	6 872	614	9 199	18 966
98c	Erde für Steingut, Töpfererde, Kaolin (Porzellanerde, Schamotte, Ton	651	—	—	—	4 456	186	—	—	—	—	—	—	12 114	2 135	15 639	35 175
98d	Farberden (einschl. Kreide) Graphit	130	—	—	—	201	1	—	—	—	—	—	—	1 757	1 068	270	3 427
	zu übertragen	76 685	9 631	3 203	14 028	207223	60 158	10 705	6 677	3 835	2 028	178063	61 094	10 027 686	1233 622	3 623 405	15 588 043

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Nummer	Güterverzeichnis	Zufuhr in Tonnen in den niederländischen Häfen															
		Haf. 44	B. 45	B. 46	B. 47	Haf. 48	Haf. 49	B. 50	B. 51	B. 52	B. 53	Haf. 54	H. 55	Hafen 56	Hafen 57	Hafen 58	Zusammen
		Elje-wegen	Tiel	Zalt-Bommel	Gorin-chem	Dord-recht	Arnhem	Wage-ningen	Wijk bij Duurst.	Culem-borg	Vianen	Haar-dingen	Vreus-wijk	Rotter-dam	Amster-dam	Andere nieder-ländi Häfen	(Spalte 3—17)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
	Übertrag...	76 685	9631	3203	1408	207223	60 158	1076	6677	3835	2028	178063	61094	10 897 686	1 233 622	623 405	15 588 043
98c	Andere Erden	—	—	—	—	1 907	—	—	—	—	—	—	—	1 865	274	9 306	13 352
98f	Schlacken (ohne Thomasmehl)	—	—	—	—	7 122	452	—	—	—	—	23 204	—	4 249	1 503	12 941	49 471
98g	Andere Rohstoffe oder einfach zubereitete Stoffe	840	—	—	—	898	481	—	—	—	—	—	—	59 821	13 491	14 583	90 116
	IV. Fertigwaren.																
99/102		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
103	Farben, Färbemittel, Lacke	67	—	—	—	9	407	—	—	—	—	—	—	46 693	13 460	—	60 636
104a	Soda aller Art	—	—	—	—	1 316	—	—	—	—	—	—	—	44 963	689	468	47 436
104b	Bitter- und Glaubersalz	—	—	—	—	—	—	161	—	—	—	520	—	9 713	366	1 022	11 782
104c	Salzsäure	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	29	—	—	29
104d	Teer, Teeröl u. ihre Derivate (Benzol usw.), Pech, Naphtalin usw.	—	—	—	—	590	—	—	—	—	—	6 723	—	4 615	77 708	30	89 666
104e	Andere chemische Erzeugnisse	38	—	—	—	4 641	988	102	—	—	—	11 979	—	145 687	52 026	53 137	268 598
105/107		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
108/112	Häute, Felle u. Leder zugerichtet; Waren daraus	111	—	—	—	2	31	—	—	—	—	—	—	2 834	645	—	3 623
113/118	Garne und Seilerwaren	7	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	861	193	—	1 064
119/131	Gewebe, Wäsche und Kleidungsstücke	10	—	—	—	2	593	—	—	—	—	—	—	1 930	366	—	2 907
132	Kautschukwaren	17	—	—	—	—	29	—	—	—	—	—	—	262	185	3	496
133/134	Holzmöbel und andere Holzwaren	35	—	—	—	—	44	—	—	—	—	—	—	1 717	737	—	2 533
135/139	Papier, Pappe und Waren daraus	237	—	—	—	6	93	—	—	—	—	—	—	51 830	20 442	123	72 731
140	Waren aus Marmor, aus Gips, aus Zement und aus Stein	882	—	—	—	150	805	—	—	—	—	—	—	4 914	5 502	16 487	28 740
141	Ziegelsteine, Backsteine, Wandplatten Röhren mit Ausnahme derjenigen aus Fayence oder Porzellan	231	—	—	—	947	1 316	—	—	—	—	—	—	7 703	9 125	12 547	31 869
142/143	Fayence od. Porzellan; and. Töpferwaren	51	—	—	—	—	13	—	—	—	—	—	—	1 962	962	58	3 046
144/147	Glaswaren: Spiegel, Fensterglas, Trinkgläser, andere Glaswaren	2	—	—	—	29	8	—	—	—	—	—	—	1 868	4 932	122	6 901
148/149a	Eisen u. Stahl in Stäben u. Bandeisen, geformt oder nicht, eiserne Balken	513	—	7	3660	6 064	1 853	—	—	—	—	14 36	—	398 583	38 549	66 436	440 025
148/149b	Brücken- u. andere Bauteile (Konstruktionsteile)	—	—	—	—	205	—	—	—	—	—	—	—	3 815	1 09.	—	5 112
148/149c	Platten und Bleche aus Eisen und Stahl und Weissblech	31	—	233	1204	4 432	341	—	—	—	—	113	—	205 650	18 482	39 738	270 230
148/149d	Schienen i. Eis. od. Stahl u. ih. Zubehört.	27	—	—	—	57	780	—	—	—	—	10 522	—	239 192	29 289	8 198	288 065
148/149e	Eisenbahnschwellen, eiserne	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21 050	5 720	5	26 781
148/149f	Achsen, Bandagen, Räder für rollendes Eisenbahnmaterial	—	—	—	—	740	19	—	—	—	—	7	—	14 279	6 275	354	21 674
148/149g	Rohre, Röhren u. Säulen aus Eisen und aus Stahl	27	—	—	—	757	376	—	—	—	—	710	—	126 464	45 472	11 318	185 124
148/149h	Eisen- und Stahldraht in Ringen	102	—	—	—	—	40	—	—	—	—	329	—	89 947	10 303	11 985	112 706
148/149i	Andere Eisen- und Stahlwaren	291	—	—	—	129	521	—	—	—	—	431	—	43 626	21 755	1 899	68 652
150/155	Waren aus unedlen Metallen ausser Eisen und Stahl	420	—	—	—	—	268	—	—	—	—	38	—	4 866	5 813	—	11 402
156/157		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
158/168	Maschinen, mechanische Vorrichtungen, Werkzeuge und Teile davon	411	—	—	—	290	1 205	—	—	—	—	315	—	21 745	17 145	512	41 623
169/174	Fahrzeuge aller Art, Schiffe und Boote	4	—	—	—	—	7	—	—	—	—	135	—	5 867	2 467	349	8 827
175/180		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
181	Andere Fertigerzeugnisse	31	—	—	—	—	68	—	—	—	—	—	—	1 849	788	—	2 736
182		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	V. Gold und Silber, unverarbeitet, und Gold- und Silbermünzen.																
183/186		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
187	Waren, deren Versand v. untergeordnet. Bedeutung ist (s. Güterverzeichnis)	224	—	—	—	203	203	—	—	—	—	—	—	8 210	3 442	30	12 312
188	Stückgüter im Einzelgewicht von weniger als 250 kg	46	—	—	—	—	36	—	—	—	—	—	—	128	33	—	243
189	Umschliessungen, gebraucht	3	—	—	—	9	40	—	—	—	—	75	—	5 503	1 477	3 834	10 941
	Summe der Güter-Zufuhr	84 343	9631	3443	18892	237728	71 178	1076	6677	3835	2028	247521	61 094	11 591 932	1 644 330	3 888 890	17 879 496
	1924	100469	1906	1015	2686	191746	40 959	9787	2884	4181	1008	358155	38 404	10 126 582	1 328 945	2 805 899	15 019 326
	Darunter Flossverkehr:																
65a	Eisenbahnschwellen aus Holz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65b	Grubenholz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65c	Brennholz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65d	Edelhölzer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65e	And. Hölzer als Edelh., nicht geschält	—	—	—	—	2 195	3 522	—	—	—	—	—	22 741	3 341	—	22 930	54 729
65f	Bauholz, Schreinereiholz, Tischlereiholz gesägt, gehobelt, Balken	—	—	—	—	6	4	—	—	—	—	—	68	12	—	98	188
65g	Anderes Holz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Summe des Flossholzes	—	—	—	—	2 201	3 526	—	—	—	—	—	22 809	3 353	—	23 028	54 917

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Nummer	Güterverzeichnis	Zufuhr in Tonnen in den belgischen Häfen						Zufuhr in Tonnen in den französischen Häfen			
		Hafen 59 Antwerpen	Hafen 60 Gent	Hafen 61 Brüssel	Hafen 62 Seebrügge	Hafen 63 Andere belgische Fluss- und Seehäfen	Zusammen (Spalte 19—23)	Hafen 64 Französ., durch d. Mass zugängliche Flusshäfen	Hafen 65 Französ., d. die Schelde zugängliche Flusshäfen	Hafen 66 Andere französ. Fluss- und Seehäfen	Zusammen (Spalte 25—27)
1	2	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28
	I. Lebende Tiere.										
1/7	Lebende Tiere (Stückzahl)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	II. Nahrungsmittel und Getränke.										
8/10	Fleisch, einschl. Geflügel u. Wild, nicht lebend	179	—	—	—	—	179	—	—	—	—
11	Speisefette	5	—	—	—	—	5	—	—	—	—
12	Margarine u. andere Kunstbutter	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13	Milch	498	—	—	—	—	498	—	—	—	—
14/15	Naturbutter, Käse	61	—	—	—	—	61	—	—	—	—
16		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	Fische, Schaltiere und Muscheln	4	—	—	—	—	4	—	—	—	—
18/19		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20	Weizen	1 220	—	—	—	—	1 220	—	—	—	—
21	Roggen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
22	Gerste	1 509	—	—	—	—	1 509	—	—	—	—
23	Hafer	155	—	—	—	—	155	—	—	—	—
24	Mais	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
25	Andere Getreidearten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
26	Reis	174	—	—	—	—	174	—	—	—	—
27/28	Mehl aus Getreide, Reismehl u. andere Müllereierzeugnisse	1 737	—	—	—	—	1 737	—	—	—	—
29	Malz	52	—	—	—	—	52	—	—	—	—
30		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
31	Frisches Gemüse	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
32/33	Getrocknete Hülsenfrüchte, getrocknetes Gemüse	39	—	—	—	—	39	—	—	—	—
34	Kartoffeln	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
35	Obst, frisch und getrocknet	151	—	—	—	—	151	—	—	—	—
36	Kaffee	2	—	—	—	—	2	—	—	—	—
37/38	Kakao roh oder zubereitet; Schokolade	28	—	—	—	—	28	—	—	—	—
39	Tee	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
40	Zucker, roh und raffiniert	30	—	—	—	—	30	—	—	—	—
41	Gewürze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
42	Pflanzenöle	36	—	—	—	—	36	—	—	—	—
43	Salz, i. Rohzstd. od. raffin.	42 024	11 333	3 822	—	12 095	69 274	—	—	—	—
44	Andere Nahrungsmittel	3	—	—	—	—	3	—	—	—	—
45	Wein	80	—	—	—	—	80	—	—	—	—
46	Bier	876	—	—	—	—	876	—	—	—	—
47	Weingeisthaltige Getränke	420	—	—	—	—	420	—	—	—	—
48	Quellwasser und Mineralwasser	2 239	—	—	—	—	2 239	—	—	—	—
49	Andere Getränke	91	—	—	—	—	91	—	—	—	—
	III. Rohstoffe oder einfach zubereitete Stoffe.										
50	Häute, roh, gesalzen, gegerbt, ab. nicht weiter zugerichtet, roh, Pelzwerk	8	—	—	—	—	8	—	—	—	—
51		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
52	Knochen und Hornzapfen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
53a	Tierisch. Dünger u. Guano	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
53b	Calciumsuperphosphat	703	—	—	—	—	703	—	—	—	—
53c	Salpetersaures Natron	12	—	—	—	—	12	—	—	—	—
53d	Schlacken phosphors. Salze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
53e	Kalidünger	150 263	2 970	—	—	640	153 873	—	—	—	—
53f	Andere Düngemittel	174 038	53 418	—	—	2 180	229 636	13 453	295	—	13 748
54/55		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
56	Futtermittel	898	—	—	—	—	898	—	—	—	—
57	Kleie	2 342	—	—	—	—	2 342	—	—	—	—
58	Ölkuchen	350	—	—	—	—	350	—	—	—	—
59	Hopfen	200	—	—	—	—	200	—	—	—	—
60	Zuckerrüben	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
61	Sämereien	7	—	—	—	—	7	—	—	—	—
62		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	zu übertragen	380 434	67 721	3 822	—	14 915	466 892	13 453	295	—	13 748

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Nummer	Güterverzeichnis	Zufuhr in Tonnen in den belgischen Häfen						Zufuhr in Tonnen in den französischen Häfen			
		Hafen 59 Antwerpen	Hafen 60 Gent	Hafen 61 Brüssel	Hafen 62 Seebrügge	Hafen 63 Andere belgische Fluss- und Seehäfen	Zusammen (Spalte 19—23)	Hafen 64 Französ., durch d. Maas zugängliche Flusshäfen	Hafen 65 Französ., d. die Schelde zugängliche Flusshäfen	Hafen 66 Andere französische Fluss- und Seehäfen	Zusammen (Spalte 25—27)
1	2	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28
	Übertrag	380 434	67 721	3 822	—	14 915	466 892	13 453	295	—	13 748
53	Harze, Gummi u. Pflanzenwachs	51	—	—	—	—	51	—	—	—	—
54	Rohtabak	75	—	—	—	—	75	—	—	—	—
55a	Eisenbahnschwellen aus Holz	20 033	—	—	—	—	20 033	—	—	—	—
55b	Grubenholz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
55c	Brennholz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
55d	Edelhölzer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
55e	Andere Hölzer als Edelhölzer, nicht geschält	4 050	—	—	—	—	4 050	—	—	—	—
55f	Bauholz, Schreinereiholz, Tischlereiholz, gesägt, gehobelt, Balken	149	—	—	—	—	149	—	—	—	—
55g	Anderes Holz	23	—	—	—	—	23	—	—	—	—
56	.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
67	Farbhölzer, Gerbrinden u. and. Farb- u. Gerbstoffe aus der Pflanzenwelt	158	—	—	—	—	158	—	—	—	—
68	Zellstoff	3 497	—	—	—	—	3 497	—	—	—	—
69	Kupfererze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
70a	Eisenerze	7 485	604	600	—	—	8 689	—	—	—	—
70b	Schwefelkies	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
71	Bleierze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
72	Zinkerze	867	—	—	—	—	867	—	—	—	—
73	Manganerze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
74/75	Andere Erze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
76	Aluminium	15	—	—	—	—	15	—	—	—	—
77	Kupfer	49	—	—	—	—	49	—	—	—	—
78	.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
79a	Roheisen, Rohstahl	17 970	525	—	—	1 745	20 240	—	—	—	—
79b	Luppen aus Eisen und Stahl; gezogener Gussstahl	17 449	3 274	—	—	—	20 723	—	—	—	—
79c	Alteisen, Eisen- u. Stahlbruch	951	—	—	—	—	951	—	—	—	—
80	.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
81	Blei	298	—	—	—	185	483	—	—	—	—
82	Zink	709	—	—	—	—	709	—	1 524	—	1 524
83	Andere unedle Metalle im Rohzustand	312	—	—	—	—	312	—	—	—	—
84/85	.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
86a	Pflastersteine	902	1 548	—	—	—	2 450	—	—	—	—
86b	Andere rohe oder einfach behauene Steine	2	—	—	—	—	2	—	—	—	—
86c	Natürl., fester Asphalt	257 902	62 970	41 744	—	138 120	500 736	—	—	—	—
87a	Petroleum u. andere Mineralöle, roh und Rückstände	135	300	—	—	—	435	—	—	—	—
87b	Derivate der Mineralöle	35	—	—	—	—	35	—	—	—	—
88a	Steinkohlen	1 419 728	995 029	96 321	43 423	1 587 630	4 142 131	11 451	29 355	—	40 806
88b	Steinkohlenkoks	30 669	3 212	—	—	10 807	44 688	—	—	—	—
88c	Steinkohlenbriketts	45 711	2 026	168	—	4 879	52 784	—	—	—	—
88d	Braunkohle	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
88e	Braunkohlenbriketts	15 151	380	—	—	—	15 531	—	—	—	—
88f	Rückstände der Kohlendestillation	696	—	—	—	—	696	—	—	—	—
88g	Torf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
89	Kalk	20	—	—	—	—	20	—	—	—	—
90	Zement	95 948	—	—	—	—	95 948	—	—	—	—
91	.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
92	Wolle	59	—	—	—	—	59	—	—	—	—
93	.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
94	Baumwolle	448	—	—	—	—	448	—	—	—	—
95	Jute	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
96	Hanf und Flachs	195	—	—	—	—	195	—	—	—	—
97	Andere Textilrohstoffe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
98a	Lumpen und Abfälle	1 711	—	—	—	—	1 711	—	—	—	—
98b	Erde (Heide-, Gartenerde), Lehm, Sand, Mergel	—	—	1 526	—	—	1 526	—	—	—	—
98c	Erde für Steingut, Töpfererde, Kaolin (Porzellanerde, Schamotte, Ton	1 338	2 380	3 314	—	4 018	11 050	—	570	—	570
98d	Farberden (einschl. Kreide) Graphit	4 810	—	—	—	1 500	6 310	—	—	—	—
	zu übertragen	2 330 035	1 139 969	147 495	43 423	1 763 799	5 424 721	24 904	31 744	—	56 648

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Nummer	Güterverzeichnis	Zufuhr in Tonnen in den belgischen Häfen						Zufuhr in Tonnen in den französischen Häfen			
		Hafen 59 Antwerpen	Hafen 60 Gent	Hafen 61 Brüssel	Hafen 62 Seebrügge	Hafen 63 Andere belgische Fluss- und Seehäfen	Zusammen (Spalte 19—23)	Hafen 64 Französ., durch d. Maas zugängliche Flusshäfen	Hafen 65 Französ., d. die Scheide zugängliche Flusshäfen	Hafen 66 Andere französ. Fluss- und Seehäfen	Zusammen (Spalte 25—27)
1	2	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28
	Übertrag	2330 035	1139 969	147 495	43 423	1 763 799	5 424 721	24 904	31 744	—	56 648
98e	Andere Erden	8 138	—	—	—	—	8 138	—	—	—	—
98f	Schlacken (ohne Thomasmehl)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
98g	Andere Rohstoffe oder einfach zubereitete Stoffe	7 437	2 756	—	—	1 696	11 889	—	2 890	—	2 890
	IV. Fertigwaren.										
99/102		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
103	Farben, Färbemittel, Lacke	3 544	—	—	—	—	3 544	—	—	—	—
104a	Soda aller Art	72 972	—	—	—	—	72 972	—	—	—	—
104b	Bitter- und Glaubersalz	1 723	752	200	—	45	2 720	—	—	—	—
104c	Salzsäure	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
104d	Teer, Teeröl u. ihre Derivate (Benzol usw.), Pech, Naphtalin usw.	233	451	—	—	591	1 275	—	540	—	540
104e	Andere chemische Erzeugnisse	30 277	572	—	—	—	30 849	—	—	—	—
105/107		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
108/112	Häute, Felle u. Leder zugerichtet; Waren daraus	110	—	—	—	—	110	—	—	—	—
113/118	Garne und Seilerwaren	72	—	—	—	—	72	—	—	—	—
119/131	Gewebe, Wäsche und Kleidungsstücke	16	—	—	—	—	16	—	—	—	—
132	Kautschukwaren	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
133/134	Holzmöbel und andere Holzwaren	2 956	—	—	—	—	2 956	—	—	—	—
135/139	Papier, Pappe und Waren daraus	4 694	—	—	—	—	4 694	—	—	—	—
140	Waren aus Marmor, aus Gips, aus Zement und aus Stein	153	—	—	—	—	153	—	—	—	—
141	Ziegelsteine, Backsteine, Wandplatten Röhren mit Ausnahme derjenigen aus Fayence oder Porzellan	12 438	—	—	—	—	12 438	—	—	—	—
142/143	Fayence od. Porzellan; and. Töpferwaren	1 082	—	—	—	—	1 082	—	—	—	—
144/147	Glaswaren: Spiegel, Fensterglas, Trinkgläser, andere Glaswaren	3 604	—	—	—	—	3 604	—	—	—	—
148/149a	Eisen u. Stahl in Stäben u. Bandeisen, geformt oder nicht, eiserne Balken	161 871	253	—	—	641	162 765	—	1 056	—	1 056
148/149b	Brücken- u. andere Bauteile (Konstruktionsteile)	4 068	—	—	—	—	4 068	—	—	—	—
148/149c	Platten und Bleche aus Eisen und Stahl und Weissblech	78 589	10 208	—	—	—	88 797	—	—	—	—
148/149d	Schienen i. Eis. od. Stahl u. ih. Zubehört.	122 223	—	—	—	—	122 223	—	—	—	—
148/149e	Eisenbahnschwellen, eiserne	20 107	—	—	—	—	20 107	—	—	—	—
148/149	Achsen, Bandagen, Räder für rollendes Eisenbahnmaterial	24 967	—	—	—	—	24 967	—	—	—	—
148/149g	Rohre, Röhren u. Säulen aus Eisen und aus Stahl	63 290	—	—	—	—	63 290	—	—	—	—
148/149h	Eisen- und Stahldraht in Ringen	122 821	517	—	—	2 030	125 368	—	547	—	547
148/149i	Andere Eisen- und Stahlwaren	20 909	—	—	—	—	20 909	—	—	—	—
150/155	Waren aus unedlen Metallen ausser Eisen und Stahl	1 766	—	—	—	—	1 766	—	—	—	—
156/157		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
158/168	Maschinen, mechanische Vorrichtungen, Werkzeuge und Teile davon	13 998	—	—	—	—	13 998	—	—	—	—
169/174	Fahrzeuge aller Art, Schiffe und Boote	6 586	140	12	—	110	6 848	—	—	—	—
175/180		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
181	Andere Fertigerzeugnisse	261	—	—	—	—	261	—	—	—	—
182		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	V. Gold und Silber, unverarbeitet, und Gold- und Silbermünzen.										
183/186		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
187	Waren, deren Versand v. untergeordnet. Bedeutung ist (s. Güterverzeichnis)	1 065	—	—	—	—	1 065	—	—	—	—
188	Stückgüter im Einzelgewicht von weniger als 250 kg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
189	Umschliessungen, gebraucht	4 810	—	—	—	—	4 810	—	—	—	—
	Summe der Güter-Abfuhr.	3126 815	1155 618	147 707	43 423	1768 912	6 242 475	24 904	36 777	—	61 681
	1924	2504 968	620 237	304 326	32 343	1434 178	4 896 052	17 192	22 279	—	39 471
	Darunter Flossverkehr:										
65a	Eisenbahnschwellen aus Holz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65b	Grubenholz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65c	Brennholz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65d	Edelhölzer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65e	And. Hölzer als Edelh., nicht geschält	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65f	Bauholz, Schreinereiholz, Tischlereiholz gesägt, gehobelt, Balken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65g	Anderes Holz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Summe des Flossholzes	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Nummer	Güterverzeichnis	Zufuhr in Tonnen in den deutschen überseeischen Häfen (Rhein-See-Verkehr)						Zufuhr in Tonnen in den anderen überseeischen Häfen (Rhein-See-Verkehr)					Gesamt-Zufuhr von dem Rhein oberhalb der deutsch-niederl. Grenze her (Spalte 18, 24, 28, 34 und 39)
		Hafen 67 Bremen	Hafen 68 Hamburg	Hafen 69 Stettin	Hafen 70 Königsberg	Hafen 71 Andere deutsche Häfen	Zusammen (Spalte 29—33)	Hafen 72 Danzig	Hafen 73 Andere baltische Häfen	Hafen 74 Englische Häfen	Hafen 75 Alle anderen Häfen	Zusammen (Spalte 35—38)	
1	2	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40
	I. Lebende Tiere.												
1/7	Lebende Tiere (Stückzahl)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
	II. Nahrungsmittel und Getränke.												
8/10	Fleisch, einschl. Geflügel u. Wild, nicht lebend	—	53	—	—	14	67	—	4	70	—	74	942
11	Speisefette	6	1	—	—	3	10	—	—	—	—	—	257
12	Margarine u. andere Kunstbutter	—	102	—	—	—	102	—	—	—	—	—	221
13	Milch	—	63	—	—	—	63	—	—	—	—	—	8 990
14/15	Naturbutter, Käse	—	1	1	1	—	3	—	—	—	—	—	434
16		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	Fische, Schaltiere und Muscheln	—	1	2	—	—	3	—	—	—	—	—	727
18/19		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20	Weizen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8 886
21	Roggen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4 158
22	Gerste	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 581
23	Hafer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 598
24	Mais	—	15	—	—	—	15	—	—	—	—	—	213
25	Andere Getreidearten	—	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	120
26	Reis	5	5	—	—	—	10	—	—	—	—	—	192
27/28	Mehl aus Getreide, Reismehl u. andere Müllereierzeugnisse	—	527	1	50	120	698	—	1	95	—	96	36 631
29	Malz	—	345	—	—	25	370	—	7	—	—	7	5 036
30		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
31	Frisches Gemüse	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18
32/33	Getrocknete Hülsenfrüchte, getrocknetes Gemüse	73	2	—	13	—	88	—	—	106	—	106	1 228
34	Kartoffeln	—	—	—	—	—	—	—	—	32	—	32	62
35	Obst, frisch und getrocknet	—	180	8	6	46	240	—	—	13	—	13	1 007
36	Kaffee	2	8	—	—	10	20	—	—	—	—	—	226
37/38	Kakao roh oder zubereitet; Schokolade	—	32	1	1	17	51	—	—	—	—	—	488
39	Tee	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14
40	Zucker, roh und raffiniert	—	—	—	—	—	—	—	—	21	—	21	1 260
41	Gewürze	—	8	—	—	—	8	—	—	4	—	4	45
42	Pflanzenöle	5	10	25	—	45	85	—	—	3	—	3	4 893
43	Salz, i. Rohzstd. od. raffin.	—	25	—	—	—	25	—	—	—	—	—	135 596
44	Andere Nahrungsmittel	4	17	—	10	21	52	—	—	1	—	1	521
45	Wein	42	305	34	160	168	709	33	8	118	2	161	5 488
46	Bier	—	—	—	—	7	7	—	—	1	—	1	1 364
47	Weingeisthaltige Getränke	—	6	—	11	—	17	—	—	6	—	6	1 346
48	Quellwasser und Mineralwasser	—	52	—	—	1	53	—	—	3 272	—	3 272	15 878
49	Andere Getränke	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	223
	III. Rohstoffe oder einfach zubereitete Stoffe.												
50	Häute, roh, gesalzen, gegerbt, ab. nicht weiter zugerichtet, roh. Pelzwerk	—	88	—	—	4	92	—	—	34	—	34	1 553
51		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
52	Knochen und Hornzapfen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	318
53a	Tierisch. Dünger u. Guano	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	105
53b	Calciumsuperphosphat	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 751
53c	Salpetersaures Natron	—	—	—	—	—	—	—	—	76	—	76	5 385
53d	Schlacken phosphors. Salze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16 922
53e	Kalidünger	—	4	—	—	—	4	—	—	72	—	72	322 931
53f	Andere Düngemittel	—	11	—	—	—	11	—	800	14	1000	1814	380 039
54/55		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
56	Futtermittel	—	2	—	—	124	126	—	—	—	140	140	13 319
57	Kleie	—	250	—	—	—	250	107	—	—	—	107	21 913
58	Ölkuchen	—	4	—	—	—	4	—	120	—	1 458	1 578	15 468
59	Hopfen	—	50	—	—	—	50	—	—	—	—	—	1 408
60	Zuckerrüben	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7 431
61	Sämereien	—	21	—	6	—	27	—	—	—	—	—	859
62		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	zu übertragen ...	137	2 140	72	258	605	3 262	140	940	3 938	2 600	7 618	1 031 045

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Nummer	Güterverzeichnis	Zufuhr in Tonnen in den deutschen überseeischen Häfen (Rhein-See-Verkehr)						Zufuhr in Tonnen in den anderen überseeischen Häfen (Rhein-See-Verkehr)					Gesamt-Abfuhr von dem Rhein oberhalb der deutsch-niederl. Grenze her (Spalte 18, 24, 29, 34 und 39)
		Hafen 67 Bremen	Hafen 68 Hamburg	Hafen 69 Stettin	Hafen 70 Königsberg	Hafen 71 Andere deutsche Häfen	Zusammen (Spalte 29—33)	Hafen 72 Danzig	Hafen 73 Andere baltische Häfen	Hafen 74 Englische Häfen	Hafen 75 Alle anderen Häfen	Zusammen (Spalte 35—38)	
1	2	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40
	Übertrag ...	137	2 190	72	258	605	3 262	140	940	3 938	2 600	7 618	1 031 045
53	Harze, Gummi u. Pflanzenwachs	1	51	2	5	10	69	—	—	54	—	54	792
54	Rohtabak	244	91	—	—	52	387	1	—	53	1	55	1 198
55a	Eisenbahnschwellen aus Holz	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	24 970
55b	Grubenholz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	573
55c	Brennholz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
55d	Edelhölzer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
55e	Andere Hölzer als Edelhölzer, nicht geschält	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3	76 444
55f	Bauholz, Schreinereiholz, Tischlereiholz, gesägt, gehobelt, Balken	—	16	4	1	—	21	—	—	116	—	116	51 284
55g	Anderes Holz	2	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	198
56		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
57	Farbhölzer, Gerbrinden u. and. Farb- u. Gerbstoffe aus der Pflanzenwelt	—	1	—	—	—	1	—	253	—	—	253	1 657
58	Zellstoff	—	4	—	—	—	4	—	353	42	454	849	28 601
59	Kupfererze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
70a	Eisenerze	—	220	—	—	—	220	—	—	105	—	105	27 391
70b	Schwefelkies	—	138	—	—	—	138	—	—	—	—	—	138
71	Bleierze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
72	Zinkerze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3 151
73	Manganerze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	501
74/75	Andere Erze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	26
76	Aluminium	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	872
77	Kupfer	—	1 554	—	—	4 611	6 165	—	2	32	—	34	8 321
78		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
79a	Roheisen, Rohstahl	9	5 373	3 101	1 267	642	10 392	—	3	73	—	76	102 003
79b	Luppen aus Eisen und Stahl; gezogener Gussstahl	—	—	—	20	—	20	—	—	5	—	5	25 875
79c	Alteisen, Eisen- u. Stahlbruch	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	4 316
80		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
81	Blei	—	141	21	—	7	169	—	15	131	12	158	1 963
82	Zink	—	2	—	—	1	3	—	—	94	—	94	5 666
83	Andere unedle Metalle im Rohzustand	—	—	—	—	5	5	—	—	35	—	35	1 212
84/85		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
86a	Pflastersteine	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	42 363
86b	Andere rohe oder einfach behauene Steine	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 593
86c	Natürl., fester Asphalt	—	4	—	—	—	4	—	—	441	145	586	2 915 290
87a	Petroleum u. andere Mineralöle, roh und Rückstände	32	907	6	2	1 020	1 967	—	35	2	—	37	12 586
87b	Derivate der Mineralöle	47	895	18	—	240	1 200	—	—	915	—	915	7 576
88a	Steinkohlen	—	—	—	—	—	—	—	140	—	150	290	16 330 198
88b	Steinkohlenkoks	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	402 105
88c	Steinkohlenbriketts	—	—	—	—	—	—	—	—	—	630	630	388 070
88d	Braunkohle	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1 061
88e	Braunkohlenbriketts	—	—	—	—	390	390	—	915	—	4 890	5 805	110 701
88f	Rückstände der Kohlendestillation	—	51	—	—	280	331	—	125	—	245	370	23 361
88g	Torf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
89	Kalk	—	133	—	—	1	134	—	—	2	—	2	3 425
90	Zement	—	—	—	—	1	1	—	—	20	—	20	277 604
91		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
92	Wolle	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	253
93		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
94	Baumwolle	—	—	8	—	2	10	3	—	8	—	11	1 899
95	Jute	—	—	—	—	—	—	—	—	25	—	25	341
96	Hanf und Flachs	—	3	—	—	—	3	—	—	1	—	1	217
97	Andere Textilrohstoffe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	55
98a	Lumpen und Abfälle	—	1	—	—	—	1	—	—	52	—	52	17 595
98b	Erde (Heide-, Gartenerde), Lehm, Sand, Mergel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20 492
98c	Erde für Steingut, Töpfererde, Kaolin (Porzellanerde, Schamotte, Ton	—	2	1	—	4	7	—	700	34	710	1 504	48 306
98d	Farberden (einschl. Kreide) Graphit	—	71	1	28	3	103	—	16	42	1	59	9 899
	zu übertragen ...	472	11 849	3 234	1 583	7 874	25 012	144	3 557	6 224	9 838	19 763	21 114 187

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Nummer	Güterverzeichnis	Zufuhr in Tonnen in den deutschen überseeischen Häfen (Rhein-See-Verkehr)						Zufuhr in Tonnen in den anderen überseeischen Häfen (Rhein-See-Verkehr)					Gesamt-Zufuhr von dem Rhein oberhalb der deutsch-niederl. Grenze her (Spalte 18, 24, 28, 34 und 39)
		Haf. 67 Bremen	Hafen 68 Hamburg	Hafen 69 Stettin	Haf. 70 Königsberg	Haf. 71 Andere deutsche Häfen	Zusammen (Spalte 29—33)	Haf. 72 Danzig	Haf. 73 Andere baltische Häfen	Hafen 74 Englische Häfen	Haf. 75 Alle anderen Häfen	Zusammen (Spalte 35—38)	
1	2	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40
	Übertrag	472	11 849	3 234	1 583	7 874	25 012	144	3 557	6 224	9 838	19 763	21 114 187
98e	Andere Erden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21 490
98f	Schlacken (ohne Thomasmehl)	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	49 472
98g	Andere Rohstoffe oder einfach zubereitete Stoffe	7	763	14	125	198	1 107	—	45	1 092	16	1 153	107 153
	IV. Fertigwaren.												
99/102		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
103	Farben, Farbemittel, Lacke	2 416	5 861	708	346	1 286	10 617	49	311	481	143	984	75 781
104a	Soda aller Art	172	2 397	1 524	753	1 727	6 573	262	408	179	170	1 019	128 000
104b	Bitter- und Glaubersalz	—	—	—	—	—	—	—	15	26	150	191	14 693
104c	Salzsäure	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	29
104d	Teer, Teeröl u. ihre Derivate (Benzol usw.), Pech, Naphtalin usw.	—	183	—	—	—	183	3	—	665	—	668	92 332
104e	Andere chemische Erzeugnisse	5	1 422	15	107	1 070	2 619	19	175	3 333	1 517	5 044	307 110
105/107		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
108/112	Häute, Felle und Leder zugerichtet; Waren daraus	—	—	—	1	—	1	—	—	35	—	35	3 769
113/118	Garne und Seilerwaren	—	39	74	—	102	215	—	—	7	—	7	1 358
119/131	Gewebe, Wäsche und Kleidungsstücke	33	2	62	16	1	114	8	—	87	—	95	3 132
132	Kautschukwaren	—	8	—	—	8	16	—	—	149	—	149	661
133/134	Holzmöbel und andere Holzwaren	—	15	5	5	10	35	—	—	457	—	457	5 981
135/139	Papier, Pappe und Waren daraus	151	3 120	52	55	1 605	4 983	22	191	5 861	14	6 088	88 496
140	Waren aus Marmor, aus Gips, aus Zement und aus Stein	—	7	—	—	—	7	—	—	29	—	29	28 929
141	Ziegelsteine, Backsteine, Wandplatten Röhren mit Ausnahme derjenigen aus Fayence oder Porzellan	—	1	—	—	—	1	—	—	1 794	125	1 919	46 227
142/143	Fayence od. Porzellan; and. Töpferwaren	—	7	—	1	3	11	—	—	24	—	24	4 163
144/147	Glaswaren: Spiegel, Fensterglas, Trinkgläser, andere Glaswaren	1	—	7	—	3	11	1	53	1 714	6	1 774	12 290
148/149a	Eisen u. Stahl in Stäben u. Bandeisen geformt oder nicht, eiserne Balken	61	12 126	15 979	8 677	4 072	40 915	59	331	2 074	904	3 348	648 109
148/149b	Brücken- u. andere Bauteile (Konstruktionsteile)	—	1	—	—	253	254	—	—	—	827	827	10 261
148/149c	Platten und Bleche aus Eisen und Stahl und Weissblech	11	7 276	1 445	798	802	10 332	7	1 145	432	70	1 654	371 013
148/149d	Schienen i. Eis. od. Stahl u. ih. Zubehört.	—	2 841	22	807	475	4 145	6	106	13	2 835	2 960	417 393
148/149e	Eisenbahnschwellen, eiserne	—	237	—	97	4	338	—	1	—	—	1	47 227
148/149f	Achsen, Bandagen, Räder für rollendes Eisenbahnmaterial	—	—	—	142	16	158	12	15	5	52	84	46 883
148/149g	Rohre, Röhren u. Säulen aus Eisen oder aus Stahl	77	1 379	263	500	216	2 435	30	392	4 078	308	4 808	255 657
148/149h	Eisen- und Stahldraht in Ringen	9	1 162	656	582	131	2 540	1	11	4 236	35	4 283	245 444
148/149i	Andere Eisen- und Stahlwaren	44	1 943	869	1 197	717	4 680	73	49	4 595	107	4 824	99 065
150/155	Waren aus unedlen Metallen ausser Eisen und Stahl	51	2 011	—	59	35	2 156	77	23	1 523	2	1 625	16 949
156/157		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
158/168	Maschinen, mechanische Vorrichtungen Werkzeuge und Teile davon	70	1 583	964	771	179	3 567	77	170	881	284	1 412	60 600
169/174	Fahrzeuge aller Art, Schiffe und Boote	—	6	—	36	3	45	2	—	147	—	149	15 869
175/180		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
181	Andere Fertigerzeugnisse	5	61	13	15	207	301	2	—	501	—	503	3 801
182		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	V. Gold und Silber, unverarbeitet, und Gold- und Silbermünzen.												
183/186		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
187	Waren, der Versand v. untergeordnet. Bedeutung ist (s. Güterverzeichnis)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
188	Stückgüter im Einzelgewicht von weniger als 250 kg	1 521	1 495	1 253	1 399	4 296	9 964	190	787	1 709	—	2 686	26 027
189	Umschliessungen, gebraucht	—	—	—	—	1	1	—	—	2	—	2	246
		5	615	56	—	114	790	20	2	85	1	108	16 649
	Summe der Güter-Zufuhr	5 111	58 411	27 215	17 282	25 486	134 127	1 064	7 767	42 438	17 404	68 673	24 386 446
	1924	2 049	52 159	11 035	3690	9 173	78 106	656	264	27 074	24 082	52 076	20 085 031
	Darunter Flossverkehr:												
65a	Eisenbahnschwellen aus Holz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65b	Grubenholz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65c	Brennholz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65d	Edelhölzer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65e	And. Hölzer als Edelhölzer, nicht geschält	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65f	Bauholz, Schreinereiholz, Tischlereiholz, gesägt, gehobelt, Balken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	54 729
65g	Anderes Holz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	188
	Summe des Flossholzes	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5 917

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

B. Verkehr in den belg. u. franz. Häfen von u. nach dem Rhein, oberh. der deutsch-niederl. Grenze, nach den Aufzeichnungen daselbst.

Nummer	Güterverzeichnis	Zufuhr in Tonnen in den belgischen Häfen						Zufuhr in Tonnen in den französischen Häfen			
		Hafen 59 Antwerpen	Hafen 60 Gent	Hafen 61 Brüssel	Hafen 62 Seebrügge	Hafen 63 Andere belgische Fluss- und Seehäfen	Zusammen (Spalte 19—23)	Hafen 64 Französ., durch d. Maas zugängliche Flusshäfen	Hafen 65 Französ., d. die Schelde zugängliche Flusshäfen	Hafen 66 Andere französische Fluss- und Seehäfen	Zusammen (Spalte 25—27)
1	2	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28
	I. Lebende Tiere.										
1/7	Lebende Tiere (Stückzahl)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	II. Nahrungsmittel und Getränke.										
8/10	Fleisch. einschl. Geflügel u. Wild, nicht lebend	180	—	—	—	—	180	—	—	—	—
11	Speisefette	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12	Margarine u. andere Kunstbutter	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13	Milch	348	—	—	—	—	348	—	—	—	—
14/15	Naturbutter, Käse	59	—	—	—	—	59	—	—	—	—
16		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	Fische, Schaltiere und Muscheln	2	—	—	—	—	2	—	—	—	—
18/19		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20	Weizen	995	—	—	—	—	995	—	—	—	—
21	Roggen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
22	Gerste	900	—	—	—	—	900	—	—	—	—
23	Hafer	12	—	—	—	—	12	—	—	—	—
24	Mais	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
25	Andere Getreidearten	20	—	—	—	—	20	—	—	—	—
26	Reis	25	—	—	—	—	25	—	—	—	—
27/28	Mehl aus Getreide, Reismehl u. andere Müllereierzeugnisse	5 139	—	—	—	—	5 139	—	—	—	—
29	Malz	35	—	—	—	—	35	—	—	—	—
30		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
31	Frisches Gemüse	3	—	—	—	—	3	—	—	—	—
32/33	Getrocknete Hülsenfrüchte, getrocknetes Gemüse	42	—	—	—	—	42	—	—	—	—
34	Kartoffeln	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
35	Obst, frisch und getrocknet	16	—	—	—	—	16	—	—	—	—
36	Kaffee	3	—	—	—	—	3	—	—	—	—
37/38	Kakao roh oder zubereitet; Schokolade	2	—	—	—	—	2	—	—	—	—
39	Tee	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
40	Zucker, roh und raffiniert	29	—	—	—	—	29	—	—	—	—
41	Gewürze	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—
42	Pflanzenöle	154	—	—	—	—	154	—	—	—	—
43	Salz, i. Rohzustd. od. raffin.	40 283	15 487	5 849	—	6 533	68 152	—	—	—	—
44	Andere Nahrungsmittel	73	256	—	—	—	329	—	—	—	—
45	Wein	60	—	3	—	3	66	—	—	—	—
46	Bier	398	—	—	—	—	398	—	—	—	—
47	Weingeisthaltige Getränke	3	—	—	—	—	3	—	—	—	—
48	Quellwasser und Mineralwasser	1 388	—	—	—	—	1 388	—	—	—	—
49	Andere Getränke	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	III. Rohstoffe oder einfach zubereitete Stoffe.										
50	Häute, roh, gesalzen, gegerbt, ab. nicht weiter zugerichtet, roh. Pelzwerk	105	—	—	—	—	105	—	—	—	—
51		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
52	Knochen und Hornzapfen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
53a	Tierisch. Dünger u. Guano	5 844	—	—	—	—	5 844	—	—	—	—
53b	Calciumsuperphosphat	2	—	—	—	—	2	—	—	—	—
53c	Salpetersäures Natron	2 109	—	—	—	—	2 109	—	—	—	—
53d	Schlacken phosphors. Salze	262	—	—	—	—	262	—	—	—	—
53e	Kalidünger	241 033	14 078	—	—	1 250	256 361	—	—	—	—
53f	Andere Düngemittel	19 902	50 414	—	—	17 237	87 553	15 667	535	—	16 202
54/55		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
56	Futtermittel	135	—	—	—	—	135	—	—	—	—
57	Kleie	1 416	—	—	—	—	1 416	—	—	—	—
58	Ölkuchen	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—
59	Hopfen	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—
60	Zuckerrüben	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
61	Sämereien	8	—	—	—	—	8	—	—	—	—
62		2	—	—	—	—	2	—	—	—	—
	zu übertragen	320 989	80 235	5 852	—	25 023	432 099	15 667	535	—	16 202

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Nummer	Güterverzeichnis	Zufuhr in Tonnen in den belgischen Häfen						Zufuhr in Tonnen in den französischen Häfen			
		Hafen 59 Antwerpen	Hafen 60 Gent	Hafen 61 Brüssel	Hafen 62 Seebrügge	Hafen 63 And. belg. Fluss- und Seehäfen	Zusammen (Spalte 19—23)	Hafen 64 Französ., durch d. Maas zugängliche Flusshäfen	Hafen 65 Französ., d. die Scheide zugängliche Flusshäfen	Hafen 66 Andere französische Fluss- und Seehäfen	Zusammen (Spalte 25—27)
1	2	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28
	Übertrag...	320 989	80 235	5 852	—	25 023	432 099	15 667	535	—	16 202
63	Harze, Gummi u. Pflanzenwachs	77	—	—	—	—	77	—	—	—	—
64	Rohtabak	36	—	—	—	—	36	—	—	—	—
65a	Eisenbahnschwellen aus Holz	17 265	—	—	—	—	17 265	—	—	—	—
65b	Grubenholz	5 264	—	—	—	—	5 264	—	—	—	—
65c	Brennholz	—	—	—	—	—	—	—	—	570	570
65d	Edelhölzer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65e	Andere Hölzer als Edelhölzer, nicht geschält	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65f	Bauholz, Schreinereiholz, Tischlereiholz, gesägt, gehobelt, Balken	135	—	—	—	—	135	—	—	—	—
65g	Anderes Holz	33	—	—	—	—	33	—	—	—	—
66		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
67	Farbhölzer, Gerbrinden u. and. Farb- u. Gerbstoffe aus der Pflanzenwelt	27	—	—	—	—	27	—	—	—	—
68	Zellstoff	3 799	—	—	—	—	3 799	—	1 104	—	1 104
69	Kupfererze	—	—	—	—	—	—	339	—	—	339
70a	Eisenerze	546	—	—	—	—	546	—	—	—	—
70b	Schwefelkies	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
71	Bleierze	7	—	—	—	—	7	—	—	—	—
72	Zinkerze	1 278	—	—	—	1 371	2 649	—	—	—	—
73	Manganerze	26	—	—	—	—	26	—	—	—	—
74/75	Andere Erze	8 341	—	—	—	—	8 341	—	—	—	—
76	Aluminium	53	—	—	—	—	53	—	—	—	—
77	Kupfer	73	—	—	—	—	73	—	—	—	—
78		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
79a	Roheisen, Rohstahl	26 771	—	—	—	2 405	29 176	—	1 355		1 355
79b	Luppen aus Eisen und Stahl; gezogener Gussstahl	31 452	16 429	—	—	—	47 881	—	—	—	—
79c	Alteisen, Eisen- u. Stahlbruch	692	—	—	—	—	692	266	—	—	266
80		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
81	Blei	116	—	—	—	185	301	—	—	—	—
82	Zink	111	—	—	—	—	111	—	—	—	—
83	Andere unedle Metalle im Rohzustand	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
84/85		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
86a	Pflastersteine	1 262	3 068	—	—		4 270	—	—	—	—
86b	Andere rohe oder einfach behauene Steine	16	—	—	—	—	16	—	—	—	—
86c	Natürl., fester Asphalt	13 101	51 292	30 436	—	223 264	318 093	—	—	—	—
87a	Petroleum u. andere Mineralöle, roh und Rückstände	474	—	—	—	60	534	—	—	—	—
87b	Derivate der Mineralöle	296	—	—	—	—	296	—	—	—	—
88a	Steinkohlen	1665 074	860 417	113 257	36 143	1 428 573	4 103 464	48 668	35 907	56 347	140 922
88b	Steinkohlenkoks	41 887	—	—	—	31 797	73 684	—	—	—	—
88c	Steinkohlenbriketts	43 568	636	168	—	65	44 437	—	—	—	—
88d	Braunkohle	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
88e	Braunkohlenbriketts	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
88f	Rückstände der Kohlendestillation	165	—	—	—	—	165	—	270	—	270
88g	Torf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
89	Kalk	144	—	—	—	—	144	—	—	—	—
90	Zement	76 655	—	—	—	1	76 656	—	—	—	—
91		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
92	Wolle	70	—	—	—	—	70	—	—	—	—
93		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
94	Baumwolle	322	—	—	—	—	322	—	—	—	—
95	Jute	6	—	—	—	—	6	—	—	—	—
96	Hanf und Flachs	28	6	—	—	—	34	—	—	—	—
97	Andere Textilrohstoffe	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—
98a	Lumpen und Abfälle	2 893	—	—	—	—	2 893	—	—	—	—
98b	Erde (Heide-, Gartenerde), Lehm, Sand, Mergel	3 463	—	3 198	—	300	6 961	—	—	—	—
98c	Erde für Steingut, Töpfererde, Kaolin (Porzellanerde, Schamotte, Ton)	7 329	545	—	—	2 865	10 739	—	—	526	526
98d	Farberden (einschl. Kreide) Graphit	645	—	—	—	—	645	—	—	—	—
	zu übertragen...	2 274 430	1 012 628	152 911	36 143	1 715 909	5 192 021	64 940	39 171	57 443	161 554

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Nummer	Güterverzeichnis	Zufuhr in Tonnen in den belgischen Häfen						Zufuhr in Tonnen in den französischen Häfen			
		Hafen 59 Antwerpen	Hafen 60 Gent	Hafen 61 Brüssel	Hafen 62 Seebrügge	Hafen 63 Andere belgische Fluss- und Seehäfen	Zusammen (Spalte 19—23)	Hafen 64 Französ., durch d. Maas zugängliche Flusshäfen	Hafen 65 Französ., d. die Scheide zugängliche Flusshäfen	Hafen 66 Andere französ. Fluss- und Seehäfen	Zusammen (Spalte 25—27)
1	2	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28
	Übertrag .	2274 430	1012 628	152 911	36 143	1715 909	5 192 021	64 940	39 171	57 443	161 554
98e	Andere Erden	1 186	1 626	—	—	—	2 812	—	—	—	—
98f	Schlacken (ohne Thomasmehl)	1	—	—	—	—	1	254	—	—	254
98g	Andere Rohstoffe oder einfach zubereitete Stoffe	10 901	—	—	—	11 341	22 242	—	—	—	—
	IV. Fertigwaren.										
99/102		314	—	—	—	—	314	—	—	—	—
103	Farben, Färbemittel, Lacke	3 146	—	—	—	—	3 146	—	—	—	—
104a	Soda aller Art	71 874	—	—	—	3 815	75 689	—	—	—	—
104b	Bitter- und Glaubersalz	3 347	—	210	—	—	3 557	—	—	—	—
104c	Salzsäure	2	—	243	—	—	245	—	—	—	—
104d	Teer, Teeröl u. ihre Derivate (Benzol usw.), Pech, Naphtalin usw	1 714	—	—	—	—	1 714	—	—	—	—
104e	Andere chemische Erzeugnisse	42 696	311	—	—	1 770	44 777	—	—	—	—
105/107		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
108/112	Häute, Felle und Leder zugerichtet; Waren daraus	23	—	3	—	—	26	—	—	—	—
113/118	Garne und Seilerwaren	179	—	—	—	—	179	—	—	—	—
119/131	Gewebe, Wäsche und Kleidungsstücke	449	10	—	—	—	459	—	—	—	—
132	Kautschukwaren	25	—	—	—	—	25	—	—	—	—
133/134	Holzmöbel und andere Holzwaren	4 247	—	—	—	—	4 247	—	—	—	—
135/139	Papier, Pappe und Waren daraus	4 469	—	80	—	2	4 551	—	—	—	—
140	Waren aus Marmor, aus Gips, aus Zement und aus Stein	158	—	—	—	—	158	—	—	—	—
141	Ziegelsteine, Backsteine, Wandplatten, Röhren mit Ausnahme derjenigen aus Fayence oder Porzellan	2 170	—	—	—	—	2 170	—	—	—	—
142/143	Fayence od. Porzellan; and. Töpferwaren	8 177	—	—	—	—	8 177	—	—	—	—
144/147	Glaswaren; Spiegel, Fensterglas, Trinkgläser, andere Glaswaren	3 102	—	—	—	—	3 102	—	—	—	—
148/149a	Eisen u. Stahl in Stäben u. Bandeisen, geformt oder nicht, eiserne Balken	54 905	10	—	—	—	54 915	—	—	—	—
148/149b	Brücken- u. andere Bauteile (Konstruktionsteile)	2 469	—	—	—	—	2 469	405	—	—	405
148/149c	Platten und Bleche aus Eisen und Stahl und Weissblech	74 919	10	—	—	—	74 929	—	—	—	—
148/149d	Schienen i. Eis. od. Stahl u. ihre Zubehört.	105 794	—	—	—	—	105 794	—	—	—	—
148/149e	Eisenbahnschwellen, eiserne	37 215	—	—	—	—	37 215	—	—	—	—
148/149f	Achsen, Bandagen, Räder für rollendes Eisenbahnmaterial	7 527	—	—	—	—	7 527	—	—	—	—
148/149g	Rohre, Röhren u. Säulen aus Eisen oder aus Stahl	58 561	—	—	—	—	58 561	—	—	—	—
148/149h	Eisen- und Stahldraht in Ringen	65	—	—	—	—	65	—	—	—	—
148/149i	Andere Eisen- und Stahlwaren	211 492	967	2	—	943	213 404	—	—	—	—
150/155	Waren aus unedlen Metallen ausser Eisen und Stahl	2 686	—	—	—	—	2 686	—	—	—	—
156/157		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
158/168	Maschinen, mechanische Vorrichtungen, Werkzeuge und Teile davon	34 553	—	—	—	16	34 569	—	2 156	—	2 156
169/174	Fahrzeuge aller Art, Schiffe und Boote	4 767	—	—	—	2	4 769	—	—	—	—
175/180		—	—	2	—	—	2	—	—	—	—
181	Andere Fertigerzeugnisse	182	—	2	—	—	184	—	—	—	—
182		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	V. Gold und Silber, unverarbeitet, und Gold- und Silbermünzen.										
183/186		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
187	Waren, deren Versand v. untergeordnet. Bedeutung ist (s. Güterverzeichnis)	1 080	1	—	—	1	1 082	—	—	—	—
188	Stückgüter im Einzelgewicht von weniger als 250 kg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
189	Umschliessungen, gebraucht	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Summe der Güter-Abfuhr.	3028 825	1015 563	153 453	36 143	1733 799	5 967 783	65 599	41 327	57 443	164 369
	1924 . . .	2137 062	586 009	260 999	32 547	1350 312	4 366 929	28 026	25 241	8 199	61 466
	Darunter Flossverkehr:										
65a	Eisenbahnschwellen aus Holz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65b	Grubenholz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65c	Brennholz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65d	Edelhölzer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65e	And. Hölzer als Edelhölz., nicht geschält	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65f	Bauholz, Schreinereiholz, Tischlereiholz, gesägt, gehobelt, Balken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65g	Anderes Holz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Summe des Flossholzes . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Beilage 5 zu IV, A, a.

Güterverkehr.

Verkehr an der deutsch-niederländischen Grenze von den niederländischen, belgischen, französischen und sonstigen Häfen her

mit Einbegriff des Rhein-See-Verkehrs

im Jahre 1925

nach den Aufzeichnungen der niederländischen Zollstelle in Lobith[1]) und der belgischen und französischen Häfen.

[1]) Die Zahlen von Emmerich können infolge unvollständiger Angaben nicht gegeben werden.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

A. Nach den Aufzeichnungen der niederländischen Zollstelle in Lobith.

Nummer	Güterverzeichnis	Abfuhr in Tonnen in den niederländischen Häfen															
		Haf. 44	H. 45	H. 46	H. 47	Haf. 48	H. 49	H 50	H. 51	H. 52	Haf. 53	H. 54	Haf. 55	Hafen 56	Hafen 57	Hafen 58	Zusammen (Spalte 3—17)
		Rijn wegen	Tiel	Zalt-Bommel	Gorichem	Dordrecht	Arnheim	Wageningen	Wijk bij Duurstede	Culemborg	Vianen	Vianrdingen	Vreeswijk	Rotterdam	Amsterdam	Andere niederländische Häfen	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
	I. Lebende Tiere.																
1/7	Lebende Tiere (Stückzahl)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	II. Nahrungsmittel und Getränke.																
8/10	Fleisch, einschl. Geflügel u. Wild, nicht lebend%	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4 011	579	2 858	7 448
11	Speisefette	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	27 742	138	284	28 164
12	Margarine u. andere Kunstbutter	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 740	10	603	2 353
13	Milch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7 850	429	—	8 279
14/15	Naturbutter, Käse	30	—	—	—	—	20	—	—	—	—	—	—	5 528	20	—	5 598
16		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	Fische, Schaltiere und Muscheln	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	16 836	1 358	1 430	19 625
18/19		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20	Weizen	230	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23	—	705 252	5 731	300	711 536
21	Roggen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	165 928	—	—	165 928
22	Gerste	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	62 724	1 775	—	64 499
23	Hafer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	145 662	254	—	145 916
24	Mais	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	56 560	1 520	—	58 080
25	Andere Getreidearten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 034	25	—	2 059
26	Reis	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11 165	14 097	—	25 262
27/28	Mehl aus Getreide, Reismehl u. andere Müllereierzeugnisse	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	68 505	26 681	1 385	96 571
29	Malz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 143	30	—	1 173
30		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
31	Frisches Gemüse	6	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	249	8	—	269
32/33	Getrocknete Hülsenfrüchte, getrocknetes Gemüse	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	12 271	571	1	12 844
34	Kartoffeln	—	—	—	—	—	11	—	—	—	—	—	—	3	11	1 495	1 520
35	Obst, frisch und getrocknet	—	5	—	—	—	681	—	—	—	—	—	—	11 692	6 302	4	18 684
36	Kaffee	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8 483	6 847	—	15 330
37/38	Kakao roh oder zubereitet; Schokolade	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4 018	5 748	—	9 781
39	Tee	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	195	216	—	411
40	Zucker, roh und raffiniert	307	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	159 249	6 468	—	166 024
41	Gewürze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 780	764	—	2 544
42	Pflanzenöle	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2280	—	54 859	1 168	32 669	90 976
43	Salz, i. Rohzstd. od. raffin.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	33	—	—	33
44	Andere Nahrungsmittel	12	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	8 301	5 309	629	14 252
45	Wein	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3 035	17 023	351	20 410
46	Bier	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3 198	2	—	3 200
47	Weingeisthaltige Getränke	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	569	91	—	661
48	Quellwasser und Mineralwasser	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	6
49	Andere Getränke	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	2	—	14
	III. Rohstoffe oder einfach zubereitete Stoffe.																
50	Häute, roh, gesalzen, gegerbt, ab. nicht weit. zugerichtet, roh. Pelzwerk	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17 204	2 501	—	19 705
51		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
52	Knochen und Hornzapfen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 422	520	—	2 942
53a	Tierisch. Dünger u. Guano	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20	50	—	70
53b	Calciumsuperphosphat	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	400	—	—	400
53c	Salpetersaures Natron	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
53d	Schlacken phosphors. Salze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
53e	Kalidünger	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	3
53f	Andere Düngemittel	238	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6292	—	113 213	472	498	120 713
54/55		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
56	Futtermittel	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21 742	1 211	3 112	26 067
57	Kleie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3 395	487	—	3 882
58	Ölkuchen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8 005	1 593	352	9 950
59	Hopfen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
60	Zuckerrüben	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13 381	13 381
61	Sämereien	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	93 360	4 725	476	98 562
62		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	zu übertragen	842	5	—	—	—	722	—	—	—	—	8595	—	1810 397	114 736	59 828	1 995 125

Nummer	Güterverzeichnis	Abfuhr in Tonnen in den niederländischen Häfen															Zusammen (Spalte 3—17)
		Hafen 44	Haf. 45	Haf. 46	Haf. 47	Hafen 48	Haf. 49	Haf. 50	Haf. 51	Haf. 52	Haf. 53	Hafen 54	Haf. 55	Hafen 56	Hafen 57	Hafen 58	
		Alje-wagen	Tiel	Zalt-Bommel	Gorin-chem	Dord-recht	Arnheim	Wage-ningen	Wijk bij Duurstede	Culem-borg	Vianen	Vlaar-dingen	Vreeswijk	Rotter-dam	Amster-dam	Andere nieder-ländisch. Häfen	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
	Übertrag...	842	5	—	—	—	722	—	—	—	—	8 595	—	1 810 397	114 736	59 828	1 995 125
63	Harze, Gummi u. Pflanzenwachs	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13 266	1 710	—	14 976
64	Rohtabak	24	—	—	—	—	78	—	—	—	—	—	—	6 739	7 882	—	14 723
65a	Eisenbahnschwellen aus Holz	—	—	—	—	2 272	—	—	—	—	—	—	—	1 894	9	257	4 432
65b	Grubenholz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 500	13	—	2 513
65c	Brennholz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	225	—	—	225
65d	Edelhölzer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 396	798	—	3 194
65e	Andere Hölzer als Edelhölzer, nicht geschält	67	—	—	363	—	—	—	—	—	—	—	—	508 180	4 215	4 163	516 988
65f	Bauholz, Schreinereiholz, Tischlereiholz, gesägt, gehobelt, Balken	886	—	—	—	312	—	—	—	—	—	—	—	137 025	7 128	16 670	162 021
65g	Anderes Holz	—	—	—	—	—	—	—	90	—	—	—	—	6 553	1 960	1 563	10 166
66		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
67	Farbhölzer, Gerbrinden u. and. Farb- u. Gerbstoffe aus der Pflanzenwelt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19 196	1 302	—	20 498
68	Zellstoff	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	28 124	152	—	28 276
69	Kupfererze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	27 224	—	—	27 224
70a	Eisenerze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1492 667	—	7047 199	4 991	18 616	8 563 473
70b	Schwefelkies	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	271 125	6 535	6 233	283 893
71	Bleierze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
72	Zinkerze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 684	—	—	2 684
73	Manganerze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4 307	—	44 121	—	—	48 428
74/75	Andere Erze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	201 024	199	—	201 223
76	Aluminium	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17 694	152	—	17 846
77	Kupfer	—	—	—	—	—	8	—	—	—	—	—	—	43 341	4 431	—	47 780
78		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
79a	Roheisen, Rohstahl	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23 884	5	1 730	25 619
79b	Luppen aus Eisen und Stahl; gezogener Gussstahl	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	477	—	—	477
79c	Alteisen, Eisen- u. Stahlbruch	594	—	169	—	1 179	689	—	—	—	—	259	—	50 118	18 507	77 148	148 663
80		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
81	Blei	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25 768	9 730	336	35 828
82	Zink	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10 041	450	9 484	19 975
83	Andere unedle Metalle im Rohzustand	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 121	106	—	1 227
84/85		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
86a	Pflastersteine	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7 385	—	—	7 385
86b	Andere rohe oder einfach behauene Steine	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12 339	10 952	110	23 401
86c	Natürl., fester Asphalt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4 188	1 152	322	5 662
87a	Petroleum u. andere Mineralöle, roh und Rückstände	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11 113	—	136 306	30 432	2 071	179 922
87b	Derivate der Mineralöle	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3 363	—	156 750	18 708	2 929	181 750
88a	Steinkohlen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4 128	—	272 842	6 942	—	283 912
88b	Steinkohlenkoks	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	572	—	11 802	32	—	12 406
88c	Steinkohlenbriketts	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 023	—	—	1 023
88d	Braunkohle	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	43	—	—	43
88e	Braunkohlenbriketts	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
88f	Rückstände der Kohlendestillation	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 169	156	—	2 325
88g	Torf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17	300	317
89	Kalk	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	222	329	551
90	Zement	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	159	—	220	379
91		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
92	Wolle	60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 837	1 811	—	3 708
93		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
94	Baumwolle	36	—	—	—	—	15	—	—	—	—	—	—	2 951	284	—	3 286
95	Jute	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4 394	25	—	4 421
96	Hanf und Flachs	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4 541	228	—	4 776
97	Andere Textilrohstoffe	16	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	1 703	348	—	2 072
98a	Lumpen und Abfälle	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 065	119	88	1 272
98b	Erde (Heide-, Gartenerde), Lehm, Sand, Mergel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 508	983	2 314	4 805
98c	Erde für Steingut, Töpfererde, Kaolin (Porzellanerde, Schamotte, Ton	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6 639	14 250	404	21 293
98d	Farberden (einschl. Kreide) Graphit	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	105	215	37	357
	zu übertragen...	2 534	5	169	363	3 763	1 517	—	90	—	—	1 525 004	—	10 932 465	271 887	205 146	12 942 543

Nummer	Güterverzeichnis	Abfuhr in Tonnen in den niederländischen Häfen															
		Haf. 44 Nijmegen	H. 45 Tiel	H. 46 Zalt-Bommel	H. 47 Gorinchem	Haf. 48 Dordrecht	Haf. 49 Arnhem	H. 50 Wageningen	H. 51 Wijk bij Duurst.	H. 52 Culemborg	H. 53 Vianen	Haf. 54 Vlaardingen	H 55 Vreeswijk	Haf. 56 Rotterdam	Haf. 57 Amsterdam	Haf. 58 Andere niederländische Häfen	Zusammen (Spalte 3—17)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
	Übertrag...	2 534	5	169	363	3 763	1 517	—	90	—	—	1 525 004	—	10 932 065	271 887	205 146	12 942 543
98e	Andere Erden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4 664	—	—	4 664
98f	Schlacken (ohne Thomasmehl)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	49	4	321	374
98g	Andere Rohstoffe oder einfach zubereitete Stoffe	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	3 067	—	204 086	23 203	6 403	238 761
	IV. Fertigwaren.																
99/102		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
103	Farben, Färbemittel, Lacke	7	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	7 807	4 464	1 742	14 026
104a	Soda aller Art	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	333	16	—	349
104b	Bitter- und Glaubersalz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
104c	Salzsäure	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
104d	Teer, Teeröl u. ihre Derivate (Benzol usw.), Pech, Naphtalin usw.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 072	18	429	1 519
104e	Andere chemische Erzeugnisse	273	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	27 105	6 781	62	34 221
105/107		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
108/112	Häute, Felle und Leder zugerichtet; Waren daraus	8	—	—	—	—	10	—	—	—	—	—	—	720	40	265	1 043
113/118	Garne und Seilerwaren	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	618	213	—	836
119/131	Gewebe, Wäsche und Kleidungsstücke	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	449	9	—	459
132	Kautschukwaren	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	314	14	—	328
133/134	Holzmöbel und andere Holzwaren	7	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	2 398	21	302	2 733
135/139	Papier, Pappe und Waren daraus	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	18 136	1 458	616	20 212
140	Waren aus Marmor, aus Gips, aus Zement und aus Stein	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	111	117	—	288
141	Ziegelsteine, Backsteine, Wandplatten Röhren mit Ausnahme derjenigen aus Fayence oder Porzellan	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 379	607	200	2 186
142/143	Fayence od. Porzellan; and. Töpferwaren	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	495	76	—	571
144/147	Glaswaren: Spiegel, Fensterglas, Trinkgläser, andere Glaswaren	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	2 398	15	—	2 414
148/149a	Eisen u. Stahl in Stäben u. Bandeisen, geformt oder nicht, eiserne Balken	—	—	—	—	1 526	—	—	—	—	—	—	—	4 467	317	55	6 365
148/149b	Brücken- u. andere Bauteile (Konstruktionsteile)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
148/149c	Platten und Bleche aus Eisen und Stahl und Weissblech	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 839	252	54	2 158
148/149d	Schienen i. Eis. od. Stahl u. ih. Zubehört.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	916	9	218	1 143
148/149e	Eisenbahnschwellen, eiserne	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
148/149f	Achsen, Bandagen, Räder für rollendes Eisenbahnmaterial	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16	—	—	16
148/149g	Rohre, Röhren u. Säulen aus Eisen und aus Stahl	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 058	28	276	1 362
148/149h	Eisen- und Stahldraht in Ringen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	896	—	100	996
148/149i	Andere Eisen- und Stahlwaren	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3 517	714	—	4 232
150/155	Waren aus unedlen Metallen ausser Eisen und Stahl	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	594	188	—	782
156/157		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
158/168	Maschinen, mechanische Vorrichtungen, Werkzeuge und Teile davon	21	—	—	—	—	13	—	—	—	—	2	—	5 031	251	461	5 779
169/174	Fahrzeuge aller Art, Schiffe und Boote	41	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 358	11	17	1 427
175/180		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
181	Andere Fertigerzeugnisse	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	310	52	—	365
182		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	V. Gold und Silber, unverarbeitet, und Gold- und Silbermünzen.																
183/186		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
187	Waren, der. Versand v. untergeordnet. Bedeutung ist (s. Güterverzeichnis)	45	—	—	—	—	254	—	—	—	—	—	—	22 962	3 797	1 214	28 272
188	Stückgüter im Einzelgewicht von weniger als 250 kg	14	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	108	11	—	139
189	Umschliessungen, gebraucht	261	—	—	—	—	262	—	—	—	—	—	—	5 646	884	76	7 129
	Summe der Güter-Abfuhr.	3 227	5	169	363	5 289	2 085	—	90	—	—	1 528 073	—	11 252 917	317 517	217 957	13 327 692
	1924...	1 363	—	149	460	2 625	328	—	—	—	132	1 147 987	—	8 583 231	306 112	224 436	10 268 108
	Darunter Flossverkehr:																
65a	Eisenbahnschwellen aus Holz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65b	Grubenholz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65c	Brennholz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65d	Edelhölzer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65e	And. Hölzer als Edelh., nicht geschält	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65f	Bauholz, Schreinereiholz, Tischlereiholz, gesägt, gehobelt, Balken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65g	Anderes Holz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Summe des Flossholzes...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Nummer	Güterverzeichnis	Abfuhr in Tonnen in den belgischen Häfen: Hafen 59 Antwerpen	Hafen 60 Gent	Hafen 61 Brüssel	Hafen 62 Seebrügge	Hafen 63 Andere belgische Fluss- und Seehäfen	Zusammen (Spalte 19—23)	Abfuhr in Tonnen in den französischen Häfen: Hafen 64 Französ., durch d. Maas zugängliche Flusshäfen	Hafen 65 Französ., d. die Schelde zugängliche Flusshäfen	Hafen 66 Andere französische Fluss- und Seehäfen	Zusammen (Spalte 25—27)
1	2	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28
	I. Lebende Tiere.										
1/7	Lebende Tiere (Stückzahl)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	II. Nahrungsmittel und Getränke.										
8/10	Fleisch, einschl. Geflügel u. Wild, nicht lebend	3 658	71	—	—	—	3 729	—	—	—	—
11	Speisefette	882	—	—	—	—	882	—	—	—	—
12	Margarine u. andere Kunstbutter	161	—	—	—	—	161	—	—	—	—
13	Milch	506	—	—	—	—	506	—	—	—	—
14/15	Naturbutter, Käse	1 804	—	—	—	—	1 804	—	—	—	—
16		—	—								
17	Fische, Schaltiere und Muscheln	778	—	—	—	—	778	—	—	—	—
18/19		—									
20	Weizen	622 975	—	—	—	—	622 975	—	—	—	—
21	Roggen	30 313	—	—	—	—	30 313	—	—	—	—
22	Gerste	72 697	—	—	—	—	72 697	—	—	—	—
23	Hafer	155 081	—	—	—	—	155 081	—	—	—	—
24	Mais	70 268	—	—	—	—	70 268	—	—	—	—
25	Andere Getreidearten	404	—	—	—	—	404	—	—	—	—
26	Reis	2 902	—	—	—	—	2 902	—	—	—	—
27/28	Mehl aus Getreide, Reismehl u. andere Müllereierzeugnisse	13 086	—	—	—	—	13 086	—	—	—	—
29	Malz	777	—	—	—	—	777	—	—	—	—
30		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
31	Frisches Gemüse	28	—	—	—	—	28	—	—	—	—
32/33	Getrocknete Hülsenfrüchte, getrocknetes Gemüse	3 364	—	—	—	—	3 364	—	—	—	—
34	Kartoffeln	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
35	Obst, frisch und getrocknet	1 558	—	—	—	—	1 558	—	—	—	—
36	Kaffee	446	—	—	—	—	446	—	—	—	—
37/38	Kakao roh oder zubereitet; Schokolade	215	—	—	—	—	215	—	—	—	—
39	Tee	30	—	—	—	—	30	—	—	—	—
40	Zucker, roh und raffiniert	18 053	—	—	—	—	18 053	—	—	—	—
41	Gewürze	609	—	—	—	768	1 377	—	—	—	—
42	Pflanzenöle	4 132	—	—	—	—	4 132	—	—	—	—
43	Salz, i. Rohzstd. od. raffin.	622	—	—	—	—	622	—	—	—	—
44	Andere Nahrungsmittel	223	—	—	—	—	223	—	—	—	—
45	Wein	14 341	—	—	—	—	14 341	—	—	—	—
46	Bier	78	—	—	—	—	78	—	—	—	—
47	Weingeisthaltige Getränke	125	—	—	—	—	125	—	—	—	—
48	Quellwasser und Mineralwasser	83	—	—	—	—	83	—	—	—	—
49	Andere Getränke	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	III. Rohstoffe oder einfach zubereitete Stoffe.										
50	Häute, roh, gesalzen, gegerbt, ab. nicht weiter zugerichtet, roh. Pelzwerk	2 726	—	—	—	—	2726	—	—	—	—
51		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
52	Knochen und Hornzapfen	590	—	—	—	—	590	—	—	—	—
53a	Tierisch. Dünger u. Guano	5	—	—	—	—	5	—	—	—	—
53b	Calciumsuperphosphat	2 123	2373	—	—	—	4 496	—	—	—	—
53c	Salpetersaures Natron	15	—	—	—	—	15	—	—	—	—
53d	Schlacken phosphors. Salze	1 650	—	—	—	1 131	2781	—	—	—	—
53e	Kalidünger	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
53f	Andere Düngemittel	11 425	31 534	—	—	710	43 669	—	—	—	—
54/55		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
56	Futtermittel	2 821	—	—	—	—	2 821	—	—	—	—
57	Kleie	1 635	—	—	—	—	1 635	—	—	—	—
58	Ölkuchen	3 961	950	—	—	695	5 606	—	200	—	200
59	Hopfen	11	—	—	—	—	11	—	—	—	—
60	Zuckerrüben	—	839	—	—	—	839	—	—	—	—
61	Sämereien	86 869	397	—	—	—	87 266	—	—	—	—
62		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	zu übertragen	1 134 030	36 164	—	—	3 304	1173 498	—	200	—	200

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Nummer	Güterverzeichnis	Abfuhr in Tonnen in den belgischen Häfen						Abfuhr in Tonnen in den französischen Häfen			
		Hafen 59 Antwerpen	Hafen 60 Gent	Hafen 61 Brüssel	Hafen 62 Seebrügge	Hafen 63 Andere belgische Fluss- und Seehäfen	Zusammen (Spalte 19—23)	Hafen 64 Französ., durch d. Maas zugängliche Flusshäfen	Hafen 65 Französ., d. die Schelde zugängliche Flusshäfen	Hafen 66 Andere französische Fluss- und Seehäfen	Zusammen (Spalte 25—27)
1	2	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28
	Übertrag .	1 134 030	36 164	—	—	3 304	1 173 498	—	200	—	200
63	Harze, Gummi u. Pflanzenwachs	10 436	—	—	—	—	10 436	—	—	—	—
64	Rohtabak	1 849	—	—	—	—	1 849	—	—	—	—
65a	Eisenbahnschwellen aus Holz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65b	Grubenholz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65c	Brennholz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65d	Edelhölzer	404	—	—	—	—	404	—	—	—	—
65e	Andere Hölzer als Edelhölzer, nicht geschält	4 116	—	—	—	—	4 116	—	—	—	—
65f	Bauholz, Schreinereiholz, Tischlereiholz, gesägt, gehobelt, Balken	6 252	—	—	—	—	6 252	—	—	—	—
65g	Anderes Holz	4 966	—	—	—	—	4 966	—	—	—	—
66	. . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
67	Farbhölzer, Gerbrinden u. and. Farb- u. Gerbstoffe aus der Pflanzenwelt	15 349	—	—	—	—	15 349	—	—	—	—
68	Zellstoff	2 919	—	—	—	—	2 919	—	—	—	—
69	Kupfererze	1 098	—	—	—	—	1 098	—	—	—	—
70a	Eisenerze	135 374	44 800	—	—	10 790	190 964	904	—	—	904
70b	Schwefelkies	7 473	21 144	—	—	1 662	30 279	—	—	—	—
71	Bleierze	1 553	—	—	—	—	1 553	—	—	—	—
72	Zinkerze	31 828	—	—	—	—	31 828	—	—	—	—
73	Manganerze	48 924	680	—	—	—	49 604	—	—	—	—
74/75	Andere Erze	2 072	—	—	—	—	2 072	—	—	—	—
76	Aluminium	118	—	—	—	—	118	—	—	—	—
77	Kupfer	14 673	—	—	—	—	14 673	—	—	—	—
78	. . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
79a	Roheisen, Rohstahl	4 522	—	—	—	—	4 522	—	—	—	—
79b	Luppen aus Eisen und Stahl; gezogener Gussstahl	246	—	—	—	—	246	—	—	—	—
79c	Alteisen, Eisen- u. Stahlbruch	16 529	410	—	—	—	16 939	—	—	—	—
80	. . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
81	Blei	21808	—	—	—	—	21 808	—	—	—	—
82	Zink	6 712	—	—	—	3 463	10 175	—	—	—	—
83	Andere unedle Metalle im Rohzustand	548	—	—	—	—	548	—	—	—	—
84/85	. . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
86a	Pflastersteine	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
86b	Andere rohe oder einfach behauene Steine	1 270	—	—	—	—	1 270	—	—	—	—
86c	Natürl., fester Asphalt	1	849	—	—	256 275	257 125	—	—	—	—
87a	Petroleum u. andere Mineralöle, roh und Rückstände	17 314	—	—	—	—	17 314	—	—	—	—
87b	Derivate der Mineralöle	27 558	6 669	—	—	2 744	36 971	—	—	—	—
88a	Steinkohlen	5 396	—	—	—	771	6 167	—	—	—	—
88b	Steinkohlenkoks	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
88c	Steinkohlenbriketts	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
88d	Braunkohle	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
88e	Braunkohlenbriketts	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
88f	Rückstände der Kohlendestillation	1 696	—	—	—	—	1 696	—	—	—	—
88g	Torf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
89	Kalk	302	754	—	—	3 282	4 338	—	—	—	—
90	Zement	416	1 440	—	—	1 677	3 533	—	—	—	—
91	. . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
92	Wolle	73	—	—	—	—	73	—	—	—	—
93	. . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
94	Baumwolle	1 592	—	—	—	—	1 592	—	—	—	—
95	Jute	1 074	—	—	—	—	1 074	—	—	—	—
96	Hanf und Flachs	1 598	—	—	—	—	1 598	—	—	—	—
97	Andere Textilrohstoffe	4 736	—	—	—	—	4 736	—	—	—	—
98a	Lumpen und Abfälle	237	—	—	—	—	237	—	—	—	—
98b	Erde (Heide-, Gartenerde), Lehm, Sand, Mergel	4 212	—	—	—	3 114	7 326	—	—	—	—
98c	Erde für Steingut, Töpfererde, Kaolin (Porzellanerde, Schamotte, Ton	7129	—	—	—	7 209	14 338	—	—	—	—
98d	Farberden (einschl. Kreide) Graphit	1 554	9 178	—	—	—	10 732	—	—	—	—
	zu übertragen . . .	1 549 957	122 088	—	—	294 291	1 966 336	904	200	—	1104

Nummer	Güterverzeichnis	Abfuhr in Tonnen in den belgischen Häfen						Abfuhr in Tonnen in den französischen Häfen			
		Hafen 59 Antwerpen	Hafen 60 Gent	Hafen 61 Brüssel	Hafen 62 Seebrügge	Hafen 63 Andere belgische Fluss- und Seehäfen	Zusammen (Spalte 19—23)	Hafen 64 Franzës., durch d. Maas zugängliche Flusshäfen	Hafen 65 Französ., d. die Schelde zugängliche Flusshäfen	Hafen 66 Andere französ. Fluss- und Seehäfen	Zusammen (Spalte 25—27)
1	2	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28
	Übertrag...	1549 957	122 088	—	—	294 291	1966 336	904	200	—	1 104
98e	Andere Erden	2	—	—	—	—	2	—	—	—	—
98f	Schlacken (ohne Thomasmehl)	8 045	704	—	—	—	8 749	—	—	—	—
98g	Andere Rohstoffe oder einfach zubereitete Stoffe	21 865	—	—	—	237	22 102	—	—	—	—
	IV. Fertigwaren.										
99/102		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
103	Farben, Färbemittel, Lacke	136	—	—	—	—	136	—	—	—	—
104a	Soda aller Art	283	—	—	—	—	283	—	—	—	—
104b	Bitter- und Glaubersalz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
104c	Salzsäure	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
104d	Teer, Teeröl u. ihre Derivate (Benzol usw.), Pech, Naphtalin usw.	212	—	—	—	—	212	—	—	—	—
104e	Andere chemische Erzeugnisse	12 633	—	—	—	—	12 633	—	—	—	—
105/107		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
108/112	Häute, Felle und Leder zugerichtet; Waren daraus	110	—	—	—	—	110	—	—	—	—
113/118	Garne und Seilerwaren	88	—	—	—	—	88	—	—	—	—
119/131	Gewebe, Wäsche und Kleidungsstücke	517	—	—	—	—	517	—	—	—	—
132	Kautschukwaren	88	—	—	—	—	88	—	—	—	—
133/134	Holzmöbel und andere Holzwaren	115	—	—	—	—	115	—	—	—	—
135/139	Papier, Pappe und Waren daraus	216	—	—	—	—	216	—	—	—	—
140	Waren aus Marmor, aus Gips, aus Zement und aus Stein	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
141	Ziegelsteine, Backsteine, Wandplatten Röhren mit Ausnahme derjenigen aus Fayence oder Porzellan	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
142/143	Fayence od. Porzellan; and. Töpferwaren	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
144/147	Glaswaren: Spiegel, Fensterglas, Trinkgläser, andere Glaswaren	29	—	—	—	—	29	—	—	—	—
148/149a	Eisen u. Stahl in Stäben u. Bandeisen, geformt oder nicht, eiserne Balken	1 023	—	—	—	—	1 023	—	—	—	—
148/149b	Brücken- u. andere Bauteile (Konstruktionsteile)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
148/149c	Platten und Bleche aus Eisen oder Stahl und Weissblech	393	—	—	—	—	393	—	—	—	—
148/149d	Schienen i. Eis. od. Stahl u. ih. Zubehört.	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—
148/149e	Eisenbahnschwellen, eiserne	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
148/149f	Achsen, Bandagen, Räder für rollendes Eisenbahnmaterial	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
148/149g	Rohre, Röhren u. Säulen aus Eisen oder aus Stahl	3	—	—	—	—	3	—	—	—	—
148/149h	Eisen- und Stahldraht in Ringen	432	—	—	—	—	432	—	—	—	—
148/149i	Andere Eisen- und Stahlwaren	1 814	—	—	—	570	2 384	—	—	—	—
150/155	Waren aus unedlen Metallen ausser Eisen und Stahl	308	—	—	—	—	308	—	—	—	—
156/157		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
158/168	Maschinen, mechanische Vorrichtungen, Werkzeuge und Teile davon	286	—	—	—	—	286	—	—	—	—
169/174	Fahrzeuge aller Art, Schiffe und Boote	44	—	—	—	—	44	—	—	—	—
175/180		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
181	Andere Fertigerzeugnisse	13	—	—	—	—	13	—	—	—	—
182		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	V. Gold und Silber, unverarbeitet, und Gold- und Silbermünzen.										
183/186		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
187	Waren, der. Versand v. untergeordnet. Bedeutung ist (s. Güterverzeichnis)	1 988	—	—	—	—	1 988	—	—	—	—
188	Stückgüter im Einzelgewicht von weniger als 250 kg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
189	Umschliessungen, gebraucht	303	—	—	—	—	303	—	—	—	—
	Summe der Güter-Abfuhr.	1600 904	122 792	—	—	295 098	2 018 794	904	200	—	1 104
	1924...	1435 721	67 932	—	—	91 173	1594 826	280	—	285	565
	Darunter Flossverkehr:										
65a	Eisenbahnschwellen aus Holz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65b	Grubenholz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65c	Brennholz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65d	Edelhölzer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65e	And. Hölzer als Edelhölz., nicht geschält	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65f	Bauholz, Schreinereiholz, Tischlereiholz, gesägt, gehobelt, Balken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65g	Anderes Holz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Summe des Flossholzes...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Nummer	Güterverzeichnis	Abfuhr in Tonnen in den deutschen überseeischen Häfen (Rhein-See-Verkehr)						Abfuhr in Tonnen in den anderen überseeischen Häfen (Rhein-See-Verkehr)					Gesamt-Abfuhr nach dem Rhein oberhalb der deutsch-niederl. Grenze hin (Spalte 18, 24, 28, 34 und 39)
		Hafen 67 Bremen	Hafen 68 Hamburg	Hafen 69 Stettin	Hafen 70 Königsberg	Hafen 71 Andere deutsche Häfen	Zusammen (Spalte 29—33)	Hafen 72 Danzig	Hafen 73 Andere baltische Häfen	Hafen 74 Englische Häfen	Hafen 75 Alle andern Häfen	Zusammen (Spalte 35—38)	
1	2	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40
	I. Lebende Tiere.												
1/7	Lebende Tiere (Stückzahl)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	II. Nahrungsmittel und Getränke.												
8/10	Fleisch, einschl. Geflügel u. Wild, nicht lebend	16	133	3	—	—	152	5	—	17	—	22	11 351
11	Speisefette	60	592	—	—	26	678	—	—	86	—	86	29 810
12	Margarine u. andere Kunstbutter	16	—	—	—	—	16	—	—	1	—	1	2 531
13	Milch	11	471	—	—	—	482	—	—	373	—	373	9 640
14/15	Naturbutter, Käse	37	29	—	—	—	66	—	—	570	—	570	8 038
16		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	Fische, Schaltiere und Muscheln	7	179	1 346	—	35	1 567	37	—	1 347	—	1 384	23 354
18/19		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20	Weizen	65	86	600	—	—	751	—	—	—	—	—	1 335 262
21	Roggen	—	—	932	50	2 278	3 260	—	—	—	—	—	199 501
22	Gerste	—	306	1 397	150	500	2 353	15	—	—	—	15	139 564
23	Hafer	16	16	183	736	—	951	—	—	—	—	—	301 948
24	Mais	—	5	15	—	—	20	—	—	257	—	257	128 625
25	Andere Getreidearten	—	12	—	68	—	80	—	—	—	—	—	2 543
26	Reis	1 064	1 142	1	7	43	2 257	25	—	—	—	25	30 446
27/28	Mehl aus Getreide, Reismehl u. andere Müllereierzeugnisse	3 427	4 853	2 636	787	555	12 258	459	—	5 454	—	5 913	127 828
29	Malz	—	42	12	—	—	54	1	—	—	—	1	2 005
30		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
31	Frisches Gemüse	—	4	—	—	—	4	1	—	3	—	4	305
32/33	Getrocknete Hülsenfrüchte, getrocknetes Gemüse	22	264	36	2 839	41	3 202	212	—	—	—	212	19 622
34	Kartoffeln	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 520
35	Obst, frisch und getrocknet	82	1 368	10	46	3	1 509	15	—	332	—	347	22 098
36	Kaffee	448	1 493	11	22	12	1 986	—	—	498	—	498	18 260
37/38	Kakao roh oder zubereitet; Schokolad	25	183	—	—	—	208	—	—	75	—	75	10 279
39	Tee	2	—	—	—	—	2	—	—	35	—	35	478
40	Zucker, roh und raffiniert	—	4 115	7 473	75	1 651	13 314	1 000	—	—	—	1 000	198 391
41	Gewürze	20	66	—	—	2	88	—	—	203	—	203	4 212
42	Pflanzenöle	657	2 583	1 640	24	738	5 642	33	—	48	—	81	100 831
43	Salz, i. Rohzstd. od. raffin.	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	656
44	Andere Nahrungsmittel	16	357	4 692	25	400	5 490	30	—	1 793	—	1 823	11 788
45	Wein	256	252	1	2	3	514	31	—	3	—	34	35 299
46	Bier	—	1	7	—	—	8	—	—	1	—	1	3 287
47	Weingeisthaltige Getränke	1	131	—	—	—	132	—	—	19	—	19	937
48	Quellwasser und Mineralwasser	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	89
49	Andere Getränke	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14
	III. Rohstoffe oder einfach zubereitete Stoffe.												
50	Häute, roh, gesalzen, gegerbt, ab. nicht weiter zugerichtet, roh. Pelzwerk	2	111	10	—	—	123	8	—	209	—	217	22 771
51		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
52	Knochen und Hornzapfen	—	18	3	—	—	21	—	—	43	—	43	3 596
53a	Tierisch. Dünger u. Guano	—	—	—	—	—	—	—	—	111	—	111	186
53b	Calciumsuperphosphat	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4 896
53c	Salpetersaures Natron	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15
53d	Schlacken phosphors. Salze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 781
53e	Kalidünger	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
53f	Andere Düngemittel	2	—	—	—	—	2	—	—	91	—	91	164 475
54/55		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
56	Futtermittel	74	12	1	10	—	97	—	—	2	—	2	28 987
57	Kleie	—	8	399	—	—	407	—	—	2	—	2	5 926
58	Ölkuchen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15 756
59	Hopfen	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	6	17
60	Zuckerrüben	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14 220
61	Sämereien	25	48	118	240	527	958	1	—	3	—	4	186 790
62		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	zu übertragen...	6 351	18 880	21 526	5 081	6 814	58 652	1 873	—	11 583	—	13 456	3 240 931

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Nummer	Güterverzeichnis	Abfuhr in Tonnen in den deutschen überseeischen Häfen (Rhein-See-Verkehr)						Abfuhr in Tonnen in den anderen überseeischen Häfen (Rhein-See-Verkehr)					Gesamt-Abfuhr nach dem Rhein oberhalb der deutsch-niederl. Grenze hin (Spalte 18, 24, 28, 34 und 39)
		Hafen 67	Hafen 68	Hafen 69	Hafen 70	Hafen 71	Zusammen (Spalte 29–33)	Haf. 72	Haf. 73	Haf. 74	Haf. 75	Zusammen (Spalte 35–38)	
		Bremen	Hamburg	Stettin	Königsberg	Andere deutsche Häfen		Danzig	Andere baltische Häfen	Englische Häfen	Alle anderen Häfen		
1	2	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40
	Übertrag...	6 351	18 880	21 526	5 081	6 814	58 652	1873	—	11 583	—	13 456	3 240 931
63	Harze, Gummi u. Pflanzenwachs	97	286	1	—	17	401	5	—	383	—	388	26 201
64	Rohtabak	118	209	7	1	10	345	2	—	—	—	2	16 919
65a	Eisenbahnschwellen aus Holz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4 432
65b	Grubenholz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 513
65c	Brennholz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	225
65d	Edelhölzer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3598
65e	Andere Hölzer als Edelhölzer, nicht geschält	—	29	—	60	—	89	200	—	154	—	354	521 547
65f	Bauholz, Schreinereiholz, Tischlereiholz, gesägt, gehobelt, Balken	—	36	—	277	311	624	7	—	165	—	172	169 069
65g	Anderes Holz	2	30	—	—	—	32	—	—	7	—	7	15 171
66		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
67	Farbhölzer, Gerbrinden u. and. Farb- u. Gerbstoffe aus der Pflanzenwelt	1	215	—	—	—	216	—	—	—	—	—	36 063
68	Zellstoff	—	259	259	2 461	—	2979	260	—	206	—	466	34 640
69	Kupfererze	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	28 324
70a	Eisenerze	—	2	—	—	—	2	—	—	—	475	475	8 755 818
70b	Schwefelkies	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	314 172
71	Bleierze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 553
72	Zinkerze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	34 512
73	Manganerze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	98 032
74/75	Andere Erze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	203 295
76	Aluminium	—	36	—	—	—	36	—	—	25	—	25	18 025
77	Kupfer	40	798	11	30	145	1 024	—	—	452	—	452	63 929
78		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
79a	Roheisen, Rohstahl	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30 141
79b	Luppen aus Eisen und Stahl; gezogener Gussstahl	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	723
79c	Alteisen, Eisen- u. Stahlbruch	3	48	4	—	—	55	—	—	3 722	—	3 722	169 379
80		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
81	Blei	85	100	—	11	—	196	—	—	474	—	474	58 306
82	Zink	1	—	539	145	—	685	—	—	182	—	182	31 017
83	Andere unedle Metalle im Rohzustand	—	13	—	—	—	13	—	—	104	—	104	1 892
84/85		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
86a	Pflastersteine	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7 385
86b	Andere rohe oder einfach behauene Steine	5	10	—	—	—	15	—	—	4	—	4	24 690
86c	Natürl., fester Asphalt	—	3	—	—	—	3	—	—	2	368	370	263 160
87a	Petroleum u. andere Mineralöle, roh und Rückstände	2 603	6 373	30	—	196	9 202	50	—	5	—	55	206 493
87b	Derivate der Mineralöle	901	2 023	30	—	191	3 145	97	—	3586	1	3684	225 550
88a	Steinkohlen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	290 079
88b	Steinkohlenkoks	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12 406
88c	Steinkohlenbriketts	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 023
88d	Braunkohle	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	43
88e	Braunkohlenbriketts	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
88f	Rückstände der Kohlendestillation	—	31	—	—	—	31	46	—	65	—	111	4 163
88g	Torf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	317
89	Kalk	—	10	—	—	—	10	—	—	—	—	—	4 899
90	Zement	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	6	3 918
91		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
92	Wolle	—	1	—	—	—	1	—	—	609	—	609	4 391
93		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
94	Baumwolle	—	92	3	—	—	95	—	—	11	—	11	4 984
95	Jute	16	11	—	—	—	27	—	—	—	—	—	5 522
96	Hanf und Flachs	5	16	—	—	—	21	—	—	96	—	96	6 491
97	Andere Textilrohstoffe	—	29	—	—	—	29	—	—	8	—	8	6 845
98a	Lumpen und Abfälle	3	237	2	—	—	242	1	—	327	—	328	2 079
98b	Erde (Heide-, Gartenerde), Lehm, Sand, Mergel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12 131
98c	Erde für Steingut, Töpfererde, Kaolin (Porzellanerde, Schamotte, Ton	—	3	—	—	—	3	—	—	2		2	35 636
98d	Farberden (einschl. Kreide) Graphit	—	2	—	—	—	2	—	—	—	200	200	11 291
	zu übertragen	10 231	29 782	22 412	8 066	7 684	78 175	2 541	—	22 180	1 044	25 765	15 013 923

Nummer	Güterverzeichnis	Abfuhr in Tonnen in den deutschen überseeischen Häfen (Rhein-See-Verkehr)						Abfuhr in Tonnen in den anderen überseeischen Häfen (Rhein-See-Verkehr)					Gesamt-Abfuhr nach dem Rhein oberhalb der deutsch-niederl. Grenze hin (Spalte 18, 24, 28, 34 und 39)
		Haf. 67 Bremen	Hafen 68 Hamburg	Hafen 69 Stettin	Haf. 70 Königsberg	Haf. 71 Andere deutsche Häfen	Zusammen (Spalte 29—33)	Haf. 72 Danzig	Haf. 73 Andere baltische Häfen	Hafen 74 Englische Häfen	Haf. 75 Alle anderen Häfen	Zusammen (Spalte 35—38)	
1	2	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40
	Übertrag...	10 231	29 782	22 412	8 066	7 684	78 175	2 541		22 180	1 044	25 765	15 013 923
98e	Andere Erden	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	4 667
98f	Schlacken (ohne Thomasmehl)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9 123
98g	Andere Rohstoffe oder einfach zubereitete Stoffe	459	2 962	165	21	41	3 648	127	—	1 640	—	1 767	266 278
	IV. Fertigwaren.												
99/102		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
103	Farben, Färbemittel, Lacke	26	1470	200	—	36	1 732	—	—	33	—	33	15 927
104a	Soda aller Art	—	11	—	—	—	11	—	—	—	—	—	643
104b	Bitter- und Glaubersalz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
104c	Salzsäure	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
104d	Teer, Teeröl u. ihre Derivate (Benzol usw.), Pech, Naphtalin usw.	3	58	—	—	—	61	13	—	2	—	15	1 807
104e	Andere chemische Erzeugnisse	89	622	252	95	—	1 058	2	—	1 256	—	1 258	49 170
105/107		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
108/112	Häute, Felle und Leder zugerichtet; Waren daraus	17	6	—	—	—	23	—	—	202	—	202	1 378
113/118	Garne und Seilerwaren	41	73	—	—	3	117	13	—	1	—	14	1 055
119/131	Gewebe, Wäsche und Kleidungsstücke	59	26	56	—	—	141	57	—	372	3	432	1 549
132	Kautschukwaren	2	14	—	—	—	16	—	—	38	—	38	470
133/134	Holzmöbel und andere Holzwaren	—	7	—	197	3	207	6	—	73	—	79	3 134
135/139	Papier, Pappe und Waren daraus	6	472	2533	266	57	3 334	158	—	3 033	—	3 191	26 953
140	Waren aus Marmor, aus Gips, aus Zement und aus Stein	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	289
141	Ziegelsteine, Backsteine, Wandplatten, Röhren mit Ausnahme derjenigen aus Fayence oder Porzellan	—	1	—	—	—	1	—	—	2	—	2	2 189
142/143	Fayence od. Porzellan; and. Töpferwaren	—	—	—	—	—	—	—	—	20	—	20	591
144/147	Glaswaren: Spiegel, Fensterglas, Trinkgläser, andere Glaswaren	—	15	—	—	—	15	—	—	1 627	—	1 627	4 085
148/149a	Eisen u. Stahl in Stäben u. Bandeisen, geformt oder nicht, eiserne Balken	—	—	—	—	—	—	—	—	12	—	12	7 400
148/149b	Brücken- u. andere Bauteile (Konstruktionsteile)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
148/149c	Platten und Bleche aus Eisen und Stahl und Weissblech	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 551
148/149d	Schienen i. Eis. od. Stahl u. ih. Zubehört.	—	—	—	6	—	6	—	—	7	—	7	1 157
148/149e	Eisenbahnschwellen, eiserne	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
148/149f	Achsen, Bandagen, Räder für rollendes Eisenbahnmaterial	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16
148/149g	Rohre, Röhren u. Säulen aus Eisen oder aus Stahl	11	19	—	—	—	30	—	—	2	—	2	1 397
148/149h	Eisen- und Stahldraht in Ringen	—	3	—	71	—	74	1	—	36	—	37	1 539
148/149i	Andere Eisen- und Stahlwaren	3	53	41	7	7	111	1	—	420	—	421	7 148
150/155	Waren aus unedlen Metallen ausser Eisen und Stahl	5	914	3	—	—	922	—	—	133	—	133	2 145
156/157		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
158/168	Maschinen, mechanische Vorrichtungen, Werkzeuge und Teile davon	41	665	3	1	—	710	—	—	302	—	302	7 077
169/174	Fahrzeuge aller Art, Schiffe und Boote	—	11	—	—	2	13	—	—	101	—	101	1 585
175/180		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
181	Andere Fertigerzeugnisse	1	21	—	—	—	22	—	—	3 360	—	3 360	3 760
182		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	V. Gold und Silber, unverarbeitet, und Gold- und Silbermünzen.												
183/186		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
187	Waren, deren Versand v. untergeordnet. Bedeutung ist (s. Güterverzeichnis)	17	698	556	37	1	1 309	—	—	3 066	—	3 066	34 635
188	Stückgüter im Einzelgewicht von weniger als 250 kg	—	2	—	—	—	2	—	—	6	—	6	147
189	Umschliessungen, gebraucht	225	161	—	—	—	386	—	—	61	—	61	7 879
	Summe der Güter-Abfuhr.	11 236	38 068	26 221	8 767	7 834	92 126	2 919	—	37 985	1 047	41 951	15 481 667
	1924...	5 657	29 416	7 922	1 402	2 134	49 531	105	1 029	28 322	2 179	31 635	11 944 665
	Darunter Flossverkehr:												
65a	Eisenbahnschwellen aus Holz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65b	Grubenholz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65c	Brennholz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65d	Edelhölzer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65e	And. Hölzer als Edelhhölz., nicht geschält	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65f	Bauholz, Schreinereiholz, Tischlereiholz, gesägt, gehobelt, Balken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65g	Anderes Holz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Summe des Flossholzes...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

B. Verkehr in den belg. und franz. Häfen von und nach dem Rhein, oberh. der deutsch-niederl. Grenze nach den Aufzeichnungen daselbst.

Nummer	Güterverzeichnis	Abfuhr in Tonnen in den belgischen Häfen						Abfuhr in Tonnen in den französischen Häfen			
		Hafen 59 Antwerpen	Hafen 60 Gent	Hafen 61 Brüssel	Hafen 62 Seebrügge	Hafen 63 Andere belgische Fluss- und Seehäfen	Zusammen (Spalte 19—23)	Hafen 64 Französ., durch d. Maas zugängliche Flusshäfen	Hafen 65 Französ., d. die Schelde zugängliche Flusshäfen	Hafen 66 Andere französische Fluss- und Seehäfen	Zusammen (Spalte 25—27)
1	2	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28
1/7	**I. Lebende Tiere.**										
	Lebende Tiere (Stückzahl)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	II. Nahrungsmittel und Getränke.										
8/10	Fleisch. einschl. Geflügel u. Wild, nicht lebend	2 694	—	69	—	—	2 763	—	—	—	—
11	Speisefette	369	—	—	—	—	369	—	—	—	—
12	Margarine u. andere Kunstbutter	23	—	—	—	—	23	—	—	—	—
13	Milch	393	—	—	—	—	393	—	—	—	—
14/15	Naturbutter, Käse	1 364	—	—	—	—	1 364	—	—	—	—
16		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	Fische, Schaltiere und Muscheln	675	—	—	—	—	675	—	—	—	—
18/19		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20	Weizen	645 980	—	—	—	—	645 980	—	—	—	—
21	Roggen	28 745	—	—	—	—	28 745	—	—	—	—
22	Gerste	76 799	—	—	—	281	77 080	—	—	—	—
23	Hafer	154 484	—	—	—	—	154 484	—	—	—	—
24	Mais	81 658	—	—	—	—	81 658	—	—	—	—
25	Andere Getreidearten	355	—	—	—	—	355	—	—	—	—
26	Reis	2 657	—	—	—	—	2 657	—	—	—	—
27/28	Mehl aus Getreide, Reismehl u. andere Müllereierzeugnisse	10 161	—	—	—	—	10 161	—	215	—	215
29	Malz	490	—	—	—	—	490	—	—	—	—
30		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
31	Frisches Gemüse	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
32/33	Getrocknete Hülsenfrüchte, getrocknetes Gemüse	2 628	—	—	—	—	2 628	—	—	—	—
34	Kartoffeln	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
35	Obst, frisch und getrocknet	570	—	—	—	—	570	—	—	—	—
36	Kaffee	495	—	—	—	—	495	—	—	—	—
37/38	Kakao roh oder zubereitet; Schokolade	324	—	—	—	—	324	—	—	—	—
39	Tee	30	—	—	—	—	30	—	—	—	—
40	Zucker, roh und raffiniert	16 937	—	—	—	—	16 937	—	—	2 322	2 322
41	Gewürze	13	—	—	—	—	13	—	—	—	—
42	Pflanzenöle	3 642	—	—	—	—	3 642	—	—	—	—
43	Salz, i. Rohzstd. od. raffin.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
44	Andere Nahrungsmittel	2 065	—	—	—	—	2 065	—	—	—	—
45	Wein	1 919	—	—	—	—	1 919	—	—	—	—
46	Bier	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
47	Weingeisthaltige Getränke	53	—	—	—	—	53	—	—	—	—
48	Quellwasser und Mineralwasser	10	—	—	—	—	10	—	—	—	—
49	Andere Getränke	16	—	—	—	—	16	—	—	—	—
	III. Rohstoffe oder einfach zubereitete Stoffe.										
50	Häute, roh, gesalzen, gegerbt, ab. nicht weiter zugerichtet, roh. Pelzwerk	2 567	—	—	—	14	2 581	—	—	—	—
51		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
52	Knochen und Hornzapfen	478	—	—	—	—	478	—	—	—	—
53a	Tierisch. Dünger u. Guano	552	—	—	—	—	552	—	—	—	—
53b	Calciumsuperphosphat	—	600	—	—	—	600	—	—	—	—
53c	Salpetersaures Natron	500	—	—	—	—	500	—	—	—	—
53d	Schlacken phosphors. Salze	—	—	—	—	1 266	1 266	—	—	—	—
53e	Kalidünger	1 237	—	—	—	—	1 237	—	—	—	—
53f	Andere Düngemittel	905	—	—	—	1 181	2 086	—	—	—	—
54/55		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
56	Futtermittel	3 049	—	—	—	—	3 049	—	—	—	—
57	Kleie	2 249	—	—	—	—	2 249	—	—	—	—
58	Ölkuchen	3 026	100	—	—	1 495	4 621	—	—	—	—
59	Hopfen	21	—	—	—	—	21	—	—	—	—
60	Zuckerrüben	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
61	Sämereien	48 399	—	—	—	—	48 399	—	—	—	—
62		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	zu übertragen	1 098 532	700	69	—	4 237	1 103 538	—	215	2 322	2 537

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

B. Verkehr in den belg. und franz. Häfen von und nach dem Rhein, oberh. der deutsch-niederl. Grenze nach den Aufzeichnung. daselbst.

Nummer	Güterverzeichnis	Abfuhr in Tonnen in den belgischen Häfen						Abfuhr in Tonnen in den französischen Häfen			
		Hafen 59 Antwerpen	Hafen 60 Gent	Hafen 61 Brüssel	Hafen 62 Seebrügge	Hafen 63 Andere belgische Fluss- und Seehäfen	Zusammen (Spalte 19—23)	Hafen 64 Französ., durch d. Maas zugängliche Flusshäfen	Hafen 65 Französ., d. die Scheldo zugängliche Flurshäfen	Hafen 66 Andere französische Fluss- und Seehäfen	Zusammen (Spalte 25—27)
1	2	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28
	Übertrag...	1 098 532	700	69	—	4 237	1 103 538	—	215	2 322	2 537
63	Harze, Gummi u. Pflanzenwachs	12 887	—	—	—	—	12 887	—	—	—	—
64	Rohtabak	411	—	—	—	—	411	—	—	—	—
65a	Eisenbahnschwellen aus Holz	562	—	—	—	—	562	—	—	—	—
65b	Grubenholz	235	—	—	—	—	235	—	—	—	—
65c	Brennholz	—	—	—	—	—	—	—	—	201	201
65d	Edelhölzer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65e	Andere Hölzer als Edelhölzer, nicht geschält	—	—	—	—	—	—	—	—	2 216	2 216
65f	Bauholz, Schreinereiholz, Tischlereiholz, gesägt, gehobelt, Balken	2 114	—	—	—	—	2 114	—	182	833	1 015
65g	Anderes Holz	9 703	—	—	—	—	9 703	—	—	—	—
66	.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
67	Farbhölzer, Gerbrinden u. and. Farb- u. Gerbstoffe aus der Pflanzenwelt	18 221	—	—	—	—	18 221	—	—	—	—
68	Zellstoff	7 745	—	—	—	—	7 745	—	—	—	—
69	Kupfererze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
70a	Eisenerze	26 338	16 546	—	—	62 446	105 330	—	—	37 044	37 044
70b	Schwefelkies	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
71	Bleierze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
72	Zinkerze	41 091	—	—	—	—	41 091	—	—	—	—
73	Manganerze	58 491	—	—	—	680	59 171	—	—	—	—
74/75	Andere Erze	8 490	—	—	—	339	8 829	—	—	—	—
76	Aluminium	171	—	—	—	—	171	—	—	—	—
77	Kupfer	16 885	—	—	—	2 239	19 124	—	—	—	—
78	.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
79a	Roheisen, Rohstahl	3 035	—	—	—	—	3 035	—	—	—	—
79b	Luppen aus Eisen und Stahl; gezogener Gussstahl	321	—	—	—	—	321	—	—	—	—
79c	Alteisen, Eisen- u. Stahlbruch	2 617	—	—	—	—	2 617	—	266	533	799
80	.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
81	Blei	16 832	—	—	—	692	17 524	—	—	—	—
82	Zink	5 926	—	—	—	2 869	8 795	—	—	—	—
83	Andere unedle Metalle im Rohzustand	50	—	—	—	—	50	—	—	—	—
84/85	.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
86a	Pflastersteine	1 607	—	—	—	—	1 607	—	—	—	—
86b	Andere rohe oder einfach behauene Steine	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
86c	Natürl., fester Asphalt	12 464	37 810	—	—	220 097	270 371	—	257	—	257
87a	Petroleum u. andere Mineralöle, roh und Rückstände	4 338	—	—	—	—	4 338	—	—	—	—
87b	Derivate der Mineralöle	38 313	3 424	—	—	404	42 141	—	—	—	—
88a	Steinkohlen	5 436	—	—	—	115 413	120 849	—	15 144	—	15 144
88b	Steinkohlenkoks	—	—	—	—	1 636	1 636	—	—	—	—
88c	Steinkohlenbriketts	190	—	—	—	6 217	6 407	—	—	—	—
88d	Braunkohle	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
88e	Braunkohlenbriketts	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
88f	Rückstände der Kohlendestillation	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
88g	Torf	3 100	—	—	—	—	3 100	—	—	—	—
89	Kalk	15	—	—	—	5 362	5 377	—	—	—	—
90	Zement	44	—	—	—	469	513	—	—	—	—
91	.	—	—	—	—	—	—	—	1 231	496	1 727
92	Wolle	241	—	—	—	—	241	—	—	—	—
93	.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
94	Baumwolle	1 897	—	—	—	—	1 897	—	—	—	—
95	Jute	4 809	—	—	—	—	4 809	—	—	—	—
96	Hanf und Flachs	4 179	—	—	—	—	4 179	—	—	—	—
97	Andere Textilrohstoffe	969	—	—	—	—	969	—	—	—	—
98a	Lumpen und Abfälle	21	—	—	—	—	21	—	—	—	—
98b	Erde (Heide-, Gartenerde), Lehm, Sand, Mergel	1 013	—	—	—	4 489	5 502	—	—	—	—
98c	Erde für Steingut, Töpfererde, Kaolin (Porzellanerde, Schamotte, Ton	9 551	—	—	—	2 999	12 550	—	—	—	—
98d	Farberden (einschl. Kreide) Graphit	233	—	1 500	—	—	1 733	—	—	—	—
	zu übertragen...	1 419 077	58 480	1 569	—	430 588	1 909 714	—	17 295	43 645	60 940

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Nummer	Güterverzeichnis	Abfuhr in Tonnen in den belgischen Häfen: Hafen 59 Antwerpen	Hafen 60 Gent	Hafen 61 Brüssel	Haf. 62 Seebrügge	Hafen 63 And. belg. Fluss- und Seehäfen	Zusammen (Spalte 19—23)	Abfuhr in Tonnen in den französischen Häfen: Hafen 64 Französ., durch d. Maas zugängliche Flusshäfen	Hafen 65 Französ. d. die Schelde zugängliche Flusshäfen	Hafen 66 Andere französ. Fluss- und Seehäfen	Zusammen (Spalte 25—27)
1	2	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28
	Übertrag...	1419 077	58 480	1 569	—	430 588	1 909 714	—	17 295	43 645	60 940
98e	Andere Erden	3 377	—	350	—	511	4 238	—	—	—	—
98f	Schlacken (ohne Thomasmehl)	920	—	2 932	—	6 793	10 645	—	504	7 654	8 158
98g	Andere Rohstoffe oder einfach zubereitete Stoffe	48 417	—	—	—	—	48 417	—	—	—	—
	IV. Fertigwaren.										
99/102		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
103	Farben, Färbemittel, Lacke	455	—	—	—	5 871	6 326	—	—	—	—
104a	Soda aller Art	145	—	—	—	—	145	—	—	—	—
104b	Bitter- und Glaubersalz	—	—	—	—	15 822	15 822	—	—	—	—
104c	Salzsäure	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
104d	Teer, Teeröl u. ihre Derivate (Benzol usw.), Pech, Naphtalin usw.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
104e	Andere chemische Erzeugnisse	6 449	—	—	—	1 340	7 789	—	—	—	—
105/107		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
108/112	Häute, Felle und Leder zugerichtet; Waren daraus	62	—	—	—	—	62	—	—	—	—
113/118	Garne und Seilerwaren	68	—	—	—	—	68	—	—	—	—
119/131	Gewebe, Wäsche und Kleidungsstücke	70	—	—	—	—	70	—	—	—	—
132	Kautschukwaren	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
133/134	Holzmöbel und andere Holzwaren	1 247	—	—	—	—	1 247	—	—	—	—
135/139	Papier, Pappe und Waren daraus	1 394	—	—	—	—	1 394	—	—	—	—
140	Waren aus Marmor, aus Gips, aus Zement und aus Stein	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
141	Ziegelsteine, Backsteine, Wandplatten Röhren mit Ausnahme derjenigen aus Fayence oder Porzellan	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
142/143	Fayence od. Porzellan; and. Töpferwaren	2	—	—	—	—	2	—	—	—	—
144/147	Glaswaren: Spiegel, Fensterglas, Trinkgläser, andere Glaswaren	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
148/149a	Eisen u. Stahl in Stäben u. Bandeisen, geformt oder nicht, eiserne Balken	1 013	—	—	—	—	1 013	—	—	—	—
148/149b	Brücken- u. andere Bauteile (Konstruktionsteile)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
148/149c	Platten und Bleche aus Eisen oder Stahl und Weissblech	343	—	—	—	—	343	233	—	—	233
148/149d	Schienen i. Eis. od. Stahl u. ih. Zubehört.	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—
148/149e	Eisenbahnschwellen, eiserne	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
148/149f	Achsen, Bandagen, Räder für rollendes Eisenbahnmaterial	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
148/149g	Rohre, Röhren u. Säulen aus Eisen oder aus Stahl	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
148/149h	Eisen- und Stahldraht in Ringen	79	—	—	—	—	79	—	—	—	—
148/149i	Andere Eisen- und Stahlwaren	73	—	—	—	405	478	—	—	—	—
150/155	Waren aus unedlen Metallen ausser Eisen und Stahl	334	—	—	—	—	334	—	—	—	—
156/157		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
158/168	Maschinen, mechanische Vorrichtungen, Werkzeuge und Teile davon	299	—	—	—	—	299	—	—	—	—
169/174	Fahrzeuge aller Art, Schiffe und Boote	48	—	—	—	—	48	—	—	—	—
175/180		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
181	Andere Fertigerzeugnisse	110	—	—	—	—	110	—	—	—	—
182		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	V. Gold und Silber, unverarbeitet, und Gold- und Silbermünzen.										
183/186		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
187	Waren, der. Versand v. untergeordnet. Bedeutung ist (s. Güterverzeichnis)	2 237	—	—	—	—	2 237	—	—	—	—
188	Stückgüter im Einzelgewicht von weniger als 250 kg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
189	Umschliessungen, gebraucht	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Summe der Güter-Abfuhr.	1486 220	58 480	4 851	—	461 330	2 010 881	233	17 799	51 299	69 331
	1924...	1178035	28 629	5 391	—	123 231	1 335 286	1 307	2 390	2 331	6 028
	Darunter Flossverkehr:										
65a	Eisenbahnschwellen aus Holz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65b	Grubenholz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65c	Brennholz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65d	Edelhölzer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65e	And. Hölzer als Edelhölz., nicht geschält	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65f	Bauholz, Schreinereiholz, Tischlereiholz, gesägt, gehobelt, Balken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65g	Anderes Holz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Summe des Flossholzes...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Beilage 1 zu IV, A, b.

Übersicht

des

Durchgangs-Verkehrs von und nach den bedeutenderen Nebenflüssen und Seitenkanälen des Rheins

im Jahre 1925.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Laufende Nummer	Namen der Nebenflüsse und Seitenkanäle sowie der Aufzeichnungsstellen	Durchfuhr				darunter Flossverkehr		Gesamt-Durchgangs-Verkehr	Der Gesamt-Durchgangs-Verkehr beträgt gegen das Vorjahr	
		von dem Rhein her		nach dem Rhein hin		von dem Rhein her	nach dem Rhein hin		mehr	weniger
		zu Berg	zu Tal	zu Berg	zu Tal	t	t	t	t	t
1	Hüninger Kanal (Schleuse bei Hüningen)	—	4 821	7 049	—	—	—	11 870	578	—
2a	Rhein-Marne-Kanal (Schleuse 54, Strassburg)	6 012	—	—	15 921	—	—	21 933	5 555	—
2b	Rhein-Rhône-Kanal (Schleuse 85, Strassburg)	2 019	—	—	10	—	—	2 029	1 093	—
3	Neckar (Mannheim)	2 001	1 928	15 820	15 918	—	2 739	35 667	9 571	—
4	Frankenthaler Kanal (Frankenthal)	2 478	2 561	—	1 470	—	—	6 509	—	1 649
5	Main (Schleuse zu Kostheim)[1]	2 890 491		879 192		—	160 714	3 769 683	480 850	—
6	Lahn (Schleuse zu Niederlahnstein)	3 818	720	285	12 044	—	—	16 867	—	1 125
7	Mosel (Fähre bei Güls)[2]	2 043		21 267		—	2 415	23 310	—	817
8	Rhein-Herne-Kanal (Schleppamt Duisburg-Ruhrort)	1 558 406		7 060 612		—	—	8 619 018	734 089	—
9	Spoy-Kanal (Durchgangsstelle zu Keeken	87 728		6 811		1 926	—	94 539	20 611	—
		4 565 026		8 036 399		1 926	165 868	12 601 425	1 252 347 mehr:	3 591 1 248 756
10	Geldersche Yssel	1 195 230		426 795		220	—	1 622 025	41 815	—
11	Obere Maas	429 248		221 175		—	—	650 423	—	—
12a	Merwede-Kanal (Wilhelmina Schleuse zu Vianen)	446 014		290 820		—	57	736 834	—	32 977
12b	Merwede-Kanal (Wilhelmina- und die Neue oder Grosse Schleuse zu Vianen)	2 850 722		658 275		287	8 649	3 508 997	754 519	—
13	Keulsche Vaart	809 850		64 623		—	—	874 473		81 951
	1925 Gesamt-Durchfuhr	9 850 076		9 407 267		2 433	174 574	19 257 343		
	1924 Gesamt-Durchfuhr	7 696 441		8 955 584		7 760	149 263	16 652 025		
	1925 mehr	2 153 635		451 683		—	25 311	2 605 318		
	1925 weniger	—		—		5 327	—	—		
	[1]) Die entsprechenden Zahlen für die Haltung Offenbach waren	1 346 346		477 764		—	—	1 824 110	310 790	—

[1]) Die Güterbewegung in Trier hat betragen: Zufuhr 661. Abfuhr: 187 t.

Beilage 2 zu IV, A, b.

Güterverkehr.

Durchgangsverkehr von den Nebenflüssen und Seitenkanälen des Rheins

im Jahre 1925

und zwar von

dem Hüninger Kanal, dem Rhein-Marne-Kanal (Schleuse 88 bei Strassburg), dem Rhein-Rhône-Kanal (Schleuse 54 bei Strassburg), dem Neckar (Mannheim), dem Frankenthaler Kanal (Frankenthal), dem Main (Schleuse zu Kostheim), der Lahn (Schleuse zu Niederlahnstein), der Mosel (Fähre bei Güls), dem Rhein-Herne-Kanal (Schleppamt Duisburg-Ruhrort) und dem Spoy-Kanal (Durchgangsstelle zu Keeken).

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Nummer	Güterverzeichnis	Durchfuhr in Tonnen nach dem Rhein hin: Hüninger Kanal (Schleuse bei Hüningen, Berg)	Rhein-Marne-Kanal (Schleuse 54, Tal)	Rhône-Rhein-Kanal (Schleuse 85 bei Strassburg, Tal)	Neckar (Mannheim, Tal)	Frankenthaler Kanal (Frankenthal, Tal)	Main (Schleuse zu Kostheim)	Lahn (Schleuse zu Niederlahnstein, Tal)	Mosel (Fähre bei Güls, Tal)	Rhein-Herne-Kanal (Schleppamt Duisburg-Ruhrort)	Spoy-Kanal (Durchgangsstelle zu Keeken)	Gesamt-Durchfuhr nach dem Rhein hin
	I. Lebende Tiere.											
1/7	Lebende Tiere (Stückzahl)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	II. Nahrungsmittel und Getränke.											
8/10	Fleisch, einschl. Geflügel u. Wild, nicht lebend	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11	Speisefette	—	—	—	—	—	8	—	—	—	—	8
12	Margarine u. andere Kunstbutter	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13	Milch	—	—	—	—	—	22	—	—	—	—	22
14/15	Naturbutter, Käse	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
16		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	Fische, Schaltiere und Muscheln	—	—	10	—	—	—	—	—	—	—	10
18/19		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20	Weizen	263	—	—	—	—	8 049	—	—	—	163	8 475
21	Roggen	—	—	—	—	—	1 381	—	—	—	—	1 381
22	Gerste	—	—	—	—	—	1 161	—	—	—	—	1 161
23	Hafer	—	—	—	—	—	591	—	—	10 101	—	10 692
24	Mais	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
25	Andere Getreidearten	—	—	—	—	—	10	—	—	—	—	10
26	Reis	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
27/28	Mehl aus Getreide, Reismehl u. andere Müllereierzeugnisse	274	—	—	—	—	6 655	—	—	—	—	6 929
29	Malz	—	—	—	—	—	345	—	—	—	—	345
30		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
31	Frisches Gemüse	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
32/33	Getrocknete Hülsenfrüchte, getrocknetes Gemüse	—	—	—	—	—	—	—	—	5 691	—	5 691
34	Kartoffeln	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
35	Obst, frisch und getrocknet	—	—	—	—	—	15	—	—	—	—	15
36	Kaffee	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
37/38	Kakao roh oder zubereitet; Schokolade	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
39	Tee	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
40	Zucker, roh und raffiniert	—	—	—	—	1 470	15	—	—	42 202	—	43 687
41	Gewürze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
42	Pflanzenöle	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 954	1 954
43	Salz, i. Rohzstd. od. raffin.	—	—	—	599	—	1 218	—	—	—	62	1 879
44	Andere Nahrungsmittel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
45	Wein	—	—	—	—	—	37	—	5 068	—	—	5 105
46	Bier	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
47	Weingeisthaltige Getränke	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
48	Quellwasser und Mineralwasser	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
49	Andere Getränke	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	III. Rohstoffe oder einfach zubereitete Stoffe.											
50	Häute, roh, gesalzen, gegerbt, ab. nicht weiter zugerichtet, roh. Pelzwerk	—	—	—	—	—	642	—	—	—	—	642
51		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
52	Knochen und Hornzapfen	—	—	—	—	—	305	—	—	—	—	305
53a	Tierisch. Dünger u. Guano	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
53b	Calciumsuperphosphat	498	—	—	—	—	92	—	—	—	—	590
53c	Salpetersaures Natron	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
53d	Schlacken phosphors. Salze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
53e	Kalidünger	—	—	—	—	—	56 344	—	—	209 346	—	265 690
53f	Andere Düngemittel	—	—	—	—	—	150	—	—	—	—	150
54/55		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
56	Futtermittel	—	—	—	—	—	149	—	—	—	—	149
57	Kleie	—	—	—	—	—	856	—	—	—	—	856
58	Ölkuchen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 477	1 477
59	Hopfen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
60	Zuckerrüben	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
61	Sämereien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
62		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	zu übertragen	1 035	—	10	599	1 470	78 045	—	5 068	267 340	3 656	357 223

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Nummer	Güterverzeichnis	Durchfuhr in Tonnen nach dem Rhein hin: Hüninger Kanal, Schleuse bei Hüningen	Rhein-Marne-Kanal, Schleuse 54 bei Strassburg	Rhein-Rhône-Kanal, Schleuse 45 bei Strassburg	Neckar, Mannheim	Frankenthaler Kanal, Frankenthal	Main, Schleuse zu Kostheim	Lahn, Schleuse zu Niederlahnstein	Mosel, Fähre bei Güls	Rhein-Herne-Kanal, Schleppamt Duisburg-Ruhrort	Spoy-Kanal, Durchgangsstelle zu Keeken	Gesamt-Durchfuhr nach dem Rhein hin
		Berg	Tal	Tal	Tal	Tal	Tal	Tal	Tal			
	Übertrag	1 035	—	10	599	1 470	78 045	—	5 068	267 340	3 656	357 223
63	Harze, Gummi u. Pflanzenwachs	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
64	Rohtabak	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65a	Eisenbahnschwellen aus Holz	—	—	—	—	—	1 408	—	—	—	—	1 480
65b	Grubenholz	—	—	—	—	—	13 491	—	—	—	—	13 491
65c	Brennholz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65d	Edelhölzer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65e	Andere Hölzer als Edelhölzer, nicht geschält	—	1 276	—	2 739	—	—	—	—	7 107	—	11 122
65f	Bauholz, Schreinereiholz, Tischlereiholz, gesägt, gehobelt, Balken	—	—	—	499	—	195 737	850	250	—	279	197 615
65g	Anderes Holz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
66		—	—	—	—	—	58 467	—	—	—	—	58 467
67	Farbhölzer, Gerbrinden u. and. Farb- u. Gerbstoffe aus der Pflanzenwelt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
68	Zellstoff	—	—	—	—	—	3 181	—	—	—	—	3 181
69	Kupfererze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
70a	Eisenerze	—	—	—	—	—	11 703	199	—	—	—	11 902
70b	Schwefelkies	265	—	—	—	—	—	—	—	—	—	265
71	Bleierze	—	—	—	—	—	—	—	—	124 622	—	124 622
72	Zinkerze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	306	306
73	Manganerze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
74/75	Andere Erze	—	—	—	—	—	417	—	—	—	—	417
76	Aluminium	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
77	Kupfer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
78		—	—	—	—	—	124 450	—	—	—	—	124 450
79a	Roheisen, Rohstahl	—	—	—	—	—	310	—	—	—	—	310
79b	Luppen aus Eisen und Stahl; gezogener Gussstahl	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
79c	Alteisen, Eisen- u. Stahlbruch	—	—	—	—	—	5 903	—	—	285 489	—	291 392
80		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
81	Blei	217	—	—	—	—	253	2 045	—	—	—	2 515
82	Zink	—	—	—	—	—	30	—	—	—	—	30
83	Andere unedle Metalle im Rohzustand	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
84/85		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
86a	Pflastersteine	—	—	—	—	—	37 035	—	—	—	—	37 035
86b	Andere rohe oder einfach behauene Steine	—	2 564	—	24 394[2]	—	—	9 235[1]	—	12 668	—	48 861
86c	Natürl., fester Asphalt	1 649	—	—	—	—	63	—	—	—	—	1 712
87a	Petroleum u. andere Mineralöle, roh und Rückstände	—	—	—	—	—	585	—	—	—	—	585
87b	Derivate der Mineralöle	—	—	—	—	—	—	—	—	93 443	—	93 443
88a	Steinkohlen	3 883	531	—	—	—	9 890	—	—	—	—	14 304
88b	Steinkohlenkoks	—	—	—	—	—	25	—	—	6 185 363	—	6 185 388
88c	Steinkohlenbriketts	—	—	—	—	—	8	—	—	—	—	8
88d	Braunkohle	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
88e	Braunkohlenbriketts	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
88f	Rückstände der Kohlendestillation	—	811	—	—	—	—	—	—	—	—	811
88g	Torf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
89	Kalk	—	—	—	—	—	14 689	—	—	—	—	14 689
90	Zement	—	—	—	—	—	29 814	—	—	59 122	—	88 936
91		—	—	—	—	—	—	—	9 065	—	—	9 065
92	Wolle	—	—	—	—	—	138	—	—	—	—	138
93		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
94	Baumwolle	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
95	Jute	—	—	—	—	—	19	—	—	—	—	19
96	Hanf und Flachs	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
97	Andere Textilrohstoffe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
98a	Lumpen und Abfälle	—	—	—	—	—	1 280	—	—	—	—	1 280
98b	Erde (Heide-, Gartenerde), Lehm, Sand, Mergel	—	—	—	—	—	150 349	—	—	—	—	150 349
98c	Erde für Steingut, Töpfererde, Kaolin (Porzellanerde), Schamotte, Ton	—	—	—	—	—	30 464	—	—	—	—	30 464
98d	Farberden (einschl. Kreide) Graphit	—	10 474	—	—	—	—	—	—	—	—	10 474
	zu übertragen	7 049	15 656	10	28 231	1 470	767 826	12 329	14 383	7 035 154	4 241	7 886 349

[1] Wovon 285 t zu Berg. [2] Wovon 15 820 zu Berg.

Nummer	Güterverzeichnis	Durchfuhr in Tonnen nach dem Rhein hin										Gesamt-Durchfuhr nach dem Rhein hin
		Hüninger Kanal Schleuse b. Hüning.	Rhein-Marne-Rhône-Kanal Schleuse 54 bei Strassburg	Rhein-Marne-Rhône-Kanal Schleuse 85 bei Strassburg	Neckar Mannheim	Frankenth. Kanal Frankenthal	Main Schleuse zu Kostheim	Lahn Schleuse zu Niederlahnstein	Mosel Fähre bei Güls	Rhein-Herne Kanal Schleppamt Duisburg-Ruhrort	Spey-Kanal Durchgangsst. zu Keeken	
		Berg	Tal	Tal	Tal	Tal						
	Übertrag...	7 049	15 656	10	28 231	1 470	767 826	12 329	14 383	7 035 154	4 241	7 886 349
98e	Andere Erden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
98f	Schlacken (ohne Thomasmehl)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
98g	Andere Rohstoffe oder einfach zubereitete Stoffe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	IV. Fertigwaren.											
99/102		—	—	—	—	—	—	—	5 981	—	—	5 981
103	Farben, Färbemittel, Lacke	—	—	—	—	—	17 670	—	—	—	—	17 670
104a	Soda aller Art	—	—	—	121	—	2 440	—	—	—	—	2 561
104b	Bitter- und Glaubersalz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
104c	Salzsäure	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
104d	Teer, Teeröl u. ihre Derivate (Benzol usw.), Pech, Naphtalin usw.	—	265	—	—	—	—	—	—	—	—	265
104e	Andere chemische Erzeugnisse	—	—	—	—	—	25 299	—	—	—	—	25 299
105/107		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
108/112	Häute, Felle und Leder zugerichtet; Waren daraus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
113/118	Garne und Seilerwaren	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
119/131	Gewebe, Wäsche und Kleidungsstücke	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
132	Kautschukwaren	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
133/134	Holzmöbel und andere Holzwaren	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
135/139	Papier, Pappe und Waren daraus	—	—	—	—	—	3 339	—	—	—	—	3 339
140	Waren aus Marmor, aus Gips, aus Zement und aus Stein	—	—	—	3 386	—	582	—	—	—	—	3 968
141	Ziegelsteine, Backsteine, Wandplatten, Röhren mit Ausnahme derjenigen aus Fayence oder Porzellan	—	—	—	—	—	4 123	—	—	—	337	4 460
142/143	Fayence od. Porzellan; and. Töpferwaren	—	—	—	—	—	204	—	—	—	—	204
144/147	Glaswaren: Spiegel, Fensterglas, Trinkgläser, andere Glaswaren	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
148/149a	Eisen u. Stahl in Stäben u. Bandeisen, geformt oder nicht, eiserne Balken	—	—	—	—	—	2 100	—	—	—	—	2 100
148/149b	Brücken- u. andere Bauteile (Konstruktionsteile)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
148/149c	Platten und Bleche aus Eisen oder Stahl und Weissblech	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
148/149d	Schienen i. Eis. od. Stahl u. ih. Zubehört.	—	—	—	—	—	33	—	—	—	—	33
148/149e	Eisenbahnschwellen, eiserne	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
148/149f	Achsen, Bandagen, Räder für rollendes Eisenbahnmaterial	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
148/149g	Rohre, Röhren u. Säulen aus Eisen oder aus Stahl	—	—	—	—	—	6 807	—	—	—	—	6 807
148/149h	Eisen- und Stahldraht in Ringen	—	—	—	—	—	101	—	—	—	—	101
148/149i	Andere Eisen- und Stahlwaren	—	—	—	—	—	266	—	—	—	—	266
150/155	Waren aus unedlen Metallen ausser Eisen und Stahl	—	—	—	—	—	549	—	—	—	—	549
156/157		—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 946	1 946
158/168	Maschinen, mechanische Vorrichtungen, Werkzeuge und Teile davon	—	—	—	—	—	1 183	—	—	—	15	1 198
169/174	Fahrzeuge aller Art, Schiffe und Boote	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
175/180		—	—	—	—	—	—	—	—	—	75	75
181	Andere Fertigerzeugnisse	—	—	—	—	—	—	—	903	—	167	1 070
182		—	—	—	—	—	—	—	—	25 458	30	25 488
	V. Gold und Silber, unverarbeitet, und Gold- und Silbermünzen.											
183/186		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
187	Waren, der. Versand v. untergeordnet. Bedeutung ist (s. Güterverzeichnis)	—	—	—	—	—	1 718	—	—	—	—	1 718
188	Stückgüter im Einzelgewicht von weniger als 250 kg	—	—	—	—	—	44 952	—	—	—	—	44 952
189	Umschliessungen, gebraucht	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Summe der Güter-Durchfuhr	7 049	15 921	10	31 735[1])	1 470	879 192	12 329	21 267	7 060 612	6 811	8 036 399
	1924...	6 492	14 842	—	19 412	2 079	936 064	11 274	20 871	6 872 527	10 746	7 894 307
	Darunter Flossverkehr:											
65a	Eisenbahnschwellen aus Holz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65b	Grubenholz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65c	Brennholz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65d	Edelhölzer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65e	And. Hölzer als Edelhölz., nicht geschält	—	—	—	2 739	—	160 714	—	—	—	—	163 453
65f	Bauholz, Schreinereiholz, Tischlereiholz, gesägt, gehobelt, Balken	—	—	—	—	—	—	—	2 415	—	—	2 415
65g	Anderes Holz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Summe des Flossholzes...	—	—	—	2 739	—	160 714	—	2 415	—	—	165 868

[1]) Wovon 15 820 t zu Berg.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Beilage 3 zu IV, A, b.

Güterverkehr.

Durchgangsverkehr nach den Nebenflüssen und Seitenkanälen des Rheins

im Jahre 1925

und zwar nach

dem Hüninger Kanal, dem Rhein-Marne-Kanal (Schleuse 88 bei Strassburg), dem Rhein-Rhône-Kanal (Schleuse 54 bei Strassburg), dem Neckar (Mannheim), dem Frankenthaler Kanal (Frankenthal), dem Main (Schleuse zu Kostheim), der Lahn (Schleuse zu Niederlahnstein), der Mosel (Fähre bei Güls), dem Rhein-Herne-Kanal (Schleppamt Duisburg-Ruhrort) und dem Spoy-Kanal (Durchgangsstelle zu Keeken).

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Nummer	Güterverzeichnis	Durchfuhr in Tonnen von dem Rhein her										Gesamt-Durchfuhr von dem Rhein her
		Hüninger Kanal	Rhein-Marne-Rhône-Kanal		Neckar	Frankenthaler Kanal	Main	Lahn	Mosel	Rhein-Herne-Kanal	Spoy-Kanal	
		Schleuse bei Hüningen	Schleuse 34 bei Strassburg	Schleuse 85 bei Strassburg	Mannheim	Frankenthal	Schleuse zu Kostheim	Schleuse zu Niederlahnstein	Fähre bei Güls	Schleppamt Duisburg-Ruhrort	Durchgangsstelle zu Keeken	
	I. Lebende Tiere.											
1/7	Lebende Tiere (Stückzahl)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	II. Nahrungsmittel und Getränke.											
8/10	Fleisch, einschl. Geflügel u. Wild, nicht lebend	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11	Speisefette	—	—	—	—	—	405	—	—	—	—	405
12	Margarine u. andere Kunstbutter	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13	Milch	317	—	—	—	—	—	—	—	—	—	317
14/15	Naturbutter, Käse	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
16		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	Fische, Schaltiere und Muscheln	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	7
18/19		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20	Weizen	—	—	—	—	—	53 886	—	—	—	1 771	55 657
21	Roggen	—	—	—	—	—	17 099	—	—	—	537	17 636
22	Gerste	—	—	—	—	—	7 366	—	—	—	519	7 885
23	Hafer	—	—	—	—	—	10 401	—	—	71 065	669	82 135
24	Mais	—	—	—	—	—	3 834	—	—	—	929	4 763
25	Andere Getreidearten	—	—	—	—	—	215	—	—	—	—	215
26	Reis	—	—	—	—	—	355	—	—	—	6	361
27/28	Mehl aus Getreide, Reismehl u. andere Müllereierzeugnisse	—	—	—	—	—	45 761	—	—	—	559	46 320
29	Malz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
30		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
31	Frisches Gemüse	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
32/33	Getrocknete Hülsenfrüchte, getrocknetes Gemüse	—	—	—	—	—	—	—	—	10 603	—	10 603
34	Kartoffeln	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
35	Obst, frisch und getrocknet	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	4
36	Kaffee	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
37/38	Kakao roh oder zubereitet; Schokolade	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
39	Tee	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
40	Zucker, roh und raffiniert	—	—	—	—	—	5 391	—	—	1 826	20	7 237
41	Gewürze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
42	Pflanzenöle	—	—	—	—	—	—	—	—	—	44 735	44 735
43	Salz, i. Rohzstd. od. raffin.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	43	43
44	Andere Nahrungsmittel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
45	Wein	—	—	—	—	—	751	—	100	—	—	851
46	Bier	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
47	Weingeisthaltige Getränke	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
48	Quellwasser und Mineralwasser	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
49	Andere Getränke	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	III. Rohstoffe oder einfach zubereitete Stoffe.											
50	Häute, roh, gesalzen, gegerbt, ab. nicht weiter zugerichtet, roh. Pelzwerk	—	—	—	—	—	9	—	—	—	238	247
51		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
52	Knochen und Hornzapfen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
53a	Tierisch. Dünger u. Guano	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
53b	Calciumsuperphosphat	—	—	—	—	—	844	—	—	—	—	844
53c	Salpetersaures Natron	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
53d	Schlacken phosphors. Salze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
53e	Kalidünger	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
53f	Andere Düngemittel	210	—	—	—	—	—	—	—	20 571	—	20 781
54/55		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
56	Futtermittel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 048	2 048
57	Kleie	—	—	—	—	—	1 331	—	—	—	—	1 331
58	Ölkuchen	—	—	—	—	—	100	—	—	—	—	100
59	Hopfen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
60	Zuckerrüben	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
61	Sämereien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
62		—	—	—	—	—	—	—	—	—	10 750	10 750
	zu übertragen...	527	—	—	—	—	147 752	—	100	104 065	62 831	315 275

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Nummer	Güterverzeichnis	Durchfuhr in Tonnen von dem Rhein her										Gesamt-Durchfuhr von dem Rhein her
		Hüninger Kanal	Rhein-Marne-Kanal	Rhône-Kanal	Neckar	Frankenthaler Kanal	Main	Lahn	Mosel	Rhein-Herne-Kanal	Spoy-Kanal	
		Schleuse bei Hüningen	Schleuse 54 bei Strassburg	Schleuse 85 bei Strassburg	Mannheim	Frankenthal	Schleuse zu Kostheim	Schleuse zu Niederlahnstein	Fähre bei Güls	Schleppamt Duisburg-Ruhrort	Durchgangsstelle zu Keeken	
	Übertrag...	527	—	—	—	—	147 752	—	100	104 065	62 831	315 275
63	Harze, Gummi u. Pflanzenwachs	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
64	Rohtabak	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1
65a	Eisenbahnschwellen aus Holz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65b	Grubenholz	—	—	—	—	—	1 332	—	—	—	—	1 332
65c	Brennholz (Faschinen)	—	—	—	—	377	—	—	—	—	—	377
65d	Edelhölzer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65e	Andere Hölzer als Edelhölzer, nicht geschält	—	—	—	—	—	—	—	—	32 291	—	32 291
65f	Bauholz, Schreinereiholz, Tischlereiholz, gesägt, gehobelt, Balken	—	—	—	—	—	3 960	—	—	—	13 798	17 758
65g	Anderes Holz	—	—	—	—	—	75 347	—	—	—	—	75 347
66	...	—	—	—	76	—	—	—	—	—	149	225
67	Farbhölzer, Gerbrinden u. and. Farb- u. Gerbstoffe aus der Pflanzenwelt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	272	272
68	Zellstoff	—	—	—	—	—	77	—	—	—	—	77
69	Kupfererze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
70a	Eisenerze	220	—	—	—	—	1 937	—	—	—	—	2 157
70b	Schwefelkies	474	—	—	—	—	91 344	—	—	—	—	91 818
71	Bleierze	—	—	—	—	—	—	—	—	867 352	—	867 352
72	Zinkerze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
73	Manganerze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
74/75	Andere Erze	—	—	—	—	—	1 065	—	—	—	—	1 065
76	Aluminium	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
77	Kupfer	—	—	—	—	—	—	—	—	2 748	—	2 748
78	...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
79a	Roheisen, Rohstahl	—	—	—	—	—	4 925	—	—	—	—	4 925
79b	Luppen aus Eisen und Stahl; gezogener Gussstahl	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
79c	Alteisen, Eisen- u. Stahlbruch	—	—	—	—	—	900	—	—	—	—	900
80	...	—	—	—	—	—	—	—	—	144 637	—	144 637
81	Blei	—	—	—	—	—	70	—	—	—	—	70
82	Zink	—	—	—	—	—	246	—	—	—	—	246
83	Andere unedle Metalle im Rohzustand	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
84/85	...	—	—	—	—	—	—	—	200	248 442	—	248 642
86a	Pflastersteine	—	—	—	—	—	6 579	—	—	—	—	6 579
86b	Andere rohe oder einfach behauene Steine	26	—	—	—	—	—	—	—	28 790	—	28 816
86c	Natürl., fester Asphalt	230	—	—	—	—	2 810	—	—	—	1 543	4 583
87a	Petroleum u. andere Mineralöle, roh und Rückstände	—	—	—	—	—	4 543	—	—	—	—	4 543
87b	Derivate der Mineralöle	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
88a	Steinkohlen	—	6 012	1 418	850	—	1 876 429	744	—	—	4 227	1 889 680
88b	Steinkohlenkoks	—	—	601	—	—	120 124	—	—	43 622	—	164 347
88c	Steinkohlenbriketts	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
88d	Braunkohle	—	—	—	—	—	10 216	—	—	6 558	—	16 774
88e	Braunkohlenbriketts	—	—	—	—	—	79 276	—	—	—	400	79 676
88f	Rückstände der Kohlendestillation	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
88g	Torf	—	—	—	—	—	293	—	—	—	—	293
89	Kalk	635	—	—	—	—	—	—	—	—	—	635
90	Zement	170	—	—	—	—	19 508	—	—	—	—	19 678
91	...	—	—	—	—	—	—	—	—	7 417	—	7 417
92	Wolle	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
93	...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	896	896
94	Baumwolle	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
95	Jute	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
96	Hanf und Flachs	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
97	Andere Textilrohstoffe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
98a	Lumpen und Abfälle	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
98b	Erde (Heide-, Gartenerde), Lehm, Sand, Mergel	15	—	—	3 003[3])	4 662[1])	217 454	720[2])	—	—	1 880	227 724
98c	Erde für Steingut, Töpfererde, Kaolin (Porzellanerde), Schamotte, Ton	—	—	—	—	—	1 861	—	—	—	—	1 861
98d	Farberden (einschl. Kreide) Graphit	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	zu übertragen...	2 247	6 012	2 019	3 929	5 039	2 668 049	1 464	300	1 485 922	85 996	4 261 027

[1]) Wovon 2478 t. zu Berg [2]) Zu Tal [3]) Wovon 1928 zu Tal

Nummer	Güterverzeichnis	Durchfuhr in Tonnen von dem Rhein her										Gesamt-Durchfuhr von dem Rhein her
		Hüninger Kanal	Rhein-Marne-Kanal	Rhein-Rhône-Kanal	Neckar	Frankenth. Kanal	Main	Lahn	Mosel	Rhein-Herne Kanal	Spoy-Kanal	
		Schleuse bei Hüningen	Schleuse 54 bei Strassburg	Schleuse 83 bei Strassburg	Mannheim	Frankenthal	Schleuse zu Kostheim	Schleuse zu Niederlahnstein	Fähre bei Güls	Schleppamt Duisburg-Ruhrort	Durchgangsstelle zu Keeken	
		Tal	Berg	Berg					Tal			
	Übertrag...	2 297	6 012	2 919	3 929	5 039	2 668 049	1 464	300	1 485 922	85 996	4 261 027
98e	Andere Erden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
98f	Schlacken (ohne Thomasmehl)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
98g	Andere Rohstoffe oder einfach zubereitete Stoffe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 712	1 712
	IV. Fertigwaren.											
99/102		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
103	Farben, Färbemittel, Lacke	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
104a	Soda aller Art	—	—	—	—	—	3 283	—	—	—	—	3 283
104b	Bitter- und Glaubersalz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
104c	Salzsäure	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
104d	Teer, Teeröl u. ihre Derivate (Benzol usw.), Pech, Naphthalin usw.	—	—	—	—	—	69	—	—	8 354	—	8 423
104e	Andere chemische Erzeugnisse	2 420	—	—	—	—	14 032	—	—	—	—	16 452
105/107		—	—	—	—	—	—	—	—	47 058	—	47 058
108/112	Häute, Felle und Leder zugerichtet; Waren daraus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
113/118	Garne und Seilerwaren	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
119/131	Gewebe, Wäsche und Kleidungsstücke	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
132	Kautschukwaren	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
133/134	Holzmöbel und andere Holzwaren	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
135/139	Papier, Pappe und Waren daraus	77	—	—	—	—	—	—	—	—	—	77
140	Waren aus Marmor, aus Gips, aus Zement und aus Stein	—	—	—	—	—	523	—	—	—	—	523
141	Ziegelsteine, Backsteine, Wandplatten Röhren mit Ausnahme derjenigen aus Fayence oder Porzellan	—	—	—	—	—	20 187	—	—	—	—	20 187
142/143	Fayence od. Porzellan; and. Töpferwaren	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
144/147	Glaswaren: Spiegel, Fensterglas, Trinkgläser, andere Glaswaren	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
148/149a	Eisen u. Stahl in Stäben u. Bandeisen, geformt oder nicht, eiserne Balken	—	—	—	—	—	41 648	—	—	—	—	41 648
148/149b	Brücken- u. andere Bauteile (Konstruktionsteile)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
148/149c	Platten und Bleche aus Eisen oder Stahl und Weissblech	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
148/149d	Schienen i. Eis. od. Stahl u. ih. Zubehört.	—	—	—	—	—	3 319	—	—	—	20	3 339
148/149e	Eisenbahnschwellen, eiserne	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
148/149f	Achsen, Bandagen, Räder für rollendes Eisenbahnmaterial	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
148/149g	Rohre, Röhren u. Säulen aus Eisen oder aus Stahl	—	—	—	—	—	2 871	—	—	—	—	2 871
148/149h	Eisen- und Stahldraht in Ringen	—	—	—	—	—	49	3 074	—	—	—	3 123
148/149i	Andere Eisen- und Stahlwaren	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
150/155	Waren aus unedlen Metallen ausser Eisen und Stahl	—	—	—	—	—	208	—	—	—	—	208
156/157		—	—	—	—	—	—	—	210	—	—	210
158/168	Maschinen, mechanische Vorrichtungen, Werkzeuge und Teile davon	—	—	—	—	—	302	—	—	—	—	302
169/174	Fahrzeuge aller Art, Schiffe und Boote	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
175/180		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
181	Andere Fertigerzeugnisse	—	—	—	—	—	—	—	1 533	—	—	1 533
182		—	—	—	—	—	—	—	—	17 072	—	17 072
	V. Gold und Silber, unverarbeitet, und Gold- und Silbermünzen.											
183/186		—	—	—	—	—	3 571	—	—	—	—	3 571
187	Waren, der. Versand v. untergeordnet. Bedeutung ist (s. Güterverzeichnis)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
188	Stückgüter im Einzelgewicht von weniger als 250 kg	—	—	—	—	—	132 380	—	—	—	—	132 380
189	Umschliessungen, gebraucht	27	—	—	—	—	—	—	—	—	—	27
	Summe der Güter-Durchfuhr.	4 821	6 012	2 019	3 929[1]	5 039[2]	2 890 491	4 538[3]	2 043	1 558 406	87 728	4 565 026
	1924..	4 800	1 536	936	6 684	6 079	2 352 769	6 718	3 256	1 012 402	63 182	3 458 362
	Darunter Flossverkehr:											
65a	Eisenbahnschwellen aus Holz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65b	Grubenholz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65c	Brennholz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65d	Edelhölzer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65e	And. Hölzer als Edelholz., nicht geschält	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65f	Bauholz, Schreinereiholz, Tischlereiholz, gesägt, gehobelt, Balken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 926	1 926
65g	Anderes Holz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Summe des Flossholzes..	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 926	1 926

[1]) wovon 1 923 t zu Tal. [2]) wovon 2 478 t zu Berg. [3]) wovon 720 t zu Tal.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Beilage zu IV. A. c.

Güterverkehr

der Nebenflüsse und Seitenkanäle des Rheins von und nach den an ihren Mündungen und Eingängen gelegenen Rheinhäfen im Jahre 1925.

Basel (Hüninger Kanal), Strassburg (Rhein-Marne- und Rhein-Rhône-Kanal), Mannheim (Neckar), Ludwigshafen (Neckar), Mainz (Main), Duisburg (Rhein-Herne-Kanal).

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Nummer	Güterverzeichnis	Basel		Strassburg [1])				Mannheim		Ludwigshafen [2])		Mainz [2])		Duisburg	
		Verkehr		Verkehr				Verkehr		Verkehr		Verkehr		Verkehr	
		nach dem Hüninger Kanal	von dem Hüninger Kanal	nach dem Rhein-Marne-Kanal	von dem Rhein-Marne-Kanal	nach dem Rhein-Rhône-Kanal	von dem Rhein-Rhône-Kanal	nach dem Neckar	von dem Neckar	nach dem Neckar	von dem Neckar	nach dem Main	von dem Main	nach dem Rhein-Herne-Kanal	von dem Rhein-Herne-Kanal
		t	t	t	t	t	t	t	t	t	t	t	t	t	t
	I. Lebende Tiere.														
1/7	Lebende Tiere (Stückzahl)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	II. Nahrungsmittel und Getränke.														
8/10	Fleisch, einschl. Geflügel u. Wild, nicht lebend	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11	Speisefette	—	—	—	—	—	—	495	1	—	—	—	—	—	—
12	Margarine u. andere Kunstbutter	—	—	—	—	—	—	62	226	—	—	—	—	—	—
13	Milch	294	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15
14/17	Naturbutter, Käse	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
16		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	Fische, Schaltiere und Muscheln	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
18/19		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20	Weizen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 388	772
21	Roggen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 070	2 129
22	Gerste	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	100	—
23	Hafer	—	264	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	73	292
24	Mais	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
25	Andere Getreidearten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
26	Reis	—	—	—	—	—	—	181	—	—	—	—	—	—	—
27/28	Mehl aus Getreide, Reismehl u. andere Müllereierzeugnisse	—	225	—	—	—	—	—	13	—	—	—	—	100	1 380
29	Malz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
30		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
31	Frisches Gemüse	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
32/33	Getrocknete Hülsenfrüchte, getrocknetes Gemüse	—	—	—	—	—	—	15	—	—	—	—	—	—	—
34	Kartoffeln	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
35	Obst, frisch und getrocknet	—	—	—	—	—	—	9	1	—	—	—	—	3	7
36	Kaffee	—	—	—	—	—	—	34	—	—	—	—	—	—	—
37/38	Kakao roh, od. zubereitetet Schokolade	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
39	Tee	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
40	Zucker, roh und raffiniert	—	—	—	—	—	—	1 068	—	—	—	—	—	—	770
41	Gewürze	—	—	—	—	—	—	11	1	—	—	—	—	—	—
42	Pflanzenöle	—	—	—	—	—	—	1 330	25	—	—	—	—	—	—
43	Salz, i. Rohzstd. od. raffin.	—	—	—	—	—	—	—	155 328	—	—	—	—	—	20 048
44	Andere Nahrungsmittel	—	—	—	—	—	—	5	69	—	—	—	—	—	—
45	Wein	—	—	—	—	—	—	415	42	—	—	—	—	12	38
46	Bier	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
47	Weingeisthaltige Getränke	—	—	—	—	—	—	12	—	—	—	—	—	—	—
48	Quellwasser und Mineralwasser	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
49	Andere Getränke	—	—	—	—	—	—	—	90	—	—	—	—	—	—
	III. Rohstoffe oder einfach zubereitete Stoffe.														
50	Häute, roh, gesalzen, gegerbt, ab. nicht weiter zugerichtet, roh. Pelzwerk	—	—	—	—	—	—	1 121	—	—	—	—	—	—	—
51		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
52	Knochen und Hornzapfen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
53a	Tierisch. Dünger u. Guano	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
53b	Calciumsuperphosphat	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	580	—
53c	Salpetersaures Natron	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
53d	Schlacken phosphors. Salze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
53e	Kalidünger	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	730	57 077
53f	Andere Düngemittel	190	495	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	400
54/55		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
56	Futtermittel	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—
57	Kleie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	28
58	Ölkuchen	—	—	—	—	—	—	—	75	—	—	—	—	—	—
59	Hopfen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
60	Zuckerrüben	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
61	Sämereien	—	—	—	—	—	—	13 184	2	—	—	—	—	3	—
62		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	zu übertragen...	484	984	—	—	—	—	17 949	155 873	—	—	—	—	5 059	82 962

[1]) Nur die Angaben des Totalverkehrs waren erhältlich. [2]) Für 1925 waren keine Angaben erhältlich

Nummer	Güterverzeichnis	Basel		Strassburg [1])				Mannheim		Ludwigshafen [2])		Mainz [2])		Duisburg	
		Verkehr		Verkehr				Verkehr		Verkehr		Verkehr		Verkehr	
		nach dem Hüninger Kanal	von dem Hüninger Kanal	nach dem Rhein-Marne-Kanal	von dem Rhein-Marne-Kanal	nach dem Rhein-Rhône-Kanal	von dem Rhein-Rhône-Kanal	nach dem Neckar	von dem Neckar	nach dem Neckar	von dem Neckar	nach dem Main	von dem Main	nach dem Rhein-Herne-Kanal	von dem Rhein-Herne-Kanal
		t	t	t	t	t	t	t	t	t	t	t	t	t	t
	Übertrag...	484	984	—	—	—	—	17 949	155 873	—	—	—	—	5 059	82 962
63	Harze, Gummi u. Pflanzenwachs	—	—	—	—	—	—	79	—	—	—	—	—	—	—
64	Rohtabak	—	—	—	—	—	—	332	—	—	—	—	—	—	—
65a	Eisenbahnschwellen aus Holz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65b	Grubenholz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	666
65c	Brennholz	—	—	—	—	—	—	—	44	—	—	—	—	—	—
65d	Edelhölzer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65e	Andere Hölzer als Edelhölzer, nicht geschält	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65f	Bauholz, Schreinereiholz, Tischlereiholz, gesägt, gehobelt, Balken	—	—	—	—	—	—	—	622	—	—	—	—	—	—
65g	Anderes Holz	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
66		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
67	Farbhölzer, Gerbrinden u. and. Farb- u. Gerbstoffe aus der Pflanzenwelt	—	—	—	—	—	—	1 092	—	—	—	—	—	—	—
68	Zellstoff	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
69	Kupfererze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
70a	Eisenerze	221	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	34 834	18 182
70b	Schwefelkies	—	260	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	769	—
71	Bleierze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
72	Zinkerze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
73	Manganerze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
74/75	Andere Erze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	115
76	Aluminium	—	—	—	—	—	—	—	22	—	—	—	—	—	—
77	Kupfer	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—
78		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
79a	Roheisen, Rohstahl	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 600	444
79b	Luppen aus Eisen und Stahl; gezogener Gussstahl	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	37 268	—
79c	Alteisen, Eisen- u. Stahlbruch	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	3 453
80		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
81	Blei	—	—	—	—	—	—	165	35	—	—	—	—	502	—
82	Zink	—	—	—	—	—	—	—	181	—	—	—	—	—	—
83	Andere unedle Metalle im Rohzustand	—	50	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—
84/85		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
86a	Pflastersteine	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	50	50
86b	Andere rohe oder einfach behauene Steine	—	—	—	—	—	—	1	2 428	—	—	—	—	—	—
86c	Natürl., fester Asphalt	220	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
87a	Petroleum u. andere Mineralöle, roh und Rückstände	—	1 672	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—	1 179
87b	Derivate der Mineralöle	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
88a	Steinkohlen	—	2 535	—	—	—	—	20 979	—	—	—	—	—	21 101	81 665
88b	Steinkohlenkoks	—	—	—	—	—	—	209	—	—	—	—	—	3 162	—
88c	Steinkohlenbriketts	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	163	—
88d	Braunkohle	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
88e	Braunkohlenbriketts	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
88f	Rückstände der Kohlendestillation	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
88g	Torf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
89	Kalk	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	700
90	Zement	682	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	940
91		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
92	Wolle	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
93		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
94	Baumwolle	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—
95	Jute	—	—	—	—	—	—	133	—	—	—	—	—	—	—
96	Hanf und Flachs	—	—	—	—	—	—	12	—	—	—	—	—	—	—
97	Andere Textilrohstoffe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
98a	Lumpen und Abfälle	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	55	—
98b	Erde (Heide-, Gartenerde), Lehm, Sand, Mergel	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	27 674	—
98c	Erde für Steingut, Töpfererde, Kaolin (Porzellanerde), Schamotte, Ton	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	418	—
98d	Farberden (einschl. Kreide) Graphit	—	—	—	—	—	—	2	4	—	—	—	—	—	—
	zu übertragen....	1 607	5 501	—	—	—	—	40 963	159 224	—	—	—	—	132 657	190 356

[1]) Siehe Bemerkung 1 Seite 268. [2]) Siehe Bemerkung 2 Seite 268.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Nummer	Güterverzeichnis	Basel		Strassburg [1])				Mannheim		Ludwigshafen [2])		Mainz [2])		Duisburg	
		Verkehr		Verkehr				Verkehr		Verkehr		Verkehr		Verkehr	
		nach dem Hüningen Kanal	von dem Hüningen Kanal	nach dem Rhein-Marne-Kanal	von dem Rhein-Marne-Kanal	nach dem Rhein-Rhône-Kanal	von dem Rhein-Rhône-Kanal	nach dem Neckar	von dem Neckar	nach dem Neckar	von dem Neckar	nach dem Main	von dem Main	nach dem Rhein-Marne-Kanal	von dem Rhein-Marne-Kanal
		t	t	t	t	t	t	t	t	t	t	t	t	t	t
	Übertrag...	1 607	5 501	—	—	—	—	40 963	159 224	—	—	—	—	132657	190356
98e	Andere Erden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
98f	Schlacken (ohne Thomasmehl)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
98g	Andere Rohstoffe oder einfach zubereitete Stoffe	1 111	—	—	—	—	—	7 455	19	—	—	—	—	—	—
	IV. Fertigwaren.														
99/102		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
103	Farben. Färbemittel. Lacke	—	—	—	—	—	—	—	10	—	—	—	—	—	—
104a	Soda aller Art	—	—	—	—	—	—	—	3 439	—	—	—	—	—	—
104b	Bitter- und Glaubersalz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
104c	Salzsäure	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6 126
104d	Teer. Teeröl u. ihre Derivate (Benzol usw.). Pech. Naphthalin usw.	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	432	5 028
104e	Andere chemische Erzeugnisse	1 995	—	—	—	—	—	1 514	245	—	—	—	—	—	500
105/107		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
108/112	Häute. Felle. Leder zugerichtet. Waren daraus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
113/118	Garne und Seilerwaren	—	—	—	—	—	—	—	21	—	—	—	—	—	—
119/131	Gewebe. Wäsche und Kleidungsstücke	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
132	Kautschukwaren	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
133/134	Möbel und andere Holzwaren	—	—	—	—	—	—	—	31	—	—	—	—	—	—
135/139	Papier. Pappe und Waren daraus	—	—	—	—	—	—	53	929	—	—	—	—	—	—
140	Waren aus Marmor. aus Gips. aus Zement und aus Stein	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
141	Ziegelsteine. Backsteine. Wandplatten, Röhren mit Ausnahme derjenigen aus Fayence oder Porzellan	—	—	—	—	—	—	—	1.827	—	—	—	—	—	—
142/143	Fayence od. Porzellan; and. Töpferwaren	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
144/147	Glaswaren: Spiegel. Fensterglas. Trinkgläser. andere Glaswaren	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
148/149a	Eisen u. Stahl in Stäben u. Bandeisen geformt oder nicht. eiserne Balken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 046	358
148/149b	Brücken- u. andere Bauteile (Konstruktionsteile)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
148/149c	Platten und Bleche aus Eisen und Stahl und Weissblech	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
148/149d	Schienen i. Eis. od. Stahl u. ih. Zubehört.	—	—	—	—	—	—	—	205	—	—	—	—	378	—
148/149e	Eisenbahnschwellen. eiserne	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
148/149f	Achsen. Bandagen. Räder für rollendes Eisenbahnmaterial	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
148/149g	Rohre. Röhren u. Säulen aus Eisen oder aus Stahl	—	—	—	—	—	—	336	—	—	—	—	—	3	—
148/149h	Eisen- und Stahldraht in Ringen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	28	—
148/149i	Andere Eisen- und Stahlwaren	—	—	—	—	—	—	—	45	—	—	—	—	—	267
150/155	Waren aus unedlen Metallen ausser Eisen und Stahl	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
156/157		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
158/168	Maschinen. mechanische Vorrichtungen. Werkzeuge und Teile davon	—	—	—	—	—	—	—	24	—	—	—	—	—	—
169/174	Fahrzeuge aller Art. Schiffe und Boote	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
175/180		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
181	Andere Fertigerzeugnisse	—	216	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	28	47
182		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	V. Gold und Silber, unverarbeitet, und Gold- und Silbermünzen.														
183/186		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
187	Waren. deren Versand v. untergeordnet. Bedeutung ist (s. Güterverzeichnis)	—	—	—	—	—	—	26	141	—	—	—	—	—	79
188	Stückgüter im Einzelgewicht von weniger als 250 kg	112	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—
189	Umschliessungen. gebraucht	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Summe	4 825	5 717	207 824	201 442	144 383	185 383	50 347	166 163	—	—	—	—	134572	202761
	Darunter Flossverkehr:														
65a	Eisenbahnschwellen aus Holz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65b	Grubenholz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65c	Brennholz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65d	Edelhölzer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65e	And. Hölzer als Edelh., nicht geschält														
65f	Bauholz. Schreinereiholz. Tischlereiholz gesägt. gehobelt. Balken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65g	Anderes Holz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Summe des Flossholzes...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

[1]) Siehe Bemerkung 1 Seite 268. [2]) Siehe Bemerkung 2 Seite 268.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Beilage 1 zu IV, B, a u. IV, c 1.

Übersicht

der

Schiffe und Flösse, welche im Jahre 1925 in den schweizer., französischen, deutschen und belgischen Rheinhäfen

Basel, Strassburg, Kehl, Lauterburg, Karlsruhe, Speyer, Mannheim (einschl. Rheinau), Ludwigshafen, Worms, Gernsheim, Nierstein, Weisenau, Gustavsburg, Mainz, Biebrich, Schierstein, Budenheim, Bingen, Oberlahnstein, Coblenz, Beuel, Bonn, Wesseling, Cöln-Mülheim a. Rh., Leverkusen, Reisholz, Neuss, Düsseldorf, Crefeld, Uerdingen, Rheinhausen, Duisburg, Homberg, Alsum mit Schwelgern, Walsum, Orsoy, Rheinberg, Wesel, Antwerpen, Gent, Brüssel und anderen belgischen Häfen

angekommen sind.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

In den nebenbezeichneten Häfen sind angekommen:	Basel	Strassburg			Kehl		
	zu Berg	zu Berg	zu Tal	zusammen	zu Berg	zu Tal	zusammen
Schiffe.							
I. Schiffe mit eigener Triebkraft (Dampfschiffe und andere Motorschiffe):							
Personenschiffe	—	—	—	—	—	—	—
Schlepper	95	—	—	—	—	—	—
Tau-(Ketten-)Schiffe	—	—	—	—	—	—	—
Güterschiffe:							
Im ganzen	—	101	—	101	116	2	118
Davon unbeladen	—	—	—	—	—	2	2
Tragfähigkeit in Tonnen	—	74 585	—	74 585	87 605	1 587	89 192
Auf Schiffen mit eig. Triebkraft angekommene Güter in Tonnen	—	9 393	—	9 393	7 724	—	7 724
II. Schiffe ohne eigene Triebkraft (Segelschiffe, Schleppkähne)							
Im ganzen	199	2 305	85	2 390	1 043	173	1 216
Davon unbeladen	6	253	10	263	3	105	108
Tragfähigkeit in Tonnen	134 693	2 724 327	67 005	2 791 232	1 105 485	112 173	1 217 658
Auf Schiffen ohne eig. Triebkraft angekommene Güter in Tonnen	60 112	1 441 863	4 245	1 446 108	635 259	15 428	650 687
III. Gesamtzahl der angekommenen Schiffe	294	2 406	85	2 491	1 159	175	1 334
IV. Gesamtgewicht der angekommenen Güter in Tonnen	60 112	1 451 246	4 245	1 455 491	642 983	15 428	658 411
V. Unter der Gesamtzahl der Schiffe waren:							
Badische	—	—	—	—	236	39	275
Bayerische	—	—	—	—	23	—	23
Hessische	—	—	—	—	26	2	28
Preussische	—	—	—	—	215	26	241
Württembergische	—	—	—	—	1	—	1
Sonstige deutsche	—	—	—	—	—	—	—
Deutsche im ganzen	84	748	20	768	501	67	568
Belgische	2	98	2	100	56	3	59
Britische	—	—	—	—	—	—	—
Französische	24	1 044	15	1 059	177	73	250
Luxemburgische	—	—	—	—	—	2	2
Niederländische	63	415	29	444	339	18	357
Schweizerische	89	101	19	120	86	12	98
Norwegische	—	—	—	—	—	—	—
Flösse.							
Anzahl	—	—			—		
Bestand der Flösse in Tonnen:							
hartes Holz: Stämme	—		—			—	
hartes Holz: Schnittware	—		—			—	
hartes Holz: Scheite	—		—			—	
weiches Holz: Stämme	—		—			—	
weiches Holz: Schnittware	—		—			—	
weiches Holz: Scheite	—		—			—	
Zusammen an Flossbestand in Tonnen	—		—			—	
Angekommene beigeladene Güter in Tonnen	—		—			—	

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Lauterburg			Karlsruhe			Speyer			Mannheim (einschl. Rheinau)		
zu Berg	zu Tal	zusammen	zu Berg	zu Tal	zusammen	zu Berg	zu Tal	zusammen	zu Berg	zu Tal	zusammen
—	—	—	—	—	—	5	—	5	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	155	52	207	2	—	2	1 132	51	1 183
—	—	—	5	10	15	2	—	2	2	3	5
—	—	—	110 934	38 660	149 594	993	—	993	587 917	28 869	616 786
—	—	—	15 608	20	15 628	1	—	1	132 824	1 191	134 015
146	60	206	1 413	95	1 508	291	210	501	7 677	1 861	9 538
19	59	78	118	53	171	11	10	21	25	138	163
198 346	75 173	273 519	1521 659	88 939	1 610 598	41 736	34 240	75 976	7 946 181	627 742	8 573 923
118 435	212	118 647	927 270	1 413	928 683	21 780	22 704	44 484	5 082 098	275 384	5 357 482
146	60	206	1 568	147	1 715	298	210	508	8 809	1 912	10 721
118 435	212	118 647	942 878	1 433	944 311	21 781	22 704	44 485	5 214 922	276 575	5 491 497
—	—	—	382	59	441	6	3	9	1 603	1 036	2 639
—	—	—	71	6	77	263	201	464	459	210	669
—	—	—	46	2	48	—	—	—	378	423	801
—	—	—	685	5	690	12	—	12	3 561	96	3 657
—	—	—	4	—	4	—	—	—	30	1	31
—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—
59	22	81	1 188	73	1 261	281	204	485	6 031	1 766	7 797
—	—	—	5	2	7	2	1	3	276	6	282
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
69	21	90	47	8	55	—	2	2	323	79	402
—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3
16	12	28	308	61	369	13	2	15	2 049	53	2 102
2	5	7	20	3	23	2	1	3	127	8	135
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—			—			—			11		
	—			—			—			—	
	—			—			—			—	
	—			—			—			—	
	—			—			—			2 740	
	—			—			—			—	
	—			—			—			—	
	—			—			—			2 740	
	—			—			—			—	

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

In den nebenbezeichneten Häfen sind angekommen:	Ludwigshafen			Worms			Gernsheim		
	zu Berg	zu Tal	zusammen	zu Berg	zu Tal	zusammen	zu Berg	zu Tal	zusammen
Schiffe.									
I. Schiffe mit eig. Triebkraft (Dampfschiffe und andere Motorschiffe):									
Personenschiffe	372	—	372	—	—	—	—	—	—
Schlepper	3 005	240	3 245	—	—	—	—	—	—
Tau-(Ketten-)Schiffe	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Güterschiffe:									
Im ganzen	762	15	777	724	746	1 470	68	118	186
Davon unbeladen	82	7	89	—	—	—	4	110	114
Tragfähigkeit in Tonnen	462 062	10 852	472 914	402 254	376 376	778 630	27 995	64 008	92 003
Auf Schiffen mit eig. Triebkraft angekommene Güter in Tonnen	36 872	183	37 056	17 801	267	18 068	798	—	798
II. Schiffe ohne eigene Triebkraft (Segelschiffe, Schleppkähne):									
Im ganzen	4 172	486	4 658	1 305	315	1 620	148	377	525
Davon unbeladen	450	172	622	—	92	92	14	12	26
Tragfähigkeit in Tonnen	4 934 710	260 637	5 195 347	825 127	227 124	1052 251	118328	82 709	201037
Auf Schiffen ohne eig. Triebkraft angekommene Güter in Tonnen	2 399 226	45 541	2 444 767	359 425	10 110	369 535	83 704	72 314	156018
III. Gesamtzahl der angekommenen Schiffe	8 311	741	9 052	2 029	1 061	3 090	216	495	711
IV. Gesamtgewicht der angekommenen Güter in Tonnnen	2 436 098	45 724	2 481 823	377 226	10 377	387 603	84 502	72 314	156816
V. Unter der Gesamtzahl der Schiffe waren:									
Badische	1 913	148	2 061	208	133	341	21	22	43
Bayerische	367	283	650	10	66	76	6	10	16
Hessische	160	13	173	557	2	559	23	357	380
Preussische	2 981	42	3 023	602	315	917	133	54	187
Württembergische	12	2	14	—	—	—	—	—	—
Sonstige deutsche	23	—	23	—	—	—	—	—	—
Deutsche im ganzen	5 456	488	5 944	1 377	516	1 893	183	443	626
Belgische	178	3	181	87	34	121	2	—	15
Britische	—	—	—	—	—	—	—	13	—
Französische	510	141	651	25	16	41	—	—	—
Luxemburgische	1	—	1	—	1	1	—	—	—
Niederländische	1 978	61	2 039	508	461	969	29	33	62
Schweizerische	188	48	236	32	33	65	2	6	8
Norwegische	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Flösse.									
Anzahl	—			—			—		
Bestand der Flösse in Tonnen									
hartes Holz: Stämme		—			—			—	
hartes Holz: Schnittware		—			—			—	
hartes Holz: Scheite		—			—			—	
weiches Holz: Stämme		—			—			—	
weiches Holz: Schnittware		—			—			—	
weiches Holz: Scheite		—			—			—	
Zusammen an Flossbestand in Tonnen		—			—			—	
Angekommene beigeladene Güter in Tonnen		—			—			—	

Nierstein			Weisenau			Gustavsburg			Mainz		
zu Berg	zu Tal	zusammen	zu Berg	zu Tal	zusammen	zu Berg	zu Tal	zusammen	zu Berg	zu Tal	zusammen
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
177	65	242	1	1	2	183	6	189	1 135	886	2 021
—	—	—	—	—	—	8	1	9	2	182	184
51 469	19 025	70 494	814	774	1 588	120 131	3 309	123 440	604 982	444 486	1 049 468
159	62	221	804	—	804	13 432	735	14 167	40 389	2 923	43 312
1	141	142	101	190	291	562	18	580	1 590	1 217	2 807
—	41	41	5	108	113	4	15	19	20	284	304
450	69 258	69 708	83 768	194 453	278 221	532 446	15 814	548 260	1006 586	632 347	1 638 933
198	9 195	9 393	65 973	8 500	74 473	339 227	100	339 327	521 295	238 458	759 753
178	206	384	102	191	293	745	24	769	2 725	2 103	4 828
357	9 257	9 614	66 777	8 500	75 277	352 659	835	353 494	561 684	241 381	803 065
—	1	1	7	80	87	40	4	44	278	130	408
—	4	4	10	6	16	11	1	12	79	98	177
—	89	89	4	17	21	34	5	39	690	783	1 473
107	94	201	64	23	87	447	6	453	693	321	1 014
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	4
107	188	295	85	126	211	532	16	548	1 744	1 334	3 078
—	—	—	1	1	2	9	—	9	84	18	102
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	1	—	1	2	—	2	42	7	49
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
71	18	89	14	60	74	180	6	186	786	708	1 494
—	—	—	1	4	5	22	2	24	68	36	104
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—			—			1			692		
	—			—			240			131 999	
	—			—			—			—	
	—			—			—			—	
	—			—			—			—	
	—			—			—			—	
	—			—			240			131 999	
	—			—			—			—	

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

In den nebenbezeichneten Häfen sind angekommen:	Biebrich			Schierstein			Budenheim		
	zu Berg	zu Tal	zusammen	zu Berg	zu Tal	zusammen	zu Berg	zu Tal	zusammen
Schiffe.									
I. Schiffe mit eig. Triebkraft (Dampfschiffe und andere Motorschiffe):									
Personenschiffe	411	76	487	—	—	—	—	—	—
Schlepper	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Tau-(Ketten-)Schiffe	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Güterschiffe:									
Im ganzen	328	116	444	3	6	9	42	33	75
Davon unbeladen	3	—	3	—	6	6	2	14	16
Tragfähigkeit in Tonnen	218 636	65 859	284 495	901	3 929	4 830	27 618	25 133	52 751
Auf Schiffen mit eig. Triebkraft angekommene Güter in Tonnen	6 816	454	7 270	383	—	383	4 682	582	5 264
II. Schiffe ohne eigene Triebkraft (Segelschiffe, Schleppkähne):									
Im ganzen	226	94	320	22	48	70	49	255	304
Davon unbeladen	—	3	3	1	11	12	—	238	238
Tragfähigkeit in Tonnen	55 062	22 210	77 272	11 302	16 904	28 206	37 861	328 566	366 427
Auf Schiffen ohne eig. Triebkraft angekommene Güter in Tonnen	41 173	15 731	56 904	6 893	7 268	14 161	13 793	—	13 793
III. Gesamtzahl der angekommenen Schiffe	965	286	1 251	25	54	79	91	288	379
IV. Gesamtgewicht der angekommenen Güter in Tonnen	47 989	16 185	64 174	7 276	7 268	14 544	18 475	582	19 057
V. Unter der Gesamtzahl der Schiffe waren:									
Badische	57	29	86	1	5	6	4	25	29
Bayerische	4	11	15	—	2	2	—	22	22
Hessische	7	89	96	4	38	42	—	12	12
Preussische	446	74	520	16	5	21	5	157	162
Württembergische	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige deutsche	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Deutsche im ganzen	514	203	717	21	50	71	9	216	225
Belgische	—	—	—	—	—	—	25	1	26
Britische	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Französische	—	—	—	1	—	1	8	9	17
Luxemburgische	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Niederländische	428	69	497	3	4	7	49	62	111
Schweizerische	23	14	37	—	—	—	—	—	—
Norwegische	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Flösse.									
Anzahl	—			60			—		
Bestand der Flösse in Tonnen:									
hartes Holz: Stämme		—			—			—	
hartes Holz: Schnittware		—			—			—	
hartes Holz: Scheite		—			—			—	
weiches Holz: Stämme		—			40 576			—	
weiches Holz: Schnittware		—			—			—	
weiches Holz: Scheite		—			—			—	
Zusammen an Flossbestand in Tonnen		—			40 576			—	
Angekommene beigeladene Güter in Tonnen		—			—			—	

Bingen			Oberlahnstein			Coblenz			Beuel		
zu Berg	zu Tal	zusammen	zu Berg	zu Tal	zusammen	zu Berg	zu Tal	zusammen	zu Berg	zu Tal	zusammen
—	—	—	—	27	27	534	489	1 023	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
796	697	1 493	3	1	4	575	405	980	—	—	—
11	170	181	3	—	3	3	—	3	—	—	—
389 562	329 063	718 625	838	1 304	2 142	369 963	250 848	620 811	—	—	—
12 843	2 166	15 009	—	109	109	17 956	5 308	23 264	—	—	—
348	160	508	209	374	583	138	181	319	79	346	425
3	124	127	140	3	143	2	2	4	42	26	68
231 182	111 042	342 224	209 015	86 488	295 503	85 072	33 688	118 760	56 008	376 673	432 681
90 874	5 173	96 047	19 034	85 419	104 453	31 515	23 402	54 917	37 835	302 903	340 738
1 144	857	2 001	212	402	614	1 247	1 075	2 322	79	346	425
103 717	7 339	111 056	19 034	85 528	104 562	49 471	28 710	78 181	37 835	302 903	340 738
106	72	178	25	1	26	94	68	162	—	—	—
23	34	57	10	1	11	3	1	4	—	—	—
15	12	27	9	—	9	—	—	—	—	—	—
398	240	638	99	399	498	488	546	1 034	—	—	—
2	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
544	359	903	143	401	544	585	615	1 200	52	291	343
29	11	40	3	—	3	42	4	46	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	4	5	2	—	2	3	—	3	—	8	8
—	1	1	—	1	1	—	—	—	—	1	1
532	452	984	61	—	61	569	417	986	27	46	73
38	30	68	3	—	3	48	39	87	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11			—			—			—		
5 743			—			—			—		
—			—			—			—		
—			—			—			—		
—			—			—			—		
—			—			—			—		
—			—			—			—		
5 743			—			—			—		
—			—			—			—		

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

In den nebenbezeichneten Häfen sind angekommen:	Bonn			Wesseling			Cöln-Mülheim a. Rh.[1])		
	zu Berg	zu Tal	zusammen	zu Berg	zu Tal	zusammen	zu Berg	zu Tal	zusammen
Schiffe.									
I. Schiffe mit eigener Triebkraft (Dampfschiffe und andere Motorschiffe):									
Personenschiffe	704	358	1 062	—	—	—	498	968	1 466
Schlepper	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Tau-(Ketten-)Schiffe	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Güterschiffe:									
Im ganzen	369	272	641	21	2	23	1 529	593	2 122
Davon beladen	—	—	—	16	2	18	3	2	5
Tragfähigkeit in Tonnen	241 335	162 353	403 692	11 963	1 588	13 551	887 579	354 716	1242 295
Auf Schiffen mit eig. Triebkraft angekommene Güter in Tonnen	5 285	5 494	10 779	398	—	398	171 003	36 308	207 311
II. Schiffe ohne eigene Triebkraft (Segelschiffe, Schleppkähne)									
Im ganzen	76	46	122	570	1 655	2 225	1 566	814	2 380
Davon unbeladen	—	—	—	403	1 635	2 038	24	10	34
Tragfähigkeit in Tonnen	47 594	17 862	65 456	370 148	2020 005	2390 153	1027 203	426 666	1453 869
Auf Schiffen ohne eig. Triebkraft angekommene Güter in Tonnen	25 506	7 161	32 667	129 339	2 898	132 237	555 944	209 896	765 840
III. Gesamtzahl der angekommenen Schiffe	1 149	676	1 825	591	1 657	2 248	3 593	2 375	5 968
IV. Gesamtgewicht der angekommenen Güter in Tonnen	30 791	12 655	43 446	129 737	2 898	132 635	726 947	246 204	973 151
V. Unter der Gesamtzahl der Schiffe waren									
Badische	—	—	—	—	—	—	225	270	495
Bayerische	—	—	—	—	—	—	21	75	96
Hessische	—	—	—	—	—	—	5	35	40
Preussische	—	—	—	—	—	—	779	1 362	2 141
Württembergische	—	—	—	—	—	—	5	2	7
Sonstige deutsche	—	—	—	—	—	—	248	2	250
Deutsche im ganzen	597	399	996	257	1 389	1 646	1 283	1 746	3 029
Belgische	11	—	11	2	—	2	259	29	288
Britische	—	—	—	—	—	—	39	—	39
Französische	1	—	1	15	58	73	40	19	59
Luxemburgische	1	1	2	—	—	—	1	1	2
Niederländische	516	263	779	311	196	507	1 913	503	2 416
Schweizerische	21	13	34	6	14	20	58	77	135
Norwegische	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Tschechoslowakische	2	—	2	—	—	—	—	—	—
Danziger	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Flösse.									
Anzahl	7			1			42		
Bestand der Flösse in Tonnen:									
hartes Holz: Stämme		—			—			—	
hartes Holz: Schnittware		—			—			—	
hartes Holz: Scheite		2 440			276			—	
weiches Holz: Stämme		—			—			10 195	
weiches Holz: Schnittware		—			—			—	
weiches Holz: Scheite		—			—			—	
Zusammen an Flossbestand in Tonnen		2 440			276			10 195	
Angekommene beigeladene Güter in Tonnen		—			—			—	

[1]) Die Angaben über Leerschiffe sind unvollständig

Leverkusen			Reisholz			Neuss		
zu Berg	zu Tal	zusammen	zu Berg	zu Tal	zusammen	zu Berg	zu Tal	zusammen
30	91	121	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
155	399	554	311	127	438	348	138	486
5	1	6	19	14	33	71	114	185
101 499	270 752	372 251	165 438	64 335	229 773	161 381	68 125	229 506
2 692	1 608	4 300	5 296	2 306	7 602	14 570	1 433	16 003
539	265	804	1 267	98	1 365	1 342	291	1 633
297	43	340	131	59	190	240	144	384
372 886	177 706	550 592	477 017	69 107	546 124	741 551	237 353	978 904
213 841	41 913	255 754	301 021	5 430	306 451	290 383	47 212	337 595
724	755	1 479	1 578	225	1 803	1 690	429	2 119
216 533	43 521	260 054	306 317	7 736	314 053	304 953	48 645	353 598
—	—	—	—	—	—	85	91	176
—	—	—	—	—	—	29	36	65
—	—	—	—	—	—	14	7	21
—	—	—	—	—	—	224	111	335
—	—	—	—	—	—	—	1	1
—	—	—	—	—	—	12	26	38
469	412	881	981	114	1 095	364	272	636
4	19	23	27	3	30	198	8	206
—	—	—	—	—	—	—	—	—
6	4	10	10	2	12	45	15	60
—	—	—	—	—	—	1	1	2
240	296	536	557	91	648	1 067	112	1 179
5	24	29	1	3	4	15	21	36
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	2	12	14	—	—	—
—			—			5		
	—			—			—	
	—			—			—	
	—			—			2 049	
	—			—			—	
	—			—			—	
	—			—			—	
	—			—			2 049	
	—			—			—	

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

In den nebenbezeichneten Häfen sind angekommen:	Düsseldorf			Crefeld		
	zu Berg	zu Tal	zusammen	zu Berg	zu Tal	zusammen
Schiffe.						
I. Schiffe mit eigener Triebkraft (Dampfschiffe und andere Motorschiffe):						
Personenschiffe	372	373	745	4	26	30
Schlepper	—	—	—	—	—	—
Tau-(Ketten-)Schiffe	—	—	—	—	—	—
Güterschiffe:						
Im ganzen	1 440	1 212	2 652	454	304	758
Davon unbeladen	1	6	7	45	61	106
Tragfähigkeit in Tonnen	819 954	695 843	1 515 797	314 490	203 830	518 320
Auf Schiffen mit eig. Triebkraft angekommene Güter in Tonnen	96 694	22 671	119 365	15 231	4 107	19 338
II. Schiffe ohne eigene Triebkraft (Segelschiffe, Schleppkähne):						
Im ganzen	1 385	810	2 195	648	260	908
Davon unbeladen	71	63	134	83	60	143
Tragfähigkeit in Tonnen	776 785	482 107	1 258 892	397 027	144 998	542 025
Auf Schiffen ohne eig. Triebkraft angekommene Güter in Tonnen	335 656	114 238	449 894	195 209	60 007	255 216
III. Gesamtzahl der angekommenen Schiffe	3 197	2 395	5 592	1 106	590	1 696
IV. Gesamtgewicht der angekommenen Güter in Tonnen	432 350	136 909	569 259	210 440	64 114	274 554
V. Unter der Gesamtzahl der Schiffe waren:						
Badische	179	286	465	—	—	—
Bayerische	15	67	82	—	—	—
Hessische	4	16	20	—	—	—
Preussische	683	593	1276	—	—	—
Württembergische	—	—	—	—	—	—
Sonstige deutsche	204	143	347	—	—	—
Deutsche im ganzen	1 085	1 105	2 190	375	410	785
Belgische	194	64	258	77	9	86
Britische	5	—	5	—	—	—
Französische	23	13	36	4	1	5
Luxemburgische	—	—	—	—	1	1
Niederländische	1 831	1 146	2 977	636	160	796
Schweizerische	56	67	123	14	9	23
Norwegische	—	—	—	—	—	—
Oesterreichische	1	—	1	—	—	—
Tschechoslowakische	2	—	2	—	—	—
Flösse.						
Anzahl	35			5	—	
Bestand der Flösse in Tonnen:						
hartes Holz: Stämme		—			—	
hartes Holz: Schnittware		—			—	
hartes Holz: Scheite		—			—	
weiches Holz: Stämme		11 794			1 205	
weiches Holz: Schnittware		5			—	
weiches Holz: Scheite		—			—	
Zusammen an Flossbestand in Tonnen		11 799			1 205	
Angekommene beigeladene Güter in Tonnen		—			—	

Uerdingen			Rheinhausen			Duisburg		
						Rhein		
zu Berg	zu Tal	zusammen	zu Berg	zu Tal	zusammen	zu Berg	zu Tal	zusammen
327	336	663	—	—	—	330	276	606
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
553	230	783	77	1	78	761	626	1387
129	132	261	77	1	78	108	216	324
306 787	120 872	427 659	67 826	596	68 422	478 466	376 053	854 519
19 035	1 704	20 739	—	—	—	49 975	20 754	70 729
472	83	555	1 680	234	1 914	17 595	12 078	29 673
22	25	47	529	3	532	12 328	8 859	21 187
285 842	44 236	330 078	1 634 648	262 989	1 897 637	14 753 717	10 951 396	25 705 113
151 383	13 206	164 589	1 264 205	219 712	1 483 917	4 199 780	1 156 742	5 356 522
1352	649	2 001	1 757	235	1 992	18 686	12 980	31 666
170 418	14 910	185 328	1 264 205	219 712	1 483 917	4 249 755	1 177 496	5 427 251
92	74	166	—	—	—	81	132	213
15	35	50	—	—	—	1	1	2
3	2	5	—	—	—	—	—	—
335	232	567	—	—	—	213	221	434
—	—	—	—	—	—	—	—	—
115	27	142	—	—	—	2	4	6
560	370	930	575	157	732	297	358	655
100	2	102	70	2	72	66	19	85
—	—	—	3	—	3	—	—	—
13	1	14	13	34	47	—	—	—
2	1	3	13	—	13	—	—	—
673	274	947	1 079	33	1 112	675	478	1 153
4	1	5	4	9	13	53	47	10
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—			—			97		
	—			—			—	
	—			—			—	
	—			—			—	
	—			—			—	
	—			—			—	
	—			—			28 296	
	—			—			28 296	
	—			—			—	

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

In den nebenbezeichneten Häfen sind angekommen:	Homberg			Alsum mit Schwelgern		
	zu Berg	zu Tal	zusammen	zu Berg	zu Tal	zusammen
Schiffe.						
I. Schiffe mit eigener Triebkraft (Dampfschiffe und andere Motorschiffe):						
Personenschiffe	—	—	—	—	—	—
Schlepper	—	—	—	—	—	—
Tau-(Ketten-)Schiffe	—	—	—	—	—	—
Güterschiffe:						
Im ganzen	—	—	—	7	83	90
Davon unbeladen	—	—	—	—	83	83
Tragfähigkeit in Tonnen	—	—	—	3 757	21 135	24 892
Auf Schiffen mit eig. Triebkraft angekommene Güter in Tonnen	—	—	—	225	—	225
II. Schiffe ohne eigene Triebkraft (Segelschiffe, Schleppkähne):						
Im ganzen	1 904	570	2 474	2 066	3 278	5 344
Davon unbeladen	1 826	522	2 348	—	2 606	2 606
Tragfähigkeit in Tonnen	902 447	356 734	1 259 181	2 543 701	2 372 189	4 915 890
Auf Schiffen ohne eig. Triebkraft angekommene Güter in Tonnen	17 274	16 221	33 495	2 281 151	345 714	2 626 865
III. Gesamtzahl der angekommenen Schiffe	1 904	570	2 474	2 073	3 361	5 434
IV. Gesamtgewicht der angekommenen Güter in Tonnen	17 274	16 221	33 495	2 281 376	345 714	2 627 090
V. Unter der Gesamtzahl der Schiffe waren:						
Badische	—	—	—	—	—	—
Bayerische	—	—	—	—	—	—
Hessische	—	—	—	—	—	—
Preussische	—	—	—	—	—	—
Württembergische	—	—	—	—	—	—
Sonstige deutsche	—	—	—	—	—	—
Deutsche im ganzen	237	490	727	399	1 375	1 774
Belgische	296	1	297	376	122	498
Britische	—	—	—	—	—	—
Französische	30	14	44	90	72	162
Luxemburgische	—	2	2	10	3	13
Niederländische	1 339	58	1 397	1 195	1 720	2 915
Schweizerische	2	5	7	3	69	72
Norwegische	—	—	—	—	—	—
Flösse.						
Anzahl	—			—		
Bestand der Flösse in Tonnen:						
hartes Holz: Stämme		—			—	
hartes Holz: Schnittware		—			—	
hartes Holz: Scheite		—			—	
weiches Holz: Stämme		—			—	
weiches Holz: Schnittware		—			—	
weiches Holz: Scheite		—			—	
Zusammen an Flossbestand in Tonnen		—			—	
Angekommene beigeladene Güter in Tonnen		—			—	

Walsum			Orsoy			Rheinberg			Wesel		
zu Berg	zu Tal	zusammen	zu Berg	zu Tal	zusammen	zu Berg	zu Tal	zusammen	zu Berg	zu Tal	zusammen
—	—	—	147	78	225	—	—	—	235	298	533
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8	75	83	—	—	—	—	—	—	254	156	410
5	19	24	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8 304	71 501	79 805	—	—	—	—	—	—	159 005	97 391	256 396
250	—	250	142	57	199	—	—	—	4 137	2 234	6 371
716	1 623	2 339	285	101	386	298	96	394	601	1 078	1 679
96	1 240	1 336	281	97	378	—	—	—	—	41	41
1 004 318	1 055 989	2 060 307	285 968	94 066	380 034	137 731	103 485	241 216	181 273	485 504	666 777
891 805	130 930	1 022 735	1 900	2 078	3 978	113 427	83 551	196 978	112 362	423 282	535 644
724	1 698	2 422	432	179	611	298	96	394	1 090	1 532	2 622
892 055	130 930	1 022 985	2 042	2 135	4 177	113 427	83 551	196 978	116 499	425 516	542 015
—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	41	55
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	4
—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	3	7
—	—	—	—	—	—	—	—	—	508	1 230	1 738
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	99	—	99
223	796	1 019	217	73	290	9	82	91	625	1 278	1 903
33	106	139	2	6	8	243	—	243	39	2	41
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	30	34	2	3	5	20	—	20	5	1	6
10	1	11	—	—	—	1	—	1	—	—	—
454	761	1 215	211	97	308	25	14	39	418	234	652
—	4	4	—	—	—	—	—	—	3	17	20
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6			—			—			32		
—			—			—			—		
—			—			—			—		
—			—			—			—		
2 960			—			—			10 506		
—			—			—			—		
—			—			—			—		
2 960			—			—			10 506		
—			—			—			—		

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

In den nebenbezeichneten Häfen sind angekommen:	Antwerpen	Gent	Brüssel	Seebrügge	Andere belg. Häfen
	zu Tal	zu Tal	zu Tal	zu Tal	zu Tal
Schiffe.					
I. Schiffe mit eigener Triebkraft (Dampfschiffe und andere Motorschiffe):					
Personenschiffe	—	—	—	—	—
Schlepper	—	—	—	—	—
Tau-(Ketten-)Schiffe	—	—	—	—	—
Güterschiffe:					
Im ganzen	233	—	—	—	938
Davon unbeladen	—	—	—	—	—
Tragfähigkeit in Tonnen	126 291	—	—	—	779 251
Auf Schiffen mit eig. Triebkraft angekommene Güter in Tonnen	77 425	—	—	—	752 658
II. Schiffe ohne eigene Triebkraft (Segelschiffe, Schleppkähne):					
Im ganzen	3 265	120	9	64	2 548
Davon unbeladen	—	—	—	—	—
Tragfähigkeit in Tonnen	3 501 431	84 864	5 172	34 484	1 055 980
Auf Schiffen ohne eig. Triebkraft angekommene Güter in Tonnen	3 015 453	80 658	4 696	30 943	876 417
III. Gesamtzahl der angekommenen Schiffe	3 498	120	9	64	3 486
IV. Gesamtgewicht der angekommenen Güter in Tonnen	3 092 878	80 658	4 696	30 943	1 629 075
V. Unter der Gesamtzahl der Schiffe waren:					
Badische	60	—	—	—	—
Bayerische	7	—	—	—	—
Hessische	—	—	—	—	—
Preussische	455	—	—	—	10
Württembergische	2	—	—	—	—
Sonstige deutsche	13	— 2	—	—	154
Deutsche im ganzen	537	— 2	—	—	164
Belgische	1 890	76	4	60	2 845
Britische	—	—	—	—	—
Französische	608	2	4	—	95
Luxemburgische	1	—	—	—	10
Niederländische	414	46	1	4	372
Schweizerische	48	—	—	—	—
Flösse.					
Anzahl	—	—	—	—	—
Bestand der Flösse in Tonnen:					
hartes Holz: Stämme	—	—	—	—	—
hartes Holz: Schnittware	—	—	—	—	—
hartes Holz: Scheite	—	—	—	—	—
weiches Holz: Stämme	—	—	—	—	—
weiches Holz: Schnittware	—	—	—	—	—
weiches Holz: Scheite	—	—	—	—	—
Zusammen an Flossbestand in Tonnen	—	—	—	—	—
Angekommene beigeladene Güter in Tonnen	—	—	—	—	—

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Beilage 2 zu IV, B, a u. IV, c 1.

Übersicht

der

Schiffe und Flösse, welche im Jahre 1925 aus den schweizer., französischen, deutschen und belgischen Rheinhäfen

Basel, Strassburg, Kehl, Lauterburg, Karlsruhe, Speyer, Mannheim (einschl. Rheinau), Ludwigshafen, Worms, Gernsheim, Weisenau, Gustavsburg, Mainz, Biebrich, Schierstein, Budenheim, Bingen, Oberlahnstein, Coblenz, Beuel, Bonn, Wesseling, Cöln-Mülheim a. Rh., Leverkusen, Reisholz, Neuss, Düsseldorf, Crefeld, Uerdingen, Rheinhausen, Duisburg, Homberg, Alsum mit Schwelgern, Walsum, Orsoy, Rheinberg, Wesel, Antwerpen, Gent, Brüssel und anderen belgischen Häfen

abgefahren sind.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Aus den nebenbezeichneten Häfen sind abgefahren:	Basel	Strassburg			Kehl		
	zu Tal	zu Berg	zu Tal	zusammen	zu Berg	zu Tal	zusammen
Schiffe.							
I. Schiffe mit eigener Triebkraft (Dampfschiffe und andere Motorschiffe):							
Personenschiffe	—	—	—	—	—	—	—
Schlepper	97	—	—	—	—	—	—
Tau-(Ketten-)Schiffe	—	—	—	—	—	—	—
Güterschiffe:							
Im ganzen	—	—	103	103	6	119	125
Davon unbeladen	—	—	26	26	—	2	2
Tragfähigkeit in Tonnen	—	—	76 024	76 024	4 402	84 090	88 492
Auf Schiffen mit eig. Trieбkraft abgegangene Güter in Tonnen	—	—	1 936	1 936	30	11 414	11 444
II. Schiffe ohne eigene Triebkraft (Segelschiffe, Schleppkähne):							
Im ganzen	199	68	2 279	2 347	495	718	1 213
Davon unbeladen	55	—	1 178	1 178	190	565	755
Tragfähigkeit in Tonnen	143 653	52 220	2 693 135	2 745 355	424 107	788 830	1 212 937
Auf Schiffen ohne eig. Triebkraft abgegangene Güter in Tonnen	29 546	11 641	673 266	684 907	21 042	31 770	52 812
III. Gesamtzahl der abgegangenen Schiffe	296	68	2 382	2 450	501	837	1 338
IV. Gesamtgewicht der abgegangenen Güter in Tonnen	29 546 [1]	11 641	675 202	686 843	21 072	43 184	64 256
V. Unter der Gesamtzahl der Schiffe waren:							
Badische	—	—	—	—	97	183	280
Bayerische	—	—	—	—	4	22	26
Hessische	—	—	—	—	9	17	26
Preussische	—	—	—	—	48	190	238
Württembergische	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige deutsche	—	—	—	—	—	—	—
Deutsche im ganzen	85	13	731	744	158	412	570
Belgische	2	3	94	97	31	26	57
Britische	—	—	—	—	—	—	—
Französische	56	17	1 018	1 035	138	106	244
Luxemburgische	—	—	—	—	2	—	2
Niederländische	63	19	434	453	111	251	362
Schweizerische	90	16	105	121	61	42	103
Norwegische	—	—	—	—	—	—	—
Flösse.							
Anzahl	—	—			—		
Bestand der Flösse in Tonnen:							
hartes Holz: Stämme	—		—			—	
hartes Holz: Schnittware	—		—			—	
hartes Holz: Scheite	—		—			—	
weiches Holz: Stämme	—		—			—	
weiches Holz: Schnittware	—		—			—	
weiches Holz: Scheite	—		—			—	
Zusammen an Flossbestand in Tonnen	—		—			—	
Abgegangene beigeladene Güter in Tonnen	—		—			—	

[1]) incl. Kanalverkehr 8960 t.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Lauterburg			Karlsruhe			Speyer			Mannheim (einschl. Rheinau)		
zu Berg	zu Tal	zusammen	zu Berg	zu Tal	zusammen	zu Berg	zu Tal	zusammen	zu Berg	zu Tal	zusammen
—	—	—	—	—	—	—	5	5	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	75	130	205	—	2	2	128	1 105	1 233
—	—	—	1	8	9	—	—	—	2	21	23
—	—	—	57 527	93 246	150 773	—	993	993	79 898	565 164	645 062
—	—	—	—	10 917	10 917	—	141	141	4 226	79 916	84 142
5	203	208	98	1 399	1 497	204	293	497	2 807	5 494	8 301
—	113	113	36	950	986	203	275	478	1 087	4 065	5 152
3 751	272 303	276 054	102 253	1489 506	1 591 759	29 431	44 159	73 590	1 681 047	5645 075	7 326 122
3 454	87 005	90 459	721	181 530	182 251	268	11 075	11 343	251 658	620 877	872 535
5	203	208	173	1 529	1 702	204	300	504	2 935	6 599	9 534
3 454	87 005	90 459	721	192 447	193 168	268	11 216	11 484	255 884	700 793	956 677
—	—	—	20	416	436	2	7	9	1 206	1 130	2 336
—	—	—	2	76	78	199	266	465	225	365	590
—	—	—	1	49	50	—	—	—	473	300	773
—	—	—	5	677	682	—	8	8	345	2 759	3 104
—	—	—	—	4	4	—	—	—	60	22	82
—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
3	80	83	29	1 222	1 251	201	281	482	2 309	4 576	6 885
—	—	—	2	5	7	1	2	3	42	161	203
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	88	90	27	25	52	1	1	2	273	129	402
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
—	26	26	101	268	369	1	13	14	266	1 633	1 899
—	9	9	14	9	23	—	3	3	45	99	144
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—			—			—			—		
	—			—			—			—	
	—			—			—			—	
	—			—			—			—	
	—			—			—			—	
	—			—			—			—	
	—			—			—			—	
	—			—			—			—	
	—			—			—			—	
	—			—			—			—	

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Aus den nebenbezeichneten Häfen sind abgefahren:	Ludwigshafen			Worms			Gernsheim		
	zu Berg	zu Tal	zusammen	zu Berg	zu Tal	zusammen	zu Berg	zu Tal	zu-sammen
Schiffe.									
I. Schiffe mit eigener Triebkraft (Dampfschiffe und andere Motorschiffe):									
Personenschiffe	—	513	513	—	—	—	—	—	—
Schlepper	—	24	24	—	—	—	—	—	—
Tau-(Ketten-)Schiffe	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Güterschiffe:									
Im ganzen	18	856	874	727	742	1 469	62	128	190
Davon unbeladen	2	37	39	—	—	—	51	2	53
Tragfähigkeit in Tonnen	11 288	512 148	523 436	402 982	375 588	778 570	26 121	67 517	93 638
Auf Schiffen mit eig. Triebkraft abgegangene Güter in Tonnen	614	41 460	42 074	1	8 458	8 459	192	2 678	2 870
II. Schiffe ohne eigene Triebkraft (Segelschiffe, Schleppkähne):									
Im ganzen	654	3 794	4 448	512	1 107	1 619	387	122	509
Davon unbeladen	331	2 568	2 899	181	708	889	371	108	479
Tragfähigkeit in Tonnen	375 933	3 984 093	4 360 026	478 748	572 853	1 951 601	94 665	102604	197269
Auf Schiffen ohne eig. Triebkraft abgegangene Güter in Tonnen	172 642	568 025	740 667	3 816	79 546	83 362	4 655	7 559	12 214
III. Gesamtzahl der abgegangenen Schiffe	672	5 187	5 859	1 239	1 849	3 088	449	250	699
IV. Gesamtgewicht der abgegangenen Güter in Tonnen	173 256	609 485	782 742	3 817	88 004	91 821	4 847	10 237	15 084
V. Unter der Gesamtzahl der Schiffe waren:									
Badische	109	978	1 087	199	142	341	14	31	45
Bayerische	269	355	615	11	65	76	11	—	11
Hessische	24	118	142	4	555	559	353	17	370
Preussische	48	1 817	1 865	381	536	917	49	141	190
Württembergische	2	14	16	—	—	—	—	—	—
Sonstige deutsche	—	20	20	—	—	—	—	—	—
Deutsche im ganzen	443	3 302	3 745	595	1 298	1 893	427	189	616
Belgische	21	102	123	88	33	121	2	13	15
Britische	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Französische	91	191	282	32	9	41	—	—	—
Luxemburgische	—	—	—	—	1	1	—	—	—
Niederländische	86	1 494	1 574	494	474	968	18	42	60
Schweizerische	37	98	135	30	34	64	2	6	8
Norwegische	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Flösse.									
Anzahl	—			—			—		
Bestand der Flösse in Tonnen:									
hartes Holz: Stämme		—			—			—	
hartes Holz: Schnittware		—			—			—	
hartes Holz: Scheite		—			—			—	
weiches Holz: Stämme		—			—			—	
weiches Holz: Schnittware		—			—			—	
weiches Holz: Scheite		—			—			—	
Zusammen an Flossbestand in Tonnen		—			—			—	
Abgegangene beigeladene Güter in Tonnen		—			—			—	

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Nierstein			Weisenau			Gustavsburg			Mainz		
zu Berg	zu Tal	zusammen	zu Berg	zu Tal	zusammen	zu Berg	zu Tal	zusammen	zu Berg	zu Tal	zusammen
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
31	222	253	4	—	4	170	15	185	1 126	895	2 021
—	11	11	3	—	3	57	6	63	103	9	112
8 684	63 413	72 097	2 931	—	2 931	119 176	5 907	125 083	587 419	453 947	1 041 366
26	676	702	950	—	950	522	487	1009	2 601	14 201	16 802
57	81	138	1	282	283	86	489	575	1 325	1 433	2 758
—	—	—	—	112	112	24	450	474	807	992	1 799
7 132	63 490	70 622	240	264 933	265 173	81 550	469 059	550 609	708 469	876 629	1 585 098
7 092	41 724	48 816	—	85 133	85 133	—	9 331	9 331	14 532	177 633	192 165
88	303	391	5	282	287	256	504	760	2 451	2 328	4 779
7 118	42 400	49 518	950	85 133	86 083	522	9 818	10 340	17 133	191 834	208 967
1	2	3	1	84	85	26	16	42	262	153	415
10	—	10	1	15	16	5	8	13	113	63	176
45	39	84	2	19	21	5	26	31	795	642	1 437
26	152	178	1	84	85	46	406	452	414	586	1 000
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	3	5
82	193	275	5	202	207	82	456	538	1 587	1 448	3 035
—	—	—	—	2	2	8	1	9	79	22	101
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	1	1	1	1	2	19	27	46
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
6	110	116	—	74	74	157	29	186	703	792	1 495
—	—	—	—	3	3	8	17	25	63	38	101
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—			—			—			108		
	—			—			—			—	
	—			—			—			88 814	
	—			—			—			223	
	—			—			—			—	
	—			—			—			—	
	—			—			—			—	
	—			—			—			—	
	—			—			—			89 037	
	—			—			—			—	
	—			—			—				

Aus den nebenbezeichneten Häfen sind abgefahren:	Biebrich			Schierstein			Budenheim		
	zu Berg	zu Tal	zusammen	zu Berg	zu Tal	zusammen	zu Berg	zu Tal	zusammen
Schiffe.									
I. Schiffe mit eigener Triebkraft (Dampfschiffe und andere Motorschiffe):									
Personenschiffe	44	355	399	—	—	—	—	—	—
Schlepper	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Tau-(Ketten-)Schiffe	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Güterschiffe:									
Im ganzen	220	224	444	—	9	9	33	34	67
Davon unbeladen	—	—	—	—	3	3	9	3	12
Tragfähigkeit in Tonnen	127 816	156679	284 495	—	4 830	4 830	19 916	23 938	43 854
Auf Schiffen mit eig. Triebkraft abgegangene Güter in Tonnen	149	5 191	5 340	—	459	459	53	351	404
II. Schiffe ohne eigene Triebkraft (Segelschiffe, Schleppkähne):									
Im ganzen	103	213	316	49	21	70	46	267	313
Davon unbeladen	97	206	303	49	9	58	26	11	37
Tragfähigkeit in Tonnen	28 183	46 910	75 093	13 538	14 668	28 206	35 269	340 278	375 547
Auf Schiffen ohne eig. Triebkraft abgegangene Güter in Tonnen	448	1 540	1 988	—	2 339	2 339	—	267 657	267 657
III. Gesamtzahl der abgegangenen Schiffe	367	792	1 159	49	30	79	79	301	380
IV. Gesamtgewicht der abgegangenen Güter in Tonnen	597	6 731	7 328	—	2 798	2 798	53	268 008	268 061
V. Unter der Gesamtzahl der Schiffe waren:									
Badische	4	37	41	—	6	6	2	27	29
Bayerische	10	4	14	—	2	2	—	22	22
Hessische	91	4	95	40	2	42	—	12	12
Preussische	137	369	506	9	12	21	5	157	162
Württembergische	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige deutsche	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Deutsche im ganzen	242	414	656	49	22	71	7	218	225
Belgische	—	—	—	—	—	—	21	5	26
Britische	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Französische	—	—	—	—	1	1	7	10	17
Luxemburgische	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Niederländische	113	353	466	—	7	7	44	68	112
Schweizerische	12	25	37	—	—	—	—	—	—
Norwegische	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Flösse.									
Anzahl				32			—		
Bestand der Flösse in Tonnen:									
hartes Holz: Stämme		—			—			—	
hartes Holz: Schnittware		—			—			—	
hartes Holz: Scheite		—			—			—	
weiches Holz: Stämme		—			43191			—	
weiches Holz: Schnittware		—			—			—	
weiches Holz: Scheite		—			—			—	
Zusammen an Flossbestand in Tonnen		—			43 191[1])			—	
Abgegangene beigeladene Güter in Tonnen		—			—			—	

[1]) Davon umgebunden 27 125 t.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Bingen			Oberlahnstein			Coblenz			Beuel		
zu Berg	zu Tal	zusammen	zu Berg	zu Tal	zusammen	zu Berg	zu Tal	zusammen	zu Berg	zu Tal	zusammen
—	—	—	—	27	27	452	524	976	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
814	668	1 482	2	2	4	537	430	967	—	—	—
206	27	233	2	—	2	—	20	20	—	—	—
482 308	323 586	805 894	1 349	793	2 142	336 941	258 414	595 355	—	—	—
291	5 297	5 588	—	759	759	2 361	6 108	8 469	—	—	—
185	331	516	371	212	583	205	97	302	32	393	425
54	187	241	368	38	406	139	61	200	6	345	351
151 938	202 137	354 105	85 924	209 579	295 503	63 218	44 100	107 318	14 928	417 753	432 681
3 657	64 900	68 557	1 550	158 077	159 627	—	1 299	1 299	11 933	17 101	29 084
999	999	1 998	373	241	614	1 194	1 051	2 245	32	393	425
3 948	70 197	74 145	1 550	158 836	160 386	2 361	7 407	9 768	11 983	17 101	29 084
104	74	178	—	19	19	85	71	156	—	—	—
38	20	58	—	11	11	1	2	3	—	—	—
10	17	27	—	9	9	—	—	—	—	—	—
271	370	641	372	133	505	509	497	1 006	—	—	—
4	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
427	482	909	372	172	544	595	570	1 165	26	317	343
28	11	39	—	3	3	38	5	43	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	4	5	—	2	2	2	1	3	—	8	8
—	1	1	1	—	1	—	—	—	—	1	1
505	471	976	—	61	61	517	436	953	6	67	73
38	30	68	—	3	3	42	39	81	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—			—			—			—		
	—			—			—			—	
	—			—			—			—	
	—			—			—			—	
	—			—			—			—	
	—			—			—			—	
	—			—			—			—	
	—			—			—			—	
	—			—			—			—	

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Aus den nebenbezeichneten Häfen sind abgefahren:	Bonn			Wesseling			Cöln-Mülheim a. Rh.[1])		
	zu Berg	zu Tal	zusammen	zu Berg	zu Tal	zusammen	zu Berg	zu Tal	zusammen
Schiffe.									
I. Schiffe mit eigener Triebkraft (Dampfschiffe und andere Motorschiffe):									
Personenschiffe	—	—	—	—	—	—	859	401	1 260
Schlepper	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Tau-(Ketten-)Schiffe	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Güterschiffe:									
Im ganzen	305	557	862	3	19	22	595	1 447	2 042
Davon unbeladen	—	—	—	1	4	5	—	2	2
Tragfähigkeit in Tonnen	156 203	320 117	476 320	2 698	10 632	13 330	390 409	804 831	1195 240
Auf Schiffen mit eig. Triebkraft abgegangene Güter in Tonnen	2 223	3 213	5 436	894	5 665	6 559	41 076	126 816	167 892
II Schiffe ohne eigene Triebkraft (Segelschiffe, Schleppkähne):									
Im ganzen	4	7	11	1 642	581	2 223	280	684	964
Davon unbeladen	—	—	—	22	252	274	13	66	79
Tragfähigkeit in Tonnen	1 501	2 494	3 995	2039 112	332 870	2371 982	185 892	428 809	614 701
Auf Schiffen ohne eig. Triebkraft abgegangene Güter in Tonnen	897	1 337	2 234	1548 586	108 630	1657 216	89 558	183 916	273 474
III. Gesamtzahl der abgegangenen Schiffe	393	480	873	1 645	600	2 245	1 734	2 532	4 266
IV. Gesamtgewicht der abgegangenen Güter in Tonnen	1 966	5 704	7 670	1549 480	114 295	1663 775	130 634	310 732	441 366
V. Unter der Gesamtzahl der Schiffe waren:									
Badische	—	—	—	—	—	—	213	210	423
Bayerische	—	—	—	—	—	—	24	14	38
Hessische	—	—	—	—	—	—	28	8	36
Preussische	104	172	276	—	—	—	897	629	1 526
Württembergische	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige deutsche	97	122	219	—	—	—	1	220	221
Deutsche im ganzen	201	294	495	1 373	272	1 645	1 163	1 081	2 244
Belgische	—	—	—	—	2	2	20	115	135
Britische	—	—	—	—	—	—	—	28	28
Französische	—	—	—	68	4	72	8	12	20
Luxemburgische	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Niederländische	137	228	365	185	321	506	463	1 244	1 707
Schweizerische	5	8	13	19	1	20	80	51	131
Norwegische	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Danziger	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Flösse.									
Anzahl	—			—			—		
Bestand der Flösse in Tonnen:									
hartes Holz: Stämme		—			—			—	
hartes Holz: Schnittware		—			—			—	
hartes Holz: Scheite		—			—			—	
weiches Holz: Stämme		—			—			—	
weiches Holz: Schnittware		—			—			—	
weiches Holz: Scheite		—			—			—	
Zusammen an Flossbestand in Tonnen		—			—			—	
Abgegangene beigeladene Güter in Tonnen		—			—			—	

[1]) Die Angaben über Leerschiffe sind unvollständig.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Leverkusen			Reisholz			Neuss		
zu Berg	zu Tal	zusammen	zu Berg	zu Tal	zusammen	zu Berg	zu Tal	zusammen
53	115	168	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
135	419	554	98	340	438	271	211	482
—	2	2	1	4	5	192	47	239
91 172	281 079	372 251	54 654	175 119	229 773	128 459	99 093	227 552
5 914	22 711	28 625	14 645	32 872	47 517	4 399	11 952	16 351
100	704	804	119	1 234	1 353	491	1 136	1 627
48	194	242	9	904	913	217	958	1 175
58 695	491 897	550 592	94 763	429 910	524 673	358 631	617 481	976 112
11 542	192 603	204 145	47 107	91 388	138 495	171 336	41 183	212 519
288	1 238	1 526	217	1 574	1 791	762	1 347	2 109
17 456	215 314	232 770	61 752	124 260	186 012	175 735	53 135	228 870
—	—	—	—	—	—	93	75	168
—	—	—	—	—	—	42	22	64
—	—	—	—	—	—	8	11	19
—	—	—	—	—	—	174	167	341
—	—	—	—	—	—	—	1	1
—	—	—	—	—	—	1	42	43
193	698	891	138	954	1 092	318	318	636
3	20	23	—	30	30	45	157	202
—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	9	10	—	12	12	24	36	60
—	—	—	—	—	—	—	2	2
87	486	573	63	576	639	357	817	1 174
4	25	29	2	2	4	18	17	35
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	14	—	14	—	—	—
—			—			—		
	—			—			—	
	—			—			—	
	—			—			—	
	—			—			—	
	—			—			—	
	—			—			—	
	—			—			—	
	—			—			—	

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Aus den nebenbezeichneten Häfen sind abgefahren:	Düsseldorf			Crefeld		
	zu Berg	zu Tal	zusammen	zu Berg	zu Tal	zusammen
Schiffe.						
I. Schiffe mit eigener Triebkraft (Dampfschiffe und andere Motorschiffe):						
Personenschiffe	350	357	707	11	8	19
Schlepper	—	—	—	—	—	—
Tau-(Ketten-)Schiffe	—	—	—	—	—	—
Güterschiffe:						
Im ganzen	1 330	1 322	2 652	450	308	758
Davon unbeladen	1	—	1	335	187	522
Tragfähigkeit in Tonnen	784 299	731 498	1 515 797	308 978	210 232	519 210
Auf Schiffen mit eig. Triebkraft abgegangene Güter in Tonnen	19 637	80 861	100 498	6 711	4 251	10 962
II. Schiffe ohne eigene Triebkraft (Segelschiffe, Schleppkähne):						
Im ganzen	694	1 502	2 196	297	597	894
Davon unbeladen	24	723	747	195	538	733
Tragfähigkeit in Tonnen	378 584	880 980	1 259 564	149 074	384 464	533 538
Auf Schiffen ohne eig. Triebkraft abgegangene Güter in Tonnen	31 622	146 126	177 748	30 686	8 657	39 343
III. Gesamtzahl der abgegangenen Schiffe	2 374	3 181	5 555	758	913	1 671
IV. Gesamtgewicht der abgegangenen Güter in Tonnen	51 259	226 987	278 246	37 397	12 908	50 305
V. Unter der Gesamtzahl der Schiffe waren:						
Badische	185	253	438	—	—	—
Bayerische	15	54	69	—	—	—
Hessische	8	8	16	—	—	—
Preussische	583	739	1 322	—	—	—
Württembergische	—	—	—	—	—	—
Sonstige deutsche	181	166	347	—	—	—
Deutsche im ganzen	972	1 220	2 192	396	384	780
Belgische	123	135	258	17	68	85
Britische	—	5	5	—	—	—
Französische	13	23	36	4	1	5
Luxemburgische	—	—	—	—	1	1
Niederländische	1 201	1 737	2 938	327	450	777
Schweizerische	65	58	123	14	9	23
Oesterreichische	—	1	1	—	—	—
Tschechoslowakische	—	2	2	—	—	—
Flösse.						
Anzahl	—			—		
Bestand der Flösse in Tonnen:						
hartes Holz: Stämme		—			—	
hartes Holz: Schnittware		—			—	
hartes Holz: Scheite		—			—	
weiches Holz: Stämme		—			—	
weiches Holz: Schnittware		—			—	
weiches Holz: Scheite		—			—	
Zusammen an Flossbestand in Tonnen		—			—	
Abgegangene beigeladene Güter in Tonnen		—			—	

Uerdingen			Rheinhausen			Duisburg		
zu Berg	zu Tal	zusammen	zu Berg	zu Tal	zusammen	zu Berg	zu Tal	zusammen
348	350	698	—	—	—	182	137	319
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
515	268	783	16	62	78	741	621	1 362
323	73	396	—	—	—	434	228	662
290 715	136 935	427 650	8 129	60 955	69 084	454 116	393 683	847 799
6 992	4 917	11 909	1 972	26 526	28 498	17 747	24 858	42 605
165	386	501	94	1 820	1 914	10 031	18 851	28 882
125	375	500	2	1 252	1 254	3 533	2 713	6 246
96 098	234 943	331 041	56 583	1 841 054	1 897 637	8 835 678	16 626 778	25 462 456
13 135	1 232	14 367	26 658	293 015	319 673	5 366 630	12 833 045	18 199 675
1 028	1 004	2 032	110	1 882	1 992	10 954	19 609	30 563
20 127	6 149	26 276	28 630	319 541	348 171	5 384 377	12 857 903	18 242 280
93	73	166	—	—	—	141	—	141
21	33	54	—	—	—	1	72	73
—	5	5	—	—	—	—	—	—
291	279	570	—	—	—	265	144	409
—	—	—	—	—	—	—	—	—
102	40	142	—	—	—	3	4	7
507	430	937	80	652	732	410	220	630
41	61	102	1	71	72	44	33	77
—	—	—	—	3	3	—	—	—
7	7	14	1	46	47	—	—	—
—	3	3	—	13	13	—	—	—
469	502	971	24	1 088	1 112	416	466	882
4	1	5	4	9	13	53	39	92
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—			—			—		
	—			—			—	
	—			—			—	
	—			—			—	
	—			—			—	
	—			—			—	
	—			—			—	
	—			—			—	
	—			—			—	
	—			—			—	

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Aus den nebenbezeichneten Häfen sind abgefahren:	Homberg			Alsum mit Schwelgern		
	zu Berg	zu Tal	zusammen	zu Berg	zu Tal	zusammen
Schiffe.						
I. Schiffe mit eigener Triebkraft (Dampfschiffe und andere Motorschiffe):						
Personenschiffe	—	—	—	—	—	—
Schlepper	—	—	—	—	—	—
Tau-(Ketten-)Schiffe	—	—	—	—	—	—
Güterschiffe:						
Im ganzen	—	—	—	46	44	90
Davon unbeladen	—	—	—	2	—	2
Tragfähigkeit in Tonnen	—	—	—	6 036	18 856	24 892
Auf Schiffen mit eig. Triebkraft abgegangene Güter in Tonnen	—	—	—	3 956	7 690	11 646
II. Schiffe ohne eigene Triebkraft (Segelschiffe, Schleppkähne):						
Im ganzen	570	1 904	2 474	3 366	1 978	5 344
Davon unbeladen	48	78	126	2 101	97	2 198
Tragfähigkeit in Tonnen	356 734	902 447	1 259 181	3 683 121	1 232 769	4 915 890
Auf Schiffen ohne eig. Triebkraft abgegangene Güter in Tonnen	254 870	785 693	1 040 563	1 120 133	956 281	2 076 414
III. Gesamtzahl der abgegangenen Schiffe	570	1 904	2 474	3 412	2 022	5 434
IV. Gesamtgewicht der abgegangenen Güter in Tonnen	254 870	785 693	1 040 563	1 124 089	963 971	2 088 060
V. Unter der Gesamtzahl der Schiffe waren:						
Badische	—	—	—	—	—	—
Bayerische	—	—	—	—	—	—
Hessische	—	—	—	—	—	—
Preussische	—	—	—	—	—	—
Württembergische	—	—	—	—	—	—
Sonstige deutsche	—	—	—	—	—	—
Deutsche im ganzen	490	237	727	1 606	168	1 774
Belgische	1	296	297	360	138	498
Britische	—	—	—	—	—	—
Französische	14	30	44	137	25	162
Luxemburgische	2	—	2	9	4	13
Niederländische	58	1 339	1 397	1 229	1 686	2 915
Schweizerische	5	2	7	71	1	72
Norwegische	—	—	—	—	—	—
Flösse.						
Anzahl	—			—		
Bestand der Flösse in Tonnen:						
hartes Holz: Stämme		—			—	
hartes Holz: Schnittware		—			—	
hartes Holz: Scheite		—			—	
weiches Holz: Stämme		—			—	
weiches Holz: Schnittware		—			—	
weiches Holz: Scheite		—			—	
Zusammen an Flossbestand in Tonnen		—			—	
Abgegangene beigeladene Güter in Tonnen		—			—	

Walsum			Orsoy			Rheinberg			Wesel		
zu Berg	zu Tal	zusammen	zu Berg	zu Tal	zusammen	zu Berg	zu Tal	zusammen	zu Berg	zu Tal	zusammen
—	—	—	134	61	195	—	—	—	274	42	316
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11	72	83	—	—	—	—	—	—	271	139	410
—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	4
8 408	71 397	79 805	—	—	—	—	—	—	175 300	81 096	256 396
1 165	22 139	23 304	33	1	34	—	—	—	1 033	7 186	8 219
977	1 362	2 339	304	79	383	394	—	394	1 235	444	1 679
458	246	704	2	3	5	394	—	394	1 094	383	1 477
871 144	1189 163	2060 307	294 727	83 853	378 580	241 216	—	241 216	534 213	132 564	666 777
259 851	694 197	954 048	230 748	79 240	309 988	—	—	—	647	6 183	6 830
988	1 434	2 422	438	140	578	394	—	394	1 780	625	2 405
261 016	716 336	977 352	230 781	79 241	310 022	—	—	—	1 680	13 369	15 049
—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	41	55
—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	4
—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	2	7
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 199	453	1 652
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	79	20	99
732	287	1 019	246	41	287	91	—	91	1 299	518	1 817
17	122	139	—	7	7	243	—	243	38	3	41
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7	27	34	3	2	5	20	—	20	5	1	6
5	6	11	—	—	—	1	—	1	—	—	—
225	990	1 215	189	90	279	39	—	39	420	101	521
2	2	4	—	—	—	—	—	—	18	2	20
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—			—			—			—		
—			—			—			—		
—			—			—			—		
—			—			—			—		
—			—			—			—		
—			—			—			—		
—			—			—			—		
—			—			—			—		
—			—			—			—		

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Aus den nebenbezeichneten Häfen sind abgefahren :	Antwerpen	Gent	Brüssel	Andere belg. Häfen
	zu Berg	zu Berg	zu Berg	zu Berg
Schiffe.				
I. Schiffe mit eigener Triebkraft (Dampfschiffe und andere Motorschiffe):				
Personenschiffe	—	—	—	—
Schlepper	—	—	—	—
Tau-(Ketten-)Schiffe	—	—	—	—
Güterschiffe:				
Im ganzen	132	—	—	—
Davon unbeladen	—	—	—	—
Tragfähigkeit in Tonnen	71 387	—	—	—
Auf Schiffen mit eig. Triebkraft abgegangene Güter in Tonnen	58 298	—	—	—
II. Schiffe ohne eigene Triebkraft (Segelschiffe, Schleppkähne):				
Im ganzen	2 320	46	5	644
Davon unbeladen	—	—	—	—
Tragfähigkeit in Tonnen	1 545 240	55 425	6 075	284 488
Auf Schiffen ohne eig. Triebkraft abgegangene Güter in Tonnen	1 248 796	49 234	4 432	235 830
III. Gesamtzahl der abgegangenen Schiffe	2 452	46	5	644
IV. Gesamtgewicht der abgegangenen Güter in Tonnen	1 307 094	49 234	4 432	235 830
V. Unter der Gesamtzahl der Schiffe waren:				
Badische	—	—	—	—
Bayerische	—	—	—	—
Hessische	—	—	—	—
Preussische	288	—	—	—
Württembergische	—	—	—	—
Sonstige deutsche	25	8	—	46
Deutsche im ganzen	313	8	—	46
Belgische	1 260	14	4	524
Britische	—	—	—	—
Französische	489	20	—	26
Luxemburgische	—	—	—	—
Niederländische	362	4	1	48
Schweizerische	28	—	—	—
Flösse.				
Anzahl	—	—	—	—
Bestand der Flösse in Tonnen:				
hartes Holz: Stämme	—	—	—	—
hartes Holz: Schnittware	—	—	—	—
hartes Holz: Scheite	—	—	—	—
weiches Holz: Stämme	—	—	—	—
weiches Holz: Schnittware	—	—	—	—
weiches Holz: Scheite	—	—	—	—
Zusammen an Flossbestand in Tonnen	—	—	—	—
Abgegangene beigeladene Güter in Tonnen	—	—	—	—

Beilage zu IV, B, a, 2.

Verkehr des schwimmenden Materials.

Schiffsverkehr über die deutsch-niederländische Grenze

im Jahre 1925.

Nach den Aufzeichnungen der Haupt-Zollstelle Emmerich
und der niederländischen Zollstelle in Lobith.

Schiffe mit eigener Triebkraft (Dampfschiffe und andere Motorschiffe)

A. Nach den Aufzeichnungen der

I. Verkehr mit niederländischen

Monat	Schiffe mit eigener Triebkraft (Dampfschiffe und andere Motorschiffe)							Schiffe ohne eigene Triebkraft (Segelschiffe, Schleppkähne)			
	Personenschiffe	Schlepper	Tau-(Ketten-)Schiffe	Güterschiffe			Auf Schiffen mit eigener Triebkraft durchgegangene Güter	Anzahl		Zusammen Tragfähigkeit	Auf Schiffen ohne eigene Triebkraft durchgegangene Güter
				Anzahl		Zusammen Tragfähigkeit		im ganzen	davon unbeladen		
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	im ganzen	davon unbeladen	t	t			t	t
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
a) Zu											
Januar	39	—	—	(8) 113	23	(917) 73 783	(506) 45 509	(19) 2 565	1 239	(4 504) 2 015 308	(2 902) 1 033 051
Februar	37	—	—	(9) 120	19	(1 046) 66 752	(513) 40 939	(28) 2 141	(1) 950	(7 996) 1 691 582	(5 285) 1 003 487
März	35	—	—	(10) 141	27	(1 285) (75 658)	(919) (45 601	(35) 2 302	901	(9 297) 1 763 319	(6 506) 1 170 607
April	37	—	—	(7) 146	41	(1 017) 79 246	(542) 40 842	(35) 2 985	(3) 1 421	(9 433) 2 121 320	(6 305) 1 349 721
Mai	31	—	—	(9) 154	46	(1 400) 70 492	(794) 44 204	(42) 2 915	(5) 1 254	(11 317) 2 129 224	(8 558) 1 438 354
Juni	27	—	—	(13) 159	46	(1 834) 76 604	(1 236) 42 189	(42) 3 148	(2) 1 065	(11 412) 2 370 051	(7 895) 1 762 783
Juli	31	—	—	(6) 176	(1) 38	(1 037) 90 572	(474) 51 156	(46) 3 837	(2) 1 540	(15 697) 2 701 890	(10 526) 1 654 956
August	30	—	—	(13) 158	(1) 28	(2 016) 81 596	(998) 52 884	(38) 3 403	(2) 1 539	(10 334) 2 574 054	(7 100) 1 374 189
September	30	—	—	(23) 176	(1) 34	(4 253) 90 301	(2 482) 58 559	(34) 3 069	(1) 1 731	(9 562) 2 378 252	(7 183) 1 040 318
Oktober	35	—	—	(9) 148	(2) 36	(2 006) 80 664	(1 158) 41 203	(21) 3 184	1 876	(4 852) 2 546 017	(3 377) 1 027 995
November	31	—	—	(8) 138	(2) 23	(1 470) 74 528	(406) 38 749	(28) 2 801	1 662	(9 340) 2 323 648	(6 377) 938 140
Dezember	28	—	—	(7) 101	(1) 10	(1 135) 59 387	(580) 29 533	(22) 2 410	1 478	(6 972) 2 047 165	(5 138) 794 179
Zusammen a	391	—	—	(122) 1 730	(8) 371	(19 416) 919 583	(10 608) 531 368	(390) 34 760	(16) 16 654	(110 716) 26 661 830	(77 052) 14 577 780
b) Zu											
Januar	30	—	—	(3) 133	4	(311) 59 436	(100) 34 874	(1) 2.169	56	(145) 1 718 665	(140) 1 516 013
Februar	33	—	—	(1) 161	6	(85) 70 607	(6) 41 735	2.304	92	1 793 539	1 483 966
März	34	—	—	(1) 155	8	(141) 74 015	(10) 41 257	2.461	91	1 888 774	1 642 143
April	35	—	—	154	5	69 107	38 389	2.626	83	1.917 771	1 647 120
Mai	32	—	—	(1) 180	9	(170) 77 017	(17) 45 160	2.940	116	2 170 774	1 849 020
Juni	29	—	—	(2) 176	11	(340) 69 085	(253) 38 783	(2) 3.051	132	(284) 2 260 529	(179) 1 917 741
Juli	36	—	—	(2) 204	20	(225) 89 013	(130) 55 591	3.937	104	2 937 997	2 569 995
August	30	—	—	(2) 177	11	(334) 82 310	(136) 45 103	(2) 3.664	76	(510) 2 766 774	(372) 2 464 136
September	36	—	—	(3) 168	16	(853) 75 409	(363) 41 745	(2) 3.316	66	(365) 2 468 144	(48) 2 221 228
Oktober	36	—	—	(2) 162	7	(163) 76 023	(148) 47 510	(2) 3.310	85	(632) 2 582 741	(82) 2 313 541
November	34	—	—	(1) 141	6	(245) 67 486	(200) 43 485	(1) 2.911	70	(230) 2 350 343	(200) 2 114 561
Dezember	27	—	—	(2) 111	5	(267) 57 529	(168) 35 879	(1) 2.514	59	(601) 2 162 238	(155) 1 975 569
Zusammen b	392	—	—	(20) 1 922	108	(3 134) 867 047	(1 531) 509 511	(11) 35 203	1.030	(2 767) 27 018 289	(1 176) 23 715 033
Hierzu a	391	—	—	(122) 1 730	(8) 371	(19 416) 919 583	(10 608) 531 368	(390) 34 760	(16) 16 654	(110 716) 26 661 830	(77 052) 14.577 780
Gesamtzahl I	783	—	—	(142) 3 652	(8) 479	(22 550) 1 786 630	(12 139) 1 040.879	(401) 69 963	(16) 17 684	(113 483) 53 680 119	(78 228) 38 292 813

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

und Schiffe ohne eigene Triebkraft (Segelschiffe, Schleppkähne).

Grenzdurchgangsstelle in Emmerich.

belgischen und französischen Häfen (Binnenverkehr).

Gesamtzahl der durchgegangenen Schiffe (Spalte 2 bis 5 u. 9)	Gesamtgewicht der durchgegangenen Güter (Spalte 8 und 12) t	Unter der Gesamtzahl der Schiffe (Spalte 13) waren: Deutsche	Belgische	Britische	Französische	Luxemburgische	Niederländische	Schweizerische	Sonstige	Monat	Bemerkungen
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
Berg.											
(27)	(3 408)	(1)					(26)				
2 717	1 068 560	511	388	—	98	4	1 709	7	—	Januar	Die in Klammern gesetzten Zahlen stellen den Verkehr der Grenzdurchgangsstelle Keeken dar.
(37)	(5 798)	(7)	(2)				(28)				
2 298	1 044 426	379	364	—	120	6	1 421	8	—	Februar	
(45)	(7 425)	(5)	(1)		(1)	(1)	(37)				
2 478	1 216 208	434	311	—	132	3	1 585	13	—	März	
(42)	(6 847)	(3)	(1)				(38)				
3 168	1 390 563	554	568	—	107	5	1 913	11	—	April	
(51)	(9 352)		(1)				(50)				
3 100	1 482 558	569	483	—	116	7	1 908	17	—	Mai	
(55)	(9 131)	(2)					(53)				
3 334	1 804 972	594	448	—	145	7	2 120	10	—	Juni	
(52)	(11 000)		(2)				(50)				
4 044	1 706 112	705	718	—	123	9	2 463	26	—	Juli	
(51)	(8 098)						(51)				
3 591	1 427 073	670	576	—	118	9	2 196	22	—	August	
(57)	(9 665)	(1)					(56)				
3 275	1 098 877	671	555	—	163	10	1 856	17	—	September	
(30)	(4 535)	(1)					(29)				
3 367	1 069 198	681	517	—	148	9	1 991	21	—	Oktober	
(36)	(6 783)	(2)	(2)				(32)				
2 970	976 889	720	573	—	113	5	1 734	25	—	November	
(29)	(5 618)						(29)				
2 539	823 712	527	418	—	98	9	1 470	17	—	Dezember	
(512)	(87 660)	(22)	(9)		(1)	(1)	(479)				
36 881	15 103 148	7 028	5 719	—	1 481	83	22 366	204	—	Zusammen a	
Tal.											
(4)	(240)						(4)				
2 332	1 550 887	391	369	—	134	8	1 484	6	—	Januar	
(1)	(6)						(1)				
2 498	1 525 701	433	409	—	124	5	1 520	7	—	Februar	
(1)	(10)						(1)				
2 650	1 683 460	525	383	—	102	6	1 623	11	—	März	
2 815	1 685 509	502	439	—	119	5	1 743	7	—	April	
(1)	(17)						(1)				
3 152	1 894 180	581	519	—	144	5	1 882	21	—	Mai	
(4)	(432)						(4)				
3 256	1 956 524	637	530	—	117	9	1 943	10	—	Juni	
(2)	(130)						(2)				
4 177	2 625 886	817	577	—	144	11	2 610	16	2	Juli	
(4)	(508)						(4)				
3 871	2 509 239	701	642	2	136	9	2 339	10	2	August	
(5)	(411)						(5)				
3 520	2 262 973	653	555	—	158	12	2 114	21	—	September	
(4)	(230)						(4)				
3 508	2 361 651	768	617	—	146	11	2 002	24	—	Oktober	
(2)	(400)						(2)				
3 086	2 158 146	662	420	—	102	7	1 879	16	—	November	
(3)	(323)						(3)				
2 652	2 011 448	623	341	—	80	10	1 569	17	2	Dezember	
(31)	(2 707)						(31)				
37 517	24 224 544	7 233	5 741	2	1 526	98	22 704	203	6	Zusammen b	
(512)	(87 660)	(22)	(9)		(1)	(1)	(479)				
36 881	15 109 148	7 028	5 719		1 481	83	22 366	104	—	Hierzu a	
(543)	(90 367)	(22)	(9)		(1)	(1)	(510)				
74 398	39 333 692	14 261	11 460	2	3 007	181	45 074	407	6	Gesamtzahl I	

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Schiffe mit eigener Triebkraft (Dampfschiffe und andere Motorschiffe)

A. Nach den Aufzeichnungen der

II. Verkehr mit überseeischen

Monat	Schiffe mit eigener Triebkraft (Dampfschiffe und andere Motorschiffe)							Schiffe ohne eigene Triebkraft (Segelschiffe, Schleppkähne)			
	Personenschiffe	Schlepper	Tau-(Ketten) Schiffe	Güterschiffe: Anzahl im ganzen	Güterschiffe: Anzahl davon unbeladen	Güterschiffe: Zusammen Tragfähigkeit	Auf Schiffen mit eigener Triebkraft durchgegangene Güter	Anzahl im ganzen	Anzahl davon unbeladen	Zusammen Tragfähigkeit	Auf Schiffen ohne eigene Triebkraft durchgegangene Güter
	Anzahl	Anzahl	Anzahl			t	t			t	t
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
a) Zu											
Januar	—	—	—	31	4	22 243	9 765	—	—	—	—
Februar	—	—	—	32	5	25 367	12 219	—	—	—	—
März	—	—	—	30	4	22 603	10 072	—	—	—	—
April	—	—	—	36	7	29 071	11 259	—	—	—	—
Mai	—	—	—	46	13	34 844	15 456	1	—	1 400	600
Juni	—	—	—	41	9	24 711	11 737	—	—	—	—
Juli	—	—	—	25	4	16 882	6 644	—	—	—	—
August	—	—	—	41	6	31 072	14 799	—	—	—	—
September	—	—	—	27	5	23 189	11 940	2	1	860	101
Oktober	—	—	—	37	5	26 480	14 132	—	—	—	—
November	—	—	—	25	2	20 665	9 847	—	—	—	—
Dezember	—	—	—	28	4	23 842	8 093	2	—	1 410	1 268
Zusammen a	—	—	—	399	68	301 069	135 963	5	1	3 670	1 969
b) Zu											
Januar	—	—	—	26	—	18 824	10 611	1	—	310	290
Februar	—	—	—	25	—	20 127	13 388	2	—	292	292
März	—	—	—	36	—	26 006	18 020	—	—	—	—
April	—	—	—	34	—	25 150	18 141	2	—	872	826
				(1)		(251)	(175	(4)		(624)	(541)
Mai	—	—	—	46	—	32 018	23 884	2	—	1 570	755
								(1)		(164)	(120)
Juni	—	—	—	37	—	31 676	19 809	6	—	1 698	1 368
				(1)		(142)	(120)	(1)		(174)	(130)
Juli	—	—	—	39	—	28 063	14 047	3	—	1 689	1 652
								(1)		(171)	(130)
August	—	—	—	33	—	26 709	15 963	4	—	1 006	647
September	—	—	—	23	—	26 708	12 434	1	—	910	823
Oktober	—	—	—	33	—	25 301	18 311	4	—	691	563
November	—	—	—	35	—	27 688	15 063	2	—	1 418	1 202
Dezember	—	—	—	32	—	23 784	12 281	—	—	—	—
				(2)		(393)	(295)	(7)		1.133)	(921)
Zusammen b	—	—	—	399	—	306 054	191 952	27	—	10 456	8 328
Hierzu a	—	—	—	399	68	301 069	135 963	5	1	3 670	1 969
Gesamtzahl II	—	—	—	798	68	607 123	327 915	32	1	14 126	10 297

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

und Schiffe ohne eigene Triebkraft (Segelschiffe, Schleppkähne).

Grenzdurchgangsstelle in Emmerich.

Häfen (Seeverkehr).

Gesamtzahl der durchgegangenen Schiffe (Spalte 2 bis 5 u. 9)	Gesamtgewicht der durch gegangenen Güter (Spalte 8 und 12) t	Unter der Gesamtzahl der Schiffe (Spalte 13) waren: Deutsche	Belgische	Britische	Französische	Luxemburgische	Niederländische	Schweizerische	Sonstige	Monat	Bemerkungen
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
Berg.											
31	9 765	27	—	4	—	—	—	—	—	Januar	
32	12 219	31	—	1	—	—	—	—	—	Februar	
30	10 072	26	—	3	—	—	1	—	—	März	
36	11 259	33	—	2	—	—	—	—	1	April	
47	16 056	39	—	5	—	—	2	—	1	Mai	
41	11 737	39	—	—	—	—	2	—	—	Juni	
25	6 644	22	—	1	—	—	2	—	—	Juli	
41	14 799	35	—	3	—	—	3	—	—	August	
29	12 041	25	—	2	—	—	2	—	—	September	
37	14 132	34	—	1	—	—	1	—	1	Oktober	
25	9 847	24	—	—	—	—	1	—	—	November	
30	9 361	27	—	1	—	—	2	—	—	Dezember	
404	137 932	362	—	23	—	—	16	—	3	Zusammen a	
Tal.											
27	10 901	24	—	1	—	—	2	—	—	Januar	
27	13 590	24	—	1	—	—	2	—	—	Februar	
36	18 020	31	—	2	—	—	3	—	—	März	
36	18 967	30	—	1	—	—	5	—	—	April	
(5)	(716)						(5)				
48	24 639	39	—	5	—	—	3	—	1	Mai	
(1)	(120)						(1)				
43	21 177	35	—	2	—	—	6	—	—	Juni	
(2)	(250)						(2)				
42	15 699	39	—	1	—	—	2	—	—	Juli	
(1)	(130)						(1)				
37	16 610	30	—	1	—	—	6	—	—	August	
24	13 257	22	—	—	—	—	2	—	—	September	
37	18 874	28	—	—	—	—	8	—	1	Oktober	
37	16 265	35	—	—	—	—	2	—	—	November	
32	12 281	27	—	—	—	—	5	—	—	Dezember	
(9)	(1216)						(9)				
426	200 280	364	—	14	—	—	46	—	2	Zusammen b	
404	137 932	362	—	23	—	—	16	—	3	Hierzu a	
830	338 212	726	—	37	—	—	62	—	5	Gesamtzahl II	

Die in Klammern gesetzten Zahlen stellen den Verkehr der Grenzdurchgangsstelle „Keeken" dar.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

B. Nach den Aufzeichnungen der

Verkehr mit niederländischen,

Monat	Schiffe mit eigener Triebkraft (Dampfschiffe und andere Motorschiffe)							Schiffe ohne eigene Triebkraft (Segelschiffe, Schleppkähne)			
	Personenschiffe	Schlepper	Tau-(Ketten-)Schiffe	Güterschiffe			Auf Schiffen mit eigener Triebkraft durchgegangene Güter	Anzahl		Zusammen	Auf Schiffen ohne eigene Triebkraft durchgegangene Güter
				Anzahl		Zusammen					
				im ganzen	davon unbeladen	Tragfähigkeit		im ganzen	davon unbeladen	Tragfähigkeit	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl			t	t			t	t
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
a) Zu											
Januar	33	—	—	193	39	91 218	50 191	2 450	1 154	1 922 269	1 020 360
Februar	32	—	—	195	46	93 114	52 667	2 100	883	1 695 051	1 030 755
März	35	—	—	236	67	106 895	50 982	2 296	860	1 740 663	1 198 667
April	34	—	—	229	80	111 645	49 494	2 921	1 310	2 063 270	1 348 468
Mai	36	—	—	249	85	119 701	55 966	2 975	1 224	2 162 173	1 488 817
Juni	35	—	—	266	98	118 201	56 320	3 302	1 115	2 463 394	1 816 585
Juli	39	—	—	252	69	112 050	69 610	3 729	1 459	2 700 065	1 649 606
August	40	—	—	239	46	116 738	61 948	3 405	1 505	2 581 027	1 388 397
September	31	—	—	247	52	114 808	73 099	3 112	1 717	2 428 499	1 077 550
Oktober	36	—	—	216	57	107 432	56 223	3 206	1 854	2 552 575	1 035 757
November	32	—	—	188	47	92 262	43 247	2 776	1 611	2 333 390	943 348
Dezember	27	—	—	154	27	83 673	37 770	2 517	1 504	2 119 038	825 840
Zusammen a	410	—	—	2 664	713	1 267 737	657 517	34 789	16 196	26 761 414	14 824 150
b) Zu											
Januar	33	—	—	201	12	92 731	44 747	2 435	64	1 935 334	1 707 663
Februar	31	—	—	191	12	92 031	51 826	2 211	94	1 678 094	1 432 567
März	38	—	—	229	12	108 735	59 436	2 506	111	1 934 445	1 697 824
April	34	—	—	215	8	105 871	59 289	2 689	93	1 932 861	1 662 058
Mai	31	—	—	263	13	121 411	66 616	3 066	145	2 259 101	1 926 230
Juni	38	—	—	254	24	117 584	59 319	2 992	147	2 219 125	1 904 219
Juli	40	—	—	243	16	110 563	43 925	3 521	104	2 647 756	2 303 941
August	38	—	—	237	20	115 048	59 726	3 685	86	2 782 040	2 480 115
September	31	—	—	233	24	104 169	50 275	3 349	84	2 490 108	2 220 947
Oktober	38	—	—	237	14	117 896	62 914	3 322	103	2 596 184	2 324 095
November	32	—	—	201	6	100 232	53 927	2 874	59	2 341 928	2 069 975
Dezember	29	—	—	159	8	87 997	45 491	2 554	67	2 210 472	1 944 404
Zusammen b	413	—	—	2 663	169	1 274 268	657 491	35 204	1 157	27 027 448	23 674 038
Hierzu a	410	—	—	2 664	713	1 267 737	657 517	34 789	16 196	26 761 414	14 824 150
Gesamtzahl	823	—	—	5 327	882	2 542 005	1 315 008	69 993	17 353	53 788 862	38 498 188
1924	592	—	—	3 751	709	1 788 555	990 336	56 686	15 587	45 034 017	30 999 693

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

niederländischen Zollstelle in Lobith.

belgischen und überseeischen Häfen.

Gesamtzahl der durchgegangenen Schiffe (Spalte 2 bis 5 u. 9)	Gesamtgewicht der durchgegangenen Güter (Spalte 8 und 12) t	Unter der Gesamtzahl der Schiffe (Spalte 13) waren: Deutsche	Belgische	Britische	Französische	Luxemburgische	Niederländische	Schweizerische	Norwegische	Monat	Bemerkungen
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
Berg.											
2 676	1 070 551	521	355	4	102	2	1 685	7	—	Januar	
2 327	1 083 422	408	347	2	127	4	1 431	8	—	Februar	
2 567	1 249 649	469	299	6	140	1	1 640	12	—	März	
3 184	1 397 962	579	546	3	125	1	1 920	9	1	April	
3 260	1 544 783	596	490	7	129	2	2 015	20	1	Mai	
3 603	1 872 905	649	470	7	159	4	2 290	24	—	Juni	
4 020	1 719 216	742	604	5	132	2	2 510	25	—	Juli	
3 684	1 450 345	713	564	6	122	5	2 251	23	—	August	
3 390	1 150 649	702	573	5	167	6	1 916	21	—	September	
3 458	1 091 980	714	498	3	159	5	2 053	25	1	Oktober	
2 996	986 595	727	349	3	124	3	1 762	28	—	November	
2 698	863 610	571	412	4	106	6	1 583	16	—	Dezember	
37 863	15 481 667	7 391	5 507	55	1592	41	23 056	218	3	Zusammen I	
Tal.											
2 669	1 752 410	463	343	1	135	3	1 714	10	—	Januar	
2 433	1 484 393	437	363	5	123	4	1 492	9	—	Februar	
2 773	1 757 260	568	373	5	128	4	1 684	11	—	März	
2 938	1 721 347	518	449	1	128	1	1 829	11	1	April	
3 360	1 992 846	616	511	9	160	1	2 041	21	1	Mai	
3 284	1 963 538	654	489	4	125	4	1 984	24	—	Juni	
3 804	2 347 866	726	518	6	124	2	2 405	23	—	Juli	
3 960	2 539 841	747	630	7	166	5	2 386	19	—	August	
3 613	2 271 222	669	559	6	169	4	2 183	23	—	September	
3 597	2 387 009	740	591	5	150	8	2 076	26	1	Oktober	
3 107	2 123 902	690	419	2	103	4	1 873	16	—	November	
2 742	1 989 895	667	348	3	86	4	1 605	29	—	Dezember	
38 280	24 331 529	7 495	5 593	54	1 597	44	23 272	222	3	Zusammen b	
37 863	15 481 667	7 391	5 507	55	1 592	41	23 056	218	3	Hierzu a	
76 143	39 813 196	14 886	11 100	109	3 189	85	46 328	440	6	Gesamtzahl	
61 029	31 990 029	13 116	9 385	98	3 027	53	35 213	122	8	1924:	

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Beilage 1 zu IV, B b) und c) 2.

Verkehr des schwimmenden Materials.

Durchgangsverkehr (Schiffs- und Flossverkehr) nach den Nebenflüssen und Seitenkanälen des Rheins

im Jahre 1925

und zwar

dem Hüninger Kanal (Schleuse bei Hüningen), dem Rhein-Marne-Kanal (Schleuse 88 bei Strassburg), dem Rhein-Rhône-Kanal (Schleuse 54 bei Strassburg), dem Neckar (Mannheim), dem Frankenthaler Kanal (Frankenthal), dem Main (Schleuse zu Kostheim), der Lahn (Schleuse zu Niederlahnstein), der Mosel (Fähre bei Güls), dem Rhein-Herne-Kanal (Schleppamt Duisburg-Ruhrort), dem Spoy-Kanal (Durchgangsstelle zu Keeken), der Geldersche Yssel (Eisenbahnbrücke zu Zutphen), der Oberen Maas (Schleuse bei St. Andries), dem Merwede Kanal (Schleusen zu Vianen und Vreeswijk), der Keulsche Vaart (Schleuse bei Vreeswijk), dem Zuid-Beveland-Kanal (Schleusen bei Wemeldingen) und dem Walcheren Kanal (Schleusen bei Veere).

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Nach Nebenflüssen und Seitenkanälen gehend, sind Schiffe und Flösse von dem Rhein her durchgegangen bei	Hüninger Kanal	Rhein-Marne-Kanal	Rhein-Rhône-Kanal	Neckar	Frankenthaler Kanal	Main	Lahn	Mosel	Rhein-Herne-Kanal
	Schleuse bei Hüningen	Schleuse 54 bei Strassburg	Schleuse 85 bei Strassburg	Mannheim	Frankenthal	Schleuse zu Kostheim	Schleuse zu Niederlahnstein	Fähre bei Güls	Schleppamt Duisburg-Ruhrort
Schiffe.									
I. Schiffe mit eigener Triebkraft (Dampfschiffe und andere Motorschiffe):									
Personenschiffe	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schlepper	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Tau-(Ketten-)Schiffe	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Güterschiffe	—	—	—	—	—	—	—	125	—
Im ganzen	—	—	—	—	13	447	—	125	—
Davon unbeladen	—	—	—	—	13	6	—	20	—
Tragfähigkeit in Tonnen	—	—	—	—	3 068	209 862	—	7 790	—
Auf Schiffen mit eigener Triebkraft durchgegangene Güter in Tonnen	—	—	—	—	—	87 642	—	1 533	—
II. Schiffe ohne eigene Triebkraft (Segelschiffe, Schleppkähne):									
Im ganzen	31	57	9	38	45	5 589	180	91	12 370
Davon unbeladen	2	34	—	—	—	586	151	84	9 268
Tragfähigkeit in Tonnen	10 775	16 437	3 043	6 356	5 083	3 763 927	18 140	23 404	8 565 975
Auf Schiffen ohne eigene Triebkraft durchgegangene Güter in Tonnen	4 821	6 012	2 019	3 929	5 039	2 802 849	4 539	510	1 558 406
III. Gesamtzahl der durchgegangenen Schiffe	31	57	9	38	58	6 036	180	216	—
IV. Gesamtgewicht der durchgegangenen Güter in Tonnen	4 821	6 012	2 019	3 929	5 039	2 890 491	4 539	2 043	1 558 406
Flösse.									
Anzahl der durchgegangenen Flösse	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bestand der Flösse in Tonnen:									
hartes Holz: Stämme	—	—	—	—	—	—	—	—	—
hartes Holz: Schnittware	—	—	—	—	—	—	—	—	—
hartes Holz: Scheite	—	—	—	—	—	—	—	—	—
weiches Holz: Stämme	—	—	—	—	—	—	—	—	—
weiches Holz: Schnittware	—	—	—	—	—	—	—	—	—
weiches Holz: Scheite	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen an Flossbestand durchgegangene in Tonnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Durchgegangene beigeladene Güter in Tonnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Spoy-Kanal	Geldersche Yssel	Obere Maas		Merwede Kanal	Merwede Kanal	Keulsche Vaart	Zuid-Beveland Kanal[1]	Walcheren Kanal[1]
Durchgangsstelle zu Koeken	Eisenbahnbrücke zu Zutphen	Schleuse bei St. Andries		Schleusen zu Vianen	Schleuse bei Vreeswijk	Schleuse bei Vreeswijk	Schleusen bei Wemeldingen	Schleusen bei Veere
		zu Berg	zu Tal	von der Waal her				von dem Isakreek her
18	—	—	—	—	—	—	—	—
128	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
131	—	—	—	—	—	—	—	—
277	—	—	—	—	—	—	—	—
17	—	—	—	—	—	—	—	—
20 692	—	—	—	—	—	—	—	—
9 738	—	—	—	—	—	—	—	—
381	8 633	526	1 907	14 742	36 339	15 345	34 449	5 023
21	1 165	445	530	3 177	—[1]	1 714	12 125	—[2]
113490	1 255 805	43 297	445 747	2 974 138	8 192 955	1 054 630	10 471 292	621 325
77 990	—	—	—	—	—	—	—	—
658	8 633	526	1 907	14 742	36 339	15 345	34 449	5 023
87 728	1 195 230	7 715	421 533	2 850 722	—	809 850	—	—
8	3	—	—	20	28	5	1	8
—		—	—	—				
—		—	—	—				
1 926	220	—	—	287	13 128	190 m Länge[1]	83	—[2]
—		—	—	—				
—		—	—	—				
1 926	220	—	—	287	13 128	—	83	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—

[1] Nicht angegeben

[1] Nur die Länge der Flösse kann angegeben werden.

[1] Seeschiffe sind in diesen Angaben nicht einbegriffen.

[1] Seeschiffe sind in diesen Angaben nicht einbegriffen.
[2] Nicht angegeben.
[3] Inhalt 4700m³; Tonnengewicht nicht bekannt.

Beilage 2 zu IV, B b) und c) 2.

Verkehr des schwimmenden Materials.

Durchgangsverkehr (Schiffs- und Flossverkehr) von den Nebenflüssen und Seitenkanälen des Rheins

im Jahr 1925

und zwar

dem Hüninger Kanal (Schleuse bei Hüningen), dem Rhein-Marne-Kanal (Schleuse 88 bei Strassburg), dem Rhein-Rhône-Kanal (Schleuse 54 bei Strassburg), dem Neckar (Mannheim), dem Frankenthaler Kanal (Frankenthal), dem Main (Schleuse zu Kostheim), der Lahn (Schleuse zu Niederlahnstein), der Mosel (Fähre bei Güls), dem Rhein-Herne-Kanal (Schleppamt Duisburg-Ruhrort) dem Spoy-Kanal (Durchgangsstelle zu Keeken), der Geldersche Yssel (Eisenbahnbrücke zu Zutphen), der Oberen Maas (Schleuse bei St. Andries), dem Merwede-Kanal (Schleusen zu Vianen und Vreeswijk), der Keulsche Vaart (Schleuse bei Vreeswijk), dem Zuid-Beveland Kanal (Schleusen bei Wemeldingen), und dem Walcheren Kanal (Schleusen bei Veere).

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Von Nebenflüssen und Seitenkanälen kommend, sind Schiffe und Flösse nach dem Rhein hin durchgegangen bei	Hüninger Kanal Schleuse bei Hüningen	Rhein-Marne-Kanal Schleuse 54 bei Strassburg	Rhein-Rhône Kanal Schleuse 85 bei Strassburg	Neckar Mannheim	Frankenthaler Kanal Frankenthal	Main Schleuse zu Kostheim	Lahn Schleuse zu Niederlahnstein	Mosel Fähre bei Güls	Rhein-Herne-Kanal Schleppamt Duisburg-Ruhrort
Schiffe.									
I. Schiffe mit eigener Triebkraft (Dampfschiffe und andere Motorschiffe):									
Personenschiffe	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schlepper	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Tau-(Ketten-)Schiffe	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Güterschiffe	—	—	—	—	—	—	—	84	—
Im ganzen	—	—	1	—	13	477	—	84	—
Davon unbeladen	—	—	—	—	3	99	—	14	—
Tragfähigkeit in Tonnen	—	—	10	—	3 068	220 294	—	5 945	—
Auf Schiffen mit eigener Triebkraft durchgegangene Güter in Tonnen	—	—	10	—	1 470	59 565	—	903	—
II. Schiffe ohne eigene Triebkraft (Segelschiffe, Schleppkähne):									
Im ganzen	32	80	—	169	45	5 573	179	86	12 305
Davon unbeladen	—	13	—	—	45	4 021	30	—	961
Tragfähigkeit in Tonnen	11 082	24 136	—	40 302	5 083	3 748 875	18 089	22 985	8 589 689
Auf Schiffen ohne eigene Triebkraft durchgegangene Güter in Tonnen	7 049	15 921	—	28 999	—	658 913	12 329	20 364	7 060 612
III. Gesamtzahl der durchgegangenen Schiffe	32	80	1	169	58	6 050	179	170	—
IV. Gesamtgewicht der durchgegangenen Güter in Tonnen	7 049	15 921	10	28 999	1 479	718 478	12 329	21 267	7 060 612
Flösse.									
Anzahl der durchgegangenen Flösse	—	—	—	—	—	826	—	21	—
Bestand der Flösse in Tonnen:									
hartes Holz: Stämme	—	—	—	—	—	120	—	—	—
hartes Holz: Schnittware	—	—	—	—	—	—	—	—	—
hartes Holz: Scheite	—	—	—	—	—	—	—	—	—
weiches Holz: Stämme	—	—	—	2 739	—	160 594	—	2 415	—
weiches Holz: Schnittware	—	—	—	—	—	—	—	—	—
weiches Holz: Scheite	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen an Flossbestand durchgegangen in Tonnen	—	—	—	2 739	—	160 714	—	2 415	—
Durchgegangene beigeladene Güter in Tonnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Spoy-Kanal	Geldersche Yssel	Obere Maas		Merwede Kanal	Merwede Kanal	Keulsche Vaart	Zuid-Beveland Kanal [1]	Walcheren Kanal [1]
Durchgangsstelle zu Keeken	Eisenbahnbrücke zu Zutphen	Schleuse bei St. Andries		Schleusen zu Vlissen	Schleuse bei Vreeswijk	Schleuse zu Vreeswijk	Schleusen bei Wemeldinge	Schleusen bei Veere
		zu Berg	zu Tal	nach der Wasl hin				nach dem Landstrek hin
18	—	—	—	—	—	—	—	—
128	—	—	—	—	—	—	—	—
124	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
270	—	—	—	—	—	—	—	—
235	—	—	—	—	—	—	—	—
21 223	—	—	—	—	—	—	—	—
2 094	—	—	—	—	—	—	—	—
374	8 730	1 588	963	11 215	36 652	16 297	34 714	4 994
337	4 806	1 114	456	5 750	— [1]	14 070	20 184	—[2]
108949	1 266 690	283 303	120 855	1 391 911	8 693 200	1 098 328	10 386 216	740 291
4 612	—	—	—	—	—	—	—	—
644	8 730	1 588	963	11 215	36 652	16 297	34 714	4 994
6 821	426 795	153 657	67 518	658 275	—	64 623	—	—
—	—	—	—	583	28	1	—	—
—	—	—	—					
—	—	—	—					
—	—	—	—	8 649	13 595	26 m Länge [1]	—	—
—	—	—	—					
—	—	—	—					
—	—	—	—					
—	—	—	—	8 649	13 595	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—

[1] Nicht angegeben.

[1] Nur die Länge der Flösse kann angegeben werden.

[1] Seeschiffe sind in diesen Angaben nicht einbegriffen.

[1] Seeschiffe sind in diesen Angaben nicht einbegriffen.
[2] Nicht angegeben.

Beilage 3 zu IV, B, c.

Flossverkehr

über die deutsch-niederländische Grenze

im Jahre 1925.

Nach den Aufzeichnungen der deutschen Haupt-Zollstelle Emmerich und der niederländischen Zollstelle in Lobith.

Flösse.

A. Nach den Aufzeichnungen der Grenzdurchgangsstelle in Emmerich [1]).

Monat	Anzahl der durchgegangenen Flösse	Bestand der Flösse						Gesamtgewicht des in Flössen durchgegangenen Holzes t	Durchgegangene beigeladene Güter t	Bemerkungen
		hartes Holz			weiches Holz					
		Stämme t	Schnittware t	Scheite t	Stämme t	Schnittware t	Scheite t			
b) Zu Berg.										
Januar	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Februar	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
März	— (1)	—	—	—	— (216)	—	—	— (216)	—	
April	— (2)	—	—	—	— (390)	—	—	— (390)	—	
Mai	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Juni	— (1)	—	—	—	— (107)	—	—	— (107)	—	
Juli	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
August	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
September	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Oktober	— (1)	—	—	—	— (267)	—	—	— (267)	—	
November	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Dezember	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Zusammen a	— (5)	—	—	—	— (980)	—	—	— (980)	—	
a) Zu Tal.										
Januar	1	—	—	—	316	—	—	316	—	
Februar	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
März	3	—	—	—	1 708	—	—	1 708	—	
April	7	—	—	—	6 194	—	—	6 194	—	
Mai	7	—	—	—	4 086	10	—	4 096	—	
Juni	5	—	—	—	4 636	6	—	4 642	—	
Juli	9	—	—	—	8 290	—	—	8 290	—	
August	8	—	—	—	7 949	—	—	7 949	—	
September	2	—	—	—	1 306	—	—	1 306	—	
Oktober	7	—	—	—	8 888	14	—	8 902	—	
November	5	—	—	—	5 637	11	—	5 648	—	
Dezember	1	—	—	—	620	—	—	620	—	
Zusammen b	55	—	—	—	49 630	41	—	49 671	—	
Hierzu a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Gesamter Flossverkehr	55	—	—	—	49 630	41	—	49 671	—	

[1]) Die in Klammern gesetzten Zahlen stellen den Verkehr der Grenzdurchgangsstelle „Kecken" dar.

B. Nach den Aufzeichnungen der niederländischen Zollstelle in Lobith.

Monat	Anzahl der durchgegangenen Flösse	Bestand der Flösse: hartes Holz: Stämme t	hartes Holz: Schnittware t	hartes Holz: Scheite t	weiches Holz: Stämme t	weiches Holz: Schnittware t	weiches Holz: Scheite t	Gesamtgewicht des in Flössen durchgegangenen Holzes t	Durchgegangene beigeladene Güter t	Bemerkungen
a) Zu Berg										
Januar	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Februar	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
März	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
April	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Mai	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Juni	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Juli	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
August	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
September	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Oktober	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
November	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Dezember	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Zusammen a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
b) Zu Tal										
Januar	1	—	—	—	316	1	—	317	—	
Februar	1	—	—	—	1 265	7	—	1 272	—	
März	5	—	—	—	3 167	12	—	3 179	—	
April	6	—	—	—	5 249	15	—	5 264	—	
Mai	7	—	—	—	4 257	18	—	4 275	—	
Juni	6	—	—	—	5 694	20	—	5 714	—	
Juli	6	—	—	—	5 108	18	—	5 126	—	
August	9	—	—	—	10 015	34	—	10 049	—	
September	4	—	—	—	2 964	13	—	2 977	—	
Oktober	7	17	—	—	8 868	25	—	8 910	—	
November	7	52	—	—	7 082	23	—	7 157	—	
Dezember	1	—	—	—	675	2	—	677	—	
Zusammen b	60	69	—	—	54 660	188	—	54 917	—	
Hierzu a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Gesamter Flossverkehr	60	69	—	—	54 660	188	—	54 917	—	
1924:	41	628	—	—	38 869	170	—	39 667	—	
Dordrecht	—	—	—	—	2 195	6	—	2 201	—	
Arnhem	—	20	—	—	3 502	4	—	3 526	—	
Vreeswijk	—	49	—	—	22 692	68	—	22 809	—	
Rotterdam	—	—	—	—	3 341	12	—	3 353	—	
And. nied. Häfen	—	—	—	—	22 930	98	—	23 028	—	
Zusammen:	—	69	—	—	54 660	188	—	54 917	—	

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Beilage zu IV. B. d) (Rhein-See-Verkehr).

Zusammenstellung der Rheinseeflotte:

Lfde. Nr.	Namen des Schiffes	Namen der Gesellschaft	Heimatshafen	Netto-Rauminhalt cbm	Netto-Rauminhalt Registertons	Indizierte Pferdestärken	Grösste Tragfähigkeit auf dem Rhein (t)	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	Frankfurt	Hamburg-Amerika-Linie	Hamburg	1 944	687	600	1 900	
2	Margarethe	Oost West Reederei	Lübeck	1 920	678	600	1 725	ex Düsseldorf
3	Energie	Cöln.-Seeschiff A.-G.	Cöln	1 512	534	550	1 547	
4	Bavaria	»	»	1 567	553	520	1 480	
5	Elbing III	Fr. Schichau	Elbing	1 386	489	600	1 396	
6	Elbing VIII	»	»	1 398	493	750	1 370	
7	Borussia	Cöln.-Seeschiff A.-G.	Cöln	1 496	528	520	1 370	
8	Badenia	»	»	1 446	510	550	1 370	
9	Karlsruhe	Hamburg Amerika-Linie	Hamburg	1 494	527	500	1 200	
10	Strassburg	»	»	1 500	552	600	1 200	
11	Mannheim	»	»	1 491	526	500	1 200	
12	Bonn	Friedr. Olsen	Oslo	1 453	513	550	1 200	
13	Phœbus	Neptun	Bremen	1 025	362	350	960	
14	Bacchus	»	»	1 026	362	350	960	
15	Osert	»	»	1 084	383	320	950	
16	Pallas	»	»	1 047	370	300	900	
17	Elbing II	Fr. Schichau	Elbing	962	340	300	879	
18	Ariadne	Neptun	Bremen	1 058	373	370	870	
19	Phädra	»	»	1 055	372	370	868	
20	Thalia	»	»	809	286	250	827	
21	Stella	»	»	834	294	250	819	
22	Venus	»	»	1 023	361	360	782	
23	Diana	»	»	848	300	270	760	
24	Fortuna	»	»	861	304	350	700	
25	Castor	»	»	906	320	250	640	
26	Pollux	»	»	905	319	250	640	
27	Rhea	»	»	831	293	300	600	
28	Luna	»	»	791	279	300	560	
29	Flora	»	»	556	196	200	559	
30	Iris	»	»	571	201	200	557	
31	Elbing I	Fr. Schichau	Elbing	787	278	300	550	
32	Lena	Oost-West-Reederei	Lübeck	nicht bekannt			549	
33	Lord Wolseley	Englischer Staat	London	»	»		450	
34	Ostfahrt	Hahn und Nebert	Hamburg	429	151	275	429	
35	Katherine	Englischer Staat	London	nicht bekannt			424	
36	Glenbrook	Friedr. Olsen	Oslo	»	»		319	
37	F. W. Stuart	»	»	»	»		271	
38	James Fennant	»	»	»	»		230	
39	W. N.	Englischer Staat	London	»	»		160	
40	Fijne Sider	»	»	»	»		160	
41	Sir Redvers Buller	»	»	»	»		143	
							34 474	
1	Mangan	Ernst Komroski	Hamburg	848	299	250	848	Motor-See-boote
2	Methan	»	»	841	297	220	841	
3	Montan	»	»	nicht bekannt			778	
4	Erica Trees	Max Trees	»	534	188	240	534	

Beilage zu IV, D., a.

Frachten.

Einladeort, Bestimmungsort			Frachtsätze für die Tonne																	
			Januar			Februar			März			April			Mai			Juni		
			a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c
Schweiz.																				
Duisburg-Ruhrort. Basel km.																				
Schleppdienst	Gesamtfrachtsatz	niedr.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		mittl.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9,20
		höchst.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Antwerpen. Basel km.																				
Schleppdienst	Gesamtfrachtsatz	niedr.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13,00	—	9,50
		mittl	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		höchst.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21,00	—	13,60
Basel. Ruhrort km.																				
Schleppdienst	Gesamtfrachtsatz	niedr.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		mittl.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5,80	—
		höchst	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Basel. Antwerpen km.																				
Schleppdienst	Kleine Schiffe	Gesamtfrachtsatz niedr.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7,10
		Gesamtfrachtsatz mittl.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10,60	—	—
		Gesamtfrachtsatz höchst.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8,60

A. Berg-

B. Tal-

in den Betriebsmonaten																					Bemerkungen
Juli			August			September			Oktober			November			Dezember			Durchschnitt			
a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	

fahrt.

fahrt.

Einladeort, Bestimmungsort			Frachtsätze für die Tonne																	
			Januar			Februar			März			April			Mai			Juni			
			a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c
Frankreich.																				
Antwerpen. Strassburg. 811 km.																				
Schleppdienst	Gesamtfrachtsatz	niedr.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15,50	—	—	18,00
		mittl.	—	—	35,00	—	—	40,00	—	—	—	—	—	—	—	—	16,25	—	—	18,50
		höchst	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17,00	—	—	19,00
		niedr.	50,00	—	—	45,00	—	—	—	—	—	—	—	—	30,00	—	—	20,00	—	—
		mittl.	57,50	—	—	47,50	—	—	—	—	—	—	—	—	32,50	—	—	20,50	—	—
		höchst.	65,00	—	—	50,00	—	—	—	—	—	—	—	—	35,00	—	—	21,00	—	—
Amsterdam. Strassburg. 700 km.																				
Beförderung mit Güterdampfern	Frachtsatz	niedr.	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
		mittl.																		
		höchst.																		
Ruhrhäfen. Strassburg. 486 km.																				
Schleppdienst	Kahnfrachtsatz	niedr.	—	—	1,90	—	—	1,90	—	—	1,90	—	—	1,90	—	—	1,90	—	—	1,90
		mittl.																		
		höchst.																		
	Schlepplohn	niedr.	—	—	3,36	—	—	3,36	—	—	3,36	—	—	3,36	—	—	3,36	—	—	3,36
		mittl.																		
		höchst.																		
Mannheim. Strassburg. 134 km.																				
Schleppdienst	Kleine, mittl. u. grosse Schiffe	Gesamtfrachtsatz	niedr.	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
			mittl.																		
			höchst.																		
Strassburg. Antwerpen. 811 km.																				
Schleppdienst	Gesamtfrachtsatz	niedr.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		mittl.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		höchst.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14,00
		niedr.	—	—	—	—	—	25,00	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		mittl.	—	—	35,00	—	—	25,50	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		höchst.	—	—	—	—	—	26,00	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Strassburg. Amsterdam. 700 km.																				
Beförderung mit Güterdampfern	Frachtsatz	niedr.	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
		mittl.																		
		höchst.																		
Schleppdienst	Kleine mittl. u. grosse Schiffe	Gesamtfrachtsatz	niedr.	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
			mittl.																		
			höchst.																		

A. Berg-

Diese Preise sind nicht im freien Markt festgesetzt, sondern nach Uebereinkunft

B. Tal-

in den Betriebsmonaten																						
Juli			August			September			Oktober			November			Dezember			Durchschnitt			Bemerkungen
a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	
fahrt.																					Alle Sätze in franz. francs
—	—	24,00	—	—	—	—	—	22,00	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Getreide
—	—	26,00	—	—	22,00	—	—	23,25	—	—	22,00	—	—	25,00	—	—	29,00	—	—	—	
—	—	28,00	—	—	—	—	—	24,50	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	40,00	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Sonstige Güter
—	—	—	40,00	—	—	42,50	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	45,00	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	
																					Alle Sätze in Mk.
—	—	1,90	—	—	1,90	—	—	1,90	—	—	1,90	—	—	1,90	—	—	1,90	—	—	1,90	Kohlen
—	—	3,36	—	—	3,36	—	—	3,36	—	—	3,36	—	—	3,36	—	—	3,36	—	—	3,36	

zwischen dem Kohlenkontor und seinen Mitgliedern. Sie dienen den Frachten zu Berg als Unterlage.

•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	
fahrt.																					Alle Sätze in franz. francs
—	—	14,50	—	—	—	—	—	15,00	—	—	10,50	—	—	10,50	—	—	10,50	—	—	—	Kaliverschiffungen
—	—	14,75	—	—	—	—	—	15,25	—	—	13,00	—	—	13,00	—	—	13,00	—	—	—	
—	—	15,00	—	—	—	—	—	15,50	—	—	15,50	—	—	15,50	—	—	15,50	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11,50	—	—	11,50	—	—	11,50	—	—	—	Sodaverschiffungen
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19,50	—	—	19,50	—	—	19,50	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	27,50	—	—	27,50	—	—	27,50	—	—	—	
•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	
•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	

Einladeort, Bestimmungsort				Frachtsätze für die Tonne																	
				Januar			Februar			März			April			Mai			Juni		
				a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c
Baden.																					
Antwerpen. Karlsruhe. 745 km.																					
Schleppdienst	Kleine Schiffe bis 750 t	Gesamtfrachtsatz	niedr.	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
			mittl.																		
			höchst.																		
	Mittl. Schiffe 751 bis 1250 t		niedr.	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
			mittl.																		
			höchst.																		
	Grosse Schiffe über 1250 t		niedr.	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
			mittl.																		
			höchst.																		
Antwerpen. Mannheim. 677 km.																					
Beförderung mit Güterdampfern		Frachtsatz	niedr.	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
			mittl.																		
			höchst.																		
Schleppdienst	Kleine Schiffe bis 750 t	Gesamtfrachtsatz	niedr.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
			mittl.																		
			höchst.																		
	Mittl. Schiffe 751 bis 1250 t		niedr.	—	3,45	—	—	2,35	—	—	1,75	—	—	1,45	—	—	1,42	—	—	1,68	—
			mittl.																		
			höchst.																		
	Grosse Schiffe über 1250 t		niedr.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
			mittl.																		
			höchst																		
Rotterdam. Karlsruhe. 638 km.																					
Beförderung mit Güterdampfern		Frachtsatz	niedr.	Die Güterbootsfrachten waren durchschnittlich																	
			mittl.																		
			höchst.																		
Schleppdienst	Kleine Schiffe bis 750 t	Gesamtfrachtsatz	niedr.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
			mittl.																		
			höchst.																		
	Mittl. Schiffe 751 bis 1250 t		niedr.	4,75	4,00	3,75	3,75	3,00	2,75	3,50	2,75	2,50	3,25	2,50	2,25	3,15	2,40	2,15	3,35	2,60	2,35
			mittl.																		
			höchst.																		
	Grosse Schiffe über 1250 t		niedr.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
			mittl.																		
			höchst.																		
Rotterdam. Mannheim. 570 km.																					
Beförderung mit Güterdampfern		Frachtsatz	niedr.	Die Güterbootsfrachten waren durchschnittlich																	
			mittl.																		
			höchst.																		
Schleppdienst	Kleine Schiffe bis 750 t	Gesamtfrachtsatz	niedr.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
			mittl.																		
			höchst.																		
	Mittl. Schiffe 751 bis 1250 t		niedr.	4,00	3,25	3,00	3,00	2,25	2,00	2,75	2,00	1,75	2,50	1,75	1,50	2,40	1,65	1,40	2,60	1,85	1,60
			mittl.																		
			höchst.																		
	Grosse Schiffe über 1250 t		niedr.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
			mittl.																		
			höchst.																		
		Schlepplohn	niedr.	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
			mittl.																		
			höchst.																		

A. Berg-

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

in den Betriebsmonaten																					Bemerkungen
Juli			August			September			Oktober			November			Dezember			Durchschnitt			
a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	
fahrt.																					
•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	
•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	
•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	
•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	2,46	—	—	2,27	—	—	2,08	—	—	2,27	—	—	2,31	—	—	2,12	—	—	—	—	Alle Sätze in holl. Gulden
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	

1 fl. höher als die untengenannten Kahnfrachten.

—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
4,25	3,50	3,25	4,00	3,25	3,00	3,55	2,80	2,55	3,75	3,00	2,75	4,00	3,25	3,00	4,25	3,50	3,25	3,75	3,00	2,75	Alle Sätze in holl. Gulden
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	

1 fl. höher als die untengenannten Kahnfrachten.

—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
3,50	2,75	2,50	3,25	2,50	2,25	2,80	2,05	1,80	3,00	2,25	2,00	3,25	2,50	2,25	3,50	2,75	2,50	3,00	2,25	2,00	Alle Sätze in holl. Gulden
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	

Einladeort, Bestimmungsort				Frachtsätze für die Tonne																	
				Januar			Februar			März			April			Mai			Juni		
				a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c
Ruhrhäfen. Mannheim. 352 km.																					
Beförderung mit Güterdampfern		Frachtsatz	niedr. mittl. höchst.	Die Güterbootsfrachten waren durchschnittlich																	
Schleppdienst	Kleine Schiffe bis 750 t	Gesamtfrachtsatz	niedr. mittl. höchst.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Mittl. Schiffe 751 bis 1250 t		niedr. mittl. höchst.	6,—	4,—	3,50	5,50	3,50	3,—	5,—	3,—	2,50	4,30	2,30	1,80	4,—	2,—	1,50	4,50	2,50	2,—
	Grosse Schiffe über 1250 t		niedr. mittl. höchst.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Amsterdam. Mannheim. 600 km.																					
Beförderung mit Güterdampfern		Frachtsatz	niedr. mittl. höchst.	Die Güterbootsfrachten ab Amsterdam sind durch-																	
Schleppdienst	Kleine Schiffe bis 750 t	Gesamtfrachtsatz	niedr. mittl. höchst.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Mittl. Schiffe 751 bis 1250 t		niedr. mittl. höchst.	5,—	3,75	3,25	4,—	2,75	2,25	3,75	2,50	2,—	3,50	2,25	1,75	3,40	2,15	1,65	3,60	2,75	1,85
	Grosse Schiffe über 1250 t		niedr. mittl. höchst.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mannheim. Karlsruhe. 68 km.																					
Beförderung mit Güterdampfern		Frachtsatz	niedr. mittl höchst.	Die Güterbootsfrachten waren durchschnittlich																	
Schleppdienst	Kleine Schiffe bis 750 t	Gesamtfrachtsatz	niedr. mittl. höchst.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Mittl. Schiffe 751 bis 1250 t		niedr. mittl. höchst.				2,25	1,50	1,25							2,—	1,25	1,—			
	Grosse Schiffe über 1250 t		niedr. mittl. höchst.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Karlsruhe. Antwerpen. 745 km.																				B.. Tal-	
Beförderung mit Güterdampfern		Frachtsatz	niedr. mittl. höchst.	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Schleppdienst	Kleine Schiffe bis 750 t	Gesamtfrachtsatz	niedr. mittl. höchst.	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
	Mittl. Schiffe 751 bis 1250 t		niedr. mittl. höchst.	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
	Grosse Schiffe über 1250 t		niedr. mittl. höchst.	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•

in den Betriebsmonaten																					Bemerkungen
Juli			August			September			Oktober			November			Dezember			Durchschnitt			
a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	
1,50 RM höher als die untengenannten Kahnfrachten																					
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
5,50	3,50	3,—	5,—	3,—	2,50	—	—	—	5,25	3,25	2,75	—	—	—	5,50	3,50	3,—	5,—	3,—	2,50	Alle Sätze in Reichsmark
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
schnittlich 0,15 fl. höher als ab Rotterdam																					
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
4,50	3,75	2,75	4,15	3,—	2,50	3,80	2,55	2,05	4,—	2,75	2,50	4,25	3,—	2,50	4,50	3,25	2,75	4,—	2,75	2,50	Alle Sätze in holl. Gulden
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1,50 RM höher als die untengenannten Kahnfrachten																					
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
2,25	1,50	1,25				2,50	1,75	1,50				3,—	2,25	2,—				2,40	1,65	1,40	Alle Sätze in Reichsmark
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
fahrt.																					
•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	
•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	
•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	
•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Einladeort, Bestimmungsort				Frachtsätze für die Tonne																	
				Januar			Februar			März			April			Mai			Juni		
				a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c
Mannheim. Antwerpen. 677 km.																					
Beförderung mit Güterdampfern		Frachtsatz	niedr.	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
			mittl.																		
			höchst.																		
Schleppdienst	Kleine Schiffe bis 750 t	Gesamtfrachtsatz	niedr.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
			mittl																		
			höchst.																		
	Mittl. Schiffe 751 bis 1250 t		niedr.																		
			mittl.	—	2,42	—	—	1,50	—	—	1,54	—	—	1,60	—	—	1,60	—	—	1,57	—
			höchst.																		
	Grosse Schiffe über 1250 t		niedr.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
			mittl.																		
			höchst.																		
Mannheim. Amsterdam. 600 km.				Die Güterbootsfrachten nach Amsterdam sind durch-																	
Beförderung mit Güterdampfern		Frachtsatz	niedr.																		
			mittl.																		
			höchst.																		
Schleppdienst	Kleine Schiffe bis 750 t	Gesamtfrachtsatz	niedr.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
			mittl.																		
			höchst.																		
	Mittl. Schiffe 751 bis 1250 t		niedr.																		
			mittl.	3,75	3,00	2,75	3,25	2,50	2,25	2,75	2,00	1,75	2,50	1,75	1,50	2,25	1,50	1,25	2,50	1,75	1,50
			höchst.																		
	Grosse Schiffe über 1250 t		niedr.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
			mittl.																		
			höchst.																		
Karlsruhe. Rotterdam. 638 km.				Die Güterbootsfrachten waren durchschnittlich																	
Beförderung mit Güterdampfern		Frachtsatz	niedr.																		
			mittl.																		
			höchst.																		
Schleppdienst	Kleine Schiffe bis 750 t	Gesamtfrachtsatz	niedr.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
			mittl.																		
			höchst.																		
	Mittl. Schiffe 751 bis 1250 t		niedr.																		
			mittl.	4,00	3,25	3,00	3,50	2,75	2,50	3,00	2,25	2,00	2,75	2,00	1,75	2,50	1,75	1,50	2,75	2,00	1,75
			höchst.																		
	Grosse Schiffe über 1250 t		niedr.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
			mittl.																		
			höchst.																		
Mannheim. Rotterdam. 570 km.				Die Güterbootsfrachten waren durchschnittlich																	
Beförderung mit Güterdampfern		Frachtsatz	niedr.																		
			mittl.																		
			höchst.																		
Schleppdienst	Kleine Schiffe bis 750 t	Gesamtfrachtsatz	niedr.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
			mittl.																		
			höchst.																		
	Mittl. Schiffe 751 bis 1250 t		niedr.																		
			mittl.	3,25	2,75	2,50	2,75	2,25	2,00	2,25	1,75	1,50	2,00	1,50	1,25	1,75	1,25	1,00	2,00	1,50	1,25
			höchst.																		
	Grosse Schiffe über 1250 t		niedr.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
			mittl.																		
			höchst.																		

in den Betriebsmonaten																					Bemerkungen
Juli			August			September			Oktober			November			Dezember			Durchschnitt			
a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	
•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	1,90	—	—	1,70	—	—	1,80	—	—	1,70	—	—	1,70	—	—	2,15	—	—	—	—	Alle Sätze in holl. Gulden
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
schnittlich 0,15 fl. höher als nach Rotterdam.																					
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
2,75	2,00	1,75	2,50	1,75	1,50	2,75	2,00	1,75	3,25	2,50	2,25	3,00	2,25	2,00	3,25	2,50	2,25	2,85	2,10	1,85	Alle Sätze in holl. Gulden
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1 fl. höher als die untengenannten Kahnfrachten.																					
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
3,00	2,25	2,00	2,75	2,00	1,75	3,00	2,25	2,00	3,50	2,75	2,50	3,25	2,50	2,25	3,50	2,75	2,50	3,10	2,35	2,10	Alle Sätze in holl. Gulden
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1 fl. höher als die untengenannten Frachten.																					
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
2,25	1,75	1,50	2,00	1,50	1,25	2,25	1,75	1,50	2,75	2,25	2,00	2,50	2,00	1,75	2,75	2,25	2,00	2,35	1,85	1,60	Alle Sätze in holl. Gulden
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Einladeort, Bestimmungsort				Frachtsätze für die Tonne																	
				Januar			Februar			März			April			Mai			Juni		
				a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c
Mannheim. Ruhrhäfen. 352 km.																					
Beförderung mit Güterdampfern		Frachtsatz	niedr. mittl. höchst.	Die Güterbootsfrachten waren durchschnittlich 1,50 RM höher																	
Schleppdienst	Kleine Schiffe bis 750 t	Gesamtfrachtsatz	niedr. mittl. höchst.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Mittl. Schiffe 751 bis 1250 t		niedr. mittl. höchst.	3,00	3,00	2,50	—	—	—	4,00	2,00	1,50	—	—	—	3,75	1,75	1,25	—	—	—
	Grosse Schiffe über 1250 t		niedr. mittl. höchst.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Karlsruhe. Mannheim. 68 km.																					
Beförderung mit Güterdampfern		Frachtsatz	niedr. mittl. höchst.	Die Güterbootsfrachten waren durchschnittlich 1,50 RM höher																	
Schleppdienst	Kleine Schiffe bis 750 t	Gesamtfrachtsatz	niedr. mittl. höchst.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Mittl. Schiffe 751 bis 1250 t		niedr. mittl. höchst.	—	—	—	2,10	1,35	1,10	—	—	—	—	—	—	1,85	1,10	0,85	—	—	—
	Grosse Schiffe über 1250 t		niedr. mittl. höchst.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bayern.																					
Antwerpen. Ludwigshafen. 686 km.																					
Beförderung im Schleppdienst	Kleine Schiffe bis 750 t	Gesamtfrachtsatz	niedr. mittl. höchst.	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
	Mittl. Schiffe 751 bis 1250 t		niedr. mittl. höchst.	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
	Grosse Schiffe über 1250 t		niedr. mittl. höchst.	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
	Kleine Schiffe bis 750 t	Kahnfrachtsatz	niedr. mittl. höchst.	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
	M.ttl. Schiffe 751 bis 1250 t		niedr mittl. höchst.	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
	Grosse Schiffe über 1250 t		niedr. mittl höchst.	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•

A. Berg-

In den Betriebsmonaten																					Bemerkungen
Juli			August			September			Oktober			November			Dezember			Durchschnitt			
a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	
als die untengenannten Kahnfrachten																					
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
4,00	2,00	1,50	—	—	—	4,25	2,25	1,75	—	—	—	4,20	2,50	2,00	—	—	—	4,25	2,25	1,75	Alle Sätze in Reichsmark
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
als die untengenannten Kahnfrachten																					
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
2,10	1,35	1,10	—	—	—	2,35	1,60	1,35	—	—	—	2,85	2,10	1,85	—	—	—	2,25	1,50	1,25	Alle Sätze in Reichsmark
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
fahrt.																					

Einladeort, Bestimmungsort				Frachtsätze für die Tonne																	
				Januar			Februar			März			April			Mai			Juni		
				a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c
Rotterdam. Ludwigshafen. 570 km.																					
Beförderung mit Güterdampfern		Frachtsatz	niedr. mittl. höchst.	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Beförderung im Schleppdienst	Kleine, mittl. u. grosse Schiffe	Gesamtfrachtsatz	niedr. mittl. höchst.	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
	Grosse Schiffe über 1250 t	Kahnfrachtsatz	niedr. mittl. höchst.	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Ruhrort. Ludwigshafen. 355 km.																					
Beförderung im Schleppdienst	Grosse Schiffe über 1250 t	Kahnfrachtsatz	niedr. mittl. höchst.	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
		Schlepplohn	niedr. mittl. höchst.	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Ludwigshafen. Strassburg. 131 km.																					
Beförderung mit Güterdampfern		Frachtsatz	niedr. mittl. höchst.	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Schleppdienst	Kleine mittl. u. grosse Schiffe	Gesamtfrachtsatz	niedr. mittl. höchst.	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
	Kleine, mittl. u. grosse Schiffe	Kahnfrachtsatz	niedr. mittl. höchst	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
		Schlepplohn	niedr. mittl. höchst.	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Ludwigshafen. Antwerpen. 686 km.																					
Schleppdienst	Kleine, mittl. u. grosse Schiffe	Gesamtfrachtsatz	niedr. mittl. höchst.	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Ludwigshafen. Rotterdam. 570 km.																					
Beförderung mit Güterdampfern		Frachtsatz	niedr. mittl. höchst.	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Schleppdienst	Kleine mittl. u. grosse Schiffe	Gesamtfrachtsatz	niedr. mittl. höchst.	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•

B. Tal-

in den Betriebsmonaten																					Bemerkungen
Juli			August			September			Oktober			November			Dezember			Durchschnitt			
a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	
•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	
•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	
•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	
•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	
•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	
•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	
•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	
•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	
fahrt.																					
•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	
•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	
•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Einladeort, Bestimmungsort				Frachtsätze für die Tonne																	
				Januar			Februar			März			April			Mai			Juni		
				a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c
Hessen.																					
A. Berg-																					
Beförderung im Schleppdienst	**Antwerpen.** Mainz. 613 km.	Kleine, mittl. u. grosse Schiffe	Gesamt frachtsatz	niedr. mittl. höchst.	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
	Rotterdam. Mainz. 488 km.	Kleine, mittl. u. grosse Schiffe	Gesamtfrachtsatz	niedr. mittl. höchst.	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
		Kleine Schiffe bis 750 t	Kahnfrachtsatz	niedr. mittl. höchst.	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
			Schlepplohn	niedr. mittl. höchst.	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
		Mittl. Schiffe 751 bis 1250 t	Kahnfrachtsatz	niedr. mittl. höchst.	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
	Amsterdam. Mainz. 468 km.	Beförderung mit Güterdampfern	Frachtsatz	niedr. mittl. höchst.	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
	Duisburg-Ruhrort. Mainz. 282 km.	Kleine, mittl. u. grosse Schiffe	Gesamtfrachtsatz	niedr. mittl. höchst.	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
		Kleine Schiffe bis 750 t	Kahnfrachtsatz	niedr. mittl. höchst.	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
			Schlepplohn	niedr. mittl. höchst.	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
B. Tal-																					
	Mainz. Antwerpen. 613 km.	Kleine, mittl. u. grosse Schiffe	Gesamtfrachtsatz	niedr. mittl. höchst.	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
	Mainz. Rotterdam. 488 km.	Kleine, mittl. u. grosse Schiffe	Gesamtfrachtsatz	niedr. mittl. höchst.	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
	Mainz Amsterdam. 486 km.	Beförderung mit Güterdampfern	Frachtsatz	niedr. mittl. höchst.	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•

in den Betriebsmonaten																					Bemerkungen
Juli			August			September			Oktober			November			Dezember			Durchschnitt			
a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	
fahrt.																					
fahrt.																					

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Einladeort, Bestimmungsort				Frachtsätze für die Tonne																	
				Januar			Februar			März			April			Mai			Juni		
				a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c
Preussen.																					
Rhein-Ruhrhäfen. Mannheim. 355 km.																					
A. Berg-																					
Beförderung mit Güterdampfern	Frachtsatz		niedr. mittl. höchst.	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Beförderung im Schleppdienst	Schiffe über 400 t	Kahnfrachtsatz	niedr. mittl. höchst.	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
			niedr.	—	—	1,75	—	—	0 70	—	—	0.70	—	—	0,60	—	—	0 60	—	—	0,60
			mittl.	—	—	1,75	—	—	0 96	—	—	0.70	—	—	0 66	—	—	0,60	—	—	0,78
			höchst.	—	—	1,75	—	—	1.20	—	—	0,70	—	—	0.70	—	—	0 60	—	—	0,90
		Schlepplohn	niedr.	—	—	1,00	—	—	1 —	—	—	1.00	—	—	0 95	—	—	1 00	—	—	1,00
			mittl.	—	—	1,15	—	—	1 04	—	—	1.00	—	—	1,00	—	—	1,00	—	—	1,00
			höchst.	—	—	1,25	—	—	1.10	—	—	1.00	—	—	1,00	—	—	1.00	—	—	1,00
	Mittl. Schiffe 751 bis 1250 t	Tagesmieten [1])	niedr.	—	—	4	—	—	5,5	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	6
			mittl.	—	—	5	—	—	6	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	6
			höchst.	—	—	7	—	—	6,5	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	6
		Schlepplohn	niedr. mittl. höchst.	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Rhein-Ruhrhäfen. Antwerpen. 331 km.																					
B. Tal-																					
	Grosse Schiffe über 600 t	Gesamtfrachtsatz	niedr. mittl. höchst.	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Rhein-Ruhrhäfen. Brüssel.																					
	Grosse Schiffe 400 bis 500 t	Gesamtfrachtsatz	niedr. mittl. höchst.	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
	Mittl. Schiffe 200 bis 300 t	Gesamtfrachtsatz	niedr. mittl. höchst.	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Rhein-Ruhrhäfen. Rotterdam. 215 km.																					
	Mittl. Schiffe 200 bis 300 t	Gesamtfrachtsatz	niedr. mittl. höchst.	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
	Grosse Schiffe über 500 t		niedr. mittl. höchst.	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•

in den Betriebsmonaten																				Bemerkungen
Juli			August			September			Oktober			November			Dezember			Durchschnitt			
a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	
fahrt.																					
•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	
•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	
—	—	0,90	—	—	0,70	—	—	0,55	—	—	0,70	—	—	1,00	—	—	1,20	—	—	—	Marken
—	—	1,61	—	—	1,02	—	—	0,64	—	—	0,97	—	—	1,16	—	—	1,40	—	—	—	
—	—	2,00	—	—	1,35	—	—	0,70	—	—	1,00	—	—	1,40	—	—	1,50	—	—	—	
—	—	1,00	—	—	1,00	—	—	1,00	—	—	0,95	—	—	0,90	—	—	1,10	—	—	—	
—	—	1,00	—	—	1,00	—	—	1,00	—	—	1,00	—	—	1,06	—	—	1,24	—	—	—	
—	—	1,00	—	—	1,00	—	—	1,00	—	—	1,00	—	—	1,20	—	—	1,85	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4,5	—	—	—	(†) per Tonne bei 20 bezw. 25 Tagen Garantie in Pfennigen
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4,5	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	—	•	•	
fahrt.																					
•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	
•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	
•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	
•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	
•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Einladeort, Bestimmungsort			Frachtsätze																	
			Januar			Februar			März			April			Mai			Juni		
			a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c
Niederland.																				
Amsterdam. Cöln. 314 km.																				
Beförderung mit Güterdampfern	Frachtsatz	niedr.	5,00	—	—	4,50	—	—	4,50	—	—	4,00	—	—	3,75	—	—	3,75	—	—
		mittl.	6,75	—	—	6,00	—	—	5,50	—	—	5,50	—	—	5,00	—	—	5,25	—	—
		höchst.	9,00	—	—	8,50	—	—	7,75	—	—	7,50	—	—	7,00	—	—	7,00	—	—
Amsterdam. Duisburg. 225 km.																				
Beförderung mit Güterdampfern	Frachtsatz	niedr.	3,00	—	—	3,00	—	—	2,75	—	—	2,75	—	—	2,50	—	—	2,50	—	—
		mittl.	4,50	—	—	4,25	—	—	4,00	—	—	3,60	—	—	3,75	—	—	3,75	—	—
		höchst.	6,50	—	—	6,50	—	—	6,00	—	—	5,75	—	—	5,75	—	—	5,75	—	—
Schleppdienst: Mittl. Schiffe 751 bis 1250 t	Gesamtfrachtsatz	niedr.	2,00	—	—	2,00	—	—	2,00	—	—	1,85	—	—	1,90	—	—	2,00	—	—
		mittl.	3,00	—	—	2,75	—	—	2,85	—	—	2,75	—	—	2,60	—	—	2,70	—	—
		höchst.	4,00	—	—	3,75	—	—	3,75	—	—	3,75	—	—	3,40	—	—	3,50	—	—
Schleppdienst: Grosse Schiffe über 1250 t	Gesamtfrachtsatz	niedr.	—	1,40	—	—	1,30	—	—	1,20	—	—	1,10	—	—	1,00	—	—	1,00	—
		mittl.	—	1,60	—	—	1,50	—	—	1,35	—	—	1,25	—	—	1,20	—	—	1,15	—
		höchst.	—	1,90	—	—	1,70	—	—	1,55	—	—	1,40	—	—	1,45	—	—	1,45	—
Schleppdienst: Mittl. Schiffe 751 bis 1250 t	Kahnfrachtsatz	niedr.	—	—	0,30	—	—	0,25	—	—	0,20	—	—	0,20	—	—	0,25	—	—	0,30
		mittl.	—	—	0,45	—	—	0,37½	—	—	0,30	—	—	0,30	—	—	0,37½	—	—	0,40
		höchst.	—	—	0,65	—	—	0,45	—	—	0,45	—	—	0,40	—	—	0,45	—	—	0,50
	Schlepplohn	niedr.	—	—	0,45	—	—	0,40	—	—	0,35	—	—	0,40	—	—	0,40	—	—	0,45
		mittl.	—	—	0,50	—	—	0,45	—	—	0,45	—	—	0,45	—	—	0,45	—	—	0,50
		höchst.	—	—	0,55	—	—	0,50	—	—	0,50	—	—	0,55	—	—	0,55	—	—	0,60
Amsterdam. Mannheim. 576 km.																				
Beförderung mit Güterdampfern	Frachtsatz	niedr.	5,50	—	—	5,00	—	—	5,00	—	—	4,50	—	—	4,00	—	—	4,00	—	—
		mittl.	7,50	—	—	7,00	—	—	6,75	—	—	6,50	—	—	6,75	—	—	6,75	—	—
		höchst.	11,00	—	—	10,00	—	—	10,00	—	—	9,50	—	—	9,00	—	—	9,00	—	—
Schleppdienst: Mittl. Schiffe 751 bis 1250 t	Gesamtfrachtsatz	niedr.	—	—	1,80	—	—	1,75	—	—	1,75	—	—	1,65	—	—	1,55	—	—	1,45
		mittl.	—	—	2,40	—	—	2,20	—	—	2,00	—	—	2,00	—	—	1,90	—	—	1,90
		höchst.	—	—	2,75	—	—	2,75	—	—	2,75	—	—	2,55	—	—	2,40	—	—	2,60
Cöln. Amsterdam. 314 km.																				
Beförderung mit Güterdampfern	Frachtsatz	niedr.	3,00	—	—	2,75	—	—	2,75	—	—	2,50	—	—	1,90	—	—	1,90	—	—
		mittl.	5,00	—	—	4,50	—	—	4,50	—	—	4,25	—	—	4,00	—	—	4,00	—	—
		höchst	7,50	—	—	7,00	—	—	7,00	—	—	6,50	—	—	6,50	—	—	6,50	—	—
Schleppdienst: Mittl. Schiffe 751 bis 1250 t	Gesamtfrachtsatz	niedr.	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
		mittl.																		
		höchst.																		

A. Berg-

B. Tal-

in den Betriebsmonaten																						Bemerkungen
Juli			August			September			Oktober			November			Dezember			Durchschnitt				
a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c		
fahrt.																						
3,75	—	—	3,50	—	—	3,50	—	—	3,50	—	—	4,00	—	—	5,00	—	—	4,06	—	—		Normalfrachten in Gulden per Tonne
5,00	—	—	5,00	—	—	4,75	—	—	4,75	—	—	5,00	—	—	5,50	—	—	5,42	—	—		
7,00	—	—	6,00	—	—	6,00	—	—	6,00	—	—	6,75	—	—	7,50	—	—	7,18	—	—		
2,25	—	—	2,50	—	—	2,75	—	—	2,75	—	—	2,75	—	—	3,00	—	—	2,54	—	—		
3,75	—	—	4,00	—	—	3,75	—	—	4,00	—	—	4,50	—	—	4,50	—	—	4,03	—	—		,,
5,50	—	—	5,75	—	—	6,00	—	—	6,00	—	—	7,00	—	—	7,00	—	—	6,13	—	—		
2,00	—	—	2,10	—	—	2,40	—	—	2,50	—	—	2,50	—	—	2,50	—	—	2,15	—	—		
2,50	—	—	2,75	—	—	2,50	—	—	2,75	—	—	3,00	—	—	3,50	—	—	2,81	—	—		,,
3,50	—	—	3,75	—	—	3,75	—	—	3,75	—	—	4,50	—	—	4,50	—	—	3,83	—	—		
—	1,00	—	—	1,00	—	—	1,00	—	—	0,90	—	—	1,10	—	—	1,25	—	—	1,10	—		
—	1,25	—	—	1,20	—	—	1,20	—	—	1,20	—	—	1,35	—	—	1,45	—	—	1,31	—		,,
—	1,50	—	—	1,40	—	—	1,35	—	—	1,35	—	—	1,55	—	—	1,75	—	—	1,53	—		
—	—	0,35	—	—	0,25	—	—	0,20	—	—	0,20	—	—	0,20	—	—	0,25	—	—	0,21½		
—	—	0,42½	—	—	0,35	—	—	0,25	—	—	0,25	—	—	0,25	—	—	0,40	—	—	0,34		,,
—	—	0,55	—	—	0,55	—	—	0,35	—	—	0,35	—	—	0,37½	—	—	0,65	—	—	0,48		
—	—	0,40	—	—	0,30	—	—	0,30	—	—	0,32½	—	—	0,30	—	—	0,35	—	—	0,38		
—	—	0,45	—	—	0,40	—	—	0,40	—	—	0,37½	—	—	0,45	—	—	0,55	—	—	0,45		,,
—	—	0,50	—	—	0,50	—	—	0,65	—	—	0,45	—	—	0,65	—	—	1,10	—	—	0,59		
5,50	—	—	4,50	—	—	5,00	—	—	5,00	—	—	5,50	—	—	6,00	—	—	4,96	—	—		
7,50	—	—	7,00	—	—	7,50	—	—	7,00	—	—	7,50	—	—	8,50	—	—	7,19	—	—		
11,00	—	—	9,00	—	—	9,00	—	—	9,50	—	—	10,00	—	—	12,00	—	—	9,92	—	—		
—	—	1,60	—	—	1,65	—	—	1,70	—	—	1,70	—	—	1,90	—	—	2,00	—	—	1,70		,,
—	—	1,80	—	—	1,95	—	—	1,90	—	—	2,00	—	—	2,15	—	—	2,50	—	—	1,98		
—	—	2,70	—	—	2,45	—	—	2,60	—	—	2,50	—	—	2,70	—	—	3,20	—	—	2,67		
fahrt.																						
2,00	—	—	2,50	—	—	2,00	—	—	2,15	—	—	2,50	—	—	3,00	—	—	2,41	—	—		
4,00	—	—	4,25	—	—	4,00	—	—	4,25	—	—	4,50	—	—	4,50	—	—	4,31	—	—		
6,00	—	—	6,00	—	—	6,00	—	—	6,00	—	—	7,00	—	—	7,00	—	—	6,58	—	—		,,
•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•		

Einladeort, Bestimmungsort				Frachtsätze in Januar a	b	c	Februar a	b	c	März a	b	c	April a	b	c	Mai a	b	c	Juni a	b	c
Duisburg. Amsterdam. 225 km.																					
Beförderung mit Güterdampfern	Frachtsatz		niedr.	2,50	—	—	2,25	—	—	2,25	—	—	2,00	—	—	2,00	—	—	1,75	—	—
			mittl.	3,50	—	—	3,00	—	—	2,75	—	—	2,75	—	—	2,50	—	—	2,50	—	—
			höchst.	5,50	—	—	4,50	—	—	4,00	—	—	4,00	—	—	3,50	—	—	3,50	—	—
Schleppdienst	Kleine Schiffe bis 750 t	Gesamtfrachtsatz	niedr.	2,00	—	—	1,80	—	—	1,60	—	—	1,60	—	—	1,75	—	—	1,75	—	—
			mittl.	2,50	—	—	2,25	—	—	2,30	—	—	2,00	—	—	2,25	—	—	2,20	—	—
			höchst.	3,75	—	—	3,50	—	—	3,50	—	—	3,25	—	—	3,00	—	—	3,25	—	—
	Mittl. Schiffe 751 bis 1250 t		niedr.	—	0,90	—	—	0,55	—	—	0,55	—	—	0,55	—	—	0,60	—	—	0,50	—
			mittl.	—	1,75	—	—	1,40	—	—	1,25	—	—	1,30	—	—	1,40	—	—	1,35	—
			höchst.	—	2,50	—	—	2,00	—	—	1,75	—	—	1,65	—	—	1,75	—	—	1,65	—
Mannheim. Amsterdam. 576 km.																					
Beförderung mit Güterdampfern	Frachtsatz		niedr.	4,00	—	—	3,50	—	—	3,00	—	—	2,75	—	—	2,75	—	—	2,75	—	—
			mittl.	6,50	—	—	6,00	—	—	6,00	—	—	5,75	—	—	5,50	—	—	5,50	—	—
			höchst.	9,50	—	—	8,00	—	—	8,00	—	—	7,00	—	—	7,00	—	—	7,00	—	—
Schleppdienst	Mittl. Schiffe 751 bis 1250 t	Gesamtfrachtsatz	niedr.	3,50	1,50	—	3,00	1,00	—	2,75	0,95	—	2,75	0,95	—	2,50	0,90	—	2,50	0,80	—
			mittl.	4,50	1,80	—	3,75	1,60	—	3,60	1,60	—	3,50	1,40	—	3,50	1,45	—	3,50	1,35	—
			höchst.	6,50	2,25	—	6,00	2,00	—	5,75	2,20	—	5,00	2,00	—	4,75	1,90	—	5,00	1,80	—
Rotterdam. Uerdingen-Crefeld 231/232 km																					
Schleppdienst	Gesamtfrachtsatz		niedr.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
			mittl.	—	2,00	1,70	—	1,77	1,47	—	1,36	1,15	—	1,05	0,85	—	1,20	0,95	—	1,46	1,16
			höchst.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rotterdam. Duisburg-Ruhrort 219 km.																					
Schleppdienst	Gesamtfrachtsatz		niedr.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
			mittl.	—	1,80	1,50	—	1,52	1,22	—	1,18	0,90	—	0,80	0,60	—	0,95	0,70	—	1,21	0,95
			höchst.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
			niedr.	—	—	0,52	—	—	0,48[5]	—	—	0,36	—	—	0,35	—	—	0,30	—	—	0,52[5]
			mittl.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
			höchst.	—	—	0,85	—	—	0,65[5]	—	—	0,50	—	—	0,56	—	—	0,57[5]	—	—	0,75
Rotterdam. Düsseldorf 251 km.																					
Schleppdienst	Gesamtfrachtsatz		niedr.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
			mittl.	—	2,00	1,70	—	1,87	1,57	—	1,50	1,26	—	1,10	0,90	—	1,25	2,00	—	1,51	1,21
			höchst.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

A. Berg-

Gulden in den Betriebsmonaten																					Bemerkungen
Juli			August			September			Oktober			November			Dezember			Durchschnitt			
a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	
1,75	—	—	1,75	—	—	2,00	—	—	2,00	—	—	2,50	—	—	2,50	—	—	2,10	—	—	Normalfrachten in Gulden per Tonne
2,50	—	—	2,75	—	—	2,50	—	—	2,75	—	—	3,00	—	—	3,00	—	—	2,79	—	—	
3,50	—	—	3,75	—	—	4,00	—	—	4,00	—	—	5,00	—	—	6,00	—	—	4,27	—	—	
1,65	—	—	1,85	—	—	1,75	—	—	1,75	—	—	1,85	—	—	2,00	—	—	1,75	—	—	
2,15	—	—	2,00	—	—	2,00	—	—	2,25	—	—	2,40	—	—	2,65	—	—	2,25	—	—	
3,—	—	—	3,50	—	—	3,50	—	—	3,50	—	—	3,75	—	—	4,00	—	—	3,46	—	—	
—	0,70	—	—	0,65	—	—	0,70	—	—	0,80	—	—	0,70	—	—	0,80	—	—	0,67	—	
—	1,35	—	—	1,30	—	—	1,25	—	—	1,40	—	—	1,35	—	—	1,65	—	—	1,40	—	
—	1,80	—	—	1,90	—	—	1,80	—	—	1,75	—	—	1,75	—	—	2,00	—	—	1,86	—	
2,75	—	—	2,50	—	—	3,00	—	—	3,00	—	—	3,00	—	—	3,75	—	—	3,06	—	—	"
5,—	—	—	5,00	—	—	5,50	—	—	5,50	—	—	6,00	—	—	6,50	—	—	5,73	—	—	
6,50	—	—	6,75	—	—	7,00	—	—	7,00	—	—	7,75	—	—	8,50	—	—	7,58	—	—	
2,25	0,85	—	2,25	0,90	—	2,35	1,20	—	2,50	0,95	—	2,40	1,10	—	2,75	1,40	—	2,63	1,04	—	
3,65	1,30	—	3,50	1,40	—	3,25	1,60	—	3,45	1,50	—	4,00	1,40	—	4,25	1,80	—	3,70	1,52	—	
4,75	1,95	—	5,00	1,95	—	5,00	2,25	—	4,75	2,00	—	5,50	2,00	—	5,75	2,50	—	5,31	2,07	—	

fahrt.

—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	b = leicht, c = schwer [1] Getreide
—	1,70	1,40	—	1,55	1,25	—	1,25	1,10	—	1,25	1,10	—	1,30	1,10	—	1,55	1,35	—	1,45	1,22	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	per Tonne
—	1,45	1,12	—	1,30	1,—	—	1,05	0,90	—	1,05	0,90	—	1,10	0,90	—	1,35	1,15	—	1,23	0,99	b = leicht, c = schwer Getreide
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	0,71[2]	—	—	0,30	—	—	0,29	—	—	0,27[2]	—	—	0,27[2]	—	—	0,55	—	—	0,41	Erze: Frachtsätze für die Last [1] [2]
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	0,73[2]	—	—	0,60	—	—	0,40	—	—	0,37[2]	—	—	0,38[2]	—	—	0,70	—	—	0,58[2]	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	per Tonne
—	1,80	1,25	—	1,65	1,35	—	1,25	1,10	—	1,25	1,10	—	1,30	1,10	—	1,55	1,35	—	1,50	1,33	b = leicht, c = schwer [1] Getreide
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	

[1] Getrennte Angaben für die 3 verschiedenen Schiffsgrössen lassen sich nicht machen.

[2] 2000 kg.

Einladeort, Bestimmungsort			Frachtsätze für die Tonne																	
			Januar			Februar			März			April			Mai			Juni		
			a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c
Rotterdam Cöln 308 km.																				
Schleppdienst	Gesamtfrachtsatz	niedr.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		mittl.	—	2,15	1,85	—	1,97	1,67	—	1,63	1,35	—	1,25	1,05	—	1,40	1,15	—	1,66	1,36
		höchst.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rotterdam Mannheim 570 km.																				
Schleppdienst	Gesamtfrachtsatz	niedr.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		mittl.	—	—	4,15	—	2,97	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2,50	—
		höchst.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		niedr.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		mittl.	5,00	2,60	4,10	4,50	—	3,50	4,00	—	3,00	4,00	—	2,87	4,00	1,40	2,56	4,00	—	2,05
		höchst.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		niedr.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		mittl.	—	2,97	2,84	—	—	2,32	—	—	1,79	—	1,55	1,45	—	1,30	1,30	—	1,62	1,53
		höchst.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rotterdam Karlsruhe 635 km.																				
Schleppdienst	Gesamtfrachtsatz	niedr.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		mittl.	—	—	4,40	—	3,15	—	—	—	3,80	—	3,00	—	—	—	4,00	—	—	2,40
		höchst.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		niedr.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		mittl.	—	—	—	—	—	2,75	—	—	—	—	—	2,25	—	2,00	—	—	—	2,00
		höchst.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rotterdam Kehl 701 km.																				
Schleppdienst	Gesamtfrachtsatz	niedr.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		mittl.	—	—	—	—	—	—	—	—	5,25	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		höchst.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		niedr.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		mittl.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2,98	—	2,52	—	—	—	2,60
		höchst.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		niedr.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		mittl.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		höchst.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rotterdam Strassburg 701 km.																				
Schleppdienst	Gesamtfrachtsatz	niedr.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		mittl.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2,80	—	—	—	—
		höchst.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

in Gulden in den Betriebsmonaten																				Bemerkungen
Juli			August			September			Oktober			November			Dezember			Durchschnitt			
a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	
																					b = leicht, c = schwer } Getreide 1)
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	1,90	1,60	—	1,75	1,45	—	1,25	1,10	—	1,75	1,10	—	1,50	1,30	—	1,75	1,55	—	1,67	1,38	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
																					b = Gerbstoffe, c = Copra
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	2,65	—	—	2,55	1,88	—	2,10	—	—	—	1,72	—	2,25	1,90	—	—	2,37	—	2,50	2,41	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
																					a = Stückgüter, b = Mehl, c = Holz
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
5,00	2,37	3,00	5,00	2,08	3,00	4,00	—	2,75	4,00	1,90	2,62	5,00	—	3,12	6,00	—	3,50	4,54	2,07	3,00	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	b = leicht, c = schwer } Getreide 1)
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	2,30	2,13	—	2,35	2,18	—	1,91	1,71	—	2,17	1,93	—	2,35	2,25	—	2,55	2,42	—	2,10	1,93	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
																					b = Gerbstoffe, c = Holz
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3,03	—	—	3,00	—	—	—	—	3,07	3,44	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	b = leicht, c = schwer } Getreide 1)
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2,00	2,37	
—	—	2,50	—	—	—	—	—	2,35	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
																					Holz
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5,25	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	b = leicht, c = schwer } Getreide
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2,52	2,79	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Mehl 1)
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3,50	—	
—	3,50	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
																					b = Mehl, c) = Schwergetreide 1)
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	4,25	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3,00	—	—	—	—	—	—	—	3,52	3,00	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	

1) Getrennte Angaben für die 3 verschiedenen Schiffsgrössen lassen sich nicht machen.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Belgien.

Antwerpen. Rotterdam. 154 km.

Einladeort, Bestimmungsort			Frachtsätze für die Tonne																		
			Januar			Februar			März			April			Mai			Juni		
			a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c
Beförderung mit Güterdampfern	Frachtsatz	niedr.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		mittl.	3,25	2,75	2,25	3,—	2,50	2,—	3,—	2,50	2,—	3,—	2,50	2,—	3,—	2,50	2,—	3,—	2,50	2,—
		höchst.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schleppdienst: Kleine Schiffe bis 750 t	Gesamtfrachtsatz	niedr.	—	—	2,00	—	—	1,60	—	—	1,40	—	—	1,20	—	—	1,10	—	—	1,20
		mittl.	—	—	2,45	—	—	1,75	—	—	1,50	—	—	1,30	—	—	1,25	—	—	1,60
		höchst.	—	—	2,90	—	—	1,90	—	—	1,60	—	—	1,40	—	—	1,40	—	—	2,00
Schleppdienst: Mittl. Schiffe 751 bis 1250 t		niedr.	—	—	1,80	—	—	1,40	—	—	1,20	—	—	1,00	—	—	1,00	—	—	1,00
		mittl.	—	—	2,15	—	—	1,50	—	—	1,20	—	—	1,20	—	—	1,10	—	—	1,30
		höchst.	—	—	2,50	—	—	1,60	—	—	1,40	—	—	1,40	—	—	1,20	—	—	1,60
Schleppdienst: Grosse Schiffe über 1250 t		niedr.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		mittl.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		höchst.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Antwerpen. Duisburg-Ruhrort. 317 km.

Beförderung mit Güterdampfern	Frachtsatz	niedr.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		mittl.	35,00	30,00	25,00	32,50	25,00	17,50	32,50	25,00	17,50	32,50	25,00	17,50	32,50	25,00	17,50	32,50	25,00	20,00
		höchst.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schleppdienst: Kleine Schiffe bis 750 t	Gesamtfrachtsatz	niedr.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		mittl.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		höchst.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schleppdienst: Mittl. Schiffe 751 bis 1250 t		niedr.	—	—	0,85	—	—	0,55	—	—	0,60	—	—	0,55	—	—	0,45	—	—	0,60
		mittl.	—	—	1,05	—	—	0,67½	—	—	0,67½	—	—	0,62½	—	—	0,55	—	—	0,70
		höchst.	—	—	1,25	—	—	0,80	—	—	0,75	—	—	0,70	—	—	0,65	—	—	0,80
Schleppdienst: Grosse Schiffe über 1250 t		niedr.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		mittl.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		höchst.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Antwerpen. Cöln. 417 km.

Beförderung mit Güterdampfern	Frachtsatz	niedr.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		mittl.	37,50	32,50	27,50	35,00	27,50	20,00	35,00	27,50	20,00	35,00	27,50	20,00	35,00	27,50	20,00	35,00	27,50	22,50
		höchst.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schleppdienst: Kleine Schiffe bis 750 t	Gesamtfrachtsatz	niedr.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		mittl.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		höchst.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schleppdienst: Mittl. Schiffe 751 bis 1250 t		niedr.	—	—	1,45	—	—	1,15	—	—	1,20	—	—	1,10	—	—	1,00	—	—	1,15
		mittl.	—	—	1,72½	—	—	1,30	—	—	1,27½	—	—	1,20	—	—	1,10	—	—	1,25
		höchst.	—	—	2,00	—	—	1,45	—	—	1,35	—	—	1,30	—	—	1,20	—	—	1,35
Schleppdienst: Grosse Schiffe über 1250 t		niedr.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		mittl.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		höchst.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

A. Berg-

in den Betriebsmonaten																					Bemerkungen
Juli			August			September			Oktober			November			Dezember			Durchschnitt			
a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	
fahrt.																					
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	holl. Gulden per last
3,—	2,50	2,—	3,—	2,50	2,—	3,—	2,50	2,—	3,—	2,50	2,—	3,—	2,50	2,—	3,—	2,50	2,—	3,—	2,50	2,—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1,38	
—	—	1,40	—	—	1,50	—	—	1,40	—	—	1,20	—	—	1,40	—	—	1,20	—	—	1,56⅛	"
—	—	1,60	—	—	1,55	—	—	1,50	—	—	1,40	—	—	1,50	—	—	1,40	—	—	1,75	
—	—	1,80	—	—	1,60	—	—	1,60	—	—	1,60	—	—	1,60	—	—	1,60	—	—	1,20	
—	—	1,30	—	—	1,40	—	—	1,20	—	—	1,00	—	—	1,10	—	—	1,00	—	—	1,36	"
—	—	1,35	—	—	1,47⅛	—	—	1,30	—	—	1,10	—	—	1,30	—	—	1,20	—	—	1,51	
—	—	1,40	—	—	1,55	—	—	1,40	—	—	1,20	—	—	1,50	—	—	1,40	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
32,50	27,50	22,50	32,50	27,50	22,50	32,50	27,50	22,50	32,50	27,50	22,50	32,50	27,50	22,50	35,00	30,00	25,00	32,50	27,50	22,50	belg. Francs
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	holl. Gulden
—	—	0,60	—	—	0,70	—	—	0,65	—	—	0,90	—	—	0,85	—	—	1,00	—	—	0,69	
—	—	0,90	—	—	0,75	—	—	0,87⅝	—	—	1,11⅛	—	—	0,92⅝	—	—	1,20	—	—	0,83	
—	—	1,20	—	—	0,80	—	—	1,10	—	—	1,20	—	—	1,00	—	—	1,40	—	—	0,97	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
35,00	30,00	25,00	35,00	30,00	25,00	35,00	30,00	25,00	35,00	30,00	25,00	35,00	30,00	25,00	37,50	32,50	27,50	35,00	30,00	25,00	belg. Francs
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	holl. Gulden
—	—	1,15	—	—	1,25	—	—	1,00	—	—	1,40	—	—	1,35	—	—	1,50	—	—	1,22⅝	
—	—	1,45	—	—	1,32⅝	—	—	1,10	—	—	1,50	—	—	1,42⅜	—	—	1,70	—	—	1,36	
—	—	1,75	—	—	1,40	—	—	1,20	—	—	1,60	—	—	1,50	—	—	1,90	—	—	1,50	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Einladeort, Bestimmungsort			Frachtsätze für die Tonne																	
			Januar			Februar			März			April			Mai			Juni		
			a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c
Antwerpen. Coblenz. 513 km.																				
Beförderung mit Güterdampfern	Frachtsatz	niedr.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		mittl.	40,00	35,00	30,00	37,50	30,00	22,50	37,50	30,00	22,50	37,50	30,00	22,50	37,50	30,00	22,50	37,50	30,00	25,00
		höchst.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schleppdienst: Kleine Schiffe bis 750 t	Gesamtfrachtsatz	niedr.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		mittl.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		höchst.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mittl. Schiffe 751 bis 1250 t		niedr.	—	—	1,85	—	—	1,50	—	—	1,50	—	—	1,40	—	—	1,25	—	—	1,40
		mittl.	—	—	2,07⅝	—	—	1,62½	—	—	1,57½	—	—	1,47½	—	—	1,35	—	—	1,47½
		höchst.	—	—	2,30	—	—	1,75	—	—	1,65	—	—	1,55	—	—	1,45	—	—	1,55
Grosse Schiffe über 1250 t		niedr.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		mittl	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		höchst.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Antwerpen. Mainz. 606 km.																				
Beförderung mit Güterdampfern	Frachtsatz	niedr.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		mittl.	42,50	37,50	32,50	40,00	32,50	25,00	40,00	32,50	25,00	40,00	32,50	25,00	40,00	32,50	25,00	40,00	32,50	27,50
		höchst.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schleppdienst: Kleine Schiffe bis 750 t	Gesamtfrachtsatz	niedr.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		mittl.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		höchst.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mittl. Schiffe 751 bis 1250 t		niedr.	—	—	2,10	—	—	1,75	—	—	1,65	—	—	1,55	—	—	1,40	—	—	1,50
		mittl.	—	—	2,35	—	—	1,87½	—	—	1,72½	—	—	1,62½	—	—	1,50	—	—	1,62½
		höchst.	—	—	2,60	—	—	2,00	—	—	1,80	—	—	1,70	—	—	1,60	—	—	1,75
Grosse Schiffe über 1250 t		niedr.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		mittl.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		höchst.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Antwerpen. Mannheim-Ludwigshafen 679 km.																				
Beförderung mit Güterdampfern	Frachtsatz	niedr.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		mittl.	45,00	40,00	35,00	42,50	35,00	27,50	42,50	35,00	27,50	42,50	35,00	27,50	42,50	35,00	27,50	42,50	35,00	30,0
		höchst.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schleppdienst: Kleine Schiffe bis 750 t	Gesamtfrachtsatz	niedr.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		mittl.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		höchst.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mittl. Schiffe 751 bis 1250 t		niedr.	—	—	3,10	—	—	2,25	—	—	2,15	—	—	2,00	—	—	1,50	—	—	1,60
		mittl.	—	—	3,42½	—	—	2,37½	—	—	2,26	—	—	2,07½	—	—	1,60	—	—	1,75
		höchst.	—	—	3,75	—	—	2,50	—	—	2,25	—	—	2,15	—	—	1,70	—	—	1,90
Grosse Schiffe über 1250 t		niedr.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		mittl.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		höchst	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Antwerpen. Strassburg. 810 km.																				
Beförderung mit Güterdampfern	Frachtsatz	niedr.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		mittl.	50,00	45,00	40,00	47,50	40,00	32,50	47,50	40,00	32,50	47,50	40,00	32,50	47,50	40,00	32,50	47,50	40,00	35,00
		höchst.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schleppdienst: Kleine Schiffe bis 750 t	Gesamtfrachtsatz	niedr.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		mittl.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		höchst.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mittl. Schiffe 751 bis 1250 t		niedr.	—	—	3,75	—	—	3,00	—	—	2,90	—	—	2,70	—	—	2,00	—	—	2,10
		mittl.	—	—	4,00	—	—	3,12½	—	—	2,97½	—	—	2,80	—	—	2,10	—	—	2,22½
		höchst.	—	—	4,2[illegible]	—	—	3,25	—	—	3,05	—	—	2,90	—	—	2,20	—	—	2,35
Grosse Schiffe über 1250 t		niedr.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		mittl.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		höchst.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

in den Betriebsmonaten																					Bemerkungen
Juli			August			September			Oktober			November			Dezember			Durchschnitt			
a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	belg. Francs
37,50	32,50	27,50	37,50	32,50	27,50	37,50	32,50	27,50	37,50	32,50	27,50	37,50	32,50	27,50	40,00	35,00	30,00	37,50	32,50	27,50	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	1,35	—	—	1,50	—	—	1,45	—	—	1,60	—	—	1,50	—	—	1,75	—	—	1,50	holl. Gulden
—	—	1,65	—	—	1,57⅝	—	—	1,67⅝	—	—	1,70	—	—	1,57	—	—	2,00	—	—	1,60	
—	—	1,95	—	—	1,65	—	—	1,90	—	—	1,80	—	—	1,65	—	—	2,25	—	—	1,70	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	belg. Francs
40,00	35,00	30,00	40,00	35,00	30,00	40,00	35,00	30,00	40,00	35,00	30,00	40,00	35,00	30,00	42,50	37,50	32,50	40,00	35,00	30,00	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	-	1,55	—	—	1,50	—	—	1,55	—	—	1,80	—	—	1,75	—	—	2,00	—	—	1,70	holl. Gulden
—	—	1,90	—	—	1,90	—	—	1,77⅝	—	—	1,90	—	—	1,82⅝	—	—	2,20	—	—	1,85	
—	—	2,25	—	—	1,90	—	—	2,00	—	—	2,00	—	—	1,90	—	—	2,40	—	—	2,00	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	belg. Francs
42,50	37,50	32,50	42,50	37,50	32,50	42,50	37,50	32,50	42,50	37,50	32,50	42,50	37,50	32,50	45,00	40,00	35,00	42,50	37,50	32,50	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	1,70	—	—	2,00	—	—	1,80	—	—	2,10	—	—	2,00	—	—	2,25	—	—	2,04	holl. Gulden
—	—	2,10	—	—	2,25	—	—	2,02⅝	—	—	2,25	—	—	2,12⅝	—	—	2,42⅝	—	—	2,22	
—	—	2,50	—	—	2,50	—	—	2,25	—	—	2,40	—	—	2,25	—	—	2,60	—	—	2,40	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	belg. Francs
47,50	42,50	37,50	47,50	42,50	37,50	47,50	42,50	37,50	47,50	42,50	37,50	47,50	42,50	37,50	50,00	45,00	40,00	47,50	42,50	37,50	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	2,25	—	—	3,00	—	—	2,80	—	—	3,65	—	—	3,50	—	—	4,00	—	—	3,07	holl. Gulden
—	—	2,75	—	—	3,25	—	—	3,02⅝	—	—	3,77⅝	—	—	3,50	—	—	4,12⅝	—	—	3,18⅝	
—	—	3,25	—	—	3,50	—	—	3,25	—	—	3,90	—	—	3,50	—	—	4,25	—	—	3,30	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Beilage zu V, Gerichte.

V. B. Gerichte und Rechtsprechung.

a) Tätigkeit der Rheinschiffahrtsgerichte.

Sitz des Rheinschiffahrts-Gerichts	Zivilsachen: Es waren anhängig: überjährige	Zivilsachen: Es waren anhängig: neue	Zivilsachen: Es ergingen Endurteile	Zivilsachen: Es wurden erledigt durch: Vergleich	Zivilsachen: Es wurden erledigt durch: Verzicht	Zivilsachen: Es wurden Berufungen eingelegt bei: dem Obergericht	Zivilsachen: Es wurden Berufungen eingelegt bei: der Zentral-Kommission	Strafsachen: Es waren anhängig: überjährige	Strafsachen: Es waren anhängig: neue	Strafsachen: Es wurden erledigt in erster Instanz: durch Urteil	Strafsachen: Es wurden erledigt in erster Instanz: durch Strafbefehle	Strafsachen: Es wurden erledigt in erster Instanz: auf andere Weise	Strafsachen: Zahl der Personen: bestraften	Strafsachen: Zahl der Personen: freigesprochenen	Strafsachen: Es wurden Berufungen eingelegt bei: dem Obergericht	Strafsachen: Es wurden Berufungen eingelegt bei: der Zentral-Kommission
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
I. Gerichte I. Instanz.																
A. In der Schweiz.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
B. In Frankreich.																
Strassburg	1	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lauterburg	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schiltigheim	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
C. In Deutschland																
a) **Baden:**																
Bühl	1	1	1[1]	1[1]	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kehl	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lörrach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Karlsruhe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Philippsburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rastatt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mannheim	4	12	2	1	4	1	1	—	2	—	1	—	2	—	—	—
b) **Bayern:**																
Kandel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ludwigshafen	1	4	—	—	—	—	—	—	7	—	5	—	5	—	—	—
Frankenthal	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Speyer	3	—	—	1	—	—	—	1	1	1	—	—	1	—	1	—
Germersheim	—	2	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
c) **Hessen:**																
Mainz	8	17	3	—	2	—	—	—	5	—	2	1	2	1	—	—
zu übertragen ...	19	46	6	4	8	1	1	1	15	1	8	1	10	1	1	—

[1]) Das bezeichnete Urteil und der Vergleich gehören zu einer Sache.

Sitz des Rheinschiffahrts-Gerichts	Zivilsachen: Es waren anhängig: überjährige	Es waren anhängig: neue	Es wurden erledigt durch: Es erlangen Endurteile	Es wurden erledigt durch: Vergleich	Es wurden erledigt durch: Verzicht	Es wurden Berufungen eingelegt bei: dem Obergericht	Es wurden Berufungen eingelegt bei: der Zentral-Kommission	Strafsachen: Es waren anhängig: überjährige	Es waren anhängig: neue	Es wurden erledigt in erster Instanz: durch Urteil	durch Strafbefehle	auf andere Weise	Zahl der Personen: bestraften	Zahl der Personen: freigesprochenen	Es wurden Berufungen eingelegt bei: dem Obergericht	Es wurden Berufungen eingelegt bei: der Zentral-Kommission
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Übertrag...	19	46	6	4	8	1	1	1	15	1	8	1	10	1	1	—
d) Preussen:																
Wiesbaden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Eltville	6	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rüdesheim	26	10	6	3	2	—	—	—	32	9	—	2	8	1	—	—
St. Goarshausen	12	2	5	—	—	1	2	—	1	—	1	—	1	—	—	—
St. Goar	4	12	—	5	—	—	—	—	3	1	—	1	—	1	—	—
Boppard	6	—	5	—	—	—	—	—	4	—	2	1	2	—	—	—
Niederlahnstein	3	—	—	—	—	—	—	2	4	1	—	—	—	1	—	—
Coblenz	5	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Ehrenbreitstein	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Neuwied	2	2	—	2	1	—	—	—	2	—	2	—	2	—	—	—
Andernach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sinzig	1	1	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—
Linz a. Rh.	—	—	—	—	—	—	—	2	3	—	2	1	2	—	—	—
Königswinter	2	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—	2	—	—	—
Bonn	2	—	2	—	—	2	—	—	4	4	—	—	3	—	—	—
Cöln	6	5	7	—	—	4	—	1	3	1	1	2	3	1	—	—
Cöln-Mülheim a. Rh.	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	1	—	—
Neuss	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	2	1	3	—	—	—
Düsseldorf	11	12	3	1	—	—	—	—	15	2	—	6	1	1	—	—
Crefeld	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Uerdingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Duisburg	28	52	24	5	—	—	—	4	20	10	—	6	10	—	—	—
Duisburg-Ruhrort	38	53	31	19	—	18	3	3	47	6	—	34	5	1	—	—
Rheinberg	—	—	—	—	—	—	—	—	32	14	1	8	13	2	1	—
Wesel	5	4	3	1	1	4	—	—	2	1	—	1	—	1	—	—
Xanten	2	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Emmerich	1	7	1	—	—	1	—	—	11	7	—	4	6	1	—	—
1925 zusammen...	180	210	98	41	12	32	6	13	207	60	19	68	71	12	2	—
gegen 1924...	217	92	80	37	18	36	1	16	71	16	32	19	47	15	—	—
Mithin 1925 mehr	—	118	18	4	—	—	5	—	136	44	—	49	24	—	2	—
Mithin 1925 weniger	37	—	—	—	6	4	—	3	—	—	13	—	—	3	—	—
II. Berufungsgerichte (Obergerichte)																
a) Baden:																
Landg. Mannheim	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b) Bayern:																
Landg. Frankenthal	Fehlanzeige															
c) Hessen:																
Landg. Mainz	2	—	2	—	—			—	—	—	—	—	—	—	—	—
d) Preussen:																
Oberlandesger. Cöln	83	61	69	1	—			—	—	—	—	—	—	—	—	—
1925 zusammen...	85	62	72	1	—			—	—	—	—	—	—	—	—	—
gegen 1924...	60	66	42	1	—			—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mithin 1925 mehr	25	—	30	—	—			—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mithin 1925 weniger	—	4	—	—	—			—	—	—	—	—	—	—	—	—

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Sitz des Rheinschiffahrts-Gerichts	Zivilsachen							Strafsachen								
	Es waren anhängig		Es ergingen Endurteile	Es wurden erledigt durch		Es wurden Berufungen eingelegt bei		Es waren anhängig		Es wurden erledigt in erster Instanz			Zahl der Personen		Es wurden Berufungen eingelegt bei	
	überjährige	neue		Vergleich	Verzicht	dem Obergericht	der Zentral-Kommission	überjährige	neue	durch Urteil	durch Strafbefehle	auf andere Weise	bestraften	freigesprochenen	dem Obergericht	der Zentral-Kommission
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12[1]	13	14	15	16	17
D. In Niederland.																
I. Gerichte I. Instanz.																
a) Kantongerechten:																
Nijmwegen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Druten	—	—	—	—	—	—	—	—	11	11	—	—	11	—	—	—
Tiel	—	—	—	—	—	—	—	—	11	10	—	1	10	—	—	—
Zalt-Bommel	—	—	—	—	—	—	—	—	35	31	—	4	31	—	—	—
Gorinchem	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Geldermalsen	—	—	—	—	—	—	—	—	17	14	—	3	14	—	—	—
Elst	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—	—	—
Arnhem	—	—	—	—	—	—	—	—	6	6	—	—	6	—	—	—
Wageningen	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3	—	—	3	—	—	—
Wijk bij Duurstede	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Vianen	—	—	—	—	—	—	—	—	6	3	—	3	—	—	—	—
Schoonhoven	—	—	—	—	—	—	—	—	39	38	—	1	38	1	1	—
Utrecht	—	—	—	—	—	—	—	4	6	9	—	1	9	—	—	—
Sliedrecht	—	—	—	—	—	—	—	—	11	11	—	—	11	—	—	—
b) Arrondissements Fechtbanken:																
Arnhem	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Tiel	3	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1925 zusammen	4	1	2	—	—	—	—	4	146	137	—	13	134	1	1	—
gegen 1924	3	3	2	—	—	—	—	—	81	80	—	1	80	—	—	—
Mithin 1925 mehr	1	—	—	—	—	—	—	4	65	57	—	12	54	1	1	—
Mithin 1925 weniger	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
II. Berufungsgerichte[2]																
a) Arrondissements Fechtbanken	—	—	—	—	—			—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rotterdam	—	—	—	—	—			—	1	—	—	—	—	—	—	—
b) Gerechtshoven	—	—	—	—	—			—	—	—	—	—	—	—	—	—
1925 zusammen	—	—	—	—	—			—	1	—	—	—	—	—	—	—
gegen 1924	—	—	—	—	—			—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mithin 1925 mehr	—	—	—	—	—			—	1	—	—	—	—	—	—	—
Mithin 1925 weniger	—	—	—	—	—			—	—	—	—	—	—	—	—	—

[1]) Die Spalte 12 findet in Niederland keine Anwendung.

[2]) Die Spalten 7, 8, 12, 16 und 17 finden bei den Berufungsgerichten keine Anwendung. In zweiter Instanz entscheiden die Tribunale bei Berufung gegen Urteile der Kantonsgerichte, die Gerichtshöfe gegen erstinstanzliche Urteile der Tribunale.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

b) Polizeiliche Strafverfügungen.

Namen der Polizeibehörden	Strafsachen (Zuwiderhandlungen gegen rheinschiffahrtspolizeiliche Vorschriften)			
	Es waren anhängig		Es wurden erledigt durch rechtskräftige polizeiliche Strafverfügung	Zahl der bestraften Personen
	überjährige	neue		
Bezirksamt Kehl	—	—	—	—
» Karlsruhe	—	—	—	—
» Lahr	—	—	—	—
Wasserbauamt zu Bingerbrück	22	29	26	26
» I zu Coblenz	143	26	10	10
» zu Cöln	2	7	53	110
» I zu Düsseldorf	162	244	94	218
» zu Wesel	21	137	158	158
1925 zusammen...	350	443	341	522
gegen 1924...	42	678	262	549
Mithin 1925 mehr	308	—	79	—
Mithin 1925 weniger	—	235	—	27

Verzeichnis

der in den Rheinuferstaaten zurzeit bestehenden Rheinschiffahrtsgerichte.

Staat	Berufungsgericht (Obergericht)	Gerichte I. Instanz	Bemerkungen
A. Schweiz	Appellationsgericht: Basel	Zivilgericht: Basel	für Zivilsachen
		Polizeigericht Basel	für Strafsachen
B. Frankreich	Landgericht: Strassburg	Amtsgericht: Lauterburg, Bischweiler, Schiltigheim, Strassburg, Illkirch, Erstein, Benfeld, Markolsheim, Neubreisach, Ensisheim, Mülhausen, Sierenz, Hüningen	
C. Deutschland a) Baden	Landgericht: Mannheim	Amtsgericht: Mannheim, Schwetzingen, Philippsburg, Karlsruhe, Ettlingen, Rastatt, Bühl, Kehl, Offenburg, Lahr, Ettenheim, Kenzingen, Breisach, Staufen, Müllheim, Lörrach	

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Staat	Berufungsgericht (Obergericht)	Gerichte I. Instanz	Bemerkungen
b) Bayern	Landgericht: Frankenthal	Amtsgericht: Kandel Germersheim Speyer Ludwigshafen Frankenthal	
c) Hessen	Landgericht: Mainz	Amtsgericht: Mainz	
d) Preussen	Oberlandesgericht: Cöln	Amtsgericht: Wiesbaden Eltville Rüdesheim St. Goarshausen Boppard Coblenz Ehrenbreitstein Neuwied Andernach Sinzig Linz Cöln Cöln-Mülheim a. Rh. Neuss Uerdingen Duisburg Duisburg-Ruhrort	Für ihre Bezirke.
		St. Goar	Für die Bezirke der Amtsgerichte zu St. Goar und Stromberg.
		Niederlahnstein	Für die Bezirke der Amtsgerichte zu Niederlahnstein und Braubach.
		Königswinter	Für die Bezirke der Amtsgerichte zu Königswinter, Honnef und Siegburg und für den rechtsrheinischen Teil des Bezirks des Amtsgerichts zu Bonn.
		Bonn	Für den linksrheinischen Teil seines Bezirks.
		Düsseldorf	Für die Bezirke der Amtsgerichte zu Düsseldorf, Opladen, Gerresheim und Ratingen.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Staat	Berufungsgericht (Obergericht)	Gerichte I. Instanz	Bemerkungen
Ferner:			
d) Preussen	Oberlandesgericht:	Amtsgericht:	
	Cöln	Crefeld	Für seinen Bezirk und den zum Amtsgerichtsbezirk Uerdingen gehörigen Teil des Crefelder Hafens.
		Rheinberg	Für die Bezirke der Amtsgerichte zu Rheinberg und Mörs.
		Wesel	Für die Bezirke der Amtsgerichte zu Wesel und Dinslaken.
		Xanten	Für die Bezirke der Amtsgerichte zu Xanten, Goch und Cleve.
		Emmerich	Für die Bezirke der Amtsgerichte zu Emmerich und Rees.
D. Niederland	Arrondissements Rechtbanken [1]:	Kantongerechten:	
	Arnheim	Arnheim	
	Utrecht	Wageningen	
	Tiel	Wijk bij Duurstede	
	Dordrecht	Elst	
	Rotterdam	Utrecht	
		Vianen	
		Schoonhoven	
	Gerechtshoven [1]:	Nijmwegen	
		Druten	
	Arnheim	Tiel	
	s' Gravenhage	Zalt-Bommel	
	Amsterdam	Geldermalsen	Für ihre Bezirke.
		Gorinchem	
		Sliedrecht	
		Ridderkerk	
		Arrondissements Rechtbanken:	
		Arnheim	
		Utrecht	
		Tiel	
		Dordrecht	
		Rotterdam	

[1] In zweiter Instanz entscheiden die Arrondissements Rechtbanken bei Berufung gegen Urteile der Kantongerechte die Gerechtshoven bei Berufung gegen erstinstanzliche Urteile der Arrondissements Rechtbanken.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

B
1589
Pl.

Landesbibliothek
Karlsruhe

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

19K

Güterverkehr zu Berg
im Jahre 1925.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Güterverkehr zu Berg
im Jahre 1925
(in Millionen Tonnen)

Maßstab: 2 = 1.000.000 t

Erklärung:

und an einzelnen Orten:
(170) Stromverkehr im Jahre 1924

Maßstab = 1 : 1.000.000

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Güterverkehr zu Tal
im Jahre 1925.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Güterverkehr zu Tal
im Jahre 1925
(in Millionen Tonnen)

Maßstab: ▮ = 1.000.000 t

Erklärung:

und an einzelnen Orten:
(163) Stromverkehr im Jahre 1924

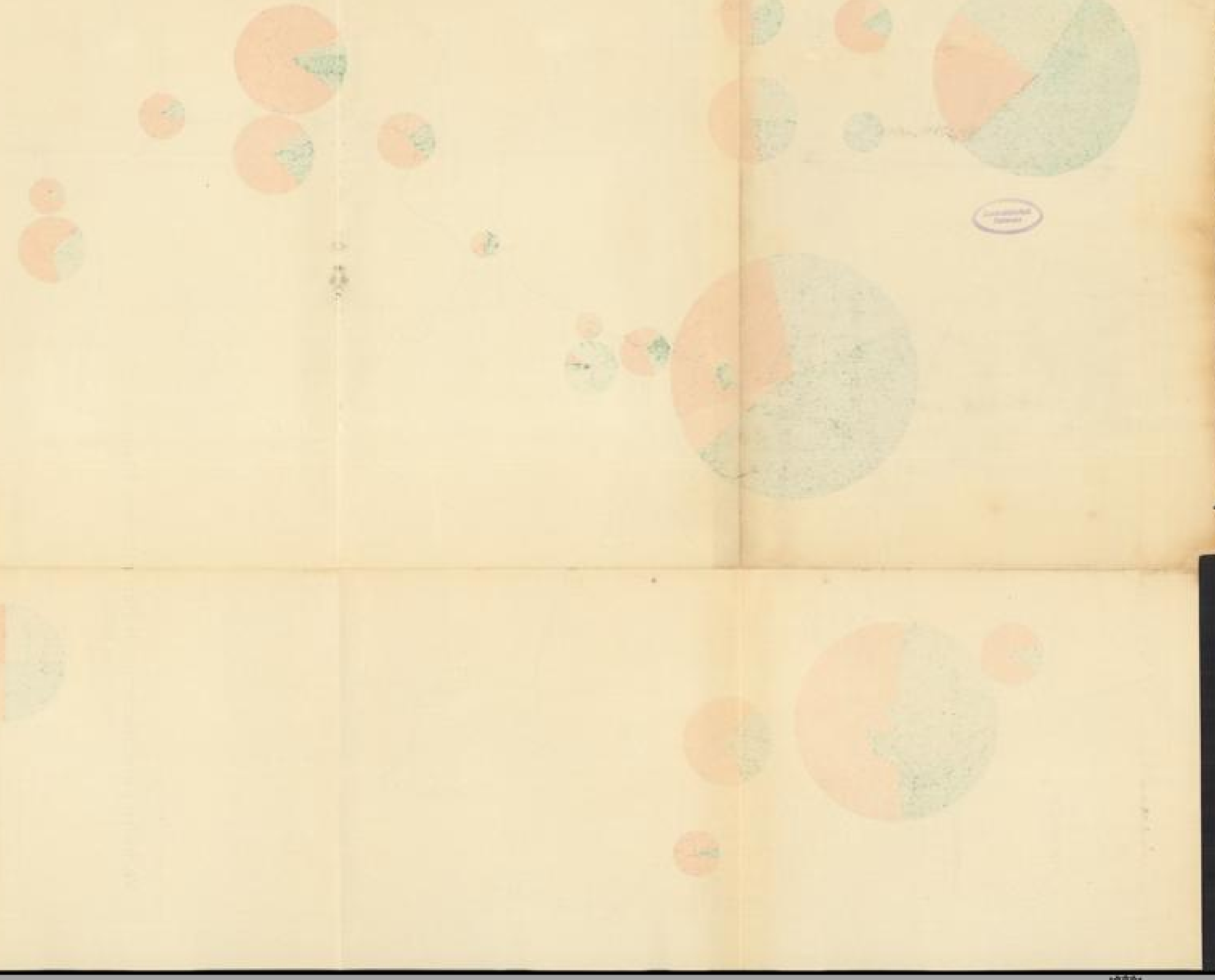
* **Bemerkung** — Zwischen den Anschreibungen in Lobith und den Anschreibungen in den Häfen oberhalb der deutsch-niederländischen Grenze besteht ein Unterschied von 4,51 Millionen Tonnen.

Maßstab = 1 : 1.000.000

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Verkehr verschiedener Häfen mit dem Rhein

im Jahre 1925.



BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

NOORDZEE

ZUIDER-ZEE

AMSTERDAM
1.961.867 t

VLAARDINGEN
1775.594 t

ROTTERDAM
22.844.849 t

DORDRECHT
243.017 t

RHEIN-RUHR-HÄFEN
33.372.426 t

DUISBURG-RUHRORT
23.697.827 t

HOMBERG
1.034.058 t

RHEINHAUSEN
1.832.088 t

ALSUM-SCHWELGERN
4.715.150 t

WALSUM
2.003.297 t

DUSSELDORF
859.304 t

ANTWERPEN
(ANVERS)
4.727.719 t

GENT
(GAND)
1.278.410 t

KÖLN
1.424.712 t

WESSELING
1.796.686 t

433.378 t

BONN u. BEUEL

COBLENZ u. OBERLAHNSTEIN
352.897 t

MAINZ
(mit GUSTAVSBURG u. WEISENAU)
1.758.502 t

MANNHEIM
6.231.664 t

LUDWIGSHAFEN
3.264.513 t

KARLSRUHE
1.137.478 t

STRASBOURG
2.142.334 t

KEHL
722.667 t

Basel (Bâle) 84.337

Amsterdam, Ijmuiden, Zwolle, Geldersche IJssel, Hoek van Holland, Nieuwediep, Kanaal, Lek, Arnhem, Waal, Maas, Emmerich, Lippe, Hamm, Ruhr, Dordrecht, Antwerpen, Gent, Brussel (Bruxelles), Escaut, Tournai, Valenciennes, Maastricht, Liège, Meuse, Namur, Mézières, Luxembourg, Trier, Thionville, Moselle, Metz, Verdun, Bonn, Siegen, Sieg, Lahn, Giessen, Coblenz, Mosel, Bernkastel, Frankfurt a/M, Aschaffenburg, Main, Nahe, Neckar, Stuttgart, Canal de la Marne au Rhin, Saverne, Rhein, Breisach, Mulhouse, Canal, Rhône au, Rhône, Mittelkanal, Basel, Rhein, Waldshut, Schaffhausen, Konstanz, Aarau, Limmat, Zürich, Aare, Solothurn

Verkehr verschiedener Häfen mit dem Rhein
im Jahre 1925
(in Tonnen)

Erklärung:

Abfuhr
zu Tal | zu Berg
zu Tal | zu Berg
Zufuhr

Der Gesamtverkehr ist unter dem Namen der Häfen angegeben.

Maßstab:
= 1.000.000 t

Namen der Häfen	Zufuhr			Abfuhr			Gesamt-Hafenverkehr
	zu Berg	zu Tal	überhaupt	zu Berg	zu Tal	überhaupt	
Basel	57.053	—	57.053	—	27.284	27.284	84.337
Strasbourg	1.451.246	4.243	1.455.491	11.041	675.802	686.843	2.142.334
Kehl	642.983	15.428	658.411	21.072	43.184	64.256	722.667
Karlsruhe	942.878	1.433	944.311	721	192.447	193.168	1.137.479
Mannheim mit Rheinau	5.218.922	110.412	5.329.334	203.037	700.793	906.330	6.231.664
Ludwigshafen	2.436.074	45.722	2.481.796	173.250	609.467	782.717	3.264.513
Mainz (einschliesslich Gustavsburg und Weisenau	981.360	282.715	1.264.075	18.005	376.822	394.427	1.758.502
Coblenz und Oberlahnstein	68.505	114.238	182.743	3.911	166.243	170.154	352.897
Bonn und Beuel	68.626	317.998	386.624	13.040	22.893	36.734	423.278
Wesseling	129.737	3.174	132.911	1.349.489	114.286	1.463.775	1.796.686
Köln	726.947	256.399	983.346	130.634	310.732	441.366	1.424.712
Düsseldorf	432.350	148.708	581.058	51.259	226.987	278.246	859.304
Rhein-Ruhr-Häfen	8.764.665	1.921.329	10.685.994	7.402.982	15.043.444	22.606.426	33.372.420
Rheinhausen	1.264.205	219.712	1.483.917	28.630	319.541	348.171	1.832.088
Duisburg-Ruhrort	4.249.755	1.205.702	5.455.547	5.384.227	12.857.993	18.242.280	23.697.827
Homberg	17.274	16.221	33.495	254.870	785.693	1.040.563	1.074.058
Alsum mit Schwelgern	2.281.376	348.714	2.627.090	1.124.089	963.971	2.088.060	4.715.150
Walsum	892.655	133.800	1.025.945	261.016	716.336	977.352	2.003.297
Amsterdam	—	1.644.330	1.644.330	317.517	—	317.517	1.961.847
Rotterdam	—	11.591.932	11.591.932	11.252.917	—	11.252.917	22.844.849
Dordrecht	—	237.728	237.728	5.289	—	5.289	243.017
Vlaardingen	—	247.521	247.521	1.528.073	—	1.528.073	1.775.594
Antwerpen	—	3.126.815	3.126.815	1.600.904	—	1.600.904	4.727.719
Gent	—	1.155.618	1.155.618	122.792	—	122.792	1.278.410

Maßstab = 1: 1000.000

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg